



**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons
Basel-Stadt**

1988

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1988

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1988

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

67. Jahrgang

Verlag
Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion
Luciano Lippmann

Satz und Druck
Birkhäuser AG, Basel, 1988

ISBN 3727527676

Verkaufspreis
Fr. 30.—

Vorwort

Der Jahrgang 1988 des Statistischen Jahrbuches von Basel-Stadt enthält als 67. Ausgabe die statistisch erfassbaren Ereignisse des Jahres 1987 sowie – soweit bei Redaktionsschluss schon vorliegend – die ersten Monate des Jahres 1988. Die 1981 in Anpassung an das Bundesamt für Statistik eingeführte Praxis, das Jahr der Herausgabe des Werkes in den Titel zu setzen und nicht mehr das Vorjahr, dem das Jahrbuch thematisch zur Hauptsache gewidmet ist, wird also fortgeführt. Dadurch ergibt sich leider erneut eine Abweichung zum Statistischen Jahrbuch der Schweiz, das künftig mit der Jahreszahl, die dem Herausgabebjahr folgt, betitelt werden soll.

Inhaltlich mussten gegenüber den Vorjahren zahlreichere Änderungen vorgenommen werden, als zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit erwünscht wäre. Die veränderten, die weggefallenen und die neuen Tabellen sind auf den Seiten 282 und 283 im Detail aufgelistet, wobei die vorgenommene Änderung beschrieben und kurz begründet wird.

In manchen Fällen mussten Informationen wegfallen, weil gewisse Merkmale aus Rationalisierungsgründen von den zuständigen Verwaltungsstellen nicht mehr erhoben werden. Andererseits konnten auch neu verfügbare Zahlen, die vor allem moderne Entwicklungen betreffen und gewiss auf Interesse stossen werden, neu oder in erweiterter Form aufgenommen werden (Informationen über Umweltschutz-Abonnemente, zur Fernwärmeversorgung usw.). In der Bevölkerungsstatistik wurde dem Wirtschaftsraum Nordwestschweiz gegenüber dem engeren Begriff der städtischen Agglomeration der Vorzug gegeben; die als Heimatort von Kantonseinwohnern bedeutsamer gewordene Türkei wird in den Tabellen zur Bevölkerungsentwicklung jetzt häufiger gesondert ausgewiesen.

Ein betrübliches Schicksal hat (vorübergehend) die Handelsregisterstatistik erlitten. Bisher auf altertümliche und personalaufwendige Weise betrieben, sollte sie modernisiert und auf der Grundlage des Betriebs- und Unternehmensregisters des Bundesamtes für Statistik neu aufgebaut werden. Dieses Projekt erwies sich aber schliesslich als erst in einigen Jahren realisierbar, so dass die Erfassung und Bearbeitung der Mutationen des Handelsregisters nach anderer Methode neu aufgebaut werden muss. Es war nicht möglich, diese Arbeiten rechtzeitig abzuschliessen, weswegen in den Tabellen über das Handelsregister Zahlen zum Jahre 1987 leider fehlen.

Eine wesentliche Verbesserung erfuhren dagegen die Tabellen über die eidgenössische Schulstatistik, die als Ergänzung zur Basler Statistik über die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen Zahlenmaterial über die Berufsschulen, Privatschulen und Sonderschulen liefert. Die im Auftrag des Bundesamtes für Statistik vom Basler Statistischen Amt vorgenommenen Erhebungen wurden auf bessere Grundlagen gestellt, was die Entwicklung eigener kantonaler Tabellenprogramme zur statistischen Auswertung erlaubte. Diese neuen Tabellen, mit den Vorjahren zwar nur noch teilweise vergleichbar, sind klarer und aussagekräftiger geworden. Noch immer weichen sie allerdings mit ihrem einer eidgenössischen Vorschrift entsprechenden Erhebungstichtag vom 1. November von der Basler Schulstatistik der öffentlichen Schulen ab, die auf den Schuljahresbeginn im Frühjahr festgelegt ist. Mit dem Übergang auf den Herbstschulbeginn ab 1989 kann für beide Erhebungen endlich das gleiche Stichdatum gewählt werden.

Zahlreiche Tabellen im Statistischen Jahrbuch werden dem Statistischen Amt von aussenstehenden privaten und amtlichen Stellen zur Publikation zur Verfügung gestellt. Ihnen allen sei für ihre wertvolle Mitarbeit bestens gedankt.

Basel, im September 1988

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantonsgliederung, Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Grundwasser
17	Lufthygiene, Rheinwasser
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehescheidungen
50	Geburten, Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Umgezogene
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
113	Handelsregister
117	Börse
118	Messen
120	Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Gebäudeversicherung
125	Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
154	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexziffern
	Politik und Verwaltung
168	Volksabstimmungen, Wahlen
180	Finanzwesen
188	Industrielle Werke
191	Steuerwesen
208	Staatspersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
276	Öffentliche Sicherheit
281	Verzeichnis der Tabellenänderungen
285	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv gedruckte Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandsaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen auf den Seiten 29, 65, 70, 170 und 256 wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1987/88), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 oben und 230 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird und die Asylbewerber einschliesst, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt (siehe Basler Zahlenspiegel 11/1982, Seite 8) und die Asylbewerber *nicht* einschliesst.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Wasserwirtschaft
Eidgenössische Steuerverwaltung
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonalen Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Grundwasser

Lufthygiene

Rheinwasser

Topografie

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östl. Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar Ende 1987

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiff lände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfüsserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörn liallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	3522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiff lände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38			
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Anderer Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Stadtore			Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1969	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Johans-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Mustermesse	1974–1975	1400
Hafenbauten			Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Steinenschanze	1967–1970	860
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52	Elisabethenschanze	1966–1969	570
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23	Badischer Bahnhof	1987–1988	626

¹ 1984/85 restauriert.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn- breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt- breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	11,50	5,00 ⁴	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁵	6,80 ⁶	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁷	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934 ⁸	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsbrücke 3 SBB	1962–1965	13,00	90	17,40	.	17,40
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁹	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ¹⁰	160	13,82	6,18 ¹¹	20,00
Singerbrücke N2	1970–1973	20,00 ¹²	645	14,00 ¹²	.	1223,00
Bäumlihofbrücke N2	1971–1974	7,50	503	21,00	.	1227,00
Wiesebrücke N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹³	.	20,00
Grenzbrücke N2 (Teil CH)	1976–1980	12	950	18,00 ¹³	.	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁷	1419,00
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Nautentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹⁵	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹⁵	.	13,80
Prattelertunnel N2 mit Galerie	1977–1979	4,50	245	7,00	.	11,90
Singertunnel N2 mit Galerie	1980–1985	4,50	325	7,00	.	11,25
Oberer Tunnel	1981–1985	4,50	172	7,00	.	10,40

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³ Sanierung 1936–1939. ⁴ Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁶ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁷ Nur einseitig. ⁸ Sanierung 1985–1986. ⁹ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹⁰ Minimale Lichthöhe. ¹¹ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹² Grösst- bzw. Höchstmass. ¹³ 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁴ Einschliesslich Tramtrasse von 6 m. ¹⁵ 3 Fahrspuren.

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985¹

Gemeinde Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	0,31	—	44,60	44,35	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

¹ Die Statistik wird weitergeführt, wenn vom revidierten und im Sommer 1988 rechtskräftig gewordenen Zonenplan detaillierte Flächenangaben vorliegen. ² Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8.

Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1987

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton
Stadt Basel	172 033	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	139,2	119,4	272,1
Altstadt GB	2 200	35,05	35,05	37,63	62,8	62,8	58,5
Vorstädte	5 695	59,90	59,90	89,66	95,1	95,1	63,5
Am Ring	11 267	83,30	83,30	90,98	135,3	135,3	123,8
Breite	8 909	45,10	49,00	68,39	197,5	181,8	130,3
St. Alban	10 328	156,16	195,01	294,46	66,1	53,0	35,1
Gundeldingen	18 810	87,65	88,35	123,19	214,6	212,9	152,7
Bruderholz	8 890	150,05	150,05	259,61	59,2	59,2	34,2
Bachletten	13 772	112,80	112,80	151,39	122,1	122,1	91,0
Gotthelf	7 131	37,50	37,50	46,62	190,2	190,2	153,0
Iselin	16 823	74,05	74,05	109,82	227,2	227,2	153,2
St. Johann	18 320	87,08	148,43	223,90	210,4	123,4	81,8
Altstadt KB	2 554	21,50	21,50	24,21	118,8	118,8	105,5
Clara	3 821	19,92	19,92	23,66	191,8	191,8	161,5
Wettstein	5 254	49,80	49,80	75,44	105,5	105,5	69,6
Hirzbrunnen	9 824	93,31	93,31	305,32	105,3	105,3	32,2
Rosental	3 866	32,85	32,90	64,33	117,7	117,5	60,1
Matthäus	15 060	51,10	51,10	59,14	294,7	294,7	254,6
Klybeck	6 957	28,10	68,20	91,19	247,6	102,0	76,3
Kleinhüningen	2 552	11,08	70,90	136,11	230,3	36,0	18,7
Riehen	19 904	388,28	388,28	1 087,13 ³	51,3	51,3	318,3
Bettingen	1 127	36,70	36,70	222,69	30,7	30,7	5,1
Kt. Basel-Stadt	193 064	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	116,2	103,5	452,3

¹ Siehe Fussnoten zur oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird.

³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1956¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12.45 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1931/60 ⁸												
Januar	0,1	20	8	–	–	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	–	–	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	–	–	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	–	1	–	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	–	5	1	57	62	195	3	76	13	–
Juni	17,0	–	–	10	2	58	60	214	1	93	13	–
Juli	18,7	–	–	15	4	57	56	232	1	86	12	–
August	18,0	–	–	13	3	58	57	209	1	94	12	–
September	14,8	0	–	6	1	64	59	160	3	79	12	–
Oktober	9,4	2	–	1	–	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	–	–	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	–	–	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	–	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	55	10	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	74	4	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	84	2	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	94	36	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	80	20	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	81	23	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer.
² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, seit 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Bis 1975 um 13.30 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974, Seite 8).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1972¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
Sonnenscheindauer in Stunden													
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 690
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1 746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1 758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1 699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1 834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1 687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1 542
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1987¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	4,7	2,7	1,5	-8,8	6,0	83	74	70	73	21	67	23
Januar	-2,8	-3,8	-3,9	-23,0	13,9	85	81	85	38	-25	34	-19
Februar	3,5	2,1	0,8	-8,3	15,4	86	79	87	40	-40	39	-1
März	5,5	3,1	-2,3	-8,5	17,0	71	61	67	127	-13	43	-5
April	15,1	10,9	1,6	-2,6	26,3	67	51	57	201	38	56	1
Mai	13,8	10,8	-2,7	1,0	24,7	75	64	71	170	-25	132	56
Juni	18,2	15,4	-1,6	6,3	32,3	77	67	81	152	-62	168	75
Juli	22,5	19,1	0,4	9,4	30,5	76	62	66	203	-29	93	7
August	21,2	18,4	0,4	6,9	32,7	72	62	64	227	18	72	-22
September	21,9	17,6	2,8	2,0	32,0	80	63	65	171	11	129	50
Oktober	14,2	11,4	2,0	3,7	22,3	84	74	76	100	-9	75	14
November	8,2	6,1	1,3	-2,3	16,4	84	77	76	66	6	44	-12
Dezember	4,3	3,0	1,8	-8,9	14,7	85	82	79	47	-5	49	5
Jahr 1987	12,1	9,5	-	-23,0	32,7	79	69	73	1 542	-135	934	149
Winter ⁵	1,8	0,3	-0,5	-23,0	15,4	254	234	242	151	-44	140	3
Frühling	11,4	8,3	1,1	-8,5	26,3	213	176	195	498	-	231	52
Sommer	20,6	17,6	0,3	6,3	32,7	225	191	211	582	-73	333	60
Herbst	14,8	11,7	2,0	-2,3	32,0	248	214	217	337	8	248	52

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1986. ⁵ Winter 1986/87.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1987¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonn- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	13	2	-	-	10	15	9	8	7	1	1	-
Januar	28	18	-	-	19	14	12	24	4	5	-	-
Februar	14	2	-	-	15	18	8	15	2	-	-	-
März	19	1	-	-	2	15	10	6	9	-	-	-
April	4	-	3	-	2	10	1	-	7	2	2	1
Mai	-	-	-	-	4	20	2	-	2	1	5	-
Juni	-	-	4	2	1	21	-	-	-	-	7	2
Juli	-	-	15	3	-	16	-	-	-	1	11	-
August	-	-	11	3	1	10	-	-	-	-	5	-
September	-	-	15	4	1	10	-	-	-	2	6	-
Oktober	-	-	-	-	3	14	-	-	2	2	-	-
November	2	-	-	-	11	12	-	-	4	6	-	1
Dezember	14	2	-	-	18	8	1	-	7	6	-	-
Jahr 1987	81	23	48	12	77	168	34	45	37	25	36	4
Winter ⁷	55	22	-	-	44	47	29	47	13	6	1	-
Frühling	23	1	3	-	8	45	13	6	18	3	7	1
Sommer	-	-	30	8	2	47	-	-	-	1	23	2
Herbst	2	-	15	4	15	36	-	-	6	10	6	1

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1986. ⁷ Winter 1986/87.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1963¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1983¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel ²													
1983	254	212	251	273	280	300	311	286	276	259	233	224	263
1984	234	235	216	227	233	254	277	288	263	261	238	227	246
1985	232	221	235	246	269	281	290	276	285	261	234	216	254
1986	250	248	231	294	295	303	297	296	285	252	227	224	267
1987	217	201	212	225	249	255	286	286	280	273	257	253	250
1987													
Min. ⁴	211	199	207	221	241	250	271	271	276	245	246	229	.
Max. ⁴	223	203	216	231	256	261	298	301	284	288	265	281	.
Lange Erlen ³													
1983	1 286	1 285	1 317	1 297	1 292	1 302	1 296	1 320	1 252	1 267	1 317	1 314	1 295
1984	1 313	1 295	1 311	1 331	1 331	1 318	1 330	1 267	1 284	1 284	1 289	1 305	1 305
1985	1 295	1 301	1 311	1 298	1 320	1 295	1 312	1 308	1 290	1 306	1 293	1 270	1 300
1986	1 332	1 335	1 286	1 295	1 280	1 276	1 283	1 259	1 231	1 280	1 229	1 205	1 274
1987	1 220	1 273	1 265	1 255	1 274	1 241	1 248	1 255	1 271	1 241	1 288	1 320	1 263
1987													
Min. ⁴	1 185	1 255	1 245	1 215	1 245	1 215	1 225	1 225	1 240	1 210	1 245	1 270	.
Max. ⁴	1 260	1 300	1 300	1 300	1 300	1 280	1 285	1 290	1 320	1 270	1 355	1 405	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Horburgstrasse. ³ Rohr Nr. 88. ⁴ Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Messstation seit 1978

Messstation	Grenzwert ¹	1978 ²	1979 ²	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Schwefeldioxid – Langzeit-Immissionswert ³ in µg/m ³											
Flughafen	30	50	40	43	38	42	28	30	36	33	28
St. Johann	30	50	40	56 ⁶	41	43	38	41	38	33	31
Lange Erlen	30	40	40	36	32	32	24	25	33	*	⁶ 23
Kraftwerk ⁵	30	50	50 ⁶	42 ⁶	39	43	28	35	39 ⁶	37	32
Schwefeldioxid – Kurzzeit-Immissionswert ⁴ in µg/m ³											
Flughafen	100	150	140	144	126	145	94	82	113	110	78
St. Johann	100	130	120	172	122	125	109	110	115	97	88
Lange Erlen	100	110	100	95	89	98	61	65	115	*	⁶ 68
Kraftwerk ⁵	100	120	150	107	107	133	77	89	*	118	99
Schwefeldioxid – Anzahl 24-Stunden-Mittelwerte über 100 µg/m ³											
Flughafen	1	23	23	21	19	20	7	1	19	15	7
St. Johann	1	23	10	27	21	12	8	6	21	18	11
Lange Erlen	1	12	15	8	5	11	1	–	20	*	⁶ 8
Kraftwerk ⁵	1	17	21	5	9	16	1	1	24	18	11
Schwefeldioxid – Maximaler Tagesmittelwert in µg/m ³											
Flughafen	..	240	180	206	151	235	118	111	237	216	222
St. Johann	..	230	150	220	155	238	131	124	219	198	282
Lange Erlen	..	250	180	130	124	257	113	82	275	*	⁶ 202
Kraftwerk ⁵	..	210	210	143	141	243	119	113	330	194	292
Stickstoffdioxid – Langzeit-Immissionswert ³ in µg/m ³											
St. Johann	30	*	*	*	*	*	*	*	*	59	56
Stickstoffdioxid – Kurzzeit-Immissionswert ⁴ in µg/m ³											
St. Johann	100	*	*	*	*	*	*	*	*	115	108
Stickstoffdioxid – Anzahl 24-Stunden-Mittelwerte über 80 µg/m ³											
St. Johann	1	*	*	*	*	*	*	*	*	52	46
Stickstoffdioxid – Maximaler Tagesmittelwert in µg/m ³											
St. Johann	..	*	*	*	*	*	*	*	*	145	144

¹ Immissionsgrenzwert gemäss der Eidg. Luftreinhalte-Verordnung (in Kraft seit 1. März 1986). ² Die Zahlenwerte der Jahre 1978 und 1979 sind gerundete Werte. ³ Jahresmittelwert aller Halbstundenmittelwerte. ⁴ 95% der Halbstundenmittelwerte eines Jahres liegen unter diesem Wert. ⁵ Kraftwerk Birsfelden. ⁶ Statistisch nicht gesicherter Mittelwert.

Mittlere monatliche Schadstoff-Konzentration der Luft in µg/m³ nach Messstation 1986 und 1987

Messstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid 1986												
Flughafen	28	100	52	24	15 ²	17 ²	14	11	21	22	35	40
St. Johann	32	122 ²	58	29	21	21	16	17	22	25	38	30
Lange Erlen	32 ²	*	*	26	21	19	14	11	16	20	29	31
Kraftwerk ¹	37	108	49	26	21	14 ²	16	10	38 ²	34 ²	37	30
Schwefeldioxid 1987												
Flughafen	79	46	22	24	17	15	16	9	14	14 ²	25	44
St. Johann	101	54	29	32	23	13	5	12	16	19	24	43
Lange Erlen	74	41	32	22	14	10	14 ²	9	11	11	*	*
Kraftwerk ¹	105	56	35	36	16	12	11	13	15	15	18 ²	² 28
Stickstoffdioxid												
St. Johann 1986	43	89	79	55	47	45	46	46	63	64	71	54
St. Johann 1987	70	80	65 ²	68	57	47	48	49	60	44	44	45

¹ Kraftwerk Birsfelden. ² Statistisch nicht gesicherter Mittelwert.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1983

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1983	126	122	120	171	185	186	147	130	141	103	97	106	136
1984	117	125	98	120	139	157	149	142	182	150	102	103	132
1985	102	131	107	133	182	190	156	143	125	90	91	90	128
1986	124	96	112	179	209	241	161	139	111	98	98	100	139
1987	113	101	132	155	180	256	247	189	145	114	105	114	155
1987													
Abs. Min.	85	81	97	114	153	163	217	145	105	91	82	88	.
Abs. Max.	199	216	236	243	220	349	291	253	270	150	137	216	.
Mittlere Abflussmenge ² in m ³ /sec													
1983	967	908	896	1 423	1 561	1 602	1 195	1 019	1 131	719	586	729	1 061
1984	860	930	601	890	1 109	1 284	1 210	1 141	1 545	1 248	679	693	1 015
1985	625	976	700	997	1 508	1 614	1 272	1 155	944	481	519	494	939
1986	886	587	769	1 459	1 791	2 112	1 330	1 099	782	602	610	624	1 056
1987	791	663	1 000	1 266	1 515	2 306	2 227	1 634	1 162	846	732	822	1 250
Maximale Abflussmenge ² in m ³ /sec													
1983	1 470	1 560	1 150	2 570	2 640	1 900	1 640	1 530	1 930	1 040	1 810	1 430	.
1984	1 360	2 070	940	1 210	1 630	1 770	1 600	2 340	2 620	2 370	1 380	1 440	.
1985	1 310	1 560	1 040	1 470	2 460	2 390	1 650	1 660	1 550	620	1 460	880	.
1986	2 250	880	1 780	2 820	2 750	3 420	1 940	1 540	1 130	1 510	990	1 760	.
1987	1 670	1 730	2 010	2 090	1 860	3 240	2 690	2 280	2 270	1 210	1 100	1 870	.
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935 ³													
Mittel	756	834	856	1 035	1 243	1 520	1 469	1 252	1 038	858	811	788	.
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	695	576	509	475	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 430	2 950	2 820	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schiffflände; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staus; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). ² Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfeld (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfeld; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauseen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978.

Bevölkerung

- Bevölkerungsstand
 - Geburtsort
 - Geburtsjahr
 - Pendler
 - Haushaltungen
 - Alter
 - Zivilstand
 - Heimat
 - Konfession
 - Muttersprache
 - Beruf, Erwerb
 - Eheschliessungen
 - Ehescheidungen
 - Geburten
 - Anerkennungen
 - Sterbefälle
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Räumliche Bevölkerungsbewegung
 - Wanderungen
 - Umgezogene
- Bevölkerungsbilanz
- Bürgerrechtswechsel

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1976–1982¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Stadt Basel	188 926	185 612	183 140	181 154	179 680	178 134	177 157
Altstadt Grossbasel	2 423	2 419	2 329	2 251	2 252	2 208	2 244
Vorstädte	5 809	5 733	5 696	5 728	5 735	5 797	5 747
Am Ring	11 874	11 776	11 604	11 525	11 350	11 379	11 350
Breite	10 503	10 188	10 131	9 884	9 648	9 521	9 364
St. Alban	11 253	11 110	10 953	10 917	10 820	10 825	10 704
Gundeldingen	19 395	19 166	19 321	19 463	19 417	19 165	19 041
Bruderholz	10 215	10 071	9 846	9 704	9 504	9 479	9 383
Bachletten	15 564	15 367	15 157	14 975	14 631	14 589	14 491
Gotthelf	8 000	8 030	7 918	7 683	7 695	7 648	7 604
Iselin	19 411	19 049	18 610	18 285	18 242	17 888	17 739
St. Johann	20 033	19 442	19 116	19 027	19 007	18 700	18 590
Altstadt Kleinbasel	3 138	2 956	2 863	2 776	2 735	2 645	2 698
Clara	4 112	4 078	4 048	3 881	3 855	3 856	3 874
Wettstein	5 901	5 844	5 940	5 920	5 898	5 786	5 691
Hirzbrunnen	11 286	11 081	10 788	10 731	10 607	10 424	10 282
Rosental	4 203	4 150	4 102	3 865	3 870	3 769	3 895
Matthäus	16 258	15 854	15 444	15 174	15 077	15 131	15 191
Klybeck	7 038	6 842	6 657	6 806	6 850	6 786	6 720
Kleinhüningen	2 510	2 456	2 617	2 559	2 487	2 538	2 549
Landgemeinden	21 859	21 635	21 713	21 766	21 713	21 732	21 522
Riehen	20 659	20 435	20 529	20 595	20 552	20 578	20 399
Bettingen	1 200	1 200	1 184	1 171	1 161	1 154	1 123
Kt. Basel-Stadt	210 785	207 247	204 853	202 920	201 393	199 866	198 679

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1983¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1987 ²	
	1983	1984	1985	1986	1987	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	176 563	175 893	175 480	173 175	172 033	-1 142	-6,6
Altstadt Grossbasel	2 224	2 257	2 273	2 259	2 200	-59	-26,1
Vorstädte	5 682	5 573	5 594	5 545	5 695	150	27,1
Am Ring	11 467	11 558	11 537	11 368	11 267	-101	-8,9
Breite	9 323	9 262	9 133	9 017	8 909	-108	-12,0
St. Alban	10 702	10 656	10 572	10 474	10 328	-146	-13,9
Gundeldingen	19 177	19 272	19 333	19 084	18 810	-274	-14,4
Bruderholz	9 316	9 182	9 030	8 910	8 890	-20	-2,2
Bachletten	14 295	14 090	13 982	13 839	13 772	-67	-4,8
Gotthelf	7 450	7 449	7 422	7 224	7 131	-93	-12,9
Iselin	17 556	17 326	17 457	17 023	16 823	-200	-11,7
St. Johann	18 514	18 391	18 254	18 300	18 320	20	1,1
Altstadt Kleinbasel	2 696	2 735	2 687	2 593	2 554	-39	-15,0
Clara	3 863	3 985	3 922	3 849	3 821	-28	-7,3
Wettstein	5 610	5 581	5 501	5 358	5 254	-104	-19,4
Hirzbrunnen	10 146	10 039	10 109	9 829	9 824	-5	-0,5
Rosental	3 882	3 918	3 914	3 735	3 866	131	35,1
Matthäus	15 224	15 282	15 264	15 227	15 060	-167	-11,0
Klybeck	6 822	6 696	6 876	6 926	6 957	31	4,5
Kleinhüningen	2 614	2 641	2 620	2 615	2 552	-63	-24,1
Landgemeinden	21 401	21 255	21 283	21 233	21 031	-202	-9,5
Riehen	20 269	20 149	20 192	20 108	19 904	-204	-10,1
Bettingen	1 132	1 106	1 091	1 125	1 127	2	1,8
Kt. Basel-Stadt	197 964	197 148	196 763	194 408	193 064	-1 344	-6,9

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1976¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
1982	31 768	41 805	32 991	38 537	17 069	14 987	81 828	95 329	177 157
1983	31 260	41 312	32 626	38 337	17 931	15 097	81 817	94 746	176 563
1984	30 894	40 845	32 260	38 045	18 749	15 100	81 903	93 990	175 893
1985	30 368	40 172	31 970	37 935	19 816	15 219	82 154	93 326	175 480
1986	29 807	39 628	31 542	37 718	19 141	15 339	80 490	92 685	173 175
1987	29 195	38 822	31 103	37 470	19 783	15 660	80 081	91 952	172 033
Riehen									
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
1982	4 904	5 874	3 519	4 140	1 034	928	9 457	10 942	20 399
1983	4 891	5 872	3 493	4 138	999	876	9 383	10 886	20 269
1984	4 914	5 833	3 487	4 103	978	834	9 379	10 770	20 149
1985	4 972	5 860	3 519	4 092	946	803	9 437	10 755	20 192
1986	4 913	5 829	3 541	4 049	950	826	9 404	10 704	20 108
1987	4 856	5 780	3 527	4 041	917	783	9 300	10 604	19 904
Bettingen									
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
1982	253	270	184	209	102	105	539	584	1 123
1983	253	264	179	223	104	109	536	596	1 132
1984	253	262	168	217	97	109	518	588	1 106
1985	249	262	170	213	99	98	518	573	1 091
1986	255	272	170	223	108	97	533	592	1 125
1987	260	276	174	224	106	87	540	587	1 127
Kanton Basel-Stadt									
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866
1982	36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679
1983	36 404	47 448	36 298	42 698	19 034	16 082	91 736	106 228	197 964
1984	36 061	46 940	35 915	42 365	19 824	16 043	91 800	105 348	197 148
1985	35 589	46 294	35 659	42 240	20 861	16 120	92 109	104 654	196 763
1986	34 975	45 729	35 253	41 990	20 199	16 262	90 427	103 981	194 408
1987	34 311	44 878	34 804	41 735	20 806	16 530	89 921	103 143	193 064

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bevölkerungsstand

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Gemeinde			Heimat			Geschlecht		Gesamtbevölkerung
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	
1900	107 670	2 560	490	28 570	39 970	42 180	51 600	59 120	110 720
1910	131 060	3 150	460	44 300	39 740	50 630	62 760	71 910	134 670
1920	135 430	4 170	500	60 520	41 610	37 970	63 750	76 350	140 100
1930	147 220	6 280	540	74 100	50 440	29 500	69 580	84 460	154 040
1940	161 470	7 380	440	87 900	64 170	17 220	76 680	92 610	169 290
1950	182 500	11 790	550	94 440	84 010	16 390	89 570	105 270	194 840
1960	205 290	17 620	750	99 780	102 670	21 210	104 180	119 480	223 660
1970	213 440	21 020	1 060	98 490	95 730	41 300	111 150	124 370	235 520
1977	188 040	20 523	1 191	90 322	83 486	35 946	97 495	112 259	209 754
1978	185 426	20 466	1 181	89 581	82 728	34 764	96 202	110 871	207 073
1979	183 350	20 568	1 175	88 593	82 335	34 165	95 420	109 673	205 093
1980	182 162	20 577	1 156	87 566	81 636	34 693	94 981	108 914	203 895
1981	180 635	20 612	1 151	86 282	80 748	35 368	94 307	108 091	202 398
1982	179 520	20 516	1 124	85 300	79 951	35 909	93 820	107 340	201 160
1983	177 928	20 376	1 121	84 310	79 244	35 871	92 882	106 543	199 425
1984	177 267	20 161	1 118	83 422	78 679	36 445	92 692	105 854	198 546
1985	176 656	20 182	1 095	82 410	78 140	37 383	92 902	105 031	197 933
1986	175 360	20 205	1 119	81 352	77 596	37 736	92 249	104 435	196 684
1987	173 647	20 011	1 128	79 991	76 884	37 911	91 208	103 578	194 786

¹ Bis 1970 gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1983¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1983	31 501	41 505	32 803	38 399	18 584	15 136	82 888	95 040	177 928
1984	31 082	41 083	32 475	38 231	19 229	15 167	82 786	94 481	177 267
1985	30 627	40 469	32 125	38 025	20 202	15 208	82 954	93 702	176 656
1986	30 121	39 902	31 766	37 831	20 365	15 375	82 252	93 108	175 360
1987	29 542	39 241	31 355	37 564	20 412	15 533	81 309	92 338	173 647
Riehen									
1983	4 914	5 874	3 502	4 141	1 038	907	9 454	10 922	20 376
1984	4 901	5 840	3 483	4 094	990	853	9 374	10 787	20 161
1985	4 948	5 847	3 512	4 096	967	812	9 427	10 755	20 182
1986	4 951	5 851	3 543	4 064	971	825	9 465	10 740	20 205
1987	4 879	5 795	3 521	4 047	956	813	9 356	10 655	20 011
Bettingen									
1983	252	264	183	216	105	101	540	581	1 121
1984	253	263	175	221	104	102	532	586	1 118
1985	252	267	171	211	98	96	521	574	1 095
1986	255	272	173	219	104	96	532	587	1 119
1987	260	274	174	223	109	88	543	585	1 128
Kanton Basel-Stadt									
1983	36 667	47 643	36 488	42 756	19 727	16 144	92 882	106 543	199 425
1984	36 236	47 186	36 133	42 546	20 323	16 122	92 692	105 854	198 546
1985	35 827	46 583	35 808	42 332	21 267	16 116	92 902	105 031	197 933
1986	35 327	46 025	35 482	42 114	21 440	16 296	92 249	104 435	196 684
1987	34 681	45 310	35 050	41 834	21 477	16 434	91 208	103 578	194 786

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	*	405	1 088	193		*	57	202	44	
1779	15 040	*	*	*	16 726	2 120	*	*	*	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	18 463	.	3 362	218	22 043

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1930¹

Jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1930¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460	316		224	1 000
1980	92 331		65 060	46 524	203 915	453	319		228	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1987¹

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1987	0	251	249	335	358	247	250	833	857	1 690
1986	1	240	273	297	324	266	246	803	843	1 646
1985	2	200	214	309	324	238	231	747	769	1 516
1984	3	269	242	331	271	266	212	866	725	1 591
1983	4	206	213	282	306	231	251	719	770	1 489
1982	5	251	223	306	293	269	252	826	768	1 594
1981	6	202	175	255	296	237	220	694	691	1 385
1980	7	217	246	270	226	223	214	710	686	1 396
1979	8	222	227	238	225	206	178	666	630	1 296
1978	9	219	192	248	218	194	189	661	599	1 260
1977	10	220	208	230	213	214	201	664	622	1 286
1976	11	219	210	220	228	239	191	678	629	1 307
1975	12	226	223	256	206	228	210	710	639	1 349
1974	13	251	224	210	229	234	215	695	668	1 363
1973	14	259	265	231	227	219	211	709	703	1 412
1972	15	290	284	275	267	224	216	789	767	1 556
1971	16	324	294	331	281	233	216	888	791	1 679
1970	17	357	344	387	345	254	248	998	937	1 935
1969	18	406	388	444	396	274	232	1 124	1 016	2 140
1968	19	461	430	467	558	307	244	1 235	1 232	2 467
1967	20	465	453	537	627	290	259	1 292	1 339	2 631
1966	21	530	471	684	722	364	336	1 578	1 529	3 107
1965	22	554	482	748	796	435	339	1 737	1 617	3 354
1964	23	527	495	775	838	441	331	1 743	1 664	3 407
1963	24	527	524	793	829	434	340	1 754	1 693	3 447
1962	25	546	479	809	776	505	371	1 860	1 626	3 486
1961	26	525	496	764	802	456	357	1 745	1 655	3 400
1960	27	495	524	722	679	557	358	1 774	1 561	3 335
1959	28	461	460	653	722	491	339	1 605	1 521	3 126
1958	29	447	512	592	608	510	327	1 549	1 447	2 996
1957	30	468	483	569	657	459	335	1 496	1 475	2 971
1956	31	429	437	549	602	511	325	1 489	1 364	2 853
1955	32	377	429	512	666	481	337	1 370	1 432	2 802
1954	33	379	427	514	569	425	315	1 318	1 311	2 629
1953	34	348	392	540	545	442	328	1 330	1 265	2 595
1952	35	370	458	541	595	455	334	1 366	1 387	2 753
1951	36	375	421	501	573	418	292	1 294	1 286	2 580
1950	37	400	418	492	632	435	301	1 327	1 351	2 678
1949	38	402	433	512	590	421	309	1 335	1 332	2 667
1948	39	413	491	463	568	470	317	1 346	1 376	2 722
1947	40	379	480	506	531	428	291	1 313	1 302	2 615
1946	41	414	451	475	584	425	254	1 314	1 289	2 603
1945	42	446	492	464	577	394	230	1 304	1 299	2 603
1944	43	491	499	497	552	382	292	1 370	1 343	2 713
1943	44	463	572	477	545	366	235	1 306	1 352	2 658
1942	45	464	534	489	592	353	254	1 306	1 380	2 686
1941	46	414	521	484	536	331	257	1 229	1 314	2 543
1940	47	384	507	398	541	378	262	1 160	1 310	2 470
1939	48	410	529	416	523	335	261	1 161	1 313	2 474
1938	49	388	486	386	524	326	230	1 100	1 240	2 340
1937	50	408	552	399	554	329	223	1 136	1 329	2 465
1936	51	452	556	436	512	277	205	1 165	1 273	2 438
1935	52	454	572	456	562	261	208	1 171	1 342	2 513
1934	53	441	585	457	537	279	165	1 177	1 287	2 464
1933	54	407	554	476	548	223	156	1 106	1 258	2 364

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1987¹

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1932	55	455	642	497	535	206	145	1 158	1 322	2 480
1931	56	477	673	432	587	181	137	1 090	1 397	2 487
1930	57	527	674	487	590	192	140	1 206	1 404	2 610
1929	58	513	681	490	591	167	135	1 170	1 407	2 577
1928	59	552	694	513	545	131	111	1 196	1 350	2 546
1927	60	529	671	479	560	118	109	1 126	1 340	2 466
1926	61	497	758	528	554	106	109	1 131	1 421	2 552
1925	62	475	741	427	557	94	82	996	1 380	2 376
1924	63	530	739	404	541	75	82	1 009	1 362	2 371
1923	64	527	671	412	457	90	63	1 029	1 191	2 220
1922	65	534	683	431	516	67	51	1 032	1 250	2 282
1921	66	504	783	377	566	66	68	947	1 417	2 364
1920	67	499	778	345	512	47	59	891	1 349	2 240
1919	68	454	620	304	388	28	46	786	1 054	1 840
1918	69	401	629	273	364	22	21	696	1 014	1 710
1917	70	388	560	294	388	16	18	698	966	1 664
1916	71	411	636	252	368	20	21	683	1 025	1 708
1915	72	422	671	233	369	26	37	681	1 077	1 758
1914	73	488	775	262	432	31	46	781	1 253	2 034
1913	74	500	780	252	412	27	40	779	1 232	2 011
1912	75	476	820	240	396	28	32	744	1 248	1 992
1911	76	441	754	216	421	19	33	676	1 208	1 884
1910	77	392	806	194	412	17	41	603	1 259	1 862
1909	78	379	739	215	369	23	43	617	1 151	1 768
1908	79	369	741	178	348	17	44	564	1 133	1 697
1907	80	316	653	159	369	26	41	501	1 063	1 564
1906	81	280	594	145	324	12	34	437	952	1 389
1905	82	263	591	134	293	13	35	410	919	1 329
1904	83	181	530	106	269	10	31	297	830	1 127
1903	84	190	486	105	220	8	27	303	733	1 036
1902	85	125	388	83	214	12	16	220	618	838
1901	86	126	346	77	172	3	27	206	545	751
1900	87	102	319	59	151	3	16	164	486	650
1899	88	75	258	58	125	3	24	136	407	543
1898	89	43	197	49	102	3	15	95	314	409
1897	90	41	121	24	79	5	11	70	211	281
1896	91	24	101	30	76	1	11	55	188	243
1895	92	21	90	11	58	1	10	33	158	191
1894	93	10	55	15	37	1	10	26	102	128
1893	94	6	49	2	28	—	2	8	79	87
1892	95	8	37	1	14	1	4	10	55	65
1891	96	9	19	2	10	—	1	11	30	41
1890	97	3	10	1	5	—	1	4	16	20
1889	98	3	8	—	3	—	—	3	11	14
1888	99	1	5	—	2	—	—	1	7	8
1887	100	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1886	101	—	2	—	—	—	—	—	2	2
1885	102	1	—	—	1	—	—	1	1	2
1884	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	105	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zusammen		34 311	44 878	34 804	41 735	20 806	16 530	89 921	103 143	193 064

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1970	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	743	1 277	–	7	Rodersdorf, Metzerlen	210	268	–	2
Allschwil	5 389	5 980	29	28	Übr. Bezirk Dorneck	147	255	–	–
Arllesheim	1 176	1 385	6	11	Bezirk Thierstein	242	448	–	4
Augst	81	92	–	4	Duggingen, Grellingen	219	275	–	3
Basel ³	.	.	666	746	Zwingen, Laufen	268	304	–	2
Bättwil	40	86	–	–	Übr. Bez. Laufen	225	295	–	1
Bettingen ³	177	226	24	28	Frenkendorf	384	525	–	5
Biel-Benken	215	437	–	1	Füllinsdorf	255	497	–	3
Binningen	4 468	4 509	13	25	Liestal, Lausen	577	832	10	8
Birsfelden	3 813	3 813	39	60	Übr. Bez. Liestal	155	406	–	5
Bottmingen	1 076	1 281	–	6	Bezirk Waldenburg	112	419	–	1
Dornach	481	637	–	9	Sissach	153	200	–	3
Ettingen	402	931	–	2	Gelterkinden	139	256	–	3
Giebenach	5	63	–	1	Übr. Bez. Sissach	259	663	–	4
Hofstetten-Flüh	253	300	–	1	Rheinfelden	416	1 071	–	11
Kaiseraugst	145	704	–	5	Magden	108	266	–	2
Münchenstein	2 661	2 722	15	18	Möhlin, Zeiningen	348	481	–	5
Muttenz	2 695	3 418	11	37	Übr. Bez. Rheinfelden	203	284	–	3
Oberwil	1 549	1 924	–	11	Bezirk Laufenburg	132	254	–	3
Pfeffingen	145	226	–	–	Bezirke Olten, Gösgen	204	256	–	–
Pratteln	1 543	2 170	14	21	Kanton Jura	98	261	–	2
Reinach	2 897	4 550	10	12	Stadt Zürich	59	91	–	1
Riehen ³	5 704	5 621	9	24	Übrige Schweiz	432 ²	785	43 ²	8
Schönenbuch	81	182	–	1	BRD, Frankreich	14 675 ⁴	17 283 ⁴	*	*
Therwil	1 224	1 830	–	6					
Witterswil	150	215	–	3	Zusammen	58 022 ⁴	72 400 ⁴	*	*

¹ Volkszählungen. Voll- und teilzeitlich Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 8). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Wohnort «Übrige Schweiz» mitgezählt. ³ Erwerbstätige nach Arbeitsgemeinde siehe Basler Zahlenspiegel 7/1984, Seite 14.

⁴ Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Aesch	2 804	3 825	1 583	2 524	743	1 284	26,5	33,6
Allschwil	8 709	9 146	6 101	6 969	5 418	6 008	62,2	65,7
Arllesheim	3 585	3 711	2 005	2 407	1 182	1 396	33,0	37,6
Augst	434	456	267	275	81	96	18,7	21,1
Basel	111 554	91 668	9 179	10 151	666	746	0,6	0,8
Bättwil	133	219	71	145	40	86	30,1	39,3
Bettingen	385	431	217	295	201	254	52,2	58,9
Biel-Benken	519	852	326	650	215	438	41,4	51,4
Binningen	7 215	7 116	5 380	5 587	4 481	4 534	62,1	63,7
Birsfelden	7 014	6 473	4 783	4 982	3 852	3 873	54,9	59,8
Bottmingen	1 718	2 318	1 352	1 934	1 076	1 287	62,6	55,5
Dornach	2 424	2 338	1 017	1 253	481	646	19,8	27,6
Ettingen	958	1 889	624	1 470	402	933	42,0	49,4

¹ Volkszählungen. ² Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1970 ²	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	184	223	–	12	Rodersdorf, Metzerlen	–	2	–	1
Allschwil	983	1094	42	70	Übr. Bezirk Dorneck	–	9	–	1
Arlesheim	125	192	–	19	Bezirk Thierstein	14	39	–	5
Augst	29	16	–	–	Duggingen, Grellingen	11	9	–	2
Basel	.	.	5881	5847	Zwingen, Laufen	24	36	–	1
Bättwil	–	13	–	–	Übr. Bez. Laufen	12	12	–	–
Bettingen	20	28	9	24	Frenkendorf	39	117	–	4
Biel-Benken	16	43	–	1	Füllinsdorf	39	29	8	10
Binningen	552	562	17	25	Liestal, Lausen	206	322	17	21
Birsfelden	1357	858	109	114	Übr. Bez. Liestal	5	26	–	4
Bottmingen	86	149	5	5	Bezirk Waldenburg	–	25	–	3
Dornach	79	113	5	4	Sissach	16	53	–	4
Ettingen	15	40	–	2	Gelterkinden	11	19	–	1
Giebenach	–	–	–	–	Übr. Bez. Sissach	15	31	–	1
Hofstetten-Flüh	7	12	–	–	Rheinfelden	47	86	5	6
Kaiseraugst	19	34	–	6	Magden	6	6	–	1
Münchenstein	893	1092	35	62	Möhlin, Zeiningen	37	79	–	13
Muttenz	1588	1447	110	134	Übr. Bez. Rheinfelden	40	45	6	11
Oberwil	135	195	–	2	Bezirk Laufenburg	24	73	–	5
Pfeffingen	–	4	–	–	Bezirke Olten, Gösgen	68	89	–	4
Pratteln	626	616	41	61	Kanton Jura	8	17	–	1
Reinach	325	454	13	24	Stadt Zürich	166	237	14	28
Riehen	646	718	24	28	Übrige Schweiz	206 ²	377	63 ²	42
Schönenbuch	6	17	–	–	BRD, Frankreich	397	354	54	72
Therwil	97	128	5	4					
Witterswil	–	11	–	–	Zusammen	9179	10151	6463	6685

¹ Volkszählungen. Voll- und teilzeitlich Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 8). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Arbeitsort «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Fortsetzung

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Giebenach	91	171	51	141	5	64	5,5	37,4
Hofstetten-Flüh	654	766	376	507	253	301	38,7	39,3
Kaiseraugst	589	1567	323	1194	145	709	24,6	45,2
Münchenstein	5458	5536	3407	3820	2676	2740	49,0	49,5
Muttenz	7215	8201	3681	4802	2706	3455	37,5	42,1
Oberwil	2854	3533	1988	2690	1549	1935	54,3	54,8
Pfeffingen	347	549	254	442	145	226	41,8	41,2
Pratteln	7729	8208	3477	4805	1557	2191	20,1	26,7
Reinach	5809	8862	4100	6742	2907	4562	50,0	51,5
Riehen	8960	8781	6246	6390	5713	5645	63,8	64,3
Schönenbuch	190	354	112	261	81	183	42,6	51,7
Therwil	2287	3525	1688	2694	1224	1836	53,5	52,1
Witterswil	301	414	217	339	150	218	49,8	52,7

Fussnoten siehe Seite 26, untere Tabelle. Auswahl weiterer Gemeinden der Region Basel siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 10.

Haushaltungen

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Priv- ate	Kollek- tive	Privat- haushal- tungen	Kollektiv- haushaltungen		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222 ²	176 043	6 100 ²	4,8	9,9	2,0
Riehen								
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28 ²	19 757	854 ²	2,4	6,1	2,5
Bettingen								
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
Kanton Basel-Stadt								
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256 ²	196 735	7 180 ²	4,4	9,2	2,0

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980¹

Gemeinde Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1970	1980	1970	1980 ⁵	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,48	2,03	89,2	76,4	11,3	9,9
Altstadt GB	1 339	1 239	3 202	2 287	2,39	1,85	85,1	60,8	6,6	4,9
Vorstädte	3 155	3 088	7 195	5 789	2,28	1,87	79,8	64,6	11,9	10,0
Am Ring	5 299	5 822	13 704	11 538	2,59	1,98	145,7	126,8	11,1	9,6
Breite	4 920	4 867	11 979	9 732	2,43	2,00	175,2	142,3	17,2	15,1
St. Alban	4 800	5 123	12 381	10 873	2,58	2,12	42,4	36,9	10,5	9,4
Gundeldingen	9 257	10 094	21 447	19 632	2,32	1,94	175,4	159,4	14,6	13,7
Bruderholz	4 021	4 096	11 313	9 569	2,81	2,34	43,6	36,9	5,8	4,8
Bachletten	7 077	7 002	17 779	14 727	2,51	2,10	117,4	97,3	7,2	6,0
Gotthelf	3 618	4 017	8 389	7 768	2,32	1,93	179,9	166,6	8,5	8,0
Iselin	9 057	9 299	21 984	18 481	2,43	1,99	200,2	168,3	15,1	12,8
St. Johann	9 043	9 322	22 436	19 390	2,48	2,08	100,2	86,6	14,8	12,8
Altstadt KB	1 600	1 565	3 919	2 788	2,45	1,78	161,9	115,2	13,7	10,1
Clara	1 957	2 022	4 800	3 952	2,45	1,95	202,9	167,0	17,0	15,3
Wettstein	2 765	2 921	6 875	5 964	2,49	2,04	97,2	79,1	11,2	9,2
Hirzbrunnen	4 071	4 471	12 041	10 618	2,96	2,37	38,5	34,8	7,8	7,0
Rosental	2 080	2 060	4 805	3 948	2,31	1,92	78,5	61,4	17,5	15,9
Matthäus	7 820	8 111	17 950	15 550	2,30	1,92	303,5	262,9	15,7	14,1
Klybeck	2 991	3 345	7 336	7 032	2,45	2,10	80,4	77,1	18,1	16,9
Kleinhüningen	1 068	1 122	3 322	2 505	3,11	2,23	24,4	18,4	19,0	16,4
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,17	2,60	16,9	16,6	6,9	6,1
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,14	2,57	19,3	19,0	7,0	6,1
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,90	3,33	4,8	5,2	5,8	5,3
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,53	2,08	63,6	55,2	10,7	9,2

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Einschliesslich kollektive Haushaltungen. 1970 waren alle Untermieter in der Haushaltung des Vermieters gezählt worden; 1980 bildete ein Untermieter eine eigene Haushaltung, wenn er keine der beiden Hauptmahlzeiten in der Haushaltung des Vermieters einnahm. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude (ohne Baracken, Wohnwagen und Wohnschiffe). ⁵ Wohnbevölkerung 1980 nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel siehe Jahrbuch 1982, Seite 29, untere Tabelle.

Privathaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980¹

Gemeinde Wohnviertel	Privathaushaltungen mit ... Person(en)							Personen in Privat- haushaltungen	Personen pro Privat- haushaltung
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		
Stadt Basel	38 806	28 867	10 977	7 908	2 171	635	89 364	176 043	1,97
Altstadt GB	705	317	86	78	25	9	1 220	2 091	1,71
Vorstädte	1 761	775	255	203	62	12	3 068	5 278	1,72
Am Ring	3 193	1 529	526	377	105	47	5 777	10 174	1,76
Breite	1 880	1 813	663	384	98	26	4 864	9 685	1,99
St. Alban	2 018	1 707	651	538	156	32	5 102	10 521	2,06
Gundeldingen	4 651	3 168	1 184	816	210	53	10 082	19 187	1,90
Bruderholz	1 180	1 519	630	535	180	47	4 091	9 445	2,31
Bachletten	2 563	2 528	998	672	182	47	6 990	14 511	2,08
Gottthelf	1 943	1 196	422	329	91	30	4 011	7 568	1,89
Iselin	3 931	3 306	1 103	756	144	54	9 294	17 943	1,93
St. Johann	4 001	2 965	1 163	834	262	83	9 308	18 616	2,00
Altstadt KB	922	414	108	84	15	9	1 552	2 539	1,64
Clara	1 006	610	219	127	35	14	2 011	3 652	1,82
Wettstein	1 202	1 006	338	265	77	23	2 911	5 820	2,00
Hirzbrunnen	1 245	1 658	752	548	194	68	4 465	10 406	2,33
Rosental	943	640	253	169	45	8	2 058	3 936	1,91
Matthäus	3 951	2 285	951	702	168	44	8 101	15 319	1,89
Klybeck	1 292	1 094	497	344	87	25	3 339	6 936	2,08
Kleinhüningen	419	337	178	147	35	4	1 120	2 416	2,16
Landgemeinden	2 033	2 899	1 471	1 352	442	129	8 326	20 692	2,49
Riehen	1 957	2 794	1 416	1 282	414	120	7 983	19 757	2,47
Bettingen	76	105	55	70	28	9	343	935	2,73
Kt. Basel-Stadt	40 839	31 766	12 448	9 260	2 613	764	97 690	196 735	2,01

¹ Volkszählung.Familienhaushaltungen mit Kindern des Vorstandes nach Alter des Vorstandes und Zahl der Kinder 1980¹

Zahl der Kinder	Annäherndes Alter des Vorstandes in Jahren							Total
	Bis 24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75 u. m.	
Alle Familienhaushaltungen								
1	272	2 735	3 138	3 615	1 795	309	24	11 888
2	50	1 816	4 045	2 738	708	55	3	9 415
3	—	260	1 065	910	179	14	2	2 430
4	1	28	176	193	25	2	—	425
5 und mehr	—	5	32	57	12	1	—	107
Zusammen	323	4 844	8 456	7 513	2 719	381	29	24 265
Anzahl Kinder	376	7 286	15 302	12 899	3 910	474	36	40 283
davon (Ehe-)Paar mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	194	2 202	2 295	2 842	1 455	245	19	9 252
2	44	1 593	3 523	2 358	611	48	2	8 179
3	—	222	915	807	164	14	2	2 124
4	1	26	155	168	24	2	—	376
5 und mehr	—	3	27	43	10	1	—	84
Zusammen	239	4 046	6 915	6 218	2 264	310	23	20 015
Anzahl Kinder	286	6 175	12 853	10 875	3 317	396	29	33 931
davon Vorstand mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	56	396	705	618	256	44	4	2 079
2	4	128	389	282	59	4	—	866
3	—	22	99	71	4	—	—	196
4	—	—	15	10	1	—	—	26
5 und mehr	—	—	1	4	2	—	—	7
Zusammen	60	546	1 209	985	322	48	4	3 174
Anzahl Kinder	64	718	1 846	1 458	400	52	4	4 542

¹ Volkszählung. Zahl der Kinder unter 25 Jahren.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900¹

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen									
0	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1- 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5- 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10-14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15-19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20-24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25-29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30-34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35-39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40-44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45-49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50-54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55-59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60-64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65-69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70-74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75-79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80-84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85-89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u. m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0- 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7-14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15-39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40-64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u. m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
0	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1- 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5- 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10-14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15-19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20-24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25-29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30-34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35-39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40-44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45-49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50-54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55-59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60-64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65-69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70-74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75-79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80-84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85-89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u. m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0- 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7-14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15-39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40-64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u. m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1985¹

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Absolute Zahlen									
0	825	847	833	836	890	857	1 661	1 737	1 690
1- 4	3 226	3 212	3 135	3 044	3 084	3 107	6 270	6 296	6 242
5- 9	3 380	3 427	3 557	3 211	3 261	3 374	6 591	6 688	6 931
10-14	3 742	3 560	3 456	3 508	3 392	3 261	7 250	6 952	6 717
15-19	5 759	5 214	5 034	5 431	5 044	4 743	11 190	10 258	9 777
20-24	8 650	8 311	8 104	8 137	8 022	7 842	16 787	16 333	15 946
25-29	8 503	8 300	8 533	7 695	7 799	7 810	16 198	16 099	16 343
30-34	7 152	7 053	7 003	6 889	6 907	6 847	14 041	13 960	13 850
35-39	6 915	6 739	6 668	6 742	6 731	6 732	13 657	13 470	13 400
40-44	6 677	6 655	6 607	6 823	6 745	6 585	13 500	13 400	13 192
45-49	5 929	5 921	5 956	6 502	6 542	6 557	12 431	12 463	12 513
50-54	5 890	5 867	5 755	6 729	6 539	6 489	12 619	12 406	12 244
55-59	6 095	5 910	5 820	7 122	6 986	6 880	13 217	12 896	12 700
60-64	5 355	5 376	5 291	6 828	6 734	6 694	12 183	12 110	11 985
65-69	4 027	4 161	4 352	5 550	5 857	6 084	9 577	10 018	10 436
70-74	4 005	3 816	3 622	6 359	5 986	5 553	10 364	9 802	9 175
75-79	3 189	3 172	3 204	6 024	6 035	5 999	9 213	9 207	9 203
80-84	1 834	1 871	1 948	4 283	4 361	4 497	6 117	6 232	6 445
85-89	753	796	821	2 170	2 254	2 370	2 923	3 050	3 191
90 u.m.	203	219	222	771	812	862	974	1 031	1 084
0- 6	5 445	5 500	5 488	5 214	5 371	5 423	10 659	10 871	10 911
7-14	5 728	5 546	5 493	5 385	5 256	5 176	11 113	10 802	10 669
15-39	36 979	35 617	35 342	34 894	34 503	33 974	71 873	70 120	69 316
40-64	29 946	29 729	29 429	34 004	33 546	33 205	63 950	63 275	62 634
65 u.m.	14 011	14 035	14 169	25 157	25 305	25 365	39 168	39 340	39 534
Zusammen	92 109	90 427	89 921	104 654	103 981	103 143	196 763	194 408	193 064
Promilleverteilung									
0	9	9	9	8	9	8	8	9	9
1- 4	35	36	35	29	30	30	32	32	32
5- 9	37	38	40	31	31	33	33	34	36
10-14	41	39	38	34	33	32	37	36	35
15-19	63	58	56	52	49	46	57	53	51
20-24	94	92	90	78	77	76	85	84	83
25-29	92	92	95	74	75	76	82	83	85
30-34	78	78	78	66	66	66	71	72	72
35-39	75	75	74	64	65	65	69	69	69
40-44	72	74	73	65	65	64	69	69	68
45-49	64	65	66	62	63	64	63	64	65
50-54	64	65	64	64	63	63	64	64	63
55-59	66	65	65	68	67	67	67	66	66
60-64	58	59	59	65	65	65	62	62	62
65-69	44	46	48	53	56	59	49	52	54
70-74	43	42	40	61	58	54	53	50	48
75-79	35	35	36	58	58	58	47	47	48
80-84	20	21	22	41	42	44	31	32	33
85-89	8	9	9	21	22	23	15	16	17
90 u.m.	2	2	2	7	8	8	5	5	6
0- 6	59	61	61	50	52	53	54	56	57
7-14	62	61	61	51	51	50	56	56	55
15-39	401	394	393	333	332	329	365	361	359
40-64	325	329	327	325	323	322	325	325	324
65 u.m.	152	155	158	240	243	246	199	202	205
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1960¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

¹ Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1980¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 481	.	.	.	12 481	308	.	.	.	
15-19	6 943	16	-	-	6 959	171	0	-	-	
20-24	7 738	655	-	13	8 406	191	14	-	3	
25-29	5 123	2 664	4	166	7 957	126	56	1	38	
30-34	2 675	4 487	8	491	7 661	66	94	3	113	
35-39	1 542	4 889	29	732	7 192	38	103	11	169	
40-44	931	4 751	44	582	6 308	23	100	16	134	
45-49	732	5 033	55	563	6 383	18	106	20	130	
50-54	569	5 422	106	501	6 598	14	114	39	115	
55-59	504	5 066	144	390	6 104	12	106	53	90	
60-64	362	3 945	192	313	4 812	9	83	71	72	
65-69	363	3 929	351	249	4 892	9	83	129	57	
70-74	260	3 330	492	194	4 276	6	70	181	45	
75-79	204	2 183	555	92	3 034	5	46	205	21	
80 u. m.	151	1 249	732	53	2 185	4	26	270	12	
Zusammen	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 811	.	.	.	11 811	287	.	.	.	
15-19	6 339	141	-	-	6 480	154	3	-	-	
20-24	6 624	1 498	6	64	8 192	161	32	0	9	
25-29	3 612	3 640	16	304	7 572	88	78	1	43	
30-34	1 967	4 513	32	668	7 180	48	97	2	95	
35-39	1 435	4 772	69	836	7 112	35	103	5	119	
40-44	1 007	4 833	141	804	6 785	24	104	10	114	
45-49	941	5 111	243	783	7 078	23	110	17	111	
50-54	1 032	5 252	497	725	7 506	25	113	35	103	
55-59	1 040	4 794	853	660	7 347	25	103	61	94	
60-64	860	3 494	1 143	504	6 001	21	75	81	72	
65-69	1 067	3 464	1 876	525	6 932	26	75	133	75	
70-74	1 096	2 694	2 728	519	7 037	27	58	194	74	
75-79	1 065	1 541	2 762	341	5 709	26	33	196	49	
80 u. m.	1 211	700	3 723	291	5 925	29	15	264	41	
Zusammen	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ² – Absolute Zahlen				Riehen – Absolute Zahlen					
	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980		75 754 ³	73 156 ³	33 233	182 143		10 805 ³	7 756 ³	2 050	20 611
	Stadt Basel ² – Promilleverteilung				Bettingen – Absolute Zahlen					
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980		416 ³	402 ³	182	1 000		527 ³	409 ³	225	1 161

¹ Volkszählungen. ² Einschliesslich Kleinhüningen. ³ Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total
	Männliches Geschlecht							
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
1980	37 997 ²	37 639 ²	19 612	95 248	399 ²	395 ²	206	1 000
	Weibliches Geschlecht							
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000
1980	49 089 ²	43 682 ²	15 896	108 667	452 ²	402 ²	146	1 000

¹ Volkszählungen. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen										
0	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1- 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5- 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10-14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15-19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20-24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25-29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30-34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35-39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40-44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45-49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50-54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55-59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60-64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65-69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70-74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75-79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80-84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85-89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0- 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7-14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15-39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40-64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
Promilleverteilung										
0	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1- 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5- 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10-14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15-19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20-24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25-29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30-34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35-39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40-44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45-49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50-54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55-59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60-64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65-69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70-74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75-79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80-84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85-89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0- 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7-14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15-39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40-64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1985¹

Vollendetes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Absolute Zahlen									
0	1 168	1 218	1 193	493	519	497	1 661	1 737	1 690
1-- 4	4 343	4 375	4 301	1 927	1 921	1 941	6 270	6 296	6 242
5-- 9	4 503	4 578	4 749	2 088	2 110	2 182	6 591	6 688	6 931
10--14	5 074	4 792	4 555	2 176	2 160	2 162	7 250	6 952	6 717
15--19	8 603	7 947	7 329	2 587	2 311	2 448	11 190	10 258	9 777
20--24	13 138	12 805	12 377	3 649	3 528	3 569	16 787	16 333	15 946
25--29	11 991	12 094	12 072	4 207	4 005	4 271	16 198	16 099	16 343
30--34	10 073	10 048	9 892	3 968	3 912	3 958	14 041	13 960	13 850
35--39	9 869	9 765	9 648	3 788	3 705	3 752	13 657	13 470	13 400
40--44	10 268	10 163	9 895	3 232	3 237	3 297	13 500	13 400	13 192
45--49	9 448	9 448	9 526	2 983	3 015	2 987	12 431	12 463	12 513
50--54	10 512	10 215	9 918	2 107	2 191	2 326	12 619	12 406	12 244
55--59	11 738	11 410	11 155	1 479	1 486	1 545	13 217	12 896	12 700
60--64	11 325	11 209	11 057	858	901	928	12 183	12 110	11 985
65--69	9 233	9 611	9 961	344	407	475	9 577	10 018	10 436
70--74	10 010	9 471	8 893	354	331	282	10 364	9 802	9 175
75--79	8 888	8 890	8 906	325	317	297	9 213	9 207	9 203
80--84	5 899	6 021	6 208	218	211	237	6 117	6 232	6 445
85--89	2 791	2 924	3 069	132	126	122	2 923	3 050	3 191
90 u. m.	908	963	1 024	66	68	60	974	1 031	1 084
0-- 6	7 381	7 513	7 495	3 278	3 358	3 416	10 659	10 871	10 911
7--14	7 707	7 450	7 303	3 406	3 352	3 366	11 113	10 802	10 669
15--39	53 674	52 659	51 318	18 199	17 461	17 998	71 873	70 120	69 316
40--64	53 291	52 445	51 551	10 659	10 830	11 083	63 950	63 275	62 634
65 u. m.	37 729	37 880	38 061	1 439	1 460	1 473	39 168	39 340	39 534
Zusammen	159 782	157 947	155 728	36 981	36 461	37 336	196 763	194 408	193 064
Promilleverteilung									
0	7	8	8	13	14	13	8	9	9
1-- 4	27	28	28	52	53	52	32	32	32
5-- 9	28	29	30	56	58	58	33	34	36
10--14	32	30	29	59	59	58	37	36	35
15--19	54	50	47	70	63	66	57	53	51
20--24	82	81	79	99	97	96	85	84	83
25--29	75	77	78	114	110	114	82	83	85
30--34	63	64	64	107	107	106	71	72	72
35--39	62	62	62	102	102	100	69	69	69
40--44	64	64	64	87	89	88	69	69	68
45--49	59	60	61	81	83	80	63	64	65
50--54	66	65	64	57	60	62	64	64	63
55--59	73	72	72	40	41	41	67	66	66
60--64	71	71	71	23	25	25	62	62	62
65--69	58	61	64	9	11	13	49	52	54
70--74	63	60	57	10	9	8	53	50	48
75--79	56	56	57	9	9	8	47	47	48
80--84	37	38	40	6	6	6	31	32	33
85--89	17	19	20	4	3	3	15	16	17
90 u. m.	6	6	7	2	2	2	5	5	6
0-- 6	46	48	48	89	92	91	54	56	57
7--14	48	47	47	92	92	90	56	56	55
15--39	336	333	330	492	479	482	365	361	359
40--64	334	332	331	288	297	297	325	325	324
65 u. m.	236	240	244	39	40	39	199	202	205
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat 1920–1980

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche ¹ (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Absolute Zahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000

¹ Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980¹

Jahres- ende	Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher	Span- nier	Jugo- slawen	Türken	Übrige Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Absolute Zahlen										
1980	168 134	5 509	1 227	13 379	992	3 896	1 787	1 810	4 659	201 393
1981	166 133	5 406	1 210	12 992	966	4 075	1 974	2 031	5 079	199 866
1982	164 454	5 313	1 175	12 728	932	4 111	2 175	2 520	5 271	198 679
1983	162 848	5 274	1 175	12 454	885	4 283	2 377	3 430	5 238	197 964
1984	161 281	5 109	1 179	12 145	861	4 400	2 598	4 253	5 322	197 148
1985	159 782	5 001	1 177	12 024	841	4 561	2 743	5 247	5 387	196 763
1986	157 947	4 948	1 140	11 860	851	4 589	2 979	4 723	5 371	194 408
1987	155 728	4 849	1 091	11 632	831	4 541	3 251	5 589	5 552	193 064
Promilleverteilung										
1980	835	27	6	66	5	19	9	9	23	1 000
1981	831	27	6	65	5	20	10	10	25	1 000
1982	828	27	6	64	5	21	11	13	27	1 000
1983	823	27	6	63	4	22	12	17	26	1 000
1984	818	26	6	62	4	22	13	22	27	1 000
1985	812	25	6	61	4	23	14	27	27	1 000
1986	812	25	6	61	4	24	15	24	28	1 000
1987	807	25	6	60	4	24	17	29	29	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980 einschliesslich Asylbewerber (siehe Erläuterung auf Seite 8). – Auswahlkriterium: Bestand bei der Volkszählung 1980 mindestens 1000 Personen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980¹

Gemeinde Wohnviertel	Absolute Zahlen							Promilleverteilung ²		
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Konfes- sionslose	Ohne Angabe	Prote- stanten	Röm.- kath.	Konf- lose
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	77 940	66 168	954	1 651	5 663	26 185	3 582	428	363	144
Altstadt GB	1 018	630	9	26	50	478	76	445	275	209
Vorstädte	2 562	1 775	50	114	147	946	195	443	307	163
Am Ring	4 824	3 955	58	320	284	1 720	377	418	343	149
Breite	4 708	3 210	50	18	282	1 282	182	484	330	132
St. Alban	5 593	3 462	72	157	201	1 143	245	514	318	105
Gundeldingen	7 305	7 931	100	52	837	3 060	347	372	404	156
Bruderholz	5 125	2 964	57	135	117	1 028	143	536	310	107
Bachletten	7 535	4 491	120	277	248	1 774	282	512	305	120
Gotthelf	3 413	2 593	35	216	195	1 128	188	439	334	145
Iselin	7 894	7 038	93	158	494	2 475	329	427	381	134
St. Johann	7 353	7 634	111	100	934	2 964	294	379	394	153
Altstadt KB	1 106	1 029	19	10	55	526	43	397	369	189
Clara	1 491	1 481	10	8	183	674	105	377	375	171
Wettstein	2 791	2 097	25	12	160	794	85	468	352	133
Hirzbrunnen	5 279	3 572	35	13	209	1 319	191	497	336	124
Rosental	1 427	1 662	15	3	151	603	87	361	421	153
Matthäus	4 886	6 649	63	30	745	2 902	275	314	428	187
Klybeck	2 550	3 010	28	1	279	1 054	110	363	428	150
Kleinhüningen	1 080	985	4	1	92	315	28	431	393	126
Landgemeinden	12 500	6 133	93	118	435	2 192	301	574	282	101
Riehen	11 665	5 935	90	113	427	2 101	280	566	288	102
Bettingen	835	198	3	5	8	91	21	719	171	78
Kt. Basel-Stadt	90 440	72 301	1 047	1 769	6 098	28 377	3 883	444	355	139
davon Schweizer										
Stadt Basel	74 479	47 423	914	1 387	1 873	20 240	2 594	500	318	136
Altstadt GB	983	499	9	22	12	420	65	489	248	209
Vorstädte	2 405	1 321	50	94	70	757	123	499	274	157
Am Ring	4 454	2 916	57	264	115	1 321	251	475	311	141
Breite	4 572	2 542	50	15	140	1 127	141	532	296	131
St. Alban	5 363	2 886	72	135	98	960	183	553	298	99
Gundeldingen	6 918	5 218	94	39	203	2 164	199	466	352	146
Bruderholz	4 981	2 682	56	117	83	908	129	556	299	101
Bachletten	7 332	3 937	119	252	143	1 547	253	540	290	114
Gotthelf	3 271	2 009	35	187	77	881	159	494	304	133
Iselin	7 624	5 457	93	126	197	1 955	262	485	347	124
St. Johann	6 929	4 763	98	85	178	2 082	185	484	333	145
Altstadt KB	1 043	754	19	4	20	424	25	456	329	185
Clara	1 393	950	10	4	39	473	60	476	324	161
Wettstein	2 705	1 628	21	11	90	665	75	521	313	128
Hirzbrunnen	5 070	2 967	35	9	127	1 164	163	532	311	122
Rosental	1 348	1 026	14	1	43	427	61	462	351	146
Matthäus	4 615	3 550	54	21	147	2 019	165	437	336	191
Klybeck	2 432	1 609	24	1	68	696	72	496	328	142
Kleinhüningen	1 041	709	4	–	23	250	23	508	346	122
Landgemeinden	11 737	5 242	93	80	256	1 835	254	602	269	94
Riehen	11 068	5 070	90	78	255	1 765	235	596	273	95
Bettingen	669	172	3	2	1	70	19	715	184	75
Kt. Basel-Stadt	86 216	52 665	1 007	1 467	2 129	22 075	2 848	512	313	131

¹ Volkszählung. ² Auswahl.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	86 216	52 665	1 007	1 467	27 052	512	313	6	9	161	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	4 224	19 636	40	302	11 306	119	553	1	9	318	1 000
Gesamtbevölkerung											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888¹**

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
	1970						
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	56 937	37 265	16 988	10 000	73 925	47 265	121 190
Selbständige	5 500	1 497	371	79	5 871	1 576	7 447
Unselbständige	51 437	35 768	16 617	9 921	68 054	45 689	113 743
Mitarbeitende Familienglieder ²	233	1 225	15	27	248	1 252	1 500
Angestellte	28 076	20 901	3 483	2 208	31 559	23 109	54 668
Arbeiter	20 350	11 929	12 963	7 570	33 313	19 499	52 812
Lehrlinge, Lehrtöchter	2 778	1 713	156	116	2 934	1 829	4 763
Nichtaktive Bevölkerung	30 963	68 418	5 804	8 570	36 767	76 988	113 755
Selbständige Nichtberufstätige ³	10 930	17 522	644	911	11 574	18 433	30 007
Familienangehörige	18 688	49 877	4 483	7 003	23 171	56 880	80 051
Studenten	2 293	1 948	192	192	2 485	2 140	4 625
Übrige Erwachsene ⁴	242	32 306	51	2 858	293	35 164	35 457
Personen unter 16 Jahren	16 153	15 623	4 240	3 953	20 393	19 576	39 969
Erwerbslose in fremden Familien	966	765	507	535	1 473	1 300	2 773
Erwerbslose Anstaltsinsassen	379	254	170	121	549	375	924
Zusammen	87 900	105 683	22 792	18 570	110 692	124 253	234 945
	1980						
Erwerbspersonen	46 935	33 482	14 296	7 560	61 231	41 042	102 273
Selbständige	4 221	1 191	498	90	4 719	1 281	6 000
Unselbständige	42 714	32 291	13 798	7 470	56 512	39 761	96 273
Angestellte	23 409	20 295	3 306	2 165	26 715	22 460	49 175
Arbeiter	16 890	10 275	10 196	5 131	27 086	15 406	42 492
Lehrlinge, Lehrtöchter	2 415	1 721	296	174	2 711	1 895	4 606
Nichtaktive Bevölkerung	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
Rentner, Pensionierte	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
Familienangehörige	12 665	31 906	4 102	6 707	16 767	38 613	55 380
Studenten	2 905	2 590	416	400	3 321	2 990	6 311
Übrige Erwachsene ⁴	57	20 052	21	2 866	78	22 918	22 996
Personen unter 16 Jahren	9 703	9 264	3 665	3 441	13 368	12 705	26 073
Erwerbslose in fremden Familien	1 338	2 000	364	376	1 702	2 376	4 078
Erwerbslose Anstaltsinsassen	295	244	134	102	429	346	775
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915

¹ Volkszählungen. ² 1980 wurden die mitarbeitenden Familienglieder durchwegs auch auf die Kategorien Angestellte und Arbeiter aufgeteilt; für 1970 ist diese Aufteilung einzig für die Gesamtbevölkerung bekannt und lautet: 1 195 Angestellte (davon 1 076 weiblich) und 305 Arbeiter (davon 176 weiblich). ³ Hauptsächlich Rentner und Pensionierte. ⁴ Hauptsächlich Hausfrauen und -männer.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	1970					1980				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Erwerbspersonen ²	648	353	745	539	516	621	361	729	476	502
Selbständige	63	14	16	4	32	56	13	25	6	29
Unselbständige	585	338	729	534	484	565	348	704	470	472
davon Lehrlinge	32	16	7	6	20	32	19	15	11	23
Nichtaktive Bevölkerung	352	647	255	461	484	379	639	271	524	498
Rentner, Pensionierte ³	124	166	28	49	128	190	271	37	72	203
Familienangehörige	213	472	197	377	341	167	344	209	422	272
davon Personen unter 16 j.	184	148	186	213	170	128	100	187	216	128
Übrige Erwerbslose	15	10	30	35	16	22	24	25	30	24
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1970: Aktive Bevölkerung (Berufstätige). ³ 1970: Selbständige Nichtberufstätige.

Voll- und Teilzeiterwerbstätige 1970 und 1980¹

Wirtschaftssektor	Vollerwerbstätige					Teilzeiterwerbstätige ²				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
1970										
Sektor 1	368	40	110	7	525	24	27	1	1	53
Sektor 2	26 231	7 062	11 162	2 618	47 073	1 018	2 610	206	409	4 243
Sektor 3	27 495	18 469	5 919	5 319	57 202	1 801	9 057	190	1 046	12 094
Aktive Bevölkerung	54 094	25 571	16 591	8 544	104 800	2 843	11 694	397	1 456	16 390
davon Rentner, Pens.	1 585	2 008	70	72	3 735	1 259	2 210	53	61	3 583
davon Hausfrauen	.	3 483	.	864	4 347	.	7 524	.	670	8 194
davon auf Erwerbssuche ³	142	114	22	13	291	*	*	*	*	*
1980										
Sektor 1	324	46	103	6	479	27	27	5	2	61
Sektor 2	17 452	4 582	8 192	1 421	31 647	596	1 895	154	287	2 932
Sektor 3	24 033	16 000	5 064	4 434	49 531	1 959	9 128	245	1 145	12 477
Wirtschaftszweig unbek.	1 791	1 163	320	142	3 416	100	205	9	23	337
Alle Erwerbstätigen	43 600	21 791	13 679	6 003	85 073	2 682	11 255	413	1 457	15 807
davon Rentner, Pens.	628	392	60	56	1 136	812	984	50	56	1 902
davon Hausfrauen	.	9 201	.	2 238	11 439	.	8 661	.	923	9 584
Pers. auf Erwerbssuche ³	653	436	204	100	1 393	*	*	*	*	*
Alle Erwerbspersonen	44 253	22 227	13 883	6 103	86 466	*	*	*	*	*

¹ Volkszählungen. ² Mindestens sechs Stunden in der Woche erwerbstätig. ³ 1970 im Sektor 3 gezählt; 1980 nicht in den Sektoren enthalten. Die Personen auf Erwerbssuche sind unter den Vollerwerbstätigen gezählt, obwohl auch Teilzeiterwerbstätige darunter sein könnten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen und ihre Angehörigen			
	1950	1960	1970	1980	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen								
Land-, Forstwirtschaft	919	764	578	540	1 915	1 579	1 078	844
Bergbau	41	53	19	26	96	116	47	45
Industrie, Handwerk	35 785	40 134	40 180	27 123	68 297	73 861	67 343	43 861
Baugewerbe	6 643	9 138	10 309	6 668	13 544	15 975	16 895	11 082
Energiewirtschaft ²	842	1 057	808	762	2 087	2 628	1 865	1 506
Handel, Banken, Versicherung ³	20 221	24 798	29 841	20 067	36 644	42 087	44 577	28 049
Verkehr, Gastgewerbe	13 543	16 194	15 725	13 002	23 702	28 702	24 761	18 577
Sonstige Dienstleistungen	18 540	20 660	23 391	28 939	28 852	32 956	35 520	41 415
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	48	3 753	.	.	59	4 531
Personen auf Erwerbssuche	771	254	291	1 393	1 117	323	343	1 793
Zusammen	97 305	113 052	121 190	102 273	176 313	198 227	192 488	151 703
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	9	7	5	5	11	8	6	6
Bergbau	0	0	0	0	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	368	355	332	265	387	373	350	289
Baugewerbe	68	81	85	65	77	81	88	73
Energiewirtschaft ²	9	9	7	7	12	13	10	10
Handel, Banken, Versicherung ³	208	219	246	196	208	212	232	185
Verkehr, Gastgewerbe	139	143	130	127	135	145	129	122
Sonstige Dienstleistungen	191	183	193	283	164	166	185	273
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	0	37	.	.	0	30
Personen auf Erwerbssuche	8	2	2	14	6	2	2	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen der Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Einschliesslich Umweltschutz. ³ Einschliesslich Immobilien.

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Heimat und Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsklasse	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	1950 ²	1960	1970	1980	1950 ²	1960	1970	1980
Schweizer								
Land-, Forstwirtschaft	791	589	392	351	13	9	7	7
Bergbau	38	42	14	15	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	24 538	26 690	21 860	14 827	413	416	384	316
Baugewerbe	6 102	5 875	4 661	2 581	103	91	82	55
Energiewirtschaft; Umweltschutz	813	1 014	714	625	14	16	13	13
Handel	7 839	8 513	8 403	5 180	132	133	148	110
Banken, Versicherungen; Immobilien	3 555	4 428	4 866	3 144	60	69	85	67
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 842	8 195	6 712	5 400	115	128	118	115
Gastgewerbe	1 514	1 308	1 132	1 132	25	20	20	24
Sonstige Dienstleistungen ³	6 827	7 389	8 028	11 136	115	115	141	237
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	13	1 891	.	.	0	40
Personen auf Erwerbssuche	518	127	142	653	9	2	2	14
Zusammen	59 377	64 170	56 937	46 935	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	51	68	67	73	2	2	2	2
Bergbau	3	7	4	2	0	0	0	0
Industrie, Handwerk	9 064	9 778	9 085	6 183	327	296	244	185
Baugewerbe	231	246	527	241	8	7	14	7
Energiewirtschaft; Umweltschutz	27	37	56	51	1	1	2	2
Handel	5 843	8 211	9 703	6 567	210	249	260	196
Banken, Versicherungen; Immobilien	1 051	2 099	3 618	2 548	38	64	97	76
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	753	1 116	1 870	1 637	27	34	50	49
Gastgewerbe	2 855	2 499	2 186	1 890	103	76	59	56
Sonstige Dienstleistungen ³	7 700	8 845	10 027	12 486	277	268	269	373
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	8	1 368	.	.	0	41
Personen auf Erwerbssuche	183	95	114	436	7	3	3	13
Zusammen	27 761	33 001	37 265	33 482	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land-, Forstwirtschaft	72	106	111	108	17	12	7	8
Bergbau	—	4	1	9	—	0	0	1
Industrie, Handwerk	1 510	2 735	6 303	4 451	358	303	371	311
Baugewerbe	825	2 998	5 031	3 804	196	332	296	266
Energiewirtschaft; Umweltschutz	2	5	33	82	0	0	2	6
Handel	555	697	1 457	1 176	132	77	86	82
Banken, Versicherungen; Immobilien	131	225	364	297	31	25	21	21
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	366	403	943	780	87	44	56	55
Gastgewerbe	290	1 226	1 395	1 109	69	136	82	78
Sonstige Dienstleistungen ³	423	620	1 312	1 947	100	69	77	136
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	16	329	.	.	1	23
Personen auf Erwerbssuche	41	17	22	204	10	2	1	14
Zusammen	4 215	9 036	16 988	14 296	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	5	1	8	8	1	0	1	1
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Handwerk	784	931	2 932	1 662	132	136	293	220
Baugewerbe	18	19	90	42	3	3	9	6
Energiewirtschaft; Umweltschutz	—	1	5	4	—	0	1	1
Handel	395	473	1 047	845	66	69	105	112
Banken, Versicherungen; Immobilien	76	152	383	310	13	22	38	41
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33	73	137	165	6	11	14	22
Gastgewerbe	795	1 374	1 350	889	134	201	135	118
Sonstige Dienstleistungen ³	3 817	3 806	4 024	3 370	641	556	402	446
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	11	165	.	.	1	22
Personen auf Erwerbssuche	29	15	13	100	5	2	1	13
Zusammen	5 952	6 845	10 000	7 560	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen der Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle nicht genau der Tabelle auf Seite 40 unten, da die dort durchgeführten nachträglichen Umdefinitionen der Wirtschaftsarten hier beim Merkmal Heimat nicht möglich waren. ³ Für 1950 einschliesslich Anstalten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsklasse 1980¹

Wirtschaftsklasse	Erwerbspersonen			Nichtaktive Angehörige			Erwerbs- personen und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Alle	davon Personen unter 16 J.	von weibl. Erwerbs- personen	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft, Tierzucht	55	19	74	31	11	—	105
Gartenbau, Gartengestaltung	378	61	439	255	126	5	694
Forst-, Waldwirtschaft	25	—	25	18	8	—	43
Fischerei, Fischzucht; Jagd	1	1	2	—	—	—	2
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau	24	2	26	19	7	1	45
Industrie, Handwerk	19 278	7 845	27 123	16 738	8 377	474	43 861
Nahrungsmittelindustrie	1 302	907	2 209	1 021	571	54	3 230
Getränkeindustrie	183	29	212	187	112	—	399
Tabakindustrie	11	1	12	14	7	1	26
Textilindustrie	180	173	353	155	88	3	508
Bekleidungs-, Schuhindustrie	171	426	597	157	75	22	754
Holz-, Möbelindustrie	871	144	1 015	653	349	3	1 668
Papierindustrie	90	68	158	97	45	2	255
Grafisches Gewerbe	1 501	834	2 335	1 139	616	62	3 474
Kunststoffverarb.; Lederindustrie	183	81	264	153	85	3	417
Chemische Industrie	8 754	3 951	12 705	8 922	4 105	271	21 627
Mineralölindustrie	3	3	6	3	2	—	9
Industrie der Steine und Erden	211	52	263	176	99	1	439
Metallind., -gewerbe, Bauinstall.	3 105	364	3 469	2 055	1 143	12	5 524
Maschinen-, Apparate-, Fahrz'bau	2 329	603	2 932	1 721	937	36	4 653
Uhrenindustrie, Bijouterie	92	56	148	71	33	1	219
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	292	153	445	214	110	3	659
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	6 385	283	6 668	4 414	2 564	11	11 082
Energiewirtschaft; Umweltschutz	707	55	762	744	340	2	1 506
Elektrizität, Gas, Wasser; Fernheiz.	549	48	597	574	253	2	1 171
Kehrichtbeseitigung, -verwertung	110	—	110	111	57	—	221
Gewässerschutz; sonst. Umweltsch.	48	7	55	59	30	—	114
Wirtschaftssektor 3							
Handel	6 356	7 412	13 768	5 041	2 609	476	18 809
Banken, Versicherungen	3 200	2 586	5 786	2 698	1 218	170	8 484
Immobilien; Verleih, Vermietung	241	272	513	243	106	23	756
Reise-, Transportgewerbe; Lagerh.	5 082	1 102	6 184	3 647	1 613	66	9 831
Post, Fernmeldebetriebe	1 098	700	1 798	726	316	25	2 524
Gastgewerbe	2 241	2 779	5 020	1 202	807	194	6 222
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 483	842	3 325	2 710	1 208	70	6 035
Dipl. Vertretungen; intern. Ämter	21	32	53	17	6	1	70
Unterrichtswesen, Wissenschaft	2 136	2 320	4 456	2 215	1 083	199	6 671
Gesundheitswesen, Bestattungsinst.	2 265	6 584	8 849	2 604	1 460	398	11 453
Wohlfahrtspflege, soz. Hilfswerke	298	1 022	1 320	270	171	58	1 590
Kirchliche, relig. Organisationen	289	258	547	411	225	17	958
Beratung; techn. Dienste; Raumpf.	2 695	1 569	4 264	2 300	1 105	139	6 564
Kultur, Unterhaltung, Sport	1 093	791	1 884	745	371	85	2 629
Reinigung, Raumpflege	253	504	757	203	132	22	960
Reparaturgewerbe	924	132	1 056	568	346	13	1 624
Häusl. Dienste im Privathaushalt	14	702	716	31	19	23	747
Übrige Dienstleistungen	612	1 100	1 712	402	212	60	2 114
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	459	81	540	304	145	5	844
Sektor 2	26 394	8 185	34 579	21 915	11 288	488	56 494
Sektor 3	31 301	30 707	62 008	26 033	13 007	2 039	88 041
Wirtschaftszweig unbekannt	2 220	1 533	3 753	778	390	80	4 531
Personen auf Erwerbssuche	857	536	1 393	400	243	53	1 793
Zusammen	61 231	41 042	102 273	49 430	25 073	2 665	151 703

¹ Volkszählung.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1972 und nach Heiratsmonat 1987

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen d. Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf1000 weibl. Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,9	920	204	1 124	10,4
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,8	937	247	1 184	11,0
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,7	899	298	1 197	11,2
1984	745	276	302	848	173	1 021	11,0	803	244	1 047	9,9
1985	775	292	316	909	158	1 067	11,5	867	224	1 091	10,4
1986	853	326	322	972	207	1 179	12,8	895	280	1 175	11,3
1987	895	352	288	1 009	238	1 247 ²	13,7	919	264	1 183 ³	11,4
Nach Heiratsmonat 1987											
Januar	42	19	17	53	8	61	8,1	44	15	59	6,8
Februar	38	12	13	43	7	50	6,6	42	9	51	5,9
März	54	21	19	61	14	75	9,9	56	17	73	8,4
April	86	33	16	96	23	119	15,6	85	17	102	11,8
Mai	107	32	27	107	32	139	18,2	105	29	134	15,5
Juni	121	38	42	132	27	159	20,9	125	38	163	18,9
Juli	78	35	21	93	20	113	14,8	77	22	99	11,5
August	115	47	45	123	39	162	21,3	118	42	160	18,6
September	89	34	28	94	29	123	16,2	83	34	117	13,6
Oktober	70	31	19	80	21	101	13,3	70	19	89	10,3
November	47	20	19	57	10	67	8,8	55	11	66	7,7
Dezember	48	30	22	70	8	78	10,3	59	11	70	8,1

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Wohnort: Basel: 1148 (960 Schweizer/188 Ausländer), Riehen: 91 (85/6), Bettingen: 8 (8/-). ³ Wohnort: Basel: 1085 (940 Schweizerinnen/145 Ausländerinnen), Riehen: 90 (84/6), Bettingen: 8 (8/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1987

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Türkei	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	137	234	371	31	7	3	1	54	96	467
Übrige Schweiz	148	279	427	57	19	12	—	71	159	586
Alle Schweizer	285	513	798	88	26	15	1	125	255	1 053
BR Deutschland	5	14	19	2	—	—	—	1	3	22
Frankreich	1	3	4	—	1	—	—	—	1	5
Italien	13	13	26	3	2	31	—	7	43	69
Türkei	—	6	6	1	—	1	15	1	18	24
Übriges Ausland	8	29	37	3	—	5	—	29	37	74
Alle Ausländer	27	65	92	9	3	37	15	38	102	194
Alle Männer	312	578	890	97	29	52	16	163	357	1 247

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1977

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235
1984	123	165	75	113	276	118	27	54	70	222
1985	110	173	91	118	271	140	27	54	83	256
1986	115	215	102	119	315	140	17	60	96	241
1987	137	234	96	148	279	159	27	65	102	242

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1977

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680
1984	712	3	73	8	3	16	111	3	92	697
1985	756	2	79	13	3	20	118	5	71	709
1986	788	5	84	6	2	20	142	7	125	668
1987	813	6	130	9	1	16	161	8	103	652

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1987

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	—	11	2	16	2	27	—	—	—	—	2	27
20–24	122	214	45	115	167	319	—	—	—	10	167	329
25–29	340	300	58	108	377	377	—	1	21	30	398	408
30–34	236	166	39	60	248	166	1	4	26	56	275	226
35–39	143	83	19	28	90	61	—	—	72	50	162	111
40–44	69	50	18	15	30	20	2	1	55	44	87	65
45–49	56	30	5	9	16	8	3	4	42	27	61	39
50–54	37	16	4	1	7	2	8	2	26	13	41	17
55–59	26	13	3	4	9	2	3	—	17	15	29	17
60 u. m.	24	7	1	1	3	1	9	3	13	4	25	8
Zusammen	1 053	890	194	357	949	983	26	15	272	249	1 247	1 247

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1987¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	19	2	37	58	1	1	7	9
Deutsche (BRD)	8	—	11	19	—	—	—	—
Französinen	—	—	3	3	—	—	1	1
Italienerinnen	2	1	9	12	1	1	—	2
Österreicherinnen	—	—	5	5	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	7	1	6	14 ²	—	—	4	11 ⁴
Andere Ausländerinnen	2	—	3	5 ³	—	—	2	12 ²
Übrige Schweiz	4	—	4	8 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	23	5	42	70 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	9	4	13	26 ⁶	.	.	.	.
Italien	1	—	—	1 ⁷	.	.	.	.
Österreich	5	—	3	8 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	15	3	14	32 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	20	2	30	52 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	96	16	143	255	1	1	7	9

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Ungarinnen, 2 Britinnen, 2 Finninnen, 2 Schwedinnen und je 1 Jugoslawin, Portugiesin, Spanierin, Tschechin. ³ Je 1 Brasilianerin, Indonesierin, Koreanerin, Somalierin, US-Bürgerin. ⁴ 2 Deutsche, 2 Italienerinnen und je 1 Brasilianerin, Niederländerin, Ungarin, US-Bürgerin. ⁵ 67 Deutsche und je 1 Österreicherin, Philippinin, Thailänderin. ⁶ 23 Französinen, 2 Kamerunerinnen, 1 Gabunerin. ⁷ 1 Italienerin. ⁸ 6 Österreicherinnen, 1 Jugoslawin, 1 Ungarin. ⁹ 6 Jugoslawinnen, 5 Britinnen, 4 Polinnen, 3 Niederländerinnen, 2 DDR-Bürgerinnen, 2 Schwedinnen, 2 Spanierinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Bulgarin, Norwegerin, Peruanerin, Portugiesin, Tschechin, Türkin. ¹⁰ 8 Philippininnen, 7 Brasilianerinnen, 4 Thailänderinnen, 4 US-Bürgerinnen, 3 Australierinnen, 3 Ghanaerinnen, 2 Israelinnen, 2 Japanerinnen, 2 Kamerunerinnen, 2 Kenianerinnen, 2 Mexikanerinnen, 2 Peruanerinnen und je 1 Bürgerin von Ägypten, Burkina Faso, China, der Dominikanischen Republik, der Elfenbeinküste, Indien, Kanada, Mauritius, Sri Lanka, Trinidad und Tobago, Venezuela. ¹¹ 2 Finninnen, 2 Ungarinnen. ¹² 1 Chinesin, 1 Philippinin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1987¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	26	7	46	79	1	3	9	13
Deutsche (BRD)	5	3	8	16	—	1	2	3
Franzosen	1	1	1	3	—	—	1	1
Italiener	13	1	10	24	—	1	1	2
Österreicher	—	—	1	1	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	4	1	12	17 ²	1	1	4	11 ⁶
Andere Ausländer	3	1	14	18 ³	—	—	1	12 ¹
Übrige Schweiz	6	—	2	8 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	11	—	29	40 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	9	2	7	18 ⁶	.	.	.	.
Italien	3	—	6	9 ⁷	.	.	.	.
Österreich	1	1	1	3 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	10	3	24	37 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	6	2	16	24 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	72	15	131	218	1	3	9	13

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Türken, 3 Ungarn, 2 Briten, 2 Jugoslawen, 2 Schweden und je 1 Däne, Grieche, Spanier, Tscheche. ³ 3 Bürger von Sri Lanka, 3 US-Bürger, 2 Ghanaer, 2 Israeli, 2 Kanadier und je 1 Angolaner, Australier, Chilene, Japaner, Marokkaner, Pakistaner. ⁴ 3 Deutsche, 2 Italiener und je 1 Iraner, Türke, Zairer. ⁵ 37 Deutsche und je 1 Tscheche, Türke, US-Bürger. ⁶ 16 Franzosen, 2 Algerier. ⁷ 9 Italiener. ⁸ 3 Österreicher. ⁹ 21 Türken, 5 Jugoslawen, 3 Briten, 3 Niederländer, 2 Griechen, 2 Portugiesen, 1 Spanier. ¹⁰ 4 Tunesier, 4 US-Bürger, 2 Israeli, 2 Marokkaner, 2 Pakistaner, 2 Peruaner, 2 Bürger von Sri Lanka und je 1 Äthiopier, Deutscher, Inder, Kapverdianer, Neuseeländer, Thailänder. ¹¹ 2 Spanier, 2 Türken, 1 Britin, 1 Jugoslawe. ¹² 1 Pakistaner.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1977

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen ¹	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau protestant.	Frau übrige Konf. ²		
1977	273	231	–	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	–	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	–	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	–	2	158	39	132	23	301	1 118
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202
1983	252	220	–	7	175	45	143	30	311	1 183
1984	217	182	–	7	122	45	115	34	299	1 021
1985	209	196	–	4	159	58	111	32	298	1 067
1986	248	206	1	6	162	40	127	41	348	1 179
1987	246	212	–	3	165	41	116	31	433	1 247

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1987

Konfession des Mannes	Konfession der Frau – Absolute Zahlen						Promilleverteilung				
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹	Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
Protestantisch	246	165	–	1	7	33	452	197	132	33	362
Römisch-katholisch	116	212	–	2	4	25	359	93	170	25	288
Christkatholisch	2	4	–	–	–	–	6	2	3	–	5
Israelitisch	1	2	–	3	–	1	7	1	2	3	6
Andere	5	17	–	1	29	6	58	4	14	29	47
Ohne Konfession ¹	89	84	–	–	7	185	365	71	67	154	293
Zusammen	459	484	–	7	47	250	1 247	368	388	244	1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1977¹

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8
1984	32,7	29,6	31,1	28,2	29,0	27,0	59,1	52,8	42,4	38,4	32,5	29,2
1985	33,2	29,7	30,4	28,2	29,2	27,2	58,0	48,8	43,5	39,0	32,8	29,3
1986	33,8	30,6	31,3	29,5	29,5	27,7	57,1	49,0	43,7	39,6	33,5	30,3
1987	34,0	30,7	31,3	28,8	30,2	27,7	57,2	46,7	42,9	39,1	33,5	30,2

¹ Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. – Durchschnittsalter in Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 1987

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20-24	17	111	28	3	—	—	—	—	—	—	159
25-29	8	133	169	29	6	—	—	—	—	—	345
30-34	—	38	101	61	8	2	—	—	—	—	210
35-39	2	7	22	25	12	—	—	—	—	—	68
40-44	—	—	7	3	3	1	—	—	—	—	14
45-49	—	—	1	2	3	4	1	—	—	—	11
50-54	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
55-59	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
60 u.m.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Alle Männer	27	292	328	123	32	7	2	—	2	—	813
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20-24	17	114	30	6	—	—	—	—	—	—	167
25-29	8	145	189	45	10	1	—	—	—	—	398
30-34	—	45	120	80	19	9	2	—	—	—	275
35-39	2	16	44	53	31	10	4	2	—	—	162
40-44	—	2	16	23	27	14	3	1	1	—	87
45-49	—	4	3	13	11	18	9	3	—	—	61
50-54	—	1	5	2	6	9	10	3	5	—	41
55-59	—	—	—	3	4	3	7	4	5	3	29
60 u.m.	—	—	1	1	3	1	4	4	6	5	25
Alle Männer	27	329	408	226	111	65	39	17	17	8	1247

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1987

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
Seit der letzten Ehe des Mannes												
0	2	—	1	32	—	19	—	—	—	29	2	19
1	3	—	2	22	1	11	2	—	—	11	1	11
2	1	—	2	11	—	11	—	—	2	15	2	6
3-4	—	—	4	30	2	17	—	—	—	13	3	15
5-9	2	1	3	43	2	19	3	1	1	42	2	25
10 u.m.	1	—	4	23	3	26	1	—	5	20	6	27
Zusammen	9	1	16	161	8	103	6	1	8	130	16	103
Seit der letzten Ehe der Frau												
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	19
1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	1	11
2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	2	6
3-4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	15
5-9	—	—	—	—	—	—	3	1	1	42	2	25
10 u.m.	—	—	—	—	—	—	1	—	5	20	6	27
Zusammen	—	—	—	—	—	—	6	1	8	130	16	103

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden nach Alter der Mutter und des Kindes 1987¹

Alter des Kindes in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren								Kna- ben	Mäd- chen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.			
0	3	12	6	4	1	—	—	—	13	13	26
1	—	7	4	6	2	1	—	—	12	8	20
2	—	2	3	1	3	—	—	—	5	4	9
3-4	—	1	3	3	3	—	1	—	6	5	11
5-9	—	—	1	2	5	—	1	—	4	5	9
10 u.m.	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2
Zusammen	3	22	17	16	15	1	3	—	41	36	77

¹ Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Ehescheidungen

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1984

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männl. Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibl. Einwohner ¹
1984	313	128	152	353	88	441	4,8	378	87	465	4,4
1985	300	141	163	358	83	441	4,8	360	103	463	4,4
1986	253	138	152	309	82	391	4,2	326	79	405	3,9
1987	304	148	159	359	93	452	5,0	376	87	463	4,5

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1984¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
1984	358	83	3	13	78	93	149	105	209	138	81	13	340	
1985	353	88	1	9	96	101	149	85	217	119	92	13	344	
1986	310	81	2	17	93	105	98	76	211	105	63	12	269	
1987	368	84	3	12	77	105	144	111	217	129	92	14	357	

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. (Bis zum Jahrbuch 1985: ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung und in Basel-Stadt ausgesprochene Ehescheidungen auswärts wohnhafter Männer.) Vergleich mit früheren Jahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1987¹

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern ²				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
137	Ehebruch	29	3	2	1	4	14	4	7	20	9	3	—	32	
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
142	Ehezerrüttung	339	81	1	11	73	91	140	104	197	120	89	14	420	
147/8	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	368	84	3	12	77	105	144	111	217	129	92	14	452	

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1987¹

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehedauer in vollendeten Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total		
	Mann älter als Frau							Frau älter als Mann						
0	3	8	12	24	13	60	1	4	12	10	10	37		
1	1	8	15	21	14	59	1	2	2	8	2	15		
2	1	6	7	16	12	42	2	1	—	5	6	14		
3-4	2	11	16	16	22	67	—	5	4	7	5	21		
5-9	1	13	18	25	22	79	—	1	4	3	1	9		
10 u.m.	2	12	12	8	3	37	1	6	3	1	1	12		
Zusammen	10	58	80	110	86	344	5	19	25	34	25	108		

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1987¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	1	2	3 u. m.	
Alle der Frau	163	42	1	31	48	91	34	112	81	12	310
Alle dem Mann	21	2	—	1	5	9	8	16	6	1	31
1 der Frau, 1 dem Mann	3	1	—	—	—	2	2	—	4	—	8
1 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 der Frau, 3 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 der Frau, 4 dem Mann	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	5
2 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An Dritte, an Unbekannt	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	3
Zusammen ²	189	46	1	33	54	103	44	129	92	14	357

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Nur die 235 Ehescheidungen mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern¹ nach Alterskombination seit 1984

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alle Ehescheidungen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	
	Ohne Kinder 1984 ²					Mit Kindern 1984 ²					Total
Bis 24	1	—	1	—	1	4	3	—	—	—	10
25-29	6	11	7	1	—	2	13	3	—	—	43
30-39	5	17	53	5	2	1	21	77	8	—	189
40-49	1	4	15	20	5	—	—	27	49	1	122
50 u. m.	—	—	4	16	34	—	—	2	13	8	77
Zusammen	13	32	80	42	42	7	37	109	70	9	441
	Ohne Kinder 1985					Mit Kindern 1985					Total
Bis 24	1	1	—	—	—	3	2	—	—	—	7
25-29	4	10	12	1	—	8	10	6	1	—	52
30-39	4	15	46	9	1	1	21	73	5	—	175
40-49	2	3	24	22	3	1	3	27	39	—	124
50 u. m.	—	—	6	12	41	—	—	2	14	8	83
Zusammen	11	29	88	44	45	13	36	108	59	8	441
	Ohne Kinder 1986					Mit Kindern 1986					Total
Bis 24	6	2	1	—	—	4	—	—	—	—	13
25-29	6	13	4	1	—	8	10	2	1	—	45
30-39	6	15	50	7	1	3	20	47	4	—	153
40-49	—	5	14	31	1	—	3	27	39	—	120
50 u. m.	—	—	3	16	29	—	—	2	8	2	60
Zusammen	18	35	72	55	31	15	33	78	52	2	391
	Ohne Kinder 1987					Mit Kindern 1987					Total
Bis 24	7	1	2	—	—	2	2	—	—	—	14
25-29	4	14	3	3	1	3	15	2	—	—	45
30-39	3	12	34	6	—	3	24	69	5	—	156
40-49	2	2	19	27	6	1	1	37	53	5	153
50 u. m.	—	1	7	15	48	—	—	2	9	2	84
Zusammen	16	30	65	51	55	9	42	110	67	7	452

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. (Bis zum Jahrbuch 1985: ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung und in Basel-Stadt ausgesprochene Ehescheidungen auswärts wohnhafter Männer.) Vergleich mit Vorjahren unmöglich.

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1978

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1978	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,03
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,04
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,04
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,03
1982	517	785	1 302	574	1 876	8	6,1	9,8	7,9	16,0	9,3	0,04
1983	459	746	1 205	504	1 709	3	5,4	9,4	7,4	14,1	8,6	0,02
1984	538	723	1 261	491	1 752	8	6,4	9,2	7,8	13,5	8,8	0,04
1985	469	747	1 216	504	1 720	7	5,7	9,6	7,6	13,5	8,7	0,04
1986	542	721	1 263	533	1 796	12	6,7	9,3	7,9	14,1	9,1	0,06
1987	518	735	1 253	505	1 758	5	6,5	9,6	8,0	13,3	9,0	0,03

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1983 und nach Heimat und Geburtsmonat 1987

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1983	765	778	89	77	854	855	1	2	—	—	3
1984	844	724	95	89	939	813	—	7	—	1	8
1985	749	775	94	102	843	877	4	3	—	—	7
1986	758	823	111	104	869	927	8	2	1	1	12
1987	766	771	103	118	869	889	2	3	—	—	5
Nach Heimat 1987											
Basel-Stadt	229	225	28	36	257	261	1	1	—	—	2
Übrige Schweiz	301	313	59	62	360	375	—	1	—	—	1
Alle Schweizer	530	538	87	98	617	636	1	2	—	—	3
BR Deutschland	4	7	2	2	6	9	—	—	—	—	—
Frankreich	1	8	—	—	1	8	—	—	—	—	—
Italien	64	58	—	3	64	61	—	—	—	—	—
Türkei	73	58	3	6	76	64	1	—	—	—	1
Übriges Ausland ²	94	102	11	9	105	111	—	1	—	—	1
Alle Ausländer	236	233	16	20	252	253	1	1	—	—	2
Nach Geburtsmonat 1987											
Januar	59	52	10	9	69	61	—	1	—	—	1
Februar	66	64	10	9	76	73	—	1	—	—	1
März	62	67	5	12	67	79	—	—	—	—	—
April	64	72	7	8	71	80	—	—	—	—	—
Mai	77	66	7	8	84	74	—	—	—	—	—
Juni	65	57	8	11	73	68	1	—	—	—	1
Juli	71	74	9	7	80	81	—	—	—	—	—
August	66	69	10	19	76	88	—	—	—	—	—
September	65	59	13	7	78	66	1	—	—	—	1
Oktober	46	65	12	8	58	73	—	—	—	—	—
November	57	65	6	15	63	80	—	1	—	—	1
Dezember	68	61	6	5	74	66	—	—	—	—	—

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 216 Lebendgeborene, nämlich 80 Spanier, 58 Jugoslawen, 15 Portugiesen, 9 Bürger von Sri Lanka, 7 Briten, 6 Vietnamesen, 5 Inder, 5 US-Bürger, 4 Niederländer, 3 Kapverdianer, 2 Algerier, 2 Polen, 2 Tschechen, 2 Tunesier und je 1 Afghane, Belgier, Brasilianer, Däne, Finne, Ghanaer, Griechen, Guineaner (Conacry), Israeli, Kambodschaner, Malaysier, Marokkaner, Österreicher, Pakistaner, Salvadorianer, Thailänder.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1981 und nach Heimat und Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	1 504	1 683	1 538	1 584	1 549	1 617	1 111	496	1 607
Altstadt GB	11	13	14	16	22	13	8	4	12
Vorstädte	30	46	33	30	31	36	18	14	32
Am Ring	86	93	86	92	97	94	92	21	113
Breite	77	76	48	71	50	70	64	17	81
St. Alban	58	93	72	63	61	71	65	10	75
Gundeldingen	207	216	222	205	212	222	114	95	209
Bruderholz	61	53	55	64	68	59	51	4	55
Bachletten	96	102	112	126	112	124	120	13	133
Gotthelf	63	86	76	77	65	65	50	8	58
Iselin	127	134	124	153	137	139	113	29	142
St. Johann	184	207	190	199	206	216	97	88	185
Altstadt KB	21	28	17	22	13	19	17	10	27
Clara	36	43	29	39	36	39	25	13	38
Wettstein	54	40	47	42	48	40	42	6	48
Hirzbrunnen	69	81	56	61	61	76	41	5	46
Rosental	34	47	37	36	48	37	20	15	35
Matthäus	184	225	200	175	178	183	115	77	192
Klybeck	82	77	93	87	85	84	45	59	104
Kleinhüningen	24	23	27	26	19	30	14	8	22
Landgemeinden	139	193	171	168	171	179	142	9	151
Riehen	135	185	166	163	166	174	131	8	139
Bettingen	4	8	5	5	5	5	11	1	12
Kt. Basel-Stadt	1 643	1 876	1 709	1 752	1 720	1 796	1 253	505	1 758

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1987

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantons- bür- ger(in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sammen	Kantons- bür- ger(in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sammen	
Bis 19	2	7	25	34	3	10	5	18	52
20–24	64	97	144	305	11	36	8	55	360
25–29	183	261	154	598	24	30	7	61	659
30–34	137	180	96	413	11	28	7	46	459
35–39	54	59	44	157	11	14	9	34	191
40 u.m.	14	10	6	30	4	3	–	7	37
Zusammen	454	614	469	1 537	64	121	36	221	1 758

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1987

Art der Mehrlingsgeburt	Mütter mit Mehrlingsgeburten			Geborene verheirateter Mütter			Geborene unverheirateter Mütter			Alle Geborenen		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	25	–	25	50	–	50	–	–	–	50	–	50
2 Knaben	12	–	12	24	–	24	–	–	–	24	–	24
1 Knabe, 1 Mädchen	4	–	4	8	–	8	–	–	–	8	–	8
2 Mädchen	9	–	9	18	–	18	–	–	–	18	–	18
Drillinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	25	–	25	50	–	50	–	–	–	50	–	50

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1987

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Pro- mille- ver- teilung
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	16	97	132	62	21	4	102	180	50	332	439
1	14	38	65	26	13	2	48	58	52	158	209
2	3	29	38	19	5	–	26	32	36	94	124
3	–	12	31	20	5	–	19	33	16	68	90
4	–	8	17	10	3	–	14	9	15	38	50
5–9	–	1	21	24	7	1	21	16	17	54	71
10 u.m.	–	–	–	4	7	1	1	8	3	12	16
Zusammen	33	185	304	165	61	8	231	336	189	756	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1987¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	332	23	–	–	–	–	–	–	355	439	40	–	–
1	158	43	2	–	–	–	–	–	203	209	76	12	–
2	94	100	9	–	–	–	–	–	203	124	176	52	–
3	68	114	14	–	–	–	–	–	196	90	200	81	–
4	38	92	24	3	–	–	–	–	157	50	162	140	75
5	19	65	17	1	–	–	–	–	102	25	114	99	25
6	13	31	20	3	–	–	–	–	67	17	54	116	75
7	10	32	17	3	1	–	–	–	63	13	56	99	100
8	9	26	12	5	2	–	–	–	54	12	46	70	175
9	3	12	15	3	1	–	–	–	34	4	21	87	100
10 u.m.	12	31	42	11	4	3	–	–	103	16	54	244	450
Zusammen	756	569	172	29	8	3	–	–	1 537	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeb. unverheir. Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimat		
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1931/40	*	*	*	*	*	*	27	90	47	214	33	94	216
1941/50	28	66	38	19	8	3	30	113	20	163	27	80	149
1951/60	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/70	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/80	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1982	27	71	52	26	16	5	52	107	38	197	101	136	66
1983	18	57	42	33	14	2	44	93	29	166	96	125	58
1984	23	53	60	34	8	6	39	110	35	184	72	152	71
1985	16	53	55	44	23	5	44	112	40	196	94	150	79
1986	21	73	57	44	20	–	53	115	47	215	98	160	88
1987	18	55	61	46	34	7	64	121	36	221	124	165	71

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen						Annäherndes Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1982

Jahr	Deutscher (BRD)		Franzose		Italiener		Österreicher		Spanier		Jugoslawe		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1982	15	12	6	7	14	16	3	3	5	3	1	3	1	1	25	26	141
1983	9	7	11	9	15	10	2	8	4	—	5	1	1	7	23	26	138
1984	14	10	6	8	20	19	1	2	5	2	1	4	5	—	18	22	137
1985	17	15	4	4	13	16	3	2	2	4	1	1	4	4	15	29	134
1986	10	12	13	7	24	21	—	3	3	6	1	—	2	5	24	23	154
1987	14	16	9	6	16	19	3	—	6	—	1	6	2	7	22	22	149

M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1982

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder	davon Eltern verheiratet
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1982	96	99	59	105	31	53	55	39	33	9	6	195	2
1983	93	93	52	107	27	47	57	29	36	12	5	186	3
1984	91	100	45	107	39	62	24	64	30	5	6	191	3
1985	97	98	46	114	35	75	49	41	26	2	2	195	2
1986	93	94	47	104	36	60	58	51	15	1	2	187	2
1987	116	109	58	124	43	80	30	67	33	12	3	225	2

¹ Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1981

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Männliches Geschlecht												
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
1982	4	1	2	2	56	52	115	87	137	442	326	1 224
1983	15	1	5	6	47	43	123	115	121	455	354	1 285
1984	8	3	3	3	48	40	97	99	125	388	371	1 185
1985	-	1	1	2	43	50	103	96	122	388	372	1 178
1986	6	1	1	4	59	46	116	92	116	411	416	1 268
1987	9	2	-	4	57	42	112	86	106	339	413	1 170
Weibliches Geschlecht												
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347
1982	4	-	2	3	19	28	59	49	85	382	721	1 352
1983	7	1	2	3	24	33	72	65	76	382	757	1 422
1984	10	1	2	3	21	31	64	50	84	409	707	1 382
1985	8	1	2	1	24	25	59	52	72	362	756	1 362
1986	3	1	-	3	29	20	58	60	66	365	827	1 432
1987	5	3	1	4	22	30	55	48	59	341	785	1 353

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1978 und nach Sterbemonat 1987

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112	81	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
1982	688	830	449	436	87	86	1 224	1 352	2 576	13,0	12,6	12,8
1983	759	892	443	467	83	63	1 285	1 422	2 707	13,8	13,3	13,6
1984	652	832	441	501	92	49	1 185	1 382	2 567	12,8	13,1	12,9
1985	606	816	483	454	89	92	1 178	1 362	2 540	12,7	13,0	12,8
1986	694	873	474	492	100	67	1 268	1 432	2 700	13,7	13,7	13,7
1987	664	862	424	427	82 ²	64 ³	1 170	1 353	2 523	12,8	13,1	13,0
Nach Sterbemonat 1987												
Januar	65	88	31	47	6	7	102	142	244	13,5	16,4	15,1
Februar	53	80	36	38	10	6	99	124	223	13,1	14,3	13,7
März	52	85	46	30	8	3	106	118	224	14,0	13,6	13,8
April	49	76	38	35	8	5	95	116	211	12,5	13,4	13,0
Mai	50	77	37	43	7	8	94	128	222	12,3	14,8	13,6
Juni	64	56	28	30	7	3	99	89	188	13,0	10,3	11,6
Juli	64	53	43	39	5	5	112	97	209	14,7	11,3	12,9
August	54	63	29	35	9	7	92	105	197	12,1	12,2	12,1
September	54	69	27	30	5	5	86	104	190	11,3	12,1	11,7
Oktober	55	60	32	34	4	6	91	100	191	11,9	11,6	11,8
November	50	83	38	31	7	5	95	119	214	12,4	13,8	13,2
Dezember	54	72	39	35	6	4	99	111	210	13,1	12,9	13,0

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² 29 Italiener, 19 Deutsche, 9 Franzosen, 2 Spanier, 3 Türken, 2 Briten, 2 Jugoslawen, 2 Staatenlose und je 1 Australier, Belgier, Madagasse, Pole, Portugiese, Schwede, Ungar. ³ 32 Deutsche, 8 Italienerinnen, 6 Französinen, 3 Spanierinnen, 3 Türkinen, 2 Britinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Ungarinnen, 2 US-Bürgerinnen und je 1 Koreanerin, Niederländerin, Polin, Staatenlose.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1981 und nach Heimat und Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	2 348	2 345	2 473	2 362	2 319	2 463	2 161	132	2 293
Altstadt GB	23	27	38	25	25	22	18	—	18
Vorstädte	107	116	116	94	129	116	96	8	104
Am Ring	215	217	218	228	199	217	195	14	209
Breite	113	116	104	129	107	82	100	4	104
St. Alban	121	129	140	112	136	130	123	8	131
Gundeldingen	195	202	186	208	187	204	193	21	214
Bruderholz	103	109	130	115	121	126	104	2	106
Bachletten	195	174	211	194	173	198	160	5	165
Gotthelf	131	130	150	133	121	132	134	5	139
Iselin	276	265	288	242	240	309	228	10	238
St. Johann	227	216	234	237	215	218	246	18	264
Altstadt KB	33	39	44	43	65	49	40	2	42
Clara	69	67	68	80	77	84	78	2	80
Wettstein	80	84	66	75	79	87	47	3	50
Hirzbrunnen	122	133	132	129	116	133	121	1	122
Rosental	32	34	48	42	44	43	32	2	34
Matthäus	167	172	180	144	158	172	143	20	163
Klybeck	96	79	78	91	86	85	63	5	68
Kleinhüningen	43	36	42	41	41	56	40	2	42
Landgemeinden	249	231	234	205	221	237	216	14	230
Riehen	239	221	226	197	213	226	208	12	220
Bettingen	10	10	8	8	8	11	8	2	10
Kt. Basel-Stadt	2 597	2 576	2 707	2 567	2 540	2 700	2 377	146	2 523

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1961/65¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/85	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1983	186	3	7	10	16	34	102	216	294	622	1 375	140
1984	87	10	4	5	16	32	81	183	317	528	1 396	129
1985	—	3	1	3	14	40	86	179	303	539	1 333	128
1986	71	3	1	8	19	37	98	171	279	588	1 441	140
1987	108	6	—	8	19	33	97	163	244	497	1 381	130
Weibliches Geschlecht												
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/85	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1983	84	3	3	5	8	24	50	98	133	298	1 146	134
1984	127	3	3	5	7	23	45	73	156	322	1 021	131
1985	96	3	3	2	8	19	43	76	130	292	1 047	130
1986	34	3	—	6	10	15	43	89	113	304	1 114	138
1987	58	10	2	8	8	23	41	72	97	295	1 016	131

¹ Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1987

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	9	.	.	.	—	6	6	3	9
1– 4	2	.	.	.	—	1	1	1	2
5–14	—	.	.	.	—	—	—	—	—
15–19	4	—	—	—	3	—	3	1	4
20–29	35	2	—	1	6	25	31	7	38
30–39	10	9	—	—	5	8	13	6	19
40–49	12	17	—	13	20	16	36	6	42
50–54	16	21	2	7	15	18	33	13	46
55–59	11	45	5	5	28	25	53	13	66
60–64	8	63	6	9	43	40	83	3	86
65–69	8	81	6	11	56	50	106	—	106
70–74	10	107	15	13	64	72	136	9	145
75–79	14	122	45	13	128	59	187	7	194
80–84	17	118	66	7	151	52	203	5	208
85–89	8	68	56	6	94	38	132	6	138
90 u. m.	2	26	37	2	51	14	65	2	67
Zusammen	166	679	238	87	664	424	1 088	82	1 170
Weibliches Geschlecht									
0	5	.	.	.	—	5	5	—	5
1– 4	3	.	.	.	2	—	2	1	3
5–14	1	.	.	.	1	—	1	—	1
15–19	3	1	—	—	1	3	4	—	4
20–29	6	1	—	—	3	3	6	1	7
30–39	6	6	—	3	3	9	12	3	15
40–49	3	15	1	11	9	18	27	3	30
50–54	1	16	5	1	10	11	21	2	23
55–59	8	15	3	6	14	16	30	2	32
60–64	8	22	12	6	23	24	47	1	48
65–69	11	25	18	5	36	23	59	—	59
70–74	27	38	43	19	75	48	123	4	127
75–79	27	57	115	15	159	51	210	4	214
80–84	63	46	181	14	212	82	294	10	304
85–89	53	24	197	15	179	93	272	17	289
90 u. m.	39	3	138	12	135	41	176	16	192
Zusammen	264	269	713	107	862	427	1 289	64	1 353
Beide Geschlechter									
0	14	.	.	.	—	11	11	3	14
1– 4	5	.	.	.	2	1	3	2	5
5–14	1	.	.	.	1	—	1	—	1
15–19	7	1	—	—	4	3	7	1	8
20–29	41	3	—	1	9	28	37	8	45
30–39	16	15	—	3	8	17	25	9	34
40–49	15	32	1	24	29	34	63	9	72
50–54	17	37	7	8	25	29	54	15	69
55–59	19	60	8	11	42	41	83	15	98
60–64	16	85	18	15	66	64	130	4	134
65–69	19	106	24	16	92	73	165	—	165
70–74	37	145	58	32	139	120	259	13	272
75–79	41	179	160	28	287	110	397	11	408
80–84	80	164	247	21	363	134	497	15	512
85–89	61	92	253	21	273	131	404	23	427
90 u. m.	41	29	175	14	186	55	241	18	259
Zusammen	430	948	951	194	1 526	851	2 377	146	2 523

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1987

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
Männliches Geschlecht													
0	1	1	1	–	2	1	–	1	1	1	–	–	9
1–4	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	2
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15–19	–	–	–	–	–	–	–	1	3	–	–	–	4
20–29	1	2	5	2	2	4	4	4	–	5	4	5	38
30–39	1	1	3	3	1	–	2	3	2	–	2	1	19
40–49	1	2	2	4	4	3	5	3	6	2	5	5	42
50–54	1	6	4	4	3	4	9	3	–	6	3	3	46
55–59	7	8	5	2	5	5	8	6	3	5	6	6	66
60–64	8	5	7	9	9	10	8	6	7	7	7	3	86
65–69	7	6	8	7	17	7	13	5	9	9	8	10	106
70–74	14	14	16	15	14	7	9	10	12	10	10	14	145
75–79	24	14	18	12	15	21	18	12	13	14	15	18	194
80–84	18	23	20	18	8	17	18	23	19	14	17	13	208
85–89	10	15	9	15	8	12	11	9	8	11	14	16	138
90 u. m.	8	2	8	4	5	8	7	6	3	7	4	5	67
Zusammen	102	99	106	95	94	99	112	92	86	91	95	99	1 170
Weibliches Geschlecht													
0	–	–	1	–	1	–	–	–	–	1	1	1	5
1–4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	3
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
15–19	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	–	1	4
20–29	1	–	–	–	2	2	1	–	–	–	1	–	7
30–39	2	1	1	2	2	–	1	–	4	–	–	2	15
40–49	2	3	2	4	6	1	1	3	1	3	1	3	30
50–54	–	2	1	1	3	3	–	1	5	1	2	4	23
55–59	2	2	3	2	3	3	4	1	3	3	1	5	32
60–64	6	4	4	8	6	2	1	5	2	5	4	1	48
65–69	9	6	4	3	7	5	6	3	2	4	3	7	59
70–74	16	13	13	11	10	7	14	9	9	4	12	9	127
75–79	22	17	22	17	24	13	14	17	16	16	20	16	214
80–84	34	35	30	20	24	20	19	30	22	20	32	18	304
85–89	32	26	24	25	19	21	18	20	23	28	26	27	289
90 u. m.	15	15	13	22	21	12	17	15	17	14	14	17	192
Zusammen	142	124	118	116	128	89	97	105	104	100	119	111	1 353
Beide Geschlechter													
0	1	1	2	–	3	1	–	1	1	2	1	1	14
1–4	2	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1	–	5
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
15–19	–	–	–	1	–	–	1	2	3	–	–	1	8
20–29	2	2	5	2	4	6	5	4	–	5	5	5	45
30–39	3	2	4	5	3	–	3	3	6	–	2	3	34
40–49	3	5	4	8	10	4	6	6	7	5	6	8	72
50–54	1	8	5	5	6	7	9	4	5	7	5	7	69
55–59	9	10	8	4	8	8	12	7	6	8	7	11	98
60–64	14	9	11	17	15	12	9	11	9	12	11	4	134
65–69	16	12	12	10	24	12	19	8	11	13	11	17	165
70–74	30	27	29	26	24	14	23	19	21	14	22	23	272
75–79	46	31	40	29	39	34	32	29	29	30	35	34	408
80–84	52	58	50	38	32	37	37	53	41	34	49	31	512
85–89	42	41	33	40	27	33	29	29	31	39	40	43	427
90 u. m.	23	17	21	26	26	20	24	21	20	21	18	22	259
Zusammen	244	223	224	211	222	188	209	197	190	191	214	210	2 523

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	1971/75	1976/80	1981/85	1983	1984	1985	1986	1987
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	16	17	15	9	23	17	25
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	0	—	—	—	—	—	1	—
Lungentuberkulose	10	7	8	8	6	9	6	10
Übrige Tuberkulose	4	1	1	—	—	3	2	—
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	—	—	1	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	2	0	1	1	—	3	—	—
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	7	6	6	3	7	8	15
Neubildungen (Tumoren)	658	680	728	748	723	731	759	682
Mundhöhle, Rachen	12	9	15	18	16	12	13	15
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	228	213	235	197	220	210	203
Atmungsorgane	124	133	143	135	161	135	135	139
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	17	16	11	23	19	15
Brüste	64	63	76	82	67	80	71	72
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	138	136	127	139	159	133
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	106	102	111	107	128	91
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	20	24	33	15	24	14
Endokrine Krankheiten ²	82	53	75	93	67	56	75	62
davon Diabetes mellitus	72	44	63	77	59	45	63	48
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	4	1	6	3	5	5
Psychische Krankheiten	8	9	22	20	17	28	19	12
Krankheiten des Nervensystems	38	30	53	61	60	45	63	74
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 120	1 130	1 119	1 086	1 100	1 106	1 027
Hypertonie	88	106	98	94	79	90	89	70
Ischämische Kardiopathien	396	474	510	514	486	508	479	439
Andere Kardiopathien	227	230	219	204	230	219	242	245
Krankheiten der Hirngefässe	231	214	201	198	206	184	201	192
Krankheiten der Arterien	70	47	50	50	43	55	48	40
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	36	49	50	58	37	42	45	40
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	2	1	5	2	2	1
Krankheiten der Atmungsorgane	177	202	161	199	162	174	202	180
Bronchitis	52	69	71	88	72	75	80	75
Grippe (Influenza)	14	12	7	14	1	5	10	3
Pneumonie	79	100	57	69	59	69	84	71
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	27	28	30	25	28	31
Krankheiten der Verdauungsorgane	111	88	89	90	86	76	69	91
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	31	28	27	26	29	26
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	45	35	44	38	28	39	30
Nephritis und Nephrose	17	15	7	9	8	5	2	6
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	14	22	12	8	3	7
Prostatahypertrophie	10	4	1	—	3	—	2	3
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	12	13	15	15	32	14
Schwangerschaftskomplikationen ³	0	—	—	—	—	—	—	1
Kongenitale Missbildungen	14	8	9	15	8	7	7	10
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	7	13	8	3	4	2
Übrige Krankheiten	17	10	14	12	19	15	15	14
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	47	66	60	77	279	93	77
Alle Krankheiten	2 293	2 319	2 410	2 490	2 366	2 368	2 473	2 292
Unfälle	88	84	107	131	115	103	148	160
davon Verkehrsunfälle	33	27	20	26	22	16	26	24
Selbstmord	60	65	67	71	71	60	70	61
Übriger gewaltsamer Tod	5	7	13	15	15	9	9	10
Zusammen	2 446	2 476	2 597	2 707	2 567	2 540	2 700	2 523

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	Männer				Frauen			
	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13	8	9	.	14	9	8	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	.	—	—	—	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	.	0	—	—	.
Lungentuberkulose	7	4	4	.	3	3	4	.
Übrige Tuberkulose	1	0	1	.	3	1	0	.
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	.	0	0	—	.
Poliomyelitis	—	—	—	.	—	—	—	.
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	1	0	1	.	2	0	1	.
Übrige infekt. u. parasit. Krankheiten	4	3	3	.	6	4	3	.
Neubildungen (Tumoren)	355	358	380	.	303	322	348	.
Mundhöhle, Rachen	10	7	12	.	2	2	3	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	110	112	109	.	101	116	104	.
Atmungsorgane	108	117	117	.	16	17	26	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	9	8	10	.	5	6	7	.
Brüste	0	—	0	.	64	63	76	.
Harn- und Geschlechtsorgane	73	66	77	.	58	65	61	.
Übrige bösartige Neubildungen	43	46	51	.	51	49	55	.
Gutartige und unbekannte Neubild.	2	4	5	.	6	4	15	.
Endokrine Krankheiten ²	26	17	26	.	57	36	49	.
davon Diabetes mellitus	24	14	22	.	48	30	41	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	2	2	3	.	4	3	2	.
Psychische Krankheiten	3	7	11	.	5	2	11	.
Krankheiten des Nervensystems	17	17	26	.	22	14	28	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	467	496	483	.	585	624	647	.
Hypertonie	29	32	28	.	60	74	70	.
Ischämische Kardiopathien	218	264	256	.	178	209	254	.
Andere Kardiopathien	88	74	81	.	140	155	138	.
Krankheiten der Hirngefässe	85	85	76	.	147	128	125	.
Krankheiten der Arterien	35	24	27	.	34	23	23	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	12	16	13	.	24	33	37	.
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	1	0	1	.	3	1	1	.
Krankheiten der Atmungsorgane	94	108	87	.	83	94	74	.
Bronchitis	37	50	47	.	15	20	23	.
Grippe (Influenza)	6	3	3	.	8	9	4	.
Pneumonie	33	45	22	.	46	56	36	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	18	11	15	.	14	10	12	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	61	52	46	.	51	37	43	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	26	23	23	.	9	6	8	.
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	25	17	11	.	29	28	23	.
Nephritis und Nephrose	5	4	2	.	12	10	5	.
Infektiöse Nierenkrankheit	6	5	4	.	11	11	10	.
Prostatahypertrophie	10	4	1	.	.	.	.	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	4	4	4	.	6	6	9	.
Schwangerschaftskomplikationen ³	.	.	.	.	0	—	—	.
Kongenitale Missbildungen	7	4	5	.	8	3	5	.
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	6	3	3	.	3	3	3	.
Übrige Krankheiten	5	1	4	.	12	9	10	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	26	27	36	.	14	20	30	.
Alle Krankheiten	1 105	1 117	1 129	.	1 188	1 202	1 280	.
Unfälle	45	42	45	.	42	42	62	.
davon Verkehrsunfälle	22	15	13	.	11	11	7	.
Selbstmord	40	38	42	.	20	27	25	.
Übriger gewaltsamer Tod	2	4	8	.	3	3	5	.
Zusammen	1 193	1 201	1 224	.	1 253	1 274	1 373	.

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselfstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 1987¹

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	8	4	3	2	17
Cholera, Typhus, Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lungentuberkulose	-	-	-	-	1	-	2	1	4
Übrige Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meningitis, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	-	-	-	-	7	4	1	1	13
Neubildungen (Tumoren)	-	-	-	1	11	38	70	225	345
Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	3	5	-	2	10
Verdauungsorgane, Bauchfell	-	-	-	-	5	13	15	69	102
Atmungsorgane	-	-	-	-	2	12	36	60	110
Knochen, Bindegewebe, Haut	-	-	-	1	-	-	2	6	9
Brüste	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	5	9	55	69
Übrige bösartige Neubildungen	-	-	-	-	1	2	6	28	37
Gutartige und unbekannte Neubild.	-	-	-	-	-	1	1	5	7
Endokrine Krankheiten ²	-	-	-	-	1	4	2	14	21
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	2	2	10	15
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychische Krankheiten	-	-	-	-	-	3	1	4	8
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	3	5	6	26	40
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	1	-	-	10	24	69	320	424
Hypertonie	-	-	-	-	1	-	5	16	22
Ischämische Kardiopathien	-	-	-	-	6	16	45	158	225
Andere Kardiopathien	-	1	-	-	-	8	10	72	91
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	1	-	4	50	55
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	1	-	3	19	23
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	-	-	-	-	1	-	2	5	8
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Atmungsorgane	1	-	-	-	3	7	12	76	99
Bronchitis	-	-	-	-	1	3	9	39	52
Grippe (Influenza)	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Pneumonie	-	-	-	-	1	2	2	27	32
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	-	-	-	-	1	2	1	10	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	-	-	-	-	4	7	8	22	41
davon Leberzirrhose, alkoholische	-	-	-	-	2	7	5	1	15
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	-	-	-	-	-	1	1	10	12
Nephritis und Nephrose	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Infektiöse Nierenkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	-	-	-	-	-	1	1	5	7
Schwangerschaftskomplikationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Missbildungen	7	-	-	-	-	-	-	-	7
Übrige Krankh. der Neugeborenen	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	-	1	-	1	6	10	9	17	44
Alle Krankheiten	9	2	-	2	46	103	181	718	1 061
Unfälle	-	-	-	2	29	4	9	27	71
davon Verkehrsunfälle	-	-	-	-	9	-	1	8	18
Selbstmord	-	-	-	-	19	4	2	7	32
Übriger gewaltsamer Tod	-	-	-	-	5	1	-	-	6
Zusammen	9	2	-	4	99	112	192	752	1 170

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 1987¹

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	-	1	1	6	8
Cholera, Typhus, Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lungentuberkulose	-	-	-	-	-	1	1	4	6
Übrige Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meningitis, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Neubildungen (Tumoren)	-	-	-	-	18	30	51	238	337
Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	1	-	1	3	5
Verdauungsorgane, Bauchfell	-	-	-	-	3	5	16	77	101
Atmungsorgane	-	-	-	-	2	6	9	12	29
Knochen, Bindegewebe, Haut	-	-	-	-	1	-	1	4	6
Brüste	-	-	-	-	5	11	8	47	71
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	3	5	9	47	64
Übrige bösartige Neubildungen	-	-	-	-	3	3	7	41	54
Gutartige und unbekannte Neubild.	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Endokrine Krankheiten ²	-	-	-	1	1	2	5	32	41
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	-	1	5	27	33
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Psychische Krankheiten	-	-	-	-	-	-	1	3	4
Krankheiten des Nervensystems	-	1	1	-	1	-	6	25	34
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	-	-	1	6	5	22	568	603
Hypertonie	-	-	-	-	1	-	3	44	48
Ischämische Kardiopathien	-	-	-	-	-	4	6	204	214
Andere Kardiopathien	1	-	-	-	3	1	5	144	154
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	1	2	-	4	130	137
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	-	1	16	17
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	-	-	-	-	-	-	3	29	32
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	-	-	-	-	-	3	6	72	81
Bronchitis	-	-	-	-	-	1	3	19	23
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Pneumonie	-	-	-	-	-	-	1	38	39
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	-	-	-	-	-	2	2	13	17
Krankheiten der Verdauungsorgane	-	-	-	-	4	3	5	38	50
davon Leberzirrhose, alkoholische	-	-	-	-	3	2	3	3	11
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	-	-	-	-	-	1	-	17	18
Nephritis und Nephrose	-	-	-	-	-	1	-	4	5
Infektiöse Nierenkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Schwangerschaftskomplikationen ³	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kongentiale Missbildungen	1	2	-	-	-	-	-	-	3
Übrige Krankh. der Neugeborenen	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	12	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	-	-	-	5	4	1	22	33
Alle Krankheiten	4	3	1	2	36	49	98	1038	1231
Unfälle	-	-	-	1	4	-	4	80	89
davon Verkehrsunfälle	-	-	-	-	1	-	-	5	6
Selbstmord	-	-	-	1	11	4	5	8	29
Übriger gewaltsamer Tod	1	-	-	-	1	2	-	-	4
Zusammen	5	3	1	4	52	55	107	1126	1353

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in vollendeten Monaten seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Absolute Zahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1931/40	50,5	4,6	5,4	7,8	7,6	3,1	79,0	639	58	68	99	96	39	1 000
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1983	19	1	2	—	—	—	22	864	45	91	—	—	—	1 000
1984	12	1	2	2	1	—	18	667	56	111	111	56	—	1 000
1985	7	—	1	—	—	—	8	875	—	125	—	—	—	1 000
1986	4	1	2	2	—	—	9	444	111	222	222	—	—	1 000
1987	7	1	3	2	1	—	14	500	71	214	143	71	—	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat							Nach Lebensdauer in Monaten ²					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	
1931/40	45	35	36	81	34	43	47	26	2	3	4	5	40
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1983	18	8	13	12	20	8	14	11	1	1	—	—	13
1984	9	12	10	16	9	11	10	7	1	1	1	1	10
1985	—	9	5	5	4	5	4	4	—	1	—	—	5
1986	7	3	3	19	4	8	2	2	1	1	1	—	5
1987	10	6	7	14	—	15	6	4	1	2	1	1	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. ² Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³
1931/40	14	180	35	447	6	80	9	114	6	77	8	103	79	1 000
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1983	2	91	19	864	—	—	1	45	—	—	—	—	22	1 000
1984	—	—	13	722	—	—	3	167	—	—	2	111	18	1 000
1985	1	125	5	625	—	—	—	—	1	125	1	125	8	1 000
1986	1	111	5	556	—	—	1	111	—	—	2	222	9	1 000
1987	—	—	10	714	—	—	1	71	—	—	3	214	14	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1987¹

Lebensdauer in vollendeten Tagen oder Monaten	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche ²		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1– 6 Tage	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
7–27 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
2 Monate	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1
3– 5 Monate	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	8	2	—	—	1	—	—	—	—	3	9	5

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total
Knaben												
1931/40	18,8	1,1	19,9	23,8	4,7	28,5	5,8	3,1	8,9	48,4	8,9	57,3
1941/50	23,9	1,1	25,0	27,7	4,5	32,2	2,3	0,6	2,9	53,9	6,2	60,1
1951/60	11,8	0,4	12,2	23,9	3,2	27,1	3,0	0,8	3,8	38,7	4,4	43,1
1961/70	8,3	0,2	8,5	16,0	2,0	18,0	10,0	0,7	10,7	34,3	2,9	37,2
1971/80	2,1	0,2	2,3	5,3	0,6	5,9	6,0	0,5	6,5	13,4	1,3	14,7
1983	4	2	6	4	—	4	6	—	6	14	2	16
1984	4	—	4	3	—	3	4	—	4	11	—	11
1985	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
1986	3	—	3	1	3	4	—	—	—	4	3	7
1987	—	—	—	6	1	7	4	—	4	10	1	11
Mädchen												
1931/40	14,4	1,1	15,5	18,8	3,6	22,4	3,0	1,6	4,6	36,2	6,3	42,5
1941/50	20,4	0,7	21,1	20,6	4,6	25,2	1,9	0,7	2,6	42,9	6,0	48,9
1951/60	10,2	0,8	11,0	17,7	2,4	20,1	2,8	1,5	4,3	30,7	4,7	35,4
1961/70	6,9	0,2	7,1	11,6	1,9	13,5	7,4	0,7	8,1	25,9	2,8	28,7
1971/80	1,4	0,1	1,5	2,6	0,5	3,1	3,7	0,7	4,4	7,7	1,3	9,0
1983	3	—	3	3	—	3	2	—	2	8	—	8
1984	4	—	4	3	3	6	1	—	1	8	3	11
1985	2	—	2	3	1	4	3	—	3	8	1	9
1986	—	—	—	1	1	2	2	—	2	3	1	4
1987	2	—	2	3	2	5	1	—	1	6	2	8

Trauerungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1983

Jahr	Trauerungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Ortsansässige	Ortsfremde	Total	Ortsansässige	Ortsfremde	Total	Ortsansässige	Ortsfremde	Total
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830
1987	1 009	261	1 270	1 633	1 862	3 495	2 324	295	2 619

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1983	69	50	97	87	152	125	121	127	154	68	56	77	1 183
1984	62	47	84	71	129	136	85	114	95	77	68	53	1 021
1985	50	44	77	69	165	123	76	157	103	74	56	73	1 067
1986	57	45	77	103	154	162	84	120	130	98	58	91	1 179
1987	61	50	75	119	139	159	113	162	123	101	67	78	1 247
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1985	3,0	2,7	4,7	4,2	10,0	7,5	4,6	9,5	6,2	4,5	3,4	4,4	5,4
1986	3,5	2,7	4,7	6,3	9,4	9,9	5,1	7,3	7,9	6,0	3,5	5,6	6,0
1987	3,8	3,1	4,6	7,3	8,5	9,8	7,0	10,0	7,6	6,2	4,1	4,8	6,4
Lebendgeborene													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1983	146	138	139	129	157	157	142	157	139	138	124	143	1 709
1984	148	145	136	156	143	160	168	141	148	148	134	125	1 752
1985	154	139	122	145	137	145	165	144	146	160	120	143	1 720
1986	138	121	161	157	154	171	170	160	156	138	122	148	1 796
1987	130	149	146	151	158	141	161	164	144	131	143	140	1 758
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1985	9,4	8,4	7,4	8,8	8,3	8,8	10,0	8,7	8,8	9,7	7,3	8,7	8,7
1986	8,4	7,4	9,8	9,6	9,4	10,4	10,4	9,8	9,5	8,4	7,5	9,1	9,1
1987	8,0	9,2	9,0	9,3	9,7	8,7	9,9	10,1	8,9	8,1	8,8	8,7	9,0
Gestorbene													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1983	241	244	256	224	230	215	232	230	191	205	211	228	2 707
1984	237	190	211	218	214	220	203	197	219	199	222	237	2 567
1985	253	208	248	206	215	191	219	188	182	179	207	244	2 540
1986	258	280	318	176	217	185	201	190	212	219	227	217	2 700
1987	244	223	224	211	222	188	209	197	190	191	214	210	2 523
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1985	15,4	12,6	15,1	12,5	13,0	11,6	13,3	11,4	11,0	10,8	12,5	14,8	12,8
1986	15,7	17,1	19,4	10,7	13,2	11,3	12,3	11,6	12,9	13,4	13,9	13,3	13,7
1987	15,1	13,7	13,8	13,0	13,6	11,6	12,9	12,1	11,7	11,8	13,2	13,0	13,0

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet. Ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählungen.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1976¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
1984	977	761	1 553	1 554	1 058	897	963	873	809	1 440	983	746
1985 ²	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
1986	925	557	1 445	1 852	877	761	932	826	837	1 292	660	582
1987	949	594	1 956	1 503	829	795	941	905	987	1 492	883	692
Weggezogene												
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
1984	709	627	1 301	1 059	817	1 053	1 029	771	946	1 123	913	2 267
1985 ²	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
1986	577	605	1 650	915	742	1 416	781	782	1 421	890	722	2 496
1987	588	559	1 692	954	673	1 472	739	763	1 363	939	745	2 618
Wanderungssaldo												
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
1984	268	134	252	495	241	-156	-66	102	-137	317	70	-1 521
1985 ²	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
1986	348	-48	-205	937	135	-655	151	44	-584	402	-62	-1 914
1987	361	35	264	549	156	-677	202	142	-376	553	138	-1 926
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245
1984	1 395	1 334	2 011	2 584	1 875	1 756	2 242	1 516	1 625	2 638	1 764	1 393
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286
1986	1 525	1 279	1 730	2 939	1 494	1 845	2 118	1 220	1 957	2 593	1 589	1 469
1987	1 193	1 099	1 935	2 572	1 487	1 851	2 227	1 428	1 639	2 280	1 610	1 576

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Infolge Umstellung der Wanderungstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1971¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
1982	1 334	545	4 528	6 407	572	135	1 130	4 898	6 735	13 142
1983	1 309	536	4 444	6 289	625	119	873	4 567	6 184	12 473
1984	1 334	540	4 595	6 469	585	129	770	4 661	6 145	12 614
1985	1 300	558	4 544	6 402	657	166	756	4 812	6 391	12 793
1986	1 370	548	4 633	6 551	642	116	700	3 537	4 995	11 546
1987	1 385	552	4 464	6 401	612	109	764	4 640	6 125	12 526
Wegezogene										
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
1982	2 019	538	4 915	7 472	435	146	1 511	4 065	6 157	13 629
1983	2 000	434	4 709	7 143	476	91	1 224	3 256	5 047	12 190
1984	2 190	495	4 871	7 556	507	100	1 104	3 348	5 059	12 615
1985	2 207	489	4 741	7 437	504	124	909	3 384	4 921	12 358
1986	2 281	509	4 855	7 645	499	112	924	3 817	5 352	12 997
1987	2 376	550	4 945	7 871	569	129	1 031	3 505	5 234	13 105
Wanderungssaldo										
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573
1982	-685	7	-387	-1 065	137	-11	-381	833	578	-487
1983	-691	102	-265	-854	149	28	-351	1 311	1 137	283
1984	-856	45	-276	-1 087	78	29	-334	1 313	1 086	-1
1985	-907	69	-197	-1 035	153	42	-153	1 428	1 470	435
1986	-911	39	-222	-1 094	143	4	-224	-280	-357	-1 451
1987	-991	2	-481	-1 470	43	-20	-267	1 135	891	-579

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1987

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	3 033	3 368	6 401	3 836	4 035	7 871	-803	-667	-1 470
BR Deutschland	314	298	612	294	275	569	20	23	43
Frankreich	59	50	109	69	60	129	-10	-10	-20
Italien	588	176	764	741	290	1 031	-153	-114	-267
Österreich	57	37	94	60	39	99	-3	-2	-5
Liechtenstein	2	5	7	4	-	4	-2	5	3
Grossbritannien	97	56	153	82	53	135	15	3	18
Spanien	953	139	1 092	1 009	198	1 207	-56	-59	-115
Portugal	203	62	265	174	38	212	29	24	53
Jugoslawien	751	234	985	616	116	732	135	118	253
Türkei	864	271	1 135	332	70	402	532	201	733
USA	115	92	207	100	84	184	15	8	23
Sri Lanka	13	15	28	12	1	13	1	14	15
Übr. Ausland, Staatenlos	395	279	674	320	197	517	75	82	157
Zusammen	7 444	5 082	12 526	7 649	5 456	13 105	-205	-374	-579

Gewanderte Personen nach Alter seit 1979¹

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
1982	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
1983	1 064	1 069	6 194	2 453	1 038	393	101	45	66	50	12 473
1984	1 012	1 148	6 221	2 530	996	432	89	64	85	37	12 614
1985	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
1986	984	892	5 647	2 402	916	408	93	68	89	47	11 546
1987	1 035	998	6 223	2 652	940	370	90	86	93	39	12 526
Weggezogene											
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
1982	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
1983	1 197	573	5 653	2 681	1 105	546	211	94	78	52	12 190
1984	1 348	549	5 618	2 873	1 150	589	212	107	104	65	12 615
1985	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
1986	1 291	552	5 953	2 994	1 114	573	210	149	110	51	12 997
1987	1 322	507	5 792	3 176	1 192	539	270	151	101	55	13 105
Wanderungssaldo											
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573
1982	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487
1983	-133	496	541	-228	-67	-153	-110	-49	-12	-2	283
1984	-336	599	603	-343	-154	-157	-123	-43	-19	-28	-1
1985	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435
1986	-307	340	-306	-592	-198	-165	-117	-81	-21	-4	-1 451
1987	-287	491	431	-524	-252	-169	-180	-65	-8	-16	-579

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1987

An-näherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	64	50	114	114	125	239	149	144	293	327	319	646
7-14	25	13	38	69	60	129	128	94	222	222	167	389
15-19	23	40	63	192	278	470	302	163	465	517	481	998
20-24	140	181	321	722	862	1 584	1 003	456	1 459	1 865	1 499	3 364
25-29	124	146	270	559	542	1 101	1 130	358	1 488	1 813	1 046	2 859
30-34	81	98	179	272	268	540	720	206	926	1 073	572	1 645
35-39	60	52	112	166	170	336	439	120	559	665	342	1 007
40-44	38	27	65	93	96	189	234	75	309	365	198	563
45-49	27	29	56	66	69	135	150	36	186	243	134	377
50-54	18	21	39	39	49	88	87	25	112	144	95	239
55-59	12	12	24	25	24	49	47	11	58	84	47	131
60-64	10	13	23	20	24	44	13	10	23	43	47	90
65-69	15	16	31	20	22	42	8	5	13	43	43	86
70-74	8	12	20	14	17	31	-	3	3	22	32	54
75-79	5	11	16	5	15	20	1	2	3	11	28	39
80 u. m.	3	11	14	4	15	19	-	6	6	7	32	39
Zus.	653	732	1 385	2 380	2 636	5 016	4 411	1 714	6 125	7 444	5 082	12 526
Weggezogene												
0- 6	113	109	222	240	213	453	128	130	258	481	452	933
7-14	42	31	73	77	68	145	87	84	171	206	183	389
15-19	28	40	68	97	138	235	130	74	204	255	252	507
20-24	176	237	413	534	739	1 273	737	327	1 064	1 447	1 303	2 750
25-29	244	268	512	681	616	1 297	948	285	1 233	1 873	1 169	3 042
30-34	152	183	335	428	387	815	648	161	809	1 228	731	1 959
35-39	110	103	213	246	213	459	426	119	545	782	435	1 217
40-44	73	63	136	126	119	245	250	68	318	449	250	699
45-49	39	41	80	91	87	178	183	52	235	313	180	493
50-54	28	36	64	54	53	107	120	30	150	202	119	321
55-59	17	35	52	37	34	71	67	28	95	121	97	218
60-64	40	37	77	41	54	95	61	37	98	142	128	270
65-69	24	27	51	43	22	65	24	11	35	91	60	151
70-74	13	16	29	11	11	22	3	7	10	27	34	61
75-79	8	12	20	3	12	15	-	5	5	11	29	40
80 u. m.	14	17	31	6	14	20	1	3	4	21	34	55
Zus.	1 121	1 255	2 376	2 715	2 780	5 495	3 813	1 421	5 234	7 649	5 456	13 105
Wanderungssaldo												
0- 6	-49	-59	-108	-126	-88	-214	21	14	35	-154	-133	-287
7-14	-17	-18	-35	-8	-8	-16	41	10	51	16	-16	-
15-19	-5	-	-5	95	140	235	172	89	261	262	229	491
20-24	-36	-56	-92	188	123	311	266	129	395	418	196	614
25-29	-120	-122	-242	-122	-74	-196	182	73	255	-60	-123	-183
30-34	-71	-85	-156	-156	-119	-275	72	45	117	-155	-159	-314
35-39	-50	-51	-101	-80	-43	-123	13	1	14	-117	-93	-210
40-44	-35	-36	-71	-33	-23	-56	-16	7	-9	-84	-52	-136
45-49	-12	-12	-24	-25	-18	-43	-33	-16	-49	-70	-46	-116
50-54	-10	-15	-25	-15	-4	-19	-33	-5	-38	-58	-24	-82
55-59	-5	-23	-28	-12	-10	-22	-20	-17	-37	-37	-50	-87
60-64	-30	-24	-54	-21	-30	-51	-48	-27	-75	-99	-81	-180
65-69	-9	-11	-20	-23	-	-23	-16	-6	-22	-48	-17	-65
70-74	-5	-4	-9	3	6	9	-3	-4	-7	-5	-2	-7
75-79	-3	-1	-4	2	3	5	1	-3	-2	-	-1	-1
80 u. m.	-11	-6	-17	-2	1	-1	-1	3	2	-14	-2	-16
Zus.	-468	-523	-991	-335	-144	-479	598	293	891	-205	-374	-579

¹ Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987-1981; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1980-1973; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1987

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	78	38	65	77	44	44	60	40	42	88	38	39
Übr. Schweizer	272	116	174	337	182	164	195	164	157	301	206	112
Ausländer	173	148	1 326	429	250	234	230	259	376	444	292	250
Zusammen	523	302	1 565	843	476	442	485	463	575	833	536	401
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	63	31	60	98	46	64	61	54	64	95	54	42
Übr. Schweizer	230	138	182	424	193	176	268	185	180	339	185	136
Ausländer	133	123	149	138	114	113	127	203	168	225	108	113
Zusammen	426	292	391	660	353	353	456	442	412	659	347	291
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	66	48	174	94	68	110	73	66	139	88	66	129
Übr. Schweizer	154	149	442	225	152	376	152	172	319	193	120	261
Ausländer	125	104	223	179	119	286	173	157	224	242	259	1 722
Zusammen	345	301	839	498	339	772	398	395	682	523	445	2 112
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	62	63	198	92	84	140	68	84	172	101	62	129
Übr. Schweizer	127	151	502	264	157	349	167	160	350	195	127	231
Ausländer	54	44	153	100	93	211	106	124	159	120	111	146
Zusammen	243	258	853	456	334	700	341	368	681	416	300	506

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz. Aggl. Basel ²	1 203	1 317	2 520	1 812	1 811	3 623	-609	-494	-1 103
Basel-Landschaft	1 327	1 420	2 747	1 941	1 952	3 893	-614	-532	-1 146
Nordwestschweiz ³	1 583	1 689	3 272	2 317	2 343	4 660	-734	-654	-1 388
Ganze Schweiz	3 173	3 152	6 325	4 042	3 965	8 007	-869	-813	-1 682
Deutsche Aggl. Basel ⁴	42	51	93	17	26	43	25	25	50
Übrige BR Deutschland	267	314	581	215	227	442	52	87	139
Franz. Aggl. Basel ⁵	13	24	37	13	15	28	-	9	9
Übriges Frankreich	85	95	180	69	68	137	16	27	43
Italien	502	135	637	550	202	752	-48	-67	-115
Österreich	52	42	94	34	38	72	18	4	22
Liechtenstein	2	6	8	3	1	4	-1	5	4
Grossbritannien	93	71	164	72	58	130	21	13	34
Spanien	922	144	1 066	955	168	1 123	-33	-24	-57
Portugal	184	54	238	161	28	189	23	26	49
Jugoslawien	676	187	863	549	67	616	127	120	247
Türkei	821	240	1 061	218	32	250	603	208	811
Übriges Europa	123	143	266	80	79	159	43	64	107
Nordamerika	191	165	356	160	173	333	31	-8	23
Lateinamerika	73	79	152	47	45	92	26	34	60
Afrika	43	53	96	35	31	66	8	22	30
Asien, Australien	151	114	265	130	99	229	21	15	36
Ausland	4 240	1 917	6 157	3 308	1 357	4 665	932	560	1 492
Unbekannt	31	13	44	299	134	433	-268	-121	-389
Zusammen	7 444	5 082	12 526	7 649	5 456	13 105	-205	-374	-579

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1973¹

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deut- sche Aggl. Basel ³	Übrige BR Deutsch- land	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übri- ges Frank- reich	Italien	Übri- ges Aus- land	Ganz- es Aus- land	Unbe- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
1987	2 520	3 805	6 325	93	581	37	180	637	4 629	6 157	44	12 526
Weggezogene nach Wanderziel												
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
1987	3 623	4 384	8 007	43	442	28	137	752	3 263	4 665	433	13 105
Wanderungssaldo												
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451
1987	-1 103	-579	-1 682	50	139	9	43	-115	1 366	1 492	-389	-579

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1971: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1983: Giebenach und Hofstetten-Flüh. ³ Bis 1978: Baden-Württemberg; seit 1979: Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴ Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin; seit 1979: Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hélingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 067	4 372	886	2 000	4 894	1 113	-933	-522	-227
Schweiz, Aggl. Basel ²	665	1 508	347	1 157	1 882	584	-492	-374	-237
Nordwestschweiz ³	760	2 019	493	1 425	2 532	703	-665	-513	-210
Basel-Landschaft	689	1 666	392	1 194	2 073	626	-505	-407	-234
Zürich	67	367	87	127	407	90	-60	-40	-3
Bern	57	498	97	112	483	59	-55	15	38
Luzern	5	159	13	30	161	18	-25	-2	-5
Uri	4	15	1	1	18	1	3	-3	-
Schwyz	1	35	6	2	33	2	-1	2	4
Obwalden	1	10	1	4	11	2	-3	-1	-1
Nidwalden	7	17	-	11	28	-	-4	-11	-
Glarus	4	8	3	-	10	3	4	-2	-
Zug	1	31	3	7	38	4	-6	-7	-1
Freiburg	1	55	11	18	41	5	-17	14	6
Solothurn	42	351	52	145	362	53	-103	-11	-1
Schaffhausen	3	25	7	3	40	9	-	-15	-2
Appenzell A. Rh.	1	19	7	5	6	1	-4	13	6
Appenzell I. Rh.	-	6	-	-	6	1	-	-	-1
St.Gallen	15	145	25	23	134	34	-8	11	-9
Graubünden	35	95	17	51	120	14	-16	-25	3
Aargau	63	369	69	145	446	86	-82	-77	-17
Thurgau	7	68	7	13	54	11	-6	14	-4
Tessin	24	109	11	43	117	34	-19	-8	-23
Waadt	11	89	16	27	105	31	-16	-16	-15
Wallis	12	63	38	12	56	11	-	7	27
Neuenburg	1	49	4	3	34	2	-2	15	2
Genf	8	43	13	17	51	12	-9	-8	1
Jura	8	80	6	7	60	4	1	20	2
Ausland	307	617	5 233	340	439	3 886	-33	178	1 347
Deutsche Aggl. Basel ⁴	10	27	56	3	15	25	7	12	31
Übrige BR Deutschland	28	115	438	38	61	343	-10	54	95
Franz. Aggl. Basel ⁵	4	25	8	9	11	8	-5	14	-
Übriges Frankreich	20	64	96	22	46	69	-2	18	27
Italien	24	19	594	21	19	712	3	-	-118
Österreich	8	11	75	8	12	52	-	-1	23
Liechtenstein	3	-	5	1	-	3	2	-	2
Grossbritannien	16	27	121	20	30	80	-4	-3	41
Spanien	12	27	1 027	10	20	1 093	2	7	-66
Portugal	1	5	232	-	1	188	1	4	44
Jugoslawien	2	6	855	3	2	611	-1	4	244
Türkei	-	5	1 056	2	2	246	-2	3	810
Übriges Europa	23	32	211	19	18	122	4	14	89
Nordamerika	50	85	221	73	88	172	-23	-3	49
Lateinamerika	31	67	54	20	27	45	11	40	9
Afrika	23	34	39	22	25	19	1	9	20
Asien, Australien	52	68	145	69	62	98	-17	6	47
Unbekannt	11	27	6	36	162	235	-25	-135	-229
Zusammen	1 385	5 016	6 125	2 376	5 495	5 234	-991	-479	891

² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Laufenburg und Rheinfelden des Kantons Aargau, Bezirk Laufen des Kantons Bern sowie Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn. ⁴ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁵ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	198	134	1 259	502	210	109	29	32	36	11	2 520
Basel-Landschaft	214	154	1 420	518	217	111	30	29	39	15	2 747
Nordwestschweiz ³	250	206	1 681	615	258	134	35	37	41	15	3 272
Ganze Schweiz	451	546	3 340	1 122	430	195	59	69	79	34	6 325
Deutsche Aggl. Basel ⁴	8	8	44	14	10	4	3	—	2	—	93
Übr. BR Deutschland	39	18	352	109	45	10	2	4	1	1	581
Franz. Aggl. Basel ⁵	4	4	15	6	5	2	—	1	—	—	37
Übriges Frankreich	18	14	83	40	14	2	2	5	2	—	180
Italien	53	51	352	106	47	16	6	1	2	3	637
Österreich, Liechtenstein	8	4	57	19	6	1	5	1	1	—	102
Übriges Europa	309	329	1 659	932	308	106	11	2	2	—	3 658
Nordamerika	42	9	137	118	26	19	1	2	2	—	356
Lateinamerika	41	4	37	53	12	4	—	—	1	—	152
Afrika	12	1	33	43	6	1	—	—	—	—	96
Asien, Australien	47	9	96	77	25	7	1	1	1	1	265
Unbekannt	3	1	18	13	6	3	—	—	—	—	44
Zusammen	1 035	998	6 223	2 652	940	370	90	86	93	39	12 526
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	466	134	1 486	841	341	159	84	49	37	26	3 623
Basel-Landschaft	505	152	1 609	905	356	159	84	51	45	27	3 893
Nordwestschweiz ³	626	174	1 906	1 114	428	185	94	55	51	27	4 660
Ganze Schweiz	906	341	3 582	1 837	656	284	160	114	81	46	8 007
Deutsche Aggl. Basel ⁴	6	5	13	6	8	3	—	1	—	1	43
Übr. BR Deutschland	28	5	280	70	20	16	10	6	5	2	442
Franz. Aggl. Basel ⁵	3	—	15	6	2	—	1	1	—	—	28
Übriges Frankreich	13	8	59	28	9	11	4	3	2	—	137
Italien	91	44	307	131	91	44	30	7	6	1	752
Österreich, Liechtenstein	5	4	40	13	5	3	4	1	—	1	76
Übriges Europa	133	74	1 067	720	293	123	44	9	4	—	2 467
Nordamerika	50	9	111	111	23	13	9	4	1	2	333
Lateinamerika	16	1	24	30	13	5	2	1	—	—	92
Afrika	8	—	22	23	5	6	1	—	—	1	66
Asien, Australien	40	5	74	82	13	7	3	3	2	—	229
Unbekannt	23	11	198	119	54	24	2	1	—	1	433
Zusammen	1 322	507	5 792	3 176	1 192	539	270	151	101	55	13 105
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel ²	-268	—	-227	-339	-131	-50	-55	-17	-1	-15	-1 103
Basel-Landschaft	-291	2	-189	-387	-139	-48	-54	-22	-6	-12	-1 146
Nordwestschweiz ³	-376	32	-225	-499	-170	-51	-59	-18	-10	-12	-1 388
Ganze Schweiz	-455	205	-242	-715	-226	-89	-101	-45	-2	-12	-1 682
Deutsche Aggl. Basel ⁴	2	3	31	8	2	1	3	-1	2	-1	50
Übr. BR Deutschland	11	13	72	39	25	-6	-8	-2	-4	-1	139
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	4	—	—	3	2	-1	—	—	—	9
Übriges Frankreich	5	6	24	12	5	-9	-2	2	—	—	43
Italien	-38	7	45	-25	-44	-28	-24	-6	-4	2	-115
Österreich, Liechtenstein	3	—	17	6	1	-2	1	—	1	-1	26
Übriges Europa	176	255	592	212	15	-17	-33	-7	-2	—	1 191
Nordamerika	-8	—	26	7	3	6	-8	-2	1	-2	23
Lateinamerika	25	3	13	23	-1	-1	-2	-1	1	—	60
Afrika	4	1	11	20	1	-5	-1	—	—	-1	30
Asien, Australien	7	4	22	-5	12	—	-2	-2	-1	1	36
Unbekannt	-20	-10	-180	-106	-48	-21	-2	-1	—	-1	-389
Zusammen	-287	491	431	-524	-252	-169	-180	-65	-8	-16	-579

¹ Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987-1973; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1972-1968; usw. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1987¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt GB	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	1	7	8	13	16	23	28	15	9	16	29
15-19	4	10	20	9	10	43	5	3	2	16	20
20-39	53	92	148	119	113	375	72	141	78	216	226
40-64	14	18	31	18	30	55	20	27	13	29	30
65 u. m.	1	9	5	5	16	3	5	8	6	6	9
Zusammen	73	136	212	164	185	499	130	194	108	283	314
Weggezogene											
0-14	3	6	31	25	28	81	30	37	19	51	62
15-19	1	6	9	12	8	30	11	8	4	14	14
20-39	43	82	211	184	119	435	100	183	105	297	284
40-64	5	23	50	38	47	95	45	51	31	45	63
65 u. m.	5	2	8	5	11	14	12	10	4	13	12
Zusammen	57	119	309	264	213	655	198	289	163	420	435
Wanderungssaldo											
0-14	-2	1	-23	-12	-12	-58	-2	-22	-10	-35	-33
15-19	3	4	11	-3	2	13	-6	-5	-2	2	6
20-39	10	10	-63	-65	-6	-60	-28	-42	-27	-81	-58
40-64	9	-5	-19	-20	-17	-40	-25	-24	-18	-16	-33
65 u. m.	-4	7	-3	-	5	-11	-7	-2	2	-7	-3
Zusammen	16	17	-97	-100	-28	-156	-68	-95	-55	-137	-121

Fortsetzung

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1987¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt KB	Clara	Wettstein	Hirzbrunnen	Rosental	Matthäus	Klybeck	Kleinhünigen	Stadt Basel	Riehen	Bettlingen	Kanton Basel-Stadt
Zugezogene												
0-14	3	4	11	13	4	16	6	3	225	19	6	250
15-19	2	5	4	5	5	19	13	3	198	7	1	206
20-39	32	50	56	45	47	219	72	17	2171	110	15	2296
40-64	5	14	14	18	8	36	9	6	395	31	1	427
65 u. m.	2	2	-	2	2	4	2	-	87	6	-	93
Zusammen	44	75	85	83	66	294	102	29	3076	173	23	3272
Weggezogene												
0-14	9	12	15	27	17	67	36	9	565	61	-	626
15-19	4	3	4	8	1	17	7	3	164	10	-	174
20-39	34	66	90	91	79	277	129	28	2837	174	9	3020
40-64	7	6	24	20	8	66	12	9	645	60	2	707
65 u. m.	2	2	4	7	1	6	8	1	127	6	-	133
Zusammen	56	89	137	153	106	433	192	50	4338	311	11	4660
Wanderungssaldo												
0-14	-6	-8	-4	-14	-13	-51	-30	-6	-340	-42	6	-376
15-19	-2	2	-	-3	4	2	6	-	34	-3	1	32
20-39	-2	-16	-34	-46	-32	-58	-57	-11	-666	-64	6	-724
40-64	-2	8	-10	-2	-	-30	-3	-3	-250	-29	-1	-280
65 u. m.	-	-	-4	-5	1	-2	-6	-1	-40	-	-	-40
Zusammen	-12	-14	-52	-70	-40	-139	-90	-21	-1262	-138	12	-1388

¹ Siehe Fussnote 3 auf Seite 71. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987-1973; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1972-1968; usw.

Wanderungen

Gewanderte Erwerbstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1987

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	13	62	75	9	69	78	4	-7	-3
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	29	22	51	46	29	75	-17	-7	-24
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	4	5	9	10	9	19	-6	-4	-10
Holz, Kork, Papier	13	13	26	24	18	42	-11	-5	-16
Grafisches Gewerbe	26	14	40	38	14	52	-12	-	-12
Leder, Kautschuk, Kunststoff	4	2	6	5	4	9	-1	-2	-3
Chemische und Mineralölindustrie	296	237	533	350	233	583	-54	4	-50
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	52	49	101	95	77	172	-43	-28	-71
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	64	32	96	119	64	183	-55	-32	-87
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	8	4	12	11	5	16	-3	-1	-4
Baugewerbe	56	1738	1794	98	1750	1848	-42	-12	-54
Elektrizität, Gas, Wasser	3	-	3	11	-	11	-8	-	-8
Handel	131	101	232	202	132	334	-71	-31	-102
Banken, Kreditvermittlung	119	26	145	139	21	160	-20	5	-15
Versicherungen	36	12	48	58	17	75	-22	-5	-27
Immobilien, Interessenvertretung	97	56	153	87	112	199	10	-56	-46
Verkehr	194	109	303	275	126	401	-81	-17	-98
Gastgewerbe	76	269	345	103	310	413	-27	-41	-68
Allgemeine öffentliche Verwaltung	86	7	93	117	11	128	-31	-4	-35
Gesundheitswesen, Körperpflege	103	63	166	99	67	166	4	-4	-
Unterricht, Wissenschaft	43	65	108	60	55	115	-17	10	-7
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	44	61	18	43	61	-1	1	-
Hauswirtschaft, Reinigung	4	20	24	6	14	20	-2	6	4
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	28	10	38	20	16	36	8	-6	2
Erwerbsgruppe unbekannt	704	22	726	729	38	767	-25	-16	-41
Alle gewanderten Erwerbstätigen	2 206	2 982	5 188	2 729	3 234	5 963	-523	-252	-775
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	2	1	3	12	3	15	-10	-2	-12
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	23	9	32	31	14	45	-8	-5	-13
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	5	6	11	17	10	27	-12	-4	-16
Holz, Kork, Papier	3	2	5	6	-	6	-3	2	-1
Grafisches Gewerbe	11	3	14	29	3	32	-18	-	-18
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	-	1	1	2	3	-	-2	-2
Chemische und Mineralölindustrie	136	105	241	173	91	264	-37	14	-23
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	16	4	20	21	4	25	-5	-	-5
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	27	4	31	26	6	32	1	-2	-1
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	7	4	11	6	4	10	1	-	1
Baugewerbe	14	12	26	22	7	29	-8	5	-3
Elektrizität, Gas, Wasser	1	-	1	3	-	3	-2	-	-2
Handel	215	41	256	292	60	352	-77	-19	-96
Banken, Kreditvermittlung	106	20	126	115	14	129	-9	6	-3
Versicherungen	45	9	54	44	6	50	1	3	4
Immobilien, Interessenvertretung	80	24	104	84	22	106	-4	2	-2
Verkehr	113	14	127	141	15	156	-28	-1	-29
Gastgewerbe	129	187	316	111	184	295	18	3	21
Allgemeine öffentliche Verwaltung	47	9	56	64	9	73	-17	-	-17
Gesundheitswesen, Körperpflege	328	144	472	404	152	556	-76	-8	-84
Unterricht, Wissenschaft	54	36	90	56	26	82	-2	10	8
Kultur, Unterhaltung, Erholung	12	20	32	12	17	29	-	3	3
Hauswirtschaft, Reinigung	9	31	40	5	53	58	4	-22	-18
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	33	12	45	43	5	48	-10	7	-3
Erwerbsgruppe unbekannt	689	17	706	660	29	689	29	-12	17
Alle gewanderten Erwerbstätigen	2 106	714	2 820	2 378	736	3 114	-272	-22	-294

Gewanderte Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1987

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un-gelernte und Heim-arbeiter	Lehr-linge, Lehr-töchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	2	—	2	14	58	—	2	78
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	2	23	28	25	4	—	83
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	—	—	10	5	5	—	—	20
Holz, Kork, Papier	—	—	5	15	11	—	—	31
Grafisches Gewerbe	1	2	29	13	7	2	—	54
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	2	—	2	3	—	—	7
Chemische und Mineralölindustrie	1	50	494	170	19	40	—	774
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	3	—	32	52	34	—	—	121
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	1	2	65	46	12	1	—	127
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	4	—	6	9	3	—	1	23
Baugewerbe	6	6	54	206	1 545	3	—	1 820
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	2	2	—	—	—	4
Handel	10	10	234	132	89	12	1	488
Banken, Kreditvermittlung	—	12	247	5	3	4	—	271
Versicherungen	—	6	80	14	—	1	1	102
Immobilien, Interessenvertretung	10	5	142	59	33	7	1	257
Verkehr	3	10	226	107	58	26	—	430
Gastgewerbe	6	12	113	191	328	11	—	661
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	4	114	30	—	1	—	149
Gesundheitswesen, Körperpflege	18	16	344	161	48	48	3	638
Unterricht, Wissenschaft	2	22	142	27	3	2	—	198
Kultur, Unterhaltung, Erholung	7	3	43	21	19	—	—	93
Hauswirtschaft, Reinigung	1	—	4	15	42	2	—	64
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	3	52	16	7	5	—	83
Erwerbsgruppe unbekannt	54	—	—	—	1	—	1 377	1 432
Alle zugezogenen Erwerbstätigen	130	167	2 463	1 340	2 353	169	1 386	8 008
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	—	—	9	16	67	1	—	93
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4	3	31	33	40	8	1	120
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	4	6	8	21	6	—	1	46
Holz, Kork, Papier	2	1	10	18	14	3	—	48
Grafisches Gewerbe	3	1	39	23	15	3	—	84
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	—	4	3	3	—	—	12
Chemische und Mineralölindustrie	1	56	461	172	86	71	—	847
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	5	1	49	82	54	6	—	197
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7	2	72	93	29	12	—	215
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	4	—	9	3	9	1	—	26
Baugewerbe	20	7	79	235	1 531	4	1	1 877
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	8	5	—	1	—	14
Handel	28	14	335	170	130	8	1	686
Banken, Kreditvermittlung	2	12	257	9	5	4	—	289
Versicherungen	1	6	94	11	7	6	—	125
Immobilien, Interessenvertretung	20	8	139	52	83	3	—	305
Verkehr	7	13	290	143	74	29	1	557
Gastgewerbe	16	11	102	189	376	14	—	708
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	7	158	28	5	2	1	201
Gesundheitswesen, Körperpflege	29	11	321	188	102	71	—	722
Unterricht, Wissenschaft	2	12	148	25	5	4	1	197
Kultur, Unterhaltung, Erholung	14	—	45	14	16	—	1	90
Hauswirtschaft, Reinigung	4	—	6	13	53	2	—	78
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	3	50	17	8	6	—	84
Erwerbsgruppe unbekannt	15	—	1	—	—	—	1 440	1 456
Alle weggezogenen Erwerbstätigen	190	174	2 725	1 563	2 718	259	1 448	9 077

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1979

Berufliche Stellung	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Zugezogene									
Selbständige	174	157	129	140	141	153	145	131	130
Leitende Angestellte ¹	205	212	221	164	145	124	160	125	167
Untere Angestellte	2 588	2 565	2 467	2 333	2 300	2 346	2 297	2 379	2 463
Gelernte Arbeiter	1 787	2 062	2 257	1 688	1 300	1 390	1 342	1 357	1 340
An- und ungelernete Arbeiter ²	3 053	3 627	3 260	3 238	2 420	2 065	1 961	2 016	2 353
Lehrlinge, -töchter	331	321	220	268	300	241	210	195	169
Unbekannt, ohne Beruf ³	4 798	4 932	5 266	5 311	5 867	6 295	6 678	5 343	5 904
Zusammen	12 936	13 876	13 820	13 142	12 473	12 614	12 793	11 546	12 526
Weggezogene									
Selbständige	165	187	189	196	196	176	207	186	190
Leitende Angestellte ¹	192	216	212	196	195	205	175	181	174
Untere Angestellte	2 937	2 883	2 739	2 677	2 560	2 620	2 602	2 580	2 725
Gelernte Arbeiter	2 011	2 133	2 311	1 874	1 543	1 557	1 423	1 443	1 563
An- und ungelernete Arbeiter ²	3 217	3 699	3 453	3 465	2 575	2 367	2 262	2 585	2 718
Lehrlinge, -töchter	305	289	296	290	284	269	265	256	259
Unbekannt, ohne Beruf ³	5 238	5 210	5 193	4 931	4 837	5 421	5 424	5 766	5 476
Zusammen	14 065	14 617	14 393	13 629	12 190	12 615	12 358	12 997	13 105

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1987

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	79	19	98	124	21	145	-45	-2	-47
Leitende Angestellte ¹	54	86	140	79	66	145	-25	20	-5
Untere Angestellte	825	418	1 243	1 057	376	1 433	-232	42	-190
Gelernte Arbeiter	467	427	894	557	506	1 063	-90	-79	-169
An- und ungelernete Arbeiter ²	44	2 004	2 048	88	2 207	2 295	-44	-203	-247
Lehrlinge	67	7	74	101	20	121	-34	-13	-47
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 497	1 450	2 947	1 830	617	2 447	-333	833	500
Zusammen	3 033	4 411	7 444	3 836	3 813	7 649	-803	598	-205
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	30	2	32	37	8	45	-7	-6	-13
Leitende Angestellte ¹	7	20	27	18	11	29	-11	9	-2
Untere Angestellte	927	293	1 220	1 105	187	1 292	-178	106	-72
Gelernte Arbeiterinnen	289	157	446	343	157	500	-54	-	-54
An- und ungel. Arbeiterinnen ²	89	216	305	103	320	423	-14	-104	-118
Lehrtöchter	86	9	95	115	23	138	-29	-14	-43
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 940	1 017	2 957	2 314	715	3 029	-374	302	-72
Zusammen	3 368	1 714	5 082	4 035	1 421	5 456	-667	293	-374
Beide Geschlechter									
Selbständige	109	21	130	161	29	190	-52	-8	-60
Unselbständige	2 855	3 637	6 492	3 566	3 873	7 439	-711	-236	-947
Unbekannt, ohne Beruf ³	3 437	2 467	5 904	4 144	1 332	5 476	-707	1 135	428
Zusammen	6 401	6 125	12 526	7 871	5 234	13 105	-1 470	891	-579

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1987

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	61	57	118	231	208	439	2 074	249	2 323	2 880
1	68	94	162	494	513	1 007	406	281	687	1 856
2–4	117	149	266	682	790	1 472	638	330	968	2 706
5–9	108	152	260	432	409	841	230	154	384	1 485
10–14	57	81	138	167	121	288	132	107	239	665
15–19	57	65	122	90	106	196	102	71	173	491
20–24	37	45	82	61	69	130	46	47	93	305
25 und mehr	105	139	244	122	126	248	35	21	56	548
Seit Geburt	507	468	975	433	436	869	149	158	307	2 151
Unbekannt	4	5	9	3	2	5	1	3	4	18
Zusammen	1 121	1 255	2 376	2 715	2 780	5 495	3 813	1 421	5 234	13 105

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1987 zugezogen; 1 Jahr = 1986 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf ¹	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	69	21	730	353	168	48	1 131	2 520
Basel-Landschaft	65	21	782	384	182	52	1 261	2 747
Nordwestschweiz ³	81	24	928	467	217	73	1 482	3 272
Ganze Schweiz	117	76	1 791	863	326	158	2 994	6 325
Deutsche Aggl. Basel ⁴	–	–	22	7	5	–	59	93
Übrige BR Deutschland	1	20	173	82	23	3	279	581
Franz. Aggl. Basel ⁵	2	1	5	5	5	1	18	37
Übriges Frankreich	1	8	42	15	9	3	102	180
Italien	2	6	34	45	376	–	174	637
Österreich, Liechtenstein	–	4	24	12	24	–	38	102
Übriges Europa	1	23	176	242	1 573	3	1 640	3 658
Übrige Kontinente	6	29	192	55	10	–	577	869
Ausland	13	91	668	463	2 025	10	2 887	6 157
Unbekannt	–	–	4	14	2	1	23	44
Zusammen	130	167	2 463	1 340	2 353	169	5 904	12 526
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	86	65	989	496	221	70	1 695	3 623
Basel-Landschaft	91	63	1 072	526	239	90	1 812	3 893
Nordwestschweiz ³	113	74	1 264	643	278	114	2 174	4 660
Ganze Schweiz	163	113	2 158	1 031	415	237	3 890	8 007
Deutsche Aggl. Basel ⁴	1	–	5	4	1	1	31	43
Übrige BR Deutschland	6	11	112	55	30	3	225	442
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	–	3	8	3	–	13	28
Übriges Frankreich	1	5	37	15	11	1	67	137
Italien	1	2	30	77	433	3	206	752
Österreich, Liechtenstein	1	2	20	11	17	–	25	76
Übriges Europa	3	14	120	225	1 715	4	386	2 467
Übrige Kontinente	4	20	187	67	13	3	426	720
Ausland	18	54	514	462	2 223	15	1 379	4 665
Unbekannt	9	7	53	70	80	7	207	433
Zusammen	190	174	2 725	1 563	2 718	259	5 476	13 105

¹ Hauptsächlich Familienangehörige. ^{2–5} Siehe Fussnoten 2–5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse seit 1984

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1984	69	1 157	1 549	4	1 051	480	832	1 170	1 263	7 575
1985	78	1 229	1 448	3	998	454	741	1 167	1 336	7 454
1986	76	1 167	1 508	3	1 105	474	675	1 163	1 423	7 594
1987	78	1 240	1 820	4	1 118	430	661	1 225	1 432	8 008
Weggezogene										
1984	79	1 496	1 480	8	1 274	537	854	1 455	1 271	8 454
1985	73	1 482	1 420	12	1 271	544	787	1 352	1 326	8 267
1986	78	1 517	1 584	11	1 336	571	822	1 311	1 375	8 605
1987	93	1 595	1 877	14	1 405	557	708	1 372	1 456	9 077

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	13	310	89	4	410	118	80	346	441	1 811
Basel-Landschaft	15	336	96	4	438	128	91	362	488	1 958
Nordwestschweiz ³	16	413	108	4	522	155	116	433	585	2 352
Ganze Schweiz	19	766	153	4	884	314	300	850	1 108	4 398
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	5	2	—	7	13	1	6	11	45
Übr. BR Deutschland	3	69	17	—	40	10	29	133	54	355
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	5	—	—	5	2	3	3	8	26
Übriges Frankreich	—	27	2	—	22	2	10	15	23	101
Italien	1	36	327	—	30	12	33	24	17	480
Österreich, L'stein ⁶	—	15	3	—	4	5	24	13	5	69
Übriges Europa	53	174	1 307	—	76	58	249	100	48	2 065
Übrige Kontinente	2	139	7	—	46	10	12	74	142	432
Ausland	59	470	1 665	—	230	112	361	368	308	3 573
Unbekannt	—	4	2	—	4	4	—	7	16	37
Zusammen	78	1 240	1 820	4	1 118	430	661	1 225	1 432	8 008
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	14	592	102	12	557	177	89	379	476	2 398
Basel-Landschaft	13	619	108	11	583	193	108	441	498	2 574
Nordwestschweiz ³	15	751	127	12	691	229	120	534	612	3 091
Ganze Schweiz	25	1 130	180	13	1 086	424	288	963	1 148	5 257
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	5	—	1	2	2	—	2	7	19
Übr. BR Deutschland	2	57	9	—	22	13	35	78	23	239
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	1	—	—	4	1	5	4	4	19
Übriges Frankreich	—	22	3	—	14	4	15	12	17	87
Italien	1	61	351	—	39	15	26	54	12	559
Österreich, L'stein ⁶	—	6	5	—	6	2	21	11	1	52
Übriges Europa	63	155	1 299	—	130	46	263	125	41	2 122
Übrige Kontinente	2	106	6	—	58	19	13	90	111	405
Ausland	68	413	1 673	1	275	102	378	376	216	3 502
Unbekannt	—	52	24	—	44	31	42	33	92	318
Zusammen	93	1 595	1 877	14	1 405	557	708	1 372	1 456	9 077

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71. ⁶ Liechtenstein.

Gewanderte Erwerbstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1987

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	57	61	118	64	64	128	-7	-3	-10
Landwirtschaft	8	11	19	10	11	21	-2	-	-2
Gartenbau	35	49	84	45	52	97	-10	-3	-13
Nichtlandw. Tierzucht u. -haltung	7	1	8	6	1	7	1	-	1
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	7	-	7	3	-	3	4	-	4
Industrielle, handwerkliche Berufe	465	1 768	2 233	698	1 847	2 545	-233	-79	-312
Bergbau, Mineralgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungsmittel- u. Getränkeprod.	41	10	51	60	9	69	-19	1	-18
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilherstellung, -veredlung	3	1	4	5	1	6	-2	-	-2
Textilverarbeitung	14	4	18	18	12	30	-4	-8	-12
Holz- und Korkverarbeitung	35	46	81	50	53	103	-15	-7	-22
Papierherstellung, -verarbeitung	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1
Grafisches Gewerbe	36	6	42	69	7	76	-33	-1	-34
Lederherstellung, -verarbeitung	8	-	8	6	8	14	2	-8	-6
Chemische Industrie	30	7	37	54	23	77	-24	-16	-40
Kunststoffproduktion, Kautschuk	2	-	2	3	-	3	-1	-	-1
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	9	10	19	7	16	23	2	-6	-4
Metallproduktion, Maschinenbau	196	74	270	315	105	420	-119	-31	-150
Uhrenherstellung	-	1	1	2	1	3	-2	-	-2
Schmuckherstellung	4	1	5	3	1	4	1	-	1
Baugewerbe	36	1 569	1 605	42	1 565	1 607	-6	4	-2
Malerei	39	37	76	45	45	90	-6	-8	-14
Übrige Produktionsarbeiter	12	2	14	18	1	19	-6	1	-5
Technische Berufe	368	126	494	432	125	557	-64	1	-63
Architekten und Ingenieure	74	34	108	83	26	109	-9	8	-1
Ingen.-Techniker HTL, Techniker	43	34	77	36	20	56	7	14	21
Übrige techn. Fachkräfte u. Hilfen	251	58	309	313	79	392	-62	-21	-83
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsber.	1 484	257	1 741	1 711	317	2 028	-227	-60	-287
Unternehmer, Leitende Beamte	29	34	63	62	40	102	-33	-6	-39
Büroberufe	1 144	174	1 318	1 247	199	1 446	-103	-25	-128
Verkaufsberufe	285	37	322	364	69	433	-79	-32	-111
Dienstleistungskaufleute	26	12	38	38	9	47	-12	3	-9
Verkehrsberufe	224	63	287	294	96	390	-70	-33	-103
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	79	10	89	86	30	116	-7	-20	-27
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	64	42	106	80	51	131	-16	-9	-25
Nachrichtenverkehrsberufe	74	4	78	118	1	119	-44	3	-41
Übrige Verkehrsberufe	7	7	14	10	14	24	-3	-7	-10
Gastgewerbl. u. hauswirtsch. Berufe	334	493	827	332	570	902	2	-77	-75
Berufe der Reinigung und Hygiene	57	38	95	71	85	156	-14	-47	-61
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	10	28	38	9	61	70	1	-33	-32
Öffentliche Hygiene	-	-	-	-	1	1	-	-1	-1
Körperpflege	47	10	57	62	23	85	-15	-13	-28
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	56	1	57	81	5	86	-25	-4	-29
Rechtspflege	36	1	37	46	3	49	-10	-2	-12
Sicherheits- und Ordnungspflege	20	-	20	35	2	37	-15	-2	-17
Berufe der Heilbehandlung	496	189	685	567	126	693	-71	63	-8
Berufe in Wissenschaft und Kunst	285	380	665	251	295	546	34	85	119
Wissenschaftliche Berufe	163	315	478	157	235	392	6	80	86
Künstlerische Berufe	122	65	187	94	60	154	28	5	33
Berufe in Unterricht und Fürsorge	211	49	260	227	52	279	-16	-3	-19
Berufe in Unterricht und Erziehung	172	36	208	198	41	239	-26	-5	-31
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	39	13	52	29	11	40	10	2	12
Übrige und unbestimmte Berufe	275	271	546	379	388	767	-104	-117	-221
Alle gewanderten Erwerbstätigen	4 312	3 696	8 008	5 107	3 970	9 077	-795	-274	-1 069

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1982¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1982	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
1983	627	295	504	1 087	1 131	1 382	2 513	6 309	3 651	9 960
1984	604	278	456	1 025	1 060	1 303	2 363	6 548	3 703	10 251
1985	622	289	492	1 036	1 114	1 325	2 439	6 617	3 737	10 354
1986	634	290	460	1 087	1 094	1 377	2 471	5 385	3 690	9 075
1987	642	280	484	1 041	1 126	1 321	2 447	6 318	3 761	10 079
Weggezogene										
1982	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748
1983	1 147	228	623	1 678	1 770	1 906	3 676	5 327	3 187	8 514
1984	1 254	262	709	1 870	1 963	2 132	4 095	5 335	3 185	8 520
1985	1 168	262	645	1 800	1 813	2 062	3 875	5 274	3 209	8 483
1986	1 125	281	643	1 737	1 768	2 018	3 786	5 994	3 217	9 211
1987	1 275	277	700	1 904	1 975	2 181	4 156	5 674	3 275	8 949

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1987

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	213	62	114	299	327	361	688	876	956	1 832
Basel-Landschaft	221	64	125	312	346	376	722	981	1 044	2 025
Nordwestschweiz ³	258	73	146	361	404	434	838	1 179	1 255	2 434
Ganze Schweiz	436	123	249	635	685	758	1 443	2 488	2 394	4 882
BR Deutschland	22	18	22	50	44	68	112	265	297	562
Frankreich	10	7	6	25	16	32	48	82	87	169
Italien	11	21	25	26	36	47	83	466	88	554
Österreich, L'stein ⁴	7	3	4	10	11	13	24	43	35	78
Übrige Länder	156	106	178	292	334	398	732	2 943	852	3 795
Unbekannt	—	2	—	3	—	5	5	31	8	39
Zusammen	642	280	484	1 041	1 126	1 321	2 447	6 318	3 761	10 079
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	505	104	276	759	781	863	1 644	1 031	948	1 979
Basel-Landschaft	528	114	289	807	817	921	1 738	1 124	1 031	2 155
Nordwestschweiz ³	645	130	361	977	1 006	1 107	2 113	1 311	1 236	2 547
Ganze Schweiz	931	189	502	1 392	1 433	1 581	3 014	2 609	2 384	4 993
BR Deutschland	27	15	21	40	48	55	103	184	198	382
Frankreich	13	6	10	18	23	24	47	59	59	118
Italien	59	16	42	104	101	120	221	449	82	531
Österreich, L'stein ⁴	4	2	—	8	4	10	14	33	29	62
Übrige Länder	221	40	116	310	337	350	687	2 070	430	2 500
Unbekannt	20	9	9	32	29	41	70	270	93	363
Zusammen	1 275	277	700	1 904	1 975	2 181	4 156	5 674	3 275	8 949

¹ Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Laufenburg und Rheinfelden des Kantons Aargau, Bezirk Laufen des Kantons Bern sowie Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn. ⁴ Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1967 und nach Monat 1987¹

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	402	684	-282	358	487	-129	922	1 552	-630
Nach Monat 1987												
Januar	14	19	-5	40	27	13	27	20	7	81	66	15
Februar	6	13	-7	22	38	-16	14	20	-6	42	71	-29
März	21	57	-36	43	146	-103	29	61	-32	93	264	-171
April	22	29	-7	66	48	18	36	40	-4	124	117	7
Mai	10	23	-13	23	29	-6	16	21	-5	49	73	-24
Juni	12	48	-36	28	101	-73	21	69	-48	61	218	-157
Juli	13	24	-11	40	39	1	42	35	7	95	98	-3
August	12	22	-10	30	40	-10	41	38	3	83	100	-17
September	13	56	-43	31	103	-72	32	65	-33	76	224	-148
Oktober	25	35	-10	45	44	1	52	33	19	122	112	10
November	7	20	-13	18	20	-2	27	30	-3	52	70	-18
Dezember	7	35	-28	16	49	-33	21	55	-34	44	139	-95
Zusammen	162	381	-219	402	684	-282	358	487	-129	922	1 552	-630

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1987¹

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	64	156	130	350	172	266	207	645	-108	-110	-77	-295
1	51	146	120	317	131	259	163	553	-80	-113	-43	-236
2	39	79	80	198	68	127	89	284	-29	-48	-9	-86
3	8	18	19	45	8	26	20	54	-	-8	-1	-9
4	-	2	6	8	2	6	6	14	-2	-4	-	-6
5 und mehr	-	1	3	4	-	-	2	2	-	1	1	2
Zusammen	162	402	358	922	381	684	487	1 552	-219	-282	-129	-630

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.

Wanderungen, Umgezogene

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	850	1 429	-579	2 241	3 807	-1 566	9 677	8 438	1 239
1 Altstadt GB	19	11	8	54	36	18	236	202	34
2 Vorstädte	57	39	18	159	104	55	707	357	350
3 Am Ring	71	91	-20	181	240	-59	829	773	56
4 Breite	32	78	-46	83	193	-110	313	342	-29
5 St. Alban	65	87	-22	160	226	-66	378	385	-7
6 Gundeldingen	91	202	-111	229	522	-293	1 362	1 228	134
7 Bruderholz	40	66	-26	126	191	-65	252	239	13
8 Bachletten	46	89	-43	125	241	-116	339	401	-62
9 Gotthelf	23	54	-31	66	143	-77	319	296	23
10 Iselin	49	154	-105	130	392	-262	690	650	40
11 St. Johann	87	145	-58	224	386	-162	1 162	1 070	92
12 Altstadt KB	18	20	-2	41	48	-7	162	128	34
13 Clara	25	24	1	60	60	-	246	202	44
14 Wettstein	23	35	-12	56	100	-44	204	205	-1
15 Hirzbrunnen	28	46	-18	82	134	-52	454	167	287
16 Rosental	31	38	-7	81	102	-21	322	224	98
17 Matthäus	100	165	-65	266	454	-188	1 191	1 092	99
18 Klybeck	38	71	-33	100	196	-96	421	393	28
19 Kleinhüningen	7	14	-7	18	39	-21	90	84	6
Landgemeinden	72	123	-51	206	349	-143	402	511	-109
20 Riehen	66	118	-52	189	336	-147	313	404	-91
30 Bettingen	6	5	1	17	13	4	89	107	-18
Kt. Basel-Stadt	922	1 552	-630	2 447	4 156	-1 709	10 079	8 949	1 130

¹ Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 498	2 548	-50	6 651	6 784	-133	12 950	12 946	4
1 Altstadt GB	22	33	-11	53	86	-33	225	297	-72
2 Vorstädte	55	91	-36	137	221	-84	522	621	-99
3 Am Ring	131	147	-16	329	388	-59	1 047	990	57
4 Breite	110	99	11	303	258	45	486	477	9
5 St. Alban	109	82	27	276	207	69	420	506	-86
6 Gundeldingen	314	362	-48	814	946	-132	1 746	1 724	22
7 Bruderholz	122	72	50	327	192	135	298	350	-52
8 Bachletten	145	106	39	386	282	104	626	587	39
9 Gotthelf	95	84	11	262	235	27	480	465	15
10 Iselin	230	224	6	612	590	22	1 190	1 094	96
11 St. Johann	316	337	-21	837	913	-76	1 755	1 510	245
12 Altstadt KB	35	44	-9	80	113	-33	307	325	-18
13 Clara	66	85	-19	162	219	-57	424	397	27
14 Wettstein	64	70	-6	167	190	-23	321	355	-34
15 Hirzbrunnen	102	60	42	283	167	116	249	529	-280
16 Rosental	63	65	-2	165	171	-6	405	346	59
17 Matthäus	317	385	-68	893	1 059	-166	1 726	1 667	59
18 Klybeck	155	153	2	439	411	28	577	542	35
19 Kleinhüningen	47	49	-2	126	136	-10	146	164	-18
Landgemeinden	235	185	50	663	530	133	633	637	-4
20 Riehen	227	179	48	645	517	128	599	612	-13
30 Bettingen	8	6	2	18	13	5	34	25	9
Kt. Basel-Stadt	2 733	2 733	.	7 314	7 314	.	13 583	13 583	.

¹ Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1987

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	30	33	42	12	26	36	14	22	18	26	35	13	10	10	3	2	34	7	1	9	–
2	21	67	75	34	37	98	30	31	28	48	135	17	11	18	23	20	107	22	2	15	3
3	27	51	263	38	58	109	35	106	74	172	180	30	17	18	16	20	105	24	5	29	1
4	7	20	43	204	55	70	32	24	14	50	36	14	21	13	23	18	46	17	8	19	1
5	12	44	38	69	158	83	29	32	26	33	53	4	15	16	13	9	40	9	1	28	1
6	23	69	135	84	80	1102	124	108	80	133	220	31	43	39	35	52	177	70	7	57	1
7	5	13	43	14	28	107	120	36	19	29	34	6	7	6	7	3	31	11	1	19	3
8	16	32	74	18	35	105	33	192	54	87	89	7	3	10	5	9	43	22	7	28	–
9	10	14	69	8	14	76	23	68	131	103	66	7	7	7	6	5	55	15	2	14	–
10	16	50	153	31	29	125	38	109	103	499	257	15	18	26	24	31	88	37	6	28	1
11	29	61	166	44	44	170	32	95	58	261	804	34	63	35	35	51	258	110	19	54	–
12	19	16	11	13	8	28	5	8	3	29	33	55	44	15	15	19	71	26	4	16	–
13	4	17	23	18	14	39	10	26	12	38	43	22	93	17	24	34	103	55	9	15	–
14	11	11	28	19	12	48	19	16	11	16	37	16	27	84	23	28	82	16	2	37	2
15	7	19	30	23	13	59	8	18	11	30	77	14	22	26	109	29	121	21	4	52	3
16	–	13	18	9	13	38	8	8	13	22	53	12	18	29	7	63	120	42	6	24	1
17	25	83	81	89	35	156	38	76	58	126	268	68	127	67	84	123	918	168	52	81	3
18	4	17	40	27	14	54	12	13	9	48	94	14	24	13	29	34	135	280	64	25	3
19	–	10	10	15	1	28	2	3	2	21	31	1	4	7	5	9	31	45	55	20	–
20	12	19	33	20	20	26	13	21	16	29	44	7	10	28	46	11	54	19	17	670	14
30	–	–	1	–	2	3	–	–	2	2	3	–	2	4	–	–	–	–	–	4	15

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 84, untere Tabelle. – Zusammen: 20 897 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1987

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	3	2	1	1	4	2	4	3	2	2	4	–	–	1	–	–	3	–	–	1	–
2	3	11	6	4	3	12	9	3	2	3	15	1	1	–	2	–	8	4	–	3	1
3	2	1	31	4	9	9	6	20	9	18	14	3	1	–	3	3	9	1	–	4	–
4	–	–	3	40	9	9	9	3	1	7	1	–	1	1	5	2	5	1	1	1	–
5	1	6	–	8	28	9	5	2	3	3	5	1	–	2	3	1	1	–	–	4	–
6	–	4	17	11	9	172	23	16	10	13	29	2	4	4	10	5	14	9	–	10	–
7	–	2	3	–	6	14	28	4	1	2	3	–	1	–	1	–	2	1	–	3	1
8	2	2	9	3	7	12	7	32	6	6	8	2	–	–	–	2	4	3	1	–	–
9	–	–	8	1	2	4	3	11	25	14	7	–	–	–	1	–	6	–	–	2	–
10	1	6	15	2	5	15	6	14	15	82	33	2	–	3	6	3	6	5	–	5	–
11	2	2	16	4	9	25	4	12	6	35	133	4	9	5	6	6	32	15	3	9	–
12	2	–	–	2	1	1	1	1	–	1	1	6	5	2	1	2	9	6	–	3	–
13	1	–	4	2	2	1	2	6	1	6	5	2	15	1	5	6	11	10	2	3	–
14	–	2	1	3	2	2	4	2	–	3	3	2	3	15	6	4	7	2	–	8	1
15	–	–	3	1	1	2	2	1	–	4	5	2	3	1	18	1	3	1	–	12	–
16	–	1	1	1	3	2	1	–	–	2	6	2	2	8	–	8	17	8	–	3	–
17	3	10	3	16	3	12	6	11	10	17	27	5	17	13	19	14	144	28	11	16	–
18	–	2	4	2	3	5	1	1	2	8	13	1	4	2	6	4	25	50	16	4	–
19	–	1	1	2	–	6	–	–	–	1	2	–	–	1	2	2	6	9	11	5	–
20	2	3	5	3	3	–	1	3	1	3	2	–	–	4	8	–	5	2	2	130	2
30	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	3

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 82, untere Tabelle. – Zusammen: 2 733 umgezogene Familien.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1987¹

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 348	3 977	-629	8 892	10 591	-1 699	22 627	21 384	1 243
Altstadt GB	41	44	-3	107	122	-15	461	499	-38
Vorstädte	112	130	-18	296	325	-29	1 229	978	251
Am Ring	202	238	-36	510	628	-118	1 876	1 763	113
Breite	142	177	-35	386	451	-65	799	819	-20
St. Alban	174	169	5	436	433	3	798	891	-93
Gundeldingen	405	564	-159	1 043	1 468	-425	3 108	2 952	156
Bruderholz	162	138	24	453	383	70	550	589	-39
Bachletten	191	195	-4	511	523	-12	965	988	-23
Gotthelf	118	138	-20	328	378	-50	799	761	38
Iselin	279	378	-99	742	982	-240	1 880	1 744	136
St. Johann	403	482	-79	1 061	1 299	-238	2 917	2 580	337
Altstadt KB	53	64	-11	121	161	-40	469	453	16
Clara	91	109	-18	222	279	-57	670	599	71
Wettstein	87	105	-18	223	290	-67	525	560	-35
Hirzbrunnen	130	106	24	365	301	64	703	696	7
Rosental	94	103	-9	246	273	-27	727	570	157
Matthäus	417	550	-133	1 159	1 513	-354	2 917	2 759	158
Klybeck	193	224	-31	539	607	-68	998	935	63
Kleinhüningen	54	63	-9	144	175	-31	236	248	-12
Landgemeinden	307	308	-1	869	879	-10	1 035	1 148	-113
Riehen	293	297	-4	834	853	-19	912	1 016	-104
Bettingen	14	11	3	35	26	9	123	132	-9
Kt. Basel-Stadt	3 655	4 285	-630	9 761	11 470	-1 709	23 662	22 532	1 130

¹ Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. ² Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1987 – Schweizer und Ausländer¹

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1987
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-686	11 918	12 245	-327	19 601	19 730	-129	-1 142	172 033
Altstadt GB	-6	290	238	52	278	383	-105	-59	2 200
Vorstädte	-72	866	461	405	659	842	-183	150	5 695
Am Ring	-96	1 010	1 013	-3	1 376	1 378	-2	-101	11 267
Breite	-23	396	535	-139	789	735	54	-108	8 909
St. Alban	-56	538	611	-73	696	713	-17	-146	10 328
Gundeldingen	-5	1 591	1 750	-159	2 560	2 670	-110	-274	18 810
Bruderholz	-51	378	430	-52	625	542	83	-20	8 890
Bachletten	-32	464	642	-178	1 012	869	143	-67	13 772
Gotthelf	-81	385	439	-54	742	700	42	-93	7 131
Iselin	-96	820	1 042	-222	1 802	1 684	118	-200	16 823
St. Johann	-79	1 386	1 456	-70	2 592	2 423	169	20	18 320
Altstadt KB	-15	203	176	27	387	438	-51	-39	2 554
Clara	-42	306	262	44	586	616	-30	-28	3 821
Wettstein	-2	260	305	-45	488	545	-57	-104	5 254
Hirzbrunnen	-76	536	301	235	532	696	-164	-5	9 824
Rosental	1	403	326	77	570	517	53	131	3 866
Matthäus	29	1 457	1 546	-89	2 619	2 726	-107	-167	15 060
Klybeck	36	521	589	-68	1 016	953	63	31	6 957
Kleinhüningen	-20	108	123	-15	272	300	-28	-63	2 552
Landgemeinden	-79	608	860	-252	1 296	1 167	129	-202	21 031
Riehen	-81	502	740	-238	1 244	1 129	115	-204	19 904
Bettingen	2	106	120	-14	52	38	14	2	1 127
Kt. Basel-Stadt	-765	12 526	13 105	-579	20 897	20 897	.	-1 344	193 064

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1987 – Schweizer¹

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1987
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 050	5 968	7 226	-1 258	12 943	13 056	-113	316	-2 105	136 590
Altstadt GB	-10	145	126	19	194	272	-78	6	-63	1 901
Vorstädte	-78	308	313	-5	503	518	-15	6	-92	4 568
Am Ring	-103	542	596	-54	1 025	979	46	22	-89	9 220
Breite	-36	269	398	-129	613	587	26	15	-124	7 785
St. Alban	-58	369	399	-30	554	588	-34	23	-99	9 247
Gundeldingen	-79	895	1 056	-161	1 517	1 627	-110	27	-323	13 331
Bruderholz	-53	223	363	-140	526	421	105	18	-70	8 263
Bachletten	-40	353	482	-129	847	743	104	20	-45	12 773
Gotthelf	-84	232	276	-44	546	505	41	9	-78	6 123
Iselin	-115	486	669	-183	1 332	1 298	34	29	-235	14 139
St. Johann	-149	593	670	-77	1 515	1 395	120	41	-65	12 573
Altstadt KB	-23	120	107	13	273	263	10	8	8	2 029
Clara	-53	152	151	1	363	372	-9	5	-56	2 674
Wettstein	-5	174	228	-54	381	412	-31	7	-83	4 629
Hirzbrunnen	-80	186	245	-59	415	481	-66	23	-182	8 657
Rosental	-12	127	129	-2	344	291	53	4	43	2 629
Matthäus	-28	534	667	-133	1 315	1 512	-197	40	-318	9 653
Klybeck	-18	207	274	-67	498	569	-71	6	-150	4 533
Kleinhüningen	-26	53	77	-24	182	223	-41	7	-84	1 863
Landgemeinden	-74	433	645	-212	1 157	1 044	113	59	-114	19 138
Riehen	-77	378	582	-204	1 106	1 009	97	56	-128	18 204
Bettingen	3	55	63	-8	51	35	16	3	14	934
Kt. Basel-Stadt	-1 124	6 401	7 871	-1 470	14 100	14 100	.	375	-2 219	155 728

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1987 – Ausländer¹

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1987
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	364	5 950	5 019	931	6 658	6 674	-16	-316	963	35 443
Altstadt GB	4	145	112	33	84	111	-27	-6	4	299
Vorstädte	6	558	148	410	156	324	-168	-6	242	1 127
Am Ring	7	468	417	51	351	399	-48	-22	-12	2 047
Breite	13	127	137	-10	176	148	28	-15	16	1 124
St. Alban	2	169	212	-43	142	125	17	-23	-47	1 081
Gundeldingen	74	696	694	2	1 043	1 043	-	-27	49	5 479
Bruderholz	2	155	67	88	99	121	-22	-18	50	627
Bachletten	8	111	160	-49	165	126	39	-20	-22	999
Gotthelf	3	153	163	-10	196	195	1	-9	-15	1 008
Iselin	19	334	373	-39	470	386	84	-29	35	2 684
St. Johann	70	793	786	7	1 077	1 028	49	-41	85	5 747
Altstadt KB	8	83	69	14	114	175	-61	-8	-47	525
Clara	11	154	111	43	223	244	-21	-5	28	1 147
Wettstein	3	86	77	9	107	133	-26	-7	-21	625
Hirzbrunnen	4	350	56	294	117	215	-98	-23	177	1 167
Rosental	13	276	197	79	226	226	-	-4	88	1 237
Matthäus	57	923	879	44	1 304	1 214	90	-40	151	5 407
Klybeck	54	314	315	-1	518	384	134	-6	181	2 424
Kleinhüningen	6	55	46	9	90	77	13	-7	21	689
Landgemeinden	-5	175	215	-40	139	123	16	-59	-88	1 893
Riehen	-4	124	158	-34	138	120	18	-56	-76	1 700
Bettingen	-1	51	57	-6	1	3	-2	-3	-12	193
Kt. Basel-Stadt	359	6 125	5 234	891	6 797	6 797	.	-375	875	37 336

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- verän- derung	End- bestand
Kantonsbürger										
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970–1980	4 213	14 430	-10 217	14 121	26 219	-12 098	10 887	258	-11 170	287 086
Übrige Schweizer										
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970–1980	6 563	8 548	-1 985	60 582	67 766	-7 184	-5 086	249	-14 006	281 321
Ausländer										
1920–1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970–1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	-6 556	-5 801	-308	-5 854	35 508
Gesamtbevölkerung										
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970–1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrates der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	-11,0	-13,0	11,7	-12,0	-2,2	-8,1	-5,7	-15,8
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	-17,0	-15,0	-15,1	-2,4	-11,7	.	-14,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1975¹

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Absolute Zahlen										
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	*	-1 187	198 679
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	*	-715	197 964
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	*	-816	197 148
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	*	-385	196 763
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	*	-2 355	194 408
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	*	-1 344	193 064

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.
1982	6,0	9,3	12,8	-3,5	65,3	67,8	-2,4	*	-5,9	.
1983	5,9	8,6	13,6	-5,0	62,5	61,1	1,4	*	-3,6	.
1984	5,1	8,8	12,9	-4,1	63,5	63,5	-0,0	*	-4,1	.
1985	5,4	8,7	12,8	-4,1	64,6	62,4	2,2	*	-1,9	.
1986	6,0	9,1	13,7	-4,6	58,7	66,1	-7,4	*	-12,0	.
1987	6,4	9,0	13,0	-3,9	64,3	67,3	-3,0	*	-6,9	.

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1975

Jahr	Absolute Zahlen									Auf 1000 Einwohner ¹		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	792	-511	-10,9	-3,5	19,6
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	629	-800	-11,9	-4,1	16,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	2	281	305	590	-772	-12,1	-3,2	16,4
1978 ²	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	416	-858	-12,1	-2,3	12,0
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	390	-824	-11,2	-2,7	11,4
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	411	-805	-11,9	-2,1	11,8
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	338	-954	-12,4	-2,8	9,6
1982	-1 001	-100	-1 101	-40	-7	167	281	401	-700	-11,7	-1,3	11,2
1983	-1 192	-164	-1 356	-44	-8	162	248	358	-998	-14,1	-2,1	10,0
1984	-946	-219	-1 165	-22	-3	118	257	350	-815	-11,3	-2,8	9,6
1985	-953	-190	-1 143	-47	-4	110	264	323	-820	-11,6	-2,4	8,6
1986	-1 025	-245	-1 270	-33	-8	127	280	366	-904	-12,6	-3,2	9,7
1987	-1 008	-116	-1 124	-36	-6	88	313	359	-765	-12,6	-1,5	9,5

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer- und weniger Ausländerkinder infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes beeinflussen seit 1978 den Geburtenüberschuss nach Heimat. Siehe Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1984¹

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Ordentliche Einbürgerungen²											
1984	112	347	459	286	19	196	12	79	309	596	882
1985	64	305	369	160	12	142	21	55	255	473	633
1986	120	226	346	271	35	110	8	50	172	340	611
1987	71	146	217	153	24	67	7	21	140	235	388
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Übrige Einbürgerungen³											
1984	.	13	13	.	.	–	4	–	10	14	14
1985	.	8	8	.	.	1	1	–	6	8	8
1986	.	2	2	.	.	–	2	–	–	2	2
1987	.	2	2	.	.	–	1	–	1	2	2
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte⁴											
1984	.	16	16	–	.	4	2	5	5	16	16
1985	.	16	16	–	.	8	1	4	4	17	17
1986	.	6	6	–	.	3	–	–	4	7	7
1987	.	4	4	3	.	1	–	–	3	4	7

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ³ Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen gemäss Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956 sowie Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. ⁴ Nur ausländische Antragsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1984¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte				Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15 Jahre Wohnsitz ²	8/12 Jahre Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	Zusammen		
1984	287	355	4	14	222	485	274	25	784	98	882
1985	165	259	2	18	189	327	222	9	558	75	633
1986	241	206	1	19	144	367	141	22	530	81	611
1987	127	137	4	6	114	188	119	8	315	73	388

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 12 Jahre für Ausländer. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1984¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption ³	Neues Kindesrecht ⁴	Übr. Fälle ⁵	Zusammen	Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1984	896	46	9	.	–	951	266	221	22	93	349	685
1985	641	63	9	28	1	742	63	214	40	78	347	679
1986	613	104	–1	33	8	757	228	163	33	67	266	529
1987	387	71	6	18	2	484	109	106	23	49	197	375

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972. ⁴ 1982 abgeschlossen und seit 1985 nach erneuter Gesetzesrevision nochmals ermöglicht. ⁵ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1983 und nach bisheriger Heimat 1987

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren										
1983	127	93	170	14	166	100	79	397	352	749
1984	141	103	194	21	187	135	101	470	412	882
1985	129	89	133	18	126	79	59	341	292	633
1986	97	113	120	16	115	92	58	309	302	611
1987	65	60	82	10	78	49	44	196	192	388
Nach bisheriger Heimat 1987										
Schweiz	19	16	33	3	44	22	16	74	79	153
Zürich	3	2	1	–	1	2	1	6	4	10
Bern	6	6	8	–	9	4	3	18	18	36
Luzern	–	1	1	–	1	–	–	1	2	3
Uri	–	–	–	1	–	1	–	1	1	2
Obwalden	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Zug	–	–	1	–	1	–	1	1	2	3
Freiburg	–	1	–	–	1	–	–	–	2	2
Solothurn	5	1	3	–	3	1	1	9	5	14
Basel-Landschaft	2	2	6	–	8	4	2	12	12	24
Schaffhausen	–	–	2	1	2	2	1	4	4	8
Appenzell A. Rh.	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1
Appenzell I. Rh.	–	–	–	–	1	1	2	1	3	4
St. Gallen	–	–	3	–	5	1	–	4	5	9
Graubünden	–	–	2	–	2	1	1	3	3	6
Aargau	1	3	5	1	6	3	4	9	14	23
Thurgau	1	–	1	–	1	–	–	2	1	3
Tessin	–	–	–	–	1	1	–	1	1	2
Waadt	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Wallis	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Ausland	46	44	49	7	34	27	28	122	113	235
BR Deutschland	12	16	13	3	6	11	6	36	31	67
Frankreich	–	2	2	–	3	–	–	2	5	7
Italien	8	8	1	–	2	1	1	10	11	21
Österreich	3	1	2	–	–	–	–	5	1	6
Grossbritannien	–	–	1	–	2	–	2	1	4	5
Norwegen	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Spanien	1	–	2	–	–	–	1	3	1	4
Jugoslawien	2	7	6	1	6	4	8	12	22	34
Griechenland	–	–	1	–	–	–	1	1	1	2
Türkei	–	1	2	–	1	1	–	3	2	5
Polen	2	1	1	1	–	1	1	4	3	7
Tschechoslowakei	9	3	2	–	1	–	–	11	4	15
Ungarn	3	3	7	1	6	3	5	13	15	28
Rumänien	2	–	2	–	2	–	–	4	2	6
Sowjetunion	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Marokko	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Ägypten	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Rep. Südafrika	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Libanon	–	–	1	–	1	1	1	2	2	4
Israel	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
Jordanien	–	–	1	–	1	4	–	5	1	6
Irak	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Iran	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Indien	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
USA	–	–	–	–	1	1	1	1	2	3
Argentinien	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Staatenlos	–	–	1	1	–	–	1	1	2	3

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1987

Geburtsort Alter in Jahren ¹ Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren ²	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	9	6	36	34	12	7	1	1	6	7	12	18
Basel-Landschaft	2	1	1	3	1	–	–	–	–	–	–	1
Übrige Schweiz	–	2	22	21	–	1	–	–	1	1	2	–
BR Deutschland	–	1	2	–	19	23	–	–	–	–	1	–
Übriges Ausland	1	2	1	9	4	–	1	4	3	3	59	47
Nach Alter												
0– 4	–	1	4	1	1	–	–	–	–	–	1	6
5– 9	4	1	5	3	–	1	–	–	–	–	7	5
10–14	–	–	6	4	2	2	–	–	3	1	7	6
15–19	–	–	1	5	12	5	–	–	1	4	3	5
20–24	1	–	4	3	2	7	–	1	2	3	2	3
25–29	–	–	9	7	2	1	–	–	2	–	2	3
30–34	2	2	6	5	1	–	–	1	1	1	5	5
35–39	1	3	2	6	3	1	–	2	–	–	10	11
40–44	–	–	5	5	5	3	–	–	–	1	14	9
45–49	1	–	7	8	2	5	2	–	1	1	8	3
50–54	–	2	4	7	2	4	–	1	–	–	7	1
55–59	2	2	4	7	3	–	–	–	–	–	2	4
60–64	1	–	2	1	–	1	–	–	–	–	3	2
65 u. m.	–	1	3	5	1	1	–	–	–	–	3	3
Nach Konfession												
Protestantisch	7	5	34	38	13	10	–	1	–	–	7	12
Römisch-katholisch	2	1	14	18	19	14	1	3	7	9	27	22
Christkatholisch	–	–	1	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Israelitisch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4
Andere	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	19	17
Ohne, unbekannt	3	6	13	9	4	6	–	–	3	2	19	11
Zusammen	12	12	62	67	36	31	2	5	10	11	74	66
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde												
0– 2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 4	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
5– 9	2	–	6	3	8	2	1	1	2	2	15	7
10–14	–	1	9	2	4	3	–	–	1	1	27	9
15–19	1	–	6	–	8	5	–	–	1	–	14	5
20 u. m.	3	–	10	5	3	6	1	1	1	–	3	1
Seit Geburt	1	–	12	7	2	3	–	–	4	4	–	–
Zusammen	8	2	44	17	25	19	2	2	9	8	59	22

¹ Alter 0–4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987–1983; usw. ² Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1987 zugezogen; 1 Jahr = 1986 zugezogen; usw.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1987

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten ¹			Kantonsbürger ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	8	9	50	49	100	86	158	144	302	1	1	2
Riehen	4	3	12	18	21	25	37	46	83	15	10	25
Bettingen	–	–	–	–	1	2	1	2	3	–	–	–
Zusammen	12	12	62	67	122	113	196	192	388	16	11	27

¹ Ohne Kantonsbürger. ² Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1987

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	2	4	11	17	9	8	16	33	50
Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	2	4	11	17	9	8	16	33	50
Öffentliche Bedienstete	7	11	26	44	14	13	23	50	94
Beamte, Angestellte	6	8	19	33	11	10	17	38	71
Arbeiter	1	3	7	11	3	3	6	12	23
Privatbedienstete	14	16	39	69	32	33	47	112	181
Angestellte	11	10	22	43	19	23	34	76	119
Arbeiter	3	6	17	26	13	10	13	36	62
Nichterwerbstätige ²	12	5	6	23	35	2	3	40	63
Zusammen	35	36	82	153	90	56	89	235	388

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes. ² Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1987

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	211	-8	-42	161	-45	-7	-17	-92	-161
Ordentliche Einbürgerung ¹	195	-11	-60	124	-37	-2	-10	-75	-124
Wiedereinbürgerung ²	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung ³	1	—	—	1	—	—	—	-1	-1
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	1	—	-1	—	—	—	—	—	—
Adoption ⁴	1	1	1	3	—	-1	—	-2	-3
Neues Kindesrecht ⁵	12	2	17	31	-8	-3	-7	-13	-31
Frauen	273	-12	-47	214	-61	-16	-32	-105	-214
Ordentliche Einbürgerung ¹	190	-11	-65	114	-31	-5	-11	-67	-114
Wiedereinbürgerung ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	71	-12	-1	58	-19	-4	-14	-21	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	1	1	-2	—	—	—	-1	1	—
Adoption ⁴	5	5	3	13	-1	-1	—	-11	-13
Neues Kindesrecht ⁵	6	5	18	29	-10	-6	-6	-7	-29
Beide Geschlechter	484	-20	-89	375	-106	-23	-49	-197	-375
Ordentliche Einbürgerung ¹	385	-22	-125	238	-68	-7	-21	-142	-238
Wiedereinbürgerung ²	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung ³	1	—	—	1	—	—	—	-1	-1
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat	71	-12	-1	58	-19	-4	-14	-21	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	2	1	-3	—	—	—	-1	1	—
Adoption ⁴	6	6	4	16	-1	-2	—	-13	-16
Neues Kindesrecht ⁵	18	7	35	60	-18	-9	-13	-20	-60

¹ Einschliesslich der Aufnahme von 2 Ausländern und 1 Ausländerin in ausserkantonale Bürgerrechte und dem damit verbundenen Verlust des Kantonsbürgerrechts durch 1 männlichen und 2 weibliche Familienangehörige. ² Gemäss Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952. ⁴ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972. ⁵ Siehe Fussnote auf Seite 92, obere Tabelle. Einschliesslich Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen, aber mit der Anerkennung des ausländischen Familienvorstandes als Schweizerbürger dessen anderes Kantonsbürgerrecht erwarben.

Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1987¹

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten	Voll- endetes Alter in Jahren (Forts.)	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	–	–	–	–	–	20	–	–	–	2	2
1	–	–	–	–	–	21	–	–	–	–	–
2	2	–	1	–	3	22	–	–	–	–	–
3	–	–	–	–	–	23	–	–	–	2	2
4	1	–	2	1	4	24	–	2	–	–	2
5	–	–	–	–	–	25	–	–	1	–	1
6	–	1	–	–	1	26	–	–	–	1	1
7	–	–	–	1	1	27	–	–	–	1	1
8	–	–	–	–	–	28	–	–	–	–	–
9	–	–	3	–	3	29	–	–	–	–	–
10	–	–	2	1	3	30	–	–	2	–	2
11	–	–	2	1	3	31	–	1	–	–	1
12	–	–	–	2	2	32	–	–	–	2	2
13	1	–	1	–	2	33	–	–	1	–	1
14	4	–	–	2	6	34	–	–	1	–	1
15	–	–	1	2	3	Zus.	12	6	19	23	60
16	1	1	1	1	4						
17	2	1	1	2	6						
18	–	–	–	1	1						
19	1	–	–	1	2						

¹ Das nach dem 31. Dezember 1952 geborene Kind eines ausländischen Vaters und einer schweizerischen Mutter kann vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1988 die Anerkennung als Schweizerbürger beantragen, sofern die Mutter das Schweizerbürgerrecht durch Abstammung, Adoption oder Einbürgerung erworben hat. Einschliesslich in die Anerkennung einbezogene ausländische Familienangehörige, für die keine Altersgrenze besteht, aber ohne Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen.

Anerkennung als Schweizerbürger nach neuer Heimat, Geschlecht und bisheriger Heimat 1987¹

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Anerkannten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	2	2	4	6	8	14	8	10	18
Frankreich	2	2	4	1	4	5	3	6	9
Italien	2	–	2	5	6	11	7	6	13
Liechtenstein	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Grossbritannien	3	–	3	1	–	1	4	–	4
Dänemark	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Luxemburg	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Niederlande	–	–	–	4	4	8	4	4	8
Jugoslawien	1	–	1	–	–	–	1	–	1
USA	–	–	–	2	–	2	2	–	2
Argentinien	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Zusammen	12	6	18	19	23	42	31	29	60

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Arbeitsmarkt
Löhne
Handelsregister
Börse
Messen
Bodenverschuldung
Bautätigkeit
Gebäudeversicherung
Wohnungsbau
Wohnungsbestand
Wohnungsmarkt
Verkehr
Verkehrsunfälle
Post, Telefon, Telegraf
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1910¹

Jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45

¹ Volkszählungen.Offenes Ackerland in Hektaren nach Hauptkultur seit 1965¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar-toffeln	Gemüse	Übr. Acker-gewächse ²	Total
1965	68	44	28	7	59	205	10	16	9	240
1969	69	25	43	3	50	190	5	30	8	233
1975	81	6	44	17	29	177	4	27	15	224
1980	75	13	63	12	34	197	3	22	19	241
1985	92	10	47	15	37	200	5	22	17	243

¹ 1965, 1975 und 1985 Betriebszählungen; 1969 und 1980 Landwirtschaftszählungen. ² Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen-völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 ⁴	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	*	2 357 ⁴	532

¹ Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).Landwirtschaftsbetriebe 1985¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha						Landwirt-schaftliche Nutz-fläche ² in ha	Ständige Arbeitskräfte ³	
	Alle	von haupt-beruflichen Landwirten	Bis 1	2–5	6–10	11–20	21–50	51 u.m.		Män-ner	Frau-en
Basel	12	1	10	1	—	—	1	—	31,0	3	—
Riehen	35	10	17	9	1	1	6	1	330,4	34	4
Bettingen	5	2	2	1	—	—	1	1	110,6	9	3
Kt. Basel-Stadt	52	13	29	11	1	1	8	2	472,0	46	7

¹ Betriebszählung Juni 1985. Ohne 47 Arbeitsstätten des Gartenbaus mit 518 Vollzeitbeschäftigten. ² Ein Betrieb kann grenzüberschreitende Bestandteile aufweisen; die in einer Gemeinde registrierte Nutzfläche ist deshalb in manchen Fällen nicht identisch mit derjenigen innerhalb der Gemarkungen dieser Gemeinde. ³ Ohne 82 gelegentliche Arbeitskräfte (51 Männer und 31 Frauen).

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1975 und 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Veränderung der Beschäftigten in Prozent	Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1985	1975	1985		1975	1985
Wirtschaftssektor 1	82	76	609	587	-3,6	0,4	0,4
Landwirtschaft	36	28	74	68	-8,1	0,1	0,1
Gartenbau	46	47	535	518	-3,2	0,4	0,4
Fischerei	-	1	-	1	.	-	0,0
Wirtschaftssektor 2	1 861	1 657	56 454	49 669	-12,0	41,1	37,0
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	13	11	800	699	-12,6	0,6	0,5
Verarbeitende Produktion	1 138	973	43 292	36 575	-15,5	31,5	27,3
Nahrungsmittel	48	43	2 353	2 221	-5,6	1,7	1,7
Getränke	7	4	427	256	-40,0	0,3	0,2
Textilien	17	5	628	99	-84,2	0,5	0,1
Bekleidung und Wäsche	116	80	666	381	-42,8	0,5	0,3
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	240	163	1 362	1 068	-21,6	1,0	0,8
Papier und Papierwaren	6	3	53	48	-9,4	0,0	0,0
Grafische Erzeugnisse, Verlage	187	195	3 759	2 876	-23,5	2,7	2,1
Lederwaren und Schuhe	12	12	70	82	17,1	0,1	0,1
Chemische Erzeugnisse	60	35	27 483	24 229	-11,8	20,0	18,1
Kunststoff- und Kautschukwaren	16	20	146	113	-22,6	0,1	0,1
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	34	32	279	225	-19,4	0,2	0,2
Metallbe- und -verarbeitung	142	90	1 548	741	-52,1	1,1	0,6
Maschinen- und Fahrzeugbau	57	55	1 340	1 270	-5,2	1,0	0,9
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	105	74	2 785	2 356	-15,4	2,0	1,8
Uhren, Bijouteriewaren	46	47	227	170	-25,1	0,2	0,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	115	166	440	165,1	0,1	0,3
Baugewerbe	710	673	12 362	12 395	0,3	9,0	9,2
Wirtschaftssektor 3	7 468	8 220	80 377	83 899	4,4	58,5	62,5
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	3 645	3 579	28 671	27 673	-3,5	20,9	20,6
Grosshandel	572	595	6 023	6 782	12,6	4,4	5,1
Handelsvermittlung	119	90	384	277	-27,9	0,3	0,2
Einzel-, Detailhandel	2 092	1 969	14 121	12 303	-12,9	10,3	9,2
Gastgewerbe	548	545	6 450	6 207	-3,8	4,7	4,6
Reparaturgewerbe	314	380	1 693	2 104	24,3	1,2	1,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	519	600	13 702	13 404	-2,2	10,0	10,0
Bahnen	36	29	2 700	2 346	-13,1	2,0	1,7
Strassenverkehr, Rohrleitungen	198	219	2 527	2 608	3,2	1,8	1,9
Schifffahrt	27	74	1 363	1 596	17,1	1,0	1,2
Luftfahrt	13	20	373	835	123,9	0,3	0,6
Verkehrsvermittlung, Spedition	197	207	4 057	3 003	-26,0	3,0	2,2
Nachrichtenübermittlung	48	51	2 682	3 016	12,5	2,0	2,2
Banken, Versicherungen, Beratung	1 772	2 166	18 047	21 587	19,6	13,1	16,1
Banken, Finanzgesellschaften	135	150	5 695	7 028	23,4	4,1	5,2
Versicherungen	76	103	3 401	4 552	33,8	2,5	3,4
Immobilien	93	115	304	451	48,4	0,2	0,3
Vermietung, Leasing	19	34	117	297	153,8	0,1	0,2
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	776	1 084	5 784	6 490	12,2	4,2	4,8
Persönliche Dienstleistungen	673	680	2 746	2 769	0,8	2,0	2,1
Sonstige Dienstleistungen	1 364	1 696	15 945	16 960	6,4	11,6	12,6
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	415	399	2 960	3 887	31,3	2,2	2,9
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	12	12	329	228	-30,7	0,2	0,2
Gesundheits- und Veterinärwesen	494	651	8 772	8 991	2,5	6,4	6,7
Umweltschutz (priv. u. öff.)	12	7	442	264	-40,3	0,3	0,2
Heime, Wohlfahrtspflege	118	147	990	1 200	21,2	0,7	0,9
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	35	130	566	370	-34,6	0,4	0,3
Interessenvertretung	52	96	287	590	105,6	0,2	0,4
Kultur, Sport, Erholung	226	254	1 599	1 430	-10,6	1,2	1,1
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	168	179	4 012	4 275	6,6	2,9	3,2
Zusammen	9 411	9 953	137 440	134 155	-2,4	100	100

¹ Betriebszählungen. 1975 ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden; 1985 alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1975 den Wirtschaftsklassen von 1985 angepasst.

Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	20	25	13	17	1	—	—	76
Landwirtschaft	15	11	2	—	—	—	—	28
Gartenbau	4	14	11	17	1	—	—	47
Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	1
Wirtschaftssektor 2	385	574	239	355	45	52	7	1 657
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	—	4	1	3	1	2	—	11
Verarbeitende Produktion	247	377	140	163	19	20	7	973
Nahrungsmittel	2	10	9	16	1	4	1	43
Getränke	—	2	—	1	—	1	—	4
Textilien	1	1	1	1	1	—	—	5
Bekleidung und Wäsche	34	30	9	6	1	—	—	80
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	49	28	33	1	—	—	163
Papier und Papierwaren	—	—	1	2	—	—	—	3
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	77	35	34	5	4	1	195
Lederwaren und Schuhe	4	5	1	2	—	—	—	12
Chemische Erzeugnisse	2	12	2	10	1	4	4	35
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	11	4	2	—	—	—	20
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	6	3	9	—	—	—	32
Metallbe- und -verarbeitung	21	44	10	12	2	1	—	90
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	20	7	15	4	2	—	55
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	29	12	10	3	4	1	74
Uhren, Bijouteriewaren	15	24	6	2	—	—	—	47
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	57	12	8	—	—	—	115
Baugewerbe	138	193	98	189	25	30	—	673
Wirtschaftssektor 3	2 410	3 467	933	1 154	140	105	11	8 220
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	1 611	455	510	53	23	1	3 579
Grosshandel	132	236	68	130	24	4	1	595
Handelsvermittlung	40	38	6	6	—	—	—	90
Einzel-, Detailhandel	562	968	231	183	15	10	—	1 969
Gastgewerbe	37	212	122	157	10	7	—	545
Reparaturgewerbe	155	157	28	34	4	2	—	380
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	220	80	123	26	33	2	600
Bahnen	—	7	2	13	2	4	1	29
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	77	28	32	6	7	—	219
Schifffahrt	6	33	5	24	2	4	—	74
Luftfahrt	5	7	2	1	—	5	—	20
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	85	30	40	10	7	—	207
Nachrichtenübermittlung	1	11	13	13	6	6	1	51
Banken, Versicherungen, Beratung	812	835	230	236	24	25	4	2 166
Banken, Finanzgesellschaften	28	45	20	40	7	8	2	150
Versicherungen	11	25	20	33	6	6	2	103
Immobilien	47	52	9	7	—	—	—	115
Vermietung, Leasing	9	14	6	4	—	1	—	34
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	438	112	111	7	8	—	1 084
Persönliche Dienstleistungen	309	261	63	41	4	2	—	680
Sonstige Dienstleistungen	539	783	143	188	22	17	4	1 696
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	127	39	74	15	4	—	399
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	7	1	1	—	1	—	12
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	430	29	36	4	8	4	651
Umweltschutz (priv. u. öff.)	—	2	1	3	—	1	—	7
Heime, Wohlfahrtspflege	22	50	40	34	—	1	—	147
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	38	10	6	—	—	—	130
Interessenvertretung	28	41	13	12	2	—	—	96
Kultur, Sport, Erholung	131	88	10	22	1	2	—	254
Öffentliche Verwaltung i. e. S.	17	18	25	97	15	7	—	179
Zusammen	2 815	4 066	1 185	1 526	186	157	18	9 953

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985.

Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	20	77	96	335	59	-	-	587
Landwirtschaft	15	35	18	-	-	-	-	68
Gartenbau	4	42	78	335	59	-	-	518
Fischerei	1	-	-	-	-	-	-	1
Wirtschaftssektor 2	385	1 788	1 746	7 237	3 127	10 225	25 161	49 669
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	18	8	85	63	525	-	699
Verarbeitende Produktion	247	1 143	1 009	3 323	1 405	4 287	25 161	36 575
Nahrungsmittel	2	33	65	416	56	1 005	644	2 221
Getränke	-	7	-	43	-	206	-	256
Textilien	1	4	7	12	75	-	-	99
Bekleidung und Wäsche	34	92	64	106	85	-	-	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	138	200	618	60	-	-	1 068
Papier und Papierwaren	-	-	9	39	-	-	-	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	228	249	672	340	705	643	2 876
Lederwaren und Schuhe	4	17	7	54	-	-	-	82
Chemische Erzeugnisse	2	40	17	222	50	754	23 144	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	35	29	46	-	-	-	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	18	23	170	-	-	-	225
Metallbe- und -verarbeitung	21	140	71	241	168	100	-	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	56	47	305	306	549	-	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	90	94	194	265	968	730	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	15	78	42	35	-	-	-	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	167	85	150	-	-	-	440
Baugewerbe	138	627	729	3 829	1 659	5 413	-	12 395
Wirtschaftssektor 3	2 410	10 422	6 681	22 842	9 560	19 909	12 075	83 899
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	5 003	3 240	10 049	3 708	4 228	519	27 673
Grosshandel	132	721	482	2 726	1 579	623	519	6 782
Handelsvermittlung	40	105	41	91	-	-	-	277
Einzel-, Detailhandel	562	2 951	1 639	3 729	1 141	2 281	-	12 303
Gastgewerbe	37	760	881	2 760	679	1 090	-	6 207
Reparaturgewerbe	155	466	197	743	309	234	-	2 104
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	692	579	2 598	1 777	6 194	1 448	13 404
Bahnen	-	30	17	346	160	1 072	721	2 346
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	232	197	639	440	1 031	-	2 608
Schifffahrt	6	104	38	631	132	685	-	1 596
Luftfahrt	5	22	16	10	-	782	-	835
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	266	217	730	619	1 136	-	3 003
Nachrichtenübermittlung	1	38	94	242	426	1 488	727	3 016
Banken, Versicherungen, Beratung	812	2 518	1 634	4 479	1 603	5 257	5 284	21 587
Banken, Finanzgesellschaften	28	164	137	884	467	2 099	3 249	7 028
Versicherungen	11	86	152	593	395	1 280	2 035	4 552
Immobilien	47	150	59	195	-	-	-	451
Vermietung, Leasing	9	41	44	76	-	127	-	297
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	1 277	804	2 092	501	1 408	-	6 490
Persönliche Dienstleistungen	309	800	438	639	240	343	-	2 769
Sonstige Dienstleistungen	539	2 153	1 049	3 592	1 495	3 308	4 824	16 960
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	346	283	1 293	1 046	779	-	3 887
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	22	7	34	-	163	-	228
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	1 139	211	845	274	1 558	4 824	8 991
Umweltschutz (priv. u. öff.)	-	6	7	76	-	175	-	264
Heime, Wohlfahrtspflege	22	162	300	606	-	110	-	1 200
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	107	71	116	-	-	-	370
Interessenvertretung	28	119	95	236	112	-	-	590
Kultur, Sport, Erholung	131	252	75	386	63	523	-	1 430
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	17	56	179	2 124	977	922	-	4 275
Zusammen	2 815	12 287	8 523	30 414	12 746	30 134	37 236	134 155

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach Gemeinde 1975 und 1985¹

Gemeinde	Arbeits- stätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
1975										
Stadt Basel	8 929	65 787	30 807	96 594	25 322	12 253	37 575	91 109	43 060	134 169
Riehen	382	1 115	698	1 813	405	295	700	1 520	993	2 513
Bettingen	18	45	58	103	8	38	46	53	96	149
Kt. Basel-Stadt	9 329	66 947	31 563	98 510	25 735	12 586	38 321	92 682	44 149	136 831
1985										
Stadt Basel	9 412	63 598	31 499	95 097	24 525	10 516	35 041	88 123	42 015	130 138
Riehen	442	1 249	817	2 066	871	310	1 181	2 120	1 127	3 247
Bettingen	23	62	57	119	20	44	64	82	101	183
Kt. Basel-Stadt	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählungen. 1975 ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden; 1985 alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebsübliche Arbeitszeit pro Woche in Std.	Arbeits- stätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
28–30	195	123	165	288	16	10	26	139	175	314
31–35	193	257	214	471	13	20	33	270	234	504
36	59	47	80	127	9	7	16	56	87	143
37	18	22	22	44	5	1	6	27	23	50
38	55	59	79	138	21	25	46	80	104	184
39	33	54	34	88	77	27	104	131	61	192
40	1 428	4 354	2 706	7 060	1 867	625	2 492	6 221	3 331	9 552
40,5	23	30	54	84	108	40	148	138	94	232
41	43	133	112	245	173	81	254	306	193	499
41,5	128	1 083	653	1 736	401	261	662	1 484	914	2 398
42	821	17 327	6 388	23 715	7 427	3 012	10 439	24 754	9 400	34 154
42,5	1 206	8 836	4 839	13 675	2 197	1 046	3 243	11 033	5 885	16 918
43	574	7 393	3 785	11 178	2 854	780	3 634	10 247	4 565	14 812
43,5	254	3 284	582	3 866	1 712	208	1 920	4 996	790	5 786
44	2 078	16 753	8 614	25 367	3 394	2 960	6 354	20 147	11 574	31 721
44,5	124	766	146	912	1 849	12	1 861	2 615	158	2 773
45	1 041	2 220	2 131	4 351	1 817	1 039	2 856	4 037	3 170	7 207
45,5	12	26	24	50	27	11	38	53	35	88
46	113	215	365	580	215	150	365	430	515	945
46,5	18	23	29	52	11	5	16	34	34	68
47	135	317	362	679	596	266	862	913	628	1 541
47,5	27	85	26	111	34	7	41	119	33	152
48	182	306	208	514	140	53	193	446	261	707
48,5	10	10	7	17	4	–	4	14	7	21
49	24	31	28	59	36	20	56	67	48	115
49,5	4	2	1	3	1	–	1	3	1	4
50	372	412	202	614	157	144	301	569	346	915
51–55	128	252	64	316	80	21	101	332	85	417
56–60	145	121	66	187	107	4	111	228	70	298
61–65	27	17	17	34	2	1	3	19	18	37
66–70	50	32	33	65	8	12	20	40	45	85
71 und mehr	24	19	13	32	9	1	10	28	14	42
Ohne Angabe	333	300	324	624	49	21	70	349	345	694
Zusammen	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach individueller und betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebs- übliche Arbeitszeit pro Woche in Stunden	Beschäftigte Männer mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Beschäftigte Frauen mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Alle Beschäftigten	
	90% und mehr	70-89%	50-69%	weniger als 50%	90% und mehr	70-89%	50-69%	weniger als 50%	Männer	Frauen
28-35	391	18	22	63	355	54	39	170	494	618
36-39	290	4	12	16	257	18	47	74	322	396
40	6 148	73	183	489	3 082	249	670	1 126	6 893	5 127
40,5	138	-	-	2	92	2	4	14	140	112
41	303	3	10	8	174	19	30	40	324	263
41,5	1 459	25	48	311	845	69	153	223	1 843	1 290
42	24 592	162	142	560	8 249	1 151	1 174	1 654	25 456	12 228
42,5	10 960	73	242	560	5 367	518	1 089	1 714	11 835	8 688
43	10 194	53	163	457	4 223	342	904	1 150	10 867	6 619
43,5	4 969	27	63	30	719	71	138	124	5 089	1 052
44	19 705	442	988	1 838	10 662	912	3 093	3 750	22 973	18 417
44,5	2 613	2	4	11	142	16	36	76	2 630	270
45	3 985	52	63	427	2 855	315	527	1 071	4 527	4 768
45,5	53	-	-	-	34	1	-	4	53	39
46	427	3	3	71	494	21	53	228	504	796
46,5	32	2	-	1	32	2	6	8	35	48
47	889	24	9	41	573	55	53	176	963	857
47,5	110	9	6	1	23	10	4	11	126	48
48	445	1	1	33	249	12	32	59	480	352
48,5	13	1	3	-	6	1	3	3	17	13
49	67	-	-	4	43	5	6	17	71	71
49,5	3	-	-	-	1	-	-	1	3	2
50	562	7	10	82	320	26	54	147	661	547
51 und mehr	640	7	14	27	217	15	47	79	688	358
Ohne Angabe	347	2	1	6	279	66	3	12	356	360
Zusammen	89 335	990	1 987	5 038	39 293	3 950	8 165	11 931	97 350	63 339

¹ Betriebszählung September 1985; einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte.Beschäftigte im 2. Sektor nach effektiver Tätigkeit und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Fabri- kation, Montage	Trans- porte, Reini- gung	Waren- ver- kauf	Ver- wal- tung, Büro	For- schung, Ent- wicklung	Bera- tung, Dienst- leistung	Übr. Akti- vitä- ten	Ohne An- gabe	Zu- sam- men
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	296	133	6	72	2	78	112	-	699
Verarbeitende Produktion	14 518	1 916	6 020	8 811	4 114	559	538	99	36 575
Nahrungsmittel	1 394	123	301	271	39	60	33	-	2 221
Getränke	111	82	7	43	3	10	-	-	256
Textilien	61	12	4	22	-	-	-	-	99
Bekleidung und Wäsche	319	8	26	18	-	9	1	-	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	896	9	23	83	2	32	6	17	1 068
Papier und Papierwaren	30	4	7	7	-	-	-	-	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 544	186	91	762	22	137	74	60	2 876
Lederwaren und Schuhe	71	1	4	6	-	-	-	-	82
Chemische Erzeugnisse	6 617	1 334	5 169	6 816	3 830	93	362	8	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	83	5	7	13	-	5	-	-	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	179	10	8	19	1	7	1	-	225
Metallbe- und -verarbeitung	592	11	11	71	7	30	5	14	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	768	41	132	181	78	28	42	-	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 362	82	185	459	130	127	11	-	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	129	2	24	6	2	5	2	-	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	362	6	21	34	-	16	1	-	440
Baugewerbe	9 336	577	155	1 303	23	814	172	15	12 395
Alle Beschäftigten im 2. Sektor	24 150	2 626	6 181	10 186	4 139	1 451	822	114	49 669

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982¹

Wirtschaftsklasse	1982	1983	1984 ²	1985	1986	1987	1988	1989
Betriebe in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe								
Nahrungsmittel	17	15	15	16	15	12	.	.
Getränke	2	2	2	2	2	2	.	.
Textilien	5	5	4	2	2	2	.	.
Bekleidung und Wäsche	2	2	2	2	2	2	.	.
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	5	5	5	5	5	5	.	.
Grafische Erzeugnisse, Verlage	25	25	23	21	21	21	.	.
Lederwaren und Schuhe	1	1	1	1	1	1	.	.
Chemische Erzeugnisse	7	7	7	7	7	7	.	.
Metallbe- und -verarbeitung	7	7	7	7	8	8	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau	5	5	5	5	5	5	.	.
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	13	13	12	12	11	12	.	.
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5	6	6	5	5	5	.	.
Zusammen	94	93	89	85	84	82	.	.
Beschäftigtes Betriebspersonal (voll- und teilzeitlich³)								
Nahrungsmittel	1 498	1 566	1 531	1 583	1 667	1 028	.	.
Getränke	209	214	211	225	239	226	.	.
Textilien	335	373	266	69	70	72	.	.
Bekleidung und Wäsche	102	112	118	120	101	79	.	.
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	140	132	136	138	135	136	.	.
Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 749	1 634	1 560	1 493	1 445	1 466	.	.
Lederwaren und Schuhe	32	28	28	33	26	18	.	.
Chemische Erzeugnisse	13 931	13 501	13 156	13 219	13 279	13 372	.	.
Metallbe- und -verarbeitung	248	231	242	239	274	333	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau	318	255	273	261	258	257	.	.
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 234	1 154	1 036	1 115	1 054	1 002	.	.
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	94	108	99	93	103	96	.	.
Zusammen	19 890	19 308	18 656	18 588	18 651	18 085	.	.
Beschäftigtes Büropersonal (voll- und teilzeitlich³)								
Nahrungsmittel	1 929	1 831	289	318	341	341	.	.
Getränke	98	98	92	83	75	91	.	.
Textilien	120	104	78	54	54	46	.	.
Bekleidung und Wäsche	18	15	17	15	16	34	.	.
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	32	33	33	31	31	29	.	.
Grafische Erzeugnisse, Verlage	482	526	509	484	464	445	.	.
Lederwaren und Schuhe	14	12	14	9	15	17	.	.
Chemische Erzeugnisse	10 789	10 586	10 841	11 203	11 546	12 030	.	.
Metallbe- und -verarbeitung	151	153	160	168	173	196	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau	362	291	287	279	310	320	.	.
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	931	905	856	821	856	850	.	.
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	24	29	24	19	20	22	.	.
Zusammen	14 950	14 583	13 200	13 484	13 901	14 421	.	.
Alle Beschäftigten (voll- und teilzeitlich³)								
Nahrungsmittel	3 427	3 397	1 820	1 901	2 008	1 369	.	.
Getränke	307	312	303	308	314	317	.	.
Textilien	455	477	344	123	124	118	.	.
Bekleidung und Wäsche	120	127	135	135	117	113	.	.
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	172	165	169	169	166	165	.	.
Grafische Erzeugnisse, Verlage	2 231	2 160	2 069	1 977	1 909	1 911	.	.
Lederwaren und Schuhe	46	40	42	42	41	35	.	.
Chemische Erzeugnisse	24 720	24 087	23 997	24 422	24 825	25 402	.	.
Metallbe- und -verarbeitung	399	384	402	407	447	529	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau	680	546	560	540	568	577	.	.
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	2 165	2 059	1 892	1 936	1 910	1 852	.	.
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	118	137	123	112	123	118	.	.
Zusammen	34 840	33 891	31 856	32 072	32 552	32 506	.	.

Fussnoten siehe Seite 101.

Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1987¹

Wirtschaftszweig	Betriebspersonal ⁴			Büropersonal ⁴			Alle Beschäftigten ⁴		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Nahrungsmittel	822	206	1 028	201	140	341	1 023	346	1 369
Fleischwaren	226	34	260	12	12	24	238	46	284
Milchverwertung	305	18	323	74	75	149	379	93	472
Mühlen, Futtermittelherst.	18	2	20	4	4	8	22	6	28
Zucker und Schokolade	4	5	9	1	1	2	5	6	11
Backwaren	100	50	150	4	5	9	104	55	159
Sonstige Nahrungsmittel	169	97	266	106	43	149	275	140	415
Getränke	222	4	226	61	30	91	283	34	317
Brauerei	170	3	173	51	23	74	221	26	247
Mineralwasser, Süssgetränke	52	1	53	10	7	17	62	8	70
Textilien	14	58	72	21	25	46	35	83	118
Bänder, Gurten	8	41	49	10	13	23	18	54	72
Gummi-elast. Textilien	6	17	23	11	12	23	17	29	46
Bekleidung und Wäsche	–	79	79	20	14	34	20	93	113
Damenoberbekleidung	–	20	20	–	–	–	–	20	20
Sonstige Kleider, Wäsche	–	59	59	20	14	34	20	73	93
Holzbe- u. -verarbeitung, Möbel	87	49	136	18	11	29	105	60	165
Möbelfabrikation	20	35	55	6	4	10	26	39	65
Bauschreinerei, Innenausbau	28	2	30	7	1	8	35	3	38
Holzwarenfabrikation	39	12	51	5	6	11	44	18	62
Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 138	328	1 466	291	154	445	1 429	482	1 911
Druckereibetriebe	1 120	306	1 426	287	149	436	1 407	455	1 862
Buchbindereien, Verlage	18	22	40	4	5	9	22	27	49
Lederwaren und Schuhe	2	16	18	4	13	17	6	29	35
Ledererzeugung, -verarb.	2	16	18	4	13	17	6	29	35
Chemische Erzeugnisse	10 271	3 101	13 372	8 189	3 841	12 030	18 460	6 942	25 402
Grundstoffe, Endprodukte	10 271	3 101	13 372	8 189	3 841	12 030	18 460	6 942	25 402
Kunststoff-, Kautschukwaren	9	2	11	1	1	2	10	3	13
Gummiwaren	9	2	11	1	1	2	10	3	13
Steine und Erden	45	1	46	11	3	14	56	4	60
Verarbeitung v. Asphalt	12	–	12	4	–	4	16	–	16
Herst. u. Verarb. von Glas	33	1	34	7	3	10	40	4	44
Metallbe- u. -verarbeitung	242	91	333	114	82	196	356	173	529
Metallverformung, Stahlbau	13	–	13	2	–	2	15	–	15
Metallwaren, -bearbeitung	229	91	320	112	82	194	341	173	514
Maschinen-, Fahrzeugbau	243	14	257	273	47	320	516	61	577
Maschinenbau	243	14	257	273	47	320	516	61	577
Elektr., Feinmechanik, Optik	727	275	1 002	632	218	850	1 359	493	1 852
Elektrotechnik, Elektronik	602	233	835	553	159	712	1 155	392	1 547
Feinmechanik, Optik	125	42	167	79	59	138	204	101	305
Uhren, Bijouteriewaren	2	23	25	–	–	–	2	23	25
Uhrenindustrie	2	23	25	–	–	–	2	23	25
Sonstiges verarb. Gewerbe	3	11	14	3	3	6	6	14	20
Spielwaren	3	11	14	3	3	6	6	14	20
Alle Industriebetriebe	13 827	4 258	18 085	9 839	4 582	14 421	23 666	8 840	32 506

¹ Industriebetriebe im September gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. Mit den Erhebungen bis 1981 wegen Revision der Erhebungsgrundlagen nur teilweise vergleichbar. ² 1984 waren Umteilungen von Beschäftigten von industriellen zu nichtindustriellen Betrieben bzw. Betriebsteilen nötig. Diese Bereinigungen beeinträchtigen den Vergleich der Ergebnisse der Industriestatistik 1984 mit jenen der Jahre 1983 und 1982 (siehe Heft 8, August 1985 der «Volkswirtschaft»). ³ Teilzeitlich Beschäftigte: Personen, die mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten. ⁴ Voll- und teilzeitlich.

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1985

Monat	Arbeitslose ¹			Kurzarbeiter			Wetterbedingte Arbeitsausfälle			Offene Stellen		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Januar	3 261	2 700	2 808	14	25	25	1 550	15	1 630	477	608	622
Februar	3 162	2 695	2 532	64	10	—	1 546	1 657	896	425	596	700
März	3 160	2 605	2 343	16	6	—	—	1 392	113	603	545	752
April	3 105	2 752	2 383	13	4	—	—	42	6	542	552	813
Mai	2 955	2 663	2 295	18	4	19	6	—	42	547	634	761
Juni	2 686	2 445	2 168	—	5	3	—	—	9	715	654	709
Juli	2 613	2 219	1 907	—	13	4	—	—	2	684	711	685
August	2 569	2 208	1 890	1	6	2	—	10	—	744	575	725
September	2 401	2 177	1 867	—	4	3	—	—	2	574	576	838
Oktober	2 467	2 193	1 868	3	4	1	—	—	17	568	586	831
November	2 553	2 332	1 958	—	83	1	6	—	71	593	578	717
Dezember	2 652	2 506	2 120	5	59	1	—	—	—	521	510	608

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1985¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Januar	1 188	830	774	792	698	667	842	743	899	439	429	468
Februar	1 100	812	679	766	685	598	851	780	819	445	418	436
März	1 092	762	590	783	655	553	844	762	775	441	426	425
April	1 051	819	618	896	688	571	765	805	764	393	440	430
Mai	955	779	574	808	712	572	743	759	704	449	413	445
Juni	874	693	562	745	656	554	647	698	611	420	398	441
Juli	817	617	452	723	619	496	647	612	556	426	371	403
August	828	595	458	712	627	502	621	597	533	408	389	397
September	752	580	457	648	605	484	613	602	535	388	390	391
Oktober	759	596	465	667	586	470	642	610	562	399	401	371
November	793	649	504	657	601	452	700	690	614	403	392	388
Dezember	830	687	534	685	595	465	735	811	732	402	413	389

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1985

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	
1985	Januar	78	379	358	565	331	239	80	2 030	73	263	247	286	200	138	24	1 231
	April	69	314	329	498	310	223	73	1 816	89	284	247	303	195	148	23	1 289
	Juli	41	224	282	386	273	191	67	1 464	54	224	220	298	179	151	23	1 149
	Oktober	38	245	255	368	254	179	62	1 401	51	187	238	280	153	129	28	1 066
1986	Januar	53	280	283	440	251	199	67	1 573	47	193	256	299	174	130	28	1 127
	April	54	271	310	458	261	204	66	1 624	55	205	253	299	172	121	23	1 128
	Juli	31	176	228	356	212	169	57	1 229	44	169	216	283	142	117	19	990
	Oktober	30	166	233	362	192	164	59	1 206	42	198	226	255	135	113	18	987
1987	Januar	44	259	351	485	268	194	72	1 673	46	243	270	284	167	105	20	1 135
	April	38	182	293	393	228	186	62	1 382	41	209	238	255	145	95	18	1 001
	Juli	22	123	189	311	171	139	53	1 008	29	178	205	243	130	95	19	899
	Oktober	27	138	213	302	158	129	60	1 027	34	170	173	238	125	84	17	841

Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1987¹

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	49	42	33	28	25	20	16	16	24	24	27	34
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	13	9	11	15	14	13	12	12	14	13	15	15
Textilherstellung	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Textilverarbeitung	18	15	17	15	17	19	19	18	15	16	15	16
Holz-, Korkbearbeitung	30	26	21	17	14	14	9	8	7	14	17	16
Papierindustrie	1	2	2	2	1	—	1	1	1	1	2	2
Grafisches Gewerbe	29	29	33	27	30	26	18	17	23	23	23	25
Lederbearbeitung	6	6	6	6	7	8	10	10	9	8	8	6
Chemische Industrie	10	9	8	4	4	4	6	7	6	8	9	12
Steine, Erden, Glas	5	6	6	4	4	2	1	1	1	2	1	3
Metalle, Maschinenbau	148	131	118	124	118	116	86	90	75	75	84	97
Uhrmacherei, Bijouterie	8	8	7	4	4	4	1	2	1	3	2	1
Baugewerbe, Malerei	265	214	209	195	160	138	108	106	104	106	130	180
Übr. Produktionsarbeiter	1	2	2	2	1	2	3	2	2	1	1	1
Technische Berufe	77	68	58	62	56	64	49	57	53	54	48	48
Verwaltung, Handel	412	359	344	340	342	320	303	301	298	301	314	330
Verkehr	96	86	79	76	68	58	54	52	53	53	55	60
Gastgewerbe, Hausdienst	506	454	419	442	436	394	398	388	388	381	396	420
Reinigung, Körperpflege	157	140	137	146	142	139	116	123	109	115	120	126
Rechts-, Sicherheitspflege	19	21	14	15	18	18	17	13	11	9	9	13
Heilbehandlung	87	87	72	73	76	81	60	57	51	56	60	61
Wissenschaft, Kunst	98	111	96	92	81	87	76	74	71	66	63	69
Unterricht, Fürsorge	165	142	131	145	137	124	96	92	86	78	68	66
Ungelernte Hilfskräfte	606	563	519	548	539	516	447	442	464	460	490	518
Zusammen	2 808	2 532	2 343	2 383	2 295	2 168	1 907	1 890	1 867	1 868	1 958	2 120

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Kurzarbeiter nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1985

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Januar	2	10	4	—	3	—	12	11	7	—	1	14
Februar	15	4	—	—	2	—	49	3	—	—	1	—
März	5	3	—	—	2	—	11	1	—	—	—	—
April	5	1	—	1	2	—	7	1	—	—	—	—
Mai	5	1	—	—	2	2	8	—	—	5	1	17
Juni	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—	1	—
Juli	—	2	—	—	2	—	—	6	4	—	3	—
August	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—
September	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Oktober	3	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
November	—	14	—	—	3	—	—	6	1	—	60	—
Dezember	2	5	—	—	2	—	2	3	1	1	49	—

Betriebe mit Kurzarbeitern und Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen 1987

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
Betriebe mit Kurzarbeitern												
Betriebe	3	—	—	—	2	3	2	2	1	1	1	1
Ausgefallene Stunden in 1 000	1,7	—	—	—	1,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,1	0,1	0,0
Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen												
Betriebe	79	56	12	1	3	2	1	—	1	1	1	—
Ausgefallene Stunden in 1 000	103,3	26,1	3,1	0,1	0,8	0,4	0,3	—	0,1	0,1	0,4	—

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1976

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977
1984	4 018	2 479	6 497	1 351	1 025	2 376	1 373	929	1 266	861
1985	3 964	2 442	6 406	1 360	984	2 344	1 363	1 050	1 252	987
1986	3 797	2 497	6 294	1 253	1 004	2 257	1 376	1 014	1 278	943
1987	3 702	2 398	6 100	1 254	933	2 187	1 316	1 006	1 227	941

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1986 und 1987¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1986		Lehrabschlussprüfungen 1986		Neue Lehrverträge 1987		Lehrabschlussprüfungen 1987	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbau, Forstwirtschaft	13	24	16	24	14	18	13	28
Nahrungs- und Genussmittel	40	11	36	15	32	18	39	17
Textilberufe	—	1	1	—	6	5	5	5
Bekleidungsberufe	—	10	2	8	1	9	1	10
davon Schneiderinnen	—	10	—	7	1	9	—	9
Verarbeitung von Leder und Gummi	4	—	6	—	3	1	1	2
Berufe der Papierindustrie	—	—	1	—	2	—	—	—
Grafische Berufe	21	18	22	11	20	11	15	14
Kunststoff- und chemische Berufe	82	22	69	40	63	—	31	—
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	376	4	397	4	354	4	373	2
davon Maschinenmechaniker	38	—	42	—	32	—	44	1
davon Automechaniker	28	1	53	1	24	—	45	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	19	—	18	—	18	—	16	1
davon übrige Mechanikerberufe	26	—	42	—	17	1	15	—
davon Metallbauschlosser	22	—	12	—	11	—	15	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	36	—	55	—	38	—	53	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	4	9	3	7	—	2	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	6	1	8	1	2	—	4	1
Holzbearb., Wohnungsausstattung	4	17	12	14	20	5	21	4
Berufe des Baugewerbes	96	10	118	8	57	10	84	12
Verkehrsdienst	22	4	35	3	16	4	19	3
Gastgewerbliche Berufe	54	55	65	65	44	50	46	52
Handels- und Verwaltungsberufe	401	639	453	651	406	602	465	653
davon Verkäufer(innen)	80	210	70	212	77	169	72	202
Technische Berufe	81	16	72	16	157	49	150	53
Gesundheits- und Körperpflege	20	116	17	108	23	104	17	105
davon Coiffeure und Coiffeusen	12	98	6	93	19	91	13	102
Berufe des Kunstlebens	15	28	25	19	18	23	23	19
Hauswirtschaft	—	20	—	20	—	20	—	20
Übrige Berufe	13	4	12	4	9	—	7	3
Zusammen	1 253	1 004	1 376	1 014	1 254	933	1 316	1 006

¹ Ohne 47 neue Anlehrverträge und 48 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1987, resp. 33 Verträge und 61 Ausweise 1986.

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1984

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger
Deutsche (BRD)												
1984	2 267	674	7	5 507	2 213	648	9	5 605	2 186	645	—	5 593
1985	2 148	630	8	5 559	2 109	645	10	5 589	2 063	660	—	5 690
1986	2 073	703	13	5 870	2 031	698	14	6 033	2 018	713	2	6 281
1987	2 023	728	8	6 170	2 029	741	10	5 930	2 010	780	—	5 921
1988	2 008	793	8	6 608	.	.	.	.	.	.	.	.
Franzosen												
1984	506	130	3	11 201	512	127	4	11 329	512	140	2	11 275
1985	499	142	2	11 206	506	139	3	11 290	507	136	1	11 306
1986	501	137	2	11 454	489	138	2	11 615	491	137	1	12 022
1987	489	140	1	11 951	484	139	3	11 873	488	132	—	12 019
1988	479	132	1	12 703	.	.	.	.	.	.	.	.
Italiener												
1984	7 145	760	239	89	7 144	648	296	93	7 277	534	15	99
1985	7 351	452	228	93	7 353	392	266	94	7 360	396	13	92
1986	7 448	369	221	90	7 397	345	256	92	7 376	340	15	101
1987	7 363	329	198	105	7 349	302	354	100	7 307	315	17	101
1988	7 327	324	273	113	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanier												
1984	2 470	821	553	7	2 484	780	788	7	2 502	814	19	5
1985	2 498	863	511	3	2 509	865	715	3	2 465	909	20	4
1986	2 457	946	534	4	2 452	951	739	6	2 437	969	18	7
1987	2 441	1 004	514	8	2 420	989	850	8	2 410	991	12	9
1988	2 440	1 004	670	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawen												
1984	1 044	953	304	14	1 084	933	418	14	1 103	983	34	14
1985	1 093	1 030	300	17	1 103	1 019	396	17	1 109	1 061	36	27
1986	1 127	1 113	302	23	1 153	1 125	417	23	1 162	1 127	30	19
1987	1 172	1 176	282	19	1 186	1 180	515	19	1 205	1 194	40	21
1988	1 238	1 211	438	19	.	.	.	.	.	.	.	.
Türken												
1984	767	534	3	2	804	513	12	2	832	496	—	2
1985	863	481	4	3	880	477	11	2	891	477	—	5
1986	898	492	5	3	913	509	8	3	919	520	—	2
1987	937	558	2	2	961	569	5	2	1 000	585	—	3
1988	1 017	611	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1984	2 015	1 590	103	65	2 002	1 582	127	58	2 074	1 514	20	51
1985	2 023	1 519	113	49	2 039	1 403	122	53	2 043	1 391	21	57
1986	2 048	1 450	123	59	2 058	1 424	152	67	2 089	1 391	17	70
1987	2 096	1 491	127	75	2 128	1 473	188	71	2 116	1 561	25	73
1988	2 139	1 617	173	87	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen												
1984	16 214	5 462	1 212	16 885	16 243	5 231	1 654	17 108	16 486	5 126	90	17 039
1985	16 475	5 117	1 166	16 930	16 499	4 940	1 523	17 048	16 438	5 030	91	17 181
1986	16 552	5 210	1 200	17 503	16 493	5 190	1 588	17 839	16 492	5 197	83	18 502
1987	16 521	5 426	1 132	18 330	16 557	5 393	1 925	18 003	16 536	5 558	94	18 147
1988	16 648	5 692	1 565	19 543	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1984

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen
Deutsche (BRD)												
1984	980	288	2	2 046	957	267	4	2 070	943	256	—	2 023
1985	925	245	5	2 021	897	251	6	2 034	876	264	—	2 074
1986	877	286	5	2 138	855	282	7	2 178	848	294	—	2 259
1987	851	299	3	2 188	840	306	3	2 093	827	332	—	2 121
1988	822	342	3	2 373	.	.	.	.	.	.	.	.
Französinen												
1984	204	28	1	4 411	205	30	1	4 459	201	37	—	4 399
1985	197	38	1	4 389	193	37	2	4 419	192	42	—	4 402
1986	190	40	—	4 434	185	39	1	4 446	190	35	—	4 612
1987	186	33	—	4 495	182	33	2	4 414	183	34	—	4 484
1988	178	36	1	4 787	.	.	.	.	.	.	.	.
Italienerinnen												
1984	2 444	174	3	24	2 454	151	5	27	2 503	116	1	28
1985	2 538	89	3	27	2 550	72	—	26	2 552	81	—	25
1986	2 602	63	—	27	2 561	56	2	27	2 553	58	—	27
1987	2 554	57	2	26	2 546	62	2	24	2 534	70	1	24
1988	2 551	71	2	28	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanierinnen												
1984	978	286	30	3	989	274	34	3	997	265	8	1
1985	994	294	24	1	1 004	298	22	1	978	305	8	2
1986	980	319	23	2	981	333	19	3	973	341	7	4
1987	975	356	13	4	964	350	25	4	963	350	5	4
1988	980	348	23	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawinnen												
1984	554	315	19	9	576	309	18	9	581	307	11	7
1985	574	327	17	8	574	331	20	8	578	329	8	13
1986	583	350	18	11	596	360	23	11	599	358	10	10
1987	599	378	20	11	604	393	23	14	610	393	12	15
1988	624	398	35	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkinnen												
1984	298	157	—	1	309	150	1	1	320	143	—	1
1985	338	131	—	1	344	126	1	1	349	122	—	1
1986	353	122	—	1	363	123	—	1	366	121	—	—
1987	381	127	—	—	389	127	—	—	410	125	—	1
1988	415	131	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1984	755	549	16	19	756	534	13	18	789	511	7	13
1985	767	495	16	14	770	453	13	17	765	456	10	18
1986	757	468	24	18	755	468	19	19	764	439	8	21
1987	759	474	21	21	775	487	16	19	767	524	11	19
1988	780	545	23	27	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen												
1984	6 213	1 797	71	6 513	6 246	1 715	76	6 587	6 334	1 635	27	6 472
1985	6 333	1 619	66	6 461	6 332	1 568	64	6 506	6 290	1 599	26	6 535
1986	6 342	1 648	70	6 631	6 296	1 661	71	6 685	6 293	1 646	25	6 933
1987	6 305	1 724	59	6 745	6 300	1 758	71	6 568	6 294	1 828	29	6 668
1988	6 350	1 871	87	7 231	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1987¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1987											
Landwirtschaft	8	2	27	12	7	1	—	3	1	1	62
Nahrungs-, Genussmittel	35	16	132	50	56	12	4	89	18	37	449
Textilindustrie	2	—	12	2	9	3	—	22	1	2	53
Bekleidung	6	—	45	16	10	6	3	67	15	12	180
Holz, Kork, Papier	10	5	90	18	53	2	1	18	5	8	210
Grafisches Gewerbe	36	10	101	33	67	8	2	42	12	20	331
Chemische Industrie	202	46	571	133	294	123	26	242	53	155	1845
Metall, Maschinen, Uhren	142	41	768	191	438	18	6	145	39	81	1869
Baugewerbe	85	18	1275	422	221	13	1	19	9	11	2074
Übr. Industrie, Handwerk	18	4	86	33	47	5	5	48	4	14	264
Handel und Verwaltung	212	70	649	157	347	170	46	682	145	346	2824
Verkehr	73	18	294	78	157	19	10	83	18	27	777
Gastgewerbe	57	16	204	101	269	46	18	151	99	352	1313
Gesundheits-, Körperpflege	62	11	168	102	138	199	21	501	350	413	1965
Unterricht, Wissenschaft ²	121	18	56	18	137	99	12	98	35	101	695
Übrige Erwerbsgruppen ³	120	27	325	90	257	116	27	336	160	188	1646
Zusammen	1189	302	4803	1456	2507	840	182	2546	964	1768	16557
Ende Dezember 1987											
Landwirtschaft	8	2	28	11	10	1	—	3	1	1	65
Nahrungs-, Genussmittel	35	15	127	51	55	14	4	87	18	37	443
Textilindustrie	2	—	12	2	9	3	—	21	1	2	52
Bekleidung	6	—	44	15	9	5	3	66	15	10	173
Holz, Kork, Papier	10	5	89	18	53	2	1	17	6	10	211
Grafisches Gewerbe	36	10	103	33	72	9	2	40	13	25	343
Chemische Industrie	192	49	575	136	295	123	27	233	53	149	1832
Metall, Maschinen, Uhren	144	44	762	196	440	17	6	153	39	80	1881
Baugewerbe	86	18	1247	411	235	11	1	21	9	13	2052
Übr. Industrie, Handwerk	18	5	86	33	48	4	5	49	3	15	266
Handel und Verwaltung	217	68	651	154	350	163	49	692	143	361	2848
Verkehr	69	20	308	77	162	19	10	90	18	28	801
Gastgewerbe	58	16	201	98	266	48	19	151	100	361	1318
Gesundheits-, Körperpflege	60	12	164	106	135	194	21	495	350	417	1954
Unterricht, Wissenschaft ²	121	17	57	18	140	100	9	97	34	97	690
Übrige Erwerbsgruppen ³	121	24	319	88	255	114	26	319	160	181	1607
Zusammen	1183	305	4773	1447	2534	827	183	2534	963	1787	16536
Ende April 1988											
Landwirtschaft	8	2	30	11	10	1	—	3	—	1	66
Nahrungs-, Genussmittel	35	13	127	50	53	14	4	91	19	35	441
Textilindustrie	1	—	13	2	10	3	1	23	1	2	56
Bekleidung	6	—	44	14	7	6	2	63	13	9	164
Holz, Kork, Papier	11	5	89	18	55	2	—	16	6	10	212
Grafisches Gewerbe	36	10	103	32	69	10	2	38	13	25	338
Chemische Industrie	192	47	579	137	302	123	27	233	54	149	1843
Metall, Maschinen, Uhren	146	47	779	200	441	19	6	151	40	82	1911
Baugewerbe	88	18	1227	409	246	11	1	22	9	15	2046
Übr. Industrie, Handwerk	20	5	84	32	48	3	5	49	2	15	263
Handel und Verwaltung	218	70	648	155	357	161	46	700	146	361	2862
Verkehr	69	19	322	77	165	17	9	93	23	29	823
Gastgewerbe	56	18	197	101	276	49	20	144	105	358	1324
Gesundheits-, Körperpflege	60	11	164	112	140	193	21	497	351	433	1982
Unterricht, Wissenschaft ²	120	17	56	18	143	96	10	101	40	100	701
Übrige Erwerbsgruppen ³	120	19	314	92	253	114	24	327	158	195	1616
Zusammen	1186	301	4776	1460	2575	822	178	2551	980	1819	16648

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Erwerbstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1987¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1987											
Landwirtschaft	3	—	2	19	29	—	—	—	1	4	58
Nahrungs-, Genussmittel	10	3	5	12	40	1	—	1	7	21	100
Textilindustrie	—	—	—	—	6	—	—	1	—	2	9
Bekleidung	—	—	1	6	3	3	1	1	1	5	21
Holz, Kork, Papier	3	—	2	3	33	—	—	—	—	1	42
Grafisches Gewerbe	4	2	6	1	26	3	1	1	1	5	50
Chemische Industrie	90	20	8	10	293	31	8	7	4	99	570
Metall, Maschinen, Uhren	22	4	29	39	258	3	1	6	8	21	391
Baugewerbe	13	3	88	371	373	1	—	1	—	6	856
Übr. Industrie, Handwerk	2	2	2	12	45	—	—	—	1	5	69
Handel und Verwaltung	61	19	30	46	256	14	5	17	31	70	549
Verkehr	28	7	16	15	128	3	—	—	2	14	213
Gastgewerbe	21	15	18	36	317	15	1	6	63	300	792
Gesundheits-, Körperpflege	56	2	3	46	106	148	2	9	127	249	748
Unterricht, Wissenschaft ²	84	13	5	3	142	67	12	5	15	92	438
Übrige Erwerbsgruppen ³	38	16	25	20	160	17	2	7	89	113	487
Zusammen	435	106	240	639	2 215	306	33	62	350	1 007	5 393
Ende Dezember 1987											
Landwirtschaft	3	—	1	18	26	—	—	—	1	4	53
Nahrungs-, Genussmittel	9	3	6	12	40	1	—	1	10	24	106
Textilindustrie	—	—	—	—	6	—	—	1	—	3	10
Bekleidung	1	—	1	5	3	4	1	1	1	7	24
Holz, Kork, Papier	3	—	2	4	28	—	—	1	—	1	39
Grafisches Gewerbe	5	1	8	1	27	3	1	1	1	5	53
Chemische Industrie	100	21	9	13	305	35	7	8	6	105	609
Metall, Maschinen, Uhren	21	2	28	40	263	3	1	6	7	17	388
Baugewerbe	15	3	89	367	372	1	—	1	—	8	856
Übr. Industrie, Handwerk	1	2	3	11	47	—	1	—	—	7	72
Handel und Verwaltung	67	18	30	49	274	19	5	20	38	75	595
Verkehr	31	8	18	15	134	3	—	—	2	12	223
Gastgewerbe	16	12	20	38	331	9	2	6	62	299	795
Gesundheits-, Körperpflege	56	1	1	46	106	167	2	8	124	252	763
Unterricht, Wissenschaft ²	85	13	7	2	153	73	13	8	15	102	471
Übrige Erwerbsgruppen ³	35	14	22	20	183	14	1	8	83	121	501
Zusammen	448	98	245	641	2 298	332	34	70	350	1 042	5 558
Ende April 1988											
Landwirtschaft	2	—	1	17	26	—	—	—	1	3	50
Nahrungs-, Genussmittel	9	3	6	12	48	1	—	1	9	20	109
Textilindustrie	—	—	—	—	8	—	—	1	—	4	13
Bekleidung	1	—	1	10	3	5	1	1	—	6	28
Holz, Kork, Papier	2	1	4	4	30	—	—	1	—	2	44
Grafisches Gewerbe	6	1	9	1	26	2	1	1	1	4	52
Chemische Industrie	100	22	11	15	310	37	8	7	9	132	651
Metall, Maschinen, Uhren	23	2	29	33	257	2	—	6	7	19	378
Baugewerbe	17	3	92	382	391	3	—	1	—	6	895
Übr. Industrie, Handwerk	1	1	2	11	44	—	2	—	—	7	68
Handel und Verwaltung	61	20	32	53	297	18	4	22	38	84	629
Verkehr	28	7	16	16	134	2	—	—	2	12	217
Gastgewerbe	19	9	22	32	325	16	2	5	61	302	793
Gesundheits-, Körperpflege	59	1	1	46	108	169	2	8	127	247	768
Unterricht, Wissenschaft ²	83	14	8	2	153	75	14	7	15	102	473
Übrige Erwerbsgruppen ³	40	12	19	22	205	12	2	10	78	124	524
Zusammen	451	96	253	656	2 365	342	36	71	348	1 074	5 692

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1987¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche (BRD)	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Spa- nie- rinnen	Üb- rige	
Ende August 1987											
Landwirtschaft	1	—	—	17	30	—	—	—	1	—	49
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	3	—	6	—	—	—	—	5	14
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	9
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	10
Baugewerbe	3	—	309	764	494	—	—	—	—	—	1 570
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	8	5	2	—	—	—	—	—	15
Handel und Verwaltung	—	—	4	7	20	—	—	—	—	1	32
Verkehr	—	—	8	1	20	—	—	—	—	—	29
Gastgewerbe	2	1	12	25	74	3	2	2	22	33	176
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Unterricht, Wissenschaft ²	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	11
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	8
Zusammen	7	1	352	825	669	3	2	2	25	39	1 925
Ende Dezember 1987											
Landwirtschaft	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	7
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	5	1	6	—	—	—	—	—	12
Verkehr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gastgewerbe	—	—	6	1	28	—	—	1	4	22	62
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	5
Zusammen	—	—	16	7	42	—	—	1	5	23	94
Ende April 1988											
Landwirtschaft	1	—	1	12	27	—	—	—	—	—	41
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	7
Baugewerbe	1	—	233	595	399	—	—	—	—	—	1 228
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	4	4	1	—	—	—	—	—	9
Handel und Verwaltung	—	—	7	9	11	—	—	—	—	1	28
Verkehr	—	—	8	—	16	—	—	—	—	2	26
Gastgewerbe	3	—	10	20	87	3	—	2	21	52	198
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	5	—	1	—	—	1	7
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	3	3	4	—	—	—	1	2	13
Zusammen	5	—	271	647	555	3	1	2	23	58	1 565

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1987

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1987											
Landwirtschaft	16	40	1	—	—	11	—	—	—	—	68
Nahrungs-, Genussmittel	139	449	4	1	2	48	252	1	—	2	898
Textilindustrie	2	7	—	—	—	1	31	—	—	—	41
Bekleidung	2	4	—	—	—	10	42	1	—	—	59
Holz, Kork, Papier	78	148	2	—	1	3	4	1	—	—	237
Grafisches Gewerbe	46	171	—	—	—	18	30	—	—	—	265
Chemische Industrie	1 072	2 167	11	1	18	458	1 206	1	—	4	4 938
Metall, Maschinen, Uhren	673	1 591	11	1	6	40	129	—	—	—	2 451
Baugewerbe	525	682	24	1	5	21	38	—	—	1	1 297
Übr. Industrie, Handwerk	26	51	—	—	—	6	24	—	—	—	107
Handel und Verwaltung	450	1 077	8	—	7	393	1 135	3	1	3	3 077
Verkehr	302	444	2	—	6	63	205	—	—	—	1 022
Gastgewerbe	127	387	9	—	9	220	330	7	—	13	1 102
Gesundheits-, Körperpflege	96	50	2	—	—	259	219	1	—	2	629
Unterricht, Wissenschaft ¹	82	40	—	—	2	85	83	—	1	3	296
Übrige Erwerbsgruppen ²	201	151	2	—	3	457	686	9	2	5	1 516
Zusammen	3 837	7 459	76	4	59	2 093	4 414	24	4	33	18 003
Ende Dezember 1987											
Landwirtschaft	18	41	1	—	—	9	1	—	—	—	70
Nahrungs-, Genussmittel	137	455	6	1	1	49	257	1	—	1	908
Textilindustrie	2	6	—	—	—	1	27	—	—	—	36
Bekleidung	2	5	—	—	—	7	35	2	—	—	51
Holz, Kork, Papier	70	139	2	—	3	3	5	1	—	—	223
Grafisches Gewerbe	44	169	—	—	—	18	33	—	—	—	264
Chemische Industrie	1 021	2 074	9	1	18	466	1 211	—	—	4	4 804
Metall, Maschinen, Uhren	698	1 687	11	1	4	38	134	—	—	—	2 573
Baugewerbe	508	711	22	2	5	24	43	—	—	1	1 316
Übr. Industrie, Handwerk	31	47	1	—	1	7	26	—	—	—	113
Handel und Verwaltung	453	1 083	7	—	7	381	1 205	2	1	2	3 141
Verkehr	301	448	3	—	5	68	207	—	—	—	1 032
Gastgewerbe	120	420	11	—	9	209	320	7	—	16	1 112
Gesundheits-, Körperpflege	107	54	2	—	—	304	241	1	—	2	711
Unterricht, Wissenschaft ¹	90	39	—	—	4	95	87	1	1	4	321
Übrige Erwerbsgruppen ²	198	157	2	—	5	442	652	9	2	5	1 472
Zusammen	3 800	7 535	77	5	62	2 121	4 484	24	4	35	18 147
Ende April 1988											
Landwirtschaft	18	40	1	—	—	6	2	—	—	—	67
Nahrungs-, Genussmittel	147	486	7	1	2	49	283	2	—	1	978
Textilindustrie	2	8	—	—	—	1	30	—	—	—	41
Bekleidung	2	6	—	—	—	8	36	2	—	—	54
Holz, Kork, Papier	78	145	3	—	2	3	5	—	—	—	236
Grafisches Gewerbe	54	174	1	—	—	22	38	—	—	—	289
Chemische Industrie	1 131	2 152	12	1	24	533	1 249	—	—	5	5 107
Metall, Maschinen, Uhren	764	1 803	11	1	4	42	134	—	—	1	2 760
Baugewerbe	560	735	25	3	5	30	49	—	—	1	1 408
Übr. Industrie, Handwerk	32	50	1	—	1	8	23	—	—	—	115
Handel und Verwaltung	507	1 105	9	—	7	417	1 274	4	1	6	3 330
Verkehr	338	490	3	—	4	77	225	—	—	—	1 137
Gastgewerbe	137	448	9	—	11	219	352	6	—	11	1 193
Gesundheits-, Körperpflege	139	58	1	—	—	355	282	3	1	3	842
Unterricht, Wissenschaft ¹	105	44	—	—	4	119	95	1	—	5	373
Übrige Erwerbsgruppen ²	221	172	2	—	6	484	710	10	3	5	1 613
Zusammen	4 235	7 916	85	6	70	2 373	4 787	28	5	38	19 543

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Erwerbstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1987

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1987											
Landwirtschaft	28	42	30	48	66	12	—	3	3	5	237
Nahrungs-, Genussmittel	184	468	144	63	104	61	256	91	25	65	1 461
Textilindustrie	4	7	12	2	15	4	31	23	1	4	103
Bekleidung	8	4	46	22	13	19	46	69	16	17	260
Holz, Kork, Papier	91	153	98	21	92	5	5	19	5	9	498
Grafisches Gewerbe	86	183	107	34	93	29	33	43	13	25	646
Chemische Industrie	1 364	2 233	590	144	605	612	1 240	250	57	258	7 353
Metall, Maschinen, Uhren	837	1 636	808	236	707	61	136	151	47	102	4 721
Baugewerbe	626	703	1 696	1 558	1 093	35	39	20	9	18	5 797
Übr. Industrie, Handwerk	46	57	96	50	94	11	29	48	5	19	455
Handel und Verwaltung	723	1 166	691	210	630	577	1 186	702	177	420	6 482
Verkehr	403	469	320	94	311	85	215	83	20	41	2 041
Gastgewerbe	207	419	243	162	669	284	351	166	184	698	3 383
Gesundheits-, Körperpflege	214	63	173	148	244	606	242	511	479	664	3 344
Unterricht, Wissenschaft ¹	288	71	61	21	291	251	107	103	51	196	1 440
Übrige Erwerbsgruppen ²	359	194	356	111	423	590	715	352	251	306	3 657
Zusammen	5 468	7 868	5 471	2 924	5 450	3 242	4 631	2 634	1 343	2 847	41 878
Ende Dezember 1987											
Landwirtschaft	29	43	31	30	38	10	1	3	2	5	192
Nahrungs-, Genussmittel	181	473	139	64	96	64	261	89	28	62	1 457
Textilindustrie	4	6	12	2	15	4	27	22	1	5	98
Bekleidung	9	5	45	20	12	16	39	69	16	17	248
Holz, Kork, Papier	83	144	93	22	84	5	6	19	6	11	473
Grafisches Gewerbe	85	180	111	34	99	30	36	41	14	30	660
Chemische Industrie	1 313	2 144	593	150	618	624	1 245	241	59	258	7 245
Metall, Maschinen, Uhren	863	1 733	801	237	707	58	141	159	46	97	4 842
Baugewerbe	609	732	1 361	782	614	36	44	22	9	22	4 231
Übr. Industrie, Handwerk	50	54	90	44	96	11	32	49	3	22	451
Handel und Verwaltung	737	1 169	693	204	637	563	1 259	714	182	438	6 596
Verkehr	401	476	330	92	301	90	217	90	20	40	2 057
Gastgewerbe	194	448	238	137	634	266	341	165	166	698	3 287
Gesundheits-, Körperpflege	223	67	167	152	241	665	264	504	474	671	3 428
Unterricht, Wissenschaft ¹	296	69	64	20	300	268	109	106	50	203	1 485
Übrige Erwerbsgruppen ²	354	195	343	110	444	570	679	336	246	308	3 585
Zusammen	5 431	7 938	5 111	2 100	4 936	3 280	4 701	2 629	1 322	2 887	40 335
Ende April 1988											
Landwirtschaft	29	42	33	40	63	7	2	3	1	4	224
Nahrungs-, Genussmittel	191	502	143	63	103	64	287	94	28	56	1 531
Textilindustrie	3	8	13	2	18	4	31	24	1	6	110
Bekleidung	9	6	45	24	10	19	39	66	13	15	246
Holz, Kork, Papier	91	151	97	22	90	5	5	17	6	12	496
Grafisches Gewerbe	96	185	113	33	95	34	41	39	14	29	679
Chemische Industrie	1 423	2 221	602	153	636	693	1 284	240	63	286	7 601
Metall, Maschinen, Uhren	933	1 852	820	238	704	63	140	157	47	102	5 056
Baugewerbe	666	756	1 577	1 389	1 041	44	50	23	9	22	5 577
Übr. Industrie, Handwerk	53	56	91	47	94	11	30	49	2	22	455
Handel und Verwaltung	786	1 195	696	217	672	596	1 324	726	185	452	6 849
Verkehr	435	516	349	93	319	96	234	93	25	43	2 203
Gastgewerbe	215	475	238	153	699	287	374	157	187	723	3 508
Gesundheits-, Körperpflege	258	70	166	158	248	717	305	508	480	683	3 593
Unterricht, Wissenschaft ¹	308	75	64	20	305	290	120	109	55	208	1 554
Übrige Erwerbsgruppen ²	381	203	338	117	468	610	736	347	240	326	3 766
Zusammen	5 877	8 313	5 385	2 769	5 565	3 540	5 002	2 652	1 356	2 989	43 448

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Nominal- und Reallohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorie seit 1983¹

Arbeitnehmerkategorie	Nominallohn in Franken ²					Reallohn (1978 = 100) ³				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
Arbeiter	18.97	19.60	20.18	20.67	21.55	102	103	103	105	107
gelernte	19.37	19.93	20.61	21.12	22.10	101	101	101	104	106
an- und ungelernte	18.63	19.30	19.80	20.27	21.00	103	104	103	106	107
Arbeiterinnen	15.67	16.38	16.75	17.40	17.72	110	112	111	116	115
Männliche Angestellte	4 543	4 649	4 773	4 917	4 993	102	102	101	104	104
Kategorie 1 ⁴	5 277	5 418	5 610	5 774	5 902	103	103	104	107	107
Kategorie 2 ⁵	3 888	3 984	4 100	4 227	4 263	96	95	96	98	97
Kategorie 3 ⁶	3 215	3 273	3 236	3 275	3 378	100	99	95	96	97
Weibliche Angestellte	3 135	3 217	3 342	3 496	3 560	101	101	102	107	106
Kategorie 1 ⁴	4 055	4 173	4 369	4 601	4 716	103	103	105	110	110
Kategorie 2 ⁵	2 961	3 025	3 182	3 320	3 372	100	99	101	106	105
Kategorie 3 ⁶	2 435	2 500	2 613	2 743	2 784	104	104	105	110	110

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Franken pro Stunde für Arbeiter und Arbeiterinnen; Franken pro Monat für Angestellte. ³ Nominallohn abzüglich Teuerung von Oktober zu Oktober gemäss Basler Index der Konsumentenpreise. ⁴ Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ⁵ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁶ Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter in Franken pro Stunde 1986 und 1987¹

Wirtschaftszweig	Gelernte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter ²		Alle Arbeiter		Gelernte Arbeiterinnen		Ungelernte Arbeiterinnen ²		Alle Arbeiterinnen	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Industrie, Gewerbe	21.67	22.81	22.87	23.71	22.30	23.26	.	.	.	.	18.97	19.24
Baugewerbe	20.15	20.85	16.44	16.96	18.24	18.88	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen	20.72	21.49	18.47	19.15	19.51	20.23	13.96	15.11	13.68	14.08	13.71	14.21
Zusammen	21.12	22.10	20.27	21.00	20.67	21.55	.	.	.	.	17.40	17.72

¹ Siehe Fussnote 1 der unteren Tabelle. ² Einschliesslich angelernte.

Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Franken pro Monat 1987¹

Wirtschaftszweig	Kategorie 1 ²				Kategorie 2 ³				Alle Kategorien ⁴			
	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total
	Männliche Angestellte											
Industrie, Gewerbe	6 057	6 113	.	6 091	4 761	4 624	.	4 656	5 636	5 473	.	5 484
Dienstleistungen	5 824	5 472	4 732	5 670	4 081	4 266	3 212	3 970	4 901	4 634	3 568	4 495
Zusammen	5 922	5 956	4 772	5 902	4 248	4 510	3 212	4 263	5 151	5 276	3 596	4 993
	Weibliche Angestellte											
Industrie, Gewerbe	4 773	5 508	.	4 978	3 796	3 852	.	3 771	4 034	4 330	2 653	4 039
Dienstleistungen	4 783	4 540	3 459	4 482	3 465	3 070	2 607	3 127	3 745	3 416	2 703	3 274
Zusammen	4 767	5 311	3 438	4 716	3 604	3 659	2 600	3 372	3 868	4 115	2 700	3 560

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ³ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁴ Einschliesslich der hier nicht aufgeführten Kategorie 3 (Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.).

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1985¹

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987	Mai 1988	Art ²	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987	Mai 1988
Hochbau	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Tiefbau	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Steinhauer	D	17.40	18.10	18.35	19.25	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Plattenleger	M	18.55	19.10	19.40	20.—	M	14.75	15.20	15.45	15.90
Marmorist	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Glaser	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Zimmermann	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Schreiner	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Bausoleur	D	17.30	18.—	18.25	19.15	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Gipser	M	18.05	18.45	18.65	19.35	M	15.10	15.45	15.60	16.20
Maler	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Tapezierer	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Dachdecker	D	17.20	17.90	18.15	19.05	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Bodenleger	D	739.70 ³	761.25 ³	764.60 ³	802.60 ³	D	13.90	14.45	14.65	15.35
Metallbauschlosser	M	14.—	14.60	15.70	16.—	M	11.85	12.35	12.90	13.20
Spengler	M	14.60	15.20	16.35	17.10	M ⁴	11.20	11.65	12.15	12.70
Elektroinstallateur	M ⁵	15.20	15.80	16.95	17.30	M	12.05	12.55	13.10	13.40
Heizungsmonteur	M ⁶	16.32	16.71	16.71	17.44	M	12.51	12.76	12.76	13.20
Isoleur	M ⁷	15.20	15.80	16.95	17.30	M	11.20	11.65	12.15	12.40
Autotransport	M ⁸	3 040 ⁸	3 135 ⁸	3 235 ⁸	3 400 ⁸	M ⁹	2 670 ⁹	2 750 ⁹	2 850 ⁹	* 3 010
Automechaniker	M ¹⁰	*	*	*	2 600 ¹⁰	M ¹¹	*	*	*	* 12 000

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich seit 1. Januar 1984 100 Franken pro Kind und Monat. ³ In Franken pro Woche. ⁴ Verheiratet. ⁵ A-Elektroinstallateur. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleur. ⁸ Chauffeur (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ⁹ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ¹⁰ Automechaniker, Autoelektriker, Karrosseriespengler und Autolackierer im 2. Jahr nach Lehrabschluss, Tariflohn in Franken pro Monat. ¹¹ Hilfsarbeiter ab 20. Altersjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Neueintragen und Löschungen von Firmen seit 1983¹

Jahr	Einzel-firmen	Kol-lektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Komman-ditaktien-gesell-schaften	GmbH	Genos-sen-schaften	Staats-an-stalten	Ver-eine	Stif-tungen	Total
Neueintragen											
1983	279	47	14	384	—	12	8	—	6	31	781
1984	293	58	11	351	—	11	6	—	6	69	805
1985	318	65	6	383	—	13	3	—	7	66	861
1986	329	72	11	363	—	18	5	—	9	31	838
1987	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Löschungen											
1983	236	56	18	275	—	28	12	—	3	27	655
1984	253	39	15	276	—	18	7	—	4	37	649
1985	269	51	15	247	—	12	4	—	6	46	650
1986	300	67	16	285	—	13	4	—	5	48	738
1987	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Überschuss der Neueintragen											
1983	43	-9	-4	109	—	-16	-4	—	3	4	126
1984	40	19	-4	75	—	-7	-1	—	2	32	156
1985	49	14	-9	136	—	1	-1	—	1	20	211
1986	29	5	-5	78	—	5	1	—	4	-17	100
1987	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform und Kapital seit 1982

Jahres- ende	Alle Firmen									davon Hauptsitz BS ¹	
	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften ²	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Total ³	Anzahl Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1982	2 448	378	218	5 436	273	307	167	1 694	10 923	5 670	8 191 761
1983	2 491	369	214	5 545	257	303	170	1 698	11 049	5 749	8 160 988
1984	2 531	388	210	5 620	250	302	172	1 731	11 206	5 800	8 890 795
1985	2 580	402	201	5 756	251	301	173	1 741	11 407	5 927	9 380 849
1986	2 609	407	196	5 834	256	302	177	1 724	11 505	5 997	9 785 651
1987	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Davon Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt. ² Einschliesslich 2 Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform, Kapital und Erwerbszweig Ende 1986¹

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach Rechtsform ²							Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach Kapital in 1000 Fr. ²		Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel- fir- men	Kollek- tiv- ges.	Kom- mandit- ges.	Aktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	GmbH	in an- dern Kantonen ³	im Aus- land ⁴
Kieswerke und Gartenbau	16	2	1	13	—	1	5	5 975	—	1	—
Industrie, Gewerbe	867	140	87	1 216	54	16	3 050	1 247 188	1 866	117	12
Nahrungs- und Genussmittel	40	2	5	53	2	5	222	43 298	80	—	—
Textilindustrie	5	1	5	28	3	—	796	11 990	140	2	—
Bekleidungsindustrie	32	3	4	31	2	—	198	5 650	40	2	—
Baugewerbe	202	55	12	264	14	3	347	185 661	301	49	—
Holzgewerbe	72	9	7	60	3	2	75	8 615	60	6	—
Metalle, Maschinen	356	49	35	490	17	1	904	130 356	930	48	4
Papier, Leder, Kautschuk	62	6	9	48	4	—	316	52 605	80	5	2
Chemische Industrie	21	3	4	141	7	—	51	780 533	140	5	6
Grafisches Gewerbe	77	12	6	101	2	5	141	28 480	95	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 123	180	80	3 651	160	253	37 730	7 240 222	24 519	132	20
Handel	761	130	45	1 410	83	15	9 655	404 523	6 306	44	9
Banken, Beteiligungen	8	4	8	815	35	3	27 325	6 269 781	15 512	25	3
Versicherungen	22	1	2	22	—	25	11	212 600	—	1	1
Bau- und Terraingesellschaften	31	11	7	694	11	163	466	221 079	1 726	5	—
Hilfsdienste des Handels	301	34	18	710	31	47	273	132 239	975	57	7
Gastgewerbe	292	25	4	102	—	6	8	40 331	—	1	—
Verkehrsgewerbe	101	11	7	448	15	9	824	337 353	1 040	24	9
Private Dienstleistungen	188	43	12	131	13	13	474	26 264	277	6	—
Kulturpflege	46	13	1	66	5	12	20	11 657	102	3	—
Gesundheits- und Körperpflege	99	26	6	41	5	1	318	8 287	110	1	—
Reinigung	43	4	5	24	3	—	136	6 320	65	2	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt	2 587	401	191	5 561	242	298	42 091	8 897 333	27 707	.	.
in andern Kantonen	20	4	4	249	2	2	.	.	.	281	.
im Ausland	2	2	1	22	12	2	.	.	.	.	41
Alle Firmen	2 609	407	196	5 832	256	302	.	.	.	.	.

¹ Für 1987 sind die entsprechenden Ergebnisse nicht verfügbar. ² Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 150 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 668 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ³ Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonalem Hauptsitz. ⁴ 15 deutsche Firmen, 7 US-amerikanische, 4 französische, 3 belgische, je 2 australische, bahamaische, britische und niederländische sowie je 1 dänische, libanesische, liechtensteinische und schwedische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1986¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in Mio Fr.							Total ²
	0,05	Über 0,05– 0,1	Über 0,1– 0,5	Über 0,5– 1	Über 1– 5	Über 5– 10	Über 10	
Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	4	2	5	1	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	476	285	328	61	51	4	7	1 216
Nahrungs- und Genussmittel	16	9	14	8	3	–	1	53
Textilindustrie	11	4	9	1	3	–	–	28
Bekleidungsindustrie	16	8	5	–	2	–	–	31
Baugewerbe	104	51	80	17	8	1	3	264
Holzgewerbe	21	16	23	–	–	–	–	60
Metalle, Maschinen	176	134	140	16	21	1	–	490
Papier, Leder, Kautschuk	23	12	9	2	1	–	1	48
Chemische Industrie	62	29	29	8	9	2	2	141
Grafisches Gewerbe	47	22	19	9	4	–	–	101
Handel, Banken, Versicherungen	1 781	689	734	174	176	38	48	3 651
Handel	732	282	288	47	49	6	3	1 410
Banken, Beteiligungen	278	124	180	74	93	27	36	815
Versicherungen	6	2	4	1	1	3	5	22
Bau- und Terraingesellschaften	344	146	140	31	24	1	3	694
Hilfsdienste des Handels	421	135	122	21	9	1	1	710
Gastgewerbe	43	28	24	2	3	1	1	102
Verkehrsgewerbe	215	88	89	20	22	4	5	448
Private Dienstleistungen	72	25	28	2	4	–	–	131
Kulturpflege	33	15	15	1	2	–	–	66
Gesundheits- und Körperpflege	25	7	7	1	1	–	–	41
Reinigung	14	3	6	–	1	–	–	24
Zusammen	2 591	1 117	1 208	260	257	47	61	5 561
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	200	200	975	600	4 000	–	–	5 975
Industrie und Gewerbe	23 800	26 645	89 270	51 390	136 320	29 000	890 763	1 247 188
Nahrungs- und Genussmittel	800	828	4 170	6 500	11 000	–	20 000	43 298
Textilindustrie	550	400	2 190	1 000	7 850	–	–	11 990
Bekleidungsindustrie	800	800	1 350	–	2 700	–	–	5 650
Baugewerbe	5 200	4 801	22 190	14 550	27 920	6 000	105 000	185 661
Holzgewerbe	1 050	1 540	6 025	–	–	–	–	8 615
Metalle, Maschinen	8 800	12 311	37 465	13 380	50 400	8 000	–	130 356
Papier, Leder, Kautschuk	1 150	1 170	4 885	1 400	4 000	–	40 000	52 605
Chemische Industrie	3 100	2 745	7 225	7 350	19 350	15 000	725 763	780 533
Grafisches Gewerbe	2 350	2 050	3 770	7 210	13 100	–	–	28 480
Handel, Banken, Versicherungen	89 050	63 105	200 436	153 495	421 600	324 681	5 987 815	7 240 222
Handel	36 600	25 767	79 286	40 785	112 785	50 500	58 800	404 523
Banken, Beteiligungen	13 900	11 776	50 374	65 737	235 798	224 181	5 668 015	6 269 781
Versicherungen	300	200	1 100	1 000	2 000	30 000	178 000	212 600
Bau- und Terraingesellschaften	17 200	13 109	37 227	26 628	48 875	10 000	68 000	221 079
Hilfsdienste des Handels	21 050	12 253	32 449	19 345	22 142	10 000	15 000	132 239
Gastgewerbe	2 150	2 559	6 750	2 000	6 250	7 000	13 622	40 331
Verkehrsgewerbe	10 750	8 282	23 138	16 800	50 183	28 000	200 200	337 353
Private Dienstleistungen	3 600	2 141	8 023	2 000	10 500	–	–	26 264
Kulturpflege	1 650	1 300	4 207	1 000	3 500	–	–	11 657
Gesundheits- und Körperpflege	1 250	621	2 416	1 000	3 000	–	–	8 287
Reinigung	700	220	1 400	–	4 000	–	–	6 320
Zusammen	129 550	102 932	328 592	226 285	628 853	388 681	7 092 400	8 897 333

¹ Für 1987 sind die entsprechenden Ergebnisse nicht verfügbar. Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschliesslich 20 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

Neueintragen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1986¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- veränderung
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Nach Erwerbszweig									
Kieswerke und Gartenbau	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	180	165	-7	13 940	75 139	10 731	226	-2 282	75 840
Nahrungs- und Genussmittel	5	3	2	—	—	—	—	50	50
Textilindustrie	1	2	-1	50	—	50	—	-50	-50
Bekleidungsindustrie	7	8	—	255	50	6 050	50	—	-5 795
Baugewerbe	58	42	1	7 320	14 010	626	—	50	20 754
Holzgewerbe	8	15	3	105	3	251	1	-200	-344
Metalle, Maschinen	60	61	-9	4 990	2 852	2 709	50	-732	4 351
Papier, Leder, Kautschuk	14	10	-2	110	2 910	160	125	-150	2 585
Chemische Industrie	11	14	-2	600	54 514	595	—	-1 300	53 219
Grafisches Gewerbe	16	10	1	510	800	290	—	50	1 070
Handel, Banken, Versicherungen ³	432	382	6	49 773	444 938	158 652	29 405	4 332	310 986
Handel	212	210	1	9 330	22 835	24 434	3 335	1 175	5 571
Banken, Beteiligungen ³	42	55	3	31 720	412 433	130 032	25 120	2 382	291 383
Versicherungen	3	2	—	—	8 000	—	—	—	8 000
Bau- und Terraingeseellschaften	20	34	—	1 600	330	1 582	—	75	423
Hilfsdienste des Handels	155	81	2	7 123	1 340	2 604	950	700	5 609
Gastgewerbe	52	52	-1	741	20 780	195	14 808	-100	6 418
Verkehrsgewerbe	50	39	—	10 475	4 200	3 039	100	-2 050	9 486
Private Dienstleistungen	55	26	2	1 832	690	550	—	100	2 072
Kulturpflege	21	11	—	1 470	410	250	—	—	1 630
Gesundheits- und Körperpflege	21	9	2	302	280	—	—	100	682
Reinigung	13	6	—	60	—	300	—	—	-240
Nach Rechtsform									
Einzelfirmen	327	297	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	72	67	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	11	16	.	86	15	301	176	.	-376
Aktiengesellschaften ³	341	270	.	76 351	545 232	171 875	44 363	.	405 345
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	16	12	.	324	500	991	—	.	-167
Genossenschaften	5	4	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—
Zusammen ³	772	666	.	76 761	545 747	173 167	44 539	.	404 802

¹ Für 1987 sind die entsprechenden Ergebnisse nicht verfügbar. Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne Vereine und Stiftungen.
² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. ³ Ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1979¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553
1982	14	304	53	7	118	23	35	3	557
1983	19	363	48	10	117	71	18	9	655
1984	18	363	42	3	129	74	12	8	649
1985	20	317	54	5	115	69	35	35	650
1986	24	314	91	9	144	84	35	37	738
1987	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Wertpapiere an der Basler Börse seit 1980

Monat, Land	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Bezahlte Kurse								
Januar	8 467	7 500	5 836	10 428	14 821	16 565	27 604	22 501
Februar	7 981	7 009	6 112	8 995	13 458	14 355	16 688	19 794
März	7 955	7 666	7 439	11 036	11 427	15 358	18 313	20 371
April	6 340	7 594	7 149	10 484	10 826	12 901	24 572	20 823
Mai	5 861	6 658	6 093	10 291	12 664	14 278	17 200	21 103
Juni	6 617	7 477	6 243	10 573	11 124	15 279	16 154	20 432
Juli	7 227	7 474	6 153	9 111	11 958	17 407	17 079	26 683
August	7 267	7 731	7 311	10 253	14 147	14 494	17 111	25 165
September	8 176	6 995	8 873	10 605	12 932	17 196	19 392	24 558
Oktober	8 724	6 265	9 996	9 776	13 680	18 446	17 851	32 125
November	8 863	6 631	9 890	10 505	13 650	19 696	18 853	21 592
Dezember	7 971	6 513	8 894	10 615	10 854	17 594	17 587	15 606
Zusammen	91 449	85 513	89 989	122 672	151 541	193 569	228 404	270 753
Umsatz in Millionen Franken¹								
Januar	2 130,7	2 704,8	2 044,5	3 582,8	6 164,0	6 529,7	11 189,6	8 371,4
Februar	2 387,9	2 936,5	2 348,1	3 686,7	5 394,5	6 253,6	8 195,9	7 231,9
März	2 474,9	3 264,8	3 355,2	5 122,6	6 429,4	6 666,1	10 085,2	8 502,7
April	1 720,7	2 367,5	2 660,0	4 616,1	5 503,0	5 997,4	11 389,9	7 552,8
Mai	2 134,8	2 360,7	2 367,6	5 014,7	5 965,1	6 716,2	7 456,4	6 790,6
Juni	2 336,6	2 943,8	3 117,4	4 718,5	5 028,5	7 427,2	7 306,6	9 064,9
Juli	2 549,4	2 734,2	3 014,7	3 928,2	4 326,1	7 594,0	7 620,7	9 186,5
August	1 673,6	2 303,6	3 342,6	3 975,0	5 723,0	6 115,0	7 122,1	8 805,3
September	2 366,2	2 287,5	3 565,8	4 272,3	5 717,4	6 962,0	7 924,4	9 506,7
Oktober	2 878,5	1 700,5	4 121,4	4 723,7	6 238,1	8 124,0	6 200,9	9 562,0
November	2 826,2	2 352,5	3 760,3	5 458,5	5 774,7	8 757,0	6 990,2	5 956,7
Dezember	3 152,1	3 209,2	3 986,0	5 555,7	5 380,1	8 628,4	7 001,4	5 285,8
Zusammen	28 631,6	31 165,6	37 683,6	54 654,8	67 643,9	85 770,6	98 483,3	95 817,3
Kotierte Obligationen Ende Jahr								
Schweizerische	1 303	1 348	1 394	1 293	1 279	1 292	1 307	1 338
Ausländische	386	449	546	629	711	771	863	861
Zusammen	1 689	1 797	1 940	1 922	1 990	2 063	2 170	2 199
Kotierte Aktien Ende Jahr¹								
Schweizerische	154	159	158	158	161	177	204	240
Ausländische	163	167	162	169	180	185	198	216
Zusammen	317	326	320	327	341	362	402	456

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.Ausgewählte Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1980¹

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850
1984	79.23	85.34	82.41	25.89	27.80	26.91	2.99	3.23	3.01	2.11	2.60	2.60	25 085	28 425	25 625
1985	81.29	85.66	84.29	26.68	28.03	27.53	2.96	3.39	2.98	2.07	2.94	2.07	21 475	30 300	21 825
1986	80.15	85.02	83.57	24.56	27.66	25.22	2.31	3.03	2.39	1.61	2.10	1.62	19 125	25 200	20 425
1987	80.78	84.60	80.82	23.78	25.43	23.78	2.30	2.50	2.39	1.28	1.62	1.28	19 425	23 925	20 025

¹ Mittelkurse.

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1930

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ¹			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ²
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1930	14.	11	257	854	1 111	20 240	9 961	116 000
1935	19.	11	256	1 026	1 282	31 050	15 252	145 000
1940	24.	11	281	899	1 180	30 870	13 623	164 000
1945	29.	11	318	1 581	1 899	55 450	30 235	367 000
1950	34.	11	325	1 978	2 303	79 300	43 508	420 000
1955	39.	11	326	2 228	2 554	123 700	57 763	455 000
1960	44.	11	304	2 325	2 629	132 100	63 500	474 000
1965	49.	11	310	2 301	2 611	162 500	78 900	489 000
1970	54.	11	254	2 348	2 602	168 140	86 073	474 000
1975	59.	10	247	2 326	2 573	166 800	85 127	438 000
1976	60.	10	251	2 637	2 888	171 700	87 155	431 000
1977	61.	10	273	2 601	2 874	173 500	87 901	453 000
1978	62.	10	277	2 619	2 896	173 500	88 574	436 000
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ³	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000

¹ Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ² Verkaufte Eintrittskarten. ³ Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1986 und 1987

Messe	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
1986						
Baumaschinen	8. (6.) Baumaschinenmesse (1981)	6.2.	7	55 700	137	31 218
Eurocast	3. (2.) Internationale Fachmesse für Kabel- und Satellitenfernsehen mit Fachtagung (1984)	11.2.	3	1 200	24	1 514
Natura ¹	7. (7.) Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1985)	8.3.	10	10 280	197	*
Eisenbahn ¹	3. (3.) Ausstellung für alle Freunde der Eisenbahn und des öffentlichen Verkehrs (1982)	8.3.	10	4 900	52	*
Swisspack	7. (7.) Internationale Verpackungsmesse (1983)	8.4.	4	42 000	383	22 464
KAM	27. (15.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1985)	12.4.	9	9 600	63	26 411
EUSM	14. (14.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1985)	17.4.	8	90 300	1 784	91 151
FAWEM	5. (5.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1982)	28.5.	7	51 400	285	41 964
Art 17'86	17. (17.) Internationale Kunstmesse (1985)	12.6.	6	37 450	300	54 386
Interferex	14. (14.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1984)	7.9.	3	25 600	320	6 062

Fussnoten siehe Seite 119.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1986 und 1987

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
1986 (Fortsetzung)						
Swissdata	5. (5.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung (1985)	9.9.	5	36 500	450	47 446
Sama ²	3. (3.) Internationale Fachmesse für Spitzentechnologien: Produktion – Automation – industrielle Robotik – Miniaturisation – Oberflächenbehandlung (1984)	9.9.	5	7 200	70	*
Fabritec ²	2. (2.) Internationale Fachmesse für Fabrikations-einrichtungen in der Elektronik (1984)	9.9.	5	7 500	106	*
Holz	12. (12.) Schweizer Fachmesse für die Holzbearbeitung (1983)	1.10.	7	40 000	263	56 601
Pro Aqua – Pro Vita	10. (10.) Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Umweltschutz (1983)	7.10.	4	24 150	299	13 466
Herbstmesse	14. (14.) Basler Herbstwarenmesse (1985)	25.10.	10	42 750	425 ³	200 000
Snow ⁴	12. (12.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1985)	25.10.	10	2 500	48	*
Swisstech	3. (3.) Fachmesse der Zulieferindustrie und des technischen Industriebedarfs (1984)	25.11.	5	36 500	684	20 621
1987						
Swissbau	7. (7.) Baufachmesse (1985) mit 8. Maler- und Gipserfachmesse (1983)	10.2.	6	119 050	1 233	144 559
Natura ¹	8. (8.) Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1986)	14.3.	10	10 280	205	*
KAM	28. (16.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1986)	4.4.	9	9 600	62	21 213
EUSM	15. (15.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1986)	23.4.	8	91 000	1 819	85 317
Art 18'87	18. (18.) Internationale Kunstmesse (1986)	17.6.	6	37 450	311	61 365
Ineltec	13. (13.) Internationale Fachmesse für Elektronik und Elektrotechnik (1985)	8.9.	5	93 000	963	55 246
Büfa	27. (3.) Fachmesse für Automation, Einrichtung, Telekommunikation, Organisation und Technik (1985)	29.9.	5	95 000	570	67 879
Ilmac	10. (10.) Internationale Chemie-Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik (1984)	20.10.	4	42 000	456	28 360
Ipharmex ⁵	6. (6.) Internationale Apotheker-Fachmesse (1984)	20.10.	4	10 000	99	*
Herbstmesse	15. (15.) Basler Herbstwarenmesse (1986)	24.10.	10	42 750	425 ³	200 000
Snow ⁴	13. (13.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1986)	24.10.	10	3 500	56	*
Igeho	12. (12.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts-verpflegung, Hotellerie und Restauration (1985)	19.11.	7	75 440	744	95 113

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Im Rahmen der Swissdata. ³ Einschliesslich Sammlerbörse. ⁴ Im Rahmen der Herbstwarenmesse. ⁵ Im Rahmen der Ilmac.

Bodenverschuldung

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1976

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 392
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 895
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 491
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 061

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1981

Titel	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	58 090	55 072	51 841	40 630	34 266	134 469	32 198
Juristische Personen	55 561	50 789	48 420	38 041	31 418	133 190	24 843
Kapitalhypotheken	53 275	43 995	45 165	34 014	27 073	127 629	17 023
Maximalhypotheken	2 286	6 794	3 256	4 027	4 345	5 561	7 820
Natürliche Personen	2 529	4 283	3 421	2 588	2 848	1 279	7 355
Kapitalhypotheken	1 711	2 928	2 121	1 704	1 748	852	800
Maximalhypotheken	818	1 355	1 300	884	1 100	427	6 555
Schuldbriefe	532 544	617 421	705 962	569 858	730 355	774 308	814 712
Juristische Personen	282 824	369 249	469 482	315 869	432 895	404 330	382 080
Natürliche Personen	1 849	1 686	2 086	1 888	2 135	5 400	3 482
Inhaber	247 736	246 196	233 285	250 421	292 711	361 231	423 665
Eigentümer	135	290	1 110	1 680	2 615	3 348	5 485
Gesetzliche Pfandrechte	3 185	1 748	4 520	3 325	6 901	8 919	7 016
Öffentlich-rechtliche Grundlast	181	—	56	5	—	—	—
Übrige Titel	—	837	87	—	12	691	40
Zusammen	594 000	675 077	762 466	613 819	771 534	918 387	853 966
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	80 761	118 439	115 186	102 793	122 731	112 085	102 256
Juristische Personen	77 256	115 924	110 029	95 649	118 809	109 752	99 435
Kapitalhypotheken	71 045	111 371	82 785	94 954	110 907	106 174	92 590
Maximalhypotheken	6 211	4 553	27 244	695	7 903	3 579	6 845
Natürliche Personen	3 505	2 515	5 156	7 145	3 922	2 332	2 821
Kapitalhypotheken	2 370	1 966	3 626	3 515	3 129	1 477	1 831
Maximalhypotheken	1 135	549	1 530	3 629	793	855	990
Schuldbriefe	140 649	119 841	148 290	236 164	142 203	207 061	178 492
Juristische Personen	53 313	53 283	47 269	159 837	48 899	93 049	68 389
Natürliche Personen	1 630	846	3 376	1 218	935	3 718	1 112
Inhaber	85 386	65 580	96 924	74 978	91 130	109 309	107 681
Eigentümer	320	133	721	132	1 239	985	1 310
Gesetzliche Pfandrechte	2 091	440	3 708	1 462	4 112	3 172	2 996
Öffentlich-rechtliche Grundlast	180	11	62	83	15	14	24
Übrige Titel	—	—	17	8	18	—	6
Zusammen	223 681	238 732	267 262	340 510	269 079	322 332	283 774

Bautätigkeit 1986 und 1987 sowie Bauvorhaben 1987 und 1988 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisierungsgrad 1987 ¹
	1986	1987	Veränderung in %	1987	1988	Veränderung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	44 559	80 150	80	74 727	108 579	45	107
Erziehung, Bildung, Forschung	25 319	58 687	132	49 996	83 375	67	117
Bauten für kulturelle Zwecke	5 014	3 213	-36	3 371	5 720	70	95
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	7 674	10 206	33	12 607	9 843	-22	81
Kirchen	6 552	8 044	23	8 753	9 641	10	92
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	52 000	34 636	-33	34 796	24 132	-31	100
Akutspitäler	33 948	20 033	-41	20 470	9 470	-54	98
Pflegeheime, übrige Gesundheit	12 312	9 063	-26	8 786	12 662	44	103
Wasserversorgung	5 740	5 540	-3	5 540	2 000	-64	100
Umweltschutz	26 064	28 068	8	30 993	30 254	-2	91
Kanalisation, Kläranlagen	24 849	17 955	-28	19 830	17 924	-10	91
Kehrichtbeseitigung	-	7 951	.	8 000	10 000	25	99
Bach- und Flussverbauungen	104	239	130	446	191	-57	54
Übriger Umweltschutz	1 111	1 923	73	2 717	2 139	-21	71
Verkehr, Kommunikation	48 411	51 574	7	53 362	52 445	-2	97
Nationalstrassen	16 524	14 339	-13	13 483	16 477	22	106
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	10 399	13 015	25	16 554	12 218	-26	79
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	912	7 520	.	2 055	2 550	24	.
Busbetriebe, Bahnanlagen	7 406	5 897	-20	6 347	5 265	-17	93
Übrige Hochbauten	3 423	3 207	-6	4 771	5 136	8	67
Übrige Tiefbauten	9 747	7 596	-22	10 152	10 799	6	75
Energie	7 235	7 770	7	9 065	7 513	-17	86
Elektrizität	1 025	1 137	11	1 285	1 790	39	88
Gas	1 450	1 585	9	1 585	540	-66	100
Fernheizung	4 370	5 045	15	6 045	4 053	-33	83
Übrige Energie	390	3	-99	150	1 130	.	2
Verteidigung	6 305	3 877	-39	10 895	12 265	13	36
Wohnungsbau	237 745	236 072	-1	236 627	201 346	-15	100
Einfamilienhäuser	22 322	20 157	-10	17 753	15 916	-10	114
Mehrfamilienhäuser	185 345	197 312	6	195 322	165 230	-15	101
Alterswohnungen	1 150	2 150	87	2 150	2 180	1	100
Altersheime	18 149	7 624	-58	9 975	12 800	28	76
Übrige Heime	4 128	6 040	46	6 432	2 250	-65	94
Übriges Wohnen	253	476	88	314	1 230	292	152
Autoboxen zu Wohnungsbauten	430	483	12	481	200	-58	100
Private Autoeinstellhallen	5 968	1 830	-69	4 200	1 540	-63	44
Land- und Forstwirtschaft	1 235	4 420	258	3 849	390	-90	115
Industrielle und gewerbliche Bauten	328 624	356 171	8	405 699	406 328	0	88
Betriebsgebäude, Werkstätten	74 728	81 989	10	84 171	96 184	14	97
Lagerhallen, Depots	7 738	5 500	-29	6 628	2 775	-58	83
Tankanlagen	4 575	2 315	-49	2 400	1 465	-39	96
Bürogebäude	147 832	156 187	6	179 619	200 537	12	87
Geschäftshäuser	56 282	71 724	27	98 889	66 315	-33	73
Ausstellungsgebäude	3 100	5 400	74	140	500	257	.
Gastgewerbe, Kongressgebäude	8 662	15 553	80	15 243	22 140	45	102
Gewerbliche Autoeinstellhallen	450	310	-31	1 840	4 300	134	17
Übrige industrielle Bauten	25 257	17 193	-32	16 769	12 112	-28	103
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	51 979	49 712	-4	46 777	52 802	13	106
Alle Bauten	804 157	852 450	6	906 790	896 054	-1	94

¹ Bautätigkeit 1987 in Prozent der Bauvorhaben 1987.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1987 und Bauvorhaben 1988 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1987 ver- baut	Bau- tätig- keit 1987	Bau- vorha- ben 1988	Aus- füh- rung später	Zusammen	Bau- tätig- keit 1987	Bau- vor- haben 1988
Bildung, Forschung, Erholung	66 160	80 150	108 579	271 235	526 124	9,4	12,1
Erziehung, Bildung, Forschung	44 345	58 687	83 375	194 144	380 551	6,9	9,3
Bauten für kulturelle Zwecke	2 653	3 213	5 720	6 653	18 239	0,4	0,6
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	13 426	10 206	9 843	36 441	69 916	1,2	1,1
Kirchen	5 736	8 044	9 641	33 997	57 418	0,9	1,1
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	85 714	34 636	24 132	109 712	254 194	4,1	2,7
Akutsptäler	83 946	20 033	9 470	87 457	200 906	2,4	1,1
Pflegeheime, übrige Gesundheit	1 768	9 063	12 662	16 015	39 508	1,1	1,4
Wasserversorgung	—	5 540	2 000	6 240	13 780	0,6	0,2
Umweltschutz	452 562	28 068	30 254	132 497	643 381	3,3	3,4
Kanalisation, Kläranlagen	450 799	17 955	17 924	59 536	546 214	2,1	2,0
Kehrichtbeseitigung	—	7 951	10 000	69 049	87 000	0,9	1,1
Bach- und Flussverbauungen	108	239	191	—	538	0,0	0,0
Übriger Umweltschutz	1 655	1 923	2 139	3 912	9 629	0,2	0,2
Verkehr, Kommunikation	594 630	51 574	52 445	770 745	1 469 394	6,1	5,9
Nationalstrassen	548 171	14 339	16 477	577 453	1 156 440	1,7	1,8
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	18 823	13 015	12 218	53 871	97 927	1,5	1,4
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	8 151	7 520	2 550	—	18 221	0,9	0,3
Busbetriebe, Bahnanlagen	—	5 897	5 265	19 661	30 823	0,7	0,6
Übrige Hochbauten	4 725	3 207	5 136	18 020	31 088	0,4	0,6
Übrige Tiefbauten	14 760	7 596	10 799	101 740	134 895	0,9	1,2
Energie	130	7 770	7 513	26 506	41 919	0,9	0,8
Elektrizität	—	1 137	1 790	3 136	6 063	0,1	0,2
Gas	—	1 585	540	3 070	5 195	0,2	0,1
Fernheizung	80	5 045	4 053	14 640	23 818	0,6	0,5
Übrige Energie	50	3	1 130	5 660	6 843	0,0	0,1
Verteidigung	16 244	3 877	12 265	17 079	49 465	0,5	1,4
Wohnungsbau	150 645	236 072	201 346	185 933	773 996	27,7	22,5
Einfamilienhäuser	9 250	20 157	15 916	2 740	48 063	2,4	1,8
Mehrfamilienhäuser	132 848	197 312	165 230	164 993	660 383	23,1	18,4
Alterswohnungen	—	2 150	2 180	—	4 330	0,3	0,2
Altersheime	1 300	7 624	12 800	16 490	38 214	0,9	1,4
Übrige Heime	4 656	6 040	2 250	1 460	14 406	0,7	0,3
Übriges Wohnen	118	476	1 230	—	1 824	0,1	0,1
Autoboxen zu Wohnungsbauten	153	483	200	—	836	0,1	0,0
Private Autoeinstellhallen	2 320	1 830	1 540	250	5 940	0,2	0,2
Land- und Forstwirtschaft	2 748	4 420	390	300	7 858	0,5	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	460 975	356 171	406 328	655 762	1 879 236	41,8	45,3
Betriebsgebäude, Werkstätten	95 388	81 989	96 184	91 989	365 550	9,6	10,7
Lagerhallen, Depots	8 460	5 500	2 775	650	17 385	0,6	0,3
Tankanlagen	8 400	2 315	1 465	—	12 180	0,3	0,2
Bürogebäude	227 387	156 187	200 537	379 418	963 529	18,3	22,4
Geschäftshäuser	59 778	71 724	66 315	155 300	353 117	8,4	7,4
Ausstellungsgebäude	400	5 400	500	—	6 300	0,6	0,1
Gastgewerbe, Kongressgebäude	8 031	15 553	22 140	9 375	55 099	1,8	2,5
Gewerbliche Autoeinstellhallen	—	310	4 300	8 560	13 170	0,0	0,5
Übrige industrielle Bauten	53 131	17 193	12 112	10 470	92 906	2,0	1,4
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	49 712	52 802	—	102 514	5,8	5,9
Alle Bauten	1 829 808	852 450	896 054	2 169 769	5 748 081	100	100

Bautätigkeit 1986 und 1987 sowie Bauvorhaben 1987 und 1988 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisie- rungs- grad 1987 ¹
	1986	1987	Verän- derung in %	1987	1988	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	44 559	80 150	80	74 727	108 579	45	107
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	52 000	34 636	-33	34 796	24 132	-31	100
Umweltschutz	26 064	28 068	8	30 993	30 254	-2	91
Verkehr, Kommunikation	48 411	51 574	7	53 362	52 445	-2	97
Energie	7 235	7 770	7	9 065	7 513	-17	86
Verteidigung	6 305	3 877	-39	10 895	12 265	13	36
Wohnungsbau	237 745	236 072	-1	236 627	201 346	-15	100
Land- und Forstwirtschaft	1 235	4 420	258	3 849	390	-90	115
Industrie, Gewerbe	328 624	356 171	8	405 699	406 328	0	88
Reparatur-, Unterhaltskosten	51 979	49 712	-4	46 777	52 802	13	106
Alle Bauten	804 157	852 450	6	906 790	896 054	-1	94
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	249 095	252 381	1	265 257	258 253	-3	95
Kanton Basel-Stadt ³	196 901	186 565	-5	195 442	204 055	4	95
Einwohnergemeinde Riehen	9 686	9 696	0	12 378	11 523	-7	78
Einwohnergemeinde Bettingen	1 624	1 812	12	2 156	689	-68	84
Bürgergemeinden	14 545	9 010	-38	11 108	19 282	74	81
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	6 984	7 398	6	8 653	10 724	24	85
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	8 459	28 070	232	22 690	11 980	-47	124
Immobilienbes. mit Staatsanteil	28	-	.	-	-	-	.
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	10 868	9 830	-10	12 830	-	.	77
Privatpersonen, Haushalte	64 463	64 420	-0	52 440	55 183	5	123
Privatwirtschaftlicher Sektor	490 599	535 649	9	589 093	582 618	-1	91
Banken	82 858	98 747	19	91 945	85 340	-7	107
Versicherungsgesellschaften	25 237	22 851	-9	34 663	54 452	57	66
Pensionskassen	61 878	47 788	-23	49 154	57 223	16	97
Immobilienbes., Baukonsortien	113 966	128 489	13	174 283	121 616	-30	74
Wohn- u. Baugenossenschaften	13 534	9 080	-33	8 322	4 130	-50	109
Chemiefirmen	120 137	133 005	11	128 017	147 651	15	104
Übrige Industrien, Gewerbe	27 111	25 339	-7	42 418	14 716	-65	60
Handel, Transport, Spedition	17 778	41 078	131	42 926	71 830	67	96
Übrige Dienstleistungen	24 180	23 304	-4	14 373	22 600	57	162
Übrige Auftraggeber	3 920	5 968	52	2 992	3 060	2	199
Alle Auftraggeber	804 157	852 450	6	906 790	896 054	-1	94

¹ Bautätigkeit 1987 in Prozent der Bauvorhaben 1987. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel.⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit 1987 und Bauvorhaben 1988 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1987 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1988 in 1000 Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1987	Bau- vor- haben 1988
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	79 194	956	80 150	106 944	1 635	108 579	9,4	12,1
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	31 580	3 056	34 636	23 077	1 055	24 132	4,1	2,7
Umweltschutz	9 592	18 476	28 068	10 696	19 558	30 254	3,3	3,4
Verkehr, Kommunikation	13 127	38 447	51 574	9 331	43 114	52 445	6,1	5,9
Energie	1 648	6 122	7 770	2 693	4 820	7 513	0,9	0,8
Verteidigung	3 832	45	3 877	12 220	45	12 265	0,5	1,4
Wohnungsbau	235 404	668	236 072	201 346	—	201 346	27,7	22,5
Land- und Forstwirtschaft	4 420	—	4 420	390	—	390	0,5	0,0
Industrie, Gewerbe	356 171	—	356 171	406 328	—	406 328	41,8	45,3
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	34 474	15 238	49 712	36 347	16 455	52 802	5,8	5,9
Alle Bauten	769 442	83 008	852 450	809 372	86 682	896 054	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	169 559	82 822	252 381	171 643	86 610	258 253	29,6	28,8
Kanton Basel-Stadt ²	109 293	77 272	186 565	121 622	82 433	204 055	21,9	22,8
Einwohnergemeinde Riehen	5 481	4 215	9 696	7 843	3 680	11 523	1,1	1,3
Einwohnergemeinde Bettingen	1 145	667	1 812	192	497	689	0,2	0,1
Bürgergemeinden	8 342	668	9 010	19 282	—	19 282	1,1	2,2
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	7 398	—	7 398	10 724	—	10 724	0,9	1,2
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	28 070	—	28 070	11 980	—	11 980	3,3	1,3
Immobilienbes. mit Staatsanteil	—	—	—	—	—	—	—	—
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	9 830	—	9 830	—	—	—	1,2	—
Privatpersonen, Haushalte	64 420	—	64 420	55 183	—	55 183	7,6	6,2
Privatwirtschaftlicher Sektor	535 463	186	535 649	582 546	72	582 618	62,8	65,0
Banken	98 747	—	98 747	85 340	—	85 340	11,6	9,5
Versicherungsgesellschaften	22 851	—	22 851	54 452	—	54 452	2,7	6,1
Pensionskassen	47 788	—	47 788	57 223	—	57 223	5,6	6,4
Immobilienbes., Baukonsortien	128 489	—	128 489	121 616	—	121 616	15,1	13,6
Wohn- u. Baugenossenschaften	9 080	—	9 080	4 130	—	4 130	1,1	0,5
Chemiefirmen	132 819	186	133 005	147 579	72	147 651	15,6	16,5
Übrige Industrien, Gewerbe	25 339	—	25 339	14 716	—	14 716	3,0	1,6
Handel, Transport, Spedition	41 078	—	41 078	71 830	—	71 830	4,8	8,0
Übrige Dienstleistungen	23 304	—	23 304	22 600	—	22 600	2,7	2,5
Übrige Auftraggeber	5 968	—	5 968	3 060	—	3 060	0,7	0,3
Alle Auftraggeber	769 442	83 008	852 450	809 372	86 682	896 054	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1978

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1978	35 510	86 392	25 584 582	1983	35 331	91 973	36 455 586
1979	35 546	87 893	26 377 093	1984	35 319	94 754	35 788 171
1980	35 391	88 782	28 151 934	1985	35 501	93 835	36 516 768
1981	35 380	90 408	31 090 758	1986	35 686	94 599	37 929 052
1982	35 420	91 070	34 731 163	1987	35 858	94 943	39 807 573

Wohngebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz ¹	Rein- zuwachs	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18843	45	33	-3	9	18852	4,9	10,3	3,0
Grossbasel	14137	30	21	-4	5	14142	4,4	8,4	3,1
Altstadt	494	1	-	1	2	496	6,0	16,0	4,3
Vorstädte	610	1	-	-1	-	610	2,0	4,0	1,0
Am Ring	1230	4	-	-	4	1234	5,5	11,5	3,3
Breite	648	2	1	-	1	649	5,5	8,5	2,6
St. Alban	1207	3	2	-1	-	1207	4,0	4,7	3,2
Gundeldingen	1446	2	4	-1	-3	1443	5,5	11,5	3,2
Bruderholz	2014	5	1	-	4	2018	3,0	3,6	3,7
Bachletten	2497	1	6	-	-5	2492	4,0	20,0	2,3
Gotthelf	979	2	3	-	-1	978	4,0	5,5	3,8
Iselin	1458	2	3	-	-1	1457	5,5	10,5	2,5
St. Johann	1554	7	1	-2	4	1558	4,4	9,0	3,1
Kleinbasel	4706	15	12	1	4	4710	5,9	14,1	2,8
Altstadt	290	1	-	1	2	292	7,0	6,0	2,7
Clara	257	4	1	-	3	260	6,0	16,3	3,0
Wettstein	654	-	-	-1	-1	653	-	-	-
Hirzbrunnen	1537	-	-	-	-	1537	-	-	-
Rosental	252	7	1	-	6	258	6,0	14,9	2,7
Matthäus	1119	3	10	-	-7	1112	5,0	12,3	2,9
Klybeck	434	-	-	1	1	435	-	-	-
Kleinhüningen	163	-	-	-	-	163	-	-	-
Landgemeinden	3875	19	1	-	18	3893	2,7	2,6	4,0
Riehen	3634	18	1	-	17	3651	2,7	2,2	4,4
Bettingen	241	1	-	-	1	242	3,0	9,0	2,4
Kt. Basel-Stadt	22718	64	34	-3	27	22745	4,3	8,0	3,1

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1978

Gebäudeart	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Geschäftshäuser	4	4	9	4	2	4	6	4	2	3
Öffentliche Gebäude	5	5	6	9	1	3	1	-	1	1
Fabriken, Werkstätten	5	11	4	7	4	8	7	5	12	7
Andere Gebäude	5	13	12	10	8	13	5	5	9	2
Zusammen	19	33	31	30	15	28	19	14	24	13

Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1978

Objekt	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Wohngebäude	63	120	107	66	118	107	85	62	67	47
Einfamilienhäuser	11	21	37	15	32	20	35	15	13	4
Mehrfamilienhäuser	35	73	50	36	48	67	38	31	32	25
Mehrzweckhäuser	17	26	20	15	38	20	12	16	22	18
Wohnungen in	518	914	734	436	826	733	501	428	474	372
Einfamilienhäusern	11	21	37	15	32	20	35	15	13	4
Mehrfamilienhäusern	382	698	551	300	459	536	367	262	282	182
Mehrzweckhäusern	125	195	146	121	335	177	99	151	179	186

Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1987

Gemeinde Wohnviertel	Wohngebäude ¹				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Wohn- ge- bäude	Wohn- nun- gen
Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	—	17	15	32	—	138	169	307	.	.
Grossbasel	—	13	11	24	—	115	117	232	.	.
Kleinbasel	—	4	4	8	—	23	52	75	.	.
Landgemeinden	4	8	3	15	4	44	17	65	.	.
Riehen	4	8	2	14	4	44	15	63	.	.
Bettingen	—	—	1	1	—	—	2	2	.	.
Kt. Basel-Stadt	4	25	18	47	4	182	186	372	.	.
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	1	25	19	45	1	220	244	465	33	86
Grossbasel	1	16	13	30	1	116	136	253	21	49
Altstadt	—	—	1	1	—	—	16	16	—	—
Vorstädte	—	—	1	1	—	—	4	4	—	—
Am Ring	—	1	3	4	—	12	34	46	—	—
Breite	—	2	—	2	—	17	—	17	1	1
St. Alban	—	2	1	3	—	12	2	14	2	2
Gundeldingen	—	1	1	2	—	13	10	23	4	6
Bruderholz	1	3	1	5	1	14	3	18	1	1
Bachletten	—	—	1	1	—	—	20	20	6	21
Gotthelf	—	1	1	2	—	8	3	11	3	9
Iselin	—	1	1	2	—	10	11	21	3	8
St. Johann	—	5	2	7	—	30	33	63	1	1
Kleinbasel	—	9	6	15	—	104	108	212	12	37
Altstadt	—	—	1	1	—	—	6	6	—	—
Clara	—	1	3	4	—	10	55	65	1	9
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	6	1	7	—	66	38	104	1	3
Matthäus	—	2	1	3	—	28	9	37	10	25
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	11	5	3	19	11	17	21	49	1	1
Riehen	11	5	2	18	11	17	12	40	1	1
Bettingen	—	—	1	1	—	—	9	9	—	—
Kt. Basel-Stadt	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1987

Gemeinde Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Stadt Basel	26	20	15	35	61	227	136	138	274	501
Grossbasel	16	15	13	28	44	134	100	99	199	333
Kleinbasel	10	5	2	7	17	93	36	39	75	168
Landgemeinden	9	3	10	13	22	41	11	25	36	77
Riehen	8	3	10	13	21	39	11	25	36	75
Bettingen	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2
Kt. Basel-Stadt	35	23	25	48	83	268	147	163	310	578

Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1973

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-ge-bäude	Wohn-nun-gen
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122
1987	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn- ge- bäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	1	4	21	-	-	-	5	9	5	-	45
Grossbasel	1	4	12	-	-	-	5	5	3	-	30
Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Vorstädte	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Am Ring	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	4
Breite	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
St. Alban	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	3
Gundeldingen	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2
Bruderholz	1	3	-	-	-	-	1	-	-	-	5
Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Gotthelf	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Iselin	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2
St. Johann	-	-	5	-	-	-	-	1	1	-	7
Kleinbasel	-	-	9	-	-	-	-	4	2	-	15
Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Clara	-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	4
Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	6	-	-	-	-	-	1	-	7
Matthäus	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	3
Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	11	4	1	-	-	1	-	2	-	-	19
Riehen	11	4	1	-	-	1	-	1	-	-	18
Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kt. Basel-Stadt	12	8	22	-	-	1	5	11	5	-	64

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1978¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Wohngebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohn- gebäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106
1979	27	6	26	27	3	—	—	18	31	27	13	—	89
1980	17	14	21	16	—	—	—	9	26	28	5	—	68
1981	50	6	48	37	—	—	—	24	62	51	4	—	141
1982	9	11	24	26	—	—	—	8	13	44	5	—	70
1983	45	8	23	24	3	—	—	37	19	40	5	2	103
1984	19	17	34	29	—	—	—	12	39	44	4	—	99
1985	26	9	36	17	—	—	—	23	29	34	2	—	88
1986	28	6	15	22	—	—	—	11	29	17	14	—	71
1987	12	11	18	20	3	—	—	11	23	28	2	—	64

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1983**

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	3	2	—	1	—	26	28	—	10	
ohne öffentliche Finanzhilfe	52	30	37	29	20	149	128	116	99	87	
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	2	5	5	6	6	13	39	26	69	66	
ohne öffentliche Finanzhilfe	16	26	11	13	15	118	120	65	29	174	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	9	10	3	6	—	85	93	25	82	—	
ohne öffentliche Finanzhilfe	21	17	18	7	18	268	178	136	68	147	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	7	11	8	4	—	62	108	90	30	
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	1	1	2	—	3	13	8	13	—	
Zusammen	103	99	88	71	64	636	659	512	450	514	

¹ Einschliesslich Architekten.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1987**

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen				Wohngeb. mit ... Stockwerken				Alle Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	10
ohne öffentliche Finanzhilfe	7	5	4	4	—	4	10	5	1	20	87
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	6	—	—	—	6	—	6	66
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	1	3	6	2	2	5	8	—	15	174
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	3	10	2	1	3	7	7	1	18	147
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	2	1	1	—	2	1	1	—	4	30
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	12	11	18	20	3	11	23	28	2	64	514

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1961/65

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							davon mit				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad ¹	Dusche ¹	Bad und Dusche ¹	Zentralheizung	Terrasse
Absolute Zahlen												
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	478	28	157	664	595
1982	33	104	207	143	78	17	582	431	28	123	582	491
1983	5	93	211	195	104	28	636	486	6	144	636	598
1984	18	98	265	171	86	21	659	445	41	173	659	617
1985	10	128	192	124	51	7	512	393	15	104	512	437
1986	17	48	132	179	69	5	450	375	16	59	450	397
1987	17	138	213	94	41	11	514	374	27	113	514	466
Promilleverteilung												
1961/65	285	250	328	97	22	18	1 000	989	*	*	995	855
1966/70	243	227	321	149	40	21	1 000	989	*	*	1 000	814
1971/75	350	227	240	126	37	20	1 000	740	185	55	1 000	742
1976/80	125	222	289	241	93	30	1 000	731	68	200	1 000	888
1981/85	35	178	364	267	120	36	1 000	720	42	236	1 000	896
1982	57	179	356	246	134	29	1 000	741	48	211	1 000	844
1983	8	146	332	307	164	44	1 000	764	9	226	1 000	940
1984	27	149	402	259	131	32	1 000	675	62	263	1 000	936
1985	20	250	375	242	100	14	1 000	768	29	203	1 000	854
1986	38	107	293	398	153	11	1 000	833	36	131	1 000	882
1987	33	268	414	183	80	21	1 000	728	53	220	1 000	907

¹ Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1987

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein- fami- li- en- häuser	Mehr- fami- li- en- häuser	Mehr- zweck- häuser	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaften	Immo- bilien- gesell- schaften	Vereine, private Stif- tungen	Andere jurist. Körper- schaften ²	Öffent- liche Körper- schaften		
Zimmerzahl											
1	—	3	14	1	—	12	—	—	—	4	17
2	—	59	79	15	—	54	11	51	7	138	
3	—	98	115	41	—	93	33	41	5	213	
4	3	60	31	18	—	30	8	34	4	94	
5	3	13	25	11	—	13	6	1	10	41	
6 und mehr	6	4	1	8	—	—	—	3	—	11	
Küche											
Gasherd	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Elektrischer Herd	12	237	264	94	—	202	58	130	29	513	
Zentralheizung	12	237	265	94	—	202	58	130	30	514	
Warmwasseranlage	12	237	265	94	—	202	58	130	30	514	
Bad oder Dusche	12	237	265	94	—	202	58	130	30	514	
Terrasse	12	217	237	90	—	191	44	122	19	466	
Lift im Haus	—	188	246	70	—	198	28	113	25	434	
Wohnungen mit Küche	12	237	265	94	—	202	58	130	30	514	
Wohnungen ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschliesslich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1983

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
	Auf freiem Land ² – Absolute Zahlen						Auf freiem Land ² – Promilleverteilung					
1983	–	31	47	37	38	153	–	203	307	242	248	1 000
1984	3	30	82	53	72	240	13	125	342	221	300	1 000
1985	2	42	75	51	52	222	9	189	338	230	234	1 000
1986	4	12	45	58	36	155	26	77	290	374	232	1 000
1987	4	19	29	29	32	113	35	168	257	257	283	1 000
	Auf Abbruchland ³ – Absolute Zahlen						Auf Abbruchland ³ – Promilleverteilung					
1983	5	62	164	158	94	483	10	128	340	327	195	1 000
1984	15	68	183	118	35	419	36	162	437	282	84	1 000
1985	8	86	117	73	6	290	28	297	403	252	21	1 000
1986	13	36	87	121	38	295	44	122	295	410	129	1 000
1987	13	119	184	65	20	401	32	297	459	162	50	1 000

² Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ³ Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1987¹

Gemeinde Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³					
	Wohn- ge- bäude	Wohn- nun- gen	Wohn- nungen pro Haus	Zimmer pro Wohn- ung	Zimmer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Wohn- nun- gen	Wohn- nungen pro Haus	Zimmer pro Wohn- ung	Zimmer pro Haus	
	Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	13	71	5,5	3,6	19,5	32	394	12,3	2,9	35,5	
Grossbasel	13	71	5,5	3,6	19,5	17	182	10,7	3,0	31,6	
Innerstadt ⁴	3	22	7,3	3,5	26,0	5	61	12,2	3,1	38,0	
St. Alban, Bruderholz	5	19	3,8	3,9	14,8	3	13	4,3	2,9	12,7	
Äusseres Grossbasel ⁵	5	30	6,0	3,4	20,2	9	108	12,0	2,9	34,3	
Kleinbasel	–	–	–	–	–	15	212	14,1	2,8	39,9	
Altes Kleinbasel ⁶	–	–	–	–	–	8	108	13,5	2,9	39,5	
Neues Kleinbasel ⁷	–	–	–	–	–	7	104	14,9	2,7	40,4	
Landgemeinden	16	42	2,6	4,0	10,6	3	7	2,3	4,1	9,7	
Riehen	15	33	2,2	4,5	9,8	3	7	2,3	4,1	9,7	
Bettingen	1	9	9,0	2,4	22,0	–	–	–	–	–	
Kt. Basel-Stadt	29	113	3,9	3,7	14,6	35	401	11,5	2,9	33,3	
	Nach Ersteller										
Einzelpersonen ⁸	12	20	1,7	5,4	9,0	11	74	6,7	3,1	20,8	
Personengesellschaften	3	21	7,0	3,1	22,0	1	10	10,0	3,4	34,0	
Bau- und Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Immobilien-gesellschaften	1	4	4,0	3,5	14,0	13	198	15,2	2,9	43,8	
Vereine, private Stiftungen	6	32	5,3	3,3	17,8	3	26	8,7	2,9	25,3	
Andere juristische Personen ⁹	3	6	2,0	4,7	9,3	7	93	13,3	2,8	36,6	
Öffentliche Körperschaften	4	30	7,5	3,3	24,8	–	–	–	–	–	
Zusammen	29	113	3,9	3,7	14,6	35	401	11,5	2,9	33,3	
davon Architekten	5	20	4,0	3,5	13,8	2	18	9,0	2,6	23,0	
	Nach Finanzierung										
Mit öffentlicher Finanzhilfe	4	30	7,5	3,3	24,8	7	76	10,9	2,9	31,4	
Ohne öffentliche Finanzhilfe	25	83	3,3	3,9	12,9	28	325	11,6	2,9	33,8	

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fussnoten 2 und 3 der oberen Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1987

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen in Riehen und Bettingen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u. m. Total		1	2	3	4	5 u. m. Total	
Auf freiem Land¹												
Privatpersonen ⁴	–	–	–	11	–	11	–	–	–	–	10	10
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	–	–	2	2	–	4	–	7	5	4	4	20
Andere juristische Körperschaften ⁶	–	5	17	8	6	36	–	–	–	–	2	2
Öffentliche Körperschaften	4	1	3	3	9	20	–	6	2	1	1	10
Zusammen	4	6	22	24	15	71	–	13	7	5	17	42
Auf Abbruchland²												
Privatpersonen ⁴	–	12	44	11	2	69	–	–	2	2	3	7
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	13	65	92	33	13	216	–	–	–	–	–	–
Andere juristische Körperschaften ⁶	–	42	46	19	2	109	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	13	119	182	63	17	394	–	–	2	2	3	7
davon auf gehandeltem Abbruchland³												
Privatpersonen ⁴	–	9	38	9	–	56	–	–	–	2	–	2
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	12	59	83	25	5	184	–	–	–	–	–	–
Andere juristische Körperschaften ⁶	–	13	24	7	1	45	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	12	81	145	41	6	285	–	–	–	2	–	2

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch. ⁴ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁵ Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁶ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1987

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl									Total	Mittlere Grösse ¹
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
Absolute Zahlen												
Einzelpersonen	–	1	15	41	18	11	3	3	2	94	3,6	
Personengesellschaften	–	–	7	10	14	–	–	–	–	31	3,2	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Immobilienfirmen	–	12	54	93	30	13	–	–	–	202	2,9	
Vereine, private Stiftungen	–	–	11	33	8	6	–	–	–	58	3,2	
Andere jurist. Körperschaften	–	–	44	31	20	1	3	–	–	99	2,9	
Öffentliche Körperschaften	–	4	7	5	4	10	–	–	–	30	3,3	
Zusammen	–	17	138	213	94	41	6	3	2	514	3,1	
davon Architekten	–	1	18	6	9	2	1	–	1	38	3,0	
Promilleverteilung												
Einzelpersonen	–	59	109	192	191	268	500	1000	1000	183	.	
Personengesellschaften	–	–	51	47	149	–	–	–	–	60	.	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	
Immobilienfirmen	–	706	391	437	319	317	–	–	–	393	.	
Vereine, private Stiftungen	–	–	80	155	85	146	–	–	–	113	.	
Andere jurist. Körperschaften	–	–	319	146	213	24	500	–	–	193	.	
Öffentliche Körperschaften	–	235	51	23	43	244	–	–	–	58	.	
Zusammen	–	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	.	
davon Architekten	–	59	130	28	96	49	167	–	500	74	.	

¹ Zimmer pro Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1987

Ersteller Finanzierung	Woh- nungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Mittlere Grösse ¹	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	–	10	–	–	–	–	–	–	10	3,0
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	–	12	36	24	9	2	3	1	–	87	3,6
Bau- und Immobilienfirmen ²												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	2	19	30	15	–	–	–	–	–	66	2,9
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	11	53	69	24	15	1	–	1	–	174	2,9
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	–	47	63	27	7	3	–	–	–	147	3,0
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	4	7	5	4	10	–	–	–	–	30	3,3
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	–	17	138	213	94	41	6	3	2	–	514	3,1

¹ Zimmer pro Wohnung. ² Einschliesslich Architekten.

Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1987

Gemeinde Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude				davon abgebrochene Wohn- gebäude mit Freihandkäufen				Abgebrochene Wohnungen			
	Ein- fami- lien- häuser	Mit 1–6 Woh- nun- gen ¹	Mit 7 u. m. Woh- nun- gen	Total	Ein- fami- lien- häuser	Mit 1–6 Woh- nun- gen ¹	Mit 7 u. m. Woh- nun- gen	Total	Alle	davon mit Bad	davon mit Warm- wasser	davon mit Zen- tral- heiz.
Stadt Basel	2	29	2	33	2	27	2	31	86	42	85	16
Grossbasel	1	20	–	21	1	19	–	20	49	23	48	15
Altstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstädte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Am Ring	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Breite	–	1	–	1	–	–	–	–	1	1	1	1
St. Alban	–	2	–	2	–	2	–	2	2	2	2	2
Gundeldingen	–	4	–	4	–	4	–	4	6	6	6	2
Bruderholz	1	–	–	1	1	–	–	1	1	1	1	1
Bachletten	–	6	–	6	–	6	–	6	21	2	20	–
Gotthelf	–	3	–	3	–	3	–	3	9	9	9	8
Iselin	–	3	–	3	–	3	–	3	8	1	8	–
St. Johann	–	1	–	1	–	1	–	1	1	1	1	1
Kleinbasel	1	9	2	12	1	8	2	11	37	19	37	1
Altstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Clara	–	–	1	1	–	–	1	1	9	5	9	–
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	1	–	1	–	1	–	1	3	3	3	–
Matthäus	1	8	1	10	1	7	1	9	25	11	25	1
Klybeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleinhüningen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	1	–	–	1	–	–	–	–	1	1	1	1
Riehen	1	–	–	1	–	–	–	–	1	1	1	1
Bettingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	3	29	2	34	2	27	2	31	87	43	86	17
Promilleverteilung	88	853	59	1 000	65	871	65	1 000	1 000	494	989	195

¹ Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohngebäude ²				Bauwohnungen ³			
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	Ende 1986	Ende 1987	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	Ende 1986	Ende 1987
Stadt Basel	18 841	18 699	18 843	18 852	84 546	90 293	93 020	93 396
Grossbasel	14 113	14 040	14 137	14 142	60 610	64 414	66 258	66 462
Altstadt	492	482	494	496	1 316	1 259	1 295	1 325
Vorstädte	608	595	610	610	3 081	3 196	3 340	3 344
Am Ring	1 234	1 222	1 230	1 234	5 088	5 697	6 040	6 089
Breite	697	650	648	649	4 912	4 951	5 044	5 054
St. Alban	1 182	1 179	1 207	1 207	4 739	5 115	5 533	5 532
Gundeldingen	1 470	1 444	1 446	1 443	8 909	10 181	10 518	10 532
Bruderholz	1 968	2 002	2 014	2 018	4 005	4 106	4 175	4 192
Bachletten	2 485	2 488	2 497	2 492	7 000	7 002	7 105	7 106
Gotthelf	994	979	979	978	3 623	4 054	4 105	4 108
Iselin	1 459	1 454	1 458	1 457	9 014	9 404	9 511	9 526
St. Johann	1 524	1 545	1 554	1 558	8 923	9 449	9 592	9 654
Kleinbasel	4 728	4 659	4 706	4 710	23 936	25 879	26 762	26 934
Altstadt	286	286	290	292	1 544	1 610	1 602	1 606
Clara	282	263	257	260	1 920	2 029	2 153	2 203
Wettstein	617	653	654	653	2 735	2 902	2 901	2 901
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 537	1 537	4 075	4 580	4 584	4 584
Rosental	274	249	252	258	2 049	2 093	2 196	2 301
Matthäus	1 144	1 107	1 119	1 112	7 632	8 179	8 389	8 398
Klybeck	405	410	434	435	2 956	3 376	3 706	3 710
Kleinhüningen	173	154	163	163	1 025	1 110	1 231	1 231
Landgemeinden	3 272	3 666	3 875	3 893	6 983	8 452	9 000	9 051
Riehen	3 083	3 444	3 634	3 651	6 709	8 098	8 622	8 664
Bettingen	189	222	241	242	274	354	378	387
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 718	22 745	91 529	98 745	102 020	102 447

¹ 1970 und 1980 eidgenössische Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1980 auf Jahresende.

² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1973¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende	Leer- woh- nungs- bestand ²
	Neu- bau ³	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent		
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	*	*	196
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	*	*	451
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	*	*	1 101
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	*	*	1 268
1977	618	128	746	106	155	261	485	*	*	1 076
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	*	*	899
1979	661	200	861	233	220	453	408	*	*	616
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	98 807	447
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,88	99 675	715
1982	582	225	807	237	209	446	361	0,36	100 036	892
1983	636	498	1 134	464	159	623	511	0,51	100 547	*
1984	659	358	1 017	341	78	419	598	0,59	101 145	833
1985	512	292	804	213	99	312	492	0,49	101 637	1 077
1986	450	495	945	440	122	562	383	0,38	102 020	779
1987	514	339	853	339	87	426	427	0,42	102 447	713

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. ² Bis 1982 am 1. Dezember; seit 1984 am 1. Juni. ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1987¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	93 020	465	325	790	328	86	414	376	0,4	93 396
Grossbasel	66 258	253	232	485	232	49	281	204	0,3	66 462
Altstadt	1 295	16	20	36	6	—	6	30	2,3	1 325
Vorstädte	3 340	4	16	20	16	—	16	4	0,1	3 344
Am Ring	6 040	46	13	59	10	—	10	49	0,8	6 089
Breite	5 044	17	19	36	25	1	26	10	0,2	5 054
St. Alban	5 533	14	29	43	42	2	44	—1	—0,0	5 532
Gundeldingen	10 518	23	64	87	67	6	73	14	0,1	10 532
Bruderholz	4 175	18	5	23	5	1	6	17	0,4	4 192
Bachletten	7 105	20	17	37	15	21	36	1	0,0	7 106
Gotthelf	4 105	11	9	20	8	9	17	3	0,1	4 108
Iselin	9 511	21	18	39	16	8	24	15	0,2	9 526
St. Johann	9 592	63	22	85	22	1	23	62	0,6	9 654
Kleinbasel	26 762	212	93	305	96	37	133	172	0,6	26 934
Altstadt	1 602	6	7	13	9	—	9	4	0,2	1 606
Clara	2 153	65	18	83	24	9	33	50	2,3	2 203
Wettstein	2 901	—	—	—	—	—	—	—	—	2 901
Hirzbrunnen	4 584	—	—	—	—	—	—	—	—	4 584
Rosental	2 196	104	20	124	16	3	19	105	4,8	2 301
Matthäus	8 389	37	31	68	34	25	59	9	0,1	8 398
Klybeck	3 706	—	17	17	13	—	13	4	0,1	3 710
Kleinhüningen	1 231	—	—	—	—	—	—	—	—	1 231
Landgemeinden	9 000	49	14	63	11	1	12	51	0,6	9 051
Riehen	8 622	40	14	54	11	1	12	42	0,5	8 664
Bettingen	378	9	—	9	—	—	—	9	2,4	387
Kt. Basel-Stadt	102 020	514	339	853	339	87	426	427	0,4	102 447

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1981¹

Jahres- ende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	Unbek.	
Absolute Zahlen												
1981	13 483	24 100	35 547	15 069	5 515	2 590	1 580	998	354	383	56	99 675
1982	13 457	24 120	35 720	15 193	5 592	2 600	1 584	997	353	376	44	100 036
1983	13 460	24 169	35 854	15 370	5 690	2 621	1 587	995	351	372	78	100 547
1984	13 476	24 237	36 091	15 532	5 773	2 633	1 593	995	350	370	95	101 145
1985	13 477	24 347	36 237	15 641	5 818	2 638	1 593	995	350	367	174	101 637
1986	13 475	24 367	36 332	15 794	5 882	2 640	1 592	995	348	366	229	102 020
1987	13 488	24 486	36 516	15 864	5 918	2 644	1 592	996	349	365	229	102 447
Promilleverteilung												
1981	135	242	357	151	55	26	16	10	4	4	1	1 000
1982	135	241	357	152	56	26	16	10	4	4	0	1 000
1983	134	240	357	153	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1984	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1985	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	2	1 000
1986	132	239	356	155	58	26	16	10	3	4	2	1 000
1987	132	239	356	155	58	26	16	10	3	4	2	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewoh- ner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	
Hauseigentümer	5 000	2 674	170	6	7 850	637	341	22	1	1 000	0,47
Miteigentümer	1 234	686	60	–	1 980	623	346	30	–	1 000	0,49
Wohnungseigentümer	555	587	54	4	1 200	463	489	45	3	1 000	0,62
Pächter	43	75	24	2	144	299	521	167	14	1 000	0,72
Mieter	27 032	40 271	6 938	346	74 587	362	540	93	5	1 000	0,73
Genossenschafter	2 872	5 625	857	2	9 356	307	601	92	0	1 000	0,74
Dienst-, Freiwohnungen	332	477	122	15	946	351	504	129	16	1 000	0,70
Bis 1946	19 819	18 801	3 251	184	42 055	471	447	77	4	1 000	0,62
1947–1960	8 307	13 436	2 040	52	23 835	349	564	86	2	1 000	0,71
1961–1970	5 923	11 842	2 133	110	20 008	296	592	107	5	1 000	0,78
Seit 1971	3 019	6 316	801	29	10 165	297	621	79	3	1 000	0,75
Zusammen	37 068	50 395	8 225	375	96 063	386	525	86	4	1 000	0,68

¹ Wohnungszählung.**Leere Wohnungen seit 1982¹**

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0–3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Noch nie bewohnte leere Wohnungen			Verfü- gbare leere Wohn- nungen ²
	Ab- so- lut	In % des Wohnungs- bestandes	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	0 Mo- nate leer	
1982	892	0,9	546	61,2	170	19,1	247	27,7	40	803
1983	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1984	833	0,8	513	61,6	193	23,2	224	26,9	8	711
1985	1 077	1,1	663	61,6	260	24,1	284	26,4	3	862
1986	779	0,8	504	64,7	212	27,2	241	30,9	38	675
1987	713	0,7	401	56,2	249	34,9	163	22,9	–	647
1988	531	0,5	396	74,6	94	17,7	92	17,3	13	472

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen. Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ² Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1987 und 1988¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens in Monaten	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1987						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1988					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	7	22	53	18	13	113	4	28	42	21	14	109
1921–1950	10	24	13	7	19	73	3	34	17	11	16	81
1951–1970	127	54	40	9	9	239	85	38	21	8	4	156
1971–Vorvorjahr	44	15	51	23	35	168	33	16	20	40	14	123
Erhebungs- u. Vorjahr	1	12	36	42	29	120	4	10	23	14	11	62
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	4	9	8	2	4	27	18	28	18	14	3	81
1	39	30	39	10	8	126	17	25	28	12	9	91
2–3	85	47	64	27	25	248	64	61	48	32	19	224
4–6	16	7	21	8	11	63	15	7	7	4	8	41
7–12	29	28	23	25	26	131	12	4	14	10	9	49
13 u.m.	16	6	38	27	31	118	3	1	8	22	11	45
Zusammen	189	127	193	99	105	713	129	126	123	94	59	531

¹ Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1987: 66–1988: 59).

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram ²	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1980	61,1	12,5	35,8	109,3	313	33	60	20 150	184,3	100 441	919	5,0
1981	61,1	12,5	37,3	110,8	321	32	56	19 739	178,2	99 932	902	5,1
1982	61,1	12,5	40,2	113,7	325	28	56	19 919	175,1	99 686	876	5,0
1983	61,1	12,5	43,2	116,8	309	28	56	20 036	171,6	94 157	806	4,7
1984	61,1	12,5	43,2	116,8	315	28	66	19 833	169,8	101 803	872	5,1
1985	61,1	12,5	44,6	118,2	300	28	58	20 162	170,6	112 085	948	5,6
1986	61,1	12,5	45,3	118,9	304	30	55	20 514	172,5	117 280	986	5,7
1987	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	55	21 294	179,2	121 165	1 020	5,7

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Einschliesslich Motorwagen der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980

Jahr	Ertrag in 1000 Franken				Total	Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²		Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	.	77 268,3	87 994,7	12 560,7	100 555,4
1981	70 727,0	60 826,8	15 731,6	.	86 458,6	91 133,0	11 017,0	102 150,0
1982	73 369,3	61 891,9	14 725,4	.	88 094,7	98 760,6	10 721,9	109 482,4
1983	75 173,7	64 671,7	16 972,3	.	92 146,0	98 410,7	11 924,8	110 335,6
1984	70 309,3	59 841,9	16 262,6	6 568,3	93 140,2	97 728,0	12 050,0	109 778,0
1985	72 788,9	60 815,7	18 315,4	9 647,8	100 752,1	103 443,7	15 517,2	118 960,9
1986	74 670,4	61 946,5	21 136,4	12 169,6	107 976,5	107 484,9	14 141,7	121 626,6
1987	82 517,0	68 221,9	23 423,1	16 618,4	122 558,4	107 414,5	21 141,2	128 557,7

¹ Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ² Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehr- fahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	6 843,6	45 489,8	12 884,5	22 776,9	87 994,7
1981	18 552,2	18 369,7	23 904,9	60 826,8	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0
1982	18 877,0	18 691,3	24 323,6	61 891,9	9 490,4	50 026,8	9 925,1	29 318,2	98 760,6
1983	20 694,9	20 048,2	23 928,6	64 671,7	7 942,0	52 305,7	9 551,9	28 611,2	98 410,7
1984	17 013,0	15 415,3	27 413,6	59 841,9	7 355,6	52 453,5	10 455,0	27 463,8	97 728,0
1985	19 223,8	14 650,5	26 941,4	60 815,7	8 641,5	54 993,7	10 876,9	28 931,7	103 443,8
1986	16 620,2	11 955,6	33 370,7	61 946,5	9 349,2	55 791,6	12 804,4	29 539,7	107 484,9
1987	16 884,5	12 048,4	39 289,0	68 221,9	8 252,6	58 458,4	10 556,3	30 147,2	107 414,5

¹ Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

² Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Quartal seit 1984¹

Quartal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1.	50 813	213 912	271 787	299 547	.	.	.	.
2.	165 932	204 504	261 530	308 057	.	.	.	.
3.	148 104	180 409	220 666	352 091	.	.	.	.
4.	192 425	223 185	280 236	402 618	.	.	.	.
Zus.	557 274	822 010	1 034 219	1 362 313	.	.	.	.

¹ Einführung im März 1984 als BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnement; seit Juni 1987 Tarifverbund Nordwestschweiz mit erweitertem Gültigkeitsbereich.

Durchschnittlich pro Monat verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des TNW¹ nach Gemeinde 1987

Gemeinde (Auswahl)	Anzahl	Gemeinde (Fortsetzung)	Anzahl	Gemeinde (Schluss)	Anzahl
Aesch	1 793	Birsfelden	3 149	Oberwil	1 743
Allschwil	4 662	Bottmingen	1 174	Pfeffingen	281
Arlesheim	2 047	Dornach	848	Pratteln	2 788
Augst	158	Ettingen	1 084	Reinach	4 280
Basel	61 709	Giebenach	56	Riehen	5 316
Bättwil	139	Hofstetten-Flüh	438	Rodersdorf	277
Bettingen	170	Kaiseraugst	621	Schönenbuch	148
Biel-Benken	313	Münchenstein	2 982	Therwil	1 613
Binningen	3 836	Muttenz	3 817	Witterswil	346

¹ Tarifverbund Nordwestschweiz.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1983

Jahr	Betriebslänge in km	Personen-fahrzeuge	Wagenkilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Dornach–Arlesheim–Münchenstein–Aeschenplatz/Basel) ¹								
1983	8,4	17	890	3 034	3 864,1	.	4 739,9	–875,9
1984	8,4	17	922	3 420	4 146,9	436,1	4 654,9	–508,0
1985	8,4	17	930	3 835	4 419,0	610,6	4 763,8	–344,9
1986	8,4	17	935 ⁴	3 848	5 020,0	797,6	4 516,2	503,8
Linie 17 (Rodersdorf–Flüh–Ettingen–Oberwil–Heuwaage/Basel) ¹								
1983	16,1	24	1 814	2 678	6 545,3	.	7 260,5	–715,2
1984 ³	16,1	36	1 901	3 113	6 859,7	455,2	7 533,6	–673,9
1985	16,1	36	2 130	4 548	8 659,8	805,9	8 474,8	185,1
1986	16,1	44	2 362 ⁵	4 761	9 517,8	1 049,2	8 548,4	969,4
Linie 10 (Rodersdorf–Birsigtal–Basel–Birseck–Dornach) ²								
1986 ⁶	25,6	*	1 044	*	*	*	*	*
1987	25,6	70 ⁷	3 086	9 066	14 763,3	1 748,4	14 080,5	682,8
Linie 17 (Ettingen–Basel Wiesenplatz als Einsatzlinie) ²								
1986 ⁶	12,5	*	67	*	*	*	*	*
1987	12,5	70 ⁷	383	967	1 804,4	205,6	1 800,2	4,2

¹ Streckenführung bis 24. Oktober 1986. ² Streckenführung seit 25. Oktober 1986. ³ Seit 29. September 1984 Trambetrieb. ⁴ Bis 24. Oktober 1986 764 000 Wagenkilometer, d. h. aufs ganze Jahr umgerechnet 935 000 Wagenkilometer. ⁵ Bis 24. Oktober 1986 1 929 000 Wagenkilometer, d. h. aufs ganze Jahr umgerechnet 2 362 000 Wagenkilometer. ⁶ Seit 25. Oktober 1986. ⁷ Linien 10 und 17 zusammen; ohne 30 weitere auf dem Netz der BVB.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1973

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abon- ne- men- te	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen- Transit	Personen- verkehr ¹	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ²										
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 901
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 861
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	433 235
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 ⁶	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319
1982	610,4	952,2	89,4	590	371	5 231,3	1 392,3	12 947,1	54 642,1	24 178
1983	596,3	906,4	81,2	551	351	5 211,5	1 676,6	13 153,1	55 689,0	22 919
1984	631,0	950,8	81,1	517	317	5 335,8	1 545,0	14 126,1	58 294,0	18 193
1985	699,5	943,5	84,7	487	282	4 912,3	1 533,8	14 675,1	61 970,7	20 522
1986	645,0	984,9	111,6	498	299	5 436,4	1 346,9	14 189,7	63 841,1	20 877
1987	665,1	1 039,6	148,2	483	292	5 249,4	1 316,5	14 200,3	65 562,2	21 004
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1973	*	455,2 ³	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	518 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
1982	*	741,0	*	78	83	675,6	814,6	7 551,7	15 468,1	14 111,6
1983	*	654,4	*	70	80	592,0	762,1	7 702,9	15 170,4	13 380,0
1984	*	643,7	*	73	84	623,3	785,3	7 814,1	15 485,5	15 781,2
1985	*	654,3	*	74	69	633,4	836,4	9 149,7	14 191,2	13 879,7
1986	*	658,2	*	81	73	637,1	824,3	9 027,1	14 468,6	14 175,2
1987	*	657,8	*	80	70	636,6	820,1	8 986,9	14 551,7	14 003,1
Société Nationale des Chemins de fer Français – Elsässerbahnhof										
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6
1982	94,2	22,8	2,0	17	27	697,0	4 473,3	5 395,4	4 381,6	16 751,6
1983	89,0	21,4	2,2	14	29	811,4	4 540,0	5 450,2	4 261,1	15 768,3
1984		117,5	1,8	13	26	815,5	4 724,5	6 312,0	4 749,4	17 980,0
1985		107,4	1,9	18	30	816,4	4 471,2	5 525,4	4 788,5	19 640,7
1986		103,7	1,6	29	46	866,5	4 115,6	5 162,6	4 438,5	16 588,8
1987		103,1	2,9	27	42	901,9	3 829,9	5 213,4	4 386,2	12 988,8

¹ Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. ² Einschliesslich Reisebüro Schifflände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Birsfelden-Hafen. ³ Anzahl Billette und Abonnemente zusammen. ⁴ Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. ⁵ Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentral verrechnetem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. ⁶ Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. ⁷ Seit 1981 ohne Hafenbahnhöfe.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1981

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
1982	20 193	20 193	635 873	42 856	678 729	11 413	2 093	4 037	17 543
1983	21 579	21 579	658 716	11 503	670 219	10 592	1 929	4 555	17 076
1984	23 349	23 349	694 730	3 370	698 100	12 502	1 985	3 921	18 407
1985	24 701	24 701	756 695	8 057	764 752	9 665	2 242	2 298	14 204
1986	25 467	25 467	842 008	7 487	849 495	7 016	2 707	1 674	11 398
1987	27 381	27 381	934 763	8 812	943 575	9 810	2 467	3 066	15 344
Bedarfsverkehr ⁵									
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
1982	63 294	5 727	213 566	12 019	225 585	3 852	8	115	3 975
1983	63 593	7 005	218 531	17 194	235 725	3 063	4	311	3 378
1984	62 447	7 820	242 648	18 817	261 465	2 612	7	215	2 834
1985	66 297	9 605	261 858	22 138	283 996	2 192	7	379	2 578
1986	62 197	13 699	259 243	23 663	282 906	2 737	86	409	3 232
1987	61 356	14 654	262 420	22 979	285 399	4 168	153	343	4 664
Gesamtverkehr									
1981	81 164	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
1982	83 487	25 920	849 439	54 875	904 314	15 265	2 101	4 152	21 518
1983	85 172	28 584	877 247	28 697	905 944	13 655	1 933	4 866	20 454
1984	85 796	31 169	937 378	22 187	959 565	15 113	1 991	4 136	21 241
1985	90 998	34 306	1 018 553	30 195	1 048 748	11 857	2 249	2 676	16 783
1986	87 664	39 166	1 101 251	31 150	1 132 401	9 753	2 793	2 083	14 629
1987	88 737 ⁶	42 035	1 197 183	31 791	1 228 974	13 978	2 620	3 409	20 007
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
1982	8 253	8 128	331 115	23 410	354 525	4 857	723	409	5 989
1983	6 526	6 419	281 794	5 142	286 936	4 430	550	145	5 125
1984	6 803	6 723	276 122	221	276 343	4 471	491	8	4 971
1985	8 070	7 968	297 412	1 064	298 476	4 507	584	99	5 190
1986	8 109	8 071	314 208	194	314 402	4 675	688	33	5 396
1987	10 206	10 206	362 644	730	363 374	4 328	501	0	4 829
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr									
1981	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1982	*	3 877	34 996	2	34 998	19	3	—	22
1983	*	7 244	70 725	30	70 755	59	32	—	91
1984	*	9 402	95 917	192	96 109	115	42	—	157
1985	*	10 504	123 073	205	123 278	147	210	—	356
1986	*	12 463	148 788	294	149 082	827	608	—	1 436
1987	11 408	11 408	127 952	437	128 389	1 783	538	—	2 321
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	—	—	33
1982	199	191	25 912	677	26 589	—	—	—	—
1983	171	165	26 244	56	26 300	1	—	—	1
1984	192	192	24 740	237	24 977	8	—	—	8
1985	179	175	24 781	630	25 411	1	—	—	1
1986	129	129	17 225	486	17 711	—	—	0	0
1987	112	112	17 040	842	17 882	1	—	—	1

¹ Landungen und Starts zusammen. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 46 702 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 615 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 45 379 von Privatflügen und 708 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1981¹

Monat	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Januar	550 286	466 182	675 882	600 640	441 390	630 612	478 793
Februar	530 188	626 114	659 514	600 404	539 728	666 488	525 589
März	552 670	709 515	766 072	835 995	649 426	686 013	666 757
April	578 205	739 175	627 862	736 431	713 608	807 481	631 534
Mai	631 797	605 472	667 047	825 984	781 468	688 257	773 780
Juni	901 585	607 137	992 626	841 314	827 595	874 199	423 093
Juli	727 907	524 778	758 426	811 528	872 863	1 002 032	883 473
August	687 502	568 360	615 466	753 453	744 676	835 333	743 129
September	816 426	687 040	639 560	683 549	853 536	877 600	815 745
Oktober	998 006	674 175	675 845	652 771	555 166	677 347	775 205
November	907 432	574 530	516 470	733 867	522 870	655 870	724 088
Dezember	654 112	588 714	568 061	695 349	598 884	586 107	766 746
Zusammen	8 536 116	7 371 192	8 162 831	8 771 285	8 101 210	8 987 339	8 207 932

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1975 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997
1984	489 675	4 383 941	441 220	203 134	1 071 807	3 015	1 626 375	8 219 167
1985	374 274	3 934 615	450 797	189 506	1 061 934	6 918	1 582 524	7 600 568
1986	561 401	4 661 372	535 141	178 064	1 252 678	6 617	1 436 724	8 631 997
1987	468 421	4 046 816	544 390	203 121	1 136 181	4 191	1 494 016	7 897 136

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1975 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Erze, Metall- abfälle	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834
1984	5 144	10 813	405	35 726	216 636	25 912	257 482	552 118
1985	14 101	13 956	–	30 132	218 299	31 099	193 055	500 642
1986	15 556	16 568	133	39 433	151 451	25 657	106 544	355 342
1987	13 145	16 242	397	54 073	113 963	24 537	88 439	310 796

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1975¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	190 421	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	173 088	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642
1986	396 156	61 041	3 144 090	153 684	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342
1987	502 488	55 866	2 998 655	142 899	4 395 993	112 031	7 897 136	310 796

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1987¹

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	229 156	19 617	64 610	118 085	30 111	1 140	462 719
Februar	226 793	7 381	79 937	155 033	36 451	–	505 595
März	271 686	18 749	84 385	236 736	36 246	1 219	649 021
April	257 856	13 400	83 329	218 684	30 763	–	604 032
Mai	306 043	19 442	75 427	292 005	46 378	200	739 495
Juni	175 161	19 520	36 674	146 579	21 884	1 000	400 818
Juli	328 263	17 943	92 998	331 282	59 407	–	829 893
August	314 724	15 761	81 131	268 056	49 123	383	729 178
September	304 362	26 891	93 070	317 244	53 975	498	796 040
Oktober	302 999	16 747	89 131	280 808	58 908	–	748 593
November	276 340	12 094	105 689	267 258	35 820	–	697 201
Dezember	290 681	27 729	94 054	279 039	43 048	–	734 551
Zusammen	3 284 064	215 274	980 435	2 910 809	502 114	4 440	7 897 136
Talfahrt							
Januar	7 575	–	2 125	6 087	287	–	16 074
Februar	8 685	504	3 201	7 604	–	–	19 994
März	4 417	–	7 063	6 256	–	–	17 736
April	17 426	432	2 070	6 093	1 481	–	27 502
Mai	16 521	410	3 181	13 406	767	–	34 285
Juni	12 008	467	6 235	2 323	1 242	–	22 275
Juli	30 201	–	9 513	12 623	1 243	–	53 580
August	8 352	204	2 550	2 845	–	–	13 951
September	6 846	459	5 376	7 024	–	–	19 705
Oktober	13 132	–	6 420	7 060	–	–	26 612
November	13 786	1 636	2 835	8 630	–	–	26 887
Dezember	14 032	1 314	6 563	10 286	–	–	32 195
Zusammen	152 981	5 426	57 132	90 237	5 020	–	310 796

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

Schweizerische Rheinflotte seit 1970¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	20	89	138	127	43	417	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	17	87	125	123	42	394	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	19	74	106	114	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	16	66	93	106	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1981¹

Schiffe, Tonnage	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Schiffe	31	33	33	34	34	29	28
Brutto-Registertonnen	313 662	319 831	355 413	345 534	364 355	320 333	355 711
Netto-Registertonnen	193 684	197 637	224 713	214 967	225 434	197 779	220 023

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegleise St. Johann und Dreispitz seit 1981

Areal, Geleise	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	63 090	55 076	53 941	45 278	45 668	48 410	56 104
Kohlenstrasse, Rheinhafen	59 514	52 146	50 771	41 608	42 000	44 530	51 812
Vogesenstrasse	800	780	674	788	754	808	804
Voltastrasse	220	54	26	36	30	34	26
Wasenboden	2 556	2 096	2 470	2 846	2 884	3 038	3 462
Dreispitz	73 135	60 813	56 408	72 218	73 889	70 130	68 609
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	383 292	310 606	291 396	362 996	381 184	339 941	332 892
Empfang	286 933	238 759	226 951	279 049	283 423	253 344	246 887
Versand	96 359	71 847	64 445	83 947	97 761	86 597	86 005

Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1985

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Getreide	58 224	60 008	69 503	20 867	14 473	12 716
Früchte und Gemüse, frisch	129 570	141 461	141 794	237 768	247 011	241 028
Anderer Lebensmittel ³	152 450	155 657	144 003	468 336	455 628	462 896
Ölsaaten, Öle, Fette	4 755	4 612	4 243	9 446	6 586	6 286
Holz, Kork ⁴	13 842	13 653	13 832	8 529	7 681	7 278
Düngemittel	47 144	42 703	38 809	18 543	17 042	12 582
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 167 988	1 165 444	1 281 470	22 574	23 981	26 390
Eisenerze, Eisenschrott	1 133	1 722	1 605	111	168	143
Erze von Nichteisenmetallen	931	1 328	1 777	3 887	4 865	5 455
Anderer Rohstoffe	20 526	21 057	18 950	157 199	150 698	144 442
Feste mineral. Brennstoffe	136 625	167 008	140 011	33 755	32 972	23 252
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 161 545	1 600 727	1 086 134	686 282	519 256	275 566
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	5 856	6 739	7 283	4 912	4 144	3 584
Chemische Produkte	269 817	302 002	278 211	1 973 482	2 208 333	2 151 363
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	50 435	71 919	82 332	66 757	62 282	60 308
Rohmetalle, Halbfabrikate	222 769	219 433	239 338	221 905	194 983	194 484
Metallwaren	7 680	6 689	7 903	52 140	46 769	52 073
Maschinen, Transportmittel	17 806	18 461	18 603	451 633	488 721	469 846
Anderer Fertigwaren	97 178	101 360	103 624	1 094 447	1 084 252	1 116 517
Verschiedene Waren	822	577	635	2 753	2 576	2 694
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	3 567 096	4 102 559	3 680 059	5 535 326	5 572 420	5 268 904
Einfuhr Schweiz	37 206 025	39 717 115	39 575 270	74 784 868	73 512 456	75 170 836
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	9,6	10,3	9,3	7,4	7,6	7,0

→ Siehe Fussnoten 3–7 der unteren Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1987¹

Warengruppe	Einfuhr nach Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr in die Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	29 059	450	39 982	12	69 503	911 277	7,6
Früchte und Gemüse, frisch	47 943	91 441	1 056	1 354	141 794	610 034	23,2
Anderer Lebensmittel ³	72 864	59 467	10 477	1 195	144 003	1 862 752	7,7
Ölsaaten, Öle, Fette	1 261	2 236	746	0	4 243	212 368	2,0
Holz, Kork ⁴	7 737	5 174	921	–	13 832	952 916	1,5
Düngemittel	33 267	4 306	1 234	2	38 809	427 719	9,1
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	24 340	1 248 649	8 482	0	1 281 470	9 646 945	13,3
Eisenerze, Eisenschrott	1 088	512	4	–	1 605	154 824	1,0
Erze von Nichteisenmetallen	810	557	410	–	1 777	109 345	1,6
Anderer Rohstoffe	1 481	16 972	242	255	18 950	705 165	2,7
Feste mineral. Brennstoffe	16 304	9 525	114 182	–	140 011	676 216	20,7
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	77 855	72 560	921 989	252	1 086 134	12 375 025	8,8
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	4 398	2 885	–	–	7 283	30 872	23,6
Chemische Produkte	112 696	159 322	5 662	531	278 211	3 033 243	9,2
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	2 723	79 183	411	15	82 332	1 928 077	4,3
Rohmetalle, Halbfabrikate	165 399	16 407	57 500	32	239 338	2 446 802	9,8
Metallwaren	1 525	6 336	28	13	7 903	328 877	2,4
Maschinen, Transportmittel	8 344	9 818	75	367	18 603	1 088 824	1,7
Anderer Fertigwaren	21 868	79 719	64	1 972	103 624	2 067 121	5,0
Verschiedene Waren	292	272	1	69	635	6 865	9,2
Zusammen	631 255	1 865 792	1 163 466	6 068	3 680 059	39 575 270	9,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 145, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaszeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich 18 996 Netto-Tonnen in Pipeline.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1985

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Getreide	1	1 868	45	2	508	12
Früchte und Gemüse, frisch	1 102	490	344	1 507	958	845
Andere Lebensmittel ³	16 409	21 361	21 866	64 720	76 311	74 232
Ölsaaten, Öle, Fette	239	573	792	428	419	703
Holz, Kork ⁴	995	887	640	429	388	288
Düngemittel	884	890	535	8 626	12 596	3 858
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 746	1 606	1 492	723	1 108	409
Eisenerze, Eisenschrott	4 863	3 296	3 599	4 743	2 369	2 301
Erze von Nichteisenmetallen	6 587	5 507	6 054	16 225	13 406	8 467
Andere Rohstoffe	18 593	19 804	21 542	11 132	8 811	7 428
Feste mineral. Brennstoffe	2 452	1 685	9 985	354	307	919
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	2 494	8 539	2 812	8 490	11 744	9 590
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	614	129	223	625	95	139
Chemische Produkte	375 680	351 142	345 312	8 963 764	9 087 676	9 226 078
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	964	1 122	1 123	8 685	10 829	7 143
Rohmetalle, Halbfabrikate	100 517	89 614	89 787	134 634	119 681	107 292
Metallwaren	1 451	1 051	914	20 702	16 421	16 391
Maschinen, Transportmittel	7 246	7 547	5 096	338 157	331 818	311 465
Andere Fertigwaren	5 646	5 867	6 385	222 299	234 690	257 761
Verschiedene Waren	19	10	2	280	290	172
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	548 501	522 987	518 549	9 806 524	9 930 424	10 035 493
Ausfuhr Schweiz	6 464 270	6 437 766	6 577 515	66 623 676	67 004 009	67 476 562
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	8,5	8,1	7,9	14,7	14,8	14,9

³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3-7 der unteren Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1987¹

Warengruppe	Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr aus der Schweiz	% - Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	25	20	~	0	45	364	12,4
Früchte und Gemüse, frisch	47	293	4	0	344	10 122	3,4
Andere Lebensmittel ³	16 152	4 608	975	130	21 866	456 336	4,8
Ölsaaten, Öle, Fette	264	527	~	1	792	30 885	2,6
Holz, Kork ⁴	162	478	~	~	640	660 049	0,1
Düngemittel	302	223	1	9	535	6 272	8,5
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	841	645	1	5	1 492	188 022	0,8
Eisenerze, Eisenschrott	2 964	635	~	~	3 599	119 334	3,0
Erze von Nichteisenmetallen	1 944	1 473	2 637	1	6 054	133 825	4,5
Andere Rohstoffe	13 097	8 441	~	4	21 545	336 312	6,4
Feste mineral. Brennstoffe	1 439	4	8 541	~	9 985	14 368	69,5
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	972	1 826	9	6	2 812	171 128	1,6
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	1	322	~	0	223	934	23,9
Chemische Produkte	161 676	163 348	9 282	11 006	345 312	1 128 453	30,6
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	50	1 063	~	11	1 123	197 523	0,6
Rohmetalle, Halbfabrikate	13 878	57 611	18 288	10	89 787	1 014 152	8,5
Metallwaren	119	778	1	16	914	175 248	0,5
Maschinen, Transportmittel	780	3 176	745	394	5 096	597 299	0,9
Andere Fertigwaren	867	5 131	5	383	6 385	1 305 891	0,5
Verschiedene Waren	0	1	~	1	2	947	0,2
Zusammen	215 579	250 504	40 488	11 978	518 549	6 577 515	7,9

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 146, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaszeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1981¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1981	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7
1982	4 465 592	3 895 923	6 330 138	4 770	181 358	14 877 781	3 796 998	25,5
1983	4 715 926	4 037 842	6 776 040	5 518	192 398	15 727 724	3 785 573	24,1
1984	4 629 941	4 163 752	7 134 745	4 939	209 757	16 143 134	3 698 601	22,9
1985	4 738 392	4 140 362	6 648 034	5 814	161 377	15 693 978	3 567 096	22,7
1986	4 620 643	4 388 500	7 377 198	6 938	200 118	16 593 395	4 102 559	24,7
1987	4 290 149	4 758 324	6 691 621	9 071	185 864	15 935 029	3 680 059	23,1

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1984¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Region Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Einfuhr 1984							
Schiene	1 488 475	2 953 848	17	187 601	4 629 941	8 677 391	53,4
Strasse	1 799 694	1 507 945	18	856 095	4 163 752	13 862 241	30,0
Wasser	182	2 858	1 219	7 130 486	7 134 745	7 802 693	91,4
Luft	228	244	3 636	831	4 939	44 164	11,2
Pipeline	–	–	5	209 752	209 757	5 921 058	3,5
Zusammen	3 288 579	4 464 895	4 895	8 384 765	16 143 134	36 307 547	44,5
Einfuhr 1985							
Schiene	1 758 062	2 840 967	184	139 179	4 738 392	8 916 642	53,1
Strasse	1 880 663	1 526 713	34	732 952	4 140 362	14 789 934	28,0
Wasser	1 248	1 709	945	6 644 132	6 648 034	7 404 892	89,8
Luft	1 088	360	4 156	210	5 814	48 478	12,0
Pipeline	–	–	–	161 377	161 377	6 046 079	2,7
Zusammen	3 641 061	4 369 749	5 319	7 677 849	15 693 978	37 206 025	42,2
Einfuhr 1986							
Schiene	1 757 331	2 709 504	67	153 741	4 620 643	8 889 123	52,0
Strasse	2 073 845	1 536 117	28	778 510	4 388 500	16 116 955	27,2
Wasser	1 899	983	852	7 373 464	7 377 198	8 225 728	89,7
Luft	821	242	5 574	301	6 938	53 085	13,1
Pipeline	–	–	–	200 118	200 118	6 432 225	3,1
Zusammen	3 833 895	4 246 846	6 520	8 506 134	16 593 395	39 717 115	41,8
Einfuhr 1987							
Schiene	1 699 420	2 452 104	78	138 547	4 290 149	8 158 319	52,6
Strasse	2 238 337	1 660 341	37	859 609	4 758 324	17 623 253	27,0
Wasser	1 856	1 151	989	6 687 625	6 691 621	7 551 236	88,6
Luft	889	214	7 925	43	9 071	62 323	14,6
Pipeline	–	–	–	185 864	185 864	6 180 139	3,0
Zusammen	3 940 502	4 113 810	9 029	7 871 688	15 935 029	39 575 270	40,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1981¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1981	692 101	1 003 834	94 691	12 661	–	1 803 287	448 507	24,9
1982	667 991	1 042 546	136 274	11 844	–	1 858 655	423 502	22,8
1983	696 078	1 144 939	407 282	13 392	–	2 261 691	440 208	19,5
1984	738 572	1 287 420	447 551	15 620	–	2 489 163	504 214	20,3
1985	777 858	1 354 993	399 869	15 642	–	2 548 360	548 501	21,5
1986	792 705	1 434 598	273 216	17 010	–	2 517 528	522 987	20,8
1987	791 965	1 531 913	247 914	18 319	–	2 590 112	518 549	20,0

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1984¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Ausfuhr 1984							
Schiene	483 108	235 720	24	19 720	738 572	2 506 925	29,5
Strasse	777 445	405 706	64	104 205	1 287 420	3 274 786	39,3
Wasser	561	393	1	446 596	447 551	455 974	98,2
Luft	507	155	14 933	25	15 620	58 262	26,8
Pipeline	–	–	–	–	–	10 163	–
Zusammen	1 261 621	641 974	15 022	570 546	2 489 163	6 306 110	39,5
Ausfuhr 1985							
Schiene	491 040	269 939	535	16 344	777 858	2 465 540	31,5
Strasse	824 689	419 975	123	110 206	1 354 993	3 508 856	38,6
Wasser	6 965	831	4	392 069	399 869	405 556	98,6
Luft	726	265	14 634	17	15 642	63 509	24,6
Pipeline	–	–	–	–	–	20 809	–
Zusammen	1 323 419	691 009	15 295	518 637	2 548 360	6 464 270	39,4
Ausfuhr 1986							
Schiene	483 939	290 769	171	17 826	792 705	2 301 559	34,4
Strasse	869 357	457 697	232	107 312	1 434 598	3 746 953	38,3
Wasser	17 850	1 879	–	253 487	273 216	281 368	97,1
Luft	3 176	375	13 452	7	17 010	63 183	26,9
Pipeline	–	–	–	–	–	44 703	–
Zusammen	1 374 321	750 720	13 856	378 631	2 517 528	6 437 766	39,1
Ausfuhr 1987							
Schiene	475 665	284 461	126	31 713	791 965	2 267 090	34,9
Strasse	896 920	514 857	97	120 039	1 531 913	3 951 796	38,8
Wasser	12 483	3 359	–	332 072	247 914	255 080	97,2
Luft	4 359	283	13 527	150	18 319	61 154	30,0
Pipeline	–	–	–	–	–	42 395	–
Zusammen	1 389 428	802 960	13 750	383 974	2 590 112	6 577 515	39,4

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1984¹

Verkehrsweg ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1984							
Schiene	3 745 157	1 869 739	127	731 122	6 346 145	11 305 942	56,1
Strasse	240 230	72 673	182	11 068	324 153	888 018	36,5
Zusammen	3 985 387	1 942 412	309	742 190	6 670 298	12 193 960	54,7
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 390 976	–
Eingang 1985							
Schiene	4 119 374	1 796 816	26	839 355	6 755 571	11 520 942	58,6
Strasse	257 794	66 433	1 375	–	325 602	1 046 756	31,1
Zusammen	4 377 168	1 863 250	1 401	839 355	7 081 174	12 567 698	56,3
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 928 130	–
Eingang 1986							
Schiene	4 137 687	1 529 918	11	845 967	6 513 583	11 072 469	58,8
Strasse	302 518	88 138	1 420	–	392 076	1 235 187	31,7
Zusammen	4 440 205	1 618 056	1 431	845 967	6 905 659	12 307 656	56,1
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 354 170	–
Eingang 1987							
Schiene	4 594 965	1 587 755	5	768 355	6 951 080	11 455 509	60,7
Strasse	349 013	99 859	1 600	–	450 472	1 618 457	27,8
Zusammen	4 943 978	1 687 614	1 605	768 355	7 401 552	13 073 966	56,6
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 035 873	–
Ausgang 1984							
Schiene	2 318 163	614 396	432	53 470	2 986 461	11 305 942	26,4
Strasse	298 580	132 771	5 036	10 532	446 919	888 018	50,3
Zusammen	2 616 743	747 167	5 468	64 002	3 433 380	12 193 960	28,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 390 976	–
Ausgang 1985							
Schiene	2 123 863	554 507	28	38 699	2 717 097	11 520 942	23,6
Strasse	321 521	155 970	4 699	7 376	489 566	1 046 756	46,8
Zusammen	2 445 384	710 477	4 727	46 075	3 206 663	12 567 698	25,5
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 928 130	–
Ausgang 1986							
Schiene	2 052 139	565 101	23	28 808	2 646 068	11 072 469	23,9
Strasse	374 823	190 472	2 545	9 152	576 992	1 235 187	46,7
Zusammen	2 426 962	755 573	2 568	37 957	3 223 060	12 307 656	26,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 354 170	–
Ausgang 1987							
Schiene	1 961 289	618 579	48	15 493	2 595 409	11 455 509	22,7
Strasse	423 257	198 106	3 144	10 551	635 058	1 618 457	39,2
Zusammen	2 384 545	816 686	3 192	26 044	3 230 467	13 073 966	24,7
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 035 870	–

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1985¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1985	32,7	23,8	18,5	78,1	64,8	50,2	22,9	19,4	15,0	17,1	19,4	15,1
1986	33,2	24,5	18,6	83,8	70,2	53,7	23,1	20,2	15,7	18,8	21,6	16,9
1987	33,9	25,1	19,1	86,6	73,5	55,3	23,3	20,2	15,6	21,6	24,0	19,4
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1987												
Januar	29,0	20,2	13,5	74,8	59,8	36,4	21,2	17,6	11,7	14,1	15,9	9,0
Februar	32,9	24,5	17,1	82,6	72,5	48,3	22,4	19,1	14,7	16,5	24,4	12,6
März	33,1	24,9	19,2	81,3	79,2	58,9	22,5	20,0	16,1	17,7	29,3	17,6
April	35,9	27,9	20,8	89,8	79,7	59,2	25,0	21,1	15,9	22,9	25,6	23,4
Mai	35,3	26,3	20,4	89,3	71,4	58,7	25,0	21,2	16,7	21,5	20,3	23,3
Juni	36,1	25,6	20,3	88,7	75,7	57,2	25,3	22,5	17,4	23,1	25,7	22,0
Juli	30,3	24,0	19,0	87,3	83,8	64,1	19,9	16,6	13,3	28,0	34,5	27,0
August	34,3	26,6	20,9	95,3	81,2	61,0	21,9	18,1	15,2	28,9	36,1	29,1
September	35,4	25,1	20,6	87,5	74,2	59,8	23,8	20,3	16,3	23,3	23,8	21,5
Oktober	34,9	25,2	20,6	89,4	72,8	58,9	24,0	21,7	17,2	24,0	21,4	19,2
November	35,0	24,6	19,8	87,5	65,1	53,0	24,5	22,2	18,0	19,1	14,1	13,1
Dezember	34,4	25,7	16,5	85,9	66,3	47,5	24,5	21,4	14,8	20,2	16,5	15,2

¹ Verkehr in beiden Richtungen.**Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1980¹**

Fahrzeugart	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	61 248	62 216	62 940	62 936	63 173	62 772	63 263	63 180
Personenwagen	56 103	56 969	57 579	57 585	57 759	57 371	57 748	57 469
Lieferwagen ²	2 654	2 819	2 938	3 048	3 145	3 250	3 378	3 584
Lastwagen ³	1 166	1 130	1 112	1 045	1 012	956	957	939
Sattelschlepper	213	194	217	197	214	200	196	207
Car, Autobus, Kleinbus	212	201	191	171	173	164	154	156
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	143	143	142	137	129	133	126	123
Händlerschilder	319	315	310	308	301	289	292	290
Übrige ⁴	438	445	451	445	440	409	412	412
Motorräder	2 861	3 161	3 540	3 413	3 588	3 719	3 783	3 775
Kleinmotorrad	625	611	602	523	494	474	425	381
Motorrad	2 203	2 510	2 901	2 834	3 043	3 186	3 296	3 333
Übrige ⁵	33	40	37	56	51	59	62	61
Alle Motorfahrzeuge	64 109	65 377	66 480	66 349	66 761	66 491	67 046	66 955
Anhänger	3 952	3 913	3 854	3 748	3 622	3 461	3 424	3 969
Motorfahrrad	18 306	18 155	17 301	16 661	15 698	15 138	14 803	13 993
Fahrrad	56 580	60 575	63 302	66 248	68 692	72 931	74 921	76 312
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	300,4	307,4	312,9	315,6	318,2	317,1	321,6	324,4
davon Personenwagen	275,2	281,5	286,2	288,8	290,9	289,9	293,6	295,0
Motorräder	14,0	15,6	17,6	17,1	18,1	18,8	19,2	19,4
Alle Motorfahrzeuge	314,4	323,0	330,5	332,7	336,2	335,9	340,9	343,7
Motorfahrrad	89,8	89,7	86,0	83,5	79,1	76,5	75,3	71,8
Fahrrad	277,5	299,3	314,7	332,2	346,0	368,5	380,9	391,8

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahräder und Fahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1975¹

Herstellungsland Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1975	1980	1985	1986	1987	1975	1980	1985	1986	1987
BR Deutschland	22 793	25 337	26 993	27 276	27 283	2 252	2 535	2 385	2 436	2 821
Audi	1 337	2 072	2 249	2 265	2 217	263	218	232	198	240
BMW	1 353	2 060	2 825	2 929	2 938	226	237	209	225	254
Ford D	3 535	4 435	4 328	4 223	4 096	346	450	233	313	342
Mercedes-Benz	1 612	1 899	2 457	2 568	2 756	82	132	196	252	262
Opel	7 673	7 295	7 233	7 340	7 485	670	668	723	698	847
Porsche	147	233	343	366	359	9	45	40	55	35
VW	6 706	7 192	7 505	7 541	7 392	646	784	701	693	841
Übrige	430	151	53	44	40	10	1	51	2	–
Frankreich	10 724	11 381	9 527	9 144	8 546	1 300	1 156	779	822	843
Chrysler-Simca	180	490	335	265	180	10	4	–	–	–
Citroën	2 714	3 402	2 865	2 750	2 589	440	359	195	265	307
Peugeot	2 627	2 342	2 172	2 223	2 229	260	213	230	280	243
Renault	3 580	4 015	3 509	3 329	3 031	433	445	260	272	293
Simca/Talbot ²	1 584	835	493	441	402	129	115	12	5	–
Übrige	39	297	153	136	115	28	20	82	–	–
Grossbritannien	6 325	3 543	1 823	1 626	1 413	342	82	42	67	64
Austin	1 310	559	170	139	110	47	2	3	6	6
Ford GB	1 147	349	64	46	29	14	–	–	–	–
Jaguar	240	217	196	203	216	14	15	11	19	15
Mini	859	856	443	378	274	142	22	–	–	–
Rover	419	399	342	343	325	20	26	17	32	20
Sunbeam	447	217	50	30	24	17	–	–	–	–
Triumph	301	192	134	111	98	11	8	–	–	–
Übrige	1 602	754	424	376	337	77	9	11	10	23
Italien	6 138	5 784	6 064	6 071	5 894	675	674	510	645	603
Alfa Romeo	1 207	1 612	1 807	1 839	1 759	198	201	175	220	177
Autobianchi	216	129	46	32	20	16	–	–	–	–
Fiat	4 411	3 409	3 266	3 209	3 108	373	361	203	301	307
Lancia	187	473	736	802	845	39	104	74	110	114
Übrige	117	161	209	189	162	49	8	58	14	5
Japan	3 212	6 241	11 471	12 269	13 047	418	1 624	1 495	1 662	1 799
Datsun/Nissan ³	655	1 073	1 931	1 980	2 084	89	264	200	251	298
Honda	25	744	1 820	1 961	2 042	13	317	263	268	209
Mazda	440	996	1 983	2 060	2 087	51	283	156	208	172
Mitsubishi	.	428	1 250	1 391	1 519	.	186	203	164	212
Toyota	2 070	2 896	3 743	3 895	4 139	265	508	471	515	611
Übrige	22	104	744	982	1 176	–	66	202	256	297
Schweden	2 628	2 879	2 718	2 667	2 583	268	246	173	192	192
Saab	334	413	442	458	465	33	64	38	40	66
Volvo	2 281	2 456	2 270	2 204	2 113	235	182	135	152	126
Übrige	13	10	6	5	5	–	–	–	–	–
Schweiz	5	23	23	28	23	1	1	5	6	2
Spanien ⁴	*	*	*	119	136	*	*	*	33	40
UdSSR	185	362	194	161	136	102	26	–	11	25
USA	2 620	2 548	1 924	1 781	1 693	175	248	20	40	67
Chevrolet	678	820	630	575	551	74	79	10	8	21
Chrysler USA	477	166	71	59	42	3	–	–	1	–
Ford USA	364	396	281	258	227	31	20	–	–	1
Oldsmobile	148	178	165	157	161	8	35	–	1	1
Pontiac	135	280	261	242	240	18	52	–	1	9
Übrige	818	708	516	490	472	41	62	10	29	35
Übrige Länder	417	348	244	123	112	49	35	35	3	6
Zusammen	55 047	58 446	60 981	61 265	60 866	5 582	6 627	5 444	5 917	6 462

¹ Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. ² Seit 1979 einschliesslich Talbot. ³ Seit 1984 einschliesslich Nissan. ⁴ Bis 1985 unter «Übrige Länder».

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1982

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden ¹	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ²
1982	1 662	868	2 530	971	19	8 832	183	3 621	174	242	206	218	131
1983	1 806	876	2 682	972	14	9 455	176	3 950	181	301	193	191	111
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	204	123
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	181	138
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	213	137
1987	1 815	688	2 503	789	15	11 820	132	3 846	119	173	184	169	127

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1987

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ¹
Januar	129	37	166	52	1	684	4	258	2	8	5	12	15
Februar	156	38	194	42	2	801	10	294	3	4	8	17	15
März	137	37	174	40	—	806	11	285	5	11	6	8	10
April	155	59	214	64	2	775	12	321	13	18	18	18	11
Mai	166	75	241	81	1	1 010	15	365	14	22	24	16	7
Juni	168	64	232	74	2	963	7	371	10	15	21	13	7
Juli	143	46	189	57	—	928	10	288	20	14	11	5	9
August	136	77	213	90	2	909	10	306	14	15	26	21	8
September	125	72	197	79	1	1 574	15	272	13	22	23	12	12
Oktober	171	66	237	76	2	1 158	18	370	10	16	14	15	12
November	180	59	239	73	2	1 061	8	395	6	14	13	21	12
Dezember	149	58	207	61	—	1 151	12	321	9	14	15	11	9
Zusammen	1 815	688	2 503	789	15 ²	11 820	132	3 846	119 ³	173	184	169	127

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 10 Männer und 5 Frauen. ³ 100 Motorräder, 9 Motorroller und 10 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1980

Ursache ¹	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Geschwindigkeit	267	269	231	235	221	264	272	248
Alkohol	202	197	186	175	186	179	164	122
Schwäche, Gebrechen	24	34	22	29	23	22	31	34
Zu nahes Aufschliessen	319	307	327	337	333	253	312	284
Beim Überholen	106	112	114	102	90	95	103	88
Beim Ein- oder Abbiegen	209	198	205	236	205	203	216	168
Vortrittsrecht	799	856	784	908	858	762	807	764
Signale, Zeichengebung	234	228	258	233	244	239	254	253
Sonstige Fehler	690	713	775	780	787	801	903	861
Bedienung des Fahrzeuges ²	91	69	61	88	87	80	84	93
Andere Ursachen	60	64	41	66	47	46	60	71
Ursachen beim Fussgänger	136	130	127	123	133	115	143	106
Zusammen	3 137	3 177	3 131	3 312	3 214	3 059	3 349	3 092

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1987

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte						Ge-tötete	
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Fuss-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ¹		Total
1 Objekt											
Tram	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auto	263	33	296	–	29	13	31	10	1	42	1
Motorrad	2	4	6	–	4	–	3	1	–	4	–
Mofa	1	18	19	–	17	–	17	–	–	17	1
Fahrrad	–	24	24	–	24	–	13	7	4	24	–
Übrige ²	121	–	121	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	387	79	466	–	74	13	64	18	5	87	2
2 Objekte											
Tram und											
Tram	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auto	88	10	98	–	10	10	10	10	–	20	–
Motorrad	–	2	2	–	2	–	2	–	–	2	–
Mofa	–	4	4	–	4	–	3	1	–	4	–
Fahrrad	–	1	1	–	1	–	1	–	–	1	–
Übrige ²	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	19	19	16	–	–	8	5	3	16	3
Auto und											
Auto	1 137	111	1 248	–	85	78	84	77	2	163	3
Motorrad	23	64	87	–	63	10	60	13	–	73	–
Mofa	24	101	125	–	100	–	79	20	1	100	1
Fahrrad	4	111	115	–	111	1	61	37	14	112	–
Übrige ²	4	3	7	–	3	–	–	–	3	3	–
Fussgänger	2	103	105	99	–	–	36	31	32	99	4
Motorrad und											
Motorrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mofa	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrad	–	2	2	–	4	–	2	2	–	4	–
Übrige ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	7	7	7	3	–	5	4	1	10	–
Mofa und											
Mofa	–	2	2	–	2	–	1	1	–	2	–
Fahrrad	–	9	9	–	10	–	6	4	–	10	–
Übrige ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	6	6	6	1	–	2	2	3	7	–
Fahrrad und											
Fahrrad	–	7	7	–	10	–	8	2	–	10	–
Übrige ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	10	10	7	5	–	6	5	1	12	–
Übr. ² u. Fussgänger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 285	572	1 857	135	414	99	374	214	60	648	11
3 Objekte											
Zusammen	125	31	156	20	21	4	19	22	4	45	2
davon 3 Autos	112	12	124	–	14	4	7	11	–	18	–
4 Objekte											
Zusammen	14	5	19	3	5	–	4	4	–	8	–
davon 4 Autos	12	3	15	–	4	–	3	1	–	4	–
5 und mehr Objekte											
Zusammen	4	1	5	–	1	–	–	1	–	1	–
Alle Unfälle											
Zusammen	1 815	688	2 503	158	515	116	461	259	69 ³	789	415

¹ Kinder bis zu 14 Jahren. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ 46 Knaben und 23 Mädchen. ⁴ 10 Männer und 5 Frauen.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Wochentag 1986 und 1987

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1986													
Montag	30	26	49	23	40	56	20	28	34	38	44	44	432
Dienstag	19	26	28	41	37	28	30	34	41	23	36	34	377
Mittwoch	25	29	34	25	23	34	31	30	41	58	32	44	406
Donnerstag	29	48	28	36	50	29	40	32	29	46	30	26	423
Freitag	32	35	31	29	47	34	26	27	29	46	41	37	414
Samstag	35	37	26	33	33	21	19	37	30	31	40	28	370
Sonntag	27	21	22	21	20	25	18	22	22	29	25	23	275
Zusammen	197	222	218	208	250	227	184	210	226	271	248	236	2 697
1987													
Montag	22	33	21	29	34	36	30	46	30	31	36	21	369
Dienstag	29	42	37	31	42	40	25	25	38	37	35	29	410
Mittwoch	15	20	20	37	36	44	39	20	32	25	31	39	358
Donnerstag	33	31	24	45	32	28	33	38	26	43	41	37	411
Freitag	30	27	30	37	38	39	39	31	22	45	35	40	413
Samstag	24	28	25	27	37	26	17	23	32	38	40	29	346
Sonntag	13	13	17	8	22	19	6	30	17	18	21	12	196
Zusammen	166	194	174	214	241	232	189	213	197	237	239	207	2 503

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1987

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00-01	1	—	2	2	3	2	3	2	5	6	2	5	33
01-02	4	2	2	1	3	5	2	3	1	3	4	4	34
02-03	5	2	2	4	3	1	3	1	3	1	3	2	30
03-04	6	3	1	2	2	1	3	2	2	1	—	1	24
04-05	—	—	—	1	1	2	—	—	1	4	2	—	11
05-06	3	3	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	9
06-07	5	5	2	5	6	1	8	4	7	5	3	3	54
07-08	9	15	7	12	10	13	10	10	13	8	10	8	125
08-09	4	15	12	14	12	9	8	12	9	11	6	6	118
09-10	3	6	6	13	10	10	7	16	9	19	10	7	116
10-11	6	15	10	14	12	15	11	14	13	15	7	17	149
11-12	7	7	15	7	13	13	14	8	5	14	13	9	125
12-13	16	8	12	11	18	15	9	14	16	5	11	16	151
13-14	8	10	9	10	17	14	11	10	7	12	15	11	134
14-15	7	15	8	21	16	17	12	11	13	13	18	12	163
15-16	7	11	7	12	21	12	10	14	10	18	19	11	152
16-17	13	17	15	20	18	22	9	12	18	18	12	14	188
17-18	14	13	17	22	22	27	30	26	19	19	34	20	263
18-19	16	14	12	10	17	15	10	15	10	17	23	20	179
19-20	10	11	10	12	10	10	7	10	9	10	17	9	125
20-21	7	6	9	11	6	7	9	8	7	8	11	10	99
21-22	3	7	9	1	8	4	6	7	6	11	3	12	77
22-23	7	2	4	3	8	10	4	6	6	10	10	6	76
23-24	5	7	3	6	4	7	3	7	8	8	6	4	68
Zusammen	166	194	174	214	241	232	189	213	197	237	239	207	2 503

Postverkehr seit 1978¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ²
		Uneinge- schriebene adressierte	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	129 200	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203
1986	108 900,0	128 212	2 058	97 134 ³	11 066	8 856	8 960	1 928	205
1987	110 737,2	134 944	2 030	97 287	11 457	9 152	9 348	1 898	201

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen. ³ Berichtigte Zahl.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1978

Jahr	Rech- nungs- inhaber aufjah- resende	Zahl der Aufträge in 1000 ¹	Barverkehr in Millionen Franken ¹			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2
1982	109 103	37 871	4 476,5	3 076,4	7 552,9	44 044,2	45 645,9	89 690,1	97 243,0
1983	112 862	37 147	4 390,9	3 055,3	7 446,2	46 105,9	47 595,1	93 701,0	101 147,3
1984	117 064	34 471	4 187,9	2 987,0	7 174,9	48 417,9	49 702,2	98 125,1	105 299,9
1985	120 301	33 775	4 615,3	2 744,8	7 360,1	49 142,4	51 325,4	100 467,8	107 828,0
1986	123 082	30 594	3 524,3	2 664,7	6 189,0	53 888,9	54 940,4	108 829,3	115 018,4
1987	125 452	26 709	1 192,9	2 571,6	3 764,5	57 505,4	56 415,2	113 920,5	117 685,0

¹ Seit 1986 vermehrt zentrale Verarbeitung in Bern.

Telefonverkehr seit 1978

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel (061) ²				
	Telefon- an- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner ³	Sprech- stellen	Auf 100 Ein- wohner ³	Telefon- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 ⁴	Ausland- gespräche in 1000 ⁵
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	61,4	237 392	118,0	241 478	433 814	124 946	364 605	56 510
1983	125 470	62,9	242 515	121,6	246 874	444 892	126 992	372 935	60 589
1984	127 475	64,2	248 859	125,3	252 477	456 467	128 179	369 657	68 839
1985	129 734	65,5	254 319	128,5	258 478	468 667	133 619	404 683	71 053
1986	131 991	67,1	259 652	132,0	264 826	480 320	135 993	417 469	78 002
1987	134 832	69,2	*	*	272 734	*	140 268	442 615	87 770

¹ Ohne dienstliche Anschlüsse und öffentliche Sprechstellen. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ⁴ Inländische Ferngespräche in 1000 ausgehenden Taximinuten. ⁵ In 1000 ausgehenden Taximinuten.

Telegraf- und Telexverkehr seit 1978

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Total	Taxierte Telexanschlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Abgehend	Ankommend				Inland	Ausland	Total
1978	87 848	61 612	42 988	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008
1982	93 327	53 764	49 639	196 730	3 012	1 414	2 634	4 048
1983	95 850	52 365	50 025	198 240	3 101	1 538	2 802	4 340
1984	113 246	65 038	54 110	232 394	3 152	1 592	2 889	4 481
1985	109 434	55 598	57 922	222 954	3 258	1 658	2 988	4 646
1986	113 152	55 342	59 265	227 759	3 290	1 776	2 976	4 752
1987	113 133	52 003	61 882	227 018	3 163	1 328	2 434	3 762

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel.

Radio- und Fernsehempfangskonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1978

Konzession	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Absolute Zahlen										
Radio	88 792	89 427	91 171	90 189	90 484	91 396	91 986	92 855	93 324	94 951
Fernsehen	75 913	77 072	78 744	76 688	78 103	78 064	78 363	78 712	80 446	81 895
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
Radio	42,9	43,6	44,7	44,6	45,0	45,8	46,3	46,9	47,4	48,7
Fernsehen	36,7	37,6	38,6	37,9	38,8	39,1	39,5	39,8	40,9	42,0

Gastgewerbe seit 1930¹

Jahresende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea-Rooms, Kaffee-stuben ²	Betriebs-kantinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Stadt Basel	Riehen, Bettingen			Hotels	Restaurants	Alk.-freie Gastst.	Tea-Rooms
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,6	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2
1982	45	3	309	13	130	13	23	153	2,4	16,0	7,1	1,1
1983	45	3	316	13	131	13	21	152	2,4	16,5	7,2	1,1
1984	45	3	315	13	125	13	21	153	2,4	16,5	7,0	1,1
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,4	17,3	7,3	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113 ³	2,2	17,4	7,3	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,2	17,5	7,4	1,2

¹ Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1987 bestanden ferner 305 Klein- und 25 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 126 für Spirituosen sowie 7 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.

² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig). ³ Nach einer Bestandesbereinigung.

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1978

Jahr	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,91	1,79
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,03	1,79
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,86	1,77
1981	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,07	1,75
1982	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,02	1,77
1983	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	14,3	31,3	2,11	1,75
1984	48	4 219	98 592	276 900	375 492	189 431	499 721	689 152	12,3	32,3	1,92	1,80
1985	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	12,6	28,0	1,91	1,77
1986	46	4 311	108 288	250 150	358 438	204 542	455 887	660 429	13,0	29,0	1,89	1,82
1987 ⁴	44	4 188	107 740	243 669	351 409	217 934	435 346	653 280	14,3	28,5	2,02	1,79

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Europäischen Uhren- und Schmuckmesse (Inlandgäste: 143 Ankünfte und 374 Logiernächte, Auslandgäste: 895 Ankünfte und 3519 Logiernächte).

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1987

Hotelkategorie	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
*****	6	1 522	38 273	87 045	125 318	64 186	155 638	219 824	11,6	28,0	1,68	1,79
****	7	835	26 226	57 028	83 254	48 511	107 826	156 337	15,9	35,4	1,85	1,89
***	16	1 172	28 662	73 797	102 459	60 973	122 293	183 266	14,2	28,6	2,13	1,66
**	9	402	9 976	21 513	31 489	25 605	38 407	64 012	17,5	26,2	2,57	1,79
*	6	256	4 603	4 286	8 889	18 659	11 182	29 841	20,0	12,0	4,05	2,61
Zus.	44	4 188	107 740	243 669	351 409	217 934	435 346	653 280	14,3	28,5	2,02	1,79

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Logiernächte der ausländischen Gäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1980

Herkunftsland	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
BR Deutschland	136 043	127 734	122 709	109 586	104 614	104 767	104 006	98 064
Frankreich	40 201	39 927	35 699	29 679	32 222	31 113	31 874	29 089
Italien	32 745	33 834	32 292	31 935	37 491	32 874	36 664	34 417
Österreich	13 325	11 081	10 975	11 797	10 550	10 995	10 968	11 463
Belgien	22 182	19 137	17 669	15 860	14 971	14 366	14 804	14 180
Niederlande	26 510	24 325	22 886	21 283	23 075	21 919	21 971	20 720
Grossbritannien	45 827	51 425	47 371	50 973	51 156	42 373	44 584	48 667
Dänemark	7 272	6 663	4 033	4 715	5 089	4 170	4 691	4 457
Schweden	10 072	11 882	10 512	9 151	11 219	10 579	9 336	8 211
Spanien	10 487	10 362	9 449	10 133	10 926	9 670	10 602	10 725
Jugoslawien	4 909	5 285	3 852	3 652	3 625	3 986	3 807	3 793
Übriges Europa	30 996	34 750	30 838	28 252	32 710	31 163	32 830	28 942
Israel	8 611	11 928	16 314	25 932	29 537	11 307	15 565	14 390
Japan	8 661	9 301	9 956	8 840	9 209	9 965	8 918	9 577
Übriges Asien	13 238	11 492	13 070	14 798	18 292	14 319	17 493	17 933
Afrika	12 130	12 555	12 493	12 833	11 961	14 034	12 301	10 550
USA	40 899	54 432	61 707	57 174	69 773	69 770	51 417	49 666
Kanada	4 412	4 994	5 071	5 939	6 871	7 378	5 818	5 319
Mexiko	4 826	4 368	3 081	1 421	1 872	1 658	1 732	1 586
Übriges Lateinamerika	10 750	9 051	9 475	8 979	8 509	9 281	10 959	8 597
Australien, Ozeanien	5 857	5 489	5 503	4 720	6 049	6 072	5 547	5 000
Ganzes Ausland	489 953	500 015	484 955	467 652	499 721	461 759	455 887	435 346

Fremdenverkehr

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1983

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
Inlandgäste¹										
Januar	7 101	5 916	7 560	6 491	6 044	12 743	11 100	12 459	11 225	11 110
Februar	9 350	6 561	10 965	9 379	10 088	21 002	15 212	22 463	19 150	21 144
März	7 501	8 867	7 927	8 929	10 781	16 514	18 753	13 936	19 881	23 683
April	8 531	7 099	7 737	9 819	7 295	22 951	17 073	17 245	20 705	17 042
Mai	8 223	11 655	10 293	11 852	8 426	14 828	22 612	21 416	20 133	14 754
Juni	9 408	8 228	9 839	9 451	9 639	17 489	14 012	15 883	16 832	17 179
Juli	5 200	5 776	5 155	5 273	5 025	10 312	12 437	9 269	9 889	10 276
August	6 548	7 362	6 590	7 809	7 252	13 200	12 760	11 176	12 762	13 533
September	10 493	11 006	12 688	11 951	14 270	21 949	21 198	24 508	23 080	29 631
Oktober	11 322	10 669	10 929	10 996	10 858	25 398	16 891	22 646	21 590	23 069
November	11 372	9 373	12 560	9 593	11 404	24 805	17 425	24 918	16 677	24 844
Dezember	6 598	6 080	6 853	6 745	6 658	12 971	9 958	12 210	10 618	11 669
Auslandgäste										
Januar	12 700	12 426	12 279	12 812	11 599	23 533	21 717	22 241	22 022	20 548
Februar	13 974	14 199	13 927	14 817	13 329	25 403	24 786	25 142	26 117	23 901
März	16 859	19 111	17 249	17 049	17 514	30 986	40 805	30 038	34 495	36 814
April	19 111	19 708	20 740	21 014	20 593	45 018	43 928	48 102	49 524	49 309
Mai	24 957	27 400	24 496	22 722	23 362	42 835	46 941	43 813	38 047	39 604
Juni	29 559	31 262	31 784	26 311	27 816	54 533	59 758	56 977	49 380	48 342
Juli	32 135	31 050	29 596	24 726	25 640	48 179	49 293	45 187	37 378	38 500
August	35 855	37 261	32 373	30 499	30 983	53 677	59 159	49 802	47 196	46 427
September	31 284	32 837	29 272	28 599	25 007	51 373	58 412	50 236	50 509	42 539
Oktober	22 336	23 957	22 598	23 511	21 002	39 941	43 235	40 970	50 069	38 967
November	15 832	16 009	15 344	15 735	15 777	30 877	31 066	29 144	29 757	30 381
Dezember	11 933	11 680	11 593	12 355	11 047	21 297	20 621	20 107	21 393	20 014
Alle Gäste										
Januar	19 801	18 342	19 839	19 303	17 643	36 276	32 817	34 700	33 247	31 658
Februar	23 324	20 760	24 892	24 196	23 417	46 405	39 998	47 605	45 267	45 045
März	24 360	27 978	25 176	25 978	28 295	47 500	59 558	43 974	54 376	60 497
April	27 642	26 807	28 477	30 833	27 888	67 969	61 001	65 347	72 229	66 351
Mai	33 180	39 055	34 789	34 574	31 788	57 663	69 553	65 229	58 180	54 358
Juni	38 967	39 490	41 623	35 762	37 455	72 022	73 770	72 860	66 212	65 521
Juli	37 335	36 826	34 751	29 999	30 665	58 491	61 730	54 456	47 267	48 776
August	42 403	44 623	38 963	38 308	38 235	66 877	71 919	60 978	59 958	59 960
September	41 777	43 843	41 960	40 550	39 277	73 322	79 610	74 744	73 589	72 170
Oktober	33 658	34 626	33 527	34 507	31 860	65 339	60 126	63 616	71 659	62 036
November	27 204	25 382	27 904	25 328	27 181	55 682	48 491	54 062	46 434	55 225
Dezember	18 531	17 760	18 446	19 100	17 705	34 268	30 579	32 317	32 011	31 683

¹ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1982

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Januar	27,3	28,7	25,7	24,6	24,4	24,5	1,89	1,83	1,79	1,75	1,72	1,79
Februar	30,3	40,7	33,6	37,4	36,7	38,6	1,72	1,99	1,93	1,91	1,87	1,92
März	42,2	37,9	47,0	31,2	40,0	46,8	2,08	1,95	2,13	1,75	2,09	2,14
April	55,0	55,6	49,4	47,9	54,9	52,8	2,49	2,46	2,28	2,29	2,34	2,38
Mai	48,3	45,2	55,7	46,3	42,7	41,5	1,86	1,74	1,78	1,87	1,68	1,71
Juni	58,4	58,3	61,1	54,0	50,3	51,8	1,76	1,85	1,87	1,75	1,85	1,75
Juli	47,3	45,9	49,4	39,3	35,6	37,5	1,62	1,57	1,68	1,57	1,58	1,59
August	52,2	52,5	57,6	44,0	45,1	46,1	1,55	1,58	1,61	1,57	1,57	1,57
September	57,7	59,4	59,1	55,5	57,3	57,1	1,67	1,76	1,82	1,78	1,81	1,84
Oktober	54,7	51,2	42,9	45,6	55,5	47,6	1,97	1,94	1,74	1,90	2,08	1,95
November	40,6	45,3	35,5	40,2	37,1	44,2	1,93	2,05	1,91	1,94	1,83	2,03
Dezember	25,2	27,0	21,7	22,9	24,7	24,6	1,80	1,85	1,72	1,75	1,68	1,79
Jahresmittel	44,9	45,6	44,6	40,6	42,0	42,7	1,84	1,85	1,84	1,81	1,84	1,86

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1987

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	*****	****	***	**	*	*****	****	***	**	*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	7 352	4 588	3 585	1 672	446	25,6	31,8	18,0	26,6	19,6
Februar	8 942	5 940	5 854	1 988	693	35,8	49,0	38,9	32,8	29,9
März	10 540	6 874	7 501	2 540	840	41,3	55,5	51,1	44,2	35,3
April	9 708	6 235	8 326	2 678	941	48,6	58,4	56,5	52,6	43,3
Mai	11 109	7 244	10 163	2 615	657	40,9	50,4	40,8	36,7	28,0
Juni	12 785	8 211	11 840	3 643	976	48,7	59,1	52,9	52,9	40,1
Juli	9 349	7 231	10 508	2 833	744	30,1	44,4	39,7	46,7	35,1
August	12 134	8 610	13 278	3 441	772	39,2	54,1	49,6	52,8	35,1
September	14 046	8 506	12 477	3 291	957	54,2	63,6	59,6	56,3	42,7
Oktober	11 435	8 007	8 644	2 924	850	45,1	58,0	46,0	50,4	31,6
November	10 716	7 030	6 572	2 182	681	42,1	57,2	41,7	43,1	26,9
Dezember	7 202	4 778	3 711	1 682	332	23,9	34,5	18,5	29,5	15,7
Zusammen	125 318	83 254	102 459	31 489	8 889	39,6	51,3	42,8	43,6	31,9
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	12 129	8 192	6 405	3 411	1 521	1,65	1,79	1,79	2,04	3,41
Februar	15 202	11 395	12 516	3 797	2 135	1,70	1,92	2,14	1,91	3,08
März	19 380	14 273	18 348	5 703	2 793	1,84	2,08	2,45	2,25	3,33
April	22 215	14 515	19 639	6 641	3 341	2,29	2,33	2,36	2,48	3,55
Mai	19 346	12 944	15 044	4 795	2 229	1,74	1,79	1,48	1,83	3,39
Juni	22 288	14 754	18 944	6 440	3 095	1,74	1,80	1,60	1,77	3,17
Juli	14 245	11 364	14 690	5 679	2 798	1,52	1,57	1,40	2,00	3,76
August	18 522	13 858	18 361	6 400	2 819	1,53	1,61	1,38	1,86	3,65
September	24 793	16 178	21 356	6 554	3 289	1,77	1,90	1,71	1,99	3,44
Oktober	21 322	15 245	16 927	6 026	2 516	1,86	1,90	1,96	2,06	2,96
November	19 136	14 545	14 484	4 988	2 072	1,79	2,07	2,20	2,29	3,04
Dezember	11 246	9 074	6 552	3 578	1 233	1,56	1,90	1,77	2,13	3,71
Zusammen	219 824	156 337	183 266	64 012	29 841	1,75	1,88	1,79	2,03	3,36

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1984

Herkunftsland	Ankünfte				Logiernächte			
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
Schweiz, Liechtenstein	4 768	6 051	7 057	5 856	8 916	10 125	12 180	11 719
BR Deutschland	6 348	5 838	7 502	6 269	10 381	9 056	12 221	9 687
Frankreich	739	710	940	502	1 146	1 033	1 229	817
Italien	788	512	521	490	1 928	1 298	756	1 587
Österreich	237	119	204	259	375	191	334	366
Belgien	184	147	185	278	226	226	225	359
Niederlande	669	926	767	888	883	1 125	1 019	1 080
Grossbritannien	1 460	1 418	1 525	1 328	2 040	1 880	2 258	1 857
Dänemark	247	232	164	207	296	352	308	366
Schweden	313	223	278	337	530	286	321	368
Spanien	400	177	252	310	830	264	368	475
Jugoslawien	66	173	69	97	111	280	180	144
Übriges Europa	1 104	1 206	970	1 116	2 735	2 581	1 446	1 530
Israel	426	243	285	325	547	327	447	406
Japan	352	347	387	479	516	454	504	609
Übriges Asien	449	321	244	293	871	1 926	396	426
Afrika	244	424	229	392	345	816	462	654
USA	1 707	2 005	1 982	2 026	2 441	2 898	3 317	2 987
Kanada	708	896	799	573	991	1 267	1 228	722
Lateinamerika	68	688	393	424	101	1 018	580	611
Australien, Ozeanien	1 031	1 173	1 400	1 134	1 491	1 613	2 015	1 587
Unbekanntes Ausland	939	—	—	—	2 699	—	—	—
Zusammen	23 247	23 829	26 153	23 583	40 399	39 016	41 794	38 357

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1981¹

Artikel	Menge	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987	Mai 1988
Milch, Milchprodukte									
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	140	145	149	155	155	155	165	176
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	135	140	144	149	149	149	159	169
Vollmilch, offen	1 l	121	127	132	137	137	137	149	155
Tafelbutter	200 g	302	302	322	333	333	324	353	373
Kochbutter	250 g	269	269	294	313	326	324	347	371
Emmentalerkäse	100 g	148	155	158	170	171	182	185	193
Greyerzerkäse	100 g	156	161	171	179	180	183	187	195
Tilsiterkäse	100 g	130	138	147	153	154	155	162	167
Camembertkäse	100 g	159	165	173	177	174	178	183	189
Joghurt mit Aroma	180 g	70	70	70	70	74	74	78	79
Vollrahm	2,5 dl	291	284	307	312	312	326	336	362
Kaffeerahm	2,5 dl	159	156	167	173	176	174	183	193
Eier									
Inländische Trinkeier	1 Stück	42	46	46	49	50	51	53	53
Ausländische Eier	1 Stück	29	27	25	27	25	26	24	24
Rindfleisch									
Entrecôte	1 kg	3 980	4 235	4 225	4 384	4 640	4 715	4 545	4 783
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 840	3 195	3 220	3 618	3 636	3 614	3 555	3 809
Braten vom Stotzen	1 kg	2 461	2 683	2 760	2 932	2 921	2 822	2 922	3 083
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 484	1 545	1 580	1 758	1 680	1 645	1 590	1 754
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 660	1 780	1 885	2 050	1 980	1 815	1 694	1 911
Gehacktes	1 kg	1 239	1 265	1 335	1 410	1 429	1 360	1 305	1 394
Kalbfleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	4 094	4 417	4 572	5 022	5 128	5 100	5 406	5 654
Braten vom Stotzen	1 kg	2 831	2 906	3 044	3 313	3 194	3 057	3 114	3 543
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 825	1 864	1 980	2 140	2 099	2 135	2 080	2 319
Geschnetzertes	1 kg	2 885	3 059	3 230	3 525	3 539	3 600	3 660	3 983
Kaiblsleber	1 kg	3 194	3 233	3 300	3 394	3 434	3 633	3 677	3 654
Schweinefleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 750	2 628	2 494	2 902	2 811	2 665	2 745	3 118
Braten vom Stotzen	1 kg	2 150	2 225	1 911	2 406	2 094	2 056	2 050	2 438
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 911	1 683	1 583	1 996	1 822	1 678	1 764	1 983
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 561	1 556	1 506	1 721	1 617	1 467	1 542	1 638
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 995	2 125	2 070	2 315	2 160	2 256	2 341	2 504
Magerspeck	1 kg	900	1 027	1 022	1 099	1 257	1 138	1 178	1 338
Wurstwaren									
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	75	82	82	89	89	84	84	88
Kalbsbratwurst	1 Stück	132	140	134	147	147	158	163	160
Wienerli	1 Paar	133	140	139	144	147	146	140	142
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	151	154	158	153	160	159	159	162
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	121	129	124	129	127	132	133	134
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	346	370	377	377	372	379	370	371
Geflügel									
Poulet, frisch	1 kg	821	870	857	880	859	843	856	829
Poulet, gefroren	1 kg	631	684	590	614	615	577	550	582
Öle, Fette, Margarine									
Sonnenblumenöl	1 l	473	518	533	557	610	564	530	517
Erdnussöl	1 l	476	511	493	520	593	571	517	511
Speisefett rein pflanzlich	500 g	400	426	440	472	486	473	459	463
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	162	161	174	188	200	191	181	178
Brot, Feingebäck									
Ruchbrot	1 kg	242	243	253	265	274	287	287	293
Halbweissbrot	1 kg	242	246	256	266	275	285	285	293
Weggli	1 Stück	34	40	42	47	49	51	51	52
Gipfeli	1 Stück	45	50	54	56	60	61	61	62
Nussgipfeli	1 Stück	74	86	80	84	87	100	101	105
Zwieback	200 g	225	254	254	272	262	275	278	282

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1981¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	38	43	44	46	47	48	48	49
Blätterteig	100 g	Mai	40	45	48	50	51	52	52	53
Weissmehl	1 kg	Mai	128	174	170	183	188	199	195	189
Reis, glaciert	1 kg	Mai	232	252	250	261	265	267	264	256
Frischeiernudeln	500 g	Mai	207	210	204	210	209	213	214	215
Spaghetti	500 g	Mai	161	157	160	150	174	170	162	162
Cornflakes	300 g	Mai	208	221	202	208	215	224	217	218
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	83	89	111	103	98	126	116	.
Kopfsalat	1 Stück	Juni	65	65	146	84	92	118	111	107
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	632	463	498	554	656	561	454	530
Endiviensalat	1 kg	Nov.	225	217	195	209	174	194	242	.
Gurken	1 Stück	Aug.	133	120	106	125	107	136	149	110
Tomaten	1 kg	Okt.	314	278	292	323	311	316	412	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	304	432	339	278	362	290	397	.
Bohnen	1 kg	Juli	429	349	350	389	466	440	580	506
Karotten	1 kg	Okt.	126	171	175	143	205	167	212	.
Spargeln	1 kg	Juni	933	725	928	960	895	1 112	963	1 089
Zwiebeln	1 kg	Okt.	187	193	210	204	193	219	212	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	411	378	416	476	412	453	400	.
Champignons	1 kg	Sept.	1 000	1 056	1 059	1 039	1 055	1 061	1 072	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	223	254	202	263	242	276	284	287
Birnen	1 kg	Okt.	254	255	279	253	285	292	347	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	218	208	202	228	252	249	202	230
Mandarinen	1 kg	Dez.	191	198	203	214	228	216	225	.
Bananen	1 kg	Dez.	225	229	236	254	224	241	247	.
Grapefruits	1 Stück	Febr.	69	66	70	69	77	85	91	92
Zitronen	1 kg	April	314	273	279	298	354	326	306	304
Pfirsiche	1 kg	Sept.	271	225	288	302	329	291	314	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	365	309	289	280	299	326	320	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	663	739	650	713	890	848	903	708
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	215	153	138	136	136	133	130	121
Würfelszucker, Portionen	500 g	Mai	179	153	153	168	174	175	174	174
Schokolade										
Milkschokolade	100 g	Mai	136	138	141	145	149	157	150	147
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	148	153	153	154	156	162	152	151
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	352	353	373	407	443	478	374	345
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	429	429	447	474	518	556	457	449
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	339	352	358	403	460	451	442	441
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	947	1 027	1 104	1 029	966	932	903	959
Rotwein, franz.	1 l	Mai	547	566	616	580	608	627	592	581
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	731	1 009	863	743	739	754	714	718
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	108	116	115	115	115	124	128	155
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	97	92	91	99	102	100	99	90
Apfelsaft	1 l	Mai	131	136	141	143	149	154	151	151
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	199	203	217	233	244	254	255	254
Energieträger										
Heizöl, 6001–10 000 l	100 kg	Mai	6 337	6 471	6 055	6 365	6 638	4 084	3 164	2 818
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	90	87	86	85	103	84	72	76
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	5 975	6 453	6 447	6 600	6 985	7 176	7 383	7 389
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	4 305	4 933	4 928	4 953	5 130	5 130	5 274	5 343
Benzin, Super	1 l	Mai	126	126	123	121	133	104	101	99
Benzin, bleifrei	1 l	Mai	.	.	.	.	135	99	95	92

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1985¹

Bauperiode	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988
1 Zimmer												
Bis 1939	160	165	283	283	229	229	229	229	333	343	338	342
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	321	328	358	395
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	413	437	437	438
1951–1960	235	222	232	232	218	240	240	240	337	344	353	369
1961–1970	261	278	305	332	370	370	357	386	376	379	386	390
1971–1980	477	480	447	449	326	310	310	310	388	390	395	409
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	512	542	548	572
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	621	–	552	461	620	572
2 Zimmer												
Bis 1939	226	372	396	396	270	272	277	277	383	398	417	434
1940–1946	–	–	–	–	340	318	330	360	458	464	487	497
1947–1950	161	162	194	221	282	284	295	290	467	511	513	520
1951–1960	249	282	287	287	315	322	339	342	471	481	496	510
1961–1970	324	344	414	414	354	366	366	366	535	539	546	556
1971–1980	479	376	427	427	474	452	438	455	615	619	622	622
Seit 1981	–	1 150	1 150	1 150	–	–	–	–	887	876	872	874
Vorjahr ²	–	1 065	–	747	–	–	643	–	847	862	900	861
3 Zimmer												
Bis 1939	382	458	476	484	375	387	389	394	508	536	556	587
1940–1946	–	–	–	–	276	299	301	301	622	650	682	692
1947–1950	269	215	236	208	348	355	365	375	574	593	615	619
1951–1960	271	271	274	275	373	388	392	398	548	558	577	590
1961–1970	469	416	441	449	482	474	477	484	681	683	694	710
1971–1980	625	696	702	702	694	694	746	746	854	853	863	868
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	1 054	1 070	1 103	1 095
Vorjahr ²	–	1 405	–	1 365	–	–	744	–	1 100	1 125	1 210	1 158
4 Zimmer												
Bis 1939	542	542	677	590	368	368	368	392	682	727	755	799
1940–1946	–	–	–	–	349	366	371	375	662	660	1 040	1 040
1947–1950	346	347	347	347	419	430	433	453	721	756	768	789
1951–1960	329	326	326	326	485	491	509	509	742	751	767	783
1961–1970	508	447	447	429	567	576	583	588	855	855	864	891
1971–1980	665	–	–	1 070	721	726	756	756	1 142	1 109	1 113	1 125
Seit 1981	–	1 730	1 730	–	–	1 140	946	981	1 284	1 303	1 343	1 357
Vorjahr ²	–	1 730	–	2 280	–	1 100	956	–	1 357	1 407	1 337	1 397
5 Zimmer												
Bis 1939	600	1 000	1 000	1 000	–	–	–	–	746	767	883	942
1940–1946	–	–	–	–	420	420	462	462	1 064	1 197	1 197	1 197
1947–1950	228	228	–	–	543	543	543	589	948	948	1 064	1 064
1951–1960	403	403	403	403	711	721	721	721	1 179	1 190	1 207	1 241
1961–1970	407	407	407	407	–	–	–	–	1 139	1 147	1 166	1 205
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	1 536	1 546	1 558	1 569
Seit 1981	–	–	–	–	–	1 250	978	1 217	1 711	1 726	1 761	1 740
Vorjahr ²	1 552	–	–	2 408	–	1 250	862	–	1 661	1 561	1 788	1 984

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai	1986 Nov.	1987 Mai	1987 Nov.	1988 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	258	318	311	340	340	347	364	362	368	411
1901–1920	*	*	239	313	318	318	329	352	352	352	352	353
1921–1930	*	*	250	332	333	334	338	345	313	313	291	296
1931–1939	*	*	243	294	297	304	313	314	318	321	316	317
1940–1946	*	*	249	320	320	321	321	328	333	358	389	395
1947–1950	*	*	345	413	413	413	430	437	437	437	437	438
1951–1960	*	*	274	330	333	339	343	346	350	356	361	375
1961–1970	.	*	313	370	371	373	375	376	379	384	385	389
1971–1980	.	.	321	389	390	395	396	397	398	398	408	416
Seit 1981	.	.	.	513	538	512	534	542	622	548	544	572
Vorjahr ²	.	.	477	1 003	449	552	459	461	1 180	620	562	572
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	62	97	175	237	237	256	303	324	330	345	345	348
1901–1920	68	107	196	264	265	274	277	281	270	256	263	261
1921–1930	72	114	209	320	328	356	360	343	354	361	347	347
1931–1939	73	117	286	335	336	355	364	377	377	354	377	378
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	110	186	316	421	424	427	433	418	441	459	464	462
1901–1920	102	163	302	461	478	486	486	403	452	470	471	453
1921–1930	92	165	310	407	409	415	426	432	443	446	456	474
1931–1939	102	179	307	384	388	395	412	419	429	432	442	448
1940–1946	.	206	340	424	430	450	447	454	473	476	477	487
1947–1950	120	191	304	363	377	388	402	410	420	415	417	426
1951–1960	166	256	357	438	443	451	459	461	470	476	481	488
1961–1970	.	338	429	512	516	524	528	532	537	539	546	548
1971–1980	.	.	484	590	595	600	602	603	607	606	608	608
Seit 1981	.	.	.	864	881	887	872	887	889	881	886	882
Vorjahr ²	194	350	627	943	836	847	831	870	831	878	884	856
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	85	131	258	363	371	374	380	349	335	354	340	315
1901–1920	87	132	273	387	392	404	422	388	410	422	482	454
1921–1930	85	144	381	466	479	474	474	385	406	342	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	121	204	408	571	587	596	621	666	679	670	654	678
1901–1920	114	196	371	504	516	524	531	550	551	573	597	609
1921–1930	114	207	341	441	444	454	465	488	496	500	508	517
1931–1939	133	226	399	509	514	528	539	547	553	566	583	593
1940–1946	.	215	346	461	465	474	473	494	498	515	516	517
1947–1950	144	210	309	385	393	403	411	413	424	427	431	435
1951–1960	191	276	386	478	482	493	502	504	514	521	526	530
1961–1970	.	410	525	635	642	651	656	661	670	672	679	687
1971–1980	.	.	698	824	828	835	842	843	851	854	856	859
Seit 1981	.	.	.	1 034	1 020	1 054	1 072	1 070	1 079	1 103	1 097	1 095
Vorjahr ²	220	430	776	1 109	1 089	1 100	1 149	1 136	1 120	1 192	1 218	1 165
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	104	162	349	482	445	544	507	461	483	480	501	528

Fussnoten siehe Seite 162, obere Tabelle.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai	1986 Nov.	1987 Mai	1987 Nov.	1988 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	150	250	479	595	606	605	614	622	625	667	664	700
1901–1920	153	236	469	672	679	687	724	780	792	792	791	826
1921–1930	166	281	504	622	624	640	653	671	675	682	686	764
1931–1939	192	323	586	761	759	774	779	774	791	818	822	839
1940–1946		225	324	390	402	408	412	405	409	496	496	500
1947–1950	177	274	394	491	498	513	524	530	532	536	546	556
1951–1960	254	358	501	629	639	646	654	662	672	678	682	689
1961–1970	.	508	637	772	779	777	794	803	810	810	821	835
1971–1980	.	.	881	1 044	1 048	1 069	1 071	1 081	1 080	1 087	1 092	1 098
Seit 1981	.	.	.	1 294	1 300	1 284	1 321	1 312	1 334	1 333	1 329	1 341
Vorjahr ²	251	554	1 061	1 355	1 389	1 357	1 390	1 401	1 320	1 275	1 287	1 438
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	556	746	756	763	843	888	888	873	969	969
1901–1920	*	*	534	704	700	600	618	618	770	820	823	841
1921–1930	*	*	529	579	579	579	579	472	679	666	803	
1931–1939	*	*	754	938	938	942	1 097	953	965	1 064	1 120	1 120
1940–1946	*	*	567	690	690	742	742	809	809	830	830	830
1947–1950	*	*	497	651	651	667	667	839	890	905	905	
1951–1960	*	*	822	1 053	1 064	1 106	1 112	1 120	1 126	1 135	1 135	1 166
1961–1970	.	*	906	1 047	1 044	1 066	1 079	1 069	1 080	1 086	1 092	1 121
1971–1980	.	.	1 317	1 531	1 527	1 536	1 542	1 546	1 585	1 558	1 569	1 569
Seit 1981	.	.	.	1 702	1 713	1 711	1 644	1 698	1 676	1 686	1 645	1 645
Vorjahr ²	.	.	1 527	1 918	1 627	1 652	1 547	1 347	1 384	1 677	1 755	2 105

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Schweiz		Basel								
	Gesamt-index	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Gesamt-index
1967	103,6	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	103,4
1968	106,1	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	105,5
1969	108,8	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	108,5
1970	112,7	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	113,1
1971	120,1	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	122,1
1972	128,1	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	130,2
1973	139,3	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	141,3
1974	152,9	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	156,5
1975	163,2	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	166,9
1976	166,0	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	169,5
1977 ³	168,1	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	170,8

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung. ³ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalteinrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1978	76,4	82,5	86,4	83,1	53,5	86,7	87,5	82,8	81,5	80,8
1979	79,2	84,5	87,2	83,1	81,1	87,0	90,2	85,0	82,1	83,7
1980	84,7	86,8	90,3	84,0	85,0	89,9	93,4	87,6	86,5	87,1
1981	93,6	91,9	94,3	87,7	93,5	94,1	97,6	92,2	92,3	92,8
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9
1984	105,9	101,3	104,3	103,7	96,5	102,6	102,8	105,5	104,8	103,9
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4
1986	110,6	106,8	112,0	110,9	76,0	107,7	104,7	111,7	112,5	108,2
1987	111,8	108,2	114,4	114,3	70,2	109,7	104,9	114,5	114,8	109,8

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 166. ² Haushalteinrichtung und -unterhalt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,2	80,4	80,3	80,4
1978	80,4	80,5	80,6	80,8	80,9	81,0	81,0	81,1	80,9	80,7	80,8	81,0
1979	81,3	82,2	82,6	82,8	83,1	84,3	84,5	84,3	84,8	84,7	85,0	85,2
1980	85,5	85,6	85,8	86,2	86,7	87,0	87,3	87,9	88,0	87,8	88,6	88,9
1981	89,8	90,7	91,3	91,1	91,9	92,5	93,1	94,5	94,5	94,2	94,8	94,8
1982	95,3	95,4	95,6	96,2	97,4	98,3	98,6	99,4	99,8	100,0	100,3	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1986	108,5	108,4	108,6	108,5	108,2	108,2	107,6	107,9	108,0	108,1	108,3	108,5
1987	109,2	109,5	109,7	109,8	109,2	109,5	109,6	110,0	109,7	110,2	110,6	110,6

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1978	82,2	81,1	86,6	79,2	55,2	85,6	86,7	84,7	81,6	81,3
1979	82,8	83,3	87,3	79,5	84,5	86,1	89,2	84,9	82,5	83,8
1980	87,4	85,7	90,2	81,0	86,7	89,5	92,7	87,7	86,8	87,0
1981	94,6	91,2	94,0	85,7	94,8	94,0	97,7	92,6	92,2	92,6
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3
1984	106,6	100,7	103,8	103,7	99,7	102,8	103,0	105,5	105,2	104,2
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7
1986	111,0	106,8	109,0	111,0	78,2	107,8	105,1	110,5	112,6	108,2
1987	112,0	107,7	110,9	115,0	72,8	109,3	105,6	112,8	115,2	109,8

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 166. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,3	80,6	80,7	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1979 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
Nahrungsmittel												
1979	81,1	81,8	82,3	83,1	83,1	83,7	83,7	82,0	82,9	82,9	83,2	84,0
1980	84,9	85,8	85,4	86,2	87,2	87,8	88,8	88,9	88,6	87,6	88,6	89,4
1981	91,5	92,8	94,2	93,8	94,8	94,9	95,6	95,6	95,1	95,0	96,3	95,9
1982	96,7	97,4	98,1	98,9	99,8	100,2	100,2	99,4	99,1	98,4	99,1	100,0
1983	100,4	100,4	101,2	102,2	102,3	104,2	102,4	101,2	101,2	102,9	103,7	103,6
1984	104,4	105,1	106,5	107,3	107,1	107,8	107,3	106,8	105,6	106,3	108,2	106,9
1985	108,7	110,0	110,7	111,3	110,6	110,3	109,1	106,8	107,1	108,3	109,4	109,8
1986	109,9	110,5	110,6	110,8	111,4	113,4	112,9	110,8	110,5	110,5	109,8	110,5
1987	111,0	111,6	112,3	112,3	111,4	113,2	112,7	112,1	111,1	112,4	112,3	111,9
Getränke und Tabakwaren												
1979	82,2	82,3	82,3	82,3	83,4	83,4	83,4	84,0	84,0	84,0	84,4	84,4
1980	84,4	84,4	84,4	84,4	84,8	84,8	84,8	86,4	86,4	86,4	88,4	88,4
1981	88,4	89,2	89,2	89,2	90,7	90,7	90,7	92,5	92,5	92,5	94,5	94,5
1982	94,5	95,5	95,5	95,5	96,4	96,4	96,4	97,6	97,6	97,6	100,0	100,0
1983	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,5	100,5	100,5	100,2	100,2
1984	100,2	100,1	100,1	100,1	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	101,7	101,7
1985	101,7	103,2	103,2	103,2	104,5	104,5	104,5	105,4	105,4	105,4	105,9	105,9
1986	105,9	106,5	106,5	106,5	106,6	106,6	106,6	107,0	107,0	107,0	107,5	107,5
1987	107,5	107,7	107,7	107,7	107,5	107,5	107,5	107,7	107,7	107,7	108,2	108,2
Bekleidung												
1979	86,8	86,8	87,0	87,0	87,0	87,2	87,2	87,2	87,8	87,8	87,8	88,0
1980	88,0	88,0	89,6	89,6	89,6	90,2	90,2	90,2	91,5	91,5	91,5	92,0
1981	92,0	92,0	93,3	93,3	93,3	93,9	93,9	93,9	95,2	95,2	95,2	96,2
1982	96,2	96,2	98,0	98,0	98,0	98,5	98,5	98,5	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3	102,6
1984	102,6	102,6	103,3	103,3	103,3	103,8	103,8	103,8	104,8	104,8	104,8	104,8
1985	104,8	104,8	105,7	105,7	105,7	105,8	105,8	105,8	106,9	106,9	106,9	107,5
1986	107,5	107,5	108,5	108,5	108,5	109,1	109,1	109,1	109,8	109,8	109,8	110,2
1987	110,2	110,2	110,8	110,8	110,8	110,9	110,9	110,9	111,3	111,3	111,3	111,5
Wohnungsmiete												
1979	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	80,2	80,2
1980	80,2	80,2	80,2	80,2	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	82,6	82,6
1981	82,6	82,6	82,6	82,6	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	90,8	90,8
1982	90,8	90,8	90,8	90,8	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	100,0	100,0
1983	100,0	100,0	100,0	100,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	102,5	102,5
1984	102,5	102,5	102,5	102,5	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	105,4	105,4
1985	105,4	105,4	105,4	105,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	109,6	109,6
1986	109,6	109,6	109,6	109,6	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	113,4	113,4
1987	113,4	113,4	113,4	113,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	117,1	117,1

Fussnote siehe Seite 166.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1979 (Dez. 1982 = 100)¹ Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1979	62,1	76,8	70,5	77,0	83,4	98,1	95,9	88,8	87,8	87,4	94,5	91,8
1980	91,9	86,0	87,2	89,3	89,3	86,5	84,6	81,8	79,6	83,7	90,9	89,5
1981	90,5	94,3	96,0	93,1	91,2	91,5	95,1	100,3	100,2	95,4	95,1	95,4
1982	97,6	92,6	85,4	91,7	92,6	96,3	95,0	97,6	101,6	104,8	103,1	100,0
1983	93,5	90,9	89,3	96,4	94,8	95,5	95,0	97,9	97,3	96,5	97,9	97,2
1984	98,6	98,3	97,7	99,5	98,9	98,4	99,2	99,0	100,5	103,2	100,8	101,8
1985	110,7	111,5	111,8	106,2	103,3	102,0	101,7	100,7	103,9	102,0	104,0	99,5
1986	92,3	88,1	91,2	87,1	80,8	75,0	68,4	73,1	71,7	69,5	70,2	70,9
1987	75,9	72,1	72,2	71,0	72,4	72,4	74,1	74,5	72,4	73,2	72,2	70,6
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1979	85,4	85,4	85,7	85,7	85,7	86,1	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	87,1
1980	87,1	87,1	89,1	89,1	89,1	89,7	89,7	89,7	90,7	90,7	90,7	91,1
1981	91,1	91,1	93,7	93,7	93,7	94,4	94,4	94,4	95,3	95,3	95,3	95,9
1982	95,9	95,9	98,5	98,5	98,5	99,1	99,1	99,1	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,4	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,9
1984	101,9	101,9	102,6	102,6	102,6	102,8	102,8	102,8	103,4	103,4	103,4	103,6
1985	103,6	103,6	104,9	104,9	104,9	105,4	105,4	105,4	105,7	105,7	105,7	106,1
1986	106,1	106,1	107,8	107,8	107,8	108,1	108,1	108,1	108,4	108,4	108,4	108,6
1987	108,6	108,6	109,4	109,4	109,4	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,7
Verkehr												
1979	87,0	87,4	88,2	88,5	88,7	89,5	89,8	89,8	89,8	90,0	90,5	91,2
1980	91,7	91,6	91,7	92,8	92,9	92,5	92,8	92,3	92,1	93,4	94,1	94,6
1981	96,4	96,9	97,2	97,0	97,2	97,9	98,5	99,2	99,0	98,2	97,9	97,5
1982	97,9	97,6	97,2	98,1	98,6	99,5	99,7	99,7	99,7	101,4	101,1	100,0
1983	99,7	99,3	98,8	99,3	100,2	100,2	100,3	100,4	100,3	100,7	101,3	101,3
1984	101,0	100,7	102,9	103,0	103,0	103,3	103,1	103,1	103,1	104,5	104,3	104,3
1985	105,3	105,6	106,7	107,3	107,9	108,0	107,6	107,0	106,9	107,8	107,7	106,9
1986	108,1	106,2	105,1	105,0	105,0	104,9	104,0	104,3	104,8	105,1	104,3	104,3
1987	105,7	105,7	105,5	105,8	105,9	105,9	106,0	105,0	104,7	105,6	105,6	105,3
Körper- und Gesundheitspflege												
1979	84,5	84,5	84,7	84,6	84,6	84,4	84,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,7
1980	86,1	86,1	86,1	88,1	88,1	88,2	88,2	88,2	88,4	88,4	88,4	88,6
1981	91,5	91,5	91,5	91,6	91,6	92,5	93,1	93,1	93,5	93,5	93,5	93,8
1982	96,9	96,9	97,0	97,0	97,0	97,5	97,5	97,5	97,8	98,4	99,2	100,0
1983	102,2	102,2	102,0	103,0	104,1	104,2	104,3	104,3	104,5	104,5	104,5	104,7
1984	104,7	104,7	104,9	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	105,4	106,6	106,6	106,9
1985	108,5	108,5	109,0	110,0	110,0	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,2
1986	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5	110,5	110,7	110,7	110,7	110,9
1987	111,9	111,9	112,0	112,0	112,0	112,5	112,5	112,5	112,7	114,6	114,6	114,8
Bildung und Erholung												
1979	81,0	82,3	82,3	82,3	81,3	81,3	81,3	83,1	83,1	83,6	84,3	84,3
1980	84,3	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	88,1	88,1	88,1	88,9	88,9
1981	88,9	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	94,2	94,2	94,2	95,3	95,3
1982	95,3	97,0	97,0	97,0	95,2	95,2	95,2	98,0	98,0	98,0	100,0	100,0
1983	100,0	101,7	101,7	101,7	100,7	100,7	100,7	103,5	103,5	103,5	104,2	104,2
1984	104,2	105,7	105,7	105,7	103,2	103,2	103,2	105,9	105,9	105,9	107,0	107,0
1985	107,0	109,0	109,0	109,0	107,0	107,0	107,0	110,6	110,6	110,6	111,7	111,7
1986	111,7	113,6	113,6	113,6	109,8	109,8	109,8	113,4	113,4	113,4	114,7	114,7
1987	114,7	116,4	116,4	116,4	112,3	112,3	112,3	116,1	116,1	116,1	116,7	116,7

¹ Seit Dezember 1982 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Bis Dezember 1982 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1977 (siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle auf Seite 164) berechnet und auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet.

Politik und Verwaltung

Volksabstimmungen, Wahlen

Finanzwesen

Industrielle Werke

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht

Kultur, Erholung, Sport

Rechtspflege

Öffentliche Sicherheit

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1986

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1986	
16. 3.	Beitritt der Schweiz zur UNO	O
28. 9.	Eidgenössische Kulturinitiative	I
28. 9.	Gegenentwurf der Bundesversammlung zur Eidgenössischen Kulturinitiative	G
28. 9.	Für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung (Lehrwerkstätten-Initiative)	I
28. 9.	Bundesbeschluss über die inländische Zuckerwirtschaft (Ausdehnung der Anbaufläche)	F
7.12.	Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative «für Mieterschutz»	G
7.12.	Für eine gerechte Belastung des Schwerverkehrs (Schwerverkehrsabgabe)	I
	1987	
5. 4.	Änderung des Asylgesetzes	F
5. 4.	Änderung des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer	F
5. 4.	Für die Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben (Rüstungsreferendum)	I
5. 4.	Abstimmungsverfahren bei Volksinitiativen mit Gegenentwurf (Doppeltes Ja)	O
6.12.	Konzept Bahn 2000	F
6.12.	Kranken- und Mutterschaftsversicherung	F
6.12.	Volksinitiative zum Schutz der Moore (Rothenthurm-Initiative)	I
	1988	
12. 6.	Bundesbeschluss für eine koordinierte Verkehrspolitik	O
12. 6.	AHV-Rentenalter 62 Jahre für Männer und 60 Jahre für Frauen	I

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften). I = Verfassungs- →

Kantonale Volksabstimmungen seit 1986

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1986	
16. 3.	Verknüpfung der Vorortslinien 10 und 17, Einführung in das Netz der BVB	F
28. 9.	Appellationsgericht als Verfassungsgericht über die Zulässigkeit von Volksinitiativen	O
28. 9.	Kredit für die Automatisierung der Informationsbearbeitung in der Strafverfolgung	F
28. 9.	Beauftragte/r für das Beschwerdewesen (Ombudsman) des Kantons Basel-Stadt	A
28. 9.	Staatsbeiträge an Gustav Benz-Haus (Leichtpflege- und Pflegeheim)	F
7.12.	Basel ohne Nordtangente	I
	1987	
5. 4.	Gerechte Steuern = getrennt besteuern	I
5. 4.	Erstellung eines unterirdischen Parkings auf dem Kasernenareal	A
6.12.	Gegen den Bau von weiteren Grossparkings in der Innenstadt	I
6.12.	Projektierungskredit Masterplan Bahnhof SBB Basel, Konzept 86	F
6.12.	Einzonung des Areals Eilgut SNCF Masterplan Bahnhof SBB Basel, Konzept 86	F
6.12.	Änderung des Initiativengesetzes (rechtliche Überprüfung durch Regierungsrat)	F
6.12.	Reallohnerhöhung für die Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt	F
	1988	
8. 5.	Gegen den Abendverkauf	I
8. 5.	Kultur und Naturpark im St. Johann	I
8. 5.	Bauliche Massnahmen in der Aussenstation «Schällemätteli»	F
12. 6.	Stimm- und Wahlalter 18 in kantonalen Angelegenheiten	O
12. 6.	Anschaffung von 28 6achsigen Gelenkmotorwagen für die BVB	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unter- →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
136 214	64 784	47,6	64 278	23 121	41 157	36,0	511 713	1 591 150	24,3	—
135 586	43 770	32,3	42 374	10 987	26 788	25,9	232 326	1 048 679	16,7	—
135 586	43 770	32,3	42 374	18 004	17 097	42,5	548 080	670 196	39,3	—
135 586	43 819	32,3	42 925	12 274	30 651	28,6	261 759	1 162 238	18,4	—
135 586	43 873	32,4	43 103	7 431	35 672	17,2	547 779	887 726	38,2	5
135 213	52 236	38,6	51 586	39 436	12 150	76,4	922 221	510 490	64,4	18½
135 213	52 219	38,6	51 309	24 525	26 784	47,8	485 930	948 612	33,9	—
135 138	61 113	45,2	60 324	39 348	20 976	65,2	1 180 082	572 330	67,3	23
135 138	61 048	45,2	59 403 ⁵	38 700	20 703	65,1 ⁵	1 122 027	585 460	65,7	23
135 138	61 079	45,2	60 367 ⁵	31 520	28 847	52,2 ⁵	714 209	1 046 637	40,6	2½
135 138	60 933	45,1	58 835 ⁵	46 920	11 915	79,7 ⁵	1 080 992	627 665	63,3	21
133 789	67 899	50,8	67 073	45 593	21 480	68,0	1 140 857	860 893	57,0	18½
133 789	67 856	50,7	66 404	26 050	40 354	39,2	571 447	1 418 231	28,7	1
133 789	67 862	50,7	67 065	46 889	20 176	69,9	1 153 448	843 555	57,8	20
133 018	55 798	41,9	54 628	34 395	20 233	63,0	797 955	955 300	45,5	4
133 018	56 161	42,2	55 739	22 234	33 505	39,9	624 390	1 153 540	35,1	2

← vorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände. ⁵ Berichtigte Zahlen.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
135 565	64 740	63 929	47,2	931	11	942	62 987	38 480	24 507	61,1
134 923	44 003	42 430	31,4	3 805	7	3 812	38 618	21 644	16 974	56,0
134 923	44 003	42 781	31,7	1 705	2	1 707	41 074	21 709	19 365	52,9
134 923	44 003	42 782	31,7	1 774	4	1 778	41 004	29 549	11 455	72,1
134 923	44 003	42 910	31,8	1 578	3	1 581	41 329	28 681	12 648	69,4
134 474	52 355	51 998	38,7	462	9	471	51 527	24 465	27 062	47,5
134 344	61 093	60 095	44,7	2 636	24	2 660	57 435	27 543	29 892	48,0
134 344	61 093	60 461	45,0	822	5	827	59 634	27 206	32 428	45,6
132 901	68 139	67 333	50,7	864	12	876	66 457	34 561	31 896	52,0
132 901	68 139	66 548	50,1	2 630	4	2 634	63 914	40 450	23 464	63,3
132 901	68 139	66 362	49,9	3 030	4	3 034	63 328	40 959	22 369	64,7
132 901	68 139	65 344	49,2	9 178	32	9 210	56 134	26 302	29 832	46,9
132 901	68 139	67 468	50,8	1 091	17	1 108	66 360	40 763	25 597	61,4
132 553	48 362	47 940	36,2	701	3	704	47 236	25 964	21 272	55,0
132 553	48 362	47 732	36,0	779	5	784	46 948	20 657	26 291	44,0
132 553	48 362	47 331	35,7	1 387	9	1 396	45 935	29 215	16 720	63,6
132 245	56 462	55 655	42,1	374	9	383	55 272	28 858	26 414	52,2
132 245	56 462	55 499	42,0	992	10	1 002	54 497	42 422	12 075	77,8

← s. 1. Spalte. I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenwürfe des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1980

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1980 20. Jan.	1980 17. Feb.	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.	1988 17. Jan.	1988 14. Feb.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		139 752	139 511	136 724	136 534	132 948	133 028
Wählende		54 938	44 281	57 407	68 309	54 679	57 855
Wahlbeteiligung in % ³		39,3	31,7	42,0	50,0	41,1	43,5
Gültige Stimmzettel		54 652	44 149	57 189	67 367	54 332	57 334
Absolutes Mehr		27 327		28 595		27 167	
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) ⁴							
Dr. K. Jenny	FDP	32 671		31 487		30 663	
A. Schneider	FDP	31 171					
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP			27 705	31 424	24 950	30 336
Dr. P. Facklam	LDP	27 075	24 751	27 245	30 937	27 562	
Dr. M. Feldges	SP			19 851	29 568	29 394	
Dr. R. Gysin	SP			19 664	28 524	28 068	
Dr. E. Wyss	SP	29 532					
E. Keller	CVP	30 918		30 110		29 051	
K. Schnyder	DSP ⁵	27 238	32 034	25 285	35 115	28 714	
Dr. H. R. Schmid	A ⁶	23 034	28 442				
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. H. R. Schmid	A ⁶			18 448	24 522		
W. Buess	PdA			5 658			
B. Degen	PdA					7 592	
St. Hofer	PdA	10 240					
Dr. Hp. Mattmüller	VEW			20 115	25 608		
Frau B. Alder	SP					22 700	26 375
F. Mattmüller	SP	20 363	16 814				
Frau L. Stibler	SP			17 845	25 555		
Hj. Weder	LdU	13 145					
G. Degen	POB			9 520			
Frau A. Fetz	POB			8 794			
Frau V. Labhardt	POB	9 173				13 742	
F. Witschi	POB	7 647					
R. Weber	VA			5 348			
Übrige		5 736	249	11 774	3 579	12 112	623

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten. ⁴ *Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten.* ⁵ 1980 als sozialdemokratischer Kandidat. ⁶ Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung.

Ständeratswahlen seit 1971

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.	1987 18. Okt.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	E/1	O/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		148 585	141 239	140 154	139 755	136 716	133 404
Wählende		62 811	55 778	58 384	51 555	60 920	54 802
Wahlbeteiligung in % ³		42,3	39,5	41,7	36,9	44,6	41,1
Gültige Stimmzettel		41 716	35 327	56 991	45 632	59 023	50 820
Absolutes Mehr		20 859	17 664	28 496	22 817	29 512	25 411
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP			30 968	41 893	41 820	42 508
Dr. W. Wenk	SP	34 571	29 488				
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. K. Jenny	FDP			24 486			
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP					16 367	
E. Weber	VA						6 515
Übrige		7 145	5 839	1 537	3 739	836	1 797

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1959

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert		Zusammen
Nationalratswahlen										
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
Grossratswahlen										
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
Bürgergemeinderatswahlen										
1961	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Grossratssitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratssitze ¹					
	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984–1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1959

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1961: Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). POB: POB/POCH-Grüne (vor 1987: POB/POCH, Progressive Organisationen). NA: Nationale Aktion (vor 1979: gegen die Überfremdung von Volk und Heimat, 1979 bis 1987: für Volk und Heimat, 1988: gegen die Überfremdung und Asylanflut). VA: Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer (seit 1985: und Asylanten) in unserer Heimat. DSP: Demokratisch-Soziale Partei. GPS: Gemeinsame Grüne Liste «Die Grünen» und «Grüne Mitte» (1987: «Die Grünen» vormalig «Grüne Spatzen» und Grüne Mitte getrennt). GAB: Grüne und Alternative (1987: Grüne Partei und Grüne Alternative getrennt).

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:
 1960–1984: Bürgerliche Vereinigung Bettingen; bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968–1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerkepartei; 1968–1972: Freie Oppositionelle Partei; 1975–1984: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga); 1987: Sozial-liberale Partei europäischer Föderalisten; seit 1987: Frauenliste der Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt; seit 1987: Blauer Planet; 1988: Freies Kleinbasel; Homosexuelle Liste; Basels 1. Fasnachts-Partei; Eidgenössische Demokratische Union; fünf weitere, mit der VA listenverbundene Gruppierungen.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1967

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1967	1971 ²	1975	1979	1983	1987	1967	1971 ²	1975	1979	1983	1987
Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten						
FDP	2 605	2 403	2 451	2 970	3 349	2 445	4 759	6 573	6 404	7 273	7 874	6 153
PdA	1 781	2 957	1 965	1 318	734	540	2 135	3 958	2 668	2 103	1 132	835
LDP	2 586	3 317	2 563	2 675	2 086	2 381	4 886	8 105	6 611	5 903	4 845	6 523
VEW	.	.	1 034	.	1 345	884	.	.	2 474	.	2 999	2 648
SP	5 623	8 741	9 654	8 622	8 743	5 915	8 866	18 774	19 412	17 838	18 564	14 509
LdU	3 125	3 721	2 370	1 479	1 232	1 228	4 954	7 838	5 142	3 267	3 068	3 970
CVP	1 817	2 875	2 969	2 700	2 584	2 043	3 883	7 464	6 953	6 659	5 949	5 169
POB	.	496	1 453	2 028	2 595	1 394	.	1 047	2 306	4 637	5 869	4 685
NA	391	3 951	3 381	1 208	2 073	2 033	950	5 456	5 146	1 980	3 271	2 707
VA	.	.	.	.	114	1 473	.	.	.	.	408	1 824
DSP	.	.	.	.	685	.	.	.	.	.	1 838	.
«Die Grünen» ⁵	.	.	.	.	246	211	.	.	.	.	560	475
Grüne Partei	.	.	.	.	.	201	.	.	.	.	.	528
Grüne Alternat.	.	.	.	.	.	356	.	.	.	.	.	1 340
Grüne Mitte	.	.	.	.	.	242	.	.	.	.	.	754
Andere	.	2 145	192	209	357	72	.	3 164	411	388	604	191
Total	17 928	30 606	28 032	23 209	26 143	21 418	30 433	62 379	57 527	50 048	56 981	52 311
Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten						
FDP	861	1 419	1 363	1 583	1 646	1 015	15,6	10,5	11,1	14,5	13,8	11,8
PdA	145	328	220	223	109	103	7,0	6,3	4,6	4,2	2,0	1,6
LDP	1 024	2 006	1 654	1 233	1 000	1 855	16,1	13,0	11,5	11,8	8,5	12,5
VEW	.	.	417	.	589	894	.	.	4,3	.	5,3	5,1
SP	2 044	5 282	4 905	2 797	2 776	1 718	29,1	30,1	33,8	35,6	32,6	27,7
LdU	558	1 174	682	492	371	505	16,3	12,6	8,9	6,5	5,4	7,6
CVP	1 344	2 721	2 214	2 351	1 966	1 644	12,8	12,0	12,1	13,3	10,4	9,9
POB	.	115	277	1 054	1 180	649	.	1,7	4,0	9,3	10,3	9,0
NA	12	311	707	329	433	95	3,1	8,7	9,0	4,0	5,7	5,2
VA	.	.	.	.	9	68	.	.	.	.	0,7	3,5
DSP	.	.	.	.	317	.	.	.	.	.	3,2	.
«Die Grünen» ⁵	.	.	.	.	15	22	.	.	.	.	1,0	0,9
Grüne Partei	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	1,0
Grüne Alternat.	.	.	.	.	.	141	.	.	.	.	.	2,6
Grüne Mitte	.	.	.	.	.	70	.	.	.	.	.	1,4
Andere	.	182	11	37	35	14	.	5,1	0,7	0,8	1,1	0,4
Total	5 988	13 538	12 450	10 099	10 446	8 821	100	100	100	100	100	100
Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten						
FDP	1 293	2 751	2 590	2 720	2 879	2 693	54,7	36,6	38,3	40,8	42,5	39,7
PdA	209	673	483	562	289	192	83,4	74,7	73,7	62,7	64,8	64,7
LDP	1 276	2 782	2 394	1 995	1 759	2 287	52,9	40,9	38,8	45,3	43,1	36,5
VEW	.	.	1 023	.	1 065	870	.	.	41,8	.	44,8	33,4
SP	1 199	4 751	4 853	6 419	7 045	6 876	63,4	46,6	49,7	48,3	47,1	40,8
LdU	1 271	2 943	2 090	1 296	1 465	2 237	63,1	47,5	46,1	45,3	40,2	30,9
CVP	722	1 868	1 770	1 608	1 399	1 482	46,8	38,5	42,7	40,5	43,4	39,5
POB	.	436	576	1 555	2 094	2 642	.	47,4	63,0	43,7	44,2	29,8
NA	547	1 194	1 058	443	765	579	41,2	72,4	65,7	61,0	63,4	75,1
VA	.	.	.	.	285	283	.	.	.	.	27,9	80,8
DSP	.	.	.	.	836	.	.	.	.	.	37,3	.
«Die Grünen» ⁵	.	.	.	.	299	242	.	.	.	.	43,9	44,4
Grüne Partei	.	.	.	.	.	299	.	.	.	.	.	38,1
Grüne Alternat.	.	.	.	.	.	843	.	.	.	.	.	26,6
Grüne Mitte	.	.	.	.	.	442	.	.	.	.	.	32,1
Andere	.	837	208	142	212	105	.	67,8	46,7	53,9	59,1	37,7
Total	6 517	18 235	17 045	16 740	20 392	22 072	58,9	49,1	48,7	46,4	45,9	40,9

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung



Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1967	1971 ²	1975	1979	1983	1987	1967	1971 ²	1975	1979	1983	1987
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
38 072	46 011	44 786	50 995	47 244	36 918	5 540	7 904	7 016	7 746	8 414	6 470
17 080	27 706	18 711	14 749	6 792	5 010	2 244	4 178	2 850	2 566	1 421	1 094
39 088	56 735	46 284	41 342	29 070	39 138	5 507	8 933	7 141	6 164	5 173	7 121
.	.	17 269	.	17 994	15 888	.	.	2 452	.	2 978	2 633
70 928	131 418	135 898	124 299	111 384	87 054	9 718	20 964	20 571	18 308	19 263	15 035
39 632	54 866	35 980	22 883	18 408	23 820	5 184	8 733	6 094	4 157	4 379	5 448
31 064	52 248	48 727	46 676	35 694	31 014	3 934	7 748	7 454	7 653	6 159	5 782
.	7 329	16 142	32 536	35 214	28 110	.	1 266	2 609	5 654	7 430	5 463
7 600	38 192	36 022	13 867	19 626	16 242	774	5 526	5 039	2 162	3 298	2 602
.	.	.	.	2 448	10 944	.	.	.	.	351	2 003
.	.	.	.	11 028	.	.	.	.	.	1 905	.
.	.	.	.	3 360	2 850	.	.	.	.	618	614
.	.	.	.	.	3 168	.	.	.	.	.	641
.	.	.	.	.	8 040	.	.	.	.	.	1 884
.	.	.	.	.	4 524	.	.	.	.	.	970
.	22 148	2 870	2 723	3 624	1 146	.	3 657	463	497	850	196
243 464	436 653	402 689	350 070	341 886	313 866	32 901	68 909	61 689	54 907	62 239	57 956
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
34 032	38 050	37 058	43 512	40 378	29 738	16,8	11,5	11,4	14,1	13,5	11,2
16 318	25 621	17 037	12 838	5 931	4 390	6,8	6,1	4,6	4,7	2,3	1,9
35 385	49 307	39 715	36 080	24 720	33 807	16,7	13,0	11,6	11,2	8,3	12,3
.	.	13 689	.	14 923	13 277	.	.	4,0	.	4,8	4,5
67 535	120 013	124 048	108 723	95 258	69 609	29,5	30,4	33,3	33,3	31,0	25,9
34 963	45 645	28 819	18 401	14 099	17 066	15,8	12,7	9,9	7,6	7,0	9,4
28 765	47 157	43 765	42 201	31 980	27 038	12,0	11,2	12,1	14,0	9,9	10,0
.	5 992	14 365	27 274	29 079	20 031	.	1,8	4,2	10,3	11,9	9,4
5 449	34 546	32 392	12 337	17 239	14 330	2,4	8,0	8,2	3,9	5,3	4,5
.	.	.	.	1 371	10 038	.	.	.	.	0,6	3,5
.	.	.	.	8 477	.	.	.	.	.	3,1	.
.	.	.	.	2 333	1 999	.	.	.	.	1,0	1,1
.	.	.	.	.	2 116	.	.	.	.	.	1,1
.	.	.	.	.	5 405	.	.	.	.	.	3,3
.	.	.	.	.	3 154	.	.	.	.	.	1,7
.	19 266	1 988	2 174	2 882	788	.	5,3	0,7	0,9	1,4	0,3
222 447	385 597	352 876	303 540	288 670	252 786	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
44 320	55 327	49 111	54 225	50 482	38 819	2	1	1	1	1	1
17 952	29 246	19 948	17 963	8 528	6 565	—	—	—	—	—	—
44 055	62 533	49 989	43 148	31 040	42 725	1	1	1	1	—	1
.	.	17 164	.	17 866	15 798	.	.	—	.	—	—
77 742	146 745	143 994	128 153	115 577	90 208	3	2	3	3	2	2
41 469	61 133	42 659	29 103	26 274	32 685	1	1	1	—	1	1
31 475	54 238	52 180	53 570	36 952	34 691	1	1	1	1	1	—
.	8 859	18 263	39 576	44 581	32 778	.	.	—	1	1	1
6 195	38 678	35 270	15 132	19 790	15 611	—	1	—	—	—	—
.	.	.	.	2 108	12 019	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	11 429	.	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	3 707	3 687	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	.	3 846	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	.	11 302	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	.	5 822	.	.	.	.	—	—
.	25 601	3 242	3 482	5 098	1 179	.	—	—	—	—	—
263 208	482 360	431 820	384 352	373 432	347 735	8	7	7	7	6	6

unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵ 1983: «Grüne Spatzen».

Wahlen

Grossratswahlen seit 1968

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1968	1972	1976	1980	1984	1988	1968	1972	1976	1980	1984	1988
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	3 450	2 735	3 633	3 561	3 462	2 709	7 771	5 970	6 927	7 429	7 524	6 635
PdA	3 113	3 121	2 302	1 266	859	567	3 837	3 864	2 960	1 976	1 167	860
LDP	4 023	3 658	4 157	3 086	2 293	2 296	9 347	8 222	8 232	6 817	4 966	5 270
VEV	1 444	1 413	1 605	1 493	2 062	1 440	3 297	3 147	3 187	3 281	4 192	2 969
SP	9 872	8 781	9 926	7 448	6 082	4 882	16 968	15 406	16 626	13 484	10 421	9 368
LdU	5 509	2 936	2 320	1 171	1 308	1 154	9 368	5 004	3 678	2 293	2 505	2 430
CVP	3 656	3 060	3 063	2 696	2 482	1 930	9 571	7 833	7 193	6 428	6 003	5 062
POB	.	1 228	1 933	2 666	2 639	1 700	.	2 075	3 000	4 340	4 431	3 677
NA	1 101	3 446	2 982	1 297	2 304	3 028	1 801	5 110	3 981	1 869	3 082	3 999
VA	.	.	.	.	164	667	.	.	.	.	267	940
DSP	.	.	.	.	2 164	1 710	.	.	.	.	4 236	4 013
GPS ⁵	.	.	.	.	250	537	.	.	.	.	484	1 002
GAB	.	.	.	.	161	550	.	.	.	.	410	1 285
And.	751	1 040	504	724	588	298	1 349	1 746	651	1 062	944	635
Total	32 919	31 418	32 425	25 408	26 818	23 468	63 309	58 377	56 435	48 979	50 632	48 145
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	2 104	1 314	1 474	1 640	1 562	1 470	12,3	10,2	12,3	15,2	14,9	13,8
PdA	280	232	253	377	160	87	6,1	6,6	5,2	4,0	2,3	1,8
LDP	2 689	2 089	2 106	1 725	1 282	1 171	14,8	14,1	14,6	13,9	9,8	10,9
VEV	739	584	608	761	843	582	5,2	5,4	5,7	6,7	8,3	6,2
SP	4 540	3 630	3 331	2 611	1 359	1 021	26,8	26,4	29,5	27,5	20,6	19,5
LdU	1 455	735	427	443	339	276	14,8	8,6	6,5	4,7	4,9	5,0
CVP	4 036	3 016	2 658	2 385	2 194	1 879	15,1	13,4	12,7	13,1	11,9	10,5
POB	.	258	459	538	543	400	.	3,6	5,3	8,9	8,8	7,6
NA	39	193	279	180	205	256	2,8	8,7	7,0	3,8	6,1	8,3
VA	.	.	.	.	-	62	.	.	.	.	0,5	2,0
DSP	.	.	.	.	856	899	.	.	.	.	8,4	8,3
GPS ⁵	.	.	.	.	9	58	.	.	.	.	1,0	2,1
GAB	.	.	.	.	23	156	.	.	.	.	0,8	2,7
And.	226	152	1	21	18	18	2,1	3,0	1,2	2,2	1,9	1,3
Total	16 108	12 203	11 596	10 681	9 393	8 335	100	100	100	100	100	100
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 217	1 921	1 820	2 228	2 500	2 456	44,4	45,8	52,4	47,9	46,0	40,8
PdA	444	511	405	333	148	206	81,1	80,8	77,8	64,1	73,6	65,9
LDP	2 635	2 475	1 969	2 006	1 391	1 803	43,0	44,5	50,5	45,3	46,2	43,6
VEV	1 114	1 150	974	1 027	1 287	947	43,8	44,9	50,4	45,5	49,2	48,5
SP	2 556	2 995	3 369	3 425	2 980	3 465	58,2	57,0	59,7	55,2	58,4	52,1
LdU	2 404	1 333	931	679	858	1 000	58,8	58,7	63,1	51,1	52,2	47,5
CVP	1 879	1 757	1 472	1 347	1 327	1 253	38,2	39,1	42,6	41,9	41,3	38,1
POB	.	589	608	1 136	1 249	1 577	.	59,2	64,4	61,4	59,6	46,2
NA	661	1 471	720	392	573	715	61,1	67,4	74,9	69,4	74,8	75,7
VA	.	.	.	.	103	211	.	.	.	.	61,4	71,0
DSP	.	.	.	.	1 216	1 404	.	.	.	.	51,1	42,6
GPS ⁵	.	.	.	.	225	407	.	.	.	.	51,7	53,6
GAB	.	.	.	.	226	579	.	.	.	.	39,3	42,8
And.	372	554	146	317	338	319	55,7	59,6	77,4	68,2	62,3	46,9
Total	14 282	14 756	12 414	12 890	14 421	16 342	52,0	53,8	57,5	51,9	53,0	48,7

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Listenstimmen. ³ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung.

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1968	1972	1976	1980	1984	1988	1968	1972	1976	1980	1984	1988
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
301 823	228 627	258 883	269 776	267 677	232 265	9 487	6 927	7 593	7 986	8 197	7 307
151 263	149 656	113 874	76 687	44 190	34 007	3 985	4 039	3 182	2 323	1 407	1 033
358 211	307 936	294 562	246 576	180 071	188 642	10 306	9 124	8 864	7 230	5 575	5 780
115 357	101 570	103 434	104 208	129 830	87 519	3 955	3 688	3 536	3 673	4 549	3 281
665 327	593 315	633 345	512 034	391 054	350 090	18 185	16 218	17 133	13 969	10 960	9 610
364 678	190 880	142 108	84 965	93 556	94 978	9 865	5 687	3 991	2 763	2 992	3 013
370 621	296 690	271 207	242 663	223 263	188 536	10 042	8 312	7 584	6 897	6 555	5 572
.	77 971	110 832	162 790	164 366	135 028	.	2 299	3 298	4 769	4 918	4 103
74 000	192 158	154 258	72 758	115 780	147 890	1 568	5 039	4 090	1 991	3 125	4 096
.	.	.	.	8 811	38 774	.	.	.	.	249	947
.	.	.	.	153 966	144 295	.	.	.	.	4 494	4 317
.	.	.	.	19 281	33 612	.	.	.	.	534	1 261
.	.	.	.	17 296	49 062	.	.	.	.	432	1 598
29 661	54 007	11 733	25 396	29 327	22 664	1 667	2 099	631	1 065	1 015	688
2 430 941	2 192 810	2 094 236	1 797 853	1 838 468	1 747 362	69 060	63 432	59 902	52 666	55 002	52 606
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ²						Prozentverteilung der Wählerzahl					
287 382	211 324	244 059	252 596	247 814	212 447	13,7	10,9	12,7	15,2	14,9	13,9
147 171	143 926	109 959	72 888	42 245	31 177	5,8	6,4	5,3	4,4	2,6	2,0
340 136	289 812	281 085	232 317	169 487	173 763	14,9	14,4	14,8	13,7	10,1	11,0
106 464	90 898	95 055	95 766	117 031	78 555	5,7	5,8	5,9	7,0	8,3	6,2
649 797	569 280	607 739	485 260	362 903	314 443	26,3	25,5	28,6	26,5	19,9	18,3
342 845	177 031	131 996	77 015	82 897	81 542	14,3	9,0	6,7	5,2	5,4	5,7
357 831	282 874	260 408	232 956	212 742	178 074	14,6	13,1	12,6	13,1	11,9	10,6
.	71 752	104 502	151 636	151 181	117 037	.	3,6	5,5	9,1	8,9	7,8
60 374	178 052	147 469	68 738	109 758	139 608	2,3	8,0	6,8	3,8	5,7	7,8
.	.	.	.	7 198	35 346	.	.	.	.	0,5	1,8
.	.	.	.	140 211	128 879	.	.	.	.	8,2	8,2
.	.	.	.	15 409	28 602	.	.	.	.	1,0	2,4
.	.	.	.	14 356	41 823	.	.	.	.	0,8	3,0
25 926	44 763	8 323	19 023	22 723	16 020	2,4	3,3	1,1	2,0	1,8	1,3
2 317 926	2 059 712	1 990 595	1 688 195	1 695 955	1 577 316	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
360 164	261 871	280 708	287 707	289 166	253 206	19	13	17	21	21	19
156 844	156 284	122 097	89 536	52 958	40 956	8	9	8	6	3	2
393 088	342 110	315 034	260 921	200 856	205 353	19	19	19	18	15	15
136 472	117 610	112 814	113 775	139 710	94 823	5	6	6	7	10	7
709 568	623 498	651 698	529 151	409 895	357 118	36	36	39	37	28	27
383 025	214 468	153 762	100 808	111 319	118 298	19	12	8	5	5	8
386 655	311 875	284 323	261 018	243 153	206 841	20	17	16	18	15	15
.	85 840	121 096	177 403	181 354	148 427	.	5	7	13	15	12
64 621	188 029	158 184	77 599	117 559	151 704	2	10	9	4	7	10
.	.	.	.	8 230	39 259	.	.	.	.	—	1
.	.	.	.	161 114	153 695	.	.	.	.	11	9
.	.	.	.	21 464	41 764	.	.	.	.	—	2
.	.	.	.	18 124	60 283	.	.	.	.	—	3
34 978	64 045	10 972	24 979	32 048	24 409	2	3	1	1	—	—
2 625 415	2 365 630	2 210 688	1 922 897	1 986 950	1 896 136	130	130	130	130	130	130

⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen. ⁵1984: «Grüne Spatzen».

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1988

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ²	Panaschierte Listen ²	Zusammen	freien Listen ³	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	80 125	30 024	15 372	21 369	66 765	6 558	6 802
Liberal-demokratische Partei	84 827	33 552	20 340	19 854	73 746	5 209	5 872
Vereinigung Evangelischer Wähler	25 464	10 368	5 580	5 196	21 144	2 170	2 150
Sozialdemokratische Partei	97 401	48 744	11 592	25 384	85 720	5 991	5 690
Landesring der Unabhängigen	31 824	11 988	2 448	7 044	21 480	4 802	5 542
Christlichdemokrat. Volkspartei	62 071	18 756	21 636	10 648	51 040	4 877	6 154
POB/POCH-Grüne	39 179	16 020	3 276	9 937	29 233	4 125	5 821
Nationale Aktion	44 993	33 084	3 168	5 074	41 326	1 637	2 030
Demokratisch-Soziale Partei	40 398	16 020	9 180	9 195	34 395	3 357	2 646
Grüne und Alternative	16 272	5 796	1 368	3 809	10 973	2 190	3 109
Andere Parteien	36 264	18 288	1 368	7 656	27 312	4 146	4 806
Zusammen	558 818	242 640	95 328	125 166	463 134	45 062	50 622
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	113 623	47 658	22 325	29 031	99 014	6 837	7 772
Liberal-demokratische Partei	88 383	36 989	16 967	21 924	75 880	5 842	6 661
Vereinigung Evangelischer Wähler	46 551	20 116	7 144	12 346	39 606	3 024	3 921
Sozialdemokratische Partei	182 446	92 496	19 082	51 328	162 906	9 401	10 139
Landesring der Unabhängigen	66 029	26 508	5 922	14 310	46 740	8 160	11 129
Christlichdemokrat. Volkspartei	99 387	39 339	32 242	17 248	88 829	4 926	5 632
POB/POCH-Grüne	68 651	27 777	6 627	21 049	55 453	5 213	7 985
Nationale Aktion	64 067	46 013	4 324	8 772	59 109	2 376	2 582
Demokratisch-Soziale Partei	69 728	26 837	15 651	17 466	59 954	4 752	5 022
Grüne und Alternative	28 804	10 387	1 880	8 190	20 457	2 991	5 356
Andere Parteien	71 780	41 360	4 841	10 248	56 449	6 319	9 012
Zusammen	899 449	415 480	137 005	211 912	764 397	59 841	75 211
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	40 972	14 586	8 217	9 874	32 677	4 510	3 785
Liberal-demokratische Partei	19 925	7 854	2 607	4 542	15 003	2 394	2 528
Vereinigung Evangelischer Wähler	9 142	5 247	495	2 120	7 862	660	620
Sozialdemokratische Partei	62 662	34 188	5 511	14 435	54 134	4 352	4 176
Landesring der Unabhängigen	18 202	6 666	2 310	2 920	11 896	3 055	3 251
Christlichdemokrat. Volkspartei	37 701	12 870	12 969	5 916	31 755	3 061	2 885
POB/POCH-Grüne	33 652	15 345	3 729	8 835	27 909	2 419	3 324
Nationale Aktion	38 546	29 403	2 178	3 847	35 428	1 473	1 645
Demokratisch-Soziale Partei	35 177	14 685	5 709	7 748	28 142	4 002	3 033
Grüne und Alternative	13 660	4 884	1 650	2 953	9 487	1 581	2 592
Andere Parteien	33 382	18 645	1 815	5 180	25 640	3 367	4 375
Zusammen	343 021	164 373	47 190	68 370	279 933	30 874	32 214
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	18 486	5 447	4 147	4 397	13 991	2 542	1 953
Liberal-demokratische Partei	12 218	4 407	2 158	2 569	9 134	1 577	1 507
Vereinigung Evangelischer Wähler	13 666	4 033 ⁴	3 380	2 530	9 943	2 083	1 640
Sozialdemokratische Partei	14 609	6 812	1 638	3 233	11 683	1 737	1 189
Landesring der Unabhängigen	2 243	715	156	555	1 426	422	395
Christlichdemokrat. Volkspartei	7 682	2 366	2 587	1 497	6 450	776	456
POB/POCH-Grüne	6 945	2 587	715	1 140	4 442	1 284	1 219
Nationale Aktion	4 098	3 107	130	508	3 745	193	160
Demokratisch-Soziale Partei	8 392	3 237	1 794	1 357	6 388	1 161	843
Grüne und Alternative	1 547	260	364	282	906	309	332
Andere Parteien	4 962	1 508	377	1 362	3 247	913	802
Zusammen	94 848	34 479	17 446	19 430	71 355	12 997	10 496

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 63 620 leere Linien. ⁴ Ein- →

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen¹

FDP	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	GAB	Andere	Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Partei
Grossbasel-Ost												
.	2 721	338	528	478	877	74	375	918	38	455	-89	FDP
2 885	.	318	268	305	823	63	319	499	25	367	274	LDP
463	390	.	274	328	163	46	87	217	20	162	182	VEW
290	219	214	.	803	257	1 785	176	686	563	697	-4 854	SP
411	238	238	1 957	.	243	847	272	312	266	758	1 174	LdU
1 566	1 169	336	940	507	.	142	237	678	61	518	3 122	CVP
116	85	64	3 188	608	117	.	120	162	811	550	962	POB
332	106	25	318	127	121	13	.	298	15	675	-168	NA
454	249	124	682	259	196	56	349	.	81	196	-1 407	DSP
42	54	62	1 082	288	43	1 184	25	19	.	310	1 014	GAB
332	367	249	1 307	665	192	649	238	264	215	328	-210	Andere
6 891	5 598	1 968	10 544	4 368	3 032	4 859	2 198	4 053	2 095	5 016	.	Zus.
Grossbasel-West												
.	2 530	669	751	555	1 091	125	461	1 112	29	449	190	FDP
2 797	.	625	496	404	895	74	348	642	56	324	761	LDP
549	489	.	934	472	448	199	132	350	136	212	-747	VEW
436	221	715	.	1 487	553	2 840	345	1 466	949	1 127	-6 777	SP
658	498	1 018	3 983	.	681	1 449	471	609	572	1 190	4 712	LdU
1 375	1 054	550	750	497	.	121	278	656	45	306	649	CVP
97	84	128	4 119	821	149	.	98	251	1 306	932	35	POB
434	200	79	279	275	253	35	.	520	4	503	-1 007	NA
826	513	418	1 057	493	581	67	536	.	39	492	-1 435	DSP
59	41	188	2 067	503	50	1 814	18	63	.	553	1 749	GAB
351	270	278	2 480	910	282	1 226	902	788	471	1 054	1 870	Andere
7 582	5 900	4 668	16 916	6 417	4 983	7 950	3 589	6 457	3 607	7 142	.	Zus.
Kleinbasel												
.	959	154	382	129	490	83	290	1 015	8	275	426	FDP
1 156	.	130	169	62	261	39	127	419	13	152	569	LDP
124	46	.	111	51	51	17	38	129	5	48	-494	VEW
174	90	126	.	563	200	1 288	238	618	302	577	-2 278	SP
162	111	201	1 013	.	146	585	186	352	156	339	1 254	LdU
736	369	141	382	167	.	42	229	574	9	236	1 112	CVP
47	5	28	1 626	302	37	.	61	91	652	475	-1 074	POB
155	65	41	238	67	119	22	.	397	-	541	-448	NA
634	213	158	728	153	342	83	479	.	23	220	-1 033	DSP
7	4	20	731	119	26	1 423	9	33	.	220	1 189	GAB
164	97	115	1 074	384	101	816	436	438	235	607	777	Andere
3 359	1 959	1 114	6 454	1 997	1 773	4 398	2 093	4 066	1 403	3 690	.	Zus.
Riehen und Bettingen												
.	802	356	107	82	189	36	112	210	1	58	-33	FDP
865	.	179	85	79	109	14	41	113	1	21	85	LDP
409	273	.	239	105	98	78	18	122	3	295	426	VEW
155	69	186	.	99	51	335	29	136	48	81	-544	SP
61	19	65	92	.	16	33	26	29	5	49	-259	LdU
137	79	34	55	24	.	29	17	52	1	28	-218	CVP
54	25	93	647	75	52	.	40	105	59	69	435	POB
43	4	8	40	4	12	7	.	37	-	5	-242	NA
204	75	75	218	47	86	18	102	.	1	17	3	DSP
3	15	24	84	20	10	148	-	2	.	26	198	GAB
55	61	194	166	119	51	86	17	34	15	4	149	Andere
1 986	1 422	1 214	1 733	654	674	784	402	840	134	653	.	Zus.

schliesslich 276 Stimmen der VEW Bettingen.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1961

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1961	1965	1969	1975	1981	1987	1961	1965	1969	1975	1981	1987
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP	3 134	2 895	1 845	2 355	2 223	1 138	5 669	4 970	3 232	3 506	3 554	2 097
PdA	1 511	1 537	1 223	1 183	587	284	1 696	1 714	1 403	1 347	721	387
LDP	4 522	2 753	2 366	2 656	1 870	1 238	7 794	5 172	4 398	4 098	3 195	2 423
VEW	2 060	1 578	1 049	1 346	1 012	595	3 276	2 547	1 797	1 902	1 435	904
SP	5 907	4 187	3 567	4 420	3 037	1 241	8 461	6 041	5 214	5 902	4 319	1 954
LdU	1 530	1 815	1 670	1 882	1 054	471	2 094	2 513	2 366	2 459	1 536	735
CVP	3 231	2 670	2 098	1 969	1 953	979	6 650	5 261	4 221	3 552	3 183	1 832
POB	.	.	.	789	979	587	.	.	.	1 032	1 388	883
NA	.	.	.	1 526	796	439	.	.	.	1 752	1 033	905
VA	.	.	.	.	.	155	.	.	.	.	.	255
DSP	.	.	.	.	.	506	.	.	.	.	.	915
«Die Grünen»	.	.	.	.	.	456	.	.	.	.	.	680
Andere	.	.	210	.	245	116	.	.	343	.	405	149
Total	21 895	17 435	14 028	18 126	13 756	8 205	35 640	28 218	22 974	25 550	20 769	14 119
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 353	1 158	715	574	606	447	15,9	17,6	14,1	13,7	17,1	14,9
PdA	120	77	71	105	74	54	4,8	6,1	6,1	5,3	3,5	2,7
LDP	1 960	1 416	1 098	825	689	698	21,9	18,3	19,1	16,0	15,4	17,2
VEW	528	481	347	236	146	117	9,2	9,0	7,8	7,5	6,9	6,4
SP	1 860	1 294	1 048	849	601	268	23,7	21,4	22,7	23,1	20,8	13,8
LdU	299	325	267	300	245	63	5,9	8,9	10,3	9,6	7,4	5,2
CVP	2 851	2 063	1 525	1 135	790	559	18,6	18,7	18,4	13,9	15,3	13,0
POB	.	.	.	81	152	93	.	.	.	4,0	6,7	6,3
NA	.	.	.	93	51	139	.	.	.	6,9	5,0	6,4
VA	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1,8
DSP	.	.	.	.	.	216	.	.	.	.	.	6,5
«Die Grünen»	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	4,8
Andere	.	.	5	.	10	1	.	.	1,5	.	1,9	1,1
Total	8 971	6 814	5 076	4 198	3 364	2 668	100	100	100	100	100	100
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	1 182	917	672	577	725	512	55,3	58,2	57,1	67,2	62,5	54,3
PdA	65	100	109	59	60	49	89,1	89,7	87,2	87,8	81,4	73,4
LDP	1 312	1 003	934	617	636	487	58,0	53,2	53,8	64,8	58,5	51,1
VEW	688	488	401	320	277	192	62,9	62,0	58,4	70,8	70,5	65,8
SP	694	560	599	633	681	445	69,8	69,3	68,4	74,9	70,3	63,5
LdU	265	373	429	277	237	201	73,1	72,2	70,6	76,5	68,6	64,1
CVP	568	528	598	448	440	294	48,6	50,8	49,7	55,4	61,4	53,4
POB	.	.	.	162	257	203	.	.	.	76,5	70,5	66,5
NA	.	.	.	133	186	327	.	.	.	87,1	77,1	48,5
VA	.	.	.	.	.	96	.	.	.	.	.	60,8
DSP	.	.	.	.	.	193	.	.	.	.	.	55,3
«Die Grünen»	.	.	.	.	.	215	.	.	.	.	.	67,1
Andere	.	.	128	.	150	32	.	.	61,2	.	60,5	77,9
Total	4 774	3 969	3 870	3 226	3 649	3 246	61,4	61,8	61,1	70,9	66,2	58,1

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Listenstimmen. ³ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1961	1965	1969	1975	1981	1987	1961	1965	1969	1975	1981	1987
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
226 760	198 800	129 280	140 240	142 160	83 880	6 140	5 450	3 581	3 684	3 760	2 228
67 840	68 560	56 120	53 880	28 840	15 480	1 729	1 735	1 427	1 403	790	434
311 760	206 880	175 920	163 920	127 800	96 920	8 343	5 540	4 576	4 276	3 366	2 620
131 040	101 880	71 880	76 080	57 400	36 160	3 607	2 837	1 951	2 045	1 525	952
338 440	241 640	208 560	236 080	172 760	78 160	8 759	6 323	5 449	6 036	4 556	2 105
83 760	100 520	94 640	98 360	61 440	29 400	2 300	2 802	2 492	2 677	1 849	792
266 000	210 440	168 840	142 080	127 320	73 280	6 772	5 391	4 292	3 648	3 390	1 937
.	.	.	41 280	55 520	35 320	.	.	.	1 061	1 437	970
.	.	.	70 080	41 320	36 200	.	.	.	1 754	1 060	908
.	.	.	.	.	10 200	.	.	.	.	.	228
.	.	.	.	.	36 600	.	.	.	.	.	997
.	.	.	.	.	27 200	.	.	.	.	.	718
.	.	13 720	.	16 200	5 960	.	.	325	.	369	175
1 425 600	1 128 720	918 960	1 022 000	830 760	564 760	37 650	30 078	24 093	26 584	22 102	15 066
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²						Prozentverteilung der Wählerzahl					
218 038	192 207	123 834	135 223	136 337	79 141	16,3	18,1	14,9	13,8	17,0	14,8
67 310	67 765	54 907	53 120	28 074	14 985	4,6	5,8	5,9	5,3	3,6	2,9
304 176	200 459	169 017	159 118	122 808	93 680	22,2	18,4	19,0	16,1	15,2	17,4
125 285	97 923	67 324	72 687	54 553	34 151	9,5	9,5	8,1	7,7	6,9	6,3
333 152	238 017	204 101	230 309	167 445	74 353	23,3	21,0	22,6	22,7	20,6	14,0
80 993	97 242	89 544	95 138	58 977	26 557	6,1	9,3	10,3	10,1	8,4	5,3
262 146	206 719	164 701	138 613	124 388	70 969	18,0	17,9	17,8	13,7	15,3	12,9
.	.	.	39 548	53 179	33 233	.	.	.	4,0	6,5	6,4
.	.	.	68 477	40 096	34 346	.	.	.	6,6	4,8	6,0
.	.	.	.	.	7 907	.	.	.	.	.	1,5
.	.	.	.	.	34 576	.	.	.	.	.	6,6
.	.	.	.	.	24 676	.	.	.	.	.	4,8
.	.	11 899	.	13 740	5 619	.	.	1,4	.	1,7	1,2
1 391 100	1 100 332	885 327	992 233	799 597	534 193	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien³					
245 612	218 014	143 253	147 370	150 408	89 134	7	7	6	6	7	6
69 152	69 410	57 083	56 104	31 609	17 373	1	2	2	2	1	1
333 710	221 581	183 053	171 035	134 622	104 805	9	7	8	7	7	8
144 261	113 500	78 032	81 818	60 997	38 081	4	4	3	3	3	2
350 370	252 909	217 940	241 453	182 227	84 214	9	9	10	9	9	6
92 013	112 085	99 672	107 059	73 960	31 694	2	4	4	4	3	2
270 895	215 644	171 692	145 929	135 610	77 482	8	7	7	6	6	6
.	.	.	42 443	57 475	38 804	.	.	.	1	2	2
.	.	.	70 135	42 383	36 318	.	.	.	2	2	2
.	.	.	.	.	9 107	.	.	.	.	.	-
.	.	.	.	.	39 896	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	28 720	.	.	.	.	.	2
.	.	12 981	.	14 769	7 003	.	.	-	.	-	-
1 506 013	1 203 143	963 706	1 063 346	884 060	602 631	40	40	40	40	40	40

der Listenverbindungen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Wohnbevölkerung in Fr. ¹			
	Einnahmen	davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	davon kant. dir. Steuern ²	Aus-gaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 568	3 527	7 803	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 482	3 961	8 579	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 818	4 013	8 894	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 190	4 467	10 348	-158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 487	4 550	10 962	-475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	11 039	4 554	11 431	-392
1982 ³	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 888	4 884	10 433	-545
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 621	5 164	10 076	-456
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	10 048	5 392	10 225	-177
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 843	5 887	10 889	-47
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 518	6 510	10 885	634
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 375	6 699	11 555	821

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Ein-nahmen	Lau-fende Aus-gaben	Ein-malige Aus-gaben	Alle Aus-gaben	Saldo	Er-träge	davon Akti-vierun-gen ¹	Auf-wen-dun-gen	davon Abschrei-bungen ²	Saldo
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1983¹

Einnahmequelle	1983	1984	1985	1986	1987
Steuern vom Einkommen und Vermögen	1 088 793	1 131 031	1 233 580	1 350 342	1 421 454
Einkommensteuer ²	688 312	708 230	758 098	817 475	846 865
Vermögenssteuer	80 209	83 776	85 690	89 706	92 644
Ertragssteuer	162 922	173 890	212 975	237 132	250 291
Kapitalsteuer	74 941	80 323	83 666	96 917	109 250
Grundstücksteuer	8 801	8 529	8 671	8 795	9 250
Kapitalgewinnsteuer	23 376	24 284	24 932	40 194	43 700
Erbchaftssteuer ³	30 159	27 541	31 780	28 267	32 141
Handänderungssteuer	15 268	19 006	20 438	24 684	30 194
Feuerwehrsteuer	4 805	5 452	7 330	7 172	7 119
Aufwandsteuern	30 359	35 151	30 387	28 515	30 229
Motorfahrzeugsteuer	19 256	19 382	18 968	17 401	17 808
Vergnügungssteuer	5 704	5 334	5 125	4 740	6 131
Hundesteuer	610	596	564	540	519
Übrige Steuern ⁴	4 789	9 839	5 730	5 834	5 771
Regale und Patente	9 985	11 911	14 871	17 202	17 199
Salzregal	794	867	841	889	842
Wasserregal	627	852	852	997	997
Wirtschaftspatente	1 768	1 812	1 948	2 020	2 242
Handelsreisendenpatente	52	70	69	59	51
Übrige Gewerbepatente	6 744	8 310	11 161	13 237	13 067
Erträge	103 476	114 201	118 178	125 980	139 449
Dividenden und Beteiligungen	2 707	1 991	2 229	2 229	2 295
Zinsen auf Dotationskapitalien	39 473	36 931	36 291	34 251	38 784
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	14 626	18 955	22 038	22 103	22 544
Miet- und Pachtzinse	25 216	35 892	31 803	32 315	35 107
Banken	163	163	163	163	163
Industrielle Betriebe	10 639	9 184	12 868	22 699	29 049
Bussen des Strafgerichts	6 423	6 133	6 411	7 216	6 343
Lotterieerträge	3 982	4 485	4 705	4 940	5 098
Legate	228	458	1 654	54	65
Übrige	19	9	16	10	1
Anteile an Bundeseinnahmen	60 258	57 557	63 805	49 613	54 824
Direkte Bundessteuer	55 899	54 476	59 803	46 015	50 005
Verrechnungssteuer	3 422	2 333	3 230	2 890	4 042
Militärpflichtersatz	794	748	772	708	777
Stempelsteuer	–	–	–	–	–
Alkoholmonopol	–	–	–	–	–
Nationalbankgewinn	–	–	–	–	–
Übrige	143	–	–	–	–
Beiträge der öffentlichen Hand	153 609	150 336	157 638	155 830	152 451
Rückvergütung Nationalstrassenbau ⁵	17 639	19 351	15 916	13 571	12 244
Bundesbeiträge	72 082	69 101	77 782	112 858	125 774
Kantons- und Gemeindebeiträge	63 888	61 884	63 940	29 401	14 433
Entgelte	379 217	398 655	415 964	429 003	449 040
Gebühren, Beiträge, Tickets	64 078	73 459	73 870	80 804	79 148
Laufende Verkäufe	35 739	36 549	39 803	38 193	34 530
Verkäufe von Kapitalgütern	2 594	549	360	582	307
Übrige Rückvergütungen	276 806	288 098	301 931	309 424	335 055
Veräusserung von Finanzvermögen	6 300	8 623	17 316	8 250	30 095
Zusammen	1 831 997	1 907 465	2 051 739	2 164 735	2 294 741

¹ Gesamtrechnung; Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. ² Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. ³ Einschliesslich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer. ⁵ Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1985¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Behörden, allgemeine Verwaltung	83 430	92 932	89 751	421,5	472,5	460,8
Legislative, Exekutive	2 631	4 279	2 771	13,3	21,8	14,2
Allgemeine Verwaltung	76 136	83 890	77 902	384,7	426,5	399,9
Nicht zuteilbare Aufgaben	4 663	4 763	9 078	23,6	24,2	46,6
Rechtspflege	75 229	82 940	85 774	380,1	421,7	440,3
Gerichte, Anwaltschaft	28 096	31 696	30 906	141,9	161,2	158,7
Strafvollzug	16 329	19 910	22 927	82,5	101,2	117,7
Spezielle Rechtsdienste	30 804	31 334	31 941	155,6	159,3	164,0
Polizei und Feuerwehr	112 959	115 526	112 544	570,7	587,4	577,8
Landesverteidigung	14 785	15 339	17 719	74,7	78,0	91,0
Militärische	6 888	7 406	7 196	34,8	37,7	36,9
Zivile ³	7 897	7 933	10 523	39,9	40,3	54,0
Unterricht, Forschung	406 945	423 680	432 792	2 056,0	2 154,1	2 221,9
Volksschulen	110 678	115 805	115 650	559,2	588,8	593,7
Berufliches Bildungswesen	50 311	53 680	54 533	254,2	272,9	280,0
Mittelschulen	74 341	76 929	75 698	375,6	391,1	388,6
Hochschulen, Forschung	120 178	133 230	138 319	607,2	677,4	710,1
Übriges Bildungswesen	51 437	44 036	48 592	259,9	223,9	249,5
Kultur, Erholung, Sport	203 771	158 016	149 713	1 029,5	803,4	768,6
Kirche	118	522	1 402	0,6	2,7	7,2
Gesundheitswesen	545 740	560 037	572 666	2 757,2	2 847,4	2 940,0
Allgemeines	34 412	35 936	39 170	173,9	182,7	201,1
Krankenanstalten	511 328	524 101	533 496	2 583,3	2 664,7	2 738,9
Hygiene der Umwelt	63 848	68 424	73 044	322,6	347,8	375,0
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kehricht	46 834	51 130	56 909	236,6	260,0	292,2
Übriges	17 014	17 294	16 135	86,0	87,9	82,8
Soziale Wohlfahrt	273 852	242 469	330 650	1 383,6	1 232,8	1 697,5
Sozialversicherungen	164 882	129 824	216 407	833,0	660,1	1 111,0
Fürsorge	84 903	91 163	93 747	428,9	463,5	481,3
Wohnungsbau	8 718	8 539	8 388	44,0	43,4	43,1
Übrige soziale Wohlfahrt	15 349	12 943	12 108	77,5	65,8	62,2
Raumplanung	4 831	4 335	4 452	24,4	22,0	22,9
Verkehr, Energie	106 695	100 944	80 375	539,0	513,2	412,6
Strassen	72 159	64 481	70 442	364,6	327,8	361,6
Bahnen	27 372	31 314	4 079	138,3	159,2	20,9
Luftfahrt	73	98	3	0,4	0,5	0,0
Rheinschiffahrt	6 287	4 228	4 773	31,8	21,5	24,5
Energie	804	823	1 078	4,1	4,2	5,5
Landwirtschaft	1 672	1 771	1 866	8,4	9,0	9,6
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	266	239	254	1,3	1,2	1,3
Gewässerverbauungen	1 428	1 363	1 107	7,2	6,9	5,7
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	19 853	18 363	14 155	100,3	93,4	72,7
Finanzausgaben	138 703	147 261	144 145	700,8	748,7	740,0
Passivzinsen	115 092	114 285	105 236	581,5	581,0	540,3
Emissionskosten	4 275	516	2 786	21,6	2,6	14,3
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	19 336	32 460	36 123	97,7	165,0	185,4
Anlagen des Finanzvermögens	87	—	24 202	0,4	—	124,2
Zusammen	2 054 212	2 034 161	2 136 611	10 378,3	10 342,3	10 969,0

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1984¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
Behörden, allg. Verwaltung	86 822	83 430	92 932	89 751	45	41	46	42
Rechtspflege	72 885	75 229	82 940	85 774	38	37	41	40
Polizei, Feuerwehr	110 641	112 959	115 526	112 544	57	55	57	53
Landesverteidigung	15 910	14 785	15 339	17 719	8	7	6	8
Unterricht, Forschung	404 538	406 945	423 680	432 792	209	198	208	203
Kultur, Erholung, Sport	140 202	203 771	158 016	149 713	72	99	78	70
Kirche	504	118	522	1 402	0	0	0	1
Gesundheitswesen	532 097	545 740	560 037	572 666	275	266	275	268
Hygiene der Umwelt	83 598	63 848	68 424	73 044	43	31	34	34
Soziale Wohlfahrt	229 669	273 852	242 469	330 650	119	133	119	155
Raumplanung, Verkehr	103 043	111 526	105 279	84 827	53	54	52	40
Land- und Forstwirtschaft ²	2 998	3 366	3 373	3 227	2	2	2	2
Industrie, Gewerbe, Handel ³	19 310	19 853	18 363	14 155	10	10	9	7
Finanzausgaben ⁴	133 538	138 790	147 261	168 347	69	68	72	79
Zusammen	1 935 755	2 054 212	2 034 161	2 136 611	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1986 und 1987¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen, Sozialleistungen	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
1986							
Behörden, allg. Verwaltung	57 500	21 916	171	3	—	6 715	92 932
Rechtspflege	62 374	15 171	1 678	10	—	3 707	82 940
Polizei, Feuerwehr	95 212	13 185	38	—	—	7 091	115 526
Landesverteidigung	8 155	2 744	28	—	—	4 412	15 339
Unterricht, Forschung	305 449	50 514	43 587	913	—	23 217	423 680
Kultur, Erholung, Sport	36 416	20 919	74 009	29	—	26 643	158 016
Kirche	—	—	522	—	—	—	522
Gesundheitswesen	380 775	105 573	50 204	7 583	—	15 902	560 037
Hygiene der Umwelt	25 269	13 689	9 141	1 959	—	18 366	68 424
Soziale Wohlfahrt	19 716	6 233	134 595	16 290	62 673	2 962	242 469
Raumplanung, Verkehr	28 134	14 786	1 187	173	31 282	29 717	105 279
Land- und Forstwirtschaft ²	2 022	805	282	2	11	251	3 373
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 567	5 553	3 424	—	—	6 819	18 363
Finanzausgaben ⁴	—	118 349	—	—	—	28 912	147 261
Zusammen	1 023 589	389 437	318 866	26 962	93 966	174 714	5 203 416
1987							
Behörden, allg. Verwaltung	56 298	21 894	199	3	—	11 357	89 751
Rechtspflege	61 970	16 273	2 206	1 327	—	3 998	85 774
Polizei, Feuerwehr	92 809	13 495	69	—	—	6 171	112 544
Landesverteidigung	7 684	4 853	20	—	—	5 162	17 719
Unterricht, Forschung	302 077	50 987	41 587	6 225	—	31 916	432 792
Kultur, Erholung, Sport	36 423	21 137	75 493	39	—	16 621	149 713
Kirche	—	—	1 402	—	—	—	1 402
Gesundheitswesen	382 721	111 586	47 356	9 549	—	21 454	572 666
Hygiene der Umwelt	24 248	14 955	8 910	1 847	—	23 084	73 044
Soziale Wohlfahrt	18 610	5 728	128 969	224	174 527	2 592	330 650
Raumplanung, Verkehr	27 867	20 713	1 526	155	3 994	30 572	84 827
Land- und Forstwirtschaft ²	2 139	613	317	2	14	142	3 227
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 383	5 621	3 779	—	—	2 372	14 155
Finanzausgaben ⁴	1 858	113 711	—	—	—	28 576	168 347
Zusammen	1 017 087	401 566	311 833	19 371	178 535	184 017	6 213 611

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens. ⁵ Einschl. 6,627 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen. ⁶ Einschl. 24,202 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1985¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Behörden, Allgemeine Verwaltung	83 430	92 932	89 751	41	46	42
Legislative, Exekutive	2 631	4 279	2 771	1	2	1
Finanz- und Steuerverwaltung	25 572	30 357	23 865	12	15	11
Übrige Verwaltung	50 564	53 533	54 037	25	26	25
Nicht zuteilbare Aufgaben	4 663	4 763	9 078	2	2	4
Rechtspflege	75 229	82 940	85 774	37	41	40
Gerichte und Anwaltschaft	28 096	31 696	30 906	14	16	14
Strafanstalten	10 572	13 194	15 369	5	6	7
Übriger Strafvollzug	5 757	6 716	7 558	3	3	4
Grundbuchamt, Vermessung	5 771	5 937	5 907	3	3	3
Übrige Rechtspflege	25 033	25 397	26 034	12	12	12
Polizei, Feuerwehr	112 959	115 526	112 544	55	57	53
Polizeikorps, Kriminalpolizei	81 567	82 585	81 102	40	41	38
Strassenverkehrsamt, Verkehrspolizei	16 187	17 003	15 603	8	8	7
Feuerwehr, Katastrophenwehr	12 124	12 778	12 493	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	3 081	3 160	3 346	1	2	2
Landesverteidigung	14 785	15 339	17 719	7	8	8
Verwaltung	1 230	1 304	1 257	1	1	1
Ausbildung	138	146	146	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	5 520	5 956	5 793	3	3	3
Zivilschutz	7 895	7 923	10 506	4	4	5
Zentralstelle für Landesverteidigung	2	10	17	0	0	0
Unterricht, Forschung	406 945	423 680	432 792	198	208	203
Kindergärten	11 555	12 250	12 168	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	47 900	49 581	48 288	23	24	23
Realschule	15 574	16 086	15 720	6	8	7
Arbeits- und Haushaltunterricht	3 221	3 212	3 274	2	2	2
Erwachsenenbildung	1 420	1 602	1 695	1	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	49 490	51 449	53 135	24	25	25
Sonderschulen	19 932	21 470	21 301	10	11	10
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	791	2 187	1 321	0	1	1
Gymnasien, Kant. Handelsschule und DMS	63 877	66 232	64 113	31	33	30
Ingenieurschule beider Basel	5 071	5 245	5 421	2	3	3
Lehrerseminar	5 393	5 452	6 164	3	3	3
Universität	117 838	130 831	135 636	57	64	63
Forschung	2 340	2 399	2 683	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	62 543	55 684	61 873	30	27	29
Kultur, Erholung, Sport	203 771	158 016	149 713	99	78	70
Bibliotheken, Lesegesellschaften	15 053	15 744	16 797	7	8	8
Museen, Kunstgalerien	26 483	31 461	26 222	13	15	12
Theater, Konzerte	102 917	51 262	47 855	50	25	22
Übrige kulturelle Aufgaben	15 306	16 453	16 532	7	8	8
Denkmal-, Heimatschutz	5 066	3 956	4 371	2	2	2
Sport	13 317	13 247	13 812	6	7	6
Parkanlagen, Wanderwege	21 573	20 466	19 987	11	10	9
Übrige Freizeitgestaltung	4 056	5 427	4 137	2	3	2
Kirche	118	522	1 402	0	0	1
Gesundheitswesen	545 740	560 037	572 666	266	275	268
Bekämpfung des Alkoholismus	1 862	2 185	2 508	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	4 129	4 975	4 698	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	28 421	28 776	31 964	14	14	14
Spitäler	458 301	469 403	479 162	223	231	224
Psychiatrische Kliniken	53 027	54 698	54 334	26	27	25

Fussnoten siehe Seite 185.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1985¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Hygiene der Umwelt	63 848	68 424	73 044	31	34	34
Gewässerschutz, Kanalisation	30 148	34 700	31 046	15	17	15
Kehricht	16 686	16 430	25 863	8	8	12
Schlachthof	3 010	3 448	2 899	1	2	1
Friedhof- und Bestattungswesen	13 392	12 670	11 711	7	6	5
Übrige Immissionen	612	1 176	1 525	0	1	1
Soziale Wohlfahrt	273 852	242 469	330 650	133	119	155
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	43 599	40 382	35 961	21	20	17
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	24 398	22 311	23 681	12	11	11
Kranken- und Unfallversicherung	73 031	41 083 ³	115 669 ⁴	36	20 ³	45 ⁴
Ergänzungsleistungen zur AHV	18 615	20 001	32 130	9	10	15
Ergänzungsleistungen zur IV	5 239	6 047	8 966	3	3	4
Armenunterstützung	15 454	17 270	20 284	7	8	9
Zusätzliche Altersfürsorge	23 236	28 241	28 408	11	14	13
Altersheime, Bürgerheime	4 497	2 019	4 723	2	1	2
Fürsorge für Invalide	2 473	2 075	1 559	1	1	1
Jugendfürsorge	32 561	34 837	31 635	16	17	15
Übrige Fürsorge	6 682	6 721	7 138	3	3	3
Sozialer Wohnungsbau	8 718	8 539	8 388	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	15 342	12 940	12 105	7	6	6
Humanitäre Auslandhilfe	7	3	3	0	0	0
Raumplanung	4 831	4 335	4 452	2	2	2
Verkehr, Energie	106 695	100 944	80 375	52	50	38
Nationalstrassen	29 211	21 606	19 003	14	11	9
Kantonsstrassen	41 626	41 742	50 036	20	21	23
Parkgaragen	1 322	1 133	1 403	1	1	1
Privatbahnen	47	32	—	0	0	—
Basler Verkehrsbetriebe ²	27 325	31 282	4 079	13	15	2
Luftverkehr	73	98	3	0	0	0
Rheinschiffahrt	6 287	4 228	4 773	3	2	2
Energie	804	823	1 078	0	0	1
Landwirtschaft	1 672	1 771	1 866	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	30	38	20	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	64	61	76	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 568	1 661	1 756	1	1	1
Soziale Massnahmen	10	11	14	0	0	0
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	266	239	254	0	0	0
Gewässerverbauungen	1 428	1 363	1 107	1	1	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	19 853	18 363	14 155	10	9	7
Tourismus	2 481	2 218	2 526	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	8 642	8 596	7 950	4	4	4
Banken, Börsenwesen	7 167	5 873	1 867	3	3	1
Übrige Volkswirtschaft	1 563	1 676	1 812	1	1	1
Finanzausgaben	138 703	147 261	144 145	68	72	67
Passivzinsen	115 092	114 285	105 236	56	56	49
Emissionskosten, Anleihepesen	4 275	516	2 786	2	0	1
Unterhalt der Liegenschaften	19 336	32 460	36 123	9	16	17
Anlagen des Finanzvermögens	87	—	24 202	0	—	11
Zusammen	2 054 212	2 034 161	2 136 611	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Defizitbeiträge. ³ Ohne ÖKK-Defizit. ⁴ Einschliesslich ÖKK-Defizit 1986.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1978–1982

Bilanzposten	1978	1979	1980	1981	1982
Alle Aktiven	3 031 198	2 912 724	2 922 611	3 156 170	3 595 190
Finanzvermögen	1 324 732	1 124 858	1 002 816	995 512	1 281 857
Frei verfügbare Finanzmittel	844 383	654 950	485 516	496 253	782 834
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	415 138	202 226	112 597	127 452	352 516
Debitoren	247 717	261 893	188 381	282 882	309 372
Wertschriften	591	590	7 671	7 390	7 183
Transitorische Aktiven	180 937	190 241	176 867	78 529	113 763
Finanzanlagen	480 349	469 908	517 300	499 259	499 023
Freie Finanzanlagen	444 312	434 450	474 448	462 859	462 820
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	36 037	35 458	42 852	36 400	36 203
Verwaltungsvermögen	1 706 466	1 787 866	1 919 795	2 160 658	2 313 333
Vorräte	36 097	37 216	41 679	42 715	45 064
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	180 204	180 171	153 622	190 676	207 106
Sachanlagen	693 074	739 917	784 393	906 330	943 985
Zu amortisierende Bauausgaben	797 091	830 562	940 101	1 020 937	1 117 178
Alle Passiven	2 763 475	2 573 525	2 570 611	2 831 849	3 406 683
Gesamtschulden	2 580 778	2 410 450	2 419 590	2 519 309	3 034 989
Schwebende Schulden	689 159	631 451	676 048	704 760	949 048
Transitorische Passiven	287 250	188 276	171 011	206 847	403 320
Übrige schwebende Schulden	401 909	443 175	505 037	497 913	545 728
Fonds	110 315	129 688	125 563	118 054	123 025
Konsolidierte Schulden	1 781 304	1 649 311	1 617 979	1 696 495	1 962 916
Rückstellungen	182 697	163 075	151 021	312 540	371 694
Saldo des Staatsvermögenskontos	267 723	57 217	352 000	324 321	188 507

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1983

Bilanzposten	1983	1984	1985	1986	1987
Alle Aktiven	3 761 503	3 903 951	4 133 549	3 828 849	3 790 323
Finanzvermögen	1 372 775	1 472 061	1 690 730	1 693 281	1 796 407
Frei verfügbare Finanzmittel	857 219	955 278	1 154 064	1 155 059	1 312 317
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	404 655	442 214	500 262	439 065	766 974
Debitoren	345 647	390 303	475 769	517 158	363 088
Wertschriften	6 124	9 223	6 165	4 445	56 088
Transitorische Aktiven	100 793	113 538	171 868	194 392	126 167
Finanzanlagen	515 556	516 783	536 666	538 221	484 090
Freie Finanzanlagen	481 567	485 069	469 938	461 474	454 993
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	33 989	31 713	66 728	76 747	29 097
Verwaltungsvermögen	2 388 728	2 431 890	2 442 819	2 135 568	1 993 916
Vorräte	45 586	48 511	45 752	44 214	43 905
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	211 239	213 832	214 296	219 387	219 387
Sachanlagen	966 316	965 364	962 447	965 905	867 214
Zu amortisierende Bauausgaben	1 165 587	1 204 183	1 220 325	906 063	863 410
Alle Passiven	3 644 725	3 881 588	4 103 156	3 718 193	3 506 023
Gesamtschulden	3 239 213	3 362 002	3 580 614	3 428 441	3 351 124
Schwebende Schulden	934 609	944 831	1 040 827	1 083 339	1 142 680
Transitorische Passiven	421 411	388 184	603 896	577 775	536 353
Übrige schwebende Schulden	513 198	556 647	436 932	505 564	606 327
Fonds	121 635	129 891	144 287	147 602	155 944
Konsolidierte Schulden	2 182 969	2 287 280	2 395 500	2 197 500	2 052 500
Rückstellungen	405 512	519 585	522 542	289 752	154 899
Saldo des Staatsvermögenskontos	116 778	22 364	30 394	110 656	284 300

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1983

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1983	1984	1985	1985 ¹	1986 ¹	1987 ¹
Ertrag	3 705 394	8 010 429	4 011 319	3 146 567	3 137 769	2 930 853
Vermögensertrag	284 527	355 356	297 445	297 445	144 560	118 032
Miet-, Baurechtszinsen	759 408	880 244	1 605 616	1 737 446	1 938 600	1 784 972
Forstertrag ²	330 889	424 851	385 056	385 056	468 100	455 193
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigeühren ³	603 669	641 593	681 620	681 620	541 508	527 656
Ausserordentliche Einnahmen	1 681 901	5 663 386	996 582	*	*	*
Aufwand	3 689 630	8 001 883	4 037 746	3 104 671	3 103 801	2 929 881
Liegenschaftsaufwendungen	668 732	1 268 401	1 610 193	1 572 422	1 584 676	1 359 896
Forstaufwand ²	386 782	440 455	444 756	542 964	452 151	459 591
Verwaltungs Ausgaben ⁴	762 681	746 218	799 766	837 537	931 981	224 850
Wahlen und übrige Ausgaben	181 570	131 197	151 748	151 748	134 992	885 545
Ausserordentliche Ausgaben	1 689 865	5 415 611	1 031 282	*	*	*
Überschuss	15 764	8 546	-26 427	41 895	33 968	972
Aktiven	13 516 692	18 462 060	22 151 103	22 151 103	19 929 120	20 128 161
Land und Waldungen	245 251	150 001	115 001	115 001	4	4
Liegenschaften	6 849 950	7 074 026	16 600 002	16 600 002	16 030 003	16 911 003
Hypothesen, Wertschriften	1 406 001	1 302 001	1 367 001	1 367 001	1 431 948	1 317 000
Übrige Aktiven ⁵	5 015 490	9 936 033	4 069 099	4 069 099	2 467 166	1 900 154
Passiven	2 668 083	3 734 518	7 307 328	7 307 328	5 051 177	4 784 046
Hypothekarschulden	900 000	900 000	4 900 000	4 900 000	3 650 000	3 400 000
Übrige Passiven ⁶	1 768 083	2 834 518	2 407 328	2 407 328	1 401 177	1 384 046
Vermögen	10 848 609	14 727 542	14 843 775	14 843 775	14 877 944	15 344 115

¹ Nach neuem Rechnungsmodell. ² Einschl. Maschinen und Fahrzeuge. ³ Einschl. Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ⁴ Einschl. Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁵ Einschl. transitorische Aktiven. ⁶ Einschl. transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1985

Betriebsrechnung, Bilanz	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	7 436 208	8 487 521	7 876 560	989 159	1 144 500	1 060 535
Unterricht, Forschung, Schulen	966 574	1 009 176	1 049 893	213 055	12 991	12 658
Kultur, Erholung, Sport	4 050 859	4 439 189	4 885 378	310 627	349 848	290 626
Gesundheitswesen	9 398 291	10 652 223	7 626 201	-	28 000	-
Hygiene der Umwelt	1 317 210	1 911 878	3 976 494	162 681	221 113	1 768 181
Soziale Wohlfahrt	2 139 282	2 070 082	2 148 778	31 093	28 710	20 987
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	5 871 363	6 989 699	6 677 020	951 103	985 521	1 071 524
Werkbetrieb	1 065 075	1 627 611	1 234 140	190 748	149 152	161 906
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	494 953	526 098	515 663	238 850	217 148	316 449
Finanzwesen	1 486 153	2 186 849	3 012 384	3 064 734	3 152 896	3 320 219
Buchmässige Posten	10 985 959	8 107 004	6 018 816	6 572 146	5 686 022	4 742 978
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	94 475	44 455	78 452	32 814 874	36 320 586	32 431 461
Zusammen	45 306 401	48 051 785	45 099 779	45 539 069	48 296 486	45 197 523
Überschuss	232 668	244 700	97 744	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	*	43 338 213	42 117 020	.	.	.
Verwaltungsvermögen	*	4 565 090	4 059 790	.	.	.
Zusammen	48 584 565	47 903 304	46 176 810	46 815 130	45 889 168	44 064 930
Reinvermögen	.	.	.	1 769 435	2 014 135	2 111 879

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd. ⁴ Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983¹

Jahr	Bezug von GVM ² und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ³		
1983	2 721,850	1 795,921	557,430	805,293	844,024	81,905	802,4
1984	2 965,419	1 919,942	548,726	906,560	985,918	59,559	803,1
1985	2 957,917	1 867,387	451,453	910,958	1 015,406	75,124	804,9
1986	3 007,252	1 869,758	494,964	887,018	1 082,185	55,309	806,5
1987	3 069,083	1 947,134	495,644	913,066	1 110,279	11,670	813,6
1988	.	.	.	.	.	.	.
1989	.	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	.
1991	.	.	.	.	.	.	.
1992	.	.	.	.	.	.	.

¹ Jahreswerte bis 1982 siehe Jahrbuch 1987, Seite 188. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst und Rheinfelden (AG) einschliesslich der dortigen Industrie.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1978

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wasserzähler ²		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal			Privat	Industrie, Gewerbe		Grösser	Kleiner
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2
1982	1 579,7	20 289,1	16 608,8	925,6	39 403,2	519,6	26 468	514	191	169,3	65,0
1983	1 753,7	20 625,9	16 222,4	1 018,8	39 620,8	519,6	26 109	508	192	162,4	67,2
1984	1 441,3	19 315,3	16 398,6	1 147,9	38 303,1	518,5	26 522	483	195	147,4	64,9
1985	1 221,8	19 541,5	16 877,4	1 046,4	38 687,1	519,0	26 525	474	196	154,4	69,3
1986	1 221,8	17 819,7	17 020,2	966,4	37 028,1	518,0	26 445	466	196	143,3	71,2
1987	1 627,6	16 464,6	16 991,6	599,3	35 683,1	517,0	26 467	464	196	128,6	68,4

¹ Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ² Bis 1981: Anzahl Abonnenten (ohne Binningen); seit 1982: Anzahl Wasserzähler (einschliesslich Binningen).

Wasserverbrauch seit 1978

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und (ab 1979) in Binningen							Tagesverbrauch ¹ pro Kopf in Litern	
	Haushaltungen, Gewerbe ²	Grossbezügler ³	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Verlust	Total	Mittlerer	Grösser
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	530	691
1979	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	484	665
1982	19 567,8	10 163,9	413,7	498,1	703,0	6 649,9	37 996,4	484	723
1983	19 568,3	9 434,5	432,6	715,7	860,1	6 852,0	37 863,2	486	761
1984	19 470,1	8 941,7	377,8	539,9	825,0	6 422,9	36 577,4	471	695
1985	20 122,4	8 392,4	454,2	500,6	914,6	6 221,6	36 605,8	477	734
1986	23 031,4	5 675,5	399,2	748,5	608,2	4 445,7	34 908,5 ⁴	457	682
1987	24 333,2	5 515,2	409,3	386,8	583,7	2 229,2	33 457,4	443	618

¹ Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). ² Bis 1985: Haushaltungen ohne Gewerbe. ³ Bis 1985: Industrie, Gewerbe. ⁴ Berichtigte Zahl.

Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1981

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehricht	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1981	255,505	612,354	668,079	99,959	99,821	613,0	267,2	121,3
1982	250,774	602,718	648,171	112,714	92,607	626,1	276,5	126,0
1983	256,621	609,796	651,149	107,441	107,827	634,6	257,8	130,5
1984	282,255	624,941	706,757	105,169	95,270	628,9	281,7	134,4
1985	299,150	625,414	742,419	85,547	96,598	605,9	337,4	137,6
1986	319,029	598,608	731,419	72,504	113,714	615,0	323,1	140,9
1987	338,432	589,470	767,592	55,623	104,687	632,0	341,0	146,1
1988	·	·	·	·	·	·	·	·
1989	·	·	·	·	·	·	·	·
1990	·	·	·	·	·	·	·	·

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1980

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Produktion und Bezug								
Eigene Werke	230,0	220,9	234,7	234,3	233,8	210,3	201,1	194,1
Augst	160,4	159,1	163,7	166,8	167,2	155,4	153,1	157,3
Voltastrasse ¹	69,6	61,8	71,0	67,5	66,6	54,9	48,0	36,8
Partnerwerke	1 192,0	1 293,5	1 459,9	1 332,2	1 100,1	1 248,8	1 304,3	1 293,2
Birsfelden	246,9	272,5	267,7	247,9	238,3	225,7	230,5	252,0
Oberhasli	265,6	264,1	321,2	283,1	233,7	268,7	292,9	279,6
Maggia	189,1	211,9	219,0	226,7	179,7	192,6	188,7	193,3
Blenio	116,0	122,1	146,7	134,0	127,3	92,6	122,4	124,2
Grande Dixence	235,5	250,4	317,4	279,3	183,4	299,7	298,2	262,1
Lienne	56,4	64,8	63,4	46,1	52,8	59,9	54,2	67,9
Electra-Massa	55,4	69,6	85,6	77,0	52,2	75,8	81,2	74,5
Hinterrhein	27,1	38,1	38,9	38,1	32,7	33,8	36,2	39,6
Fremde Werke	456,2	469,7	604,0	546,1	527,9	571,6	532,7	569,2
Zusammen	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	2 038,1	2 056,5
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 708,2	1 821,5	2 107,5	1 935,6	1 694,3	1 862,4	1 877,9	1 916,4
Verkauf in Basel-Stadt	1 158,3	1 193,0	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8	1 318,9	1 359,9
Lieferung an Basel-Landschaft	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,4
Lieferung an andere Werke	523,5	602,2	865,4	646,9	408,9	541,3	532,7	530,1
Eigenbedarf der IWB	3,3	4,0	4,4	3,9	4,2	3,8	4,0	4,0
Pumpstromaufwand	96,6	95,3	113,2	102,3	89,9	105,4	94,7	86,9
Übertragungsverluste	70,1	63,3	73,5	70,8	73,4	59,1	61,5	49,2
Zusammen	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	2 038,1	2 056,5

¹ Dampfkraft.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1984

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh				
	1984	1985	1986	1987	1988
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 259,0	1 294,8	1 318,9	1 359,9	
Eigenbedarf der IWB	4,2	3,8	4,0	4,0	
Übertragungsverluste	73,4	59,1	61,5	49,2	
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	84,7	84,8	89,5	85,1	
Zusammen	1 421,3	1 442,5	1 473,9	1 498,2	
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	*	1,5	2,2	1,6	

¹ Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.**Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1979**

Tarifart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Elektrizitätsverkauf – In Millionen kWh ¹									
Haushalttarif ³	199,5	211,0	222,7	224,5	223,7	234,5	242,9	243,3	238,6
Lichttarif ⁴	102,2	104,0	104,2	106,2	94,5	89,9	84,9	79,1	75,0
Krafttarif	100,7	99,6	97,8	98,1	100,7	94,7	92,3	85,1	85,4
Wärmetarif	119,7	116,1	113,1	109,8	102,8	100,6	96,1	89,4	79,4
Sammeltarife	612,6	627,6	655,1	677,2	740,7	739,3	778,6	822,0	881,5
Zusammen	1 134,7	1 158,3	1 192,9	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8	1 318,9	1 359,9
Elektrizitätsverkauf – Promilleverteilung ¹									
Haushalttarif ³	176	182	187	185	177	186	188	184	176
Lichttarif ⁴	90	90	87	87	75	71	66	60	55
Krafttarif	89	86	82	81	80	75	71	65	63
Wärmetarif	105	100	95	90	81	80	74	68	58
Sammeltarife	540	542	549	557	587	587	601	623	648
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf – Erlös pro kWh in Rappen									
Haushalttarif ³	14,0	14,0	13,8	13,8	14,7	15,9	15,7	15,8	15,7
Lichttarif ⁴	24,7	24,5	24,3	24,2	25,4	25,4	25,7	25,3	25,6
Krafttarif	14,0	14,0	14,1	14,1	15,5	16,3	16,4	16,4	16,3
Wärmetarif	8,6	8,5	8,5	8,6	9,5	10,3	10,2	10,2	10,3
Sammeltarife	9,1	9,1	9,2	9,1	9,8	10,2	10,3	10,5	10,6
Zusammen	11,7	11,8	11,7	11,6	12,3	12,8	12,8	12,7	12,7
Höchstleistung in kW									
Zusammen	229 700	220 000	229 400	227 700	238 100	235 400	248 000	247 000	260 000
Anzahl Zähler ²									
Haushalttarif ³	102 194	101 479	106 295	106 835	107 954	108 630	109 992	110 439	110 469
Lichttarif ⁴	5 036	15 043	13 738	13 651	13 092	12 214	11 365	10 533	9 680
Krafttarif	10 564	10 599	9 487	9 376	9 029	8 618	8 194	7 772	7 293
Wärmetarif	32 895	32 084	25 721	25 051	23 959	22 978	21 937	20 792	19 532
Sammeltarife	330	365	1 385	1 418	2 020	2 897	3 773	4 221	5 609
Zusammen	161 019	159 570	156 626	156 331	156 054	155 337	155 261	153 757	152 583
Anschlusswert in 1000 kW									
Zusammen	1 827,9	1 870,1	1 905,5	1 939,9	1 977,0	2 022,4	2 053,4	2 082,7	2 115,6

¹ Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen.² Bis 1980 Anzahl Abonnemente. ³ Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ⁴ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1978¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³			Vermögenssteuer ⁴					
	Veranlagte Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
1982	131 382	*	4 334 696	600 516	4 571	72 924	10 451 504	62 380	855
1983	132 581	*	4 600 629	657 586	4 960	75 567	11 287 656	66 655	882
1984	134 695	*	4 728 884	686 877	5 100	74 512	11 402 513	67 695	909
1985	136 889	*	4 883 160	719 557	5 257	75 955	12 772 048	78 714	1 036
1986	138 996	*	5 060 907	758 198	5 455	74 403	12 753 230	78 476	1 055
1987 ⁵	134 737	*	4 835 569	727 016	5 396	75 887	13 822 983	86 491	1 140
Auswärtige									
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
1982	4 796	*	140 919	30 505	6 361	3 656	826 009	6 088	1 665
1983	5 226	*	140 961	30 075	5 755	3 818	815 748	5 934	1 554
1984	5 525	*	160 418	35 524	6 430	3 929	827 045	6 054	1 541
1985	5 686	*	163 705	35 694	6 277	4 030	894 644	6 495	1 612
1986	5 599	*	172 238	38 317	6 843	3 949	876 855	6 498	1 645
1987 ⁵	5 528	*	164 268	36 488	6 601	3 892	867 814	6 431	1 652
Alle Steuerpflichtigen									
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856
1982	136 178	5 241 432	4 475 615	631 021	4 634	76 580	11 277 518	68 468	894
1983	137 807	5 586 950	4 741 590	687 661	4 990	79 385	12 103 407	72 589	914
1984	140 220	5 783 886	4 889 302	722 401	5 152	78 441	12 229 565	73 749	940
1985	142 575	6 010 387	5 046 865	755 251	5 297	79 985	13 666 697	85 209	1 065
1986	144 595	6 234 762	5 233 145	796 515	5 509	78 352	13 630 089	84 974	1 085
1987 ⁵	140 265	5 663 425	4 999 837	763 505	5 443	79 779	14 690 799	92 922	1 165

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976, 12.6.1980 und 26.6.1986. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitjahres (bei geraden Fälligkeitjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres). ⁵ Seit 1987 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Abzug der Beiträge an die 2. und 3. Säule, Entlastung von Ehepaaren und Familien, vereinfachter Tarifaufbau bei der Einkommenssteuer).

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 16.1.1964).

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1980¹

Jahr der Steuerfähigkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1980	*	*	*	*	*	*	*	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	*	*	*	19 886 ²	23 991
1982	3 002	87 314	18 939	6 309	1 235	33 843	1 374	19 858	4 111
1983	2 677	82 494	17 046	6 368	1 277	34 064	1 349	19 772	4 262
1984	3 478	103 845	21 423	6 160	1 278	42 172	1 902	19 727	4 315
1985	4 340	124 609	26 057	6 004	1 314	39 413	1 666	19 841	4 381
1986	5 301	202 580	43 244	8 158	1 248	37 087	1 496	20 407	4 552
1987	6 208	199 346	41 077	6 617	1 457	43 149	1 796	20 835	4 703

¹ Im Fälligkeitjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. ² Seit 1981 neues Feuerwehrgesetz mit geänderter Ersatzabgabe.

Quellensteuer seit 1980¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ²			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ³	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1980								
Steuerpflichtige	3 146	1 310	385	651	358	5	76	5 931
Steuerbetrag in Fr.	4 228 922	2 966 508	2 061 869	416 786	1 882 034	372	79 249	11 635 740
1981								
Steuerpflichtige	3 080	1 350	392	646	282	5	84	5 839
Steuerbetrag in Fr.	4 610 908	3 098 961	2 735 480	466 276	1 979 955	1 022	93 266	12 985 868
1982								
Steuerpflichtige	2 871	1 376	404	690	263	5	87	5 696
Steuerbetrag in Fr.	5 133 218	3 122 180	3 077 281	605 983	1 960 223	1 257	99 167	13 999 309
1983								
Steuerpflichtige	2 093	1 394	460	583	285	4	95	4 914
Steuerbetrag in Fr.	4 071 386	3 384 414	3 573 029	597 857	2 138 429	1 438	109 742	13 876 295
1984								
Steuerpflichtige	1 667	1 360	482	521	291	4	105	4 430
Steuerbetrag in Fr.	3 353 966	3 363 467	3 704 479	476 299	2 184 483	1 386	131 739	13 215 819
1985								
Steuerpflichtige	1 575	1 905	549	499	233	2	119	4 882
Steuerbetrag in Fr.	3 375 118	3 366 848	4 379 726	466 203	2 082 377	642	147 695	13 818 609
1986								
Steuerpflichtige	1 710	2 118	684	441	274	1	132	5 360
Steuerbetrag in Fr.	3 666 178	3 866 185	4 737 080	493 458	2 455 345	755	159 815	15 378 816
1987								
Steuerpflichtige	1 819	1 743	981	515	240	1	141	5 440
Steuerbetrag in Fr.	4 253 413	3 168 905	6 508 044	697 958	2 552 374	1 142	169 848	17 351 684

¹ Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ² Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ³ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Einkommen und Einkommenssteuer 1987¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	10 452	—	.	865	—	.	11 317	—	.
0,1– 7,9	12 207	56 069	.	84	205	.	12 291	56 274	.
8,0– 10,9	6 166	55 425	1 051 818	54	213	2 941	6 220	55 638	1 054 759
11,0– 19,9	16 297	241 134	15 846 613	255	1 883	121 476	16 552	243 017	15 968 089
20,0– 29,9	20 610	485 427	49 284 211	383	4 159	409 131	20 993	489 586	49 693 342
30,0– 39,9	21 337	704 139	88 416 174	358	4 768	586 041	21 695	708 907	89 002 215
40,0– 49,9	16 780	718 253	102 482 400	440	7 176	1 005 973	17 220	725 429	103 488 373
50,0– 59,9	10 640	558 095	84 909 138	403	6 322	986 374	11 043	564 417	85 895 512
60,0– 69,9	6 556	406 581	66 122 984	349	5 968	1 015 809	6 905	412 549	67 138 793
70,0– 79,9	4 049	290 858	49 298 037	298	6 229	1 126 562	4 347	297 087	50 424 599
80,0– 89,9	2 467	200 830	35 353 435	302	6 630	1 252 845	2 769	207 460	36 606 280
90,0– 99,9	1 711	154 134	27 954 170	197	5 082	992 276	1 908	159 216	28 946 446
100,0–149,9	3 304	372 299	71 041 745	677	24 540	5 262 947	3 981	396 839	76 304 692
150,0–199,9	1 007	161 789	32 791 879	319	18 266	4 211 042	1 326	180 055	37 002 921
200,0–299,9	665	147 309	32 374 121	235	18 431	4 528 588	900	165 740	36 902 709
300,0–399,9	218	68 923	16 112 014	126	15 769	4 095 037	344	84 692	20 207 051
400,0–499,9	85	34 115	8 153 243	43	5 850	1 574 269	128	39 965	9 727 512
500,0–599,9	53	26 158	6 532 596	42	7 155	1 983 812	95	33 313	8 516 408
600,0–799,9	55	33 222	8 651 748	38	6 730	1 906 535	93	39 952	10 558 283
800,0–999,9	21	16 685	4 629 245	24	5 619	1 603 362	45	22 304	6 232 607
1000,0 u. m.	57	104 124	26 010 781	36	13 273	3 823 357	93	117 397	29 834 138
Zusammen	134 737	4 835 569	727 016 352	5 528	164 268	36 488 377	140 265	4 999 837	763 504 729
Promilleverteilung									
0	78	—	.	156	—	.	81	—	.
0,1– 7,9	91	12	.	15	1	.	88	11	.
8,0– 10,9	46	11	1	10	1	0	44	11	1
11,0– 19,9	121	50	22	46	11	3	118	49	21
20,0– 29,9	153	100	68	69	25	11	150	98	65
30,0– 39,9	158	146	122	65	29	16	155	142	117
40,0– 49,9	125	149	141	80	44	28	123	145	136
50,0– 59,9	79	115	117	73	38	27	79	113	113
60,0– 69,9	49	84	91	63	36	28	49	83	88
70,0– 79,9	30	60	68	54	38	31	31	59	66
80,0– 89,9	18	42	49	55	40	34	20	41	48
90,0– 99,9	13	32	38	36	31	27	14	32	38
100,0–149,9	25	77	98	122	149	144	28	79	100
150,0–199,9	7	33	45	58	111	115	9	36	48
200,0–299,9	5	30	45	43	112	124	6	33	48
300,0–399,9	2	14	22	23	96	112	2	17	26
400,0–499,9	1	7	11	8	36	43	1	8	13
500,0–599,9	0	5	9	8	44	54	1	7	11
600,0–799,9	0	7	12	7	41	52	1	8	14
800,0–999,9	0	3	6	4	34	44	0	4	8
1000,0 u. m.	0	22	36	7	81	105	1	23	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 5440 Quellensteuerpflichtige und ohne 86 Befreite (18 Einwohner und 68 Auswärtige). ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 26.6.1986. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Einkommen von 8000 Fr. mit 15% und steigt in Stufen auf 32% bei 500 000 Fr. Einkommen; für Einkommensteile über 1 000 000 Fr. beträgt der Steuersatz 30%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 11 000 Fr. mit 15% und steigt in Stufen auf 32% bei 500 000 Fr.; für Einkommensteile über 1 150 000 Fr. beträgt der Steuersatz 30%. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1987¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	7 785	—	.	198	—	.	596	—	.
0,1– 7,9	10 617	50 341	.	431	2 037	.	73	171	.
8,0– 10,9	5 459	49 759	1 009 926	377	3 475	.	53	213	2 941
11,0– 19,9	12 781	191 934	13 431 463	2 566	40 050	1 823 178	235	1 844	119 281
20,0– 29,9	14 772	354 655	38 214 709	4 580	113 351	9 259 687	368	4 110	403 550
30,0– 39,9	13 242	445 013	60 909 439	6 867	237 132	24 621 653	336	4 649	571 361
40,0– 49,9	8 789	380 914	60 783 650	7 237	319 327	38 996 039	418	6 997	981 800
50,0– 59,9	4 170	220 311	38 613 010	6 094	327 314	44 638 959	380	6 263	977 708
60,0– 69,9	2 085	130 280	24 504 454	4 253	268 876	40 371 888	340	5 913	1 006 586
70,0– 79,9	1 124	80 891	15 724 836	2 800	204 476	32 619 912	279	5 913	1 067 819
80,0– 89,9	628	51 107	10 318 946	1 772	146 686	24 488 736	285	6 370	1 206 737
90,0– 99,9	394	35 832	7 511 257	1 269	116 027	20 003 946	191	4 986	971 161
100,0–149,9	676	75 474	16 149 088	2 540	290 615	53 650 004	650	24 193	5 199 351
150,0–199,9	186	29 147	6 594 900	806	131 203	25 897 877	307	17 815	4 107 829
200,0–299,9	123	27 251	6 509 496	531	118 529	25 499 978	231	18 252	4 483 079
300,0–399,9	39	12 347	2 985 885	178	56 466	13 097 057	122	14 737	3 845 693
400,0–499,9	9	3 453	862 911	75	30 262	7 181 206	43	5 850	1 574 269
500,0–599,9	12	6 114	1 612 808	40	19 520	4 775 236	39	7 144	1 980 798
600,0–799,9	8	5 308	1 439 796	46	27 319	7 044 350	38	6 730	1 906 535
800,0–999,9	6	4 862	1 444 571	15	11 823	3 184 674	24	5 619	1 603 362
1000,0 u. m.	16	28 811	7 027 830	41	75 313	18 982 951	35	12 379	3 555 187
Zusammen	82 921	2 183 804	315 648 975	42 716	2 539 801	396 137 331	5 043	160 148	35 565 047
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	7 178	—	.	170	—	.	520	—	.
0,1– 7,9	9 541	45 486	.	402	1 872	.	70	163	.
8,0– 10,9	5 004	45 608	964 863	363	3 337	.	49	192	2 766
11,0– 19,9	11 865	178 044	12 908 288	2 419	37 767	1 768 149	220	1 829	118 878
20,0– 29,9	13 704	328 791	36 697 647	4 243	104 895	8 890 761	339	4 014	398 616
30,0– 39,9	12 216	409 959	58 263 557	6 218	214 543	23 363 481	313	4 567	566 898
40,0– 49,9	8 119	351 583	58 242 376	6 476	285 635	36 779 981	384	6 706	959 637
50,0– 59,9	3 801	200 951	36 748 101	5 360	287 743	41 720 829	341	5 906	946 544
60,0– 69,9	1 882	117 574	23 182 750	3 668	231 946	37 343 242	303	5 559	973 548
70,0– 79,9	969	69 650	14 474 175	2 359	172 082	29 751 214	261	5 819	1 058 150
80,0– 89,9	543	44 108	9 513 373	1 445	119 633	21 921 713	254	6 130	1 180 538
90,0– 99,9	346	31 459	6 988 681	992	90 492	17 472 626	176	4 777	949 955
100,0–149,9	556	62 082	14 449 602	1 925	218 586	45 819 163	604	23 499	5 090 937
150,0–199,9	154	24 056	5 905 799	571	92 329	21 210 211	280	17 238	4 023 359
200,0–299,9	103	22 753	5 874 030	388	86 619	21 277 537	215	17 673	4 395 929
300,0–399,9	30	9 330	2 519 334	138	42 792	11 214 261	115	14 062	3 705 078
400,0–499,9	6	2 513	697 061	52	21 158	5 732 423	37	5 700	1 539 512
500,0–599,9	10	5 031	1 420 420	29	13 949	3 873 446	38	7 137	1 979 756
600,0–799,9	7	4 627	1 340 916	36	21 596	6 179 946	35	6 474	1 868 332
800,0–999,9	6	4 862	1 444 571	12	9 327	2 747 062	21	4 727	1 395 488
1000,0 u. m.	9	16 442	4 932 690	27	48 932	14 666 198	29	9 286	2 784 682
Zusammen	76 049	1 974 909	296 568 234	37 293	2 105 233	351 732 243	4 604	151 458	33 938 603

Fussnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1987¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	18	—	.	3	—	.	7	—	.
0,1– 7,9	21	121	.	2	16	.	—	—	.
8,0– 10,9	23	202	3 138	1	11	.	—	—	.
11,0– 19,9	73	1 067	57 438	8	111	3 872	1	0	3
20,0– 29,9	108	2 648	220 880	10	271	18 276	3	6	367
30,0– 39,9	107	3 708	407 824	26	932	73 785	—	—	—
40,0– 49,9	58	2 574	320 074	34	1 514	143 229	3	45	5 656
50,0– 59,9	38	1 960	275 150	31	1 645	168 139	4	129	12 503
60,0– 69,9	25	1 538	220 625	24	1 520	176 890	3	44	6 152
70,0– 79,9	20	1 454	233 978	32	2 371	270 527	3	11	1 853
80,0– 89,9	10	760	132 156	23	1 893	261 749	4	84	11 232
90,0– 99,9	7	660	109 736	25	2 194	280 061	1	33	3 652
100,0–149,9	24	2 641	446 970	70	8 235	1 115 746	13	394	75 734
150,0–199,9	7	1 178	208 858	39	6 523	978 516	7	369	60 360
200,0–299,9	6	1 252	214 407	27	6 098	1 055 935	4	334	56 486
300,0–399,9	4	1 303	234 391	11	3 673	569 362	3	506	118 423
400,0–499,9	2	563	113 693	11	4 740	857 901	4	126	31 513
500,0–599,9	2	1 083	192 388	7	3 582	624 319	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	4	2 049	334 317	1	21	4 578
800,0–999,9	—	—	—	2	1 597	305 257	2	531	154 485
1000,0 u. m.	2	4 471	910 410	4	6 244	1 299 175	3	3 071	767 070
Zusammen	555	29 183	4 302 116	394	55 219	8 537 056	66	5 704	1 310 067
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	589	—	.	25	—	.	69	—	.
0,1– 7,9	1 055	4 734	.	27	149	.	3	8	.
8,0– 10,9	432	3 948	41 924	13	128	.	4	21	175
11,0– 19,9	843	12 823	465 737	139	2 172	51 157	14	14	400
20,0– 29,9	960	23 217	1 296 182	327	8 186	350 651	26	90	4 567
30,0– 39,9	919	31 347	2 238 059	623	21 657	1 184 387	23	81	4 464
40,0– 49,9	612	26 757	2 221 199	727	32 178	2 072 829	31	245	16 507
50,0– 59,9	331	17 400	1 589 759	703	37 926	2 749 991	35	227	18 660
60,0– 69,9	178	11 168	1 101 079	561	35 411	2 851 756	34	310	26 886
70,0– 79,9	135	9 787	1 016 683	409	30 022	2 598 171	15	84	7 816
80,0– 89,9	75	6 238	673 418	304	25 161	2 305 274	27	156	14 966
90,0– 99,9	41	3 713	412 840	252	23 341	2 251 260	14	177	17 554
100,0–149,9	96	10 751	1 252 516	545	63 794	6 715 095	33	300	32 680
150,0–199,9	25	3 913	480 243	196	32 351	3 709 149	20	208	24 110
200,0–299,9	14	3 247	421 059	116	25 812	3 166 507	12	245	30 663
300,0–399,9	5	1 714	232 160	29	10 002	1 313 434	4	169	22 192
400,0–499,9	1	378	52 157	12	4 364	590 882	2	24	3 244
500,0–599,9	—	—	—	4	1 989	277 471	1	7	1 042
600,0–799,9	1	681	98 880	6	3 674	530 087	2	236	33 625
800,0–999,9	—	—	—	1	899	132 356	1	362	53 390
1000,0 u. m.	5	7 898	1 184 730	10	20 138	3 017 578	3	23	3 435
Zusammen	6 317	179 714	14 778 625	5 029	379 354	35 868 035	373	2 987	316 376

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1987¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	2 452	—	.	17	—	.	269	—	.
0,1– 7,9	1 113	3 563	.	46	128	.	11	34	.
8,0– 10,9	297	2 002	41 892	33	189	.	1	—	—
11,0– 19,9	835	8 120	552 673	115	1 030	39 299	20	39	2 195
20,0– 29,9	1 076	14 838	1 592 680	182	2 583	217 135	15	49	5 581
30,0– 39,9	991	17 658	2 422 190	237	4 336	462 892	22	119	14 680
40,0– 49,9	541	13 136	2 090 734	213	4 876	611 977	22	179	24 173
50,0– 59,9	178	5 257	931 078	198	5 213	726 091	23	59	8 666
60,0– 69,9	98	3 617	685 804	120	3 808	560 838	9	55	9 223
70,0– 79,9	38	1 809	328 510	87	3 682	624 779	19	316	58 743
80,0– 89,9	17	739	152 810	50	2 298	392 943	17	260	46 108
90,0– 99,9	11	564	125 789	37	1 711	313 178	6	96	21 115
100,0–149,9	22	1 581	339 329	66	4 629	903 324	27	347	63 596
150,0–199,9	2	369	67 836	13	1 070	231 266	12	451	103 213
200,0–299,9	5	772	181 058	6	757	183 589	4	179	45 509
300,0–399,9	—	—	—	1	110	29 072	4	1 032	249 344
400,0–499,9	—	—	—	1	400	109 126	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	524	144 552	3	11	3 014
600,0–799,9	—	—	—	1	595	167 602	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	894	268 170
Zusammen	7 676	74 025	9 512 383	1 424	37 939	5 717 663	485	4 120	923 330
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	2 262	—	.	17	—	.	251	—	.
0,1– 7,9	1 028	3 295	.	41	111	.	11	34	.
8,0– 10,9	268	1 799	39 325	29	170	.	1	—	—
11,0– 19,9	770	7 465	528 321	111	977	38 589	17	36	2 099
20,0– 29,9	1 005	13 727	1 528 960	178	2 529	214 741	13	48	5 557
30,0– 39,9	933	16 540	2 338 889	224	4 096	448 341	19	105	13 897
40,0– 49,9	501	12 054	1 991 010	203	4 618	592 730	19	175	23 970
50,0– 59,9	168	4 929	900 898	184	4 857	699 966	20	58	8 608
60,0– 69,9	91	3 301	651 048	103	3 177	509 981	6	54	9 187
70,0– 79,9	31	1 327	274 557	82	3 555	613 689	16	277	55 377
80,0– 89,9	16	674	145 708	44	2 001	366 103	14	239	44 250
90,0– 99,9	11	564	125 789	34	1 538	296 851	5	94	20 951
100,0–149,9	17	1 352	313 362	55	3 977	833 770	25	249	52 362
150,0–199,9	1	179	44 253	11	950	217 657	12	451	103 213
200,0–299,9	3	507	129 968	6	757	183 589	3	179	45 485
300,0–399,9	—	—	—	1	110	29 072	3	851	225 244
400,0–499,9	—	—	—	1	400	109 126	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	524	144 552	3	11	3 014
600,0–799,9	—	—	—	1	595	167 602	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	894	268 170
Zusammen	7 105	67 713	9 012 088	1 326	34 942	5 466 359	439	3 755	881 384

Fussnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1987¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	3	—	.	—	—	.	10	—	.
0,1– 7,9	3	13	.	—	—	.	—	—	.
8,0– 10,9	2	20	527	—	—	.	—	—	.
11,0– 19,9	3	38	2 106	1	13	155	—	—	—
20,0– 29,9	4	65	4 983	—	—	—	—	—	—
30,0– 39,9	3	80	10 045	2	39	3 414	—	—	—
40,0– 49,9	5	203	26 071	2	71	7 335	—	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	1	13	997	—	—	—
60,0– 69,9	2	126	15 988	—	—	—	—	—	—
70,0– 79,9	1	77	11 877	—	—	—	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	1	19	1 717
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–149,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150,0–199,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200,0–299,9	1	252	49 308	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	27	874	120 905	6	136	11 901	11	19	1 717
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	187	—	.	—	—	.	8	—	.
0,1– 7,9	82	255	.	5	17	.	—	—	.
8,0– 10,9	27	184	2 040	4	19	.	—	—	.
11,0– 19,9	62	617	22 247	3	40	555	3	3	96
20,0– 29,9	67	1 047	58 738	4	54	2 394	2	1	25
30,0– 39,9	55	1 038	73 256	11	202	11 137	3	14	783
40,0– 49,9	35	879	73 653	8	187	11 912	3	3	203
50,0– 59,9	10	328	30 180	13	343	25 129	3	1	57
60,0– 69,9	5	190	18 768	17	631	50 857	3	0	36
70,0– 79,9	6	405	42 076	5	127	11 089	3	39	3 365
80,0– 89,9	1	65	7 102	6	297	26 840	2	2	141
90,0– 99,9	—	—	—	3	172	16 327	1	2	165
100,0–149,9	5	229	25 967	11	652	69 553	2	97	11 234
150,0–199,9	1	190	23 584	2	120	13 609	—	—	—
200,0–299,9	1	14	1 782	—	—	—	1	0	24
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	1	182	24 100
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	544	5 441	379 393	92	2 861	239 402	35	344	40 229

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr; ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Vermögen und Vermögenssteuer 1987

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
1- 10	13 834	60 781	-	85	234	-	13 919	61 015	-
11- 20	9 372	126 421	-	101	711	-	9 473	127 132	-
21- 30	6 299	143 951	11	84	828	-	6 383	144 779	11
31- 40	4 912	156 866	112	80	1 217	-	4 992	158 083	112
41- 50	4 499	185 782	650	69	1 181	-	4 568	186 963	650
51- 60	3 024	148 096	107 733	82	1 715	885	3 106	149 812	108 618
61- 70	2 641	157 431	146 866	71	1 605	1 203	2 712	159 036	148 069
71- 80	2 340	159 180	169 894	61	2 005	1 359	2 401	161 185	171 253
81- 90	2 124	166 086	174 721	84	2 953	1 987	2 208	169 039	176 708
91- 100	2 286	199 212	212 381	71	2 970	2 629	2 357	202 182	215 010
101- 200	10 382	1 338 519	4 231 871	573	34 584	107 822	10 955	1 373 104	4 339 693
201- 300	4 704	1 047 453	4 263 228	438	41 876	169 352	5 142	1 089 330	4 432 580
301- 400	2 537	794 633	3 879 244	316	39 210	188 646	2 853	833 843	4 067 890
401- 500	1 547	622 264	3 514 484	227	34 818	198 408	1 774	657 082	3 712 892
501- 600	1 039	513 631	3 212 531	196	35 843	220 873	1 235	549 474	3 443 404
601- 800	1 253	781 091	5 182 443	278	59 671	388 804	1 531	840 762	5 571 247
801- 1 000	718	571 276	4 137 979	203	56 459	411 887	921	627 735	4 549 866
1 001- 1 500	989	1 064 426	8 336 912	277	104 482	804 538	1 266	1 168 905	9 141 450
1 501- 2 000	467	721 663	5 941 745	159	68 328	573 946	626	789 992	6 515 691
2 001- 5 000	637	1 682 311	14 726 404	288	163 130	1 435 793	925	1 845 441	16 162 197
5 001-10 000	182	1 125 526	9 880 930	84	78 364	698 907	266	1 203 890	10 579 837
10 001 u. m.	101	2 056 380	18 370 783	65	135 626	1 223 776	166	2 192 006	19 594 559
Zusammen	75 887	13 822 983	86 490 992	3 892	867 814	6 430 815	79 779	14 690 799	92 921 737
Promilleverteilung									
1- 10	182	4	-	22	0	-	174	4	-
11- 20	123	9	-	26	1	-	119	9	-
21- 30	83	10	0	22	1	-	80	10	0
31- 40	65	11	0	21	1	-	63	11	0
41- 50	59	13	0	18	1	-	57	13	0
51- 60	40	11	1	21	2	0	39	10	1
61- 70	35	11	2	18	2	0	34	11	2
71- 80	31	12	2	16	2	0	30	11	2
81- 90	28	12	2	22	3	0	28	12	2
91- 100	30	14	2	18	3	0	30	14	2
101- 200	137	97	49	147	40	17	137	93	47
201- 300	62	76	49	113	48	26	64	74	48
301- 400	33	57	45	81	45	29	36	57	44
401- 500	20	45	41	58	40	31	22	45	40
501- 600	14	37	37	50	41	34	15	37	37
601- 800	17	57	60	71	69	60	19	57	60
801- 1 000	9	41	48	52	65	64	12	43	49
1 001- 1 500	13	77	96	71	120	125	16	80	98
1 501- 2 000	6	52	69	41	79	89	8	54	70
2 001- 5 000	8	122	170	74	188	223	12	126	174
5 001-10 000	2	81	114	22	90	109	3	82	114
10 001 u. m.	1	149	212	17	156	190	2	149	211
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 26.6.1986. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Vermögen von 51 000 Fr. mit 1,775% und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem steuerbaren Vermögen von 101 000 Fr. mit 3,008%; abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9% bei 3 000 000 Fr.; für Vermögen über 3 000 000 Fr. beträgt der Steuersatz 9%. - Bei einer Zwischenveranlagung wird dem Steuerbetrag das niedrigere für den Steuersatz massgebende Vermögen zugeordnet. ² Veranlagte Steuerpflichtige.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1984

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1984	16 753 575	61 184	3,65	600 865	109 921	18,29
1985	21 541 426	85 993	3,99	972 286	170 487	17,53
1986	21 575 878	83 434	3,87	1 113 624	211 526	18,99
Genossenschaften						
1984	254 019	1 520	5,98	11 972	2 170	18,12
1985	273 336	1 639	6,00	14 579	2 677	18,36
1986	262 009	1 572	6,00	17 407	3 479	19,99

¹ Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Die Kapitalsteuer (6%, in Sonderfällen 1%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1986¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften				Genossenschaften				
9,00–10,00	215	289 802	865 900	81 420	3	209	1 300	125
10,01–11,00	187	332 189	2 537 100	254 635	6	8 962	117 800	12 236
11,01–12,00	171	282 705	5 656 807	649 300	5	5 164	33 900	3 742
12,01–13,00	161	387 230	5 170 500	644 233	3	55 231	920 951	117 632
13,01–14,00	107	352 526	4 468 600	587 368	5	27 147	773 400	103 643
14,01–15,00	125	1 035 665	26 153 000	3 772 656	4	304	16 100	2 301
15,01–16,00	98	1 065 572	26 248 700	3 959 552	3	41 768	2 264 011	343 979
16,01–17,00	119	7 811 121	403 382 600	58 945 959	6	5 536	278 200	45 282
17,01–18,00	100	1 609 798	14 465 700	2 543 857	6	44 539	2 264 400	394 591
18,01–20,00	211	19 169 306	89 770 100	16 503 852	8	4 593	452 300	86 182
20,01–22,00	135	7 899 388	238 046 000	47 041 583	3	1 712	134 400	27 728
22,01–24,00	124	584 586	40 579 000	9 195 628	4	115 901	6 910 900	1 496 444
24,01–27,00	827	3 894 153	256 280 300	67 345 591	16	29 920	3 239 400	845 571
Zusammen	2 580 ⁴	44 714 041	1 113 624 307	211 525 634	72 ⁵	340 985	17 407 062	3 479 456
Übrige anonyme Erwerbsgesellschaften				Zusammen				
9,00–10,00	60	68 836	190 160	17 960	278	358 848	1 057 360	99 505
10,01–11,00	38	50 208	558 850	56 776	231	391 359	3 213 750	323 647
11,01–12,00	18	34 827	609 980	71 049	194	322 696	6 300 687	724 091
12,01–13,00	12	2 789	91 100	11 526	176	445 250	6 182 551	773 391
13,01–14,00	18	14 097	415 900	55 515	130	393 769	5 657 900	746 526
14,01–15,00	18	101 173	2 574 700	361 664	147	1 137 142	28 743 800	4 136 621
15,01–16,00	15	7 430	386 200	61 342	116	1 114 771	28 898 911	4 364 873
16,01–17,00	9	2 897	164 100	27 480	134	7 819 554	403 824 900	59 018 721
17,01–18,00	7	7 369	145 500	25 359	113	1 661 706	16 875 600	2 963 807
18,01–20,00	19	71 260	1 211 400	229 479	238	19 245 158	91 433 800	16 819 513
20,01–22,00	13	9 159	360 200	75 961	151	7 910 258	238 540 600	47 145 272
22,01–24,00	10	18 703	2 231 800	511 363	138	719 190	49 721 700	11 203 435
24,01–27,00	172	327 414	35 502 980	9 351 376	1 015	4 251 487	295 022 680	77 542 538
Zusammen	409 ⁶	716 163	44 442 870	10 856 850	3 061 ⁷	45 771 189	1 175 474 239	225 861 940

¹ Fälligkeitsjahr 1986. Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Ohne 2238 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁵ Ohne 174 ertragslose Genossenschaften. ⁶ Ohne 142 übrige anonyme Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 55 dauernd befreite Gesellschaften. ⁷ Ohne 2554 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 55 dauernd befreite Firmen.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1983

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
Aktiengesellschaften										
1983	750 191	573 175	42 074	25 814	31 306	2 851	2 082	156	98	125
1984	.	681 303	430 020	78 482	30 882	.	2 539	1 600	309	79
1985	.	.	599 384	518 088	103 857	.	.	2 146	2 013	351
1986	.	.	.	510 315	637 953	.	.	.	1 770	2 477
1987	657 352	.	.	.	.	2 445
Genossenschaften										
1983	283 217	451 767	4 820	15 950	—	578	958	14	31	—
1984	.	376 772	313 812	38 687	4 290	.	785	645	98	17
1985	.	.	601 617	118 124	5 266	.	.	1 226	288	21
1986	.	.	.	700 716	66 212	.	.	.	1 476	151
1987	636 442	.	.	.	.	1 306
Vereine und andere juristische Personen										
1983	111 810	2 385	—	642	650	233	4	—	1	1
1984	.	86 157	31 211	1 280	2 114	.	172	72	2	4
1985	.	.	98 607	12 532	12 323	.	.	207	25	24
1986	.	.	.	107 389	18 799	.	.	.	225	37
1987	117 897	.	.	.	.	246
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1983	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1984	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1985	.	.	—	—	—	.	.	—	—	—
1986	.	.	—	—	—	.	.	.	—	—
1987	.	.	.	—	—	—
Personalfürsorge-Stiftungen										
1983	1 354 165	138 597	17 599	9 997	475	2 740	277	35	19	0
1984	.	1 272 360	283 492	18 984	1 551	.	2 544	603	37	3
1985	.	.	1 497 868	117 227	12 472	.	.	2 995	234	24
1986	.	.	.	1 635 817	55 549	.	.	.	3 271	111
1987	1 589 531	.	.	.	.	3 179
Übrige Gesellschaften										
1983	16 250	19 618	—	—	—	65	74	—	—	—
1984	.	20 320	16 875	—	—	.	81	67	—	—
1985	.	.	7 748	33 037	—	.	.	30	124	—
1986	.	.	.	20 909	16 130	.	.	.	83	64
1987	7 907	.	.	.	.	31
Alle juristischen Personen										
1983	2 515 633	1 185 542	64 493	52 403	32 431	6 467	3 395	205	149	126
1984	.	2 436 912	1 075 410	137 433	38 837	.	6 121	2 987	446	103
1985	.	.	2 805 224	799 008	133 918	.	.	6 604	2 684	420
1986	.	.	.	2 975 146	794 643	.	.	.	6 825	2 840
1987	3 009 129	.	.	.	.	7 207

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1983

Jahr der Steuer- fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
Aktiengesellschaften³										
1983	2 231 236	6 638 894	243 980	97 388	21 844	7 878	13 176	963	465	130
1984	.	4 738 002	4 557 747	342 993	235 334	.	10 374	10 885	1 743	1 313
1985	.	.	5 458 569	4 500 029	397 296	.	.	11 887	11 115	2 202
1986	.	.	.	7 394 173	3 605 165	.	.	.	13 708	10 957
1987	7 208 774	.	.	.	.	15 324
Genossenschaften³										
1983	77 549	66 326	5 997	265	–	465	397	35	1	–
1984	.	29 674	116 950	2 506	5 035	.	175	700	14	30
1985	.	.	105 705	52 569	5 478	.	.	634	314	32
1986	.	.	.	92 156	50 786	.	.	.	552	304
1987	61 529	.	.	.	.	369
GmbH³										
1983	36 851	41 349	6 164	2 478	527	145	100	35	3	3
1984	.	36 914	36 990	7 025	236	.	85	151	30	1
1985	.	.	54 176	28 303	1 373	.	.	207	79	8
1986	.	.	.	63 736	33 187	.	.	.	218	134
1987	52 339	.	.	.	.	156
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1983	504 413	6 813 401	277 903	1 929 616	315 180	3 017	40 879	1 667	11 577	1 891
1984	.	585 373	5 948 285	3 260 814	475 006	.	3 512	35 682	19 536	2 850
1985	.	.	1 210 311	7 789 922	468 854	.	.	7 261	46 739	2 813
1986	.	.	.	1 151 376	6 505 931	.	.	.	6 908	39 035
1987	1 371 836	.	.	.	.	8 229
Hilfsgesellschaften⁴										
1983	131 937	338 520	23 010	10 315	52 852	776	1 982	135	61	317
1984	.	177 911	367 343	11 654	14 076	.	1 060	2 071	69	84
1985	.	.	201 729	358 916	119 134	.	.	1 207	2 148	714
1986	.	.	.	305 948	302 121	.	.	.	1 706	1 807
1987	200 314	.	.	.	.	1 193
Domizilgesellschaften⁴										
1983	232 540	562 521	60 808	35	1 020	231	562	60	0	0
1984	.	272 062	644 273	2 158	53 161	.	262	620	2	53
1985	.	.	391 845	806 352	59 470	.	.	390	743	59
1986	.	.	.	628 436	279 226	.	.	.	606	274
1987	690 363	.	.	.	.	688
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1983	3 214 526	14 461 011	617 862	2 040 097	391 423	12 512	57 096	2 895	12 107	2 341
1984	.	5 839 936	11 671 588	3 627 150	782 848	.	15 468	50 109	21 394	4 331
1985	.	.	7 422 335	13 536 091	1 051 605	.	.	21 586	61 138	5 828
1986	.	.	.	9 635 825	10 776 416	.	.	.	23 698	52 511
1987	9 585 155	.	.	.	.	25 959

¹ Die Kapitalsteuer (6%₂₀₀₁ in Sonderfällen 1%₂₀₀₁) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitssjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1983

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
Aktiengesellschaften²										
1983	104 450	147 271	15 493	5 818	3 298	23 510	35 444	3 604	1 048	806
1984	.	131 390	99 515	37 081	18 187	.	30 859	21 641	9 389	4 259
1985	.	.	141 490	113 291	48 170	.	.	33 326	25 531	11 522
1986	.	.	.	146 315	150 816	.	.	.	34 930	35 682
1987	192 473	.	.	.	.	45 989
Genossenschaften²										
1983	3 394	2 276	293	17	–	617	374	41	2	–
1984	.	1 760	4 808	73	187	.	351	856	11	28
1985	.	.	3 609	3 646	287	.	.	602	692	57
1986	.	.	.	4 685	4 152	.	.	.	783	925
1987	5 134	.	.	.	.	1 176
GmbH²										
1983	3 772	427	765	17	7	1 001	86	199	4	0
1984	.	1 028	4 149	781	4	.	254	1 063	117	0
1985	.	.	5 715	2 072	194	.	.	1 479	546	49
1986	.	.	.	4 149	2 445	.	.	.	1 005	608
1987	2 481	.	.	.	.	648
Beteiligungsgesellschaften³										
1983	32 181	436 314	4 549	91 509	22 420	5 473	67 766	606	9 022	3 746
1984	.	45 293	318 132	255 288	45 906	.	8 218	47 343	37 930	7 706
1985	.	.	79 093	435 543	42 678	.	.	15 111	59 118	7 361
1986	.	.	.	106 002	479 972	.	.	.	19 314	74 625
1987	138 118	.	.	.	.	26 236
Hilfsgesellschaften³										
1983	8 214	8 888	229	157	367	2 028	2 166	44	18	61
1984	.	8 026	19 547	252	356	.	2 074	4 806	47	94
1985	.	.	8 020	12 424	12 197	.	.	1 993	2 987	3 228
1986	.	.	.	10 021	25 585	.	.	.	2 395	6 340
1987	9 192	.	.	.	.	2 313
Domizilgesellschaften³										
1983	360	168	–	–	–	46	32	–	–	–
1984	.	600	57	–	–	.	144	13	–	–
1985	.	.	629	255	–	.	.	96	69	–
1986	.	.	.	501	–	.	.	.	135	–
1987	3	.	.	.	.	0
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1983	152 371	595 344	21 329	97 518	26 092	32 675	105 868	4 494	10 094	4 613
1984	.	188 097	446 208	293 475	64 640	.	41 900	75 722	47 494	12 087
1985	.	.	238 556	567 231	103 526	.	.	52 607	88 943	22 217
1986	.	.	.	271 673	662 970	.	.	.	58 562	118 180
1987	347 401	.	.	.	.	76 362

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1985¹

Jahr der Steuerfälligkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Gesamter Steuerbetrag in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)								
1985	10 647	645 068	542 170	5 516	5 027	66	28 439 597	2 671
1986 ⁵	9 318	579 490	482 722	4 572	4 261	53	25 709 939	2 759
1987	10 205	638 622	583 688	5 411	4 704	99	25 678 765	2 516
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)								
1985	11 403	666 211	560 763	5 708	5 273	72	28 767 688	2 523
1986 ⁵	10 100	603 466	505 291	4 710	4 425	53	26 173 098	2 591
1987	10 954	659 158	603 395	5 605	4 897	104	25 957 827	2 370
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)								
1985	11 542	*	*	*	*	*	28 979 396	2 511
1986 ⁶	11 138	*	*	*	*	*	30 687 635	2 755
1987	11 082	*	*	*	*	*	26 089 091	2 354

¹ Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 191. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement §56, Absatz 2. ⁵ Ohne Doppelverdiener-Ehepaare. ⁶ Einschliesslich Doppelverdiener-Ehepaare.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in der Gemeinde Riehen 1987¹

Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Minimalsteuerbetrag in Fr.	Gesamter Steuerbetrag in Fr.
0 – 6,9	966	23	–	23	179	193	.	.	.
7,0– 12,5	346	3 480	3 264	3 473	20	21	.	.	.
12,6– 19,9	654	10 636	9 900	10 532	95	60	.	.	57 260
20,0– 24,9	545	12 274	11 522	12 162	115	66	.	.	137 335
25,0– 29,9	603	16 548	15 412	16 249	167	103	.	.	243 451
30,0– 34,9	629	20 437	19 141	19 950	219	130	38	1 208	361 987
35,0– 39,9	670	25 078	23 878	24 724	270	127	28	1 046	529 164
40,0– 44,9	636	26 953	25 129	26 467	313	200	13	544	602 912
45,0– 49,9	637	30 268	27 236	29 626	386	348	17	769	683 112
50,0– 59,9	1 064	58 471	52 607	56 705	755	711	3	164	1 407 678
60,0– 69,9	795	51 482	47 442	49 834	634	488	–	–	1 461 227
70,0– 79,9	589	43 926	40 494	42 382	465	414	–	–	1 455 864
80,0– 89,9	429	36 386	33 762	34 001	356	321	–	–	1 283 654
90,0– 99,9	323	30 570	28 290	28 596	275	278	–	–	1 187 899
100,0–119,9	423	45 958	42 646	42 923	379	408	–	–	1 961 048
120,0–149,9	331	43 926	41 670	40 250	285	280	–	–	2 189 249
150,0–199,9	274	46 821	44 685	42 651	244	264	–	–	2 702 066
200,0–299,9	158	37 563	36 243	31 915	142	162	–	–	2 399 404
300,0–499,9	77	29 048	28 448	22 725	64	74	–	–	2 050 418
500,0 u.m.	56	68 773	68 325	48 500	48	56	–	–	4 965 037
Zusammen	10 205	638 622	600 094	583 688	5 411	4 704	99	3 731	25 678 765

¹ Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da mit der Steuerrevision vom 24.9.1986 grosse Änderungen eintraten (Tarif A für Alleinstehende, Tarif B für Verheiratete; Abzug der Beiträge an die 2. und 3. Säule u.a.m.). Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1986; Steuerfälligkeit: 1987; Abschluss der Statistik: 1988. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 191. ² Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 24.9.1986. Für Alleinstehende beginnt der Steuersatz bei einem für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 12 600 Fr. mit 0,093% und steigt progressiv auf 10,5% bei 551 000 Fr. Einkommen. Für Verheiratete beginnt der Steuersatz bei 24 500 Fr. mit 0,043% und steigt progressiv auf 10,25% bei 680 000 Fr. Einkommen. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement §56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 23. Periode 1985/86

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ³	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	davon Ledige			Alle Steuer- pflichtigen	davon Ledige	Alle Steuer- pflichtigen	davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁴	23 450	15 677	17 744	49 490	55 498	33 690	232 070	117 137	
8– 9,9	4 387	1 811	4 077	12 134	39 673	16 240	789	–	
10– 11,9	4 429	1 711	5 068	12 346	48 867	18 763	41 456	16 710	
12– 13,9	4 147	1 668	5 966	11 640	54 212	21 676	145 903	57 653	
14– 15,9	4 107	1 675	6 078	11 537	62 054	25 109	202 596	81 061	
16– 17,9	4 524	1 856	7 186	12 724	77 402	31 664	292 553	118 667	
18– 19,9	4 530	1 951	7 104	12 738	86 408	37 001	358 436	151 350	
20– 21,9	4 529	1 903	8 172	12 812	95 382	39 968	441 810	183 816	
22– 23,9	4 560	1 865	9 120	12 973	105 128	42 803	524 375	212 939	
24– 25,9	4 584	1 902	10 306	13 111	115 184	47 487	701 200	290 332	
26– 27,9	4 459	1 887	10 825	12 807	120 682	50 966	917 824	390 314	
28– 29,9	4 304	1 737	12 094	12 432	124 932	50 284	1 095 268	439 250	
30– 34,9	10 649	4 270	32 584	30 878	346 273	138 402	3 701 403	1 480 947	
35– 39,9	9 494	3 397	34 726	27 816	355 620	127 001	4 659 434	1 660 701	
40– 49,9	14 331	4 116	64 113	42 588	639 398	182 459	11 375 797	3 199 536	
50– 59,9	8 479	1 737	46 479	25 673	460 167	93 964	11 898 969	2 439 382	
60– 79,9	8 061	1 321	48 120	24 664	548 497	89 436	19 797 432	3 216 519	
80– 99,9	3 243	398	20 431	9 975	284 938	34 805	14 258 740	1 754 495	
100–149,9	2 849	218	19 246	8 845	336 206	25 214	22 764 957	1 702 821	
150–199,9	921	61	6 378	2 869	155 161	9 963	13 236 644	867 626	
200–299,9	645	27	4 515	2 008	150 097	6 064	14 537 554	594 699	
300 u.m.	493	24	3 212	1 534	284 894	10 915	32 050 972	1 231 365	
Zusammen	131 175	51 212	383 546	363 596	4 546 673	1 133 875	153 236 184	20 207 318	
davon Riehen und Bettingen									
Bis 7,9 ⁴	2 158	1 669	1 312	4 578	5 529	4 219	26 121	13 289	
8– 9,9	302	139	272	834	2 741	1 253	–	–	
10– 11,9	276	121	270	764	3 050	1 332	2 195	972	
12– 13,9	250	94	362	702	3 229	1 205	8 620	3 311	
14– 15,9	205	85	277	574	3 092	1 278	10 202	4 361	
16– 17,9	288	110	458	812	4 978	1 882	18 952	7 228	
18– 19,9	315	131	488	888	6 069	2 484	27 120	10 641	
20– 21,9	295	122	435	828	6 145	2 542	28 103	11 498	
22– 23,9	334	127	565	949	7 760	2 910	38 364	14 443	
24– 25,9	309	127	641	885	7 799	3 197	48 106	19 526	
26– 27,9	325	124	703	934	8 811	3 373	67 611	26 480	
28– 29,9	334	105	1 036	978	9 666	3 043	85 769	27 114	
30– 34,9	865	315	2 678	2 526	28 150	10 267	301 875	110 921	
35– 39,9	800	239	3 208	2 378	29 941	8 912	395 177	116 997	
40– 49,9	1 368	288	6 645	4 116	60 934	12 747	1 104 770	226 116	
50– 59,9	1 051	152	6 145	3 214	57 591	8 227	1 509 515	212 540	
60– 79,9	1 158	140	7 501	3 581	79 395	9 528	2 921 568	339 381	
80– 99,9	593	48	4 056	1 841	52 114	4 184	2 628 657	211 945	
100–149,9	647	28	4 817	2 032	77 031	3 248	5 298 651	221 830	
150–199,9	247	6	1 846	778	41 985	944	3 554 845	80 521	
200–299,9	132	3	1 078	416	30 412	615	2 902 507	54 544	
300 u.m.	117	3	870	366	74 811	2 034	8 455 185	230 763	
Zusammen	12 369	4 176	45 663	34 975	601 233	89 424	29 433 912	1 944 420	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen 1983/84 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.

⁴ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommensstufe¹ – 23. Periode 1985/86

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9 ³	6 669	15 532	583	125	353	127	41	12	7	1	–	–	23 450	
8– 9,9	2 313	1 786	140	21	88	24	4	7	3	1	–	–	4 387	
10– 11,9	2 412	1 691	176	17	83	29	12	4	1	3	1	–	4 429	
12– 13,9	2 113	1 629	199	33	116	39	12	4	2	–	–	–	4 147	
14– 15,9	2 056	1 643	192	30	128	37	14	5	1	1	–	–	4 107	
16– 17,9	2 216	1 807	246	45	136	46	19	6	1	–	1	1	4 524	
18– 19,9	2 112	1 910	249	39	143	51	18	6	2	–	–	–	4 530	
20– 21,9	2 082	1 862	283	39	173	60	27	3	–	–	–	–	4 529	
22– 23,9	2 102	1 831	304	32	207	68	9	5	2	–	–	–	4 560	
24– 25,9	2 014	1 863	345	37	229	76	14	4	1	1	–	–	4 584	
26– 27,9	1 856	1 849	358	37	257	87	15	–	–	–	–	–	4 459	
28– 29,9	1 686	1 705	422	30	355	82	19	5	–	–	–	–	4 304	
30– 34,9	4 051	4 182	1 148	82	914	231	34	5	2	–	–	–	10 649	
35– 39,9	3 629	3 319	1 253	76	954	221	37	4	1	–	–	–	9 494	
40– 49,9	5 878	4 042	2 159	65	1 760	355	57	13	2	–	–	–	14 331	
50– 59,9	3 771	1 710	1 504	25	1 200	232	31	5	1	–	–	–	8 479	
60– 79,9	3 932	1 291	1 361	24	1 145	275	30	3	–	–	–	–	8 061	
80– 99,9	1 615	390	524	7	516	160	25	4	1	1	–	–	3 243	
100–149,9	1 398	211	438	6	545	193	49	7	2	–	–	–	2 849	
150–199,9	433	61	161	–	177	64	19	6	–	–	–	–	921	
200 u.m.	586	51	173	–	179	120	24	4	1	–	–	–	1 138	
Zusammen	54 924	50 365	12 218	770	9 658	2 577	510	112	30	8	2	1	131 175	
davon Riehen und Bettingen														
Bis 7,9 ³	381	1 657	47	10	47	13	3	–	–	–	–	–	2 158	
8– 9,9	143	138	14	1	4	2	–	–	–	–	–	–	302	
10– 11,9	133	121	16	–	5	1	–	–	–	–	–	–	276	
12– 13,9	137	92	11	1	6	3	–	–	–	–	–	–	250	
14– 15,9	102	85	10	–	7	1	–	–	–	–	–	–	205	
16– 17,9	153	109	15	1	5	4	1	–	–	–	–	–	288	
18– 19,9	160	131	13	–	6	5	–	–	–	–	–	–	315	
20– 21,9	147	118	15	4	9	1	1	–	–	–	–	–	295	
22– 23,9	175	127	22	–	8	2	–	–	–	–	–	–	334	
24– 25,9	147	125	19	1	10	5	1	1	–	–	–	–	309	
26– 27,9	165	121	22	3	10	2	2	–	–	–	–	–	325	
28– 29,9	157	103	38	2	24	9	1	–	–	–	–	–	334	
30– 34,9	383	310	78	5	62	25	1	1	–	–	–	–	865	
35– 39,9	326	234	107	5	98	26	4	–	–	–	–	–	800	
40– 49,9	597	282	231	6	211	33	6	1	1	–	–	–	1 368	
50– 59,9	473	149	223	3	167	28	5	3	–	–	–	–	1 051	
60– 79,9	533	137	218	3	213	49	5	–	–	–	–	–	1 158	
80– 99,9	252	47	115	1	135	42	1	–	–	–	–	–	593	
100–149,9	273	26	127	2	151	53	13	–	2	–	–	–	647	
150–199,9	100	6	53	–	57	27	4	–	–	–	–	–	247	
200 u.m.	112	6	34	–	44	38	13	1	1	–	–	–	249	
Zusammen	5 049	4 124	1 428	48	1 279	369	61	7	4	–	–	–	12 369	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.² Durchschnittseinkommen 1983/84 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 22. Periode 1983/84

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Kapital ²	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Ver- mögen ²
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 864	.	1 959 102	.	1 542	115	.	31 599	.	26
Bis 0,9	193	1 728	326 364	56	207	19	54	10 845	2	9
1– 3,9	583	46 123	1 589 090	923	1 292	50	3 472	139 796	125	111
4– 7,9	560	677 153	15 880 014	22 072	10 271	38	4 822	81 609	230	65
8–11,9	380	606 218	7 485 777	27 930	4 511	15	393	4 574	26	4
12–19,9	384	409 062	3 422 456	12 619	1 870	6	13 597	111 837	1 042	92
20–49,9	442	200 663	812 598	15 383	654	4	218	1 233	21	1
50 und mehr	273	186 015	274 333	11 743	220	–	–	–	–	–
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	–	–	.	–	.
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 864	.	1 959 102	.	1 542	115	.	31 599	.	26
Bis 0,9	173	84	20 187	3	16	19	9	2 247	0	2
1– 1,9	167	238	19 718	8	15	13	19	1 123	1	1
2– 2,9	123	302	22 341	11	18	5	11	523	1	0
3– 3,9	110	375	19 775	15	15	2	7	789	0	1
4– 4,9	73	325	13 800	13	11	1	5	78	0	0
5– 5,9	96	521	13 414	26	11	9	49	3 989	2	3
6– 6,9	52	335	25 233	17	15	2	13	519	1	0
7– 7,9	61	452	15 089	25	8	6	44	1 879	2	2
8– 8,9	57	484	12 163	28	10	4	34	2 117	2	2
9– 9,9	56	526	10 146	31	8	3	29	738	1	1
10– 19,9	385	5 532	129 762	338	104	27	396	12 689	18	10
20– 29,9	231	5 662	98 769	403	80	11	267	4 640	15	4
30– 39,9	152	5 278	80 699	355	65	5	171	5 135	8	4
40– 49,9	110	4 960	71 533	351	58	–	–	–	–	–
50– 59,9	82	4 479	46 360	331	38	3	165	5 536	6	5
60– 69,9	75	4 862	54 789	351	45	3	195	4 068	10	3
70– 79,9	67	4 982	56 892	359	47	2	148	2 799	4	2
80– 89,9	49	4 156	62 808	300	50	2	164	4 701	6	4
90– 99,9	27	2 578	33 839	189	25	–	–	–	–	–
100–199,9	228	32 392	2 730 483	2 318	277	5	826	13 302	42	9
200–499,9	207	65 362	738 725	4 356	550	5	1 377	44 379	62	33
500–999,9	80	58 043	628 102	3 488	510	1	620	13 097	27	11
1000 und mehr	154	1 925 035	24 886 005	77 409	17 049	4	18 008	225 546	1 237	186
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	–	–	.	–	.	–	–	.	–	.
Bis 19	15	2	156	0	0	34	11	306	1	0
20– 49	508	1 458	12 316	113	9	21	18	702	1	1
50– 99	1 771	12 848	102 091	714	74	31	61	2 330	4	2
100– 199	1 023	12 790	131 792	1 003	100	38	134	5 612	7	5
200– 499	959	34 392	291 312	2 779	232	63	505	19 990	25	16
500– 999	481	29 637	326 880	2 248	258	28	364	20 532	14	16
1 000– 1 999	381	72 118	518 640	4 520	409	12	652	18 782	41	15
2 000– 4 999	257	87 538	798 920	4 869	628	11	1 317	32 430	51	25
5 000– 9 999	107	67 863	758 332	4 761	617	3	620	18 479	27	15
10 000–19 999	77	75 715	1 019 718	3 913	818	1	620	13 097	27	11
20 000–49 999	57	178 015	1 733 737	11 251	1 402	4	4 703	137 728	207	110
50 000 und mehr	43	1 554 587	26 055 840	54 555	16 021	1	13 552	111 505	1 038	92
Zusammen	5 679	2 126 962	31 749 734	90 726	20 567	247	22 555	381 493	1 445	308

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Steuer pro Jahr in 1000 Fr.

Bundessteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 22. Periode 1983/84

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital ¹	Total ³
Aktiengesellschaften und GmbH							
Gartenbau	2	265	4	2 034	25	2	27
Steinbrüche, Gruben	1	396	3	1 819	19	1	20
Industrie, verarb. Gewerbe	346	441 726	651	11 703 095	16 626	6 969	23 595
Nahrungsmittelindustrie	21	8 335	34	2 479 196	649	75	725
Getränkeindustrie	1	1 084	1	22 422	47	18	66
Tabakindustrie	2	2 371	2	9 524	229	8	237
Textilindustrie	6	144	14	18 728	7	15	23
Bekleidung, Schuhe	7	68	17	5 271	5	4	9
Holz-, Möbelindustrie	34	1 514	49	20 149	121	16	137
Papierindustrie	–	–	1	200	–	0	0
Grafisches Gewerbe	68	6 025	145	74 014	458	59	517
Kunststoff, Leder	5	342	10	3 157	30	3	33
Chemische Industrie ⁴	57	405 762	88	8 776 830	13 938	6 529	20 467
Steine und Erden	8	489	14	9 467	38	8	45
Metallindustrie, -gewerbe ⁵	81	11 305	152	163 743	752	134	886
Maschinen-, Fahrzeugbau	46	3 992	104	116 512	331	95	426
Uhren, Bijouterie	4	53	6	1 781	2	1	3
Übriges verarb. Gewerbe	6	241	14	2 101	19	2	21
Baugewerbe	99	12 342	166	171 641	855	139	994
Energiew'schaft, Umweltschutz	2	34	5	581	1	0	1
Dienstleistungen	2 365	1 672 200	4 850	19 870 564	73 200	13 456	86 656
Grosshandel	540	199 800	1 110	1 251 533	14 983	1 010	15 993
Handelsvermittlung	16	816	30	5 764	71	4	75
Detail-, Einzelhandel	211	33 374	483	244 354	2 849	194	3 043
Banken, Versicherungen	419	1 271 694	832	16 240 122	43 490	10 722	54 211
Immobilien, Verleih	405	28 332	698	458 222	2 161	367	2 528
Reise-, Transportgewerbe	158	31 623	430	665 282	1 606	490	2 096
Nachrichtenübermittlung	1	4	3	402	0	0	0
Gastgewerbe	30	3 416	82	121 687	306	48	355
Unterrichts-, Bildungswesen	7	352	19	2 105	33	2	35
Forschung, Raumplanung	12	243	20	6 888	14	6	19
Gesundheitswesen ⁶	6	56	15	1 630	3	1	4
Interessenvertretung	459	84 140	922	694 963	7 212	549	7 761
Kultur, Unterhaltung, Sport	18	792	49	16 442	51	13	64
Reinigung	12	384	27	3 971	35	3	38
Reparaturgewerbe	33	2 816	60	37 535	208	31	239
Andere Dienste ⁷	38	14 359	70	119 664	178	17	194
Zusammen	2 815	2 126 962	5 679	31 749 734	90 726	20 567	111 293
Genossenschaften							
Landwirtschaft	–	–	3	5 565	–	5	5
Industrie, verarb. Gewerbe	3	36	11	2 070	2	2	3
Baugewerbe	2	5	3	970	0	1	1
Energiewirtschaft	–	–	2	28	–	0	0
Dienstleistungen	127	22 514	228	372 860	1 444	301	1 744
Grosshandel	7	433	13	14 003	19	12	31
Detail-, Einzelhandel	5	2 374	10	84 586	86	70	156
Banken, Versicherungen	10	4 178	10	89 930	207	70	278
Immobilien, Verleih	87	1 774	153	62 328	84	49	132
Reise-, Transportgewerbe	3	83	7	2 768	3	2	5
Gastgewerbe	3	72	4	3 050	3	3	6
Interessenvertretung	9	13 576	23	115 758	1 039	95	1 135
Kultur, Unterhaltung, Sport	3	23	5	309	2	0	2
Andere Dienstleistungen ⁸	–	–	3	128	–	0	0
Zusammen	132	22 555	247	381 493	1 445	308	1 753

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Steuer pro Jahr. ³ Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, ohne Rückvergütungen und Rabatte.

⁴ Einschliesslich Mineralölindustrie. ⁵ Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe. ⁶ Einschliesslich Bestattungswesen. ⁷ Einschliesslich unbestimmbare Tätigkeiten. ⁸ Forschung, Raumplanung; Gesundheits-, Bestattungswesen; Wohlfahrtspflege.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1981

Jahr	Beschäftigtes Personal				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			Index der Personalausgaben (1982 = 100)	
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten		Total
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	90,2
1982	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975	100,0
1983	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028	103,4
1984	12 672	4 989	17 661	8 066	15 093,2	874 395	206 436	22 715	1 103 546	104,7
1985	12 544	5 367	17 911	8 239	15 085,8	892 004	206 342	23 399	1 121 745	106,4
1986	12 421	5 506	17 927	8 369	15 037,8	920 308	211 099	23 987	1 155 394	109,6
1987	12 544	5 931	18 475	8 726	15 382,9	914 445	208 747	25 456	1 148 648	109,0

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1981

Departement	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	418	409	413	401	396	396	373
Erziehungsdepartement	5 570	5 244	5 171	4 927	5 222	5 266	5 500
Justizdepartement	513	504	495	505	510	507	493
Finanzdepartement	358	354	348	343	343	355	358
Polizei- und Militärdepartement	1 409	1 444	1 414	1 420	1 423	1 432	1 433
Baudepartement	1 007	1 005	988	1 034	1 005	1 002	1 021
Sanitätsdepartement	7 000	6 937	6 874	6 840	6 789	6 809	7 082
Wirtschafts- und Sozialdep.	257	247	266	271	290	278	306
Spezialbetriebe	2 059	2 018	1 958	1 920	1 933	1 882	1 909
Zusammen	18 591	18 162	17 927	17 661	17 911	17 927	18 475
Öffentliche Krankenkasse	99	96	88	90	93	85	87
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	321,7	316,7	319,1	314,0	310,8	309,2	306,9
Erziehungsdepartement	3 836,8	3 726,2	3 659,3	3 548,5	3 603,8	3 601,1	3 684,5
Justizdepartement	465,1	460,5	449,8	459,3	457,8	448,0	439,3
Finanzdepartement	342,0	336,9	331,5	327,4	327,6	338,6	336,9
Polizei- und Militärdepartement	1 357,8	1 391,9	1 367,1	1 367,6	1 369,0	1 372,5	1 372,6
Baudepartement	976,3	976,8	957,5	994,3	969,5	963,5	982,3
Sanitätsdepartement	6 234,2	6 113,1	6 062,0	6 006,7	5 956,9	5 958,8	6 174,4
Wirtschafts- und Sozialdep.	221,1	211,3	219,7	226,3	239,0	233,3	257,9
Spezialbetriebe	1 979,9	1 945,9	1 883,6	1 849,1	1 851,4	1 812,8	1 828,2
Zusammen	15 734,9	15 479,3	15 249,6	15 093,2	15 085,8	15 037,8	15 382,9
Öffentliche Krankenkasse	94,7	91,4	83,3	83,8	85,5	78,2	79,5
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	32 431	30 564	30 208	29 806	28 763	32 617	29 025
Erziehungsdepartement	275 043	306 117	316 408	319 748	323 696	332 762	330 228
Justizdepartement	29 588	33 272	34 834	35 729	36 859	37 309	36 673
Finanzdepartement	22 694	25 496	26 334	26 819	27 338	28 501	28 689
Polizei- und Militärdepartement	86 280	98 020	102 931	105 740	107 659	111 663	109 547
Baudepartement	55 308	63 211	65 122	68 304	69 630	71 603	71 532
Sanitätsdepartement	316 029	352 443	366 321	370 873	378 105	388 353	391 587
Wirtschafts- und Sozialdep.	13 959	15 051	15 525	16 547	17 237	18 093	18 296
Spezialbetriebe	119 471	129 801	132 345	129 979	132 456	134 493	133 071
Zusammen	950 803	1 053 975	1 090 028	1 103 546	1 121 745	1 155 394	1 148 648
Öffentliche Krankenkasse	5 219	5 904	5 767	5 581	5 678	5 573	5 603

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1981

Departement	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Ganzzeitig beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	262	259	262	260	253	245	244
Erziehungsdepartement	2 622	2 581	2 488	2 428	2 361	2 335	2 304
Justizdepartement	416	415	400	408	403	386	384
Finanzdepartement	329	321	315	314	313	318	316
Polizei- und Militärdepartement	1 318	1 350	1 328	1 323	1 325	1 329	1 325
Baudepartement	956	957	936	967	943	935	955
Sanitätsdepartement	5 605	5 302	5 108	4 971	4 947	4 919	5 046
Wirtschafts- und Sozialdep.	189	183	189	199	201	194	205
Spezialbetriebe	1 912	1 883	1 826	1 802	1 798	1 760	1 765
Zusammen	13 609	13 251	12 852	12 672	12 544	12 421	12 544
Öffentliche Krankenkasse	90	87	78	77	75	69	68
Teilzeitlich beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	156	150	151	141	143	151	129
Erziehungsdepartement	2 948	2 663	2 683	2 499	2 861	2 931	3 196
Justizdepartement	97	89	95	97	107	121	109
Finanzdepartement	29	33	33	29	30	37	42
Polizei- und Militärdepartement	91	94	86	97	98	103	108
Baudepartement	51	48	52	67	62	67	66
Sanitätsdepartement	1 395	1 635	1 766	1 869	1 842	1 890	2 036
Wirtschafts- und Sozialdep.	68	64	77	72	89	84	101
Spezialbetriebe	147	135	132	118	135	122	144
Zusammen	4 982	4 911	5 075	4 989	5 367	5 506	5 931
Öffentliche Krankenkasse	9	9	10	13	18	16	19
Ganz- und teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	134	134	144	138	131	131	128
Erziehungsdepartement	2 728	2 432	2 406	2 192	2 418	2 483	2 669
Justizdepartement	246	235	236	246	249	257	246
Finanzdepartement	98	93	91	94	88	93	101
Polizei- und Militärdepartement	181	203	191	196	204	208	221
Baudepartement	84	79	84	98	90	97	107
Sanitätsdepartement	5 028	4 911	4 884	4 849	4 788	4 826	4 991
Wirtschafts- und Sozialdep.	108	111	120	121	136	141	126
Spezialbetriebe	143	137	134	132	135	133	137
Zusammen	8 750	8 335	8 290	8 066	8 239	8 369	8 726
Öffentliche Krankenkasse	61	58	55	55	60	51	54

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das «IPIS» entlöhnten Mitarbeiter einschliessliche freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. Vor 1984 waren Stellen in den kantonalen Spitälern, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt wurden, nicht eingeschlossen. 1984 ohne die sporadischen Mitarbeiter im Erziehungsdepartement (Personal für die Schulhausreinigung während den Schulferien). Bäder und Kunstseilbahn Eglisee bis 1983 beim Sanitätsdepartement, seit 1984 beim Baudepartement. 1987: Einführung der 42-Stunden-Woche. Seit 1987 ohne Ersatzrichter.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt.

Die im Verwaltungsbericht des Regierungsrates abgedruckte Tabelle des Personalamtes über die Stellen- und Personalstatistik mit leicht abweichenden Zahlen wurde aufgrund einer gesonderten Erhebung zusammengestellt, die aber nicht so tief gegliedert war, dass sie für alle im Statistischen Jahrbuch abgedruckten Tabellen hätte dienen können.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1987

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit- aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	244	129	373	128	306,9	22 093	5 467	1 466	29 025
Behörden, Allg. Verwaltung	9	3	12	2	9,4	1 772	443	—	2 216
Appellationsgericht	10	9	19	5	10,4	1 317	293	—	1 610
Gericht für Strafsachen	42	22	64	27	49,4	4 443	1 052	9	5 505
Zivilgericht	132	12	144	51	142,7	9 431	2 273	31	11 735
Personalamt	21	7	28	9	25,8	1 984	515	1 422	3 921
Sozialstellen	30	76	106	34	69,1	3 146	584	3	3 733
Sozialleistungen ¹	.	.	.	.	.	.	306	.	306
Erziehungsdepartement	2 304	3 196	5 500	2 669	3 684,5	267 371	62 191	665	330 228
Sekretariat, Verwaltung	85	322	407	332	175,6	8 818	1 795	105	10 718
Sporthalle St. Jakob	11	1	12	2	11,9	660	153	9	821
Sportamt Basel-Stadt	19	10	29	10	21,2	2 096	274	4	2 374
Institut für Unterrichtsfragen	2	3	5	3	3,3	754	71	108	934
Amt für Ausbildungsbeiträge	3	2	5	3	4,0	266	70	—	336
Staatliche Kindergärten	148	71	219	213	179,8	9 342	2 089	—	11 431
Primarschulen	197	146	343	244	259,3	18 845	4 595	6	23 446
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	167	298	465	319	325,9	21 981	4 779	76	26 836
Schulen in Riehen und Bettingen	51	36	87	49	69,2	5 579	1 396	2	6 977
Sekundarschulen	105	130	235	101	169,9	13 219	3 278	15	16 512
Realschulen	93	96	189	66	148,7	12 361	3 144	5	15 510
Humanistisches Gymnasium	26	22	48	12	33,4	3 169	921	—	4 090
Realgymnasium	33	26	59	12	47,4	4 474	1 209	1	5 684
Mathem.-Naturw. Gymnasium	35	35	70	19	49,9	4 679	1 315	—	5 995
Gymnasium am Kohlenberg	32	49	81	44	56,1	5 124	1 307	—	6 431
Holbein-Gymnasium	25	59	84	39	55,4	4 960	1 409	—	6 369
Gymnasium Bäumlhof	69	80	149	60	100,8	9 062	2 492	—	11 553
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	93	118	211	80	151,1	13 998	3 788	0	17 787
Kantonales Lehrerseminar	14	38	52	20	25,6	4 237	682	2	4 921
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	258	390	648	182	414,6	27 630	6 320	61	34 012
Universitätsverwaltung, -bibliothek	103	235	338	165	190,3	12 006	2 277	49	14 332
Theologische Fakultät	7	15	22	6	12,0	1 432	299	4	1 734
Juristische Fakultät	11	76	87	29	37,8	2 808	610	5	3 423
Medizinische Fakultät	163	103	266	140	202,9	13 999	2 894	56	16 950
Philosophisch-Hist. Fakultät	80	226	306	122	159,6	14 229	3 212	35	17 476
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	186	195	381	84	276,6	21 598	5 156	30	26 784
Biozentrum	105	130	235	99	182,8	12 857	2 750	21	15 628
Archäologische Bodenforschung	8	12	20	7	14,8	290	82	—	372
Museen ohne Kunstmuseum	89	185	274	126	172,5	9 147	2 132	11	11 291
Kunstmuseum	37	57	94	40	66,7	3 054	619	39	3 713
Schularztamt	20	24	44	33	31,6	2 866	627	11	3 505
Schulmaterialverwaltung	29	6	35	8	33,9	1 829	445	9	2 284
Justizdepartement	384	109	493	246	439,3	28 842	7 486	345	36 673
Sekretariat	27	25	52	33	35,6	2 323	588	11	2 922
Staatsanwaltschaft	97	16	113	44	104,4	8 317	2 277	139	10 734
Vormundschaftsbehörde	86	26	112	60	103,6	6 865	1 847	22	8 734
Schulheime	87	28	115	81	101,3	5 513	1 279	93	6 886
Grundbuchamt	11	1	12	4	11,9	863	230	2	1 096
Vermessungsamt	51	1	52	4	51,5	3 178	820	24	4 022
Zivilstandsamt	13	6	19	12	16,3	945	239	—	1 184
Strafvollzug	6	5	11	5	8,0	406	77	51	534
Handelsregister	6	1	7	3	6,7	432	129	1	561
Finanzdepartement	316	42	358	101	336,9	22 683	5 846	160	28 689
Sekretariat	6	21	27	19	13,7	837	182	6	1 024
Finanzkontrolle	14	—	14	1	14,0	1 214	357	11	1 581
Finanzverwaltung	14	2	16	2	15,5	1 129	263	20	1 412
Steuerverwaltung	198	3	201	52	200,1	13 059	3 323	13	16 396
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	17	6	23	8	19,7	1 481	363	19	1 863
Amt für Informatik	67	10	77	19	73,9	4 963	1 359	91	6 413

Fussnoten siehe Seite 211.

Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1987

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 325	108	1 433	221	1 372,6	86 449	21 055	2 043	109 547
Polizei, Verwaltung	1 113	84	1 197	191	1 148,6	71 344	17 545	1 736	90 625
Amt für Zivilschutz	28	10	38	11	33,5	2 028	541	10	2 579
Feuerwehr	116	6	122	6	118,9	8 224	1 946	292	10 462
Militärdirektion	24	3	27	4	25,6	1 601	424	4	2 028
Zeughausverwaltung	44	5	49	9	46,1	3 252	600	1	3 853
Baudepartement	955	66	1 021	107	982,3	57 267	13 534	731	71 532
Sekretariat	24	34	58	36	36,1	2 429	617	33	3 079
Bauinspektorat	17	—	17	2	17,0	1 312	346	22	1 681
Amt für Bausubvention	8	1	9	2	8,5	551	147	2	700
Gewässerschutzamt	65	4	69	10	67,0	4 046	1 012	66	5 125
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	22	5	27	4	25,4	1 932	473	9	2 415
Stadtgärtnerei	151	7	158	12	152,9	7 203	1 575	30	8 808
Tiefbauamt	345	3	348	14	346,9	19 705	4 592	142	24 440
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	31	5	36	11	33,1	2 307	436	78	2 820
Maschinen-, Heizungsamt	211	3	214	9	212,4	12 095	2 783	280	15 158
Hochbauamt	81	4	85	7	83,0	5 688	1 553	67	7 307
Sanitätsdepartement	5 046	2 036	7 082	4 991	6 174,4	308 892	64 006	18 689	391 587
Sekretariat	11	13	24	10	18,7	1 296	381	9	1 686
Gesundheitsamt	12	23	35	19	25,5	2 115	510	14	2 639
Sanitätsdienst	64	3	67	4	65,8	3 790	842	173	4 805
Kantonales Veterinäramt	12	1	13	3	12,8	1 127	265	12	1 404
Kantonales Laboratorium	30	8	38	12	33,2	2 383	630	11	3 024
Friedhofamt	94	10	104	15	97,9	5 308	1 098	42	6 448
Amt für Alterspflege	3	5	8	6	4,8	299	67	2	368
Volkszahnklinik	58	13	71	47	64,7	3 122	656	44	3 823
Schulzahnklinik	32	26	58	50	45,2	2 739	714	40	3 493
Kantonsspital	3 116	1 319	4 435	3 186	3 837,3	189 969	39 352	16 288	245 609
Felix Platter-Spital	550	276	826	639	718,6	32 018	6 623	1 019	39 660
Kinderspital	471	215	686	587	592,3	30 371	6 096	507	36 975
Psychiatrische Klinik	593	124	717	413	657,6	34 354	6 773	528	41 655
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	205	101	306	126	257,9	14 668	3 552	76	18 296
Regierungs-, Dep. Sekretariat ²	18	9	27	12	21,5	1 501	410	6	1 917
Staatskanzlei	11	3	14	7	12,9	603	132	5	740
Staatsarchiv	9	8	17	6	13,0	889	235	4	1 128
Gewerbeinspektorat	21	1	22	8	21,9	1 349	418	8	1 775
Amt für Berufsberatung	9	3	12	6	11,2	771	182	6	959
Kantonales Arbeitsamt	61	29	90	36	76,0	4 061	853	25	4 939
Kt. Krankenversicherungsamt	7	1	8	2	7,6	468	130	1	599
Börse	6	11	17	10	10,3	536	117	12	666
Statistisches Amt	12	3	15	7	12,9	849	229	2	1 080
Amt f. Miet- u. Wohnungswesen	11	28	39	12	28,7	1 113	237	4	1 354
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	306	84	2	392
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	20	5	25	14	22,0	1 252	306	1	1 558
Verwaltung der Pensionskasse	16	—	16	5	16,0	970	220	0	1 189
Spezialbetriebe	1 765	144	1 909	137	1 828,2	106 180	25 610	1 281	133 071
Basler Verkehrsbetriebe	1 029	102	1 131	53	1 076,9	60 928	14 387	672	75 987
Industrielle Werke ³	665	30	695	71	676,9	40 616	10 116	493	51 225
Schlachthof	24	—	24	—	24,0	1 728	409	35	2 172
Dreispietzverwaltung	25	1	26	3	25,2	1 391	328	50	1 769
Rheinschiffahrtsdirektion	20	9	29	10	22,8	1 402	348	28	1 778
Parkgaragen	2	2	4	—	2,4	115	22	3	140
Zusammen	12 544	5 931	18 475	8 726	15 382,9	914 445	208 747	25 456	1 148 648
Öffentliche Krankenkasse	68	19	87	54	79,5	4 458	1 076	69	5 603

¹ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). ² Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Kantonale Preiskontrollstelle und Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung. ³ Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1986 und 1987

Anstellungsverhältnis Dienstalter in Jahren	Behörden- Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- tement	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- tement	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	Absolut
	In %										
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1986											
Aushilfsweise	273	207	201	82	53	84	117	291	56	138	2 474
Provisorium	76	21	99	87	51	62	209	68	53	106	1 903
Definitiv	639	473	690	831	892	840	503	622	884	601	10 773
Privatrechtlich	3	104	2	—	1	2	64	4	1	55	989
Lehrlinge	—	4	2	—	—	2	—	4	2	2	28
Berufsschüler	10	25	6	—	3	11	106	11	5	50	889
Vikare	—	164	—	—	—	—	—	—	—	48	864
Übrige	—	1	—	—	—	—	0	—	—	0	7
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 266	507	355	1 432	1 002	6 809	278	1 882	.	17 927
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1987											
Aushilfsweise	223	195	205	101	56	90	116	307	62	135	2 498
Provisorium	75	30	73	78	61	71	223	95	75	117	2 166
Definitiv	686	456	714	821	879	827	498	582	856	588	10 855
Privatrechtlich	5	128	—	—	2	2	66	3	—	64	1 183
Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	7	—	0	2
Berufsschüler	11	27	8	—	2	10	96	7	6	47	864
Vikare	—	163	—	—	—	—	—	—	—	49	897
Übrige	—	1	—	—	—	—	0	—	1	1	10
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	373	5 500	493	358	1 433	1 021	7 082	306	1 909	.	18 475
Nach Dienstalter Ende 1986											
Bis 3	157	295	243	192	119	161	353	320	114	270	4 847
4–5	51	92	105	54	57	51	112	79	52	89	1 589
6–10	240	191	176	223	160	204	202	176	158	191	3 426
11–15	174	149	158	206	117	190	125	158	124	139	2 496
16–20	121	98	114	121	160	156	103	90	102	110	1 967
21–25	83	71	71	62	153	104	49	65	121	76	1 369
26–30	78	55	63	65	138	72	32	76	162	66	1 186
31–35	56	37	51	51	74	55	18	36	148	47	835
36 und mehr	40	13	20	28	22	9	5	—	20	12	212
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 266	507	355	1 432	1 002	6 809	278	1 882	.	17 927
Nach Dienstalter Ende 1987											
Bis 3	169	311	245	218	134	183	378	343	142	292	5 403
4–5	59	104	77	50	52	63	104	118	54	90	1 661
6–10	185	177	195	201	154	181	189	163	158	179	3 307
11–15	174	139	128	193	98	173	115	134	91	125	2 309
16–20	150	102	150	134	170	152	107	82	123	116	2 151
21–25	88	66	67	73	142	103	52	59	101	73	1 344
26–30	83	51	67	61	131	79	31	69	156	64	1 174
31–35	62	39	55	42	98	53	19	29	150	49	908
36 und mehr	29	11	16	28	22	12	5	3	24	12	218
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	373	5 500	493	358	1 433	1 021	7 082	306	1 909	.	18 475

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	.	.	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	163	10 061
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1981	8 342	4 351	.	.	810	2 140	413	16 056
1982	8 434	4 559	.	.	693	2 046	386	16 118
1983	8 453	4 629	.	.	608	2 013	347	16 050
1984	8 387	4 646	.	.	663	1 985	321	16 002
1985 ⁴	8 236	4 654	.	.	1 975	3 468	288	18 621
1986	8 090	4 624	.	.	2 178	3 806	276	18 974
1987	7 972	4 690	.	.	1 942	3 965	260	18 829
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	–	55 162
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1981	338 420	124 833	.	.	20 064	42 943	8 013	534 273
1982	364 812	137 828	.	.	18 740	44 012	7 634	573 026
1983	387 688	146 653	.	.	16 606	44 654	7 018	602 619
1984	396 015	150 407	.	.	18 970	44 948	6 619	616 959
1985 ⁴	390 004	148 273	.	.	64 174	69 617	5 977	678 045
1986	388 986	147 868	.	.	69 645	75 817	5 808	688 124
1987	382 933	148 922	.	.	52 791	77 532	5 726	667 904

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen – Tabelle nach Geschäftsbericht überarbeitet. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. ⁴ Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1987¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	6 875	3 902	1 097	788	122	138	8 094	4 828	12 922
Spareinleger (Abt. II)	1 691	3 276	251	689	.	.	1 942	3 965	5 907
Zusammen	8 566	7 178	1 348	1 477	122	138	10 036	8 793	18 829
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	329 246	124 682	53 687	24 240	3 818	1 908	386 751	150 830	537 581
Spareinleger (Abt. II)	46 005	63 731	6 786	13 801	.	.	52 791	77 532	130 323
Zusammen	375 251	188 413	60 473	38 041	3 818	1 908	439 542	228 362	667 904

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Über- brückungs- rente	Witwen, Witwer	Geschie- dene Frauen	Kinder ²	Waisen	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Anzahl Rentner											
1949 ³			1 483					1 179			2 662
1960			2 411					1 683			4 094
1965			2 794					1 909			4 703
1970			3 291					2 101			5 392
1975			3 742					2 351			6 093
1980			4 463					2 535			6 998
1984	490	174	2 908	1 552		2 159	41	228	195	17	7 764
1985	496	195	2 978	1 612		2 185	41	232	201	16	7 956
1986	488	206	3 053	1 682		2 207	40	238	191	13	8 118
1987	500	234	3 169	1 743		2 195	41	240	183	12	8 317
Jahresrenten in 1000 Franken											
1949 ³			8 206					2 345			10 551
1960			16 331					5 170			21 501
1965			23 027					7 363			30 390
1970			39 997					12 574			52 571
1975			74 570					21 934			96 504
1980			102 066					28 322			130 388
1984	9 975	2 410	88 438	30 174	7 406	34 151	109	446	1 118	66	174 293
1985	9 824	2 930	91 460	31 797	6 995	35 532	114	430	1 039	66	180 186
1986	9 767	3 138	95 270	33 539	7 249	37 233	119	443	994	62	187 816
1987	10 204	3 475	98 967	34 715	7 420	37 392	119	433	889	56	193 669

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals – Tabelle nach Geschäftsbericht überarbeitet. ² Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1986 und 1987¹

Bestandes- bewegung	Invaliden- und Altersrenten 1986		Hinterlassenen- renten und Kinderzulagen 1986		Invaliden- und Altersrenten 1987		Hinterlassenen- renten und Kinderzulagen 1987	
	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	5 281	143 005	2 675	37 181	5 429	148 963	2 689	38 853
Zugang	432	16 284	249	3 863	504	16 142	226	2 564
Eintritt in den Rentengenuss	365	11 761	186	2 700	427	14 036	174	2 399
Erhöhung laufender Renten		2 915		956		332		9
Übr. Mutationen	67	1 608	63	207	77	1 773	52	155
Abgang	284	10 326	235	2 191	287	10 324	244	2 528
Tod	214	5 994	126	1 851	207	5 763	136	2 141
Verheiratung	–	–	1	12	–	–	–	–
Erreichen der Altersgrenze	–	–	80	245	2	19	76	272
Wegfall der Über- brückungsrente		2 799				3 048		
Übr. Mutationen	70	1 532	28	84	78	1 495	32	114
Endbestand	5 429	148 963	2 689	38 852	5 646	154 780	2 671	38 888
Veränderung	148	5 958	14	1 671	217	5 817	–18	36

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahres- prämien in 1000 Franken	Renten- summe in 1000 Franken ²
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Ver- heiratet ³	Unver- heiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Seit 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1977

Jahr Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
1984	9 929	562	6 002	4 686	225	2 272	8 837	469	4 311
1985	9 257	525	5 643	4 372	210	2 140	8 210	436	4 023
1986	8 598	490	5 282	4 093	197	2 025	7 573	403	3 744
1987	8 010	458	4 960	3 856	186	1 922	7 011	374	3 493
Altersgruppen – Jahresendbestand 1987									
39	–	*	*	1	*	*	9	*	*
40–44	440	*	*	241	*	*	445	*	*
45–49	1 284	*	*	574	*	*	1 089	*	*
50–54	1 637	*	*	705	*	*	1 529	*	*
55–59	2 208	*	*	965	*	*	1 955	*	*
60–64	2 441	*	*	1 370	*	*	1 984	*	*

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1977

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691
1984	3 397	2 156	753	324	871	2 042	625	1 613
1985	3 262	2 094	725	316	795	1 921	572	1 522
1986	3 115	1 992	695	302	738	1 809	531	1 438
1987	3 001	1 907	671	289	690	1 705	499	1 360
Altersgruppen – Jahresendbestand 1987								
39	–	2	*	*	–	3	*	*
40–44	371	197	*	*	76	250	*	*
45–49	790	470	*	*	132	387	*	*
50–54	696	454	*	*	152	345	*	*
55–59	610	435	*	*	138	333	*	*
60–64	534	349	*	*	192	387	*	*

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1977

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43
1984	9 621	4 316	11 593	4 031	4 774	965	135	37
1985	9 672	4 386	11 702	4 117	4 833	991	107	29
1986	9 670	4 438	11 780	4 177	4 865	1 006	90	24
1987	9 604	4 453	11 795	4 230	4 873	1 014	73	20
Altersgruppen – Jahresendbestand 1987								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	2	*
10–14	.	.	.	.	.	.	23	*
15–17	.	.	.	.	.	.	48	*
65–69	2 737	*	2 034	*	1 810	*	.	.
70–74	2 534	*	2 352	*	1 315	*	.	.
75–79	2 331	*	2 968	*	1 123	*	.	.
80–84	1 331	*	2 568	*	493	*	.	.
85 u.m.	671	*	1 873	*	132	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1978/79¹

Jahr ²	Beiträge	AHV-Renten		Invalidenversicherung		Erwerbs- Übrige Leistun- gen ⁵	Fami- ausfall- entschä- digungen	Alle lien- zula- gen	Sozial- leistun- gen	Ver- wal- tungs- kosten ⁹
		Ordent- liche	Ausser- ordent- liche	Hilf- losen- entsch.	Renten ⁴					
1978/79	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807
1982/83	172 049	222 293	7 150	2 510	36 300	17 971	5 974	102	292 300	5 214
1983/84	184 611	226 444	6 550	2 576	37 058	18 670	5 648	103	297 050	5 604
1984/85	181 813	251 730	6 807	2 764	41 925	19 887	6 476	107	329 695	6 203
1985/86	185 868	255 170	6 211	2 933	45 917	20 702	6 642	113	337 687	6 432
1986/87	196 789	269 744	5 713	3 226	50 062	20 161	6 056	108	355 069	6 477
1987/88	207 164	275 763	5 616	3 397	51 467	23 620	6 183	73	366 118	6 691

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission; ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁴ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1988¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Altersrente	11 999	524	12 523	14 741,2	387,0	15 128,2
Ehepaar-Altersrente ²	6 060	28	6 088	6 532,0	15,7	6 547,7
Halbe Ehepaar-Altersrente	1 302	10	1 312	1 407,1	5,6	1 412,7
Zusatzrente für Ehefrauen	599	6	605	245,8	1,3	247,2
Witwenrente	711	7	718	791,3	4,2	795,5
Einfache Kinderrente	164	8	172	85,1	2,4	87,5
Doppelte Kinderrente	5	—	5	3,5	—	3,5
Einfache Waisenrente	334	102	436	167,8	30,5	198,4
Vollwaisenrente	8	2	10	6,3	0,9	7,2
Zusammen	21 182	687	21 869	23 980,2	447,7	24 427,9

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1987

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	Witwenrenten	Einfache Waisenrenten	Vollwaisenrenten	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 333	19 757	8 864	1 410	374	6	1 661	680	28	38 113
Ausserordentliche Rente	81	596	19	8	15	—	7	157	2	885
Zusammen	5 414	20 353	8 883	1 418	389	6	1 668	837	30	38 998
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	6 952	23 925	18 477	567	190	4	1 781	338	21	52 254
Ausserordentliche Rente	58	422	20	2	4	—	4	45	1	556
Zusammen	7 010	24 347	18 497	569	194	4	1 785	383	22	52 810

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1987

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 400	12	54	7	3	13	2	258	261	264
401– 600	13	91	3	6	47	1	502	520	524
601– 800	108	1 953	9	79	1 438	7	731	736	705
801– 900	88	952	5	75	811	4	855	852	844
901–1000	150	1 304	3	142	1 242	3	948	952	959
1001–1100	260	1 177	10	275	1 238	11	1 057	1 051	1 072
1101–1200	385	1 645	8	445	1 897	9	1 155	1 153	1 130
1201–1300	586	1 607	14	737	2 021	18	1 259	1 258	1 261
1301–1400	749	1 965	23	1 014	2 660	31	1 354	1 354	1 359
1401–1500	2 690	8 190	40	3 869	11 780	58	1 438	1 438	1 455
1501–1600	4	12	55	6	19	86	1 555	1 545	1 560
1601–1700	2	2	79	3	3	130	1 630	1 649	1 654
1701–1800	4	3	175	7	5	307	1 752	1 721	1 754
1801–1900	–	2	221	–	4	408	–	1 838	1 846
1901–2000	–	1	515	–	2	1 003	–	1 901	1 947
2001–2100	1	2	723	2	4	1 485	2 060	2 033	2 055
2101 u. m.	3	–	6 691	6	–	14 453	2 140	–	2 160
Zusammen	5 055	18 960	8 581	6 671	23 183	18 017	1 320	1 223	2 100
Ausländer									
0– 400	23	50	14	6	12	3	258	253	257
401– 600	18	49	7	10	24	3	516	501	493
601– 800	32	152	13	23	110	10	715	727	737
801– 900	22	119	7	19	101	6	853	853	862
901–1000	27	129	13	25	122	13	941	943	966
1001–1100	21	69	8	22	73	9	1 055	1 058	1 067
1101–1200	34	65	8	39	75	9	1 155	1 148	1 168
1201–1300	32	43	8	40	54	10	1 253	1 254	1 262
1301–1400	26	48	10	35	65	13	1 346	1 351	1 339
1401–1500	43	73	15	62	105	22	1 437	1 438	1 448
1501–1600	–	–	7	–	–	11	–	–	1 551
1601–1700	–	–	10	–	–	17	–	–	1 652
1701–1800	–	–	15	–	–	26	–	–	1 757
1801–1900	–	–	14	–	–	26	–	–	1 844
1901–2000	–	–	23	–	–	45	–	–	1 941
2001–2100	–	–	18	–	–	37	–	–	2 046
2101 u. m.	–	–	93	–	–	200	–	–	2 155
Zusammen	278	797	283	281	742	460	1 009	931	1 625
Schweizer und Ausländer									
0– 400	35	104	21	9	27	5	258	257	259
401– 600	31	140	10	16	72	5	510	514	503
601– 800	140	2 105	22	102	1 548	16	728	736	724
801– 900	110	1 071	12	94	912	10	854	852	854
901–1000	177	1 433	16	168	1 363	15	947	951	965
1001–1100	281	1 246	18	297	1 311	19	1 057	1 052	1 070
1101–1200	419	1 710	16	484	1 972	18	1 155	1 153	1 149
1201–1300	618	1 650	22	778	2 075	28	1 258	1 257	1 262
1301–1400	775	2 013	33	1 049	2 724	44	1 354	1 353	1 353
1401–1500	2 733	8 263	55	3 931	11 885	80	1 438	1 438	1 453
1501–1600	4	12	62	6	19	97	1 555	1 545	1 559
1601–1700	2	2	89	3	3	147	1 630	1 649	1 654
1701–1800	4	3	190	7	5	333	1 752	1 721	1 754
1801–1900	–	2	235	–	4	434	–	1 838	1 846
1901–2000	–	1	538	–	2	1 047	–	1 901	1 946
2001–2100	1	2	741	2	4	1 522	2 060	2 033	2 055
2101 u. m.	3	–	6 784	6	–	14 654	2 140	–	2 160
Zusammen	5 333	19 757	8 864	6 952	23 925	18 477	1 303	1 211	2 084

Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1987

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 400	4	121	–	2	43	–	381	353	–
401– 600	103	198	–	54	98	–	523	495	–
601– 800	336	301	–	235	214	–	701	710	–
801– 900	71	125	–	61	106	–	853	846	–
901–1000	191	180	1	183	171	1	959	953	983
1001–1100	135	107	1	142	112	1	1 054	1 051	1 080
1101–1200	152	110	2	175	126	2	1 153	1 147	1 172
1201–1300	184	108	6	232	135	8	1 258	1 253	1 275
1301–1400	192	77	3	259	104	4	1 351	1 353	1 366
1401–1500	438	192	2	630	276	3	1 437	1 438	1 482
1501–1600	–	–	6	–	–	10	–	–	1 577
1601–1700	–	–	11	–	–	18	–	–	1 647
1701–1800	–	–	9	–	–	16	–	–	1 740
1801–1900	–	–	6	–	–	11	–	–	1 871
1901–2000	–	–	26	–	–	51	–	–	1 948
2001–2100	–	–	18	–	–	37	–	–	2 054
2101 u. m.	–	–	217	–	–	469	–	–	2 157
Zusammen	1 806	1 519	308	1 973	1 386	629	1 092	912	2 043
Ausländer									
0– 400	49	55	2	14	15	0	301	279	343
401– 600	89	70	–	45	35	–	503	497	–
601– 800	108	57	2	76	40	2	700	708	702
801– 900	50	12	3	42	10	3	847	853	872
901–1000	37	24	1	35	23	1	949	958	933
1001–1100	36	17	4	38	18	4	1 048	1 044	1 055
1101–1200	43	11	6	49	13	7	1 147	1 137	1 147
1201–1300	35	6	13	44	8	17	1 251	1 261	1 260
1301–1400	17	5	4	23	7	5	1 345	1 334	1 373
1401–1500	15	8	5	21	11	7	1 430	1 436	1 426
1501–1600	–	–	8	–	–	13	–	–	1 535
1601–1700	–	–	2	–	–	3	–	–	1 620
1701–1800	–	–	3	–	–	5	–	–	1 734
1801–1900	–	–	7	–	–	13	–	–	1 841
1901–2000	–	–	2	–	–	4	–	–	1 965
2001–2100	–	–	4	–	–	8	–	–	2 028
2101 u. m.	–	–	6	–	–	13	–	–	2 152
Zusammen	479	265	72	388	180	104	809	678	1 449
Schweizer und Ausländer									
0– 400	53	176	2	16	58	0	306	330	343
401– 600	192	268	–	99	133	–	514	495	–
601– 800	444	358	2	311	254	2	700	710	702
801– 900	121	137	3	103	116	3	850	847	872
901–1000	228	204	2	218	194	2	957	953	958
1001–1100	171	124	5	180	130	5	1 053	1 050	1 060
1101–1200	195	121	8	225	139	9	1 151	1 146	1 153
1201–1300	219	114	19	275	143	24	1 257	1 253	1 265
1301–1400	209	82	7	282	111	9	1 351	1 352	1 370
1401–1500	453	200	7	651	288	10	1 437	1 438	1 442
1501–1600	–	–	14	–	–	21	–	–	1 553
1601–1700	–	–	13	–	–	22	–	–	1 643
1701–1800	–	–	12	–	–	21	–	–	1 739
1801–1900	–	–	13	–	–	24	–	–	1 855
1901–2000	–	–	28	–	–	55	–	–	1 949
2001–2100	–	–	22	–	–	45	–	–	2 049
2101 u. m.	–	–	223	–	–	481	–	–	2 157
Zusammen	2 285	1 784	380	2 360	1 566	733	1 033	878	1 931

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1978/79

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653
1982/83	3 345 326	1 773 740	1 994 380	2 911 712	3 470 132	1 040 372	614 462	15 150 124
1983/84	2 791 818	1 925 312	2 410 513	3 242 995	3 328 346	1 208 183	706 147	15 613 314
1984/85	3 288 071	1 984 647	2 405 879	3 302 755	4 162 856	906 595	620 981	16 671 784
1985/86	3 134 722	1 765 697	2 559 196	3 032 053	4 471 515	1 134 347	707 077	16 804 607
1986/87	2 610 717	1 781 633	2 619 838	3 456 395	4 475 368	892 284	686 715	16 522 952
1987/88	3 429 465	1 933 335	2 942 268	4 525 439	4 412 251	1 037 093	719 083	18 998 933

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschliesslich Kapitalhilfe. ³ Einschliesslich Beiträge für hilflose Minderjährige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1988¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Invalidenrente	2 313	801	3 114	2 309,6	729,3	3 038,9
Ehepaar-Invalidenrente ²	204	4	208	208,8	2,6	211,4
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	122	2	124	125,0	1,1	126,1
Zusatzrente für Ehefrauen	540	14	554	175,1	2,9	178,1
Einfache Kinderrente	661	61	722	233,1	18,5	251,6
Doppel-Kinderrente	57	5	62	39,6	3,0	42,6
Zusammen	3 897	887	4 784	3 091,3	757,5	3 848,8

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1987

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	2 285	1 784	380	1 152	1 209	107	6 917
Ausserordentliche Rente	411	434	3	15	75	7	945
Zusammen	2 696	2 218	383	1 167	1 284	114	7 862
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	2 360	1 566	734	358	384	71	5 473
Ausserordentliche Rente	363	362	4	3	21	4	756
Zusammen	2 723	1 928	738	361	405	75	6 229

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1984

Wohnort Versicherungsart Alter	Versichertenbestand				Veränderung 1987 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1987 ²
	1984	1985	1986	1987		
	Nach Wohnort					
Basel-Stadt	87 960	86 140	81 957	78 597	-4,1	82,4
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	8 008	7 313	6 369	5 643	-11,4	5,9
75%	3 248	3 066	3 014	2 884	-4,3	3,0
50%	5 111	4 793	4 658	4 467	-4,1	4,7
25%	5 109	4 889	4 727	4 572	-3,3	4,8
0%	1 113	1 022	1 106	1 072	-3,1	1,1
alle obligatorisch Versicherten	22 589	21 083	19 874	18 638	-6,2	19,5
Basel-Landschaft	15 217	14 684	14 057	13 539	-3,7	14,2
Aargau, Bern, Solothurn	1 746	1 702	1 618	1 604	-0,9	1,7
Übrige Schweiz	66	49	63	94	49,2	0,1
Ausland ³	*	*	1 721	1 560	-9,4	1,6
	Nach Versicherungsart					
Einzelversicherte	88 714	86 935	84 042	80 678	-4,0	84,6
Kollektivversicherte	16 275	15 640	15 374	14 716	-4,3	15,4
	Nach Alter in Jahren					
0-19	15 923	14 800	13 732	12 614	-8,1	13,2
20-39	24 299	24 271	23 565	22 122	-6,1	23,2
40-59	28 460	27 552	26 482	25 262	-4,6	26,5
60-69	13 729	13 566	13 562	13 505	-0,4	14,2
70-79	15 290	14 814	13 590	13 571	-0,1	14,2
80 u. m.	7 288	7 572	8 485	8 320	-1,9	8,7
Alle Versicherten	104 989	102 575	99 416	95 394	-4,0	100

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 95 394 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. ³ Rheinschiffer; bis 1985 im Bestand Basel-Stadt.

Übrige Versicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1984

Versicherungsart	Versichertenbestand				Veränderung 1987 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1987 ²
	1984	1985	1986	1987		
Allgemeine Zusatzversicherung	62 782	62 019	60 281	64 802 ³	7,5	67,9
Privatpatienten-Versicherung stationär	19 819	19 382	18 458	17 608	-4,6	18,5
Privatpatienten-Versicherung ambulant	5 347	5 175	4 846	4 584	-5,4	4,8
Krankengeld-Versicherung	4 469	4 212	3 948	3 806	-3,6	4,0
Zahnpflegeversicherung	1 088	1 110	1 092	1 081	-1,0	1,1
Risikoversicherung b. Tod o. Invaldität	884	924	969	1 009	4,1	1,1
Ferien- u. Reiseversicherung	9 123	8 314	7 781	6 733 ⁴	.	7,1

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 95 394 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. ³ Aktion Allg. Zusatzversicherung im 2. Halbjahr 1987. ⁴ Januar bis September 1987.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1987¹

Krankenkasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kranken- geld	Total
				Alle	davon Erwach- sene			
Allg. Kranken- und Unfallkasse	219	217	123	536	413	–	23	559
Artisana	7 404	931	646	2 951	2 305	4 385	1 645	8 981
Bau- und Holzarbeiterverband	769	21	7	76	69	568	153	797
Bandfabrik-Arbeiterinnen	–	61	–	–	–	61	–	61
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	93	102	42	174	132	11	52	237
Buchbinder-Krankenkasse	28	–	–	–	–	28	–	28
Christlich-Soziale	4 968	5 241	1 507	5 504	3 997	1 552	4 660	11 716
Durand u. Huguenin AG	114	3	–	–	–	117	–	117
Intras	3 056	2 861	1 733	7 539	5 806	21	90	7 650
Kolpings-Krankenkasse	186	72	18	21	3	1	254	276
Konkordia	4 371	5 167	1 757	3 703	1 946	562	7 030	11 295
Krankenfürsorge Winterthur	2 439	2 527	519	1 456	937	665	3 364	5 485
Krankenkasse Argovia	64	89	29	154	125	1	27	182
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 058	1 254	357	696	339	100	1 873	2 669
Krankenkasse Hochschulen ZH	180	61	–	241	241	–	–	241
Krankenkasse für den Kanton Bern	512	612	294	848	554	55	515	1 418
Krankenkasse Konkordia Therwil	16	17	10	10	–	–	33	43
Krankenkasse KPT	1 098	1 158	368	2 515	2 147	21	88	2 624
Kranken- u. Unfallkasse Worb	22	30	6	53	47	1	4	58
Krankenkasse Solothurn	139	191	54	74	20	9	301	384
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	235	212	147	480	333	98	16	594
Krankenkasse Sulzer	220	38	14	53	39	150	69	272
Krankenkasse SBB	1 005	368	113	1 427	1 314	57	2	1 486
Krankenkasse Bezirk Zurzach	644	708	288	1 566	1 278	16	58	1 640
Metal- und Uhrenarbeiter-Verband	1 488	150	–	6	6	1 578	54	1 638
Oska Krankenversicherung	257	337	129	448	319	15	260	723
Sanitas	2 807	2 284	1 080	4 310	3 230	41	1 820	6 171
Schweiz. Betriebskrankenkasse	4 798	4 256	111	647	536	7 791	727	9 165
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	100	124	22	132	110	84	30	246
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	74	83	22	55	33	9	115	179
Schweiz. Grütli-Krankenvers.	20 759	22 723	5 778	5 778	–	6 534	36 948	49 260
Schweiz. Hotelier-Verein	489	437	13	13	–	–	926	939
Schweiz. Kaufm. Verband	121	105	23	50	27	25	174	249
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 117	10 466	2 551	7 202	4 651	4 155	11 777	23 134
Schweiz. Krankenkasse Union	271	245	139	599	460	17	39	655
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	62	91	18	66	48	4	101	171
Schweiz. Lokomotivpersonal	147	–	–	–	–	147	–	147
Schweiz. Reederei AG	481	251	122	463	341	96	295	854
Schweiz. Techn. Verband	102	2	–	–	–	7	97	104
Secura Vers.-Gesellschaft	151	181	44	219	175	119	38	376
Tapezierer-Krankenkasse	28	9	–	–	–	37	–	37
Unitas	792	1 034	386	1 848	1 462	260	104	2 212
Universa	18	13	11	42	31	–	–	42
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	228	293	39	71	32	122	367	560
Zugspersonal SBB	242	2	–	–	–	244	–	244
Zusammen ²	72 372	65 027	18 520	52 026	33 506	29 764	74 129	155 919

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ² Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK).

Arbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1986 und 1987

Berufsgruppe	Mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat		Mittlere Anzahl Bezugstage pro Bezüger		Mittl. Taggeld in Fr. pro Bezüger und Bezugstag	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Landwirtschaft	2,0	2,4	43,6	53,2	82.00	79.30
Gartenbau	13,5	14,7	47,5	57,4	91.60	96.00
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	2,0	1,5	73,1	29,2	109.60	73.90
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	0,2	0,3	14,0	9,0	104.00	41.30
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	13,2	9,3	70,9	52,8	96.00	83.80
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	0,7	—	35,5	—	177.90	—
Textilverarbeitung	13,1	10,3	73,7	64,7	85.90	82.20
Holz- und Korkbearbeitung	16,8	9,5	52,8	43,1	101.80	103.80
Papierherstellung und -verarbeitung	1,1	1,0	119,8	46,8	84.40	84.90
Grafisches Gewerbe	22,8	19,0	77,9	62,2	108.00	108.10
Lederherstellung und -verarbeitung	5,6	7,3	78,1	74,3	79.90	81.30
Chemische Industrie	5,7	4,3	59,6	43,8	121.40	114.10
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	1,1	0,8	124,0	76,8	95.10	126.80
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	2,2	1,8	42,1	40,9	98.00	121.50
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	89,7	69,8	56,0	53,0	107.50	107.60
Uhrenherstellung	0,3	0,4	23,7	32,0	77.10	39.80
Schmuckherstellung	1,4	2,3	39,5	59,0	67.80	72.20
Baugewerbe	100,9	92,3	55,6	56,9	105.60	107.00
Malerei	20,4	21,2	41,3	50,1	101.80	98.70
Übrige Produktionsarbeiter	2,9	0,5	38,5	31,6	75.10	73.70
Architekten, Ingenieure	1,9	2,4	50,9	65,3	190.00	187.30
Ingenieur HTL	4,4	6,6	57,8	112,0	116.70	184.30
Techniker	3,3	1,4	114,7	35,4	144.60	138.80
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	47,0	31,3	63,1	59,6	114.00	122.80
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	5,9	4,3	78,6	55,0	152.60	181.90
Büro	183,1	154,9	61,2	62,0	107.30	112.10
Verkauf	99,3	85,1	63,3	59,0	97.00	101.70
Dienstleistungskaufleute	4,6	3,8	86,2	50,4	164.90	133.80
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	36,5	34,1	52,5	56,3	108.20	109.10
Sonst. L., W.- und Luftverkehrsberufe	7,5	2,2	79,0	43,8	96.40	108.90
Nachrichtenverkehr	11,2	9,0	60,2	67,0	104.30	84.40
Übrige Verkehrsberufe	5,7	3,9	53,3	72,9	95.10	88.70
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	388,3	349,7	70,0	64,6	87.70	90.40
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	85,4	83,6	81,1	78,9	69.70	78.60
Öffentliche Hygiene	1,5	0,5	43,2	25,4	125.90	134.80
Körperpflege	20,2	13,3	64,6	53,4	72.20	71.70
Rechtspflege	10,3	8,8	57,1	63,8	97.80	98.10
Sicherheits- und Ordnungspflege	4,9	3,3	65,9	53,0	125.00	116.80
Heilbehandlung	58,3	52,2	51,6	60,0	109.20	127.60
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	29,7	25,3	64,5	64,1	126.30	127.70
Künstlerische und verwandte Berufe	42,3	30,5	64,6	58,8	108.50	111.50
Unterricht, Erziehung	80,8	65,8	61,0	66,8	102.80	114.10
Seelsorge, Fürsorge	13,3	13,8	69,6	85,3	109.40	104.60
Übrige Berufe	52,3	53,8	64,1	59,3	94.30	94.60
Ungelernte Hilfskräfte ¹	299,8	290,7	65,3	60,2	85.90	89.50
Zusammen	1 812,8	1 598,5	63,5	61,3	96.50	99.90

¹ Einschliesslich Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf.

Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1978

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1978	3 828	62	3 890	12 385	3 986	.	3 986	5 961
1979	3 773	58	3 831	12 002	3 948	.	3 948	5 859
1980	3 709	53	3 762	12 656	4 035	.	4 035	7 231
1981	3 706	52	3 758	12 655	4 124	.	4 124	8 830
1982	3 963	59	4 022	16 375	4 083	.	4 083	8 269
1983	3 910	61	3 971	15 949	4 101	.	4 101	10 057
1984	3 854	56	3 910	17 804	3 840	.	3 840	5 831
1985	3 736	60	3 796	18 371	3 699	.	3 699	5 652
1986	3 822	49	3 871	19 663	3 619	.	3 619	6 028
1987 ¹	4 348	54	4 402	32 122	3 112	.	3 112	5 200

¹ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.**Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1978**

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1978	744	.	744	2 085	488	.	488	739
1979	768	.	768	2 131	513	.	513	793
1980	813	.	813	2 410	599	.	599	1 114
1981	860	.	860	2 600	650	.	650	1 507
1982	972	.	972	3 433	710	.	710	1 461
1983	1 018	.	1 018	3 746	741	.	741	1 882
1984	1 043	.	1 043	4 275	746	.	746	1 205
1985	1 134	.	1 134	5 085	813	.	813	1 320
1986	1 176	.	1 176	5 914	853	.	853	1 484
1987 ¹	1 263	.	1 263	8 965	787	.	787	1 342

¹ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1978¹**

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602
1980	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591
1981	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724
1982	942	62	37	—	1 041	801 010	53 539	854 549
1983	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969
1984	986	53	29	2	1 070	1 018 215	56 831	1 075 046
1985	943	55	35	1	1 034	1 026 282	57 337	1 083 619
1986	834	32	29	2	897	874 456	35 130	909 586
1987 ³	—	12	—	—	12	—	5 455	5 455

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner. ² Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ³ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1986¹

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV					Bezüger von Beihilfen zur AHV				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
60-64	—	153	—	15	168	—	138	—	5	143
65-69	135	297	18	20	470	123	309	10	17	459
70-74	206	437	28	34	705	197	456	25	33	711
75-79	161	629	19	42	851	180	644	16	39	879
80-84	129	656	10	30	825	132	602	8	23	765
85-89	69	439	4	28	540	65	376	4	24	469
90-94	18	191	—	13	222	11	143	—	8	162
95 u.m.	3	37	—	1	41	3	28	—	—	31
Zusammen	721	2 839	79	183	3 822	711	2 696	63	149	3 619

¹ Für 1987 sind die entsprechenden Ergebnisse nicht verfügbar.**Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1986¹**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur IV					Bezüger von Beihilfen zur IV				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Bis 19	2	3	—	—	5	1	—	—	—	1
20-24	36	26	3	1	66	25	22	3	1	51
25-29	53	53	1	2	109	31	36	1	—	68
30-34	65	49	—	3	117	35	36	1	3	75
35-39	52	37	1	1	91	34	29	1	1	65
40-44	57	72	6	2	137	35	50	7	1	93
45-49	45	55	7	3	110	27	41	6	1	75
50-54	61	75	16	7	159	50	65	12	6	133
55-59	76	72	19	13	180	57	56	15	11	139
60-64	121	59	14	8	202	91	49	7	6	153
Zusammen	568	501	67	40	1 176	386	384	53	30	853

¹ Für 1987 sind die entsprechenden Ergebnisse nicht verfügbar.**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1987¹**

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare ²	Alleinstehende	Ehepaare ²		Alleinstehende	Ehepaare	Total
60-64	—	—	—	—	—	—	—	—
65-69	—	1	—	—	1	—	15	15
70-74	—	3	—	—	3	—	2 116	2 116
75-79	—	7	—	—	7	—	3 132	3 132
80-84	—	1	—	—	1	—	192	192
85-89	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u.m.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	12	—	—	12	—	5 455	5 455

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner. ² Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1978¹

Jahr	Alle Spitäler					davon private Spitäler				
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
1978	3 645	88,0	48 350	1 172 553	1 883	971	80,5	14 672	285 413	377
1979	3 850	87,3	49 061	1 226 642	1 913	971	82,0	14 598	290 787	390
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	1 909	974	81,7	15 016	291 338	369
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	1 889	983	82,4	15 263	292 180	404
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	1 894	928	83,2	15 358	281 722	446
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	1 933	925	82,4	15 666	278 044	428
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	1 885	918	86,1	16 298	289 108	407
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	1 913	915	89,0	17 082	297 272	384
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	2 001	965	88,2	17 861	305 447	452
1987	3 674	88,5	53 605	1 186 650	1 775	972	87,3	18 603	309 753	418

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten).

Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1986 und 1987¹

Spital	1986			1987			Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten		
Kantonale Spitäler	2 271	93,2	32 966	2 279	90,3	32 331	751 274	1 234
Kantonsspital Basel ³	1 085	94,2	24 760	1 118	88,8	24 123	362 494	976
Felix-Platter-Spital ⁴	511	102,2	2 180	513	102,5	2 271	191 984	174
Kinderspital	150	69,5	3 851	150	67,0	3 846	36 681	30
Psych. Universitätsklinik	525	89,1	2 175	498	88,1	2 091	160 115	54
Gemeindespital Riehen	127	86,4	1 242	127	92,0	1 501	42 626	82
Bürgerspital	296	89,2	1 387	296	76,8	1 170	82 997	41
Chrischonaklinik	75	81,7	886	75	70,1	751	19 182	3
Leimenklinik	141	92,0	191	141	77,6	138	39 919	35
Paraplegikerzentrum ⁵	80	91,2	310	80	81,8	281	23 896	3
Private Spitäler	965	88,2 ⁷	17 861	972	87,3	18 603	309 753	418
Adullam-Krankenhaus	135	98,4	271	135	97,9	277	48 235	72
Augenspital	60	90,0	1 521	60	74,9	1 429	16 408	4
Bethesdaspital	125	80,5	2 927	125	82,8	3 154	37 772	28
Hildegard-Hospiz ⁶	24	*	84	24	100,0	281	8 762	20
Klinik St. Joseph	43	72,5	1 455	43	75,4	1 530	11 836	–
Klinik Sonnenrain	40	73,5	1 299	40	76,1	1 343	11 115	–
Merian-Iselin-Spital	238	91,8	5 255	238	90,7	5 336	78 833	67
Sonnenhalde Riehen	63	89,9	274	63	76,4	251	17 559	3
St. Clara-Spital	237 ⁸	87,3	4 775	244 ⁸	89,0	5 002	79 233	224
Zusammen	3 659	91,3 ⁷	53 456	3 674	88,5	53 605	1 186 650	1 775

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Ohne das dem Kantonsspital Basel angegliederte Altersheim Gyrengarten und ohne die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie ohne die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). ³ Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und orthopädische Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. ⁴ Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatrie. ⁵ Schweizerisches Paraplegikerzentrum. ⁶ Eröffnung: 1.7.1986. ⁷ Ohne Hildegard-Hospiz. ⁸ Weitere Betten wegen Umbau nicht benützt.

Bettenzahl, Belegung und Pflorgetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1978

Jahr	Bettenzahl			Pflage- tage	davon in der				Geburtshilfe	
	Ver- fügbar	Im Mittel belegt	Be- legt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäko- logie	Ge- burts- hilfe	Ge- borene Kinder	Pflage- tage Säuglinge
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157
1982	973	865	88,9	315 675	129 256	92 403	26 347	20 752	1 973	16 618
1983	973	867	89,1	316 321	127 112	96 524	26 017	18 807	1 786	15 031
1984	935	859	91,9	314 429	128 674	93 664	24 471	19 302	1 834	14 850
1985	916	845	92,2	308 314	123 500	97 151	23 105	17 645	1 696	14 046
1986	958	887	92,6	323 940	128 035	99 038	24 420	18 074	1 754	14 561
1987 ¹	901	787	87,4	287 357	97 916	97 998	21 470	16 331	1 620	13 372

¹ Seit 1987 ohne Pflagestationen.**Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1978**

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik									
	Medizin	Chir- urgie	Gynäko- logie	Geburts- hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho- pädie	Dermato- logie	Neuro- logie	Nuklear- medizin	Total
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	.	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	.	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	.	23 795
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	.	23 670
1982	7 196	7 687	2 951	2 430	1 257	975	319	600	27	23 442
1983	7 340	7 910	2 740	2 226	1 261	908	320	533	50	23 288
1984	7 398	7 804	2 688	2 370	1 278	920	309	545	81	23 393
1985	7 523	8 069	2 553	2 119	1 213	953	325	486	71	23 312
1986	7 705	8 444	2 563	2 171	1 299	1 004	362	526	79	24 153
1987 ¹	7 657	8 460	2 255	1 996	1 272	920	301	464	73	23 398

¹ Seit 1987 ohne Pflagestationen.**Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1978**

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik ¹									
	Medizin	Chir- urgie	Gynäko- logie	Geburts- hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho- pädie	Dermato- logie	Neuro- logie	Nuklear- medizin	Total
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	.	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	.	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	.	13,4
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	.	13,2
1982	18,0	12,0	8,9	8,5	9,3	15,9	37,1	12,9	2,1	13,5
1983	17,3	12,2	9,5	8,4	9,9	16,8	37,3	15,2	1,5	13,6
1984	17,4	12,0	9,1	8,1	9,0	17,8	40,1	14,4	1,5	13,4
1985	16,4	12,0	9,1	8,3	9,6	16,0	36,4	16,5	1,6	13,2
1986	16,6	11,7	9,5	8,3	9,9	15,9	38,2	22,1	1,7	13,4
1987 ²	12,8	11,6	9,5	8,2	9,0	17,7	40,3	24,7	2,5	12,1

¹ Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ² Seit 1987 ohne Pflagestationen.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1968¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670
1982	10 325	13 117	7 424	10 665	5 353	15 071	6 692	1 679	23 442
1983	10 413	12 875	7 705	10 488	5 095	14 959	6 730	1 599	23 288
1984	10 349	13 044	7 477	10 775	5 141	14 651	7 103	1 639	23 393
1985	10 689	12 623	7 532	10 668	5 112	14 820	6 981	1 511	23 312
1986	11 045	13 108	7 487	11 110	5 556	15 216	7 487	1 450	24 153
1987	11 058	12 340	7 336	10 783	5 279	14 388	7 501	1 509	23 398

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. ² Seit 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Seit 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Belegungsziffer und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1968

Jahr	Anzahl Betten ¹	Belegungs-ziffer	Verpflegte Patienten		Verpflegungs-tage	Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle
			Alle	davon weiblich			
1968	610	94,1	2 237	1 236	210 036	93,9	105
1969	630	96,3	2 449	1 353	221 467	90,4	109
1970	630	97,3	2 492	1 340	223 809	89,8	92
1971	630	96,6	2 484	1 380	222 130	89,4	99
1972	630	96,3	2 512	1 395	222 079	88,4	71
1973	600	100,6	2 306	1 277	220 208	95,4	56
1974	600	95,1	2 221	1 246	208 282	93,7	55
1975	600	92,1	2 229	1 249	201 640	90,4	52
1976	575	95,4	2 236	1 218	200 314	89,6	47
1977 ²	658	91,5	2 339	1 349	219 685	127,2	44
1978	658	90,0	2 341	1 330	216 219	121,2	76
1979	658	84,3	2 361	1 302	202 487	112,4	55
1980	658	85,2	2 163	1 226	204 622	127,4	70
1981	628	87,8	2 205	1 201	201 357	120,2	55
1982	620	87,1	2 198	1 197	197 135	118,4	56
1983	568	91,1	2 172	1 183	188 938	110,5	47
1984 ³	526	94,2	2 177	1 144	181 257	108,3	63
1985	525	95,1	2 199	1 193	182 211	99,5	58
1986	525	89,1	2 175	1 179	170 741	104,5	58
1987	498	88,1	2 091	1 039	160 115	103,2	54

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Seit 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid. ³ Betriebsschliessung der Psychiatrischen Station Holdenweid per 31.10.1984.

Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1978

Jahr	Poliklinik			Seh- schule	Klinik			Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen	Laser- behand- lungen ¹	Oph- thalmo- patho- logie
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage					
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308	
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290	
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333	
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483	
1982	25 441	45 271	304	8 497	1 214	13 554	11,2	1 209	488	1 507	
1983	24 233	42 872	245	8 561	1 275	13 550	10,6	1 287	634	1 453	
1984	24 405	44 786	196	8 677	1 463	14 493	9,9	1 523	907	1 348	
1985	23 065	42 214	224	7 742	1 472	14 483	9,8	1 503	1 035	1 343	
1986	23 518	43 211	282	7 685	1 521	14 676	9,7	1 429	975	1 306	
1987	21 849	41 641	305	7 699	1 429	11 387	7,9	1 322	852	1 241	

¹ Bis 1982 Photokoagulationen.

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1980

Krankheit, Krankheitsursache	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Abdominaltyphus	2	2	1	—	—	4	2	5
Paratyphus	—	—	—	—	1	8	1	—
Meningokokken-Meningitis und -Sepsis	1	1	2	1	1	3	4	4
Gehäufte grippeartige Erkrankungen	121	587	30	646	148	346	524	114
Infektionen des zentralen Nervensystems	1	—	—	—	—	—	—	—
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen ¹	25	26	50	15	57	305	194	327
Exanthematische Krankheiten ²	7	34	43	13	71	31	5	5
Infektiöse Affektionen der Leber	1	5	10	35	67	81	55	48
Lungentuberkulose	45	45	34	28	29	40	47	51
Übrige Tuberkulose	4	7	4	12	14	5	11	6
Malaria	—	2	—	5	13	13	6	12
AIDS	—	—	—	—	—	5	2	9
Varia ³	—	—	1	3	3	3	14	10
Zusammen	207	709	175	758	404	844	865	591

¹ Einschliesslich akute gastrointestinale Infektionen. ² Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ³ 1982: 1 Gonorrhö/Blennorrhagie; 1983: 1 Leptospirose, 1 Listeriose, 1 Tetanus; 1984: 1 Brucellose, 1 Lues, 1 Streptokokken; 1985: 2 Brucellose, 1 Tularämie; 1986: 5 Listeriose, 3 Röteln, 2 Legionella pneumophila, 2 Syphilis, 1 Mycobacterium bovis, 1 Varizellen; 1987: 4 Listeriose, 2 Aeromonas hydrophila, 1 Diphtherie, 1 Lues, 1 Mycobacterium avium-intracellulare, 1 Mycobacterium bovis.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1987

Krankheit, Krankheitsursache ¹	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Grippe-Erkrankungen	26	49	26	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung	10	18	13	11	29	38	34	31	33	38	45	27
Exanthematische Krankheiten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—
Infekt. Affektionen der Leber	1	3	1	3	3	2	2	2	2	2	7	20
Lungentuberkulose	3	2	4	5	4	6	4	4	6	6	4	3
Übrige Tuberkulose	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Malaria	1	—	1	—	—	2	1	1	1	2	1	2
AIDS	3	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—	—
Varia	—	—	1 ²	—	2 ³	1 ⁴	2 ⁵	1 ⁶	—	1 ⁷	—	8 ²
Zusammen	48	73	47	34	41	49	45	40	42	55	62	55

¹ Ausführliche Bezeichnung siehe obere Tabelle. ² 1 Listeriose. ³ 2 Listeriose. ⁴ 1 Mycobacterium bovis. ⁵ 1 Diphtherie, 1 Lues. ⁶ 1 Listeriose. ⁷ 1 Mycobacterium avium-intracellulare. ⁸ 2 Aeromonas hydrophila.

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1968

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Forts.)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Aus-land	Total		Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Aus-land	Total
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	1978	1 561	964	163	176	2 864
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	1979	1 528	984	194	148	2 854
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	1980	1 591	1 083	207	160	3 041
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	1981	1 519	1 118	279	147	3 063
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	1982	1 705	1 264	283	156	3 408
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	1983	1 587	1 260	271	124	3 242
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	1984	1 594	1 364	324	139	3 421
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	1985	1 612	1 408	323	132	3 475
1976	1 606	959	168	165	2 898	1986	1 675	1 460	306	117	3 558
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	1987	1 622	1 484	281	104	3 491

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

In Basel-Stadt Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1978

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus, and. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
1982	965	994	358	326	232	199	156	156	9	10	3 405
1983	904	877	304	300	235	222	214	171	15	10	3 252
1984	969	855	331	278	231	245	259	240	12	8	3 428
1985	860	825	386	322	240	266	299	257	3	11	3 469
* 1986	860	880	368	374	242	232	305	282	7	13	3 563
1987	811	811	389	395	249	226	326	271	7	10	3 495
Totgeborene											
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17
1981	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	13
1982	5	7	2	—	2	3	1	2	—	—	22
1983	4	3	2	1	2	1	2	—	—	—	15
1984	1	7	—	2	—	1	1	1	—	—	13
1985	5	9	1	—	2	—	2	1	—	—	20
1986	5	3	1	—	4	1	1	—	—	—	15
1987	3	2	3	2	—	1	—	2	—	—	13
Alle Geborenen											
1978	897	766	393	375	105	89	119	120	5	3	2 872
1979	894	796	364	363	107	100	107	123	6	4	2 864
1980	948	890	391	329	125	121	116	121	3	8	3 052
1981	914	890	323	372	144	119	146	155	2	8	3 073
1982	970	1 001	360	326	234	202	157	158	9	10	3 427
1983	908	880	306	301	237	223	216	171	15	10	3 267
1984	970	862	331	280	231	246	260	241	12	8	3 441
1985	865	834	387	322	242	266	301	258	3	11	3 489
1986	865	883	369	374	246	233	306	282	7	13	3 578
1987	814	813	392	397	249	227	326	273	7	10	3 508

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1968

Jahresende	Ärzte	davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fusspfleger	Hebammen
1968	352	55	160	16	59	3	45	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	49	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	—
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	—
1984	597	94	175	19	67	6	61	156	127	—
1985	605	94	177	18	67	6	64	167	130	—
1986	624	95	175	17	67	7	67	174	134	—
1987	637	100	175	17	63	7	70	190	137	—

¹ Bis zum Jahrbuch 1974 Heilgymnastiker und Masseure.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1968

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	—	2 461	2 473
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555
1984	618	39	31	2	37	1 679	79	23	6	—	2 514	2 514
1985	494	49	46	—	39	1 888	80	30	5	—	2 631	2 633
1986	589	34	34	2	29	1 955	109	39	6	2	2 799	2 802
1987	493	36	29	3	37	1 716	91	42	3	—	2 450	2 687

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1979

Grund	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	6	5	4	3	2	5	3	4	5
Feuchte Wohnungen	13	19	16	17	11	6	7	9	14
Überfüllte Wohnungen	1	3	2	1	9	8	17	11	4
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	41	26	36	28	31	47	23	38	49
Verlotterte Wohnungen	16	10	5	15	21	18	17	20	7
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	6	4	3	4	2	2	5	4	3
Defekte an sanitärischen Installationen	15	18	11	14	10	19	14	17	28
Ungenügende mechanische Lüftungen	9	9	10	17	13	12	15	18	20
Belästigung durch Geruch, Staub und Russ	152	119	83	91	108	155	161	197	215
Ungeziefer und Tauben	93	83	67	69	51	34	40	47	52
Unsauber gehaltene Haus- und Kleintiere	24	18	8	15	26	21	16	18	14
Verschiedenes	37	23	27	18	14	16	7	16	17
Unbegründete Klagen	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	414	340	276	292	298	343	325	399	428
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	79	77	81	84	99	74	58	55	81
Schlaf- und Kostgängerien ¹	17	46	33	21	19	24	93	61	26
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume ²	85	166	74	83	58	72	87	54	77
Rattenbekämpfung									
Herde	192	133	158	109	90	83	52	104	106
Gänge	552	562	627	403	249	206	87	216	215

¹ Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ² Einschliesslich Schulräume.

Kanalisation und Kehrriechtabfuhr seit 1968

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Hauskehrriechtabfuhr in t			Chemieabfälle in t	Strassenkehrriechtabfuhr in 1000 m ³			Zufuhr an die Kehrriechverbrennungsanlage Basel in t
		Kehrriech	Sperrgut ¹	Total		Kehrriech	Schnee	Total	
1968	390,1	50 329	5 354	55 683	*	12,3	—	12,3	*
1969	390,8	50 707	5 458	56 165	*	13,1	1,9	15,0	*
1970	392,7	55 072	5 787	60 859	*	14,8	0,0	14,8	*
1971	395,5	59 434	6 242	65 676	*	9,8	0,7	10,5	*
1972	398,7	63 968	6 892	70 860	*	8,1	—	8,1	*
1973	400,8	66 212	6 437	72 649	*	8,4	—	8,4	*
1974	402,7	61 507	6 245	67 752	*	11,4	—	11,4	*
1975	404,1	62 056	6 336	68 392	*	11,2	—	11,2	*
1976	405,1	63 925	7 248	71 173	*	11,0	—	11,0	*
1977	406,8	63 634	7 729	71 363	*	10,0	0,6	10,6	*
1978	409,4	66 949	8 119	75 068	27 005	12,5	0,5	13,0	167 005
1979	411,5	70 216	7 691	78 177	23 316	12,5	—	12,5	173 501
1980	414,1	70 795	9 121	79 916	25 177	11,8	—	11,8	178 376
1981	416,7	69 799	8 438	78 237	22 529	10,6	0,9	11,5	173 836
1982	419,8	71 840	7 332	79 172	4 358	10,8	4,8	15,6	175 784
1983	419,0	71 458	7 554	79 012	4 013	11,2	—	11,2	173 732
1984	423,2	70 094	8 425	78 519	4 502	7,6	23,0	30,6	181 012
1985	427,4	69 500	10 112	79 612	4 957	9,5	4,6	14,1	188 384
1986	428,8	69 256	12 198	81 454	7 215	7,3	14,8	22,1	194 233
1987	430,5	69 603	14 473	84 076	8 119	8,0	1,1	9,1	198 198

¹ Einschliesslich Gewerbeabfälle.

Erläuterungen zur Eidgenössischen Schülerstatistik (Seiten 234–242)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres – in Basel-Stadt am 1. November. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Siehe «Dokumentation zur schulstatistischen Erhebung 1986/87», Reihe «Materialien zur Statistik», Bundesamt für Statistik, Bern 1986.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 243–256 oben)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.–9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr der Sekundarschule. Ohne Abendkurse. Die Statistik beruht auf dem Bestand am Schuljahresbeginn – für das Schuljahr 1988/89 war der 30. April 1988 Stichtag.

Folgende Schultypen werden unterschieden:

Primar Allgemein: Primarklassen der Stufen 1–4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rekt. KKL), ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. **Primar KKL:** Primarklassen des Rekt. KKL (Stufen 1–4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. **Sekundar Allgemein:** Sekundarklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Förderklassen. **Sekundar Förderklassen:** Klassen der Stufen 7 und 8 zur Weiterschulung von Sekundarschülern auf Realstufe 9. **Sekundar KKL:** Sekundarklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). **Real Allgemein:** Realklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Überleitungsklassen. **Überleitungsklassen:** Klassen zur Vorbereitung von Realschülern zur Weiterschulung auf Gymnasialstufe 9 (Maturtypen C, D und E). **Real KKL:** Realklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8).

Progymnasium Latein: Progymnasiale Klassen der Stufen 5–7 mit Lateinbeginn auf Stufe 5. **Progymnasium Französisch:** Progymnasiale Klassen der Stufen 5 und 6 mit Französischbeginn auf Stufe 5. **Gymnasium Matur A:** Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ A (A8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie A6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). **Gymnasium Matur B:** Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (B8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie B6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). **Gymnasium Matur C:** Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. **Gymnasium Matur D:** Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D. **Gymnasium Matur E:** Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Stufen 9–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E.

Diplom 2 J. (DMS 2): Zweijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9 und 10. **Diplom 4 J. (DMS 4):** Vierjährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9–12. **Handels-Fach:** Zweijährige weiterführende Handelsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). **Handels-Verkehr:** Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). **Handels-Diplom:** Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9–12).

IV-Klassen: Durch Beiträge der Invalidenversicherung unterstützte Kurse des Rekt. KKL für geistig behinderte Kinder und des Sozialpädagogischen Dienstes für Blinde und Motorisch-Behinderte (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). **Fremdsprachklassen:** Klassen der Primar- und Sekundarschulen zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). **Werkjahr KKL:** 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Sekundarstufe zur Überführung der Schüler in eine Berufslehre oder Anlehre. **9. Realschuljahr KKL:** 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Realstufe. **9. Schuljahr KKL:** Werkjahr KKL und 9. Realschuljahr KKL zusammen. **Berufswahlklassen:** Sekundarklassen auf Stufe 9 zur Vorbereitung der Schüler auf eine Berufslehre. **9. Schuljahr BFS:** Vorbereitungsklassen der Berufs- und Frauenfachschule als obligatorisches 9. Schuljahr. **Übergangsklassen:** Klassen der Primarschulen zur Beobachtung der im Vorschuljahr aus einer 4. Primarklasse ausgetretenen Schüler vor ihrer Überführung in einen Schultyp der mittleren Stufen (wird zur Stufe 5 gezählt).

Herbstschulbeginn im Schuljahr 1989/90:

Im Frühjahr 1988 wurden wegen der Umstellung auf den Herbstschulbeginn im Schuljahr 1989/90 auf der Stufe 1 13 Geburtsmonate eingeschult. Ohne die 72 Schüler des zusätzlichen Geburtsmonats Februar 1982 hätte die Schüleranzahl auf Stufe 1 1320 und insgesamt 14387 betragen. Die Quote der Retardierten hätte insgesamt 32,5% statt 32,4% ergeben. In der Tabelle auf Seite 256 oben wären auf der tatsächlichen Stufe 1 ohne den zusätzlichen Einschulungsmonat 1108 Schüler (statt 1180) mit der altersentsprechenden Stufe 1 gezählt worden.

Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1985

Merkmal	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	2 533	2 719	2 794	266	301	376	2 799	3 020	3 170
Allgemeiner Kindergarten	*	*	2 764	*	*	269	*	*	3 033
Kindergarten Rudolf Steiner	.	.	.	*	*	63	*	*	63
Kindergarten für Behinderte	*	*	30	*	*	44	*	*	74
Allgemeinbildende Schulen	*	*	14 414	*	*	2 087	*	*	16 501
Stufe 1	*	*	1 342	*	*	169	*	*	1 511
Stufe 2	*	*	1 180	*	*	152	*	*	1 332
Stufe 3	*	*	1 124	*	*	144	*	*	1 268
Stufe 4	*	*	1 093	*	*	138	*	*	1 231
Stufe 5	*	*	1 424	*	*	239	*	*	1 663
Stufe 6	*	*	1 278	*	*	154	*	*	1 432
Stufe 7	*	*	1 331	*	*	245	*	*	1 576
Stufe 8	*	*	1 389	*	*	223	*	*	1 612
Stufe 9	*	*	1 627	*	*	220	*	*	1 847
Stufe 10	*	*	1 021	*	*	176	*	*	1 197
Stufe 11	*	*	939	*	*	111	*	*	1 050
Stufe 12	*	*	666	*	*	116	*	*	782
Sonderschulen	238	213	218	404	402	349	642	615	567
Blinde, Sehbehinderte	18	20	22	—	—	—	18	20	22
Motorisch Behinderte	47	41	47	—	—	—	47	41	47
Gehör- und Sprachbehinderte	—	—	—	192	201	166	192	201	166
Verhaltensgestörte	11	6	5	84	80	82	95	86	87
Übrige IV-Klassen	162	146	144	128	121	101	290	267	245
Schul- und Berufsvorbereitung	309	248	336	*	*	90	*	*	426
Vorkurse Metall, Holz, Natur	67	58	57	.	.	.	67	58	57
Vorkurse Gestaltung	172	128	223	.	.	.	172	128	223
Vorschule für Pflegeberufe	.	.	.	*	*	10	*	*	10
Maturitätsergänzung	70	62	56	.	.	.	70	62	56
Übrige Vorbereitungskurse	.	.	.	*	*	80	*	*	80
Zusammen	*	*	17 762	*	*	2 902	*	*	20 664
Berufsausbildung									
Berufslehren	*	*	8 027	*	*	440	*	*	8 467
1. Lehrjahr	*	*	2 880	*	*	198	*	*	3 078
2. Lehrjahr	*	*	2 593	*	*	171	*	*	2 764
3. Lehrjahr	*	*	1 972	*	*	66	*	*	2 038
4. Lehrjahr	*	*	582	*	*	5	*	*	587
Vollzeitberufsausbildung	*	*	571	*	*	1 104	*	*	1 675
Alter bis 19 Jahre	*	*	17	*	*	215	*	*	232
Alter 20–24 Jahre	*	*	287	*	*	550	*	*	837
Alter 25–29 Jahre	*	*	200	*	*	244	*	*	444
Alter 30 u.m. Jahre	*	*	67	*	*	95	*	*	162
Teilzeitausbildung	90	78	90	1 255	1 099	1 325	1 345	1 177	1 415
Alter bis 19 Jahre	*	*	3	*	*	37	*	*	40
Alter 20–24 Jahre	*	*	34	*	*	406	*	*	440
Alter 25–29 Jahre	*	*	29	*	*	440	*	*	469
Alter 30 u.m. Jahre	*	*	24	*	*	442	*	*	466
Freie ev.-theolog. Akademie	.	.	.	160	138	128	160	138	128
Zusammen	*	*	8 688	*	*	2 997	*	*	11 685
Alle Schüler und Studenten									
Zusammen	27 661	26 747	26 450	5 730	5 683	5 899	33 391	32 430	32 349

Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 1987

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schüler und Studenten
	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	
Vorobligatorischer Unterricht	2 754	40	2 794	280	96	376	3 170
Alle Kindergärten	2 754	40	2 794	280	96	376	3 170
Obligatorische Schulpflicht ¹	11 673	326	11 999	854	815	1 669	13 668
Primar	4 943	9	4 952	331	76	407	5 359
Sekundar	1 697	44	1 741	4	9	13	1 754
Real	2 264	11	2 275	90	188	278	2 553
Progymnasium, Gymnasium	2 356	141	2 497	142	239	381	2 878
Diplommittelschule	235	51	286	–	–	–	286
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	178	70	248	–	–	–	248
Rudolf Steiner-Schule	.	.	.	287	303	590	590
Nachobligatorische Schulpflicht ²	1 823	592	2 415	157	261	418	2 833
Gymnasium	1 236	344	1 580	105	137	242	1 822
Diplommittelschule	329	93	422	15	15	30	452
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	213	85	298	.	.	.	298
10. Schuljahr Sekundar	45	70	115	–	–	–	115
Rudolf Steiner-Schule	.	.	.	37	109	146	146
Sonderschulen	153	65	218	103	246	349	567
Schul- und Berufsvorbereitung	150	186	336	78	12	90	426
Lehrberufe	*	*	8 027	173	267	440	8 467
Anlehren	43	41	84	.	.	.	84
BIGA-Lehrberufe	2 806	4 167	6 973	–	15	15	6 988
Rotkreuz-Lehrberufe	310	222	532	42	77	119	651
PTT-Lehrberufe	*	*	287	.	.	.	287
Übrige Lehrberufe	91	60	151	131	175	306	457
Vollzeitausb. an Berufsschulen	350	221	571	566	538	1 104	1 675
Grundausbildung	19	14	33	382	452	834	867
Höhere Ausbildung	164	125	289	104	26	130	419
Lehrer- und Erzieherberufe	167	82	249	80	60	140	389
Allgemeinbildende Teilzeitkurse	64	26	90	76	76	152	242
Kantonale Matur	64	26	90	.	.	.	90
Eidgenössische Matur	.	.	.	74	74	148	148
Real-Nachbildung	.	.	.	2	2	4	4
Schul- und berufsvorbereitende Teilzeitkurse	.	.	.	6	10	16	16
Teilzeitausb. an Berufsschulen	.	.	.	865	292	1 157	1 157
Grundausbildung	.	.	.	103	169	272	272
Höhere Ausbildung	.	.	.	720	73	793	793
Lehrer-, Erzieherberufe	.	.	.	42	50	92	92
Akademische Ausbildung FETA	.	.	.	82	46	128	128
Theologisches Lizenziat	.	.	.	82	46	128	128
Zusammen	*	*	26 450	3 240	2 659	5 899	32 349

¹ 1.–9. Schuljahr. ² 10–12. Schuljahr.

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 1987

Schultyp	Öffentl. Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	2 754	40	280	96	1 612	1 558	3 170
Allgemeiner Kindergarten	2 744	20	221	48	1 545	1 488	3 033
Kindergarten Rudolf Steiner	.	.	43	20	24	39	63
Kindergarten für Behinderte	10	20	16	28	43	31	74
Primar, Real, Sekundar	8 410	36	412	246	4 790	4 314	9 104
Primar	4 821	9	268	56	2 692	2 462	5 154
Primar Übergangsklasse	122	–	63	20	133	72	205
Sekundar	1 377	16	1	–	715	679	1 394
Förderklasse Sekundar/Real	23	–	.	.	16	7	23
Real	2 042	11	80	170	1 218	1 085	2 303
Überleitung Real/Gymnasium	25	–	.	.	16	9	25
Obligatorisches 9. Schuljahr ¹	539	98	13	27	380	297	677
5. Klasse Sekundar	201	22	3	9	157	78	235
6. Klasse Sekundar	45	70	–	–	41	74	115
5. Klasse Real	197	–	10	18	142	83	225
Frauenfach-Vorbereitung	49	1	.	.	–	50	50
Werkjahr	47	5	.	.	40	12	52
Gymnasium	3 592	485	247	376	2 467	2 233	4 700
Progymnasium	1 015	28	32	44	573	546	1 119
Matur A	88	8	5	9	73	37	110
Matur B	1 136	133	92	105	736	730	1 466
Matur C	405	110	24	46	501	84	585
Matur D	832	140	79	147	429	769	1 198
Matur E	116	66	15	25	155	67	222
Rudolf Steiner-Schule	.	.	324	412	344	392	736
Obligatorischer Unterricht	.	.	287	303	283	307	590
Nachobligat. Unterricht	.	.	37	109	61	85	146
Fortführende Diplommkurse	955	299	15	15	388	896	1 284
2jährige Diplommittelschule	235	37	15	15	77	225	302
4jährige Diplommittelschule	329	107	.	.	42	394	436
Kant. Handelsschule Fach	145	19	.	.	73	91	164
Kant. Handelsschule Verkehr	59	77	.	.	77	59	136
Kant. Handelsschule Diplom	187	59	.	.	119	127	246
Sonderschulen	153	65	103	246	365	202	567
Blinde, Sehbehinderte	6	16	–	–	12	10	22
Motorisch Behinderte	14	33	–	–	32	15	47
Gehör- und Sprachbehinderte	–	–	56	110	114	52	166
Verhaltensgestörte	3	2	12	70	57	30	87
Übrige IV-Klassen	130	14	35	66	150	95	245
Schul- und Berufsvorbereitung	150	186	78	12	177	249	426
Vorkurs Metall	18	10	.	.	28	–	28
Vorkurs Holz	8	6	.	.	11	3	14
Vorkurs Natur	5	10	.	.	6	9	15
Vorkurs Gestaltung	111	112	.	.	89	134	223
Vorschule Pflegeberufe	.	.	4	6	1	9	10
Maturergänzung z. Pfarrerausb.	8	48	.	.	38	18	56
Übrige Vorkurse	.	.	74	6	4	76	80
Zusammen	16 553	1 209	1 472	1 430	10 523	10 141	20 664

¹ Einschliesslich Berufswahlklasse.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 1987

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/ Lehrtöchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	1 044	1 012	1 069	582	2 977	730	3 097	610	3 707
Bauabteilung	273	303	352	160	944	144	899	189	1 088
Mechanisch-technische Abteilung	349	354	349	310	1 325	37	1 123	239	1 362
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	314	245	246	33	493	345	723	115	838
Abt. Gestalterische Berufe	108	110	122	79	215	204	352	67	419
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	500	504	205	–	276	933	941	268	1 209
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	741	766	529	–	892	1 144	1 816	220	2 036
PTT-Lehrberufe	263	24	–	–	169	118	266	21	287
Spitalschulen	353	325	214	–	98	794	754	138	892
Übrige Berufsschulen	125	101	21	5	74	178	200	52	252
Anlehren AGS und BFS	52	32	–	–	59	25	62	22	84
Zusammen	3 078	2 764	2 038	587	4 545	3 922	7 136	1 331	8 467

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1987

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/ Lehrtöchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Bauabteilung der AGS	273	303	352	160	944	144	899	189	1 088
Architekturmodellbauer	3	3	2	4	8	4	12	–	12
Autolackierer	17	19	18	–	52	2	30	24	54
Bodenleger	2	6	7	–	15	–	12	3	15
Gürtler	–	1	–	–	1	–	1	–	1
Heizungsmonteur	18	19	25	–	62	–	45	17	62
Heizungszeichner	11	10	9	16	41	5	36	10	46
Hochbauzeichner	27	30	29	39	91	34	114	11	125
Innenausbauzeichner	7	2	6	2	12	5	16	1	17
Innendekorateur	9	1	8	5	20	3	20	3	23
Innendekorationsnäherin	4	8	1	–	1	12	12	1	13
Lüftungszeichner	8	5	7	5	21	4	18	7	25
Maler	27	34	27	–	64	24	72	16	88
Maurer	21	26	35	–	82	–	71	11	82
Metallbauschlossler	15	21	25	12	73	–	63	10	73
Metallbauzeichner	8	13	9	4	23	11	29	5	34
Plattenleger	10	8	12	–	30	–	25	5	30
Rohrschlossler	9	6	4	6	25	–	21	4	25
Sanitärinstallateur	20	12	30	–	62	–	42	20	62
Sanitärzeichner	4	9	10	5	21	7	23	5	28
Schreiner	20	24	20	24	84	4	86	2	88
Schriften- und Reklamemaler	6	8	6	–	2	18	20	–	20
Spengler	3	6	11	–	20	–	14	6	20
Spengler- und Sanitärinst.	7	16	35	17	75	–	61	14	75
Stahlbauzeichner	–	3	–	1	2	2	4	–	4
Tiefbauzeichner	17	13	16	20	57	9	52	14	66

Fortsetzung siehe nächste Doppelseite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1987

Fortsetzung

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Mech.-techn. Abt. der AGS	349	354	349	310	1 325	37	1 123	239	1 362
Augenoptiker	–	–	20	19	13	26	38	1	39
Automatikmonteur	6	2	5	5	18	–	17	1	18
Automechaniker	28	34	42	54	157	1	118	40	158
Automonteur	15	16	21	–	52	–	28	24	52
Autoservicemann	4	16	–	–	20	–	9	11	20
Büchsenmacher	–	1	–	–	1	–	1	–	1
Carosseriespengler	19	10	13	14	56	–	34	22	56
Elektromechaniker	10	10	12	11	43	–	43	–	43
Elektrumonteur	112	95	90	90	385	2	308	79	387
Elektroniker	32	29	21	–	80	2	70	12	82
Elektronikmechaniker	–	–	–	12	12	–	12	–	12
Fahrrad- und Mofamechaniker	13	11	12	–	36	–	35	1	36
Fahrzeugschlosser	–	2	–	1	3	–	2	1	3
Feinmechaniker	8	8	6	7	29	–	25	4	29
FEAM	–	–	–	7	7	–	7	–	7
Fernseh- und Radioelektriker	26	29	17	–	71	1	62	10	72
Fernseh- und Radioelektroniker	–	10	13	10	33	–	26	7	33
Lastwagenführer	9	12	10	–	31	–	31	–	31
Maschinenmechaniker	38	40	41	40	159	–	143	16	159
Maschinenzeichner	16	11	14	13	51	3	48	6	54
Mechaniker	11	8	9	13	40	1	39	2	41
Motorradmechaniker	1	6	3	9	18	1	18	1	19
Schaltanlagemonteur	–	4	–	4	8	–	7	1	8
Werkzeugmacher	1	–	–	1	2	–	2	–	2
Abt. Chemie, Ern., Div. der AGS	314	245	246	33	493	345	723	115	838
Apparateglasbläser	2	1	3	–	6	–	5	1	6
Bäcker	1	6	–	–	7	–	5	2	7
Bäcker-Konditor	14	12	18	–	31	13	36	8	44
Konditor-Confiseur	21	16	28	–	31	34	62	3	65
Biologielaborant	34	34	33	–	55	46	88	13	101
Chemielaborant	43	35	31	–	91	18	99	10	109
Chemikant	62	30	22	–	114	–	89	25	114
Drogist	29	22	21	26	9	89	94	4	98
Floristin	24	25	29	–	1	77	61	17	78
Koch	53	60	54	–	120	47	143	24	167
Laborist	31	–	–	–	18	13	25	6	31
Textillaborant	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zahntechniker	–	4	7	7	10	8	16	2	18
Abt. Gestalt. Berufe der AGS	108	110	122	79	215	204	352	67	419
Blechblasinstrumentenbauer	–	–	–	1	1	–	1	–	1
Buchbinder	8	7	9	4	19	9	25	3	28
Buchdrucker-Offsetdrucker	–	1	5	1	7	–	6	1	7
Dekorationsgestalter	12	9	9	15	8	37	43	2	45
Fotograf	5	3	7	5	15	5	19	1	20
Fotolaborant	4	7	5	–	3	13	13	3	16
Goldschmied	13	17	19	11	32	28	37	23	60
Grafik (einschl. Fachklasse)	22	22	29	26	47	52	77	22	99
Graveur	2	5	1	–	3	5	7	1	8
Kleinoffsetdrucker	2	1	3	–	5	1	6	–	6
Offsetandruker	1	–	2	–	3	–	3	–	3
Offsetdrucker	9	13	9	–	29	2	28	3	31
Offsetmonteur	6	4	3	–	9	4	12	1	13
Schriftsetzer	19	14	16	16	32	33	63	2	65
Textilentwerfer	5	7	5	–	2	15	12	5	17

Schluss siehe nächste Seite.

Schluss

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1987

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/töchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Lehrberufe an der BFS	500	504	205	–	276	933	941	268	1 209
Apothekenhelferin	51	48	39	–	–	138	122	16	138
Damencoiffeur	111	98	93	–	35	267	193	109	302
Herrencoiffeur	2	2	7	–	5	6	4	7	11
Damenschneiderin	10	11	10	–	3	28	25	6	31
Detailhandelsangestellter	–	–	56	–	31	25	50	6	56
Hauswirtschaftsangestellte	5	–	–	–	–	5	5	–	5
Verkäufer/in	321	345	–	–	202	464	542	124	666
Lehrberufe am KV	741	766	529	–	892	1 144	1 816	220	2 036
Buchhändler/Verleger	11	14	14	–	9	30	36	3	39
Büroangestellter	137	120	–	–	80	177	219	38	257
Kaufm. Angestellter	593	632	515	–	803	937	1 561	179	1 740
PTT-Lehrberufe	263	24	–	–	169	118	266	21	287
Betriebsassistent PTT	56	–	–	–	3	53	53	3	56
Dipl. Postbeamter	25	24	–	–	40	9	49	–	49
Telefonistin	30	–	–	–	–	30	25	5	30
Telegrafistin	14	–	–	–	–	14	13	1	14
Uniformierter Postbeamter	138	–	–	–	126	12	126	12	138
Lehrberufe an Spitalschulen	353	325	214	–	98	794	754	138	892
Allgemeine Krankenpflege	69	85	83	–	28	209	214	23	237
Hauspflegerin	14	25	–	–	1	38	39	–	39
Kinderkrankenschwester	38	35	35	–	–	108	88	20	108
Med. Laborantin	22	21	20	–	1	62	46	17	63
Med.-techn. Radiologieassistentin	–	15	9	–	1	23	21	3	24
Orthoptistin	3	3	3	–	–	9	7	2	9
Physiotherapeutin	52	43	42	–	20	117	128	9	137
Praktische Krankenpflege	71	87	–	–	23	135	123	35	158
Psychiatrieschwester, -pfleger	28	11	22	–	19	42	45	16	61
Spitalgehilfin	56	–	–	–	5	51	43	13	56
Lehrberufe an andern Berufsschulen	125	101	21	5	74	178	200	52	252
Gärtner	4	6	5	–	7	8	15	–	15
Hauswirtschaftsangestellte	15	–	–	–	–	15	11	4	15
Mechaniker	7	4	2	2	15	–	13	2	15
Rheinmatrose	12	15	11	–	38	–	25	13	38
Schreiner	6	3	3	3	14	1	13	2	15
Zahnarztgehilfin	81	73	–	–	–	154	123	31	154
Anlehren an der AGS und BFS	52	32	–	–	59	25	62	22	84
Landwirtschaft, Gartenbau	7	5	–	–	10	2	12	–	12
Nahrungsmittel, Getränke	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textil, Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzbearbeitung	4	1	–	–	4	1	4	1	5
Grafisches Gewerbe	2	1	–	–	2	1	3	–	3
Metall, Maschinen	12	7	–	–	19	–	13	6	19
Baugewerbe, Malerei	4	–	–	–	4	–	3	1	4
Verkauf	14	18	–	–	13	19	22	10	32
Gastgewerbe, Haushaltjahr	9	–	–	–	7	2	5	4	9
Zusammen	3 078	2 764	2 038	587	4 545	3 922	7 136	1 331	8 467

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1987

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Vollzeit- berufs- schüler
	Bis 19	20– 24	25– 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- rige	
Allgemeine Gewerbeschule	1	96	89	39	149	76	149	76	225
Innenarchitekt (Höhere Fachschule)	–	18	14	1	20	13	33	–	33
Lehramt für bildende Kunst	–	21	13	1	18	17	24	11	35
Techniker TS (Drucktechnik)	–	7	5	–	12	–	3	9	12
Techniker TS (Metallbau)	–	13	16	1	30	–	5	25	30
Weiterbildung typograf. Gestalter	–	10	3	3	11	5	4	12	16
Weiterbildungsklasse Gestaltung	1	27	38	33	58	41	80	19	99
Berufs- und Frauenfachschule	11	18	1	–	–	30	6	24	30
Fachlehrerin Textil und Werken	7	12	1	–	–	20	5	15	20
Hauswirtschaftslehrerin	4	6	–	–	–	10	1	9	10
Kantonales Lehrerseminar	5	89	68	22	51	133	137	47	184
Gesangslehrer	–	–	2	–	2	–	1	1	2
Handelslehrer	–	–	–	1	–	1	–	1	1
Hauswirtschaftslehrerin	–	7	–	–	–	7	2	5	7
Kindergärtnerin	5	29	3	1	1	37	38	–	38
Mittel- und Oberlehrer	–	3	42	15	31	29	36	24	60
Primarlehrer	–	27	7	4	10	28	38	–	38
Zeichenlehrer	–	–	11	1	7	5	7	5	12
Fachlehrerin Textil und Werken	–	23	3	–	–	26	15	11	26
Musikakademie, Schola Cantorum	34	235	117	29	218	197	207	208	415
Berufsmusiker	32	133	23	9	106	91	84	113	197
Konzertreife/Solistendiplom	2	50	50	4	64	42	46	60	106
Opernstudio	–	3	6	2	5	6	7	4	11
Diplom Alte Musik	–	41	37	14	43	49	66	26	92
Blockflöten Lehrdiplom	–	8	1	–	–	9	4	5	9
Schulen für soziale Arbeit	–	39	25	22	24	62	51	35	86
Sozialarbeiter	–	7	14	10	12	19	15	16	31
Erzieher	–	32	11	3	11	35	33	13	46
Heilpädagoge	–	–	–	9	1	8	3	6	9
Freie Ev.-theol. Akademie	2	82	36	8	105	23	82	46	128
Theologisches Lizenziat	2	82	36	8	105	23	82	46	128
Übr. öff. u. priv. Vollzeitausbildung	181	360	144	50	320	415	366	369	735
Handels-, Bürokurs (1jährig)	16	48	13	13	34	56	41	49	90
Handels-, Bürokurs (2jährig)	69	15	7	4	44	51	41	54	95
Direktionssekr., -assistentin	25	99	9	7	10	130	55	85	140
Betriebsökonom	–	61	32	6	88	11	39	60	99
Arztgehilfin	41	16	2	1	–	60	27	33	60
Coiffeur (Fachschüler)	6	4	–	–	–	10	1	9	10
Gymnastikpädagogin	21	48	12	4	4	81	44	41	85
Polizist	–	23	10	–	30	3	19	14	33
Prediger, Missionar	–	34	51	14	99	–	89	10	99
Schauspieler	3	12	8	1	11	13	10	14	24
Zusammen	234	919	480	170	867	936	998	805	1 803

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1987

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Teilzeitberufsschüler
	Bis 19	20–24	25–29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige	
Staatl. Maturitätskurse f. Berufstätige	3	34	29	24	37	53	64	26	90
Sprachlich-historisch	3	27	18	23	23	48	50	21	71
Naturwissenschaftlich	–	7	11	1	14	5	14	5	19
Maturitätskurse an priv. Schulen	25	84	30	9	87	61	74	74	148
Matur B (einschl. A)	13	26	16	5	26	34	30	30	60
Matur C	5	7	3	–	14	1	10	5	15
Matur D	5	20	4	1	16	14	15	15	30
Matur E	2	31	7	3	31	12	19	24	43
Vorb. zum eidg. Fähigkeitsausweis	1	115	157	125	317	81	*	*	398
Analytiker/Programmierer EF	–	12	20	11	38	5	*	*	43
Buchhalter EF	–	58	78	28	124	40	*	*	164
Zolldeklarant EF	–	–	–	49	40	9	*	*	49
Marketingplaner EF	–	4	12	6	16	6	*	*	22
Schweissfachmann EF	1	7	–	12	20	–	*	*	20
Treuhandler EF	–	15	24	6	43	2	*	*	45
Verkaufskordinator EF	–	2	7	12	18	3	*	*	21
Werbeassistent EF	–	17	16	1	18	16	*	*	34
Vorbereitung zum eidg. Diplom	–	45	99	137	261	20	*	*	281
Dipl. Bankbeamter	–	45	32	11	80	8	*	*	88
Dipl. Bücherexperte	–	–	11	15	26	–	*	*	26
Dipl. Buchhalter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Buchhalter-Controller	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Direktionsassistent	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Direktionssekretärin	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. EDV-Analytiker	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Handelsreisender	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Haushaltleiterin	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Kaufmann des Detailhandels	–	–	–	7	7	–	*	*	7
Dipl. Kaufmann	–	–	8	57	53	12	*	*	65
Dipl. Verkaufsleiter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dipl. Versicherungsfachmann	–	–	48	47	95	–	*	*	95
Übr. öff. u. priv. Teilzeitausbildung	11	162	154	171	263	235	*	*	498
Nachausbildung auf Realstufe	2	–	1	1	2	2	2	2	4
Schul- und Berufsvorbereitung	–	6	1	–	7	–	3	4	7
Handelskurs (2jährig)	4	65	46	47	76	86	69	93	162
Kaufm. Wiedereinstieg	3	46	35	24	59	49	32	76	108
Arztsekretärin	1	1	–	–	–	2	2	–	2
Sekretärinnendiplom	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Höherer Verwaltungsangestellter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaufmännisches Kader	–	14	22	39	54	21	28	47	75
Qualifizierter EDV-Anwender	–	2	2	19	16	7	*	*	23
Grundkurs der Musikakademie	–	3	2	4	1	8	3	6	9
Heilpädagogin	–	–	1	6	–	7	1	6	7
Heimerzieher	1	25	42	17	45	40	41	44	85
Sozialarbeiter	–	–	2	14	3	13	4	12	16
Zusammen	40	440	469	466	965	450	*	*	1 415

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 1987

Schultyp	Alter in Jahren				Öffentlich		Privat		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	
Schulbildungsfähige	–	3	29	8	–	–	6	34	40
Praktischbildungsfähige	–	1	8	5	7	–	3	4	14
Lebenspraktische Gruppe	–	–	–	3	–	–	–	3	3
Gewöhnungsfähige	6	11	23	18	8	2	26	22	58
Verhaltensgestörte	–	27	49	11	3	2	12	70	87
Motorisch Behinderte	–	18	21	8	14	33	–	–	47
Gehörbehinderte	–	9	18	2	–	–	9	20	29
Sprachbehinderte	1	100	35	1	–	–	47	90	137
Sehbehinderte und Blinde	–	7	8	7	6	16	–	–	22
IV-Schüler	21	29	60	20	115	11	–	4	130
IV-Kindergartenschüler	69	5	–	–	10	21	16	27	74
Zusammen	97	210	251	83	163	85	119	274	641

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 1987

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige	
Christophorus	–	26	46	10	52	30	12	70	82
Verhaltensgestörte	–	26	46	10	52	30	12	70	82
Gehör- und Sprachheilschule Riehen	37	111	53	3	138	66	69	135	204
Gehörbehinderte	–	9	18	2	15	14	9	20	29
Sprachbehinderte	1	100	35	1	99	38	47	90	137
IV-Kindergarten	36	2	–	–	24	14	13	25	38
Tagesschulh. für mehrfachbeh. Kinder	6	7	9	–	9	13	10	12	22
Gewöhnungsfähige	6	7	9	–	9	13	10	12	22
Helfenberg-Schule	–	3	29	8	30	10	6	34	40
Schulbildungsfähige	–	3	29	8	30	10	6	34	40
JUFA (Jugend und Familie)	–	5	17	14	22	14	19	17	36
Praktischbildungsfähige	–	1	4	2	6	1	3	4	7
Lebenspraktische Gruppe	–	–	–	3	1	2	–	3	3
Gewöhnungsfähige	–	4	13	9	15	11	16	10	26
Psychotherapiestation des SDS	–	1	3	1	5	–	3	2	5
Verhaltensgestörte	–	1	3	1	5	–	3	2	5
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung	–	2	13	16	21	10	26	5	31
Praktischbildungsfähige	–	–	4	3	6	1	7	–	7
Gewöhnungsfähige	–	–	1	9	6	4	8	2	10
IV-Schüler	–	2	8	4	9	5	11	3	14
Rekt. Kleinklassen der Basler Schulen	21	26	49	16	66	46	104	8	112
IV-Schüler	21	26	49	16	66	46	104	8	112
Regionale heilpäd. Tagesschule ¹	28	27	29	15	60	39	30	69	99
Motorisch Behinderte	–	18	21	8	32	15	14	33	47
Sehbehinderte	–	7	8	7	12	10	6	16	22
IV-Kindergartenschüler	28	2	–	–	16	14	10	20	30
Übrige Schulen	5	2	3	–	5	5	3	7	10
IV-Schüler	–	1	3	–	2	2	–	4	4
IV-Kindergartenschüler	5	1	–	–	3	3	3	3	6
Zusammen	97	210	251	83	408	233	282	359	641

¹ In Münchenstein.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufenrückstand, Geschlecht, Heimat und Elternwohntort seit 1974¹

Jahr	Alle Schüler	Retardierte		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Elternwohntort Basel-Stadt		
		Absolut	In % ²					Alle Schüler	davon Retardierte	In % ²
1974	25 370	*	*	12 679	12 691	20 738	4 632	24 460	*	*
1975	24 882	7 947	31,9	12 448	12 434	20 037	4 845	23 975	7 296	30,4
1976	24 323	8 041	33,1	12 161	12 162	19 539	4 784	23 212	7 202	31,0
1977	23 523	7 905	33,6	11 736	11 787	18 750	4 773	22 259	6 923	31,1
1978	22 470	7 542	34,0	11 213	11 257	17 716	4 754	21 166	6 526	31,2
1979	21 416	7 267	34,5	10 604	10 812	16 687	4 729	20 070	6 234	31,5
1980	20 488	6 998	34,7	10 146	10 342	15 768	4 720	19 128	5 968	31,7
1981	19 527	6 701	35,0	9 625	9 902	14 794	4 733	18 145	5 672	31,8
1982	18 570	6 390	35,1	9 171	9 399	13 789	4 781	17 226	5 397	31,9
1983	17 686	6 102	35,2	8 773	8 913	12 923	4 763	16 342	5 108	31,8
1984	16 816	5 753	34,9	8 351	8 465	12 108	4 708	15 576	4 837	31,6
1985	15 918	5 297	34,0	7 944	7 974	11 317	4 601	14 739	4 423	30,6
1986	15 212	5 077	34,1	7 545	7 667	10 697	4 515	14 107	4 273	30,9
1987	14 642	4 707	32,9	7 279	7 363	10 174	4 468	13 628	3 984	29,8
1988 ³	14 459	4 556	32,4	7 205	7 254	9 944	4 515	13 497	3 876	29,4

¹ Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen. ³ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1979¹

Stufe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Klassen										
Ohne ³	40	44	46	46	42	45	44	44	43	48
Stufe 1	80	76	70	68	64	62	53	66	73	76
Stufe 2	61	64	62	58	55	55	52	53	55	61
Stufe 3	63	61	63	62	58	55	55	52	53	55
Stufe 4	68	62	61	63	62	58	55	55	52	53
Stufe 5	101	94	89	77	72	70	67	66	67	64
Stufe 6	89	93	85	81	71	66	63	61	60	61
Stufe 7	96	93	97	87	84	74	68	66	64	62
Stufe 8	97	100	93	95	87	84	75	69	67	65
Stufe 9	132	132	121	117	114	109	107	101	93	87
Stufe 10	73	76	82	77	72	70	68	68	62	58
Stufe 11	49	48	46	50	46	43	42	39	38	38
Stufe 12	47	49	48	46	50	46	43	42	39	38
Simultan-Kl. ⁴	27	35	44	50	56	51	60	49	49	50
Zusammen	1 023	1 027	1 007	977	933	888	852	831	815	816
Schüler²										
Ohne ³	322	346	358	354	330	337	328	319	331	377
Stufe 1	1 467	1 387	1 309	1 287	1 231	1 217	1 139	1 250	1 348	⁵ 1 392
Stufe 2	1 437	1 363	1 308	1 217	1 215	1 149	1 187	1 128	1 177	1 258
Stufe 3	1 582	1 424	1 361	1 328	1 208	1 225	1 157	1 116	1 124	1 193
Stufe 4	1 736	1 594	1 446	1 378	1 319	1 210	1 216	1 163	1 099	1 109
Stufe 5	2 159	2 029	1 895	1 709	1 593	1 550	1 431	1 420	1 388	1 301
Stufe 6	2 189	1 985	1 883	1 787	1 611	1 460	1 426	1 325	1 286	1 279
Stufe 7	2 262	2 129	2 002	1 880	1 799	1 633	1 483	1 406	1 329	1 278
Stufe 8	2 312	2 222	2 102	1 975	1 869	1 793	1 600	1 479	1 416	1 337
Stufe 9	2 584	2 607	2 436	2 348	2 283	2 164	2 082	1 831	1 649	1 540
Stufe 10	1 551	1 542	1 635	1 494	1 405	1 375	1 265	1 276	1 050	1 044
Stufe 11	983	969	938	970	934	854	829	748	748	654
Stufe 12	832	891	854	843	889	849	775	751	697	697
Zusammen	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212	14 642	⁵ 14 459

¹ Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ³ Fremdsprach- und IV-Klassen. ⁴ Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL). ⁵ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1988

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen	
	Bis 9	10–12	13–15	16–18	19–21	22–24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.		26 u.m.
Primar (ohne KKL)	3	6	17	41	90	66	10	207	199	113	1	233
Mit Abt'unterricht	–	–	–	37	90	66	9	202	197	112	1	202
Ohne Abt'unterricht	3	6	17	4	–	–	–	4	1	–	–	30
Tagesschule	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–	1
Sekundar (ohne KKL)	3	12	24	22	6	–	–	40	20	–	–	67
Allgemein	2	9	22	22	6	–	–	39	20	–	–	61
Tagesschule	1	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–	4
Förderklassen	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Real (ohne KKL)	–	–	–	20	31	22	17	90	87	51	3	90
Allgemein	–	–	–	19	31	22	17	89	86	51	3	89
Überleitungskl. St. 8	–	–	–	1	–	–	–	1	1	–	–	1
Progymnasium	–	–	1	5	6	24	10	46	45	36	3	46
Latein	–	–	1	3	1	3	1	9	8	4	–	9
Französisch	–	–	–	2	5	20	9	36	36	31	3	36
Gemischt	–	–	–	–	–	1	–	1	1	1	–	1
Gymnasium	1	7	16	30	60	39	3	139	123	59	1	156
A 8	–	3	–	–	1	–	–	1	1	–	–	4
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	1	–	3	2	1	1	–	5	3	1	–	8
B 6	–	1	2	6	20	17	1	45	42	26	–	47
C	–	1	5	4	16	3	–	25	21	6	–	29
D	–	–	6	11	18	12	2	46	40	20	1	49
E	–	–	–	5	3	2	–	10	10	2	–	10
A 8 + B 8	–	2	–	2	–	1	–	3	2	1	–	5
A 6 + B 6	–	–	–	–	1	3	–	4	4	3	–	4
DMS 2	–	–	4	4	4	2	–	12	10	3	–	14
Handels-Fach	–	–	2	1	2	3	–	7	5	5	–	8
Handels-Verkehr	–	–	3	–	5	–	–	6	5	3	–	8
DMS 4	–	–	1	10	12	–	–	22	21	3	–	23
Handels-Diplom	–	–	2	7	4	–	–	13	8	3	–	13
Berufswahl Sekundar	–	1	13	2	–	–	–	11	–	–	–	16
10. Schuljahr Sekundar	–	–	5	1	–	–	–	2	–	–	–	6
9. Schuljahr Real	–	–	3	3	4	–	–	7	4	–	–	10
9. Schuljahr BFS	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Allgemein	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Französisch	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Übergangskl. Primar	–	–	1	3	2	–	–	6	4	1	–	6
Überleitungskl. Real St. 9	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Fremdsprachklassen	4	10	3	1	–	–	–	1	–	–	–	18
Primar	3	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
Sekundar	1	5	3	1	–	–	–	1	–	–	–	10
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	18	29	14	1	–	–	–	1	1	–	–	62
Primar	8	17	7	1	–	–	–	1	1	–	–	33
Sekundar	6	8	5	–	–	–	–	–	–	–	–	19
Gemischt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Real	4	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	10
9. Schuljahr KKL	–	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
IV-Klassen	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
Zusammen	59	75	109	151	226	156	40	610	532	277	8	816

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1988

Schultyp	Stufe														Alle Stu- fen	
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne		
Primar (ohne KKL)		19,3	19,9	20,0	19,5											19,7
Mit Abt'unterricht		20,5	20,9	21,2	20,3											20,7
Ohne Abt'unterricht		12,7	12,7	13,1	12,8											12,8
Tagesschule		25,0														25,0
Sekundar (ohne KKL)						13,8	14,5	14,5	16,1							14,8
Allgemein						13,7	14,9	14,9	16,8							15,1
Tagesschule						15,0	8,0	10,0	11,0							11,0
Förderklassen								14,0	10,0							12,0
Real (ohne KKL)						21,0	21,3	20,6	22,4							21,3
Allgemein						21,0	21,3	20,6	22,6							21,4
Überleit'kl. St. 8									17,0							17,0
Progymnasium						23,3	21,9	21,3								22,4
Latein						24,5	16,5	21,3								19,9
Französisch						23,1	23,0									23,1
Gemischt						23,0										23,0
Gymnasium								21,1	18,6	20,2	20,0	17,1	18,6			19,1
A 8									12,0		19,0	12,0	11,0			13,5
A 6																
B 8									18,0	22,0	14,5	14,5	14,0			15,8
B 6								20,4	20,1	20,4	22,7	17,7	21,6			20,3
C								18,8	18,8	19,8	20,8	17,8	14,4			18,3
D									22,9	18,9	20,0	19,6	17,4	18,6		19,5
E											18,7	17,7	19,0	23,5		19,4
A 8 + B 8									11,0	20,5	16,0	10,0				15,6
A 6 + B 6									19,0	24,0	24,0		22,0			22,3
DMS 2										19,7	15,9					17,8
Handels-Fach										21,8	15,0					19,3
Handels-Verkehr										20,8	15,0					17,9
DMS 4										19,2	19,3	18,2	17,7			18,6
Handels-Diplom										20,3	16,0	17,0	17,7			17,6
Berufswahl Sekundar											14,6					14,6
10. Schuljahr Sek.												14,5				14,5
9. Schuljahr Real											16,7					16,7
9. Schuljahr BFS											11,3					11,3
Allgemein											10,0					10,0
Französisch											12,0					12,0
Überg'kl. Primar							17,8									17,8
Überl'kl. Real St. 9											10,0					10,0
Fremdsprachklassen															10,6	10,6
Primar															9,1	9,1
Sekundar															11,7	11,7
Rekt. Kleinkl. St. 1–8	10,5	11,5														10,7
Primar	10,6	11,5														10,9
Sekundar	10,4															10,4
Gemischt																
Real	10,3															10,3
9. Schuljahr KKL										10,5						10,5
IV-Klassen															6,2	6,2
Zusammen	10,5	18,1	19,9	20,0	19,5	19,6	19,7	19,1	19,3	17,7	18,0	17,2	18,3	7,9		17,7

¹ Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1981

Rektorat, Schultyp	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 336	1 268	1 203	1 183	1 141	1 141	1 137	1 117
Primar Grossbasel-West	1 774	1 656	1 555	1 525	1 466	1 438	1 479	1 541
Primar Kleinbasel	1 359	1 355	1 334	1 298	1 282	1 264	1 332	1 432
Schulen Riehen, Bettingen	1 374	1 288	1 202	1 106	1 060	1 021	996	1 000
Sekundarschule Grossbasel	848	877	857	824	822	792	682	630
Sekundarschule Kleinbasel	1 059	966	865	822	796	721	708	733
Realschule Basel	3 017	2 731	2 551	2 376	2 124	2 001	1 886	1 841
Humanistisches Gymnasium	537	500	455	424	377	361	332	318
Realgymnasium	789	761	744	705	677	620	605	576
Math.-Naturw. Gymnasium	759	734	661	624	593	586	558	563
Gymnasium Bäumlhof	1 498	1 452	1 357	1 245	1 198	1 189	1 170	1 124
Gymnasium am Kohlenberg	855	861	878	826	780	725	690	644
Holbein-Gymnasium	953	898	842	773	736	681	624	599
Diplommittelschule	1 277	1 216	1 236	1 120	960	810	728	676
Kantonale Handelsschule	1 039	969	930	944	899	863	750	720
Berufs- und Frauenfachschnule ¹	79	66	52	48	67	68	54	34
Rektorat Kleinklassen	892	897	893	903	874	869	848	836
Sozialpädagogischer Dienst	82	75	71	70	66	62	63	75
Nach Schultyp								
Primar	5 375	5 159	4 926	4 801	4 699	4 657	4 748	4 952
Allgemein	5 071	4 853	4 626	4 438	4 334	4 307	4 402	4 591
Rektorat Kleinklassen	304	306	300	363	365	350	346	361
Sekundar	1 642	1 561	1 455	1 482	1 405	1 269	1 251	1 186
Allgemein	1 471	1 369	1 257	1 209	1 119	1 008	1 001	965
Förderklassen	44	46	47	48	46	34	27	24
Rektorat Kleinklassen	127	146	151	225	240	227	223	197
Real	3 204	2 929	2 719	2 508	2 260	2 189	2 069	2 022
Allgemein	3 100	2 802	2 593	2 386	2 146	2 051	1 944	1 902
Überleitungs-klasse St. 8	14	21	17	19	12	17	14	17
Rektorat Kleinklassen	90	106	109	103	102	121	111	103
Progymnasium	1 452	1 383	1 269	1 151	1 098	1 069	1 061	1 032
Gymnasium	4 227	4 089	3 920	3 653	3 447	3 290	3 105	2 986
Matur A	122	115	97	95	108	115	98	88
Matur B	1 732	1 672	1 626	1 539	1 422	1 334	1 294	1 215
Matur C	723	702	632	596	559	561	535	532
Matur D	1 362	1 334	1 313	1 216	1 174	1 083	991	957
Matur E	288	266	252	207	184	197	187	194
DMS 2	556	502	470	426	342	298	275	249
Handels-Fach	235	245	227	245	231	204	170	154
Handels-Verkehr	165	131	149	185	204	179	138	143
DMS 4	721	714	766	694	618	512	453	427
Handels-Diplom	351	327	302	307	280	283	255	229
9. 10. Schuljahr	927	905	880	865	862	816	655	585
Sekundar BFS	534	523	502	477	517	536	403	355
Real	299	280	292	294	281	225	201	167
Rektorat Kleinklassen	94	102	86	94	64	55	51	63
Übergangsklassen Primar	120	116	124	139	124	115	117	107
Überleitungs-klasse Real St. 9	19	23	11	23	20	12	14	10
Fremdsprachklassen	174	174	150	149	159	141	151	190
Hilfsklassen ²	175	132	138	.	.	.	.	.
IV-Klassen	184	180	180	188	169	178	180	187
Zusammen	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212	14 642	14 459

¹ BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ² Seit 1984 werden keine Hilfsklassen mehr geführt. ³ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	268	289	263	251	34	.	.	.	.	.	.	.	12
Primar Grossbasel-West	395	391	358	328	37	.	.	.	.	.	.	.	32
Primar Kleinbasel	396	368	298	320	21	.	.	.	.	.	.	.	29
Schulen Riehen, Bettingen	179	168	182	137	83	77	79	76	19	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	.	.	.	.	72	74	62	101	234	87	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	134	138	173	171	.	.	.	.	117
Realschule Basel	.	.	.	.	407	411	386	479	158	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	49	34	45	30	40	48	41	31	.
Realgymnasium	.	.	.	.	67	69	64	59	65	89	76	87	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	62	69	61	60	77	84	93	57	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	142	178	165	143	147	122	103	124	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	74	77	75	78	86	84	83	87	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	71	76	75	57	74	81	78	87	.
Diplommittelschule	.	.	.	.	.	.	.	.	234	227	91	124	.
Kantonale Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	309	222	89	100	.
Berufs- u. Frauenfachschule	.	.	.	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	154	42	92	73	48	76	93	83	63	.	.	.	112
Sozialpädagogischer Dienst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75
	Nach Schultyp												
Primar	1 392 ¹	1 258	1 193	1 109	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemein	1 238	1 216	1 101	1 036	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	154	42	92	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundar	.	.	.	.	247	282	311	346	.	.	.	.	.
Allgemein	.	.	.	.	220	232	233	280	.	.	.	.	.
Förderklassen	.	.	.	.	.	.	14	10	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	.	.	.	.	27	50	64	56	.	.	.	.	.
Real	.	.	.	.	482	494	482	564	.	.	.	.	.
Allgemein	.	.	.	.	461	468	453	520	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse St. 8	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	.	.	.	.	21	26	29	27	.	.	.	.	.
Progymnasium	.	.	.	.	465	503	64	.	.	.	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	.	.	421	427	545	561	512	520	.
Matur A	.	.	.	.	.	.	.	22	11	24	16	15	.
Matur B	.	.	.	.	.	.	163	179	219	223	212	219	.
Matur C	.	.	.	.	.	.	75	75	99	104	107	72	.
Matur D	.	.	.	.	.	.	183	151	160	157	139	167	.
Matur E	.	.	.	.	.	.	.	.	56	53	38	47	.
DMS 2	.	.	.	.	.	.	.	.	138	111	.	.	.
Handels-Fach	.	.	.	.	.	.	.	.	109	45	.	.	.
Handels-Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	83	60	.	.	.
DMS 4	.	.	.	.	.	.	.	.	96	116	91	124	.
Handels-Diplom	.	.	.	.	.	.	.	.	61	64	51	53	.
9. 10. Schuljahr	.	.	.	.	.	.	.	.	498	87	.	.	.
Sekundar BFS	.	.	.	.	.	.	.	.	268	87	.	.	.
Real	.	.	.	.	.	.	.	.	167	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	63	.	.	.	.
Übergangsklassen Primar	.	.	.	.	107	.	.	.	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse Real St. 9	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190
IV-Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	187
Zusammen	1 392 ¹	1 258	1 193	1 109	1 301	1 279	1 278	1 337	1 540	1 044	654	697	377

¹ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohrt, Rektorat und Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige NW- Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	Alle Schüler
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 117	–	1 117	–	–	–	1 117	–	1 117
Primar Grossbasel-West	1 537	–	1 537	3	–	1	1 541	–	1 541
Primar Kleinbasel	1 419	9	1 428	2	1	–	1 431	1	1 432
Schulen Riehen, Bettingen	18	980	998	1	–	1	1 000	–	1 000
Sekundarschule Grossbasel	532	20	552	48	29	–	629	1	630
Sekundarschule Kleinbasel	722	9	731	1	–	–	732	1	733
Realschule Basel	1 828	4	1 832	4	1	–	1 837	4	1 841
Humanistisches Gymnasium	293	13	306	12	–	–	318	–	318
Realgymnasium	443	5	448	53	75	–	576	–	576
Math.-Naturw. Gymnasium	429	5	434	72	54	3	563	–	563
Gymnasium Bäumlihof	467	645	1 112	2	–	–	1 114	10	1 124
Gymnasium am Kohlenberg	588	6	594	39	7	3	643	1	644
Holbein-Gymnasium	501	1	502	60	35	2	599	–	599
Diplommittelschule	454	77	531	88	54	2	675	1	676
Kantonale Handelsschule	428	89	517	125	73	3	718	2	720
Berufs- und Frauenfachschule	29	4	33	1	–	–	34	–	34
Rektorat Kleinklassen	723	78	801	28	4	–	833	3	836
Sozialpädagogischer Dienst	23	1	24	30	18	2	74	1	75
Nach Schultyp									
Primar	4 226	707	4 933	13	1	2	4 949	3	4 952
Allgemein	3 915	666	4 581	6	1	2	4 590	1	4 591
Rektorat Kleinklassen	311	41	352	7	–	–	359	2	361
Sekundar	1 088	87	1 175	9	–	–	1 184	2	1 186
Allgemein	891	72	963	1	–	–	964	1	965
Förderklassen	23	1	24	–	–	–	24	–	24
Rektorat Kleinklassen	174	14	188	8	–	–	196	1	197
Real	1 763	243	2 006	10	2	–	2 018	4	2 022
Allgemein	1 667	227	1 894	4	–	–	1 898	4	1 902
Überleitungsklasse St. 8	15	2	17	–	–	–	17	–	17
Rektorat Kleinklassen	81	14	95	6	2	–	103	–	103
Progymnasium	822	185	1 007	5	20	–	1 032	–	1 032
Gymnasium	2 006	509	2 515	269	181	8	2 973	13	2 986
Matur A	65	15	80	8	–	–	88	–	88
Matur B	809	266	1 075	68	64	3	1 210	5	1 215
Matur C	338	69	407	71	47	3	528	4	532
Matur D	687	140	827	86	40	2	955	2	957
Matur E	107	19	126	36	30	–	192	2	194
DMS 2	190	23	213	14	22	–	249	–	249
Handels-Fach	118	23	141	8	5	–	154	–	154
Handels-Verkehr	56	19	75	48	17	3	143	–	143
DMS 4	264	54	318	74	32	2	426	1	427
Handels-Diplom	147	28	175	33	21	–	229	–	229
9./10. Schuljahr	457	44	501	51	32	–	584	1	585
Sekundar/BFS	254	22	276	49	29	–	354	1	355
Real	147	19	166	–	1	–	167	–	167
Rektorat Kleinklassen	56	3	59	2	2	–	63	–	63
Übergangsklassen Primar	92	15	107	–	–	–	107	–	107
Überleitungsklasse Real St. 9	10	–	10	–	–	–	10	–	10
Fremdsprachklassen	188	2	190	–	–	–	190	–	190
IV-Klassen	124	7	131	35	18	2	186	1	187
Zusammen	11 551	1 946	13 497	569	351	17	14 434	25	14 459

¹ Bezirke Laufenburg und Rheinfelden des Kantons Aargau, Bezirk Laufen des Kantons Bern sowie Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler	Ausländische Schüler	davon									Alle Schüler
			Italien	Spanien	Jugoslawien	Türkei	BR Deutschland	Frankreich	Österreich, L'stein	Grossbritannien, Irland	USA, Kanada	
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	805	312	91	63	45	54	10	2	1	6	—	1 117
Primar Grossbasel-West	1 029	512	133	119	78	78	27	6	2	2	3	1 541
Primar Kleinbasel	840	592	230	110	56	105	18	3	4	4	3	1 432
Schulen Riehen, Bettingen	875	125	34	12	11	3	24	5	1	2	1	1 000
Sekundarschule Grossbasel	310	320	149	66	25	40	9	4	4	—	—	630
Sekundarschule Kleinbasel	256	477	191	78	48	114	6	3	1	1	4	733
Realschule Basel	1 136	705	364	142	68	40	20	9	3	1	1	1 841
Humanistisches Gymnasium	269	49	8	4	7	1	16	1	2	1	—	318
Realgymnasium	470	106	16	15	15	4	29	3	1	4	1	576
Math.-Naturw. Gymnasium	435	128	26	12	14	2	30	2	3	2	2	563
Gymnasium Bäumlhof	883	241	74	20	11	5	62	7	4	7	3	1 124
Gymnasium am Kohlenberg	546	98	30	15	6	2	11	2	6	2	4	644
Holbein-Gymnasium	431	168	70	26	13	4	16	2	2	—	4	599
Diplommittelschule	543	133	67	26	6	5	13	3	1	2	1	676
Kantonale Handelsschule	576	144	74	22	11	4	10	1	3	4	1	720
Berufs- und Frauenfachschule	23	11	6	2	—	2	1	—	—	—	—	34
Rektorat Kleinklassen	461	375	142	63	30	91	6	6	8	2	—	836
Sozialpädagogischer Dienst	56	19	9	3	2	1	1	—	—	—	—	75
Nach Schultyp												
Primar	3 402	1 550	503	308	188	256	69	16	9	14	7	4 952
Allgemein	3 197	1 394	455	283	171	207	69	12	7	13	7	4 591
Rektorat Kleinklassen	205	156	48	25	17	49	—	4	2	1	—	361
Sekundar	522	664	325	115	42	118	12	9	4	2	1	1 186
Allgemein	427	538	269	94	35	95	10	7	2	1	1	965
Förderklassen	6	18	9	3	1	2	—	—	—	—	—	24
Rektorat Kleinklassen	89	108	47	18	6	21	2	2	2	1	—	197
Real	1 327	695	342	135	70	47	24	11	7	1	1	2 022
Allgemein	1 245	657	331	131	66	38	22	11	3	1	1	1 902
Überleitungsklasse St. 8	8	9	3	1	1	2	—	—	—	—	—	17
Rektorat Kleinklassen	74	29	8	3	3	7	2	—	4	—	—	103
Progymnasium	816	216	52	33	28	10	36	5	4	3	5	1 032
Gymnasium	2 393	593	178	62	39	8	131	12	14	16	10	2 986
Matur A	76	12	1	2	1	—	2	—	1	2	—	88
Matur B	986	229	49	15	16	5	77	3	7	6	3	1 215
Matur C	422	110	21	8	11	—	27	5	3	2	2	532
Matur D	734	223	101	34	10	3	22	4	3	3	4	957
Matur E	175	19	6	3	1	—	3	—	—	3	1	194
DMS 2	190	59	34	12	3	3	5	1	—	—	—	249
Handels-Fach	105	49	27	12	4	2	—	—	2	—	—	154
Handels-Verkehr	133	10	5	1	1	1	2	—	—	—	—	143
DMS 4	353	74	33	14	3	2	8	2	1	2	1	427
Handels-Diplom	163	66	36	6	5	1	5	1	1	1	—	229
9./10. Schuljahr	335	250	117	56	14	24	12	1	4	—	—	585
Sekundar/BFS	202	153	70	35	9	16	7	1	3	—	—	355
Real	106	61	35	10	4	—	4	—	1	—	—	167
Rektorat Kleinklassen	27	36	12	11	1	8	1	—	—	—	—	63
Übergangsklassen Primar	75	32	11	10	3	—	3	—	—	—	—	107
Überleitungsklasse Real St. 9	4	6	2	1	1	—	—	1	—	—	—	10
Fremdsprachklassen	4	186	13	24	40	76	—	—	—	1	3	190
IV-Klassen	122	65	36	9	5	7	2	—	—	—	—	187
Zusammen	9 944	4 515	1 714	798	446	555	309	59	46	40	28	14 459

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- sla- wisch ¹	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	782	335	29	3	79	5	69	2	1	36	54	34
Primar Grossbasel-West	1 038	503	57	4	125	5	123	15	1	61	78	43
Primar Kleinbasel	851	581	43	4	221	7	112	3	2	50	104	46
Schulen Riehen, Bettingen	885	115	44	3	27	4	12	–	5	10	3	17
Sekundarschule Grossbasel	319	311	24	2	144	–	66	9	–	21	40	14
Sekundarschule Kleinbasel	245	488	12	4	187	5	80	7	2	37	113	30
Realschule Basel	1 123	718	52	4	347	2	141	10	3	60	39	47
Humanistisches Gymnasium	290	28	26	–	5	1	4	–	–	5	–	8
Realgymnasium	496	80	38	4	15	3	15	–	–	13	4	14
Math.-Naturw. Gymnasium	485	78	54	1	23	4	9	–	1	6	2	28
Gymnasium Bäumlhof	932	192	92	6	64	8	22	1	5	6	6	31
Gymnasium am Kohlenberg	539	105	25	–	30	4	13	–	–	4	2	20
Holbein-Gymnasium	429	170	28	2	68	4	28	4	2	10	4	18
Diplommittelschule	545	131	20	3	61	3	27	2	1	7	5	4
Kantonale Handelsschule	575	145	24	1	66	5	24	–	1	12	4	7
Berufs- u. Frauenfachschule	22	12	1	–	6	–	2	–	–	–	2	–
Rektorat Kleinklassen	475	361	31	3	135	1	66	6	–	22	91	20
Sozialpädagogischer Dienst	57	18	2	1	8	–	5	–	–	–	1	2
Nach Schultyp												
Primar	3 403	1 549	164	13	469	21	313	19	6	153	255	137
Allgemein	3 201	1 390	156	11	422	20	288	19	6	139	206	127
Rektorat Kleinklassen	202	159	8	2	47	1	25	–	–	14	49	10
Sekundar	524	662	36	7	311	2	120	13	2	33	118	22
Allgemein	423	542	25	6	259	2	97	8	2	28	95	16
Förderklassen	6	18	1	–	9	–	3	1	–	1	2	1
Rektorat Kleinklassen	95	102	10	1	43	–	20	4	–	4	21	5
Real	1 326	696	62	4	325	2	137	7	5	60	46	47
Allgemein	1 237	665	54	4	315	2	132	7	5	57	37	44
Überleitungsklasse St. 8	9	8	1	–	3	–	1	–	–	1	2	1
Rektorat Kleinklassen	80	23	7	–	7	–	4	–	–	2	7	2
Progymnasium	834	198	51	4	47	8	34	2	–	26	10	34
Gymnasium	2 512	474	217	9	163	20	61	3	8	19	8	85
Matur A	80	8	6	–	1	1	2	–	–	1	–	1
Matur B	1 061	154	111	4	43	5	14	1	4	7	5	35
Matur C	465	67	51	4	19	3	5	–	1	2	–	25
Matur D	731	226	44	1	95	7	36	2	3	8	3	24
Matur E	175	19	5	–	5	4	4	–	–	1	–	–
DMS 2	191	58	7	1	31	–	12	–	–	3	3	2
Handels-Fach	104	50	5	–	24	–	14	–	–	4	2	–
Handels-Verkehr	133	10	3	–	4	–	1	–	–	–	1	1
DMS 4	354	73	13	2	30	3	15	2	1	4	2	2
Handels-Diplom	163	66	11	1	33	1	5	–	1	7	1	6
9./10. Schuljahr	340	245	22	1	114	–	54	7	1	13	24	14
Sekundar/BFS	206	149	13	1	69	–	34	4	–	9	16	7
Real	105	62	7	–	33	–	9	2	1	4	–	5
Rektorat Kleinklassen	29	34	2	–	12	–	11	1	–	–	8	2
Übergangsklassen Primar	75	32	5	–	11	–	12	–	–	3	–	1
Überleitungsklasse Real St. 9	3	7	–	1	2	–	1	1	–	1	–	–
Fremdsprachklassen	.	190	.	1	13	4	28	4	–	32	75	29
IV-Klassen	126	61	6	1	34	–	11	1	–	2	7	3
Zusammen	10 088	4 371	602	45	1 611	61	818	59	24	360	552	383

¹ Serbokroatisch oder Slowenisch.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler
	Alle	davon Ausländer	Alle	davon Ausländer					
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	496	33	448	174	–	7	95	71	1 117
Primar Grossbasel-West	669	44	629	305	2	2	150	89	1 541
Primar Kleinbasel	526	40	646	363	1	1	177	81	1 432
Schulen Riehen, Bettingen	568	30	320	64	3	8	25	76	1 000
Sekundarschule Grossbasel	198	29	348	223	–	–	65	19	630
Sekundarschule Kleinbasel	152	21	376	274	2	1	153	49	733
Realschule Basel	682	55	964	529	4	3	103	85	1 841
Humanistisches Gymnasium	170	15	100	23	–	4	7	37	318
Realgymnasium	268	25	244	59	4	7	14	39	576
Math.-Naturw. Gymnasium	239	29	245	65	1	4	22	52	563
Gymnasium Bäumlhof	609	61	395	132	3	6	32	79	1 124
Gymnasium am Kohlenberg	300	18	231	56	3	27	10	73	644
Holbein-Gymnasium	232	20	272	116	2	12	18	63	599
Diplommittelschule	335	13	270	93	10	2	15	44	676
Kantonale Handelsschule	308	17	354	106	3	8	15	32	720
Berufs- und Frauenfachschule	17	1	15	8	–	–	2	–	34
Rektorat Kleinklassen	275	18	376	216	3	2	118	62	836
Sozialpädagogischer Dienst	33	2	37	14	–	–	2	3	75
Nach Schultyp									
Primar	2 157	141	2 003	910	6	19	447	320	4 952
Allgemein	2 031	134	1 867	836	5	18	385	285	4 591
Rektorat Kleinklassen	126	7	136	74	1	1	62	35	361
Sekundar	327	41	646	451	4	2	156	51	1 186
Allgemein	270	34	523	364	2	1	125	44	965
Förderklassen	5	2	15	12	–	–	3	1	24
Rektorat Kleinklassen	52	5	108	75	2	1	28	6	197
Real	802	56	1 004	508	5	3	115	93	2 022
Allgemein	755	54	947	485	5	3	104	88	1 902
Überleitungsklasse St. 8	5	–	8	5	–	–	3	1	17
Rektorat Kleinklassen	42	2	49	18	–	–	8	4	103
Progymnasium	510	42	357	120	1	20	35	109	1 032
Gymnasium	1 401	131	1 215	341	12	43	69	246	2 986
Matur A	58	4	23	6	–	–	1	6	88
Matur B	598	67	477	119	7	15	28	90	1 215
Matur C	238	24	223	54	1	3	19	48	532
Matur D	414	31	407	152	4	22	20	90	957
Matur E	93	5	85	10	–	3	1	12	194
DMS 2	115	6	107	40	5	–	5	17	249
Handels-Fach	60	4	80	40	1	3	8	2	154
Handels-Verkehr	65	2	68	5	1	–	2	7	143
DMS 4	220	7	163	53	5	2	10	27	427
Handels-Diplom	90	6	121	51	1	2	4	11	229
9./10. Schuljahr	204	23	322	183	–	–	39	20	585
Sekundar/BFS	123	16	198	111	–	–	26	8	355
Real	65	5	89	50	–	–	3	10	167
Rektorat Kleinklassen	16	2	35	22	–	–	10	2	63
Übergangsklassen Primar	49	5	44	24	–	–	3	11	107
Überleitungsklasse Real St. 9	2	–	7	5	–	–	1	–	10
Fremdsprachklassen	3	3	48	48	–	–	117	22	190
IV-Klassen	72	4	85	41	–	–	12	18	187
Zusammen	6 077	471	6 270	2 820	41	94	1 023	954	14 459

Schüler in öffentlichen Schulen nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat u. Schultyp 1988

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	812	149	117	21	18	9,8	5,4	6,0	9,5	9,0
Primar Grossbasel-West	1 033	168	178	111	51	9,8	6,5	5,1	9,0	8,7
Primar Kleinbasel	1 188	107	60	24	53	10,8	8,4	3,3	–	10,3
Schulen Riehen, Bettingen	623	182	136	30	29	20,1	15,9	2,9	23,3	17,2
Sekundarschule Grossbasel	539	39	5	15	32	41,6	43,6	100,0	26,7	41,9
Sekundarschule Kleinbasel	677	28	2	5	21	44,8	52,0	–	40,0	45,1
Realschule Basel	1 492	206	44	52	47	42,4	43,2	34,1	38,5	42,2
Humanistisches Gymnasium	83	58	165	6	6	20,5	27,6	13,9	16,7	18,6
Realgymnasium	233	174	144	15	10	35,2	29,3	30,6	40,0	32,5
Math.-Naturw. Gymnasium	301	151	95	9	7	43,5	51,7	43,2	55,6	45,6
Gymnasium Bäumlhof	547	290	242	37	8	31,4	24,5	21,9	16,2	27,3
Gymnasium am Kohlenberg	305	164	155	17	3	41,6	34,1	27,1	35,3	36,2
Holbein-Gymnasium	365	137	73	12	12	43,3	50,4	57,5	41,7	45,9
Diplommittelschule	473	104	56	24	19	52,2	66,3	76,8	50,0	57,0
Kantonale Handelsschule	439	174	48	47	12	64,7	74,1	72,9	68,1	68,1
Berufs- und Frauenfachschule	31	2	–	1	–	58,1	100,0	–	–	58,8
Rektorat Kleinklassen	738	29	6	20	43	65,7	73,9	60,0	66,7	65,9
Sozialpädagogischer Dienst	61	6	2	5	1	.	.	.	.	.
Nach Schultyp										
Primar	3 584	567	473	178	150	14,7	7,9	4,7	9,6	12,9
Allgemein	3 266	553	470	170	132	10,0	6,5	4,3	7,6	9,0
Rektorat Kleinklassen	318	14	3	8	18	62,6	64,3	66,7	50,0	62,6
Sekundar	1 069	49	3	19	46	47,5	57,1	100,0	47,4	48,3
Allgemein	872	42	3	14	34	43,9	52,4	100,0	35,7	44,7
Förderklassen	21	2	–	–	1	47,6	50,0	–	–	45,8
Rektorat Kleinklassen	176	5	–	5	11	65,3	100,0	–	80,0	66,5
Real	1 628	229	52	58	55	43,7	42,4	34,6	37,9	43,2
Allgemein	1 526	222	50	55	49	42,0	41,4	34,0	36,4	41,6
Überleitungs-klassen St. 8	14	3	–	–	–	64,3	66,7	–	–	64,7
Rektorat Kleinklassen	88	4	2	3	6	70,5	75,0	50,0	66,7	69,9
Progymnasium	519	244	231	22	16	24,9	18,4	13,0	9,1	20,3
Gymnasium	1 408	787	669	89	33	44,2	43,1	35,1	43,8	41,9
Matur A	20	25	42	–	1	20,0	24,0	14,3	–	18,2
Matur B	454	343	368	34	16	33,5	29,4	22,6	29,4	29,0
Matur C	274	159	87	8	4	48,9	50,3	50,6	62,5	49,8
Matur D	567	203	146	32	9	47,3	53,7	56,2	37,5	49,6
Matur E	93	57	26	15	3	68,8	75,4	76,9	80,0	73,2
DMS 2	202	25	7	4	11	54,0	76,0	42,9	50,0	56,6
Handels-Fach	113	28	5	6	2	61,1	71,4	40,0	33,3	61,7
Handels-Verkehr	94	35	5	6	3	73,4	68,6	100,0	50,0	72,7
DMS 4	271	79	49	20	8	50,9	63,3	81,6	50,0	57,1
Handels-Diplom	139	54	12	20	4	59,0	77,8	66,7	75,0	65,1
9./10. Schuljahr	490	44	3	18	30	45,7	47,7	66,7	50,0	46,0
Sekundar/BFS	292	28	2	11	22	43,5	46,4	100,0	36,4	43,4
Real	142	16	1	5	3	38,0	50,0	–	60,0	40,1
Rektorat Kleinklassen	56	–	–	2	5	76,8	–	–	100,0	76,2
Übergangsklassen Primar	79	7	13	4	4	1,3	28,6	–	–	3,7
Überleitungs-klassen Real St. 9	7	3	–	–	–	57,1	66,7	–	–	60,0
Fremdsprachklassen	176	5	3	–	6	.	.	.	.	.
IV-Klassen	161	12	3	7	4	.	.	.	.	.
Zusammen	9 940	2 168	1 528	451	372	33,3	34,1	24,2	29,3	32,4

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1988

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹		
	Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²	Ohne Stufe		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
Nach Schultyp											
Primar	85	4 230	624	13	–	–	.	4 952	0,15	0,11	0,13
Allgemein	85	4 095	407	4	–	–	.	4 591	0,11	0,07	0,09
Rektorat Kleinklassen	–	135	217	9	–	–	.	361	0,59	0,74	0,65
Sekundar	3	610	512	57	4	–	.	1 186	0,57	0,50	0,54
Allgemein	1	533	394	35	2	–	.	965	0,50	0,47	0,49
Förderklassen	–	13	11	–	–	–	.	24	0,47	0,43	0,46
Rektorat Kleinklassen	2	64	107	22	2	–	.	197	0,83	0,74	0,80
Real	7	1 141	770	101	3	–	.	2 022	0,55	0,42	0,49
Allgemein	6	1 105	700	88	3	–	.	1 902	0,53	0,40	0,47
Überleitungsklasse St. 8	1	5	9	2	–	–	.	17	0,91	0,50	0,76
Rektorat Kleinklassen	–	31	61	11	–	–	.	103	0,75	0,96	0,81
Progymnasium	29	793	196	13	1	–	.	1 032	0,24	0,20	0,22
Gymnasium	67	1 669	1 006	231	13	–	.	2 986	0,56	0,44	0,50
Matur A	5	67	16	–	–	–	.	88	0,18	0,19	0,18
Matur B	38	825	299	52	1	–	.	1 215	0,37	0,30	0,33
Matur C	9	258	205	56	4	–	.	532	0,65	0,45	0,62
Matur D	12	470	384	83	8	–	.	957	0,70	0,55	0,60
Matur E	3	49	102	40	–	–	.	194	0,95	0,91	0,94
DMS 2	1	107	101	37	3	–	.	249	0,89	0,69	0,74
Handels-Fach	1	58	70	22	3	–	.	154	0,96	0,64	0,80
Handels-Verkehr	–	39	80	24	–	–	.	143	0,87	0,93	0,90
DMS 4	3	180	180	59	5	–	.	427	1,20	0,67	0,73
Handels-Diplom	1	79	101	46	2	–	.	229	0,92	0,82	0,87
9./10. Schuljahr	2	314	229	35	5	–	.	585	0,57	0,50	0,54
Sekundar/BFS	1	200	131	19	4	–	.	355	0,54	0,49	0,51
Real	1	99	60	7	–	–	.	167	0,45	0,44	0,44
Rektorat Kleinklassen	–	15	38	9	1	–	.	63	0,98	0,82	0,94
Übergangsklassen Primar	2	101	4	–	–	–	.	107	0,06	–	0,04
Überleitungsklasse Real St. 9	–	4	6	–	–	–	.	10	0,57	0,67	0,60
Fremdsprachklassen	.	.	.	.	.	.	190	190	.	.	.
IV-Klassen	.	.	.	.	.	.	187	187	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	377	14 459 ³	.	.	.
Nach Stufe (nur Schüler mit bestimmbarer Stufe)											
Stufe 1	169	1 098	123	2	–	–	.	1 392 ³	0,10	0,08	0,09
Stufe 2	68	1 068	121	1	–	–	.	1 258	0,12	0,07	0,10
Stufe 3	21	1 006	160	6	–	–	.	1 193	0,17	0,12	0,14
Stufe 4	10	935	160	4	–	–	.	1 109	0,17	0,13	0,15
Stufe 5	10	933	327	31	–	–	.	1 301	0,34	0,26	0,30
Stufe 6	19	793	428	37	2	–	.	1 279	0,45	0,34	0,40
Stufe 7	12	784	433	49	–	–	.	1 278	0,44	0,39	0,42
Stufe 8	14	723	513	81	6	–	.	1 337	0,58	0,45	0,52
Stufe 9	22	730	634	144	10	–	.	1 540	0,66	0,58	0,62
Stufe 10	23	509	399	106	7	–	.	1 044	0,71	0,54	0,61
Stufe 11	10	311	253	75	5	–	.	654	0,69	0,60	0,64
Stufe 12	6	312	268	102	9	–	.	697	0,79	0,66	0,72
Zusammen	384	9 202	3 819	638	39	–	.	14 082	0,40	0,34	0,37

¹ Bezogen auf die Schüleranzahl ohne die stufenlosen Schüler, d. h. ohne die Schüler in Fremdsprach- und IV-Klassen. ² Einschliesslich Ältere. ³ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1988

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹			
		Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men	
Primar Normalkl. ³	1	27	1 110	101	–	–	–	1 238	0,09	0,07	0,08	
	2	27	1 096	92	1	–	–	1 216	0,11	0,05	0,08	
	3	21	973	105	2	–	–	1 101	0,12	0,08	0,10	
	4	10	916	109	1	–	–	1 036	0,13	0,09	0,11	
Primar Überg'kl.	5	2	101	4	–	–	–	107	0,06	–	0,04	
Sekundar ⁴	5	1	135	78	6	–	–	220	0,42	0,40	0,41	
	6	–	134	93	5	–	–	232	0,44	0,45	0,44	
	7	–	139	104	4	–	–	247	0,43	0,47	0,45	
	8	–	138	130	20	2	–	290	0,66	0,55	0,61	
Real ⁵	5	–	303	143	15	–	–	461	0,46	0,28	0,38	
	6	1	276	170	21	–	–	468	0,51	0,39	0,45	
	7	2	253	176	22	–	–	453	0,50	0,47	0,49	
	8	3	273	211	30	3	–	520	0,63	0,45	0,54	
Real Überleit'kl.	8	1	5	9	2	–	–	17	0,91	0,50	0,76	
	9	–	4	6	–	–	–	10	0,57	0,67	0,60	
Progymnasium L ⁶	5	1	51	8	–	–	–	60	0,09	0,19	0,13	
	6	4	57	5	–	–	–	66	0,13	0,03	0,08	
	7	4	50	10	–	–	–	64	0,09	0,22	0,16	
Progymnasium F ⁷	5	6	330	63	6	–	–	405	0,19	0,18	0,19	
	6	14	305	110	7	1	–	437	0,34	0,24	0,29	
Matur A8, B8 ⁸	8	1	30	9	1	–	–	41	0,32	0,21	0,27	
	9	8	49	6	–	–	–	63	0,16	–	0,10	
	10	5	45	12	2	–	–	64	0,26	0,23	0,25	
	11	3	37	11	–	–	–	51	0,25	0,16	0,22	
	12	–	28	10	1	–	–	39	0,29	0,33	0,31	
	7	6	311	95	9	–	–	421	0,30	0,24	0,27	
Mat. A6, B6 ⁹ , C, D	8	7	247	115	17	–	–	386	0,43	0,35	0,39	
	9	8	212	177	27	2	–	426	0,62	0,49	0,56	
	10	16	233	155	37	3	–	444	0,64	0,46	0,54	
	11	6	217	155	42	3	–	423	0,68	0,50	0,59	
	12	4	211	159	55	5	–	434	0,72	0,60	0,65	
	9	2	17	28	9	–	–	56	0,87	0,60	0,82	
Matur E	10	–	12	30	11	–	–	53	0,94	1,05	0,98	
	11	1	10	22	5	–	–	38	0,70	1,07	0,84	
	12	–	10	22	15	–	–	47	1,24	0,79	1,11	
	9	1	58	53	23	3	–	138	0,91	0,74	0,78	
DMS 2	10	–	49	48	14	–	–	111	0,88	0,63	0,68	
	9	1	40	50	17	1	–	109	0,95	0,65	0,80	
Handels-Fach	10	–	18	20	5	2	–	45	1,00	0,61	0,80	
	9	–	23	45	15	–	–	83	0,80	1,00	0,90	
Handels-Verkehr	10	–	16	35	9	–	–	60	0,94	0,80	0,88	
	9	1	40	39	16	–	–	96	1,15	0,67	0,74	
DMS 4	10	1	56	49	10	–	–	116	1,40	0,52	0,59	
	11	–	34	37	19	1	–	91	1,23	0,79	0,86	
	12	1	50	55	14	4	–	124	1,08	0,73	0,77	
	9	–	33	22	6	–	–	61	0,52	0,60	0,56	
Handels-Diplom	10	–	20	29	14	1	–	64	1,20	0,77	0,94	
	11	–	13	28	9	1	–	51	1,04	0,89	0,96	
	12	1	13	22	17	–	–	53	1,00	1,15	1,06	
	9	–	126	91	14	3	–	234	0,60	0,49	0,55	
Berufswahlklasse	10. Schuljahr Sek.	10	1	60	21	4	1	–	87	0,31	0,40	0,37
	9. Schuljahr BFS	9	–	14	19	1	–	–	34	–	0,62	0,62
9. Schuljahr Real	9	1	99	60	7	–	–	167	0,45	0,44	0,44	

¹ Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe. ² Einschliesslich Ältere. ³ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁴ Einschliesslich Förderklasse. ⁵ Ohne Überleitungsstufe. ⁶ Mit Latein. ⁷ Mit Französisch. ⁸ Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. ⁹ Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsstufe Stufe 8 oder 9.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Stufenrückstand, Elternwohntort und Schultyp 1988

Schultyp	Alle Schüler	Knaben		Mädchen	Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
		Ab-solut	In % ¹		Ab-solut	In % ²	Ab-solut	In % ¹	davon Retardierte	In % ³
Primar (ohne KKL) ⁴	4 591	2 328	50,7	2 263	411	9,0	4 581	99,8	410	9,0
Sekundar (ohne KKL)	989	495	50,1	494	442	44,7	987	99,8	441	44,7
Allgemein	965	478	49,5	487	431	44,7	963	99,8	430	44,7
Förderklassen	24	17	70,8	7	11	45,8	24	100,0	11	45,8
Real (ohne KKL)	1 919	963	50,2	956	802	41,8	1 911	99,6	798	41,8
Allgemein	1 902	952	50,1	950	791	41,6	1 894	99,6	787	41,6
Überleitungskl. St. 8	17	11	64,7	6	11	64,7	17	100,0	11	64,7
Progymnasium	1 032	530	51,4	502	210	20,3	1 007	97,6	195	19,4
Latein	190	97	51,1	93	23	12,1	187	98,4	21	11,2
Französisch	842	433	51,4	409	187	22,2	820	97,4	174	21,2
Gymnasium	2 986	1 499	50,2	1 487	1 250	41,9	2 515	84,2	891	35,4
A 8	78	51	65,4	27	15	19,2	70	89,7	11	15,7
A 6	10	5	50,0	5	1	10,0	10	100,0	1	10,0
B 8	180	104	57,8	76	37	20,6	179	99,4	36	20,1
B 6	1 035	472	45,6	563	315	30,4	896	86,6	241	26,9
C	532	439	82,5	93	265	49,8	407	76,5	166	40,8
D	957	292	30,5	665	475	49,6	827	86,4	360	43,5
E	194	136	70,1	58	142	73,2	126	64,9	76	60,3
DMS 2	249	57	22,9	192	141	56,6	213	85,5	107	50,2
Handels-Fach	154	77	50,0	77	95	61,7	141	91,6	83	58,9
Handels-Verkehr	143	76	53,1	67	104	72,7	75	52,4	39	52,0
DMS 4	427	49	11,5	378	244	57,1	318	74,5	153	48,1
Handels-Diplom	229	112	48,9	117	149	65,1	175	76,4	100	57,1
Berufswahl Sekundar	234	122	52,1	112	108	46,2	212	90,6	99	46,7
10. Schuljahr Sekundar	87	35	40,2	52	26	29,9	31	35,6	8	25,8
9. Schuljahr Real	167	103	61,7	64	67	40,1	166	99,4	66	39,8
9. Schuljahr BFS	34	–	–	34	20	58,8	33	97,1	19	57,6
Allgemein	10	–	–	10	7	70,0	10	100,0	7	70,0
Französisch	24	–	–	24	13	54,2	23	95,8	12	52,2
Übergangskl. Primar	107	62	57,9	45	4	3,7	107	100,0	4	3,7
Überleitungskl. Real St. 9	10	7	70,0	3	6	60,0	10	100,0	6	60,0
Fremdsprachklassen	190	104	54,7	86	.	.	190	100,0	.	.
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	661	426	64,4	235	429	64,9	635	96,1	413	65,0
Primar	361	222	61,5	139	226	62,6	352	97,5	222	63,1
Sekundar	197	128	65,0	69	131	66,5	188	95,4	125	66,5
Real	103	76	73,8	27	72	69,9	95	92,2	66	69,5
9. Schuljahr KKL	63	46	73,0	17	48	76,2	59	93,7	44	74,6
IV-Klassen	187	114	61,0	73	.	.	131	70,1	.	.
Zusammen	14 459	7 205	49,8	7 254	4 556	32,4	13 497	93,3	3 876	29,4

¹ In Prozent aller Schüler. ² In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. ³ In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe und Basel-Stadt als Elternwohntort. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1988

Tatsächliche Stufe	Altersentsprechende Stufe														Alle Altersstufen
	0 ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²	
Schüler in Klassen mit bestimmbarer Stufe															
1 ³	27	1 180	183	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	⁵ 1 392
2	–	27	1 109	121	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 258
3	–	–	21	1 006	160	6	–	–	–	–	–	–	–	–	1 193
4	–	–	–	10	935	160	4	–	–	–	–	–	–	–	1 109
5	–	–	–	–	10	933	327	31	–	–	–	–	–	–	1 301
6	–	–	–	–	–	19	793	428	37	2	–	–	–	–	1 279
7	–	–	–	–	–	–	12	784	433	49	–	–	–	–	1 278
8	–	–	–	–	–	–	–	14	723	513	81	6	–	–	1 337
9	–	–	–	–	–	–	–	1	21	730	634	144	10	–	1 540
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	509	399	106	7	1 044
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	311	253	80	654
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	312	379	697
Zusam.	27	1 207	1 313	1 139	1 106	1 118	1 136	1 258	1 214	1 317	1 234	866	681	466	14 082
<i>Retard.</i>	–	–	183	123	161	166	331	459	470	564	715	549	369	466	4 556
Ret. in %	–	–	13,9	10,8	14,6	14,8	29,1	36,5	38,7	42,8	57,9	63,4	54,2	100,0	32,4
Alle Schüler															
Ohne	23	17	26	39	36	36	37	36	48	32	24	13	5	5	377
1–4	27	1 207	1 313	1 139	1 096	166	4	–	–	–	–	–	–	–	4 952
Überg' kl.	–	–	–	–	2	101	4	–	–	–	–	–	–	–	107
5–8	–	–	–	–	8	851	1 128	1 257	1 193	564	81	6	–	–	5 088
9./10. J. ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	1	255	268	52	8	1	585
9–12	–	–	–	–	–	–	–	1	20	498	885	808	673	465	3 350
Zusam.	50	1 224	1 339	1 178	1 142	1 154	1 173	1 294	1 262	1 349	1 258	879	686	471	⁵ 14 459

Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler. ¹ Noch nicht schulpflichtig. ² Einschliesslich Ältere. ³ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁴ Berufswahlklassen Sekundar, 10. Schuljahr Sekundar, 9. Schuljahr Real (ohne Überleitungsklassen), 9. Schuljahr BFS, Werkjahr KKL, 9. Schuljahr KKL. ⁵ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1977

Diplomierung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	23	19	20	26	20	23	27	30	31	16	20	20
Phil. II	17	16	12	17	11	16	13	11	11	7	9	9
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	–	–	1	1	3	1	1	1	3	2	–	1
Phil. II	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1	–	–
Mittellehrer												
Phil. I	15	13	17	21	19	13	24	28	21	21	17	18
Phil. II	15	12	11	8	12	13	7	20	8	11	11	11
Handelslehrer	1	7	8	4	5	4	2	1	3	2	1	–
Zeichenlehrer	14	11	16	13	11	13	13	14	13	14	14	11
Gesanglehrer	4	3	2	2	2	2	–	2	3	1	4	2
Primarlehrer	31	30	26	16	13	32	16	30	15	15	15	16
Kindergärtnerin	21	14	16	14	16	13	15	15	16	15	16	15
Textilarbeitslehrerin ¹	13	15	14	–	12	14	11	14	15	13	15	12
Hauswirtschaftslehrerin	–	7	–	10	–	11	–	9	–	7	–	7
Gewerbelehrerin	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	154	148	143	132	125	155	129	175	140	125	122	122

¹ Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1976/77¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung								Studenten nach Elternwohnoort				Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Energetik ²	Informatik ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1976/77	37	42	56	41	54	123	129	58	.	.	120	188	148	5	461
1977/78	39	44	54	45	53	112	145	69	.	.	122	200	152	4	478
1978/79	40	42	58	41	61	113	147	65	.	.	114	194	174	3	485
1979/80	39	44	56	38	61	124	133	65	.	.	111	183	180	3	477
1980/81	41	43	47	36	65	125	132	63	.	.	111	197	158	2	468
1981/82	41	43	40	27	67	118	133	55	.	.	99	188	148	5	440
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	.	97	192	143	7	439
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	.	112	192	161	7	472
1984/85	41	56	48	18	64	133	146	52	22	.	106	201	171	5	483
1985/86	39	77	48	27	64	127	147	51	20	18	124	209	164	5	502
1986/87	42	75	51	31	59	141	139	58	18	20	103	205	202	7	517
1987/88	42	68	52	33	63	147	137	54	21	16	100	222	192	9	523

¹ Anfangsbestand. ² Nachdiplomstudium.Lehrer an öffentlichen Schulen 1986 und 1987¹

Schule	1986					1987				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen
Kindergärten	139	39	178	173	162,9	146	42	188	182	169,0
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	54	40	94	68	75,0	57	36	93	67	76,7
Primar Grossbasel-West (PSW)	72	34	106	74	84,7	58	38	96	69	75,6
Primar Kleinbasel (PSK)	52	41	93	54	75,6	61	41	102	63	82,3
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	51	29	80	41	66,9	50	26	76	42	66,1
Rektorat Kleinklassen (KKL)	66	133	199	142	138,9	57	174	231	164	144,0
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	55	44	99	37	79,1	53	52	105	42	80,6
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	51	52	103	45	80,8	49	53	102	44	81,0
Realschule Basel (RSB)	86	83	169	52	139,5	92	76	168	53	143,2
Heimschulen (SDS)	6	6	12	6	8,5	5	2	7	2	5,9
Humanistisches Gymnasium (HG)	25	16	41	6	31,9	25	15	40	7	31,7
Realgymnasium (RG)	30	30	60	11	46,1	32	26	58	10	46,1
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	35	19	54	8	46,2	34	23	57	10	47,0
Gymnasium Bäumlhof (GB)	64	48	112	33	90,7	67	62	129	44	95,1
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	32	43	75	40	53,6	31	44	75	42	53,9
Holbein-Gymnasium (HOG)	23	53	76	34	52,3	24	52	76	34	52,9
Diplommittelschule (DMS)	47	63	110	54	80,8	48	54	102	46	76,6
Kantonale Handelsschule (KHS)	43	49	92	23	69,8	44	44	88	21	68,6
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	99	248	347	49	196,1	91	275	366	57	205,2
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	33	82	115	71	70,6	31	99	130	82	72,5
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	12	28	40	16	19,6	12	35	47	17	21,9
Zusammen	1 075	1 180	2 255	1 037	1 669,6	1 067	1 269	2 336	1 098	1 695,9

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1982/83

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²						
	Ordentliche Professoren ³	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut ⁴	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1982/83	127	165	230	17	105	8	51	50	281	485	305	1 172
1983/84	135	171	240	16	102	8	52	48	280	500	328	1 208
1984/85	135	182	251	43	125	8	46	51	282	480	341	1 200
1985/86	127	177	253	25	104	6	44	45	291	476	338	1 194
1986/87	128	184	257	33	121	*	49	55	289	480	358	1 231
1987/88	124	193	249 ⁵	50	147	*	46	55	292	513	353	1 259

¹ Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ⁴ Seit 1986/87 in die Dozentenkategorien aufgeteilt. ⁵ Einschliesslich 9 Ehrendozenten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1982/83

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin ¹	Philosophie I		Philosophie II ²	Lehrerbildung ¹		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ²		Phil. I	Phil. II		
Schweizer und Schweizerinnen										
1982/83	125	889	1 363	533	947	1 146	502	144	5 649	*
1983/84	132	932	1 307	570	988	1 206	476	137	5 748	*
1984/85	138	883	1 242	600	1 026	1 271	457	123	5 740	*
1985/86	142	857	1 239	655	1 085	1 297	401	108	5 784	*
1986/87	139	831	1 396	708	1 145	1 286	287	83	5 875	*
1987/88	139	810	1 400	724	1 157	1 335	245	66	5 876	*
Ausländer und Ausländerinnen										
1982/83	79	43	104	57	164	184	26	4	661	*
1983/84	78	47	100	69	174	201	27	4	700	*
1984/85	84	50	97	74	180	209	26	6	726	*
1985/86	83	42	96	84	181	235	33	5	759	*
1986/87	84	50	110	88	201	244	23	1	801	*
1987/88	73	41	119	96	201	287	19	1	837	*
Studenten										
1982/83	138	653	1 025	518	548	951	295	113	4 241	237
1983/84	146	669	955	566	555	990	268	109	4 258	227
1984/85	150	634	905	588	568	1 042	240	99	4 226	206
1985/86	154	597	871	619	570	1 075	212	85	4 183	197
1986/87	156	600	982	671	615	1 078	146	62	4 310	209
1987/88	159	564	979	684	614	1 105	133	47	4 285	263
Studentinnen										
1982/83	66	279	442	72	563	379	233	35	2 069	290
1983/84	64	310	452	73	607	417	235	32	2 190	281
1984/85	72	299	434	86	638	438	243	30	2 240	293
1985/86	71	302	464	120	696	457	222	28	2 360	279
1986/87	67	281	524	125	731	452	164	22	2 366	264
1987/88	53	287	540	136	744	517	131	20	2 428	320
Alle Studierenden										
1982/83	204	932	1 467	590	1 111	1 330	528	148	6 310	527
1983/84	210	979	1 407	639	1 162	1 407	503	141	6 448	508
1984/85	222	933	1 339	674	1 206	1 480	483	129	6 466	499
1985/86	225	899	1 335	739	1 266	1 532	434	113	6 543	476
1986/87	223	881	1 506	796	1 346	1 530	310	84	6 676	473
1987/88	212	851	1 519	820	1 358	1 622	264	67	6 713	583

¹ Seit 1986/87 mehr Mediziner und weniger Lehrer (siehe Basler Zahlenspiegel 4/1987, Seite 3). ² Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1987/88 und 1988

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1987/88	1988	1987/88	1988		1987/88	1988	1987/88	1988
Basel-Stadt	1 150	1 073	642	603	BR Deutschland	272	274	166	167
Zürich	214	200	130	130	Finnland	–	1	4	6
Bern	381	369	207	194	Frankreich	5	5	11	9
Luzern	228	209	99	97	Griechenland	3	4	2	1
Uri	14	13	14	12	Grossbritannien	9	9	7	8
Schwyz	32	29	26	22	Italien	78	76	40	39
Obwalden	12	11	6	5	Jugoslawien	5	4	6	7
Nidwalden	16	16	6	5	Liechtenstein	15	14	7	7
Glarus	27	26	14	10	Niederlande	8	10	3	4
Zug	12	8	7	7	Österreich	20	19	15	16
Freiburg	25	26	16	17	Polen	3	3	10	7
Solothurn	249	222	132	113	Spanien	8	9	4	4
Basel-Landschaft	510	474	243	232	Tschechoslowakei	12	12	8	5
Schaffhausen	34	28	23	21	Türkei	2	1	3	3
Appenzell A. Rh.	26	24	17	15	Ungarn	4	4	2	2
Appenzell I. Rh.	19	19	8	6	Übr. Skandinavien	3	2	5	5
St. Gallen	144	125	84	79	Übriges Europa	8	5	3	5
Graubünden	83	65	48	46					
Aargau	306	273	193	184	Nordamerika	18	16	11	12
Thurgau	75	67	40	38	Lateinamerika	6	5	5	4
Tessin	91	88	64	60	Nordafrika	3	2	–	1
Waadt	26	22	17	15	Übriges Afrika	2	2	2	2
Wallis	46	44	25	22	Naher Osten	3	3	–	–
Neuenburg	23	20	16	14	Übriges Asien	22	23	12	12
Genf	9	9	5	5	Australien	1	1	1	1
Jura	23	20	19	18	Staatenlos	–	–	–	–
Schweiz	3 775	3 480	2 101	1 970	Ausland	510	504	327	327

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1987/88 und 1988

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1987/88	1988	1987/88	1988		1987/88	1988	1987/88	1988
Basel-Stadt	183	39	117	35	BR Deutschland	66	33	43	17
Zürich	38	13	35	11	Finnland	–	1	–	2
Bern	72	24	42	11	Frankreich	1	–	1	–
Luzern	35	6	16	5	Griechenland	–	1	1	–
Uri	3	–	1	–	Grossbritannien	6	–	1	2
Schwyz	11	2	3	2	Italien	10	2	12	1
Obwalden	3	1	2	–	Jugoslawien	1	–	1	1
Nidwalden	3	–	2	–	Liechtenstein	1	–	3	–
Glarus	5	–	5	–	Niederlande	3	2	1	1
Zug	5	–	–	–	Österreich	5	–	2	1
Freiburg	4	2	3	2	Polen	–	–	3	–
Solothurn	45	6	21	1	Spanien	–	1	–	–
Basel-Landschaft	74	15	44	13	Tschechoslowakei	1	–	3	–
Schaffhausen	4	2	1	–	Türkei	–	–	–	1
Appenzell A. Rh.	4	2	2	1	Ungarn	2	–	–	1
Appenzell I. Rh.	5	1	2	–	Übr. Skandinavien	–	–	1	–
St. Gallen	23	4	19	6	Übriges Europa	1	–	1	2
Graubünden	10	3	10	2					
Aargau	53	10	37	11	Nordamerika	5	2	5	2
Thurgau	9	2	6	1	Lateinamerika	1	1	1	–
Tessin	15	5	12	2	Nordafrika	–	–	–	1
Waadt	4	1	3	1	Übriges Afrika	–	–	–	–
Wallis	9	1	3	–	Naher Osten	–	–	–	–
Neuenburg	6	–	4	–	Übriges Asien	6	4	1	2
Genf	2	–	–	–	Australien	–	–	–	–
Jura	6	–	3	–	Staatenlos	–	–	–	–
Schweiz	631	139	393	104	Ausland	109	47	80	34

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1987/88 und 1988

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1987/88													
Basel-Stadt	32	293	372	653	216	414	3	7	28	56	23	32	1 890
Zürich	15	19	23	29	3	19	–	–	1	1	–	2	109
Bern	3	22	24	43	10	51	1	1	2	2	–	2	151
Luzern	3	19	62	59	8	35	–	–	1	5	2	–	184
Uri	–	2	7	5	2	2	–	–	1	–	–	–	17
Schwyz	–	1	5	2	1	5	–	–	–	–	–	–	13
Unterwalden	–	2	6	8	2	7	–	–	–	1	–	–	24
Glarus	1	–	4	1	–	2	–	–	–	–	–	–	8
Zug	–	2	10	3	1	4	–	–	1	1	–	–	21
Freiburg	–	–	1	5	1	5	–	–	–	1	–	–	12
Solothurn	4	34	99	120	34	76	–	5	6	6	3	5	355
Basel-Landschaft	34	298	429	842	360	544	–	9	27	66	29	39	2 288
Schaffhausen	3	1	8	7	–	3	1	–	–	1	–	–	24
Appenzell	1	2	5	6	2	7	–	1	1	1	–	1	25
St.Gallen	16	9	52	20	3	15	–	–	2	–	–	1	115
Graubünden	2	4	29	13	1	8	–	1	3	1	1	–	61
Aargau	14	52	105	142	46	84	–	2	5	9	1	3	416
Thurgau	5	4	20	12	2	6	–	–	1	–	–	–	48
Tessin	1	17	56	30	5	32	–	–	2	1	–	2	141
Waadt	–	1	5	3	1	–	–	–	2	–	–	1	12
Wallis	–	5	8	10	1	9	–	–	1	1	–	–	34
Neuenburg	–	–	4	2	–	7	–	–	–	1	–	–	14
Genf	–	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	5
Jura	–	1	12	5	2	7	–	–	1	–	–	–	26
Ausland	2	12	44	65	19	45	65	14	33	151	36	194	625
Unbekannt	3	8	10	39	4	14	3	1	1	11	1	5	95
Zusammen	139	810	1 400	2 126	724	1 401	73	41	119	316	96	288	6 713
Sommersemester 1988													
Basel-Stadt	32	271	329	629	220	388	4	6	29	55	22	28	1 771
Zürich	15	17	25	28	3	16	–	–	1	3	1	2	107
Bern	5	18	25	44	8	49	1	1	2	1	–	2	148
Luzern	3	16	56	60	8	31	–	–	–	4	1	–	170
Uri	–	2	6	4	2	2	–	–	1	–	–	–	15
Schwyz	–	1	3	3	–	4	–	–	–	–	–	–	11
Unterwalden	–	2	6	8	2	7	–	–	–	1	–	–	24
Glarus	1	–	3	2	1	2	–	–	–	–	–	–	8
Zug	–	1	7	3	1	4	–	–	1	1	–	–	17
Freiburg	–	–	1	5	1	5	–	–	–	–	–	–	11
Solothurn	6	31	87	112	29	70	–	4	5	6	3	4	325
Basel-Landschaft	29	265	386	784	333	508	–	10	26	66	30	37	2 111
Schaffhausen	2	1	4	7	–	4	1	–	–	1	–	–	20
Appenzell	1	3	5	6	2	7	–	1	1	1	–	1	26
St.Gallen	14	8	42	20	3	13	–	–	2	–	–	1	100
Graubünden	2	2	22	13	2	7	–	1	2	1	1	–	50
Aargau	12	51	88	141	46	79	–	2	5	9	1	3	390
Thurgau	5	4	14	10	2	7	–	–	1	–	–	–	41
Tessin	1	18	46	28	2	31	–	–	2	1	–	2	129
Waadt	–	–	5	3	1	–	–	–	–	–	–	1	9
Wallis	–	4	6	8	1	9	–	–	1	1	–	–	29
Neuenburg	–	–	4	2	–	7	–	–	–	1	–	–	14
Genf	–	2	1	2	–	–	–	–	–	–	–	1	6
Jura	–	1	10	6	3	7	–	1	1	–	–	–	26
Ausland	3	14	39	62	21	45	73	14	34	144	35	198	626
Unbekannt	3	10	10	40	3	12	3	2	1	11	1	5	97
Zusammen	134	742	1 230	2 030	694	1 314	82	42	115	307	95	285	6 281

Neumatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1987/88 und 1988

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1987/88													
Basel-Stadt	7	40	63	101	37	67	–	1	7	5	2	1	292
Zürich	6	3	10	5	–	2	–	–	–	–	–	–	26
Bern	2	4	7	10	4	16	1	–	1	–	–	–	41
Luzern	–	2	15	10	–	5	–	–	–	2	1	–	34
Uri	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	2
Schwyz	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	3
Unterwalden	–	–	–	3	1	1	–	–	–	–	–	–	4
Glarus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	–	1	5	–	–	–	–	–	–	1	–	–	7
Freiburg	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	–	3
Solothurn	2	8	18	18	7	10	–	1	1	1	1	3	62
Basel-Landschaft	4	37	55	161	72	103	–	1	7	17	6	8	393
Schaffhausen	1	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	4
Appenzell	–	–	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1	5
St. Gallen	2	2	12	4	–	6	–	–	–	–	–	–	26
Graubünden	1	–	1	3	1	2	–	–	–	–	–	–	7
Aargau	4	7	22	17	7	18	–	–	–	2	1	1	71
Thurgau	–	–	4	3	1	2	–	–	–	–	–	–	9
Tessin	–	2	7	4	–	9	–	–	–	–	–	2	24
Waadt	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Wallis	–	1	5	1	–	3	–	–	–	–	–	–	10
Neuenburg	–	–	2	2	–	1	–	–	–	–	–	–	5
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	3	–	–	1	–	–	–	–	–	–	4
Ausland	1	3	13	10	4	16	17	1	10	35	9	53	159
Unbekannt	–	1	5	5	–	2	2	–	–	1	–	3	19
Zusammen	30	111	257	359	134	267	21	4	27	65	20	72	1 213
Sommersemester 1988													
Basel-Stadt	5	14	13	40	15	6	–	–	1	3	2	1	83
Zürich	1	2	5	2	–	–	–	–	–	1	–	–	11
Bern	2	1	4	5	–	2	–	–	–	–	–	–	14
Luzern	–	–	2	3	–	1	–	–	–	–	–	–	6
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Unterwalden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Glarus	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zug	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Solothurn	2	1	2	4	1	2	–	–	–	–	–	–	11
Basel-Landschaft	–	8	9	36	7	10	–	2	–	2	2	–	67
Schaffhausen	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Appenzell	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
St. Gallen	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Graubünden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aargau	2	4	5	8	2	2	–	–	–	–	–	–	21
Thurgau	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Tessin	–	–	2	2	–	1	–	–	–	–	–	–	5
Waadt	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Wallis	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Genf	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Jura	–	–	–	2	1	–	–	1	–	–	–	–	3
Ausland	1	4	3	4	2	–	22	1	4	17	3	25	81
Unbekannt	–	–	1	5	–	–	–	–	–	–	–	1	7
Zusammen	13	35	51	117	29	27	22	4	5	23	7	27	324

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1987/88

Fakultät	Alter											Alle Immatr- kultierten	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer													
Theologie	1	4	5	14	14	13	14	10	5	8	3	15	106
Rechtswissenschaft	15	44	45	60	54	63	71	35	39	21	17	74	538
Medizin	26	45	89	84	109	96	119	108	69	37	29	103	914
Philosophie I	24	95	151	143	114	159	143	103	76	47	33	170	1 258
davon Sozialwissenschaft	15	59	99	67	67	91	64	45	26	23	11	37	604
Philosophie II	41	78	102	98	105	104	80	87	67	53	36	108	959
Zusammen	107	266	392	399	396	435	427	343	256	166	118	470	3 775
Schweizerinnen													
Theologie	–	2	4	2	1	6	1	4	1	1	2	9	33
Rechtswissenschaft	13	31	27	49	38	27	24	14	7	6	3	33	272
Medizin	34	35	52	56	65	56	61	37	16	15	10	49	486
Philosophie I	44	83	102	109	91	88	73	58	43	28	14	135	868
davon Sozialwissenschaft	13	17	32	20	12	7	7	2	4	2	1	3	120
Philosophie II	33	60	56	55	60	51	32	20	18	15	7	35	442
Zusammen	124	211	241	271	255	228	191	133	85	65	36	261	2 101
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	3	7	6	7	10	5	4	6	3	20	73
Rechtswissenschaft	2	2	3	6	7	4	2	2	–	3	–	10	41
Medizin	9	18	14	11	10	5	18	6	6	4	3	15	119
Philosophie I	10	23	32	34	33	27	25	22	8	15	15	72	316
davon Sozialwissenschaft	3	6	14	16	9	8	6	8	2	6	5	13	96
Philosophie II	11	35	17	27	12	25	26	31	23	20	12	49	288
Zusammen	33	79	69	85	68	68	81	66	41	48	33	166	837
davon weiblich	22	36	29	35	35	26	27	24	10	15	15	53	327

¹ Einschliesslich Jüngere.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1987/88¹

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kultierten	
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	–	3	7	4	4	2	4	1	2	2	–	30
Rechtswissenschaft	26	33	12	6	2	5	2	2	2	4	3	14	111
Medizin	53	36	32	16	14	7	4	8	7	8	9	63	257
Philosophie I	57	101	51	33	9	16	21	6	14	4	8	39	359
davon Sozialwissenschaft	22	47	28	14	3	6	3	1	4	1	2	3	134
Philosophie II	69	78	30	17	14	6	7	7	13	3	2	21	267
Zusammen	206	248	128	79	43	38	36	27	37	21	24	137	1 024
davon weiblich	111	96	41	23	16	9	13	9	19	6	4	46	393
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	1	1	3	2	2	5	2	–	1	–	4	21
Rechtswissenschaft	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4
Medizin	8	12	1	–	–	1	–	–	–	1	–	4	27
Philosophie I	9	11	14	7	4	5	–	3	1	3	1	7	65
davon Sozialwissenschaft	3	2	5	4	–	–	–	1	1	2	1	1	20
Philosophie II	10	21	7	4	3	3	3	8	5	3	1	4	72
Zusammen	28	46	24	14	9	11	8	14	6	8	2	19	189
davon weiblich	20	22	8	6	7	5	1	6	–	2	–	3	80

¹ Wintersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1988

Fakultät	Alter											Alle Immatri- kultierten	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer													
Theologie	1	4	5	14	15	12	12	9	3	7	3	16	101
Rechtswissenschaft	19	47	45	58	53	53	60	27	38	13	14	62	489
Medizin	24	43	86	82	106	94	99	81	49	25	24	86	799
Philosophie I	30	102	147	141	111	149	128	92	65	45	28	152	1 190
davon Sozialwissenschaft	16	62	97	64	65	85	53	40	22	24	9	34	571
Philosophie II	37	77	102	93	104	103	76	81	55	47	30	96	901
Zusammen	111	273	385	388	389	411	375	290	210	137	99	412	3 480
Schweizerinnen													
Theologie	–	3	4	3	1	5	1	3	1	1	1	10	33
Rechtswissenschaft	20	30	27	51	38	23	17	11	3	5	1	27	253
Medizin	34	34	50	55	64	54	46	22	14	12	9	37	431
Philosophie I	51	86	104	105	88	80	70	51	38	27	10	130	840
davon Sozialwissenschaft	15	20	29	21	12	6	7	2	3	2	–	6	123
Philosophie II	32	57	55	53	52	49	32	18	16	12	7	30	413
Zusammen	137	210	240	267	243	211	166	105	72	57	28	234	1 970
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	1	3	10	11	10	9	5	5	4	4	18	82
Rechtswissenschaft	1	2	3	6	7	5	1	–	–	4	–	13	42
Medizin	8	18	14	9	10	5	18	7	4	3	3	16	115
Philosophie I	9	24	30	36	31	26	25	24	7	14	12	69	307
davon Sozialwissenschaft	4	8	14	17	8	8	6	8	1	5	4	12	95
Philosophie II	11	34	16	27	14	24	29	32	24	21	10	43	285
Zusammen	31	79	66	88	73	70	82	68	40	46	29	159	831
davon weiblich	21	34	28	38	34	26	28	24	9	18	14	53	327

¹ Einschliesslich Jüngere.**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1988¹**

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kultierten	
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	–	1	–	2	2	3	–	–	–	2	–	3	13
Rechtswissenschaft	7	3	3	4	1	1	–	2	4	–	2	8	35
Medizin	–	–	–	–	–	2	1	5	4	3	11	25	51
Philosophie I	21	22	17	11	10	2	5	4	5	2	1	17	117
davon Sozialwissenschaft	3	8	4	2	3	–	1	2	2	1	–	3	29
Philosophie II	2	–	3	–	3	2	3	4	1	2	1	6	27
Zusammen	30	26	23	17	16	10	9	15	14	9	15	59	243
davon weiblich	19	10	10	10	6	3	5	6	6	2	5	22	104
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	–	5	5	4	1	2	2	1	1	1	22
Rechtswissenschaft	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	2	4
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	3	5
Philosophie I	2	2	–	2	2	2	3	3	–	3	1	3	23
davon Sozialwissenschaft	1	2	–	1	1	–	–	–	–	1	1	–	7
Philosophie II	–	–	–	1	2	1	3	5	3	3	2	7	27
Zusammen	2	2	–	8	9	8	7	11	5	9	4	16	81
davon weiblich	2	–	–	5	2	3	3	4	2	5	3	5	34

¹ Sommersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Bibliotheken und Archive seit 1978

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher				Ausgeliehene Patent-schriften des Gewerbe-museums
	Gewerbe-museum	Wirt-schafts-archiv	Staats-archiv	Univer-sitäts-bibliothek ¹	Gewerbe-museum ¹	Wirt-schafts-archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der GGG ²	
1978	7 260	11 516	10 341	182 994	42 528	108 717	467 430	*
1979	7 378	11 743	9 495	159 701	42 760	106 014	464 464	*
1980	7 507	12 113	8 348	170 248	42 717	103 346	494 680	*
1981	7 295	11 121	8 163	175 884	42 325	97 369	525 013	*
1982	5 696 ³	11 399	8 508	189 671	23 302 ³	110 548	555 289	*
1983	6 342	10 455	9 063	189 489	22 492	118 526	593 923	52 300
1984	7 465	9 847	8 718	180 814	25 528	128 123	635 142	48 000
1985	6 972	10 375	9 003	182 951	24 960	196 813	629 619	420 600
1986	5 762	9 766	8 757	166 973	19 875	153 888	628 589	20 135
1987	4 932	10 283	8 869	181 339	17 891	189 037	680 761	21 800

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele, Diareihen, Noten, Arbeitstransparente, Schallplatten, Compact Discs. ³ Seit 1982 reduzierte Öffnungszeiten. ⁴ Gezielte Auswahl durch Jahreskatalog.

Stadttheater seit 1978/79¹

Spielzeit	Auf-geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Ope-rette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Ope-rette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676
1981/82	30	146	28	64	238	118 997	21 466	44 109	184 572
1982/83	26	143	33	58	234	116 903	29 585	39 743	186 231
1983/84	27	171	4	51	226	141 863	3 349	35 970	181 182
1984/85	29	150	15	63	228	124 058	10 874	47 510	182 442
1985/86	63	175	–	50	225	147 124	–	26 536	173 660
1986/87	30	167	7	55	229	145 038	5 241	29 954	180 233
1987/88 ³	30	167	3	48	218	144 437	2 977	30 225	177 639

¹ Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 1013. ³ Ohne 3 eigene Produktionen mit 30 Vorstellungen und 5 907 Besuchern sowie 49 fremde Gastspiele mit 105 Vorstellungen und 22 930 Besuchern auf der 326 Sitzplätze zählenden Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

Komödie seit 1978/79¹

Spielzeit	Auf-geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1978/79	36	–	242	242	–	85 680	85 680
1979/80	46	–	255	255	–	86 618	86 618
1980/81	48	–	253	253	–	95 411	95 411
1981/82	46	–	255	255	–	94 827	94 827
1982/83	43	1	253	254	454	82 255	82 709
1983/84	45	–	255	255	–	94 608	94 608
1984/85	26	–	250	250	–	84 697	84 697
1985/86	49	–	232	232	–	77 807	77 807
1986/87	52	–	240	240	–	75 717	75 717
1987/88	57	–	235	235 ³	–	69 408	69 408

¹ Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 588. ³ Davon 14 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

Kleintheater seit 1984/85

Kleintheater (Auswahl)	Sitz- plätze 1987/88	Vorstellungen				Besucher			
		1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88
Baseldytschi Bihni	109	71	75	68	64	7 954	8 577	6 842	6 740
Basler Kindertheater	140	102	105	99	97	10 151	9 143	9 139	8 937
Fauteuil	242	388	311 ²	260	329	75 898	61 287 ²	60 277	66 979
Marionetten-Theater	163	79	70	82	99	10 321	9 075	9 510	13 395
«Theater Spilkischte»	120	65	71	66	61	5 820	5 980	5 807	3 346
Tabourettli ¹	178	204	140 ²		133	15 188	14 319 ²		18 226

¹ Saison 1986/87 wegen Umbau geschlossen. ² Vorzeitiger Saisonschluss wegen Theaterumbau.

Kinos seit 1973

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹					Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	100– 250	251– 500	501– 750	Über 750	Total				
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673
1984	7	8	3	1	19	6 761	361	1 553 144	4 302
1985	7	8	3	1	19	6 761	360	1 461 367	4 059
1986	10	7	3	1	21	7 281	360	1 479 809	4 110
1987	10	7	3	1	21	7 281	360	1 422 845	3 952

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettssteuerabrechnung.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1973

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Ver- kaufte Eintritts- karten	Ver- kaufte Abonne- mente
	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten		
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686
1987	482	74	730	135	389	57	3 025	254	339	54	666 887	17 563

¹ Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1976

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1976	5 362	174	21	597	18	486	4	1 083	22	1 257	43
1977	5 473	158	20	593	18	426	4	1 019	22	1 177	42
1978	5 425	165	20	523	18	249	4	772	22	937	42
1979	5 520	165	20	541	17	270	3	811	20	976	40
1980	5 516	153	19	601	17	518	3	1 119	20	1 272	39
1981	5 554	163	19	590	17	470	3	1 060	20	1 223	39
1982	5 699	152	20	531	17	559	3	1 090	20	1 242	40
1983	5 711	150	18	492	*	544	2	1 036	*	1 186	*
1984	5 719	146	18	437	*	258	3	695	*	841	*
1985	5 734	148	18	460	*	361	3	821	*	969	*
1986	5 779	130	17	403	*	293	4	696	*	826	*
1987	5 909	129	17	367	*	506	5	873	*	1 002	*

Hundebestand seit 1977

Gemeinde	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Basel	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408	6 285	5 869	5 869	5 610	5 386	5 174
Riehen	976	1 000	1 022	1 026	1 029	1 020	987	994	936	903	887
Bettingen	53	58	59	57	54	45	49	51	49	48	46
Kt. Basel-Stadt	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491	7 350	6 905	6 914	6 595	6 337	6 107

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1977¹

Sportart	1977	1986	1987	Sportart (Fortsetzung)	1977	1986	1987
----------	------	------	------	---------------------------	------	------	------

Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände²

Badminton	165	448	471	Radfahren ⁴	653	778	726
Basketball	381	201	241	Reiten	282	417	422
Boccia	.	125	129	Rollschuh	90	55	57
Boxen	57	81	175	Rudern	371	389	385
Curling	.	487	469	Schwerathletik	276	323	314
Eislauf, Eishockey	1 020	758	925	Schwimmen	1 939	1 844	1 873
Fechten	186	251	201	Segeln	82	76	77
Fussball	5 016	4 503	4 438	Ski	1 265	1 740	1 794
Handball	761	1 322	1 099	Squash	.	276	326
Judo	1 438	1 758	1 853	Tanzen	.	63	60
Kanu	452	525	439	Tauchen	344	353	399
Kegeln	.	296	291	Tennis	2 614	2 960	2 680
Landhockey	201	167	144	Tischtennis	540	769	773
Leichtathletik ³	10 669	7 130	7 029	Volleyball	257	516	494
Orientierungslauf	251	259	266	Wasserfahren	380	327	321

Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes

Pfadfinder	2 184	1 707	1 800
------------	-------	-------	-------

¹ Bestand am Jahresende. ² Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendrigen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³ Einschliesslich Turnen. ⁴ Einschliesslich Tourenfahren.

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1982

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Solarium
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1982	11 083	1 842	12 925	2 725	2 055	4 780	1 189	5 058	*
1983 ¹	9 631	1 616	11 247	2 308	1 633	3 941	1 006	5 524	*
1984	7 352	1 147	8 499	1 803	1 175	2 978	1 196	5 560	*
1985 ²	7 521	1 249	8 770	1 645	900	2 545	.	5 252	1 356
1986	*	*	7 374	*	*	1 853	.	5 146	1 894
1987	*	*	6 920	*	*	1 775	.	5 743	2 011

¹ Brausebad St. Johann seit 1.7.1983 aufgehoben. ² Thermalbad seit 1.1.1985 geschlossen.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1982

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Saisonabonnemente	Betriebs-tage	Grösster Tagesbesuch	
	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwachsene	Höhere Schüler					Kinder
Gartenbad Eglisee											
1982	46 471	.	21 887	8 252	38 928	.	14 242	129 780	74	134	4 445
1983	59 467	5 987	25 422	14 225	55 759	3 433	14 854	179 147	31	134	4 957
1984	38 954	3 614	17 997	11 867	35 742	3 033	8 712	119 919	32	127	4 682
1985	43 960	5 067	19 104	15 193	42 882	3 615	9 758	139 579	33	127	5 024
1986	41 865	4 574	17 957	14 697	45 303	4 107	11 779	140 282	46	134	7 356
1987	31 577	3 781	13 357	11 484	31 496	2 677	6 374	100 746	26	134	5 177
Gartenbad St. Jakob											
1982	80 569	.	39 825	23 064	72 714	.	41 645	257 817	358	159	7 837
1983	70 033	13 452	36 365	30 289	77 530	13 729	35 667	277 065	194	160	8 130
1984	59 880	10 620	32 849	23 671	54 120	9 401	24 410	214 951	174	155	6 993
1985	71 526	13 893	36 688	28 030	70 888	11 083	26 743	258 851	161	163	8 918
1986	67 270	13 463	32 013	29 438	58 816	11 006	19 711	231 717	203	176	7 530
1987	54 772	10 694	25 964	29 766	43 654	7 573	12 190	184 613	206	177	8 414
Gartenbad Am Bachgraben											
1982	78 194	.	41 916	17 882	48 700	.	21 917	208 609	172	134	6 740
1983	95 286	13 090	45 165	19 989	59 530	6 291	21 443	260 794	82	134	7 755
1984	62 482	8 653	31 640	16 198	37 838	4 887	14 928	176 626	57	127	7 036
1985	71 215	8 631	32 748	18 358	41 493	5 234	13 171	190 850	69	127	7 159
1986	66 619	10 316	30 762	16 550	39 973	4 981	11 166	180 367	75	134	8 960
1987	45 389	6 304	21 685	14 784	25 767	3 034	6 910	123 873	49	134	7 033
Hallenbad Rialto											
1982	51 560	.	20 217	6 179	18 463	.	2 490	98 909	117	302	667
1983	46 837 ⁴	*	16 638	4 360	17 308 ⁴	*	2 300	87 443	66	277	745
1984	51 645 ⁴	*	16 962	5 002	19 624 ⁴	*	2 650	95 883	67	278	723
1985	47 381 ⁴	*	12 578	3 765	18 435 ⁴	*	1 530	83 689	74	276	627
1986	46 042 ⁴	*	11 290	4 121	20 044 ⁴	*	1 570	83 067	89	278	747
1987 ⁵	36 820 ⁴	*	8 612	4 897	13 522 ⁴	*	1 074	64 925	–	295	574
Kunsteisbahn Eglisee											
1982/83	21 104	.	25 662	25 979	9 358	.	14 787	96 890	159	141	2 182
1983/84	12 607	4 449	21 917	25 006	4 931	3 852	13 843	86 605	165	147	1 337
1984/85	7 987	2 583	12 193	20 452	3 957	1 330	9 830	58 332	91	134	1 144
1985/86	8 924	2 459	13 287	22 677	5 051	925	9 471	62 794	75	134	1 197
1986/87	8 031	1 735	11 638	30 309	3 040	466	5 820	61 039	32	134	1 308
1987/88	8 513	2 254	14 626	28 632	3 304	375	5 991	63 695	24	134	1 181

¹ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ² Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³ Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. ⁴ Einschliesslich höhere Schüler. ⁵ Seit 30.8.1987 wegen Totalsanierung der Becken geschlossen; Ersatzangebot seit 6.10.1987 im Schulschwimmbad Rittergasse.

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1977

Jahr	Zahlungsbefehle						davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Verwer-tungen ¹	Konkurs-eröff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung ²	Total					
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221

¹ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon werden 55 Konkurse nicht durchgeführt; 53 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 1 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1977

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn-gläubiger	davon II. Klasse Sozialver-sicherungen	
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1987¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³
Bis 10	2	14,8	10,3	69,6	4	43,3	19,0	43,9
10,1– 50	55	1 722,9	1 612,6	93,6	56	1 875,6	1 727,7	92,1
50,1– 100	28	2 048,2	1 927,3	94,1	26	1 986,7	1 900,5	95,7
100,1– 500	30	5 972,6	5 520,1	92,4	31	6 955,5	6 392,1	91,9
500,1–1000	9	6 212,7	5 966,3	96,0	7	5 110,2	4 997,3	97,8
Über 1000	5	15 203,9	12 818,5	84,3	5	15 203,9	12 818,5	84,3
Zusammen	129	31 175,1	27 855,0	89,4	129	31 175,1	27 855,0	89,4

¹ Durch Schlussdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1980

Art des Geschäftes	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Zivilgericht¹								
Kammerprozesse	819	779	856	906	911	922	890	918
Familienrechtsachen	574	539	596	600	587	609	572	647
Übrige Zivilsachen	245	240	260	306	324	313	318	271
Prozesse des Dreiergerichts	377	390	466	468	468	353	414	319
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 298	1 291	1 258	1 199	1 145	1 207	1 213	1 057
Rechtsöffnungen	1 912	1 851	1 794	1 906	1 902	1 683	1 585	1 444
Konkursbegehren	662	556	1 018	1 134	1 090	965	890	890
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	334	329	281	219	235	283	245	215
Strafgericht²								
Kammer- und Dreiergericht, Einzelrichter	985	1 051	975	978	914	873	846	962
Verhör des Einzelrichters	241	350	397	216	369	492	315	297
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	17 883	14 980	16 898	18 526	19 448	20 110	21 735	19 826
durch Strafbefehl erledigt	16 869	13 868	15 641	17 136	18 271	18 748	20 057	18 296
durch Verhandlung erledigt	1 014	1 112	1 257	1 390	1 177	1 352	1 673	1 530
Jugendstrafrechtspflege²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	849	807	1 173	1 235	1 181	1 100	911	649
Verbrechen und Vergehen	213	256	258	209	176	211	250	310
Jugendstrafkammer	24	16	18	11	9	12	11	21
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	61	42	47	59	44	56	48	49
davon Urteil bestätigt	26	15	19	28	18	20	16	17
Strafsachen ²	97	98	105	114	106	117	95	115
davon Urteil bestätigt	31	40	35	35	45	50	38	54
Polzeisachen ²	37	46	46	53	48	39	47	36
davon Urteil bestätigt	22	27	30	27	29	18	26	20
Verwaltungs- und Disziplinar- reurse ¹	65	87	106	104	99	98	120	135
davon abgewiesen	40	41	59	59	58	32	37	62
Beschwerden ¹	139	150	125	140	149	147	135	116
davon abgewiesen	89	106	89	98	98	110	90	83
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	155	176	247	230	272	289	272	240
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	29	14	14	16	14	18	26	20
Gutgeheissen	6	1	–	1	3	2	–	3
Teilweise gutgeheissen	8	–	11	8	–	6	2	8
Abgewiesen	10	8	1	4	8	7	10	5
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	5	5	2	3	2	3	14	4
Nichteintreten, Unzuständigkeit	–	–	–	–	1	–	–	–
Klagen von Arbeitnehmern	556	515	479	607	425	437	452	437
Gutgeheissen	95	69	85	98	108	121	155	89
Teilweise gutgeheissen	195	147	142	138	80	162	91	158
Abgewiesen	105	63	66	206	114	62	65	88
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	146	227	177	149	122	88	131	98
Nichteintreten, Unzuständigkeit	15	9	9	16	1	4	10	4
Alle erledigten Klagen	585	529	493	623	439	455	478	457

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Kriminalstatistik 1986 und 1987¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter	davon			Opfer	davon Weiblich
	Ver-sucht	Voll-endet	Total		Weib-lich	Aus-länder	Minder-jährig		
1986									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	10	3	13	12	2	4	–	13	2
Körperverletzung	*	*	241	207	30	60	49	241	84
Misshandlung eines Kindes	*	*	1	1	–	–	–	1	1
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	41	45	8	11	9	*	*
Raub	30	94	124	60	6	22	6	*	*
Erpressung	–	13	13	6	2	–	–	15	5
Drohungen	.	204	204	131	8	56	12	*	*
davon Bombendrohung	.	31	31	–	–	–	–	*	*
Nötigung	–	19	19	21	3	9	4	19	7
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	387	9 924	10 311	2 588	636	766	682	*	*
davon Einbruchdiebstahl	263	2 284	2 547	547	41	131	75	*	*
davon Entreisssdiebstahl	9	133	142	31	1	2	9	*	*
Fahrzeugdiebstahl ²	26	6 026	6 052	690	46	186	324	*	*
Veruntreuung	2	160	162	153	19	27	2	*	*
Betrug	26	644	670	649	73	160	24	*	*
Notzucht	8	17	25	15	.	7	–	25	*
Unzuchtsdelikte	2	163	165	96	13	24	7	188	144
Vorsätzliche Brandstiftung	2	122	124	52	4	5	3	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung idem mit erschwerenden Umständen	–	2	2	1	–	–	–	2	1
Geiselnahme	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strafbare Vorbereitungshandlungen	–	–	–	–	–	–	–	.	.
1987									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	5	4	9	10	3	3	–	9	5
Körperverletzung	*	*	410	274	28	87	43	422	98
Misshandlung eines Kindes	*	*	4	1	–	–	–	4	2
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	42	23	3	9	4	*	*
Raub	26	94	120	45	6	14	16	*	*
Erpressung	2	16	18	9	–	3	2	19	4
Drohungen	.	232	232	145	12	79	6	*	*
davon Bombendrohung	.	29	29	3	–	1	–	*	*
Nötigung	1	29	30	21	2	7	1	30	12
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	419	11 419	11 838	2 519	766	787	638	*	*
davon Einbruchdiebstahl	295	1 492	1 787	506	32	104	112	*	*
davon Entreisssdiebstahl	8	126	134	29	6	9	19	*	*
Fahrzeugdiebstahl ²	13	5 595	5 608	265	28	78	127	*	*
Veruntreuung	–	124	124	89	28	14	5	*	*
Betrug	18	347	365	353	112	151	6	*	*
Notzucht	18	21	39	10	.	1	1	39	*
Unzuchtsdelikte	–	194	194	52	–	9	4	200	143
Vorsätzliche Brandstiftung	7	93	100	31	3	3	9	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung idem mit erschwerenden Umständen	–	6	6	3	–	–	–	6	5
Geiselnahme	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strafbare Vorbereitungshandlungen	–	3	3	3	1	1	–	.	.

¹ «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. * Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1982

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Schweizerisches Strafgeset	331	206	326	544	500	400
Strassenverkehrsgesetz ²	20 116	24 257	15 930	16 274	15 703	14 443
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	160	131	82	94	75	111
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	652	837	611	672	596	503
davon Fahren ohne Ausweis	588	772	254	324	303	249
Übrige Bundesgesetze	698	590	402	967	921	911
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	910	977	879	1 100	1 111	1 329
davon Diensterschwerung (§ 16)	93	69	61	58	59	53
davon Strassenanschläge (§ 22)	22	59	43	79	48	47
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	193	177	147	114	149	172
davon Rauschzustand (§ 35)	121	153	126	138	155	155
davon Strassenprostitution (§ 38)	120	76	74	72	53	50
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	58	29	47	90	108	97
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	*	*	36	14	6	18
davon Halten von Hunden (§ 89)	42	53	59	84	127	121
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	247	209	56	77	93	137
Zusammen	22 055	26 030	17 537	18 885	18 235	17 083

¹ Seit 1984 Mehrfachübertretungen nur teilweise erfasst. ² Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1980

Gesetzesart	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Männer								
Schweizerisches Strafgeset	142	144	105	147	*	363	310	272
Strassenverkehrsgesetz ¹	11 555	9 996	11 414	12 363	*	12 321	12 090	11 178
Übrige Bundesgesetze	522	471	420	277	*	800	756	675
Kant. Übertretungsstrafgesetz	422	406	486	552	*	686	704	831
Zusammen	12 641	11 017	12 425	13 339	13 091	14 170	13 860	12 956
Frauen								
Schweizerisches Strafgeset	92	130	69	141	*	176	190	128
Strassenverkehrsgesetz ¹	2 287	1 958	2 121	2 332	*	2 656	2 531	2 483
Übrige Bundesgesetze	93	79	56	44	*	156	156	229
Kant. Übertretungsstrafgesetz	114	67	208	188	*	211	206	246
Zusammen	2 586	2 234	2 454	2 705	2 953	3 199	3 083	3 086
Jugendliche (15–18jährig)								
Schweizerisches Strafgeset	–	1	–	–	*	5	–	–
Strassenverkehrsgesetz ¹	427	462	743	791	*	684	535	348
Übrige Bundesgesetze	3	2	8	2	*	7	3	4
Kant. Übertretungsstrafgesetz	14	7	26	13	*	23	16	34
Zusammen	444	472	777	806	774	719	554	386
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgeset	234	275	174	288	*	544	500	400
Strassenverkehrsgesetz ¹	14 269	12 416	14 278	15 486	*	15 661	15 156	14 009
Übrige Bundesgesetze	618	552	484	323	*	963	915	908
Kant. Übertretungsstrafgesetz	550	480	720	753	*	920	926	1 111
Zusammen	15 671	13 723	15 656	16 850	16 818	18 088	17 497	16 428

¹ Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1981¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Fussgänger	29	37	36	29	28	41	27
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	12	15	12	15	13	16	17
davon Betreten der Autobahn	9	12	18	3	12	22	9
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	6 884	8 938	10 240	10 141	9 107	9 864	6 367
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 213	1 536	1 558	1 487	1 402	1 643	1 096
Verletzen der Verkehrsregeln	5 563	7 214	8 483	8 361	7 432	7 873	5 271
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 298	3 912	4 399	3 963	3 599	3 729	1 990
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	255	417	689	766	748	666	526
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	108	188	199	293	273	348	30
Lenker von Motorfahrzeugen	102 559	129 193	152 927	133 618	145 281	139 413	131 666
Übertreten administrativer Bestimmungen	701	1 054	1 016	1 080	968	911	785
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	90 396	114 315	133 276	115 788	126 786	120 622	115 727
davon Übertreten der Parkzeit	28 347	33 106	38 786	30 102	35 352	38 359	34 460
davon Parkieren im Parkverbot	48 917	62 905	71 595	64 872	68 619	60 565	61 244
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	11 782	16 629	20 987	19 032	20 820	19 980	18 001
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	11 455	13 816	18 634	16 727	17 434	17 557	14 992
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	8 462	9 161	8 465	6 380	7 305	7 051	5 577
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	772	1 400	1 878	2 008	1 996	1 673	1 142
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	1 906	2 422	7 263	7 008	6 848	7 771	7 509
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	7	8	1	23	6	9	29
Fehlende Nationalstrassenvignette	.	.	.	.	87	314	133
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	109 472	138 168	163 203	143 788	154 416	149 318	138 060
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	2 469,1	3 139,2	3 786,0	3 335,7	3 605,4	3 998,1	3 652,1
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren ⁵	6 314	6 444	6 357	7 230	7 242	7 435	*

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse. ⁵ Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1982

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1982	81	135	192	111	1	6	10	1	—	9	546
1983	85	132	177	114	2	7	15	1	—	13	546
1984	87	127	181	120	8	12	27	3	1	20	586
1985	87	156	186	109	5	9	12	8	—	13	585
1986	87	138	176	108	1	9	16	3	—	16	554

Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1982

Jahr	Verurteilte nach Strafart					Alle Verurteilten	davon			Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1982	567	156	—	538	1	1 262	434	1	367	522
1983	379	169	—	212	—	760	236	—	234	312
1984 ³	484	284	*	482	—	1 250	453	*	372	545
1985	536	305	*	484	—	1 325	425	*	403	567
1986	424	219	*	414	—	1 057	400	*	324	486

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche.

Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1977

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Alle Verurteilten	davon				Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Busse	Mass-nahmen		Frauen	Aus-länder	Jugend-liche ¹	Junge Erwach-sene ²	
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81
1981	13	67	39	—	18	3	140	21	36	1	105	44
1982	9	80	31	—	12	2	134	22	37	2	84	68
1983	7	106	23	1	8	3	148	30	51	3	91	76
1984 ³	20	147	41	*	18	1	227	55	53	*	141	123
1985	9	142	26	*	14	1	192	27	60	*	112	107
1986	10	151	26	*	26	1	214	32	72	*	119	108

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1977

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe						
	Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lich-keit	Staats-gewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fäng-nis	Busse	Haft, Übrige	Total	davon be-dingt	
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515	
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376	
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369	
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589	
1981	61	1 133	59	21	58	143	27	781	544	123	1 475	645	
1982	76	1 070	83	31	49	105	23	756	500	135	1 414	595	
1983	44	852	42	14	43	86	9	577	312	183	1 081	442	
1984 ²	55	1 085	39	18	64	96	21	659	409	268	1 357	486	
1985	50	1 005	51	26	67	120	16	652	391	260	1 319	495	
1986	51	875	31	23	69	94	12	541	444	146	1 143	405	

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.
² Seit 1984 ohne Jugendliche.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1978

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam		Total	je Unter-suchungs-gefangenen
1978	713	275	359	.	490	200	174	2 211	30 448	19,3
1979	747	302	300	.	539	168	182	2 238	35 307	22,5
1980	583	377	240	.	431	194	192	2 017	36 108	28,7
1981	648	344	220	.	530	240	211	2 193	32 006	20,6
1982	515	444	412	50	468	218	322	2 429	37 230	25,8
1983	417	572	378	63	490	244	379	2 543	50 012	32,6
1984 ¹	391	618	243	55	534	276	278	2 246	60 715	36,7
1985	361	748	244	62	470	444	413	2 742	61 078	36,7
1986	392	693	329	47	512	285	658	2 916	55 346	34,9
1987	385	634	357	54	481	254	700	2 865	53 869	34,0

¹ 1984 wurden Inhaftierte, die in Untersuchungshaft waren und anschliessend eine Haftstrafe absassen, in beiden Kategorien gezählt. In allen andern Jahren wurden sie nur als Untersuchungsgefangene gezählt.

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1978¹

Merkmal	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Nach Strafdauer										
Bis 3 Monate	1	—	1	2	6	—	—	1	—	—
4– 6 Monate	6	7	2	5	4	3	1	2	2	—
7–12 Monate	4	15	8	4	6	4	4	6	5	—
1– 3 Jahre	10	14	21	12	8	24	15	29	9	12
4– 5 Jahre	11	4	10	9	8	10	8	9	8	4
6–10 Jahre	7	8	7	10	6	7	12	9	8	11
11–30 Jahre	1	2	2	1	3	7	3	3	4	5
Lebenslänglich	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—
Unbestimmt	10	9	5	3	4	5	3	—	8	—
Vorläufiger Vollzug	38	50	49	49	40	43	44	31	43	30
Zusammen	88	109	105	97	85	103	90	90	88	62
Nach Art des Vergehens										
Leib und Leben	15	7	4	8	15	12	7	7	11	8
Vermögen	47	63	62	51	37	51	52	53	35	23
Sittlichkeit	—	6	10	3	2	2	2	4	10	3
Familie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentlicher Verkehr	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	1	2	—	2	—	2	—	—
Militärstrafgesetz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Übrige Vergehen	26	31	28	33	31	34	28	24	32	28
Zusammen	88	109	105	97	85	103	90	90	88	62
Nach Zivilstand										
Ledig	69	76	62	57	49	64	60	59	44	34
Verheiratet	7	12	17	24	16	22	17	19	22	16
Verwitwet	—	—	3	—	—	3	1	1	2	—
Getrennt	1	1	3	1	4	1	—	—	1	2
Geschieden	11	20	20	15	16	13	12	11	19	10
Zusammen	88	109	105	97	85	103	90	90	88	62
Nach Alter in Jahren										
Bis 19	5	3	1	2	1	1	—	1	1	—
20–29	52	57	62	52	38	41	40	38	34	27
30–39	23	38	32	24	38	39	35	33	33	26
40–49	4	8	9	13	7	14	7	12	15	7
50–59	4	3	—	6	1	7	5	6	5	2
60 und mehr	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—
Zusammen	88	109	105	97	85	103	90	90	88	62
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen										
Unbekannt	—	10	13	5	3	19	8	8	7	3
1	}35	27	23	25	24	24	22	20	16	13
2		10	11	10	15	4	11	11	8	5
3		7	9	9	9	5	6	7	2	3
4		5	10	7	3	7	—	4	5	5
5– 9	9	17	12	6	5	13	14	6	9	3
10–19	8	10	6	2	5	7	2	4	3	2
20 und mehr	—	1	2	3	—	3	1	—	—	—
Zusammen	64	87	86	67	64	82	64	60	50	34

¹ Nur männliche Strafgefangene.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Straftart seit 1973¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ⁴	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8
1984	43	38	24	47	39	52	25	33	15	4	9	3
1985	33	38	19	42	50	44	42	27	30	—	2	1
1986	43	43	19	42	33	53	34	47	17	10	6	5
1987	30	31	18	41	34	60	19	22	14	1	3	3

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart. ³ Einschliesslich Übertritte. ⁴ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1980

Veranlassung Art der Untersuchung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	49	53	38	35	40	68	81	43	24	67	
Verkehrsunfall	14	17	34	12	41	39	39	24	13	37	
Übriger Unfall (ohne «Fixertod»)	76	83	99	94	119	119	166	39	72	111	
Natürlicher Tod	65	61	55	53	58	65	84	47	34	81	
Selbstmord ¹	6	9	9	9	4	5	5	5	3	8	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Kindstötung	*	*	*	*	*	*	2	—	—	—	
Plötzlicher Kindstod «Fixertod»	*	*	*	*	*	*	7	15	6	21	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	6	8	7	7	49	23	19	1	13	14	
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	466	526	498	465	470	603	615	251	239	490	
Haftfähigkeit	2879	2930	2609	2326	2795	4072	25	31	1	32	
Gefängnismedizinische Konsultationen	2879	2930	2609	2326	2795	4072	2883	2699	330	3029	
Alle untersuchten Personen	3561	3687	3349	3002	3576	4994	3944	3174	740	3914	
Vaterschaften	*	*	*	*	*	*	*	.	.	64	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	175	146	188	146	206	147	194	.	.	58	
Blutalkoholberechnungen	1190	1180	1061	1048	1018	1009	1010	.	.	997	
Alle übrigen Untersuchungen	1365	1326	1249	1194	1224	1156	1204	.	.	1119	
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1090	1078	1130	1109	1101	1059	1082	.	.	962	
Toxikologische Analysen	1255	1299	1028	1166	1104	1107	1349	.	.	1164	
Schwermetallanalysen	29	27	12	10	9	13	7	.	.	4	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen, technischen Produkten und Drogen	106	129	183	157	181	149	112	.	.	131	
Alle Untersuchungen	2480	2533	2353	2442	2395	2328	2550	.	.	2261	

¹ Selbstmord 1987: Verbrennen, Verbrühen 1 (–w); Vergiften 18 (10 w); Erhängen 12 (7 w); Erschiessen 24 (2 w); Ertrinken 4 (3 w); Sturz 15 (10 w); Strom 1 (–w); Eisenbahn 4 (1 w); Stich 1 w; Unklar 1 (–w).

Asylgesuche seit 1980

Heimat des Gesuchstellers	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Neue Asylbewerber	117	170	563	1 014	1 398	1 740	558	1 153
Vom Polizeikommando behandelte Gesuche	74	144	454	553	1 706	1 595	260	898
Chile	3	2	1	2	3	—	—	1
El Salvador	3	4	9	2	—	1	—	—
Iran	*	*	*	*	7	—	—	1
Pakistan	*	*	*	*	55	25	10	7
Polen	5	50	7	5	12	—	—	—
Rumänien	5	1	12	6	5	1	4	2
Sri Lanka	—	—	5	19	117	174	48	13
Tschechoslowakei	14	27	15	31	7	3	—	1
Türkei	9	11	376	445	1 459	1 348	190	838
Ungarn	24	29	15	7	3	6	2	5
Übrige Länder	*	*	*	*	38	37	6	30

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1983

Dienstleistung	1983	1984	1985	1986	1987
Polizeirapporte und Berichte aller Art	69 479	57 345	64 203	64 165	57 166
davon Strafanzeigen	20 088	21 028	21 744	23 231	22 148
davon Vermisstanzeigen	510	388	439	529	579
davon Verlust- und Fundanzeigen	4 573	6 167	7 152	7 248	7 217
davon Lärmbeschwerden	122	95	146	93	*
davon Identifizierung unbekannter Leichen	21	13	15	15	13
Requisitionen	37 350	30 305	30 121	36 052	30 746
davon Erste Hilfe-Leistungen	878	975	552	623	571
davon Überweisungen an Spitäler	569	670	692	658	620
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	1 073	714	792	915	811
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	27	21	23	19	14
davon Rheinverschmutzungen	15	24	19	40	21
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	4	5	3	3	5
davon Leichenländungen aus dem Rhein	3	8	12	14	14
davon Hundeeinsätze	340	255	281	289	276
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	1 678	1 262	914	2 409	2 895
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	3 286	3 055	3 471	3 643	3 556
davon an der Grenze Festgenommene	720	784	859	545	845
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	11 692	12 909	9 268	7 158	7 238
davon mit Hund	3 592	3 483	3 312	3 689	3 302
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	73	66	76	107	93
davon zugunsten von gefährdeten Personen	48	37	49	67	45
davon zugunsten von Demonstrationen	12	6	13	14	19
davon zugunsten von sportlichen oder geselligen Anlässen	13	23	15	26	29

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1980

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen							
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Bahnhof SNCF	1 374	1 372	1 332	1 281	1 245	1 239	1 224	1 154
Badischer Bahnhof	3 326	3 371	3 289	3 027	2 902	3 186	3 215	3 402
Flughafen Basel-Mulhouse	368	370	356	388	423	441	464	502
Zusammen	5 068	5 113	4 977	4 696	4 570	4 866	4 903	5 058

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1980¹

Rückweisungsgrund	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Ohne Visum	252	210	494	541	617	716	483	419
Ohne gültige Ausweispapiere	561	347	942	919	1 153	965	912	859
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	272	642	240	395	201	160	80	74
Einreisesperre	46	78	76	83	66	80	76	85
Mittellosigkeit	245	491	487	410	543	445	369	193
Grenzsanitarische Gründe	9	9	11	6	6	2	6	4
Jugendliche Ausreisser	8	6	7	3	1	2	4	7
Alle Rückweisungen	1 393	1 783	2 257	2 357	2 587	2 370	1 930	1 641
Alle Festnahmen	317	376	420	477	420	425	146	195

¹ Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.**Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1983¹**

Dienstleistung, Kontrolle	1983	1984	1985	1986	1987
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	113	110	97	92	91
Kontrollen des Strassenlärms	10	12	14	8	—
Kontrollierte Fahrzeuge	958	1 051	864	622	—
Beanstandete Fahrzeuge	359	319	358	275	—
Prozentanteil der Beanstandungen	37,5	30,4	41,4	44,2	—
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	138	203	154	152	142
Kontrollierte Fahrzeuge	99 910	115 134	86 210	96 869	84 145
Festgestellte Übertretungen	7 678	7 779	7 455	8 397	7 772
Prozentanteil der Übertretungen	7,7	6,8	8,6	8,7	9,2
Kontrollen bei Rotlicht	275	286	289	251	132
Festgestellte Übertretungen	1 211	1 258	1 375	1 498	687
Kontrollen der Abgasvorschriften	1	—	—	—	14
Kontrollierte Fahrzeuge	56	—	—	—	455
Beanstandete Fahrzeuge	11	—	—	—	126
Prozentanteil der Beanstandungen	19,6	—	—	—	27,7
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	39	43	44	44	30
Kontrollierte Fahrzeuge	1 877	1 931	1 715	2 026	1 172
Festgestellte Übertretungen	474	372	370	457	268
Prozentanteil der Übertretungen	25,3	19,3	21,6	22,6	22,9
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	11	11	10	8	15
Kontrollierte Fahrzeuge	284	326	274	189	309
Festgestellte Übertretungen	57	73	69	43	45
Prozentanteil der Übertretungen	20,1	22,4	25,2	22,7	14,6
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	*	*	*	*	54
Beanstandungen	*	*	*	*	29
Prozentanteil der Beanstandungen	*	*	*	*	53,7
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	447	426	428	478	352
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	712	772	707	690	536
Ohne Unfall	508	557	515	515	420
Mit Unfall	204	215	187	175	116
Atemlufttests	1 316	1 318	1 313	1 324	1 141
Anordnungen von Blutentnahme	629	772	637	431	479
Administrative Verfügungen ²	1 385	1 425	1 282	1 220	1 166
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	493	453	438	451	391
davon Führerausweisentzüge	595	618	597	569	613
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,3	7,6	7,4	7,0	7,0

¹ Verkehrsunfälle siehe Seite 150. ² Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1977

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	— ³	54	73	4

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich. ³ Im Hinblick auf die bevorstehende Abschaffung des Hilfsdienstes wurde niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt. ⁴ Es fand keine Aushebung statt.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1977¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen							
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053
1984	4	14	202	220	33	209	98	852	466	75	1 953
1985	9	18	180	207	23	331	83	658	476	107	1 885
1986	5	19	183	207	30	234	109	867	677	69	2 193
1987	5	19	201	225	35	215	92	763	692	74	2 096

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1977

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984 ²	257	27	5	11	7	7	314	2	13
1985	242	25	13	12	8	8	308	1	8
1986	266	57	17	7	6	3	356	1	1
1987	253	36	13	8	9	8	327	4	11

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985.

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1981

Zweckbestimmung	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	1 239,8	1 408,7	1 963,3	3 672,8	1 958,1	1 077,7	1 463,8
Verwaltungsgebäude ²	503,8	398,7	1 367,2	1 680,3	179,3	511,9	577,7
Handel	339,3	1 762,9	440,1	125,8	496,2	91,6	92,3
Industrie und Gewerbe	130,1	328,8	773,9	304,9	23 425,3	2 033,8	877,6
Gastgewerbe	10,0	25,3	626,2	44,6	4,8	7,4	9,8
Übrige Gebäude	51,6	256,7	10,6	102,8	59,0	123,1	149,1
Zusammen	2 274,7	4 181,1	5 181,3	5 931,2	26 122,7	3 845,5	3 170,3
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	4,7	4,8	6,4	14,3	8,7	4,1	5,8
Verwaltungsgebäude ²	21,0	15,9	40,2	62,2	6,9	9,0	16,0
Handel	48,5	160,3	31,4	25,2	33,1	5,4	7,1
Industrie und Gewerbe	10,8	36,5	48,4	27,7	1 952,1	290,5	109,7
Gastgewerbe	1,7	2,3	69,6	6,4	0,8	1,2	1,1
Übrige Gebäude	17,9	127,9	7,4	40,7	7,4	41,0	18,6
Zusammen	7,2	11,7	13,5	18,9	89,5	10,8	9,7

¹ Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985. ² Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1978

Schadenursache	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Bestimmungsgemässes Feuer	104	126	99	111	115	133	91	99	94	100
Wärmeleitung	2	5	2	1	2	—	3	5	7	3
Selbstentzündung ²	5	5	2	1	12	6	5	4	2	1
Explosion	23	42	25	18	25	27	25	16	16	14
Mechanische Energie	1	—	1	—	—	3	—	2	—	1
Elektrizität	77	67	83	72	79	84	74	66	58	74
Brandstiftung	21	33	43	29	38	46	50	42	37	30
Verschiedene Ursachen ³	49	79	54	85	87	86	63	58	142	104
Zusammen	282	357	309	317	358	385	311	292	356	327
davon Fahrlässigkeit	122	143	135	124	145	149	130	240	223	165

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985. ² Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. ³ Einschliesslich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1978

Schadenssumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Bis 0,5	71	105	84	74	69	87	64	67	81	75
Über 0,5– 2,0	110	138	131	135	166	157	137	107	154	120
Über 2,0– 5,0	45	61	50	50	58	59	51	53	60	61
Über 5,0– 10,0	22	26	6	25	27	26	18	20	22	26
Über 10,0– 20,0	16	8	13	12	10	21	19	15	19	21
Über 20,0– 30,0	5	7	6	3	8	10	2	8	7	6
Über 30,0– 50,0	3	3	7	9	8	12	9	8	5	7
Über 50,0– 100,0	4	2	5	6	5	5	4	5	5	6
Über 100,0–1000,0	5	7	7	3	6	7	6	7	2	5
Über 1000,0	1	—	—	—	1	1	1	2	1	—
Zusammen	282	357	309	317	358	385	311	292	356	327

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1987

Neue Tabellen	Seite
Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1971/75	59
Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1987	73
Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980	136
Durchschnittlich pro Monat verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbands Nordwestschweiz nach Gemeinde 1987	137
Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1967–1977	162
Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1985	234
Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 1987	235
Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 1987	236
Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 1987	237
Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1987	237
Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1987	240
Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1987	241
Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 1987	242
Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 1987	242
Veränderte Tabellen	
Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat 1920–1980 (für die Jahre nach 1980 wird auf derselben Seite unten eine Tabelle mit mehr ausländischen Heimatstaaten aufgeführt; die Heimatkategorie Kantonsbürger findet sich auf Seite 21, die Heimatkategorie Baselbieter fällt weg)	36
Eheschliessungen nach Heimatkombination 1987 (Heimat Basel-Landschaft durch Heimat Türkei ersetzt)	43
Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination seit 1984 (Erwerbstätigkeit von Mann und Frau wird nicht mehr erhoben; die verbleibenden Merkmale sind retrospektiv für vier Jahre angegeben)	49
Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1983 und nach Heimat und Geburtsmonat 1987 (Heimat Basel-Landschaft durch Heimat Türkei ersetzt)	50
Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1931/40 (Angaben über Totgeborene weggelassen; Alter der unverheirateten Mütter zusätzlich aufgeführt)	52
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	69
Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	71
Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	72
Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	77
Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	78
Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1987 (Herkunftsort/Wanderziel Nordwestschweiz neu definiert)	80
Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1983 (Einnahmen aus Personen- und Güterverkehr durch Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente ersetzt)	137
Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1985 (Wert der Warengruppen zusätzlich aufgeführt)	143
Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1985 (Wert der Warengruppen zusätzlich aufgeführt)	144
Fernwärmerversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1981 (Wärmeproduktion in absoluten statt relativen Zahlen angegeben; Wärmeverbrauch detailliert aufgeführt; Einnahmen weggelassen)	189
Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1980 (Pumpstromaufwand gesondert aufgeführt statt in den Lieferungen an andere Werke eingeschlossen)	189
Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1978 (Heimat und Geschlecht der Bezüger werden nicht mehr erhoben)	224
Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1978 (Heimat und Geschlecht der Bezüger werden nicht mehr erhoben)	224
In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1968 (in baselstädtischen Anstalten Gestorbene weggelassen, da der Sterbeort nicht mehr erhoben wird)	230

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1987)	Seite
<i>Information in neuer oder anderer Tabelle weitergeführt</i>	
Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1968–1978	164
Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1977	188
<i>Information nicht weitergeführt</i>	
Gestorbene nach Heimat und Konfession 1986 (aus Analogie zu den Geborenen fallengelassen, weil deren Konfession seit 1979 nicht mehr erhoben wird)	61
Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1986 (der Sterbeort wird nicht mehr erhoben)	61
Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1986 (die Dreiländer-Agglomeration wurde in dieser Tabelle durch die aussagekräftigere Wirtschaftsregion Nordwestschweiz ersetzt)	73
Ertrag der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1979 (der Ertrag nach Billettkategorie ist in die neue Tabelle <i>Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980</i> integriert; der Ertrag pro beförderte Person wird nicht mehr nach Billettkategorie berechnet)	136
Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1979 (der Betriebsaufwand nach Aufwandkategorie ist in die neue Tabelle <i>Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1980</i> integriert; der Betriebsaufwand pro Wagenkilometer musste einer Tabelle über den Verkauf des Umweltschutz-Abonnements nach Gemeinde weichen)	137
Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (aus Platzmangel weggelassen)	162
Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1968–1976 (Bedarfsgruppen aus Platzmangel weggelassen; Gesamtindex in die neue Tabelle <i>Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1967–1977</i> integriert)	163
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1984 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	234
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Alter 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	235
Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	236
Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Alter und Schultyp 1985 und 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	237
Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsrichtung seit 1984 und nach Wohnort 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	237
Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	238
Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	238
Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	239
Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	240
Teilnehmer an Maturitätskursen für Berufstätige und an beruflicher Weiterbildung 1986 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	240
Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1982/83 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	254
Lehrlinge an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins nach Lehr- und Wohnort 1986/87 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	254
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1980/81 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	255
Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1980/81 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	255
Lehrtöchter und Lehramtskandidatinnen der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1980/81 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	255
Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1986 und 1987 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	256
Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1982/83 (Neugestaltung der eidg. Schülerstatistik)	257

A		Ausländer	
Abbrüche	125–127, 132–134	Geburtenüberschuss	85–87
Abstimmungen	168, 169	Patienten des Kantonsspitals	228
Ackerland, Offenes	94	Schüler	237–239, 245, 249, 250
Aktiengesellschaften		Sterbefälle	54, 56, 62, 63
Besteuerung	199–202, 206, 207	Studierende	258–263
Handelsregister	113–116	Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Alarmer			
Feuerwehr	278	B	
Polizei	276	Bäder, Öffentliche	267
Alkohol		Bahnverkehr	136–138, 276
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	271	Balair	139
Todesursache	58–61	Baselland-Transport	137
Verkehrsunfälle, Ursachen	150	Basler Börse	117
Alkoholfreie Gaststätten	154	Basler Index der Konsumentenpreise	162, 164–166
Allgemeinbildende Schulen	234, 236, 243–256	Basler Staatspersonal	208–214
Allgemeine Gewerbeschule	237–240, 246, 257	Basler Verkehrsbetriebe	
Alter		Personalbestand, Personalausgaben	209
Anerkennung als Schweizerbürger	92	Rechnungsergebnisse	136
Bevölkerungsstand	24, 25, 30–32, 34, 35	Verkehrsleistungen	136
Ehescheidungen	49	Baubewilligungen	125, 126
Eheschliessungen	44, 47	Baugewerbe	
Eingebürgerte	90	Arbeitsmarkt	103
Geburten, Alter der Mutter	51–53	Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99
Sterbefälle	54–57, 60–63	Erwerbstätige	40–42
Wanderungen	67, 68, 72	Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	224	Bautätigkeit	121–124
Altersversicherung (AHV)		Bauvorhaben	121–124
Eidgenössische	217, 218	Bauzonen	12
Kantonale	215, 216	Beamte	208–212
Altwohnungen		Behinderte	
Bestand	135	Bezüger der Eidg. IV-Rente	219, 220
Mietpreise	160–162	Bekleidungsgerwebe	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Arbeitsmarkt	103
Anerkennung von Kindern	53	Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Angestellte		Erwerbstätige	42
Wanderungen	75–77	Erwerbstätige Ausländer	107–111
Wohnbevölkerung	39, 40	Beruf	
Ansteckende Krankheiten	229	Arbeitslose	103
Apotheker	231	Aus- und Weiterbildung	234, 235, 240, 241
Appellationsgericht	269	Lehrlinge	104, 234, 235, 237–239
Arbeiter		Wanderungen	79
Wanderungen	75–77	Berufstätige	39–42, 94–101, 105–111
Wohnbevölkerung	39, 40	Berufsschulen	234, 235, 237–241, 244–255, 257
Arbeitnehmerlöhne	112, 113	Berufs- und Frauenfachschule	237, 239, 240,
Arbeitslose	102, 103, 223		244–252, 255, 257
Arbeitslosenkasse, Staatliche	223	Beschäftigte	94–101
Arbeitsmarkt	102–111	Bestattungen	231
Arbeitsort der Pendler	26, 27	Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273
Arbeitsstätten	95–98	Betreibungen	268
Arbeitszeit in Betrieben	98, 99	Betriebe, Öffentliche	
Archive	264	Personalbestand, Personalausgaben	209–212
Ärzte	231	Betriebskantinen	154
Asylgesuche	276	Betriebszählungen, Eidg.	94–99
Augenspital	226, 229	Bettingen	
Ausfuhr		Beschäftigte, Betriebe	98
aus dem Kanton Basel-Stadt	144	Bevölkerungsbilanz	84, 85
aus der Region Basel	146	Bevölkerungsstand	20–23, 33
Ausgleichskasse Basel-Stadt	217, 220	Fläche	12
Ausländer		Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Anerkennung von Kindern	53	Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bevölkerungsbilanz	85, 86	Bilanz	84–87
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36	Dichte	12, 28, 135
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92	Landwirtschaftliche	94
Ehescheidungen	48, 49	Mittlere	22
Eheschliessungen	43–46	Stand	20–25, 31, 35, 36
Eingebürgerte	88–91	Bewölkung	13, 15
Erwerbstätige	39–41, 98, 105–111	Bibliotheken	264
Fremdenverkehr	155–157	Bienenhaltung	94
Geburten	50–52		

Bildung, Erholung	264–267
Bodenfläche des Kantons	12
Bodenverschuldung	120
Börse	117
Brandfälle	278, 279
Brücken	11
Bundesbahn, Deutsche	138
Bundesbahnen, Schweizerische	138
Bundessteuer, Direkte	204, 205
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	187
Wahlen	171, 178, 179
Bürgergemeinderatswahlen	171, 178, 179
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Bürgerspital	226

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Chiropraktiker	231
Crossair	139

D

Desinfektionen	232
Deutsche Bundesbahn	138
Devisenkurse	117
Diensttauglichkeit	278
Diplommittelschule	235, 236, 244–255, 257
Direkte Bundessteuer	204, 205
Dreispietz, Materiallagerplätze	142
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273

E

Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Einbürgerungen	88–91
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	143
in die Region Basel	145
Einkommen	112, 113, 191–197, 203–205
Einkommenssteuer	
Eidgenössische	204, 205
Kantonale	181, 191–197
Kommunale (Riehen)	203
Einzelfirmen im Handelsregister	113, 114, 116
Eisenbahnen	138
Elektrizitätsversorgung (IWB)	189, 190
Energiepreise	159
Erbschaftssteuer	181
Erlenverein, Tierpark	266
Ertragssteuer	199, 202
Erwerbstätige	39–42, 94–101, 105–111
Erwerbstätige Ausländer	39–41, 98, 105–111
Export	
aus dem Kanton Basel-Stadt	144
aus der Region Basel	146

F

Fachmessen	118, 119
Fahrräder	148
Fakultäten der Universität	258, 260–263

Familien	
Besteuerung	205
Eingebürgerte	89–91
Umgezogene	82–84
Wanderungen	80–82, 84
Felix-Platter-Spital	209, 226
Fernwärmeversorgung (IWB)	189
Fernsehhörfrequenzkonzessionen	154
Feuerwehr	278
Feuerwehrsteuer	181, 192
Finanzen	
Kantonale	180–186
Kommunale (Riehen)	187
Firmen im Handelsregister	113–116
Fischerei, Erwerbstätige	42, 94–97
Flächen	12
Flugverkehr	139, 276
Forstwirtschaft, Erwerbstätige	40–42, 94
Fremdenverkehr	155–157
Friedhöfe, Bestattungen	231
Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Führerausweisenzug	272
Fusspfleger	231

G

Gartenbäder, Öffentliche	267
Gartenbau, Erwerbstätige	42, 94–97
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 154
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Restaurants	154
Gasversorgung (IWB)	188, 189
Gebäude	
Bewohnte	23, 28
ohne Wohnungen	125
Wohngebäude	125–128, 130, 132, 133
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	279
Versicherungsbestand	124
Geburten	
Erstgeborene	52
Geburtenfolge	52
Geburtsstätte	227, 230
Mehrlingsgeburten	51
Ortsfremde	63, 230
Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 86, 87, 230
Geburtenüberschuss	84–87
Geburtenziffern	50, 64
Geburtsort	23
Gefängnis	273–275
Geflügelhaltung	94
Gemeindefinanzen Riehen	187
Gemeindegrenzen	10
Genossenschaften	
Besteuerung	199–202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Genossenschaftl. Wohnungsbau	129–131, 160
Geografische Angaben	10
Gerichte	269
Gerichtsärztliche Untersuchungen	275
Geschiedene	32, 48, 49
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	271
GmbH	
Besteuerung	201, 202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Gestorbene	
Ortsfremde	63
Spitalpatienten	226, 228
Wohnbevölkerung	54–64, 86, 87

Gesundheitspflege	
Aufwendungen	182–184, 221, 222
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Spitäler	182, 184, 226–230
Gewanderte	65–82, 84–87
Gewerbebetriebe	95–97, 99
Gewerbemuseum	264
Gewerbeschule, Allgemeine	237–240, 246, 257
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Goldpreis	117
Grafisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	105, 106, 110
Grenzverkehr	276, 277
Grossratssitze, -wahlen	171, 174–177
Grundbuchamt	120
Grundstücksteuer	200
Grundwasserstand	16
Güterverkehr	
Bahnverkehr	138
Luftverkehr	139
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142
Rheinschiffahrt	140–142
Gymnasien	235, 236, 244–255, 257

H

Häftlinge	273–275
Handänderungssteuer	181
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Messen	118, 119
Handelsregister	113–116
Handelsschule	
Kantonale	235, 236, 244–255, 257
des Kaufmännischen Vereins	237, 239
Handwerk	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Haushaltungen, Bestand	28, 29
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98, 105–111
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Lehrlinge	237–239
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	243, 249
Heimat	
Sterbefälle	54, 56, 62, 63

Heimat	
Studierende	258–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Hochbauten	11
Hochseeflotte	142
Höhenpunkte	10
Hörer an der Universität	258
Hotels	155–157
Hundebestand	266
Hundesteuer	181

I

Immatrikulierte Studierende	258–263
Import	
in den Kanton Basel-Stadt	143
in die Region Basel	145
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	162, 164–166
Landesindex	162, 163
Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Industriegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke Basel (IWB)	188–190
Infektionskrankheiten	229
Ingenieurschule beider Basel	257
Inhaftierte	273–275
Invalidenhilfe, Kantonale	225
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220

J

Jugendherberge	157
Jugendstrafrechtspflege	269
Juristische Personen	199–202, 206, 207

K

Kanalisationsnetz	232
Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Kantonsbürger	
Bevölkerungsbilanz	86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Bürgerrechtswechsel	86, 88–92
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	226–228
Kapitalabfindungen	192
Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Kapitalsteuer	181, 199, 201
Kehrlichtabfuhr	232
Kinder	
bei Ehescheidungen	49
in Familienhaushaltungen	29
Kindergärten	234–236, 242, 257
Kinderspital	226
Kinos	265
Kleintheater	265
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	113, 114, 116
Kommanditgesellschaften	113, 114, 116
Komödie	264
Konfession	
Bevölkerungsstand	37, 38

Konfession	
Eheschliessungen	46
Eingebürgerte	88, 90
Konkurse	268
Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166
Kraftwerke	189
Krankenkassen	
Öffentliche (ÖKK)	221
Übrige	222
Krankheiten, Ansteckende	229
Kremationen	231
Kriminalität	270–275
Kunsteisbahn Eglisee	267
Kurzarbeiter	102, 103

L	
Landesindex der Konsumentenpreise	162, 163
Landwirtschaft	40–42, 94–97
Lange Erlen, Tierpark	266
Lebensmittelpreise	158, 159
Leerstehende Wohnungen	133, 135
Lehrer an öffentlichen Schulen	257
Lehrerseminar, Kantonales	240, 256, 257
Lehrlinge	
an Berufsschulen	234, 235, 237–239
Bevölkerungsstand	39, 40
Lehrverträge, Prüfungen	104
Lesesäle, Öffentliche	264
Löhne	112, 113
Löschwesen	278
Lufthygiene	17
Luftverkehr	139
Luftverunreinigung	17

M	
Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Masseure	231
Materiallagerplätze Dreispitz	142
Maturitätskurse für Berufstätige	241
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129
Mehrlingsgeburten	51
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	125–129
Meldepflichtige Erkrankungen	229
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietpreise	160–162
Mietzinszuschüsse an Betagte	224, 225
Militärdiensttauglichkeit	278
Militärpflichtersatz	181
Mittlere Wohnbevölkerung	22
Motorfahrzeuge, Motorräder	148, 149
Motorfahrzeugsteuer	181
Musikakademie	240
Mustermesse, Schweizer	118, 119
Muttersprache	38, 250

N	
Nahrungsmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101

Nahrungsmittelindustrie	
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Nahrungsmittelpreise	158, 159
Nationalratswahlen	171–173
Neubauten	125–128, 130
Neubauwohnungen	126–134
Niederschlagsmengen	13–16
Nutztierbestand	94

O	
Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bäder	267
Felix-Platter-Spital	209, 226
Gebäudeversicherung	117
Industrieegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke Basel (IWB)	188–190
Kantonsspital	226–228
Krankenkasse, Öffentliche	221
Materiallagerplätze Dreispitz	142
Psychiatrische Klinik	226, 228
Rheinschiffahrt	140–142
Öffentliche Sicherheit	276–279
Ordnungsbussen-Verfahren	271, 272
Ortsbürger	33

P	
Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214
Personal, Kantonale Verwaltung	208–214
Personenwagen	148, 149
Pfadfinder	266
Pfändungen	268
Pferde	94
Post-, Postcheckverkehr	153
Praxisbewilligungen	231
Preise	
Energieträger	159
Nahrungsmittel	158, 159
Wohnungsmiete	160–162
Primarschulen	235, 236, 244–255, 257
Privatschulen	234–236, 242
Professoren der Universität	258
Prozesse	269
Psychiatrische Klinik	226, 228
PTT-Betriebe	
Lehrlinge	235, 237, 239
Post- und Postcheckverkehr	153
Radio- und Fernsehkonzessionen	154
Telefonverkehr	153
Telegrafien- und Telexverkehr	154

R	
Radioempfangskonzessionen	154
Rattenbekämpfung	232
Realschule	235, 236, 244–255, 257
Rechtspflege	268–276
Regenmenge, -tage	13–16
Regierungsratswahlen	170
Rekrutierung	278
Rentner	217–220, 224, 225
Restaurants	154
Rhein	18
Rheinschiffahrt	140–142
Riehen	
Beschäftigte, Betriebe	98
Bevölkerungsbilanz	84, 85

Riehen	
Bevölkerungsstand	20–23, 33
Einkommenssteuer	203
Einwohnergemeinde, Rechnung	187
Fläche	12
Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Rudolf Steiner-Schule	235, 236

S

Saisonarbeiter	105, 106, 109
Säuglingssterblichkeit	62, 63
Schadstoffkonzentration der Luft	17
Scheidungen	48, 49
Schiedsgericht, Gewerbliches	269
Schiffahrt	140–142
Schuldbriefe	120
Schulen	
Öffentliche	234–236, 242–257
Private	234–236, 242
Schüler	234–256
Schweizer	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98
Fremdenverkehr	155, 157
Geburten	50–53
Geburten, Vater Ausländer	53
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	237–239, 245, 249
Sterbefälle	54, 56, 62, 63
Sterbeüberschuss	85–87
Studierende	258–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Schweizer Mustermesse	118, 119
Schweizerische Bundesbahnen	138
Sekundarschule	235, 236, 244–255, 257
Selbstmord	58–61, 275
Selbständige	
Erwerbstätige	39, 40, 94
Gewanderte	75–77
Sicherheit, Öffentliche	276–279
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	276
Société Nat. des Chemins de fer Français	138
Sonderschulen	234–236, 242
Sonnenscheindauer	13–16
Spitäler	226–229
Spitalschulen	237, 239
Sport	266
Staatliche Arbeitslosenkasse	223
Staatsangestellte	208–212
Staatsarchiv	264
Staatsausgaben	180, 182–185
Staatseinnahmen	180, 181
Staatspersonal	208–214
Staatsvermögen	186
Stadttheater	264
Stadttoere	11
Ständeratswahlen	170
Stellen, offene	102
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77
Stellungspflichtige	278

Stempelsteuer	181
Sterbefälle	54–64, 86, 87
Sterbeüberschuss	84–87
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87
Steuerbetreibungen	268
Steuern	
auf Abfindungen	192
Anonymer Erwerbsges.	181, 199–202, 206, 207
Bundessteuer, Direkte	181, 204–207
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197
Einkommenssteuer, Riehen	203
Erbschaftssteuer	181
Feuerwehrsteuer	181, 192
Handänderungssteuer	181
Hundesteuer	181
Militärpflichtersatz	181
Motorfahrzeugsteuer	181
Quellensteuer	192
Schenkungssteuer	181
Stempelsteuer	181
Strafsteuer	181
Vergnügungssteuer	181
Vermögenssteuer	181, 191, 198
Verrechnungssteuer	181
Steuerpflichtige	191–207
Stiftungen im Handelsregister	113, 114
Strafanstalt Bostadel	274, 275
Strafbare Handlungen	270
Strafgericht	269
Strassenbahn	136, 137
Strassenunterführungen	11
Strassenverkehr	148
Strassenverkehrsunfälle	150–152
Studierende an der Universität	258–263

T

Tarifföhne	113
Tarifverbund Nordwestschweiz	137
Teilzeiterwerb	40, 99
Telefonverkehr	153
Telegrammverkehr	154
Television, Empfangskonzessionen	154
Telexverkehr	154
Temperatur	13–16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Theater	264, 265
Tierärzte	231
Tierbestand (Nutztiere)	94
Todesfälle	54–64, 86, 87
Todesursachen	58–63
Totgeborene	50, 230
Tram	136, 137
Transitwarenverkehr	147
Trauungen	43–47, 63, 64, 87

U

Umbauten	133, 134
Umgezogene	65, 82–85
Umweltschutz-Abonnement	137
Unfälle im Strassenverkehr	150–152
Universität	258–263
Universitätsbibliothek	264
Unterrichtswesen	233–263
Unterführungen	11

V			
Velos	148, 150, 151		
Vereine im Handelsregister	113, 114		
Vergnügungssteuer	181		
Verkehr	136–149		
Verkehrsbetriebe, Basler	136		
Verkehrsgewerbe			
Arbeitsmarkt	103		
Beschäftigte, Betriebe	95–97		
Erwerbstätige	40–42		
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111		
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	277		
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	277		
Verkehrsunfälle	150–152		
Verkehrszählung	148		
Vermögen	191, 198		
Vermögenssteuer	181, 191, 198		
Verrechnungssteuer	181		
Versicherungen			
Alters-, Hinterlassenenversicherung	215–218		
Arbeitslosenversicherung	223		
Gebäudeversicherung	124, 279		
Krankenversicherungen	221, 222		
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214		
Verurteilte	272, 273		
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	208–212		
Rechnungsergebnisse	180–187		
Verzeigungen, Polizeiliche	271		
Viehzählungen, Eidgenössische	94		
Volksabstimmungen	168, 169		
Volkszählungen, Eidg.	23, 26–30, 32–34, 37–42, 86		
Vorlesungen an der Universität	258		
W			
Wahlen			
Bürgergemeinderat	171, 178, 179		
Grosser Rat	171, 174–177		
Nationalrat	171–173		
Regierungsrat	170		
Ständerat	170		
Wahlkreise (Grossratswahlen)	171		
Wanderungen	65–82, 84–87		
Wasserstand des Rheins			18
Wasserversorgung (IWB)			188
Weggezogene		65–82, 84–87	
Wegpendler, Erwerbstätige		26, 27	
Wertpapierumsätze		117	
Wetterbedingte Arbeitsausfälle		102, 103	
Wirtschaften		154	
Wirtschaftsarchiv		264	
Witterung		13–16	
Wohnbevölkerung			
Bilanz		84–87	
Dichte		12, 28, 135	
Landwirtschaftliche		94	
Mittlere		22	
Stand		20–25, 31, 35, 36	
Wohndichte		12, 28, 135	
Wohngebäude			
Abgebrochene		132	
Bestand		23, 28, 125, 133	
Neuerstellte		126–128, 130	
Wohnungen			
Abgebrochene		132–134	
Ausstattung		129	
Bauperiode		135	
Besitzverhältnisse		135	
Bestand		133, 134	
Leerstehende		133, 135	
Mietpreise		160–162	
Neuerstellte		126–134	
Zimmerzahl		129–132, 134	
Wohnungsaufsicht, Sanitarische		232	
Wohnviertel, Kantonsplan		10	
Z			
Zahlungsbefehle		268	
Zahnärzte, -techniker		231	
Zivilgericht		269	
Zivilstand der Wohnbevölkerung		32	
Zollämter		145–147	
Zoneneinteilung des Kantons		12	
Zoologischer Garten		265	
Zugezogene		65–82, 84–87	
Zupendler, Erwerbstätige		26, 27	